

Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Geschäftsjahr 2020

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

HEAG

Die Stadtwirtschaft während der Covid-19-Pandemie

Die Auswirkungen und Erfahrungen mit der Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 haben deutlich gezeigt, wie wichtig eine leistungs- und widerstandsfähige Stadtwirtschaft in Krisenzeiten für den Erhalt der Daseinsvorsorge in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Region ist.

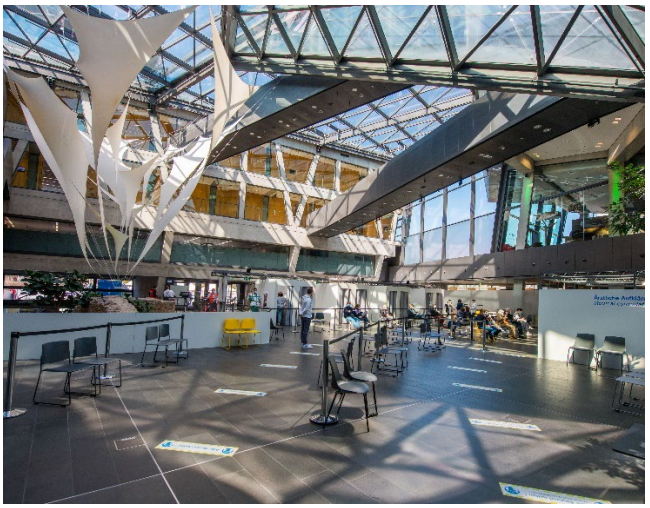
Die kommunalen Beteiligungen wurden durch die Krise vor große Herausforderungen gestellt. Für Fragen der Arbeitsorganisation oder den Kontakt mit Kundinnen und Kunden mussten neue Abläufe etabliert werden. Und auch das Leistungsangebot der Unternehmen

Die Grundversorgung war zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

musste teilweise – in Einzelfällen sogar komplett – eingestellt werden. Mit großem Engagement ist es aber den Stadtwirtschaftsunternehmen und ihren Beschäftigten gelungen, sich den Herausforderungen zu stellen und die infrastrukturelle Grundversorgung zu jedem Zeitpunkt zu gewährleisten.

Symbolisch für den Einsatz, die Wichtigkeit und die Flexibilität der Unternehmen der Stadtwirtschaft steht das Wissenschafts- und Kongresszentrum darmstadtium. Nach dem durch Covid-19 bedingten kompletten Ausfall des Tagesgeschäfts wurde eines der weltweit modernsten Kongresszentren unter Beteiligung von Stadtwirtschaftsunternehmen, Katastrophenschutz und Zivilgesellschaft in das

größte Impfzentrum in Südhessen umgewandelt.



Bereits Mitte Dezember fertiggestellt, hat es am 19. Januar 2021 mit Impfungen für 252 Personen der obersten Prioritätsgruppe seinen Betrieb aufgenommen. Seitdem ermöglichen haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer durch großes persönliches Engagement die reibungslose Durchführung der Impfungen.

Das darmstadtium begann bereits am 19. Januar 2021 die ersten Menschen zu impfen.

Mittlerweile wurden weit mehr als 100.000 Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Region geimpft. Für den 30. September 2021 ist die Schließung des Impfzentrums und die Wiederaufnahme von Kongressen und kulturellen Veranstaltungen vorgesehen.

VORWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Die Covid-19-Pandemie hat im Jahr 2020 neben den Bürgerinnen und Bürgern der Wissenschaftsstadt Darmstadt auch unsere kommunalen Unternehmen vor große Herausforderungen gestellt. Aber allen widrigen Umständen zum Trotz ist es den Unternehmen gelungen, die Leistungen der Daseinsvorsorge zum Wohle der Darmstädterinnen und Darmstädter zuverlässig zu erbringen.

Am stärksten betroffen waren und sind nach wie vor das Klinikum Darmstadt und das Gesundheitsamt, die mit ihren Belegschaften in beeindruckender Weise den Kampf gegen das Virus anführen. Aber auch die Aufrechterhaltung des ÖPNV, der Strom-, Gas und Wasserversorgung, der Abfallentsorgung und vieler weiterer Leistungen der Daseinsvorsorge konnte trotz der Krise gewährleistet werden.

Wie wichtig die Unternehmen der Stadtwirtschaft in Krisenzeiten sind und wie flexibel und bürgernah dort auf Notlagen reagiert wird, zeigt herausragend das Beispiel des Wissenschafts- und Kongresszentrums „darmstadtium“. Die gemeinsamen Anstrengungen von Stadtwirtschaft, Katastrophenschutz und Zivilgesellschaft haben dazu beigetragen, eines der weltweit modernsten Kongresszentren in das größte Impfzentrum in Südhessen umzuwandeln. Zahlreiche haupt- und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer ermöglichen durch ihr Engagement, dass die Bürgerinnen und Bürger Darmstadts und der Region die lebenswichtigen Impfungen bekommen, die es benötigt, um die COVID-19-Pandemie einzudämmen.

Natürlich war es aber nicht allen kommunalen Beteiligungen gleichermaßen möglich, ihr Angebot zu Pandemiezeiten beizubehalten. Vor allem die Unternehmen im Geschäftsfeld Kultur & Freizeit sind von der Krise stark getroffen worden. Die fortschreitende Impfkampagne lässt uns aber auf eine Rückkehr in das „normale“ und vielfältige gesellschaftliche Leben in Darmstadt und der Region hoffen. Und von dieser Normalisierung werden dann nicht nur die Darmstädter Bürgerinnen und Bürger, sondern hoffentlich auch alle Unternehmen unserer Stadtwirtschaft profitieren.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt legt den Beteiligungsbericht bereits zum 23. Mal vor. Der Beteiligungsbericht ermöglicht Leserinnen und Lesern einen transparenten Einblick in die wirtschaftlichen Aktivitäten der 113 unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich über die Beteiligungen der Stadt zu informieren und sich aktiv in der Kommunalpolitik einzubringen.

Sollten Sie Anregungen zu dem Beteiligungsbericht 2020 haben, können Sie auf die Unternehmen, die politischen Vertreterinnen und Vertreter oder auf mich zukommen. Gerne können Sie uns aber auch Ihre Rückmeldung über unsere App oder per E-Mail an Stadtwirtschaft@heag.de geben.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Beteiligungsunternehmen, den Mitgliedern der Geschäftsleitungen und Aufsichtsgremien gilt mein herzlicher Dank. Ihre engagierte Arbeit ermöglicht den Erfolg der Darmstädter Stadtwirtschaft.

Darmstadt 2021



Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Geschäftsjahr 2020

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

VORWORT DES HEAG-VORSTANDS

Die HEAG leistet als Führungsgesellschaft der Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und Muttergesellschaft der ENTEGA AG, der bauverein AG und der HEAG mobilo GmbH, seit 1912 einen unerlässlichen Beitrag zur Daseinsvorsorge. Die Leistungen der Unternehmen des HEAG-Konzerns erfüllen nicht nur die hohen Qualitätsstandards für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Darmstadt, sondern sind auch wichtiger Baustein für einen attraktiven Wirtschafts-, Wohn- und Wissenschaftsstandort.

Auch unabhängig von den durch die COVID-19-Pandemie ausgelösten Herausforderungen blickt die HEAG auf ein ereignisreiches Jahr 2020 zurück. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Fertigstellung der Stadtwirtschaftsstrategie 2025, zu welcher auch ein Webportal veröffentlicht wurde (www.stadtwirtschaftsstrategie.de). Zudem wurde an der Umsetzung von strategisch relevanten Projekten gearbeitet. Dazu zählten die Erweiterung der „Darmstadt im Herzen-App“ mit den Funktionen yes®-Login und Nachbarschaftshilfe, die Gründung der HEAG FairCup GmbH zur Einführung eines Mehrwegbecher-Systems in Darmstadt, die Überprüfung der kommunalwirtschaftlichen Betätigung der Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt nach § 121 HGO sowie im Bereich der Gründerförderung die Einführung des HEAG-Gründerfonds und die Aufnahme der ersten Unternehmen. Im Fokus standen außerdem die Entwicklung der Quartiere Lincoln und Ludwigshöhviertel durch die bauverein AG, die Weiterentwicklung des Bereichs der regenerativen Stromerzeugung bei der ENTEGA AG, u.a. durch Bau des Windparks Hausfirste II sowie die Arbeiten an der Lichtwiesenbahn durch die HEAG mobilo GmbH.

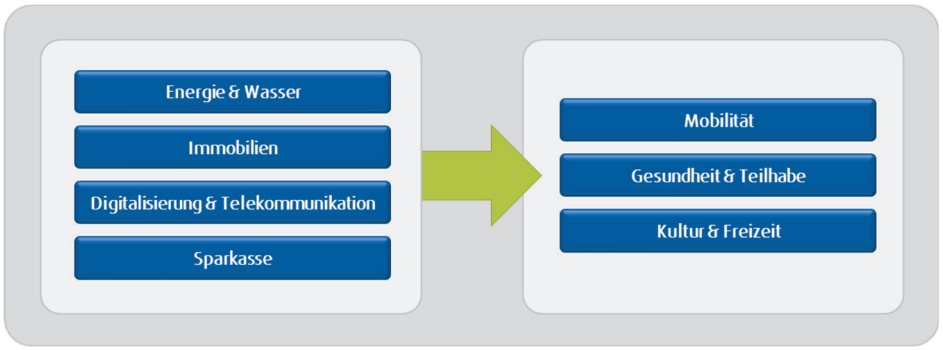
Der Beteiligungsbericht zeigt detailliert die wirtschaftliche Situation der Unternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft. Er dient damit als Informationsgrundlage, mit der sich interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Gesamtüberblick über die wirtschaftliche Lage der Beteiligungen verschaffen können. In diesem Jahr werden im Beteiligungsbericht 113 Unternehmen der Wissenschaftsstadt Darmstadt berichtet. Im Jahr 2020 haben die im Folgenden vorgestellten Beteiligungen eine Gesamtleistung von rund 2.606 Mio. EUR erzielt. Die Unternehmen weisen eine Bilanzsumme in Höhe von 5.011 Mio. EUR auf, haben Investitionen von 390 Mio. EUR geleistet und 8.787 Personen beschäftigt. Diese Kennzahlen zeigen den Rahmen der starken Darmstädter Stadtwirtschaft.

VORWORT DES HEAG-VORSTANDS



In der Einzelbetrachtung wird deutlich, welche Beiträge jedes Unternehmen des Darmstädter Stadtkonzerns leistet. Viele der 113 Unternehmen erwirtschaften Jahr für Jahr einen positiven Ergebnisbeitrag. Dieser ermöglicht es, vorhandene Mittel in Bereichen einzusetzen, die strukturbedingt ein negatives Ergebnis vorweisen, jedoch aufgrund ihrer besonderen Bedeutung für alle unverzichtbar sind.

Hierzu zählen beispielsweise die Dienstleistungen der Gesundheitsversorgung, die kulturellen Angebote in Darmstadt sowie die Leistungen des Öffentlichen Personennahverkehrs. Diese Dienstleistungen werden traditionell zu guten Teilen durch die Überschüsse der Geschäftsfelder Energie & Wasser, Immobilien, Digitalisierung & Telekommunikation sowie der Sparkasse ermöglicht.



VORWORT DES HEAG-VORSTANDS

Die HEAG steht den Unternehmen der Stadtwirtschaft als Beteiligungsmanagement und zentraler Partner für alle beteiligungsrelevanten Themen und Fragen zur Seite. Wichtige Aufgaben liegen in der standortorientierten Steuerung und Begleitung der Beteiligungen sowie der Vernetzung an zentraler Stelle. Die HEAG hebt Synergien in der Stadtwirtschaft, berät als zentrale interne Unternehmens- und Personalberatung die Beteiligungen, entwickelt Leitlinien, schafft Transparenz und entwickelt das Beteiligungsportfolio nachhaltig weiter. Für die Dienstleistungsorientierung wurde die HEAG erneut mit dem Zertifikat „ServiceQualität Deutschland“ ausgezeichnet.

Die Grundlage für den Erfolg der Darmstädter Stadtwirtschaft ist die enge Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und den Beteiligungen. Die COVID-19-Pandemie zeigt sehr deutlich, wie wichtig eine verlässliche, funktionierende Daseinsvorsorge gerade in Krisenzeiten für eine Stadtgesellschaft ist. Die Unternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft haben seit Beginn der Krise außergewöhnliches geleistet und leisten dies nach wie vor – ob im Gesundheitsbereich, beim ÖPNV oder in vielen anderen Bereichen. Wir möchten uns daher an dieser Stelle bei allen Beschäftigten und Geschäftsleitungsmitgliedern im Stadtkonzern für ihr großartiges Engagement, die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Im Sinne der Zukunftsfähigkeit und der Transparenz werden wir gemeinsam weiter daran arbeiten, die Leistungen der Unternehmen unserer Stadtwirtschaft weiterzuentwickeln.



Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend



Dr. Markus Hoschek

INHALTSVERZEICHNIS

Bedeutung der Darmstädter Kommunalwirtschaft 1

Rechtsformen städtischer Unternehmen 2

Geltungsbereich 4

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr 8

Die Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt 10

Darmstädter Beteiligungskodex 13

Frauenanteile innerhalb des Stadtkonzerns 15

Finanz-, Leistungs- und Wirkungsziele 16

Leistungsbeziehungen 17

Die Geschäftsfelder der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Geschäftsfelder der Stadtwirtschaft 20

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2020 22

Teilkonzerne der Stadtwirtschaft

HEAG-Konzern 32
Teilkonzern bauverein AG 36
Teilkonzern ENTEGA AG 40
Teilkonzern HEAG mobilo GmbH 44
Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH 48

Geschäftsfeld Energie & Wasser

Überblick über das Geschäftsfeld 52
Geschäftsfeld-Spezial: ENTEGA AG 53
- citiworks AG 54
- Effizienz:Klasse GmbH 58
- e-netz Südhessen AG 62
- ENTEGA AG 66
- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG 72
- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH 76
- ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG 78
- ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH 82
- ENTEGA NATURpur AG 84
- ENTEGA NATURpur Institut gGmbH 88
- ENTEGA Plus GmbH 92
- ENTEGA Regenerativ GmbH 96
- ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG 100
- ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH 104
- ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG 106
- ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH 110
- ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG 112

ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH 116
ENTEGA STEAG Wärme GmbH 118
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH 122
ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG 126
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH 130
ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH 132
ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG 136
ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH 140
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG 142
ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH 146
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH 150
ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH 152
Global Tech I Offshore Wind GmbH 156
Hessenwasser GmbH & Co. KG 160
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH 164
Industriekraftwerk Breuberg GmbH 166
JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG 170
Luxstream Asia Pacific Ltd. 174
Luxstream GmbH 178
MHKW Wiesbaden GmbH 182
Piecki Sp. z o.o. (Polen) 186
WEO GmbH & Co. KG 190
WEO Verwaltungs GmbH 194

Geschäftsfeld Immobilien

Überblick über das Geschäftsfeld 196
Geschäftsfeld-Spezial: bauverein 197
bauTega GmbH 198
bauverein AG 202
BVD daheim GmbH & Co. KG 208
BVD Gewerbe GmbH 212
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG 216
BVD New Living GmbH & Co. KG 220
BVD Quartier GmbH & Co. KG 224
BVD Südhessen GmbH 228
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH 232
BVD Verwaltungs-GmbH 234
BVD WoBau GmbH & Co. KG 236
Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG 240
Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH 244
Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG 246
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH 250
Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA) 252
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach 256
HEAG Wohnbau GmbH 260
ImmoSelect GmbH 264
Institut Wohnen und Umwelt GmbH 268
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG 272
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH 276
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG 278

Geschäftsfeld Mobilität

Überblick über das Geschäftsfeld 282
Geschäftsfeld-Spezial: HEAG mobilo GmbH 283
DADINA – Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation 284
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH 290
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH 294
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG 296
HEAG mobilo GmbH 298

Geschäftsfeld Gesundheit & Teilhabe

Überblick über das Geschäftsfeld 304
Geschäftsfeld-Spezial: Klinikum Darmstadt GmbH 305
Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt) 306
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH 310
Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen 314
Emilia Seniorenresidenz GmbH 318
Klinikum Catering Service GmbH 322
Klinikum Darmstadt GmbH 326
Marienhospital Darmstadt gGmbH 330
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH 334
SSG Starkenburg Service GmbH 338
Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt DA und des LaDaDi 342

Geschäftsfeld Kultur & Freizeit

Überblick über das Geschäftsfeld 346
Geschäftsfeld-Spezial: Darmstadt Marketing GmbH 347
Centralstation Veranstaltungs-GmbH 348
Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt 352
Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt 356
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH 360
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH 364

Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation

Überblick über das Geschäftsfeld 368
Geschäftsfeld-Spezial: Digitalstadt Darmstadt GmbH 369
COUNT+CARE GmbH & Co. KG 370
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH 374
Digitalstadt Darmstadt GmbH 376
ENTEGA Medianet GmbH 380
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH 384
PEB Breitband GmbH & Co. KG 386
System-tec Service GmbH 390

Geschäftsfeld Entsorgung & Abwasser

Überblick über das Geschäftsfeld 394
Geschäftsfeld-Spezial: EAD 395
ARGE Kilb/DED GbR 396

ARGE Meinhardt/DED GbR 400
awaTech GmbH 404
Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH) 408
Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH) 412
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) 416
ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG 420
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH 424
HEAG FairCup GmbH 426
MW-Mayer GmbH 430
Orgabo GmbH 434
OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH i.L. 438
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH 442
Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS) 446

Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen

Überblick über das Geschäftsfeld 452
Geschäftsfeld-Spezial: Darmstadt im Herzen APP 453
HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) 454
HEAG Versicherungsservice GmbH 460
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt 464
Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH 470

Anhang

Darmstädter Beteiligungskodex – Entsprechungen und Abweichungserläuterungen aller abgegebenen Entsprechenserklärungen für das Geschäftsjahr 2020 476

Erläuterung der Kennzahlen 525

Übersicht der Wirtschaftsprüfer 2020 533

Quellenverzeichnis 536

Den Beteiligungsbericht, das Beteiligungs-Poster, den Zahlenspiegel, eine Übersicht über die Geschäftsfelder sowie frühere Ausgaben des Beteiligungsberichts finden Sie im Internet unter: https://www.heag.de/stadtwirtschaft/beteiligungsbericht/

Auflage Beteiligungsbericht Geschäftsjahr 2020: 120 Stück

BEDEUTUNG DER DÄRMSTÄDTER KOMMUNALWIRTSCHAFT

Artikel 28 Abs. 2 Grundgesetz garantiert Gemeinden das Recht, im Rahmen der Gesetze alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft in eigener Verantwortung, also durch Selbstverwaltung, zu regeln. Diese verfassungsmäßig normierte Selbstverwaltungsgarantie räumt den Kommunen neben der Personal-, Finanz- und Vermögenshoheit insbesondere auch die Organisationshoheit ein, d. h. das Recht zu entscheiden, auf welche Art und Weise die Erfüllung der Aufgaben erfolgen soll.

Die Kommunalverfassungen der Bundesländer regeln die jeweiligen Zulässigkeits-voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung von Kommunen. Nach § 121 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) darf sich eine Gemeinde wirtschaftlich betätigen, wenn

1. der öffentliche Zweck die Betätigung rechtfertigt,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
3. der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Dies entspricht dem strengen Subsidiaritätsprinzip. Soweit Tätigkeiten vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurden, sind sie ohne die in Drittens genannte Einschränkung zulässig. Ebenfalls ohne die oben genannten Einschränkungen zulässig sind Tätigkeiten, die gem. § 121 Abs. 2 HGO nicht als wirtschaftliche Betätigung gelten. Dies sind Tätigkeiten,

- zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
- auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserbeseitigung, der Breitbandversorgung sowie
- zur Deckung des Eigenbedarfs.

Für das kommunalpolitische Ziel, die Versorgung der Bevölkerung im Sinn der Daseinsvorsorge in vollem Umfang zu gewährleisten und dabei die finanziellen Belastungen der Bürger der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Wirtschaft so niedrig wie möglich zu halten, hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben an wirtschaftliche Einheiten verschiedener Rechtsformen ihres Stadtkonzerns übertragen.

Es sind hierfür leistungsfähige Beteiligungen erforderlich, die bei der Aufgabenerfüllung dem ökologischen, technischen, demografischen und wirtschaftlichen Strukturwandel gewachsen sind und über die unternehmensbezogenen Ziele hinaus im Interesse der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei der Verwirklichung nachstehender allgemeiner Ziele tätig werden, wie zum Beispiel bei der

- Verbesserung der öffentlichen Rahmenbedingungen und Unterstützung der strukturpolitischen Ziele der Stadt
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und Ausbildungsplätzen
- Förderung des Umweltschutzes
- Unterstützung der sozialen und kulturellen Aufgaben der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Der vorliegende Beteiligungsbericht bietet mit den beigefügten Beteiligungsübersichten einen Überblick über das Beteiligungsportfolio der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Im Einzelnen sind zu den Beteiligungen sowohl allgemeine Informationen als auch betriebs- und finanzwirtschaftliche Daten der Jahre 2018-2020 zusammengetragen, die ein Bild der wirtschaftlichen und finanziellen Lage vermitteln.

RECHTSFORMEN STÄDTISCHER UNTERNEHMEN

Wie andere Kommunen auch, hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt vielfältige Aufgaben der Daseinsvorsorge zu erfüllen und zahlreiche öffentliche Dienstleistungen zu erbringen. Viele dieser Aufgaben werden außerhalb der „normalen“ Verwaltungsstruktur der Ämter und Dezernate durch besondere organisatorische Einheiten erbracht. Die Rechtsformen dieser „Unternehmen der Stadtwirtschaft“ sind höchst unterschiedlich, um haftungsrelevanten und steuerlichen Anforderungen zu entsprechen. Bei allen Rechtsformen bleibt jedoch eine kommunalrechtliche Verantwortung und Haftung, insbesondere dann, wenn es sich um die Übertragung von kommunalen Tätigkeiten handelt oder wenn die Stadt Weisungen erteilt hat. Nachstehend erfolgen Hinweise zu den wichtigsten Beteiligungsformen.

Regiebetriebe

Regiebetriebe gehören zur unmittelbaren Kommunalverwaltung und sind rechtlich unselbständige Anstalten des öffentlichen Rechts. Sie sind am ehesten mit der „klassischen Ämterstruktur“ vergleichbar, denn sie sind weder rechtlich noch organisatorisch, noch wirtschaftlich selbständig. Sie werden aufgrund verwaltungsinterner Anordnungen geschaffen und haben den gleichen rechtlichen Status wie jede andere Dienststelle innerhalb der Stadt. Regiebetriebe sind eine organisatorische Einheit innerhalb des Haushaltes. Sie dienen der Erfüllung von Aufgaben im Rahmen gesetzlich festgelegter oder freiwillig übernommener Aufgaben des Verwaltungsträgers. Über die Regiebetriebe der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird in dem vorliegenden Beteiligungsbericht nicht berichtet.

Eigenbetriebe

Eigenbetriebe sind Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die – obwohl Teil der Gemeindeverwaltung – über eine vom Gemeindehaushalt getrennte, eigene Wirtschaftsführung (Planung, Buchführung und Rechnungslegung sowie über eine eigene Personalwirtschaft) verfügen. Damit unterscheiden sie sich klar von den vorgenannten Regiebetrieben. Finanzwirtschaftlich gelten sie als Sondervermögen der Kommune. An der Spitze des Eigenbetriebes steht eine Betriebsleitung. Dienstvorgesetzter aller Beschäftigten des Eigenbetriebes ist der Oberbürgermeister. An wichtigen Entscheidungen ist neben der kommunalen Verwaltungsspitze in der Regel die Betriebskommission zu beteiligen. Rechtliche Grundlage ist das Hessische Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09. Juni 1989, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. Juli 2016. Über die Eigenbetriebe der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird in dem vorliegenden Beteiligungsbericht auf freiwilliger Basis berichtet.

Zweckverbände

Zweckverbände sind eine häufige Konstruktion, um kommunale Zusammenarbeit zu organisieren, etwa wenn sektorenbezogene Aufgaben (z. B. im Gesundheitsamt) zu lösen oder langfristige Regelungen (etwa in der Regionalplanung) umzusetzen sind. Ebenso wie Eigenbetriebe gehören sie zu den öffentlich-rechtlichen Rechtsformen, jedoch mit eigener Rechtspersönlichkeit. Anders als beim Eigenbetrieb ist die Stadt hier nicht Träger, sondern Mitglied. Über ausgewählte Zweckverbände der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird in dem vorliegenden Beteiligungsbericht auf freiwilliger Basis berichtet.

Kapitalgesellschaften

Die Stadt kann unter Beachtung der Vorschriften der §§ 121 ff. HGO auch Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen eingehen. Privatrechtliche Unternehmen einer Gemeinde sind in der Regel Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Gesellschaften mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft (GmbH & Co. KG) oder Aktiengesellschaften (AG). Eine Aktiengesellschaft soll die Gemeinde nur errichten,

übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck des Unternehmens nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt werden kann (§ 122 Abs. 3 HGO). Daher ist die Anzahl der in dieser Rechtsform geführten Beteiligungen mit einer Anzahl von sechs im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Unternehmen gering (vgl. Grafik). Aufgrund der weitestgehenden Einflussmöglichkeiten der Kommune ist die GmbH unter den Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Abstand die gebräuchlichste Form. Durch Festlegungen des Gesellschaftsvertrages, durch die Besetzung des Aufsichtsrates und durch das Weisungsrecht der Gesellschafterversammlung gegenüber der Geschäftsführung kann die Stadt direkt Einfluss ausüben. Insgesamt ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar und unmittelbar an 69 Unternehmen, die in der Rechtsform der GmbH geführt werden, beteiligt (vgl. Grafik).

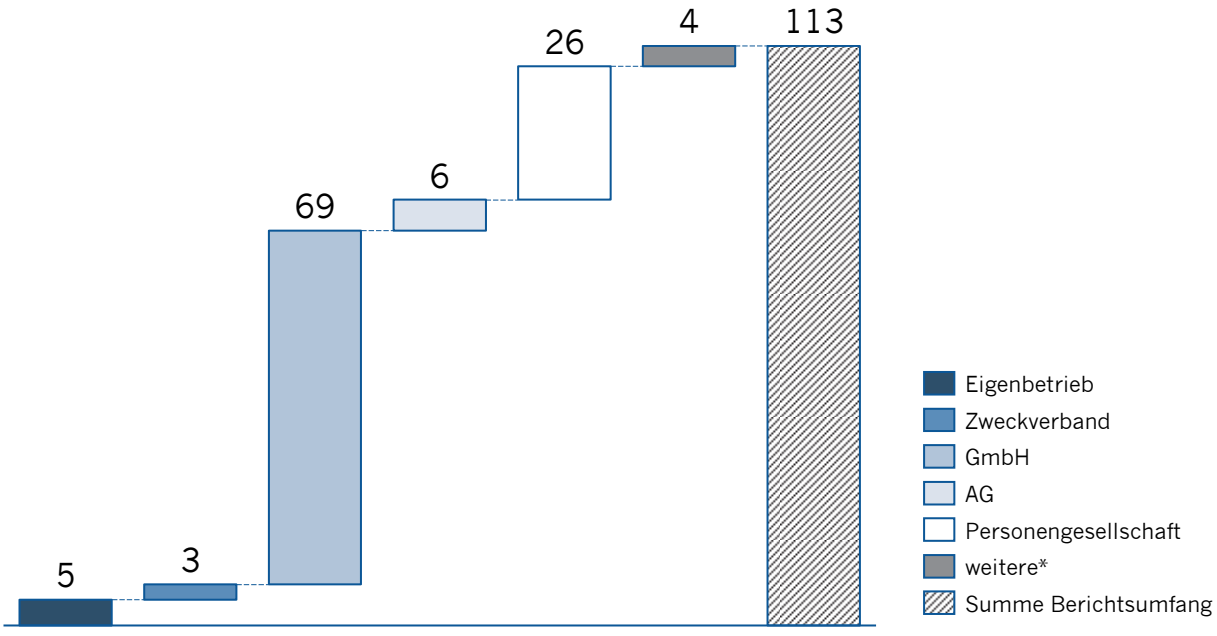
Personengesellschaften

Die Beteiligung an einer Personengesellschaft (Kommanditgesellschaft/ KG) durch die Stadt ist möglich, wenn als voll haftender Gesellschafter (Komplementär) eine GmbH eingesetzt wird und somit faktisch eine Haftungsbeschränkung gegeben ist. In diesem Fall handelt es sich um die Rechtsform einer GmbH & Co. KG. Hier leistet die Komplementär GmbH keine Einlage und beschränkt sich auf die Übernahme der Geschäftsführung sowie auf die persönliche – faktisch aber begrenzte – Haftung. Möglich ist ebenfalls eine Beteiligung als Kommanditistin bei der Kommanditgesellschaft.

Weitere Rechtsformen

Daneben gibt es für Kommunen noch weitere Möglichkeiten, spezielle Rechtsformen für Ihre Betätigung zu wählen. Als Beispiel sind Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts (z.B. Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt) zu nennen. Eine mögliche privatrechtliche Organisationsform ist ferner die eines rechtsfähigen Vereins. Über Stiftungen und Vereine der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird jedoch aufgrund von § 123a, Abs. 1 HGO in dem vorliegenden Beteiligungsbericht nicht berichtet. Berichtet wird über die Arbeitsgemeinschaften (ARGE) Kilb/ DED und Meinhardt/ DED. Ebenso wird die Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt in dem vorliegenden Beteiligungsbericht auf freiwilliger Basis dargestellt.

Rechtsformen in der Stadtwirtschaft zum 31.12.2020



* eine Gesellschaft in Polen, eine Gesellschaft in China sowie zwei Arbeitsgemeinschaften in der Form der GbR, ohne Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt

GELTUNGSBEREICH

Der Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt erfüllt die Anforderungen des § 123a der Hessischen Gemeindeordnung. Es werden alle Unternehmen in einer Privatrechtsform berichtet, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt zu mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Des Weiteren erfolgen Angaben auf freiwilliger Basis zu den Eigenbetrieben, ausgewählten Zweckverbänden und der Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt.

Die Berichte der einzelnen Beteiligungen enthalten die gesetzlich geforderten sowie freiwillige Angaben u.a. über

- den Gegenstand des Unternehmens,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- die Beteiligungsverhältnisse und die Beteiligungen des Unternehmens,
- die Besetzung der Organe und deren Vergütung,
- die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung,
- Kennzahlen zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Personalkennzahlen
- die wirtschaftliche Lage, gegebenenfalls mit Informationen über Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde.

Die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitungen sowie der Aufsichtsorgane werden in der Regel sowohl in Summe je Organ als auch personalisiert ausgewiesen. Meist setzt sich die Vergütung der Geschäftsleitung aus einem fixen und einem zielorientierten variablen Bestandteil zusammen. Maßgeblich für die Ermittlung der Bezüge sind die im Geschäftsjahr geleisteten Zahlungen, die Angaben nach § 285 Abs. 9 HGB sind zu Grunde zu legen. Die Mitglieder der Aufsichtsorgane werden mit einem Stand zum 31.12.2020 ausgewiesen. Die Darstellung der Vergütung erfolgt entsprechend. Aus diesem Grund kann es zu Abweichungen zu den Werten in den Prüfberichten der Gesellschaften kommen. Die ausgewiesenen Bezüge setzten sich zusammen aus Grundvergütung und Sitzungsgeld. Hauptamtliche Magistratsmitglieder unterliegen gemäß § 79 Satz 2 Nr. 2 Hessisches Beamtengesetz (HBG) i. V. m. § 3 HNV (Hessische Nebentätigkeitsverordnung) der Abführungspflicht.

Die Bürgschaften und Zuschüsse der Wissenschaftsstadt Darmstadt sind in einer gesonderten Übersicht unter dem Abschnitt „Leistungsbeziehungen“ auf S. 17 ff. aufgeführt.

Für die im Folgenden aufgeführten Unternehmen wurde eine komprimierte Darstellung gewählt bzw. vollständig auf die Berichterstattung verzichtet.

a) Unternehmen, die als Komplementäre fungieren (Verwaltungsgesellschaften ohne operatives Geschäft)

Komplementärgesellschaften
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH
BVD Verwaltungs-GmbH
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH
Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH

GELTUNGSBEREICH

Komplementärgesellschaften
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
WEO Verwaltungs GmbH
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH

b) Unternehmen, bei denen aus wettbewerbsrechtlichen Gründen eine vollständige Veröffentlichung nicht zielführend ist:

Gesellschaft
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG

c) Unternehmen, die dieses Jahr nicht in den Beteiligungsbericht aufgenommen wurden:

Gesellschaft	Begründung
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	kein operatives Geschäft
HSE Beteiligungs-GmbH	kein operatives Geschäft
Nahverkehrs-Service GmbH (NVS)	kein operatives Geschäft
OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH i.L.	in Liquidation

d) Wasserverbände, bei denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt Mitglied ist:

Wasserverband	Mitglied	Stimmrechtsanteil
Wasserverband Schwarzbachgebiet-Ried	Wissenschaftsstadt Darmstadt	26%
Wasserverband Modaugebiet	Wissenschaftsstadt Darmstadt	12%
Wasserverband Hessisches Ried	Wissenschaftsstadt Darmstadt	3%

GELTUNGSBEREICH

Gesellschaft	Anteilseigner	Beteiligungs-quote der Stadt
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG	ENTEGA AG	16,72%
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs-GmbH	ENTEGA AG	16,72%
Neue Wohnraumhilfe gGmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt	12,19%
8KU GmbH	ENTEGA AG	11,08%
SWM Wind Havelland Holding GmbH & Co. KG	ENTEGA Regenerativ GmbH	11,08%
cesah GmbH Centrum für Satellitennavigation Hessen	Wissenschaftsstadt Darmstadt	10,00%
Gasversorgung Unterfranken GmbH	ENTEGA AG	9,79%
Stadtwerke Langen GmbH	ENTEGA AG	8,86%
Stadtwerke Langen Immobilien GmbH	Stadtwerke Langen GmbH	8,86%
Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt	8,33%
Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH	ENTEGA AG	7,98%
Bayerische Rhöngas GmbH	Gasversorgung Unterfranken GmbH	4,90%
Kulturregion Frankfurt RheinMain gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Wissenschaftsstadt Darmstadt	4,38%
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV)	Wissenschaftsstadt Darmstadt	3,70%
Fernwärmeversorgung Ochsenfurt GmbH	Gasversorgung Unterfranken GmbH	3,26%
Gasversorgung Miltenberg Bürgstadt GmbH	Gasversorgung Unterfranken GmbH	3,26%
ivm GmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt	3,11%
FrankfurtRheinMain Corporation Chicago	Frankfurt RheinMain GmbH Intern. Marketing of the Region	2,00%
FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	Wissenschaftsstadt Darmstadt	2,00%
Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH Centralstation Verwaltungs-GmbH	1,92% 1,00%
Energiegenossenschaft Darmstadt-Dieburg eG	ENTEGA Regenerativ GmbH	1,78%
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Hessen-Süd	Wissenschaftsstadt Darmstadt	1,02%
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG	Stadtwerke Langen GmbH	0,80%
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	bauverein AG	0,71%
Kurgesellschaft Bad König GmbH	ENTEGA AG	0,04%
gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH	bauverein AG	0,02%

WEITERE HINWEISE

- Die Prognosen der Gesellschaften stehen unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der COVID-19-Pandemie.
- Aufgrund der Darstellung in TEUR im weiteren Verlauf des Berichts können sich Rundungsdifferenzen ergeben. Die Firmierung der Unternehmen im Beteiligungsbericht wird zum Stand 31.12.2020 ausgewiesen.
- Neu aufgenommen ab dem Berichtsjahr 2018 wurden die Personalkennzahlen „Befristet Beschäftigte“ und „Tarifbindung“ (Definition siehe Erläuterung Kennzahlen). Diese wurden erstmalig für das Jahr 2018 abgefragt. Bei Unternehmen ohne Beschäftigte erfolgt ein verkürzter Ausweis der Personalkennzahlen.
- Bei den Kennzahlen steht das Auswertungszeichen „-/-“ für die Aussage „nicht relevant“. Abzugrenzen ist dies von „k.A.“, welches sich auf nicht zur Verfügung gestellte Daten bezieht. So werden bspw. personenbezogene Kennzahlen bei Unternehmen ohne Beschäftigte mit „-/-“ dargestellt, während nicht zur Verfügung gestellte personenbezogene Kennzahlen bei vorhandenen Beschäftigten mit „k.A.“ ausgewiesen werden.
- Die Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt wird in dem Geschäftsfeld „Strategie, Finanzen & Innovationen“ aufgeführt. Eine Einbeziehung in die im Folgenden dargestellten Grafiken sowie Geschäftsfeldspezifika wurde nicht vorgenommen, da es sich lediglich um eine Trägerschaft und keine Beteiligung handelt.
- Die in den Einführungsseiten dargestellten Embleme unter der Rubrik Auszeichnung sowie die vorgestellten Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen stellen einen Auszug der vorhandenen Aktivitäten dar. Die Definition „Auszeichnung“ im oben genannten Zusammenhang umfasst sowohl Zertifikate, Gütesiegel und Qualitätsstandards, als auch Merkmale, die das jeweilige Geschäftsfeld hinsichtlich der Qualität der Leistungserbringung bzw. des Angebotsspektrums auszeichnen. Dies kann auch Kooperationen und Netzwerke umfassen.
- Die bis zum Beteiligungsbericht 2018 verwendeten Bezeichnungen für die Geschäftsfelder wurden im Rahmen der Überarbeitung der Stadtwirtschaftsstrategie 2025 durch die Mitglieder des Lenkungskreises[1] teilweise neu benannt. Die folgende Übersicht zeigt die seit dem Beteiligungsbericht 2019 aktuellen Bezeichnungen:

Aktuelle Bezeichnung	Vormalige Bezeichnung
unverändert	Energie & Wasser
unverändert	Immobilien
unverändert	Mobilität
Gesundheit & Teilhabe	Gesundheit & Soziales
unverändert	Kultur & Freizeit
Digitalisierung & Telekommunikation	Telekommunikation & IT
unverändert	Entsorgung & Abwasser
Strategie, Finanzen & Innovationen	Beteiligungsmanagement

1 Besetzung des Lenkungskreises: Oberbürgermeister, Stadtkämmerer und Stadtwirtschaftskoordinator der Wissenschaftsstadt Darmstadt, jeweils ein Vertreter/ eine Vertreterin der Fraktionen sowie die Vorstände der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

VERÄNDERUNGEN GEGENÜBER DEM VORJAHR

Anteilserwerbe			
Erwerb der Anteile an:	**Erwerb der Anteile durch:**	**alter Prozentsatz**	**neuer Prozentsatz**
ENTEGA AG	HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	93,28%	93,29%
450MHz Beteiligung GmbH	ENTEGA AG	0,00%	17,78%

Anteilsveränderungen			
Ursache der Änderung	**Auswirkung auf Anteile, gehalten durch:**	**alter Prozentsatz**	**neuer Prozentsatz**
Kapitalerhöhung Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	Klinikum Darmstadt GmbH	25,00%	20,00%
Kapitalerhöhung Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH	25,00%	20,00%

Nicht mehr bestehende Gesellschaften			
ehemalige Gesellschaft	**bisheriger Anteilseigner**	**Begründung**	**ehemaliger Prozentsatz**
SOPHIA Hessen GmbH i.L.	bauverein AG	Liquidation beendet	100,00%
e-netz Südhessen Verwaltungs-GmbH	ENTEGA AG	Verschmelzung	100,00%

Änderung der Firma	
bisherige Firma	**neue Firma**
OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH	OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH i.L.
Gesundheits- u. Pflegeberufe DA-GG GmbH Bildungszentrum für Gesundheit	Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)

Neugründungen		
neu gegründete Gesellschaft	**Anteilseigner**	**Prozentsatz**
HEAG FairCup GmbH	HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	50,00%
ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft mbH	ENTEGA AG	100,00%

Entwicklung ausgewählte Kerngrößen des Stadtkonzerns in Geschäftsfeldsicht[1]

	Energie & Wasser	Immobilien	Mobilität	Gesundheit & Teilhabe	Kultur & Freizeit	Digitalisierung & Telekommunikatio	Entsorgung & Abwasser	Strategie, Finanzen &	Summe
Geschäftsjahr 2020									
Investitionen in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	94	113	51	70	21	18	17	6	**390**
Bilanzsumme in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.366	1.662	254	480	196	122	224	708	**5.011**
Gesamtleistung in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.722	235	102	264	6	108	165	5	**2.606**
Jahresergebnis in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	27	17	-36	1	-5	2	2	-14	**-5**
Anzahl Beteiligungen ≥ 20% (Sicht der Stadt)	41	26	6	10	5	7	15	3	**113**
Anzahl der Beschäftigten	2.125	558	823	3.450	329	425	1.028	49	**8.787**
Geschäftsjahr 2019									
Investitionen in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	95	106	5	64	13	15	12	2	**312**
Bilanzsumme in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.383	1.620	228	403	172	121	216	712	**4.855**
Gesamtleistung in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.767	242	104	253	11	98	155	5	**2.635**
Jahresergebnis in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	26	34	-33	-4	-5	3	-2	-14	**5**
Anzahl Beteiligungen ≥ 20% (Sicht der Stadt)	41	26	6	11	5	7	14	3	**113**
Anzahl der Beschäftigten	2.089	518	797	3.436	339	427	1.038	42	**8.686**
Geschäftsjahr 2018									
Investitionen in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	93	119	9	37	7	14	9	2	**290**
Bilanzsumme in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.463	1.546	184	360	68	124	217	720	**4.684**
Gesamtleistung in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	1.638	222	83	246	8	97	150	4	**2.449**
Jahresergebnis in Mio. EUR (teilkonsolidiert)	55	32	-48	-3	-1	8	4	-13	**35**
Anzahl Beteiligungen ≥ 20% (Sicht der Stadt)	42	24	8	11	5	7	13	3	**113**
Anzahl der Beschäftigten	2.028	526	729	3.284	333	435	924	37	**8.296**

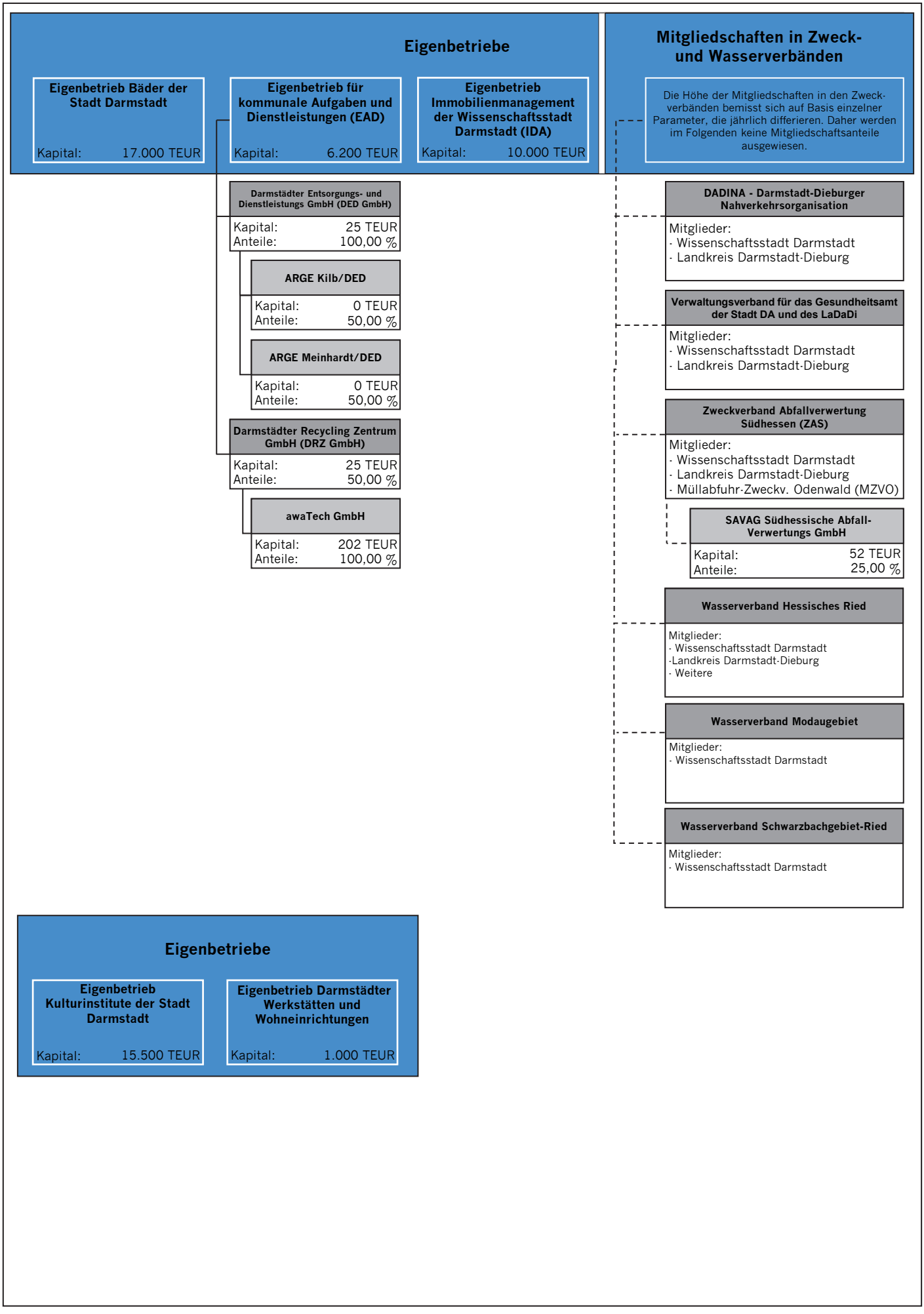
[1] Die Werte der abgebildeten Tabelle ergeben sich aus den Konzern- bzw. Unternehmensangaben der jeweiligen Geschäftsjahre und entsprechen den in den jeweiligen Beteiligungsberichten veröffentlichten Kerngrafiken (Vorwort des Vorstandes). Nachträglich eingetretene Änderungen wurden der Berechnungsgrundlage zu einem späteren Zeitpunkt nicht zugrunde gelegt.

DIE BETEILIGUNGEN DER WISSENSCHAFTSSTADT DARMSTADT

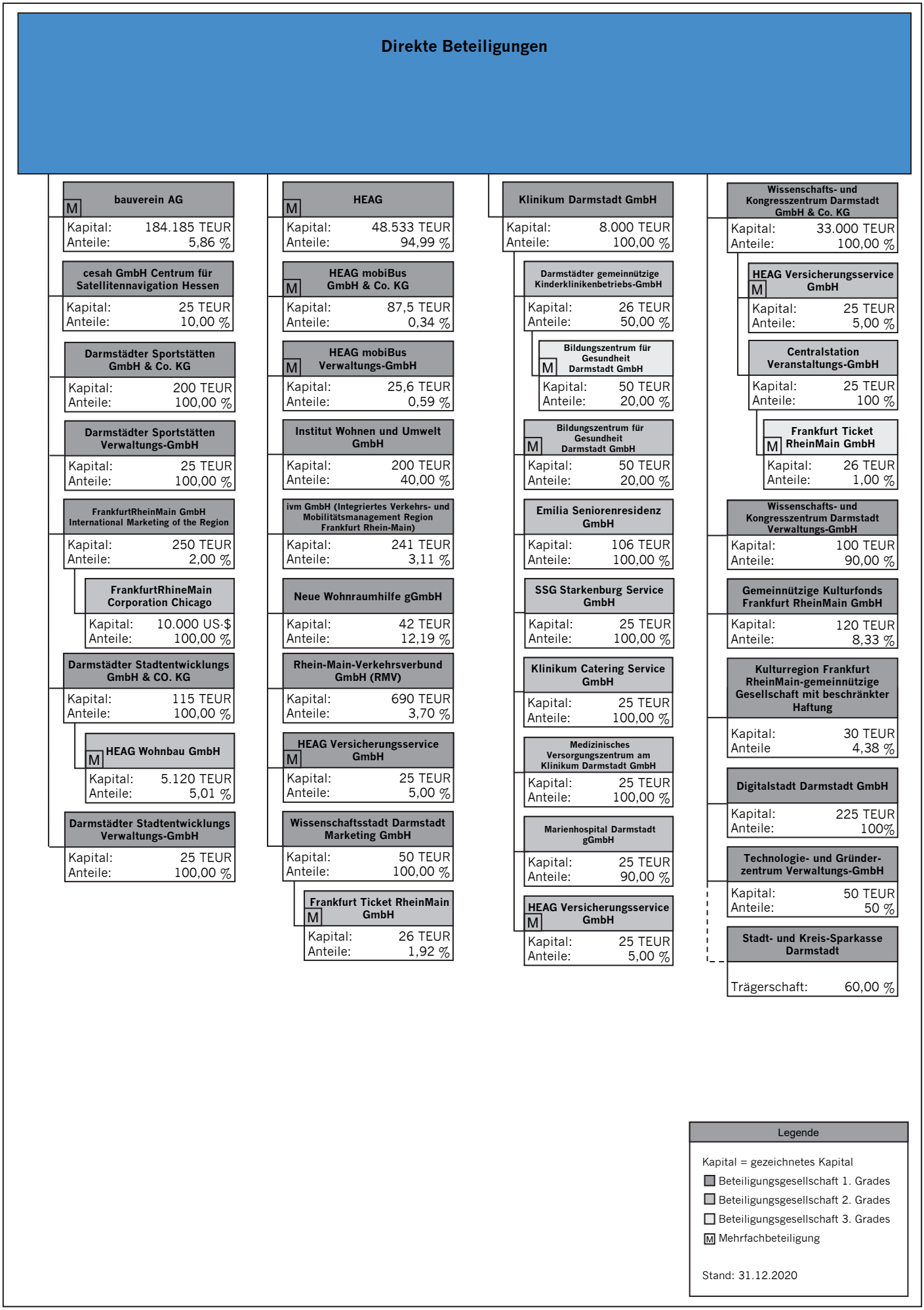
Die folgende Übersicht zeigt alle unmittelbaren Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt auf.

- Übersicht der Eigenbetriebe und Mitgliedschaften in Zweckverbänden
- Beteiligungsübersicht der direkten städtischen Beteiligungen

Eigenbetriebe und Mitgliedschaften in Zweckverbänden der Wissenschaftsstadt Darmstadt



Direkte Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt



DARMSTÄDTER BETEILIGUNGSKODEX

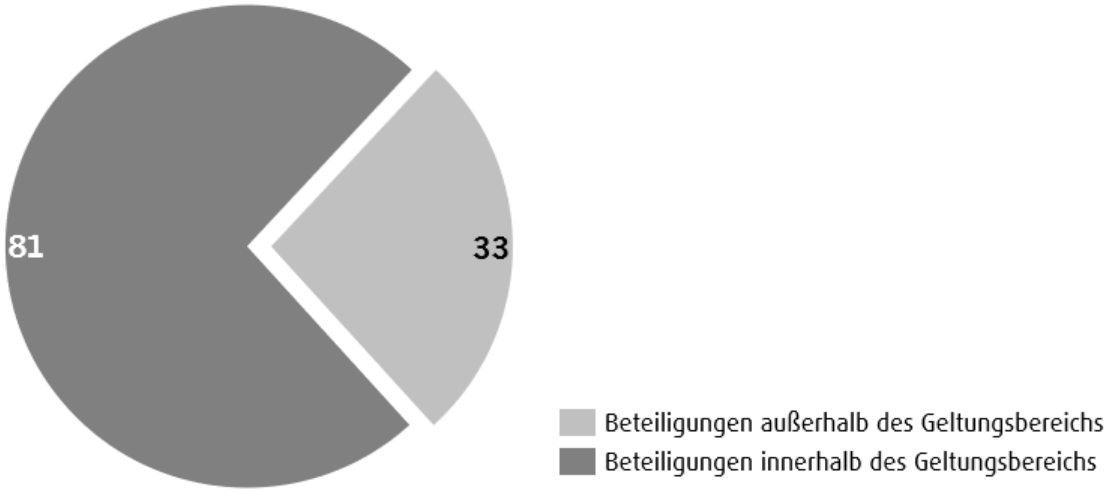
Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich zur weiteren Verbesserung von Unternehmensleitung, -steuerung und -transparenz in 2012 entschlossen, einen "Darmstädter Beteiligungskodex" zu erarbeiten. Mit der Einführung des Kodex zählt Darmstadt zu den ersten Kommunen in Hessen, die diese Herausforderung angenommen und umgesetzt haben.

Bei der Ausarbeitung des Darmstädter Beteiligungskodex im Sinne eines Public Corporate Governance Kodex ging es darum, die kommunalen Anforderungen herauszustellen. Der Kodex soll das Vertrauen der Öffentlichkeit in Entscheidungen von Politik, Verwaltung, Beteiligungsmanagement und kommunalen Beteiligungsunternehmen weiter erhöhen.

Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt haben den Darmstädter Beteiligungskodex im Jahr 2012 mit der Maßgabe beschlossen, dass die Regelungen für die Mehrheitsbeteiligungen (> 50 %) der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu einer einheitlichen Handlungsleitlinie werden. Mit der Überarbeitung des Kodex in 2014 wurden neue Entwicklungen der Public Corporate Governance berücksichtigt, z. B. Compliance und gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern. In 2018 wurde der Kodex erneut überarbeitet. Dabei wurden die Empfehlungen des in 2016 eingeführten Public Corporate Governance Kodex des Landes Hessen und die neuen Entwicklungen im deutschen Corporate Governance Kodex sowie des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes berücksichtigt.

Als Beteiligung im Sinne des Darmstädter Beteiligungskodex werden neben den Personen- und Kapitalgesellschaften, wie GmbH & Co. KG bzw. GmbH und AG, auch die Eigenbetriebe als Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie Zweckverbände, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt gemeinsam mit maximal einer weiteren Gebietskörperschaft beteiligt ist, gesehen. Diese Definition ist unabhängig von der juristischen Definition einer Beteiligung.

Von den im Beteiligungsbericht dargestellten 114 Beteiligungen (einschließlich Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt) (Vorjahr: 114) fallen 81 Beteiligungen (Vorjahr: 83) in den Geltungsbereich des Beteiligungskodex.



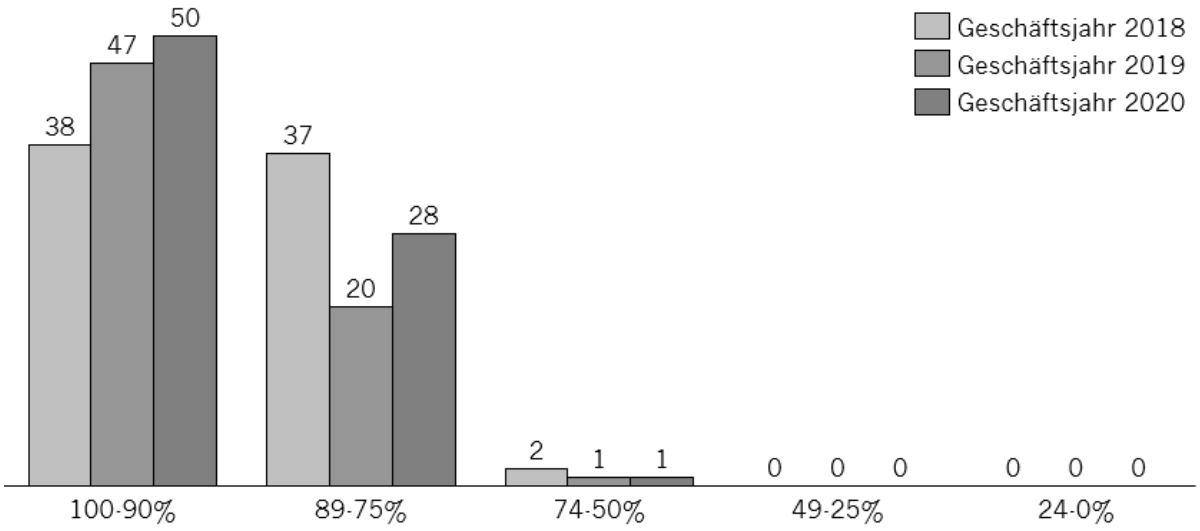
Darüber hinaus wenden drei Beteiligungen auf freiwilliger Basis den Darmstädter Beteiligungskodex an.

Von diesen 84 Beteiligungen (einschließlich der drei Beteiligungen, die freiwillig den Darmstädter Beteiligungskodex anwenden) haben 79 eine Entsprechenserklärung abgegeben.



Von den 5 Beteiligungen (Vorjahr: 15), die keine Entsprechenserklärung abgegeben haben, konnte eine Beteiligung den Abgabetermin nicht einhalten. Bei vier Beteiligungen haben deren jeweilige Gesellschafter der Anwendung des Kodex nicht zugestimmt.

Die Empfehlungen[1] aus dem Darmstädter Beteiligungskodex werden von den Beteiligungen zu hohen Anteilen erfüllt. Bis auf eine Beteiligung erfüllen alle anderen Beteiligungen mehr als 75 % der Empfehlungen. Dies zeigt die Auswertung der 79 (Vorjahr: 68) abgegebenen Entsprechenserklärungen:

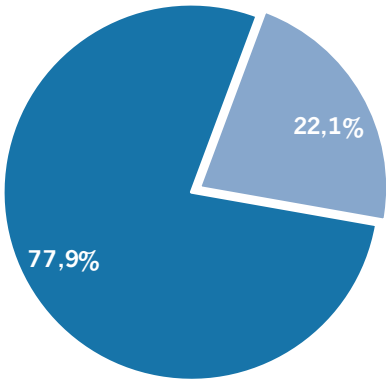


Im Anhang ist der vollständige Darmstädter Beteiligungskodex mit den einzelnen Empfehlungen und zusätzlich den Erläuterungen der Unternehmen bei vorliegenden Abweichungen dargestellt.

[1] Je nach Rechtsform und Gesellschaftszweck gibt es bis zu 89 Empfehlungen.

FRAUENANTEILE INNERHALB DES STADTKONZERNS

Anteil Frauen in Geschäftsleitungen

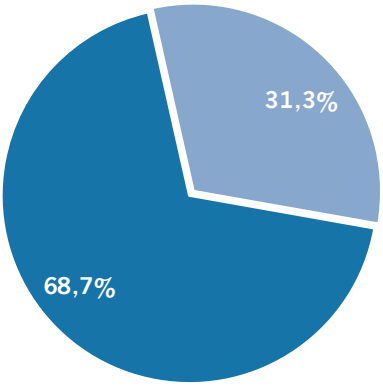


Summe aller besetzten Geschäftsleitungspositionen:
190 (Vj.:196)

Anteil männlich:
77,9% (Vj.: 79,6%)

Anteil weiblich:
22,1% (Vj.: 20,4%)

Anteil Frauen in Aufsichtsgremien

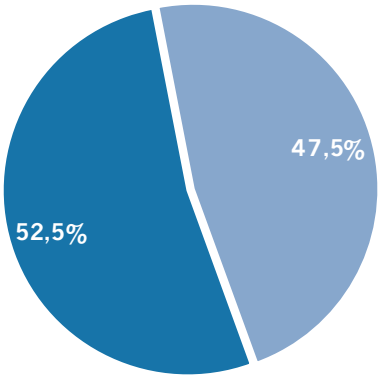


Summe aller besetzten Positionen in Aufsichtsgremien:
342 (Vj.: 348)

Anteil männlich:
68,7% (Vj.: 68,7%)

Anteil weiblich:
31,3% (Vj.: 31,3%)

Anteil Frauen an Gesamtbelegschaft (inkl. Auszubildende)



Summe Beschäftigte[1]:
8.787 (Vj.: 8.686)

Anteil männlich:
52,5% (Vj.:52,1%)

Anteil weiblich:
47,5% (Vj.: 47,9%)

[1]Die Summe der dargestellten Beschäftigten bezieht sich auf die zur Verfügung gestellten Beschäftigtenzahlen, bei denen eine Unterteilung der Geschlechter vorgenommen wurde. Die Gesamtsumme der Beschäftigten des Stadtkonzerns inkl. Auszubildende beläuft sich auf 8.787 (Vorjahr: 8.686) Personen.

FINANZ-, LEISTUNGS- UND WIRKUNGSZIELE

Die folgenden Kennzahlen ausgewählter Unternehmen werden durch die jeweiligen Gesellschaften quartalsweise gegenüber dem Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) berichtet und für Steuerungszwecke verwendet.

Gesellschaft	Kerngröße 1	Kerngröße 2	Kerngröße 3	Kerngröße 4
HEAG-Konzern	ROCE	Beschäftigte	Auszubildende	Investitionen in immaterielle Sachanlagen
HEAG	ROCE	Prognostizierte Ausschüttung	Beschäftigte Beteiligungsmanagment	Verschuldungsgrad HEAG
Teilkonzern ENTEGA AG	ROCE	Beschäftigte	Verschuldungsgrad Teilkonzern	Anlagendeckungsgrad II Teilkonzern
ENTEGA AG	ROCE	Beschäftigte	Anlagendeckungsgrad II ENTEGA	Verschuldungsgrad ENTEGA
citiworks AG	ROCE	Beschäftigte	Bürgschaftsauslastung	-
COUNT+CARE GmbH & Co. KG	ROCE	Beschäftigte	-	-
e-netz Südhessen AG	ROCE	Stromnetz	Gasnetz	Strom-Hausanschlüsse
ENTEGA Medianet GmbH	ROCE	Glasfasernetz	Beschäftigte	Kundenverträge
ENTEGA Plus GmbH	ROCE	Stromverträge	Gasverträge	Telekommunikations-verträge
ENTEGA Regenerativ GmbH	ROCE	Beschäftigte	Regenerative Erzeugungskapazität	Anlagevermögen ENTEGA Regenerativ
Teilkonzern bauverein AG	EK-Quote	Wohnungsleerstandsquote	Ergebnis BVD Gewerbe	Ergebnis HEAG Wohnbau
bauverein AG	Wohnungsleerstandsquote	Eigenkapitalrendite	Fluktuation (Neuvermietung)	Mieterprivatisierung
BVD NewLiving GmbH & Co. KG	Kosten der Erschließung Ludwigshöhviertel	Stand Erschließung Ludwigshöhviertel	verkaufte Fläche Ludwigshöhviertel kum.	Vermarktungsrestfläche Ludwigshöhviertel
Teilkonzern HEAG mobilo GmbH	Adj. Jahresüberschuss	Wertzuwachs durch Fördermittel	vermiedene CO2-Emissionen	Fahrgäste HEAG-Bus und -Straßenbahn
HEAG mobilo GmbH	Kostendeckungsgrad	Niederflur-Quote Straßenbahnhaltestelle	Fremdüberwachung Leitstelle	Mitarbeiter Infrastruktur
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	ROCE	Mitarbeiter Omnibusbetrieb	Betriebsleistung	Fahrgäste mobiBus
DADINA	Kostendeckungsgrad	Entwicklung Fahrgastzahl	Pünktlichkeit	Zufriedenheit
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	Kostendeckungsgrad	Gebühren am Umsatz	Qualitätsnote Sauberkeit	Verwertungs-Beseitigungs-Quote
Eigenbetrieb Kulturinstitute	Kostendeckungsgrad	Beschäftigte	Ausleihungen Stadtbibliothek	Eintrittserlöse Mathildenhöhe
Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)	Kostendeckungsgrad	Anzahl betreuter Projekte	Beschäftigte	Deckungsbeitrag aus Drittmitteln
Klinikum Darmstadt GmbH	Kostendeckungsgrad	Case Mix	Fallzahl	Auslastung
Verwaltungsverband Gesundheitsamt	Kostendeckungsgrad	Medizinische Untersuchungen	Belehrungen Infektions-schutzgesetz (IfSG)	-
Wissenschafts- u. Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	Kostendeckungsgrad	Beschäftigte	Veranstaltungen	Besucher
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH	Kostendeckungsgrad	-	-	-
ZAS Zweckverband Abfallverwertung Südhessen	Angelieferte Müllmenge	davon: EAD	davon: Riedwerke	davon: Abfälle zur Verwertung

LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

Konzessionsabgaben an die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Konzessionsabgaben sind Entgelte, die ein Rechtsträger an einen öffentlich-rechtlichen Rechtsträger für eingeräumte Konzessionen zahlt. Das städtische Versorgungsunternehmen ENTEGA AG (ENTEGA) zahlt Konzessionen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt dafür, dass die Stadt dem Unternehmen das Recht einräumt, für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen, die der unmittelbaren Versorgung von Endverbrauchern im Stadtgebiet mit Strom, Gas und Wasser dienen, öffentliche Wege zu nutzen.

TEUR	2018	2019	2020
Strom	6.052	5.937	5.966
%-Anteil	68%	66%	66%
Gas	338	355	337
%-Anteil	4%	4%	4%
Wasser	2.434	2.657	2.715
%-Anteil	28%	30%	30%
Summe der Abgaben der ENTEGA	**8.824**	**8.949**	**9.018**
%-Anteil	**100%**	**100%**	**100%**

Ausschüttungen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Ausschüttungen für die Geschäftsjahre in TEUR	2018	2019	2020
bauverein AG[1]	770	770	513
Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)[2]	0	0	0
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt[3]	2.525	2.525	0
HEAG[3]	2.700	12.600	0

[1] Brutto-Ausschüttungen
[2] Einschließlich der Ausschüttungen an die Eigenbetriebe
[3] Kapitalertragsteuer ist im vorliegenden Fall nicht erstattungsfähig

Bürgschaftsübernahmen der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Ende 2020 lagen die von der Wissenschaftsstadt Darmstadt insgesamt verbürgten Darlehen an verbundene Unternehmen bei 389.364 TEUR.

Bürgschaften wurden gegeben für:
- bauverein AG
- BVD Gewerbe GmbH
- BVD New Living GmbH & Co. KG
- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG mobilo GmbH
- Klinikum Darmstadt GmbH
- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

LEISTUNGSBEZIEHUNGEN

Zuschüsse / Verlustausgleiche

Die nachfolgende Übersicht umfasst alle zweckgebundenen Zuweisungen bzw. Zuschüsse der Wissenschaftsstadt Darmstadt inkl. Verlustausgleiche an verbundene Unternehmen.

TEUR	2018	2019	2020
Eigenbetrieb Bäder	715	3.500	5.800
Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte[4]	0	/	/
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	1.170	634	1.430
Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IDA)	0	0	0
Eigenbetrieb Kulturinstitute der Stadt Darmstadt	8.869	4.173	10.500
HEAG mobilo GmbH	15.528	16.728	17.525
Institut Wohnen und Umwelt GmbH	245	245	245
Klinikum Darmstadt GmbH	0	0	0
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	3.150	3.075	3.005
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH[5]	674	797	656
Summe	**30.151**	**29.152**	**39.161**
Veränderung gegenüber Vorjahr	**-3,4%**	**-3,3%**	**+34,3%**

[4] Der Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte wurde zum 31.12.2018 aufgelöst und als Betrieb gewerblicher Art (BgA) in den Kernhaushalt integriert.
[5] inkl. Darmstadt Citymarketing e.V.

Kapitalzuführungen/-entnahmen durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Kapitalzuführungen und -entnahmen sind nur bei unmittelbaren Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt möglich. In 2020 gab es keine Kapitalentnahmen.

In 2019 wurde die Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG neu ausgerichtet. Die Finanzierung erfolgte auch in 2020 durch eine Investitionszuweisung in Höhe von 500 TEUR. Eine weitere Zuführung in die Kapitalrücklage der DSG durch den Gesellschafter erfolgte in 2020 in der Form, dass fünf Sporthallen mit einer Gesamtsumme von 9.960 TEUR eingelegt wurden.

Auswirkungen auf die Haushaltsstabilität der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Die Haushaltsstabilität war in 2020 durch die oben aufgeführten Leistungsbeziehungen zu keiner Zeit gefährdet.

GESCHÄFTSFELDER DER STADTWIRTSCHAFT

Energie & Wasser

- ENTEGA AG
- Beteiligungen der ENTEGA AG, u.a.:
  - bauTega GmbH
  - citiworks AG
  - e-netz Südhessen AG
  - Effizienz:Klasse GmbH
  - ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
  - ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft mbH
  - ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  - ENTEGA Plus GmbH
  - ENTEGA Regenerativ GmbH und Töchter
  - ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  - Global Tech I Offshore Wind GmbH
  - Hessenwasser GmbH & Co. KG
  - Luxstream GmbH
  - 450MHz Beteiligung GmbH

Immobilien

- bauverein AG
- Beteiligungen der bauverein AG, u.a.:
  - bauTega GmbH
  - BVD Gewerbe GmbH
  - BVD New Living GmbH & Co. KG
  - HEAG Wohnbau GmbH
- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
- Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)
- Institut Wohnen und Umwelt GmbH
- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

Mobilität

- HEAG mobilo GmbH
- Beteiligungen der HEAG mobilo GmbH:
  - HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH

Gesundheit & Teilhabe

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
- Klinikum Darmstadt GmbH
- Beteiligungen der Klinikum Darmstadt GmbH, u.a.:
  - Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH
  - Emilia Seniorenresidenz GmbH
  - Klinikum Catering Service GmbH
  - Marienhospital Darmstadt gGmbH
  - Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH
  - SSG Starkenburg Service GmbH
- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Kultur & Freizeit

- Centralstation Veranstaltungs-GmbH
- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
- Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt Rhein Main GmbH
- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
- Kulturregion Frankfurt Rhein Main GmbH
- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

bezuschusst:

- Staatstheater

Digitalisierung & Telekommunikation

- COUNT+CARE GmbH & Co. KG
- ENTEGA Medianet GmbH
- Beteiligung der ENTEGA Medianet GmbH:
  - PEB Breitband GmbH & Co. KG
- Digitalstadt Darmstadt GmbH
- System-tec Service GmbH

Entsorgung & Abwasser

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen Darmstadt (EAD)
- Beteiligungen des EAD:
  - ARGE Kilb / DED
  - ARGE Meinhardt / DED
  - awaTech GmbH
  - Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs-GmbH (DED GmbH)
  - Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)
- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
- HEAG FairCup GmbH
- MW-Mayer GmbH
- Orgabo GmbH
- Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

Strategie, Finanzen & Innovationen

- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG Versicherungsservice GmbH
- Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt
- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH

Stand: 31.12.2020

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2020

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung TEUR	Jahresergebnis vor Ergebnis-übernahme TEUR	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile TEUR	Eigen-kapital TEUR	Bilanz-summe TEUR	Investitionen TEUR	Beschäftigte inkl. Azubis Ø	ROCE %	Kosten-deckungsgrad %
HEAG Konzern	-	-	2.051.645	2.439	48.533	268.331	2.943.526	218.024	3.104	4,3%	-
Teilkonzern ENTEGA AG	-	-	1.849.827	28.303	146.278	122.182	1.545.790	112.673	2.076	-1,1%	-
Teilkonzern bauverein AG	-	-	174.545	25.272	184.185	372.498	1.174.195	75.260	289	3,9%	-
Teilkonzern HEAG mobilo GmbH	-	-	52.069	-36.253	11.035	42.507	203.458	51.153	811	-	61,5%
Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH	-	-	254.232	1.788	8.000	41.959	455.137	68.091	3.023	1,2%	-

An dieser Stelle werden Werte aus den jeweiligen Teilkonzernabschlüssen verwendet.

Geschäftsfeld Energie & Wasser

ENTEGA AG	-	88,62%	322.768	3.282	146.278	401.086	1.028.947	30.016	482	2,6%	-
citiworks AG	-	88,62%	611.156	1.544	17.650	19.518	82.546	10	23	4,7%	-
Effizienz:Klasse GmbH	-	43,42%	401	-1	25	46	226	65	7	-0,5%	-
e-netz Südhessen AG	-	88,62%	398.888	21.287	202.000	256.975	807.238	47.626	595	6,3%	-
ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG	-	88,62%	46.582	2.422	101	3.446	19.103	817	229	33,2%	-
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	-	88,62%	0	2	25	36	38	0	0	-	-
ENTEGA NATURpur Institut gGmbH	-	88,62%	0	225	10.000	11.015	11.031	0	0	2,0%	-
ENTEGA Regenerativ GmbH	-	88,62%	3.230	3.559	100	9.073	68.693	2.380	0	9,8%	-
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG	-	86,84%	3.320	-229	1	4.578	28.280	206	0	1,3%	-
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	-	86,84%	0	2	25	29	32	0	0	-	-
ENTEGA NATURpur AG	-	88,62%	712	148	1.000	3.772	4.467	71	0	3,7%	-
ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	-	43,42%	3.353	958	1	5.125	15.198	12	0	10,4%	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2020

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung TEUR	Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme TEUR	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile TEUR	Eigenkapital TEUR	Bilanzsumme TEUR	Investitionen TEUR	Beschäftigte inkl. Azubis Ø	ROCE %	Kostendeckungsgrad %
ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	-	43,42%	0	1	25	32	34	0	0	-	-
ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG	-	43,42%	1.251	461	0	2.025	5.960	0	0	9,4%	-
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH	-	43,42%	0	1	25	32	34	0	0	-	-
ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	-	43,42%	6.079	1.995	10.779	12.774	29.044	2	0	9,0%	-
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	-	43,42%	0	1	25	32	34	0	0	-	-
ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	-	79,75%	819	199	100	1.939	4.715	0	0	6,9%	-
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	-	88,62%	0	2	25	27	33	0	0	-	-
ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH	-	78,65%	1.259	198	25	2.969	7.275	0	0	4,5%	-
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG	-	88,62%	9.178	2.646	100	13.047	50.331	508	0	6,9%	-
ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH	-	88,62%	0	-281	25	2.119	11.648	11.538	0	-1,3%	-
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	-	88,62%	0	2	25	36	43	0	0	-	-
ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH	-	88,62%	2.245	420	60	4.357	9.865	0	0	7,5%	-
HSE Windpark Haiger GmbH & Co. KG	-	43,42%	3.773	278	150	6.690	19.480	0	0	3,4%	-
HSE Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	-	43,42%	0	1	25	32	34	0	0	-	-
Piecki sp. z o.o. (Polen) *Ausweis erfolgt in Polnischen Zloty*	-	43,42%	25.257	14.002	5.970	98.946	110.592	0	0	15,2%	-
WEO GmbH & Co. KG	-	29,54%	0	-580	-7.403	0	25.261	0	0	2,2%	-
JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG	-	29,54%	7.867	515	200	0	29.720	0	0	6,9%	-
WEO Verwaltungs GmbH	-	29,54%	0	3	25	49	64	0	0	-	-
ENTEGA STEAG Wärme GmbH	-	43,42%	14.978	1.480	50	1.530	13.950	603	0	15,6%	-
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH	-	66,37%	798	-31	100	911	3.950	366	0	2,0%	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2020

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung	Jahresergebnis vor Ergebnis-übernahme	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile	Eigen-kapital	Bilanz-summe	Investitionen	Beschäftigte inkl. Azubis	ROCE	Kosten-deckungsgrad
	unmittelbar	mittelbar	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	Ø	%	%
Global Tech I Offshore Wind GmbH	-	22,07%	263.227	-26.044	1.000	0	1.279.706	161	100	5,1%	-
Hessenwasser GmbH & Co. KG	-	24,17%	97.825	5.461	16.500	44.288	127.908	14.522	371	6,0%	-
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	-	24,22%	0	3	30	86	102	0	0	-	-
HSE Beteiligungs-GmbH	-	88,59%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	-
ENTEGA Plus GmbH	-	88,62%	1.218.453	22.512	6.953	29.391	262.059	1.754	258	18,1%	-
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	-	65,58%	20.345	715	1.534	2.284	10.568	233	40	9,1%	-
Luxstream GmbH	-	22,25%	2.797	33	25	0	2.488	0	19	5,9%	-
Luxstream Asia Pacific Ltd.	-	22,25%	71	30	0	4	13	0	1	750,0%	

Geschäftsfeld Immobilien

bauverein AG	5,86%	88,89%	137.922	11.806	184.185	324.978	952.708	67.381	240	2,6%	-
bauTega GmbH	-	92,03%	632	-224	500	1.225	1.625	168	1	-15,7%	-
BVD daheim GmbH & Co. KG	-	95,31%	50	42	25	12.790	24.859	177	0	0,3%	-
BVD Gewerbe GmbH	-	95,55%	890	951	1.500	16.497	31.225	1	5	4,2%	-
HEAG Wohnbau GmbH	-	95,55%	4.918	1.741	5.120	10.892	20.171	1.045	9	11,1%	-
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	-	95,31%	3.429	-493	100	48.677	71.638	8.441	0	-0,4%	-
BVD New Living GmbH & Co. KG	-	95,31%	29.289	14.150	8.800	41.312	57.122	271	2	34,3%	-
BVD Quartier GmbH & Co. KG	-	95,31%	117	82	25	19.090	21.346	10.532	0	0,4%	
BVD Südhessen GmbH	-	95,31%	0	3.290	25	93.393	121.450	0	0	3,5%	-
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	-	95,31%	4	0	25	21	23	0	0	-	-
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	-	95,31%	8.340	4.130	32.410	102.734	199.889	0	0	3,5%	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2020

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung TEUR	Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme TEUR	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile TEUR	Eigenkapital TEUR	Bilanzsumme TEUR	Investitionen TEUR	Beschäftigte inkl. Azubis Ø	ROCE %	Kostendeckungsgrad %
BVD Verwaltungs-GmbH	-	95,31%	34	25	25	75	80	0	0	-	-
BVD WoBau GmbH & Co. KG	-	95,31%	0	-6	25	509	675	216	0	-1,3%	-
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach	-	90,35%	1.097	86	154	3.382	5.196	0	0	2,0%	-
ImmoSelect GmbH	-	95,31%	69	-34	26	76	92	0	1	-42,5%	-
Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG	100,00%	-	887	181	200	2.267	5.173	1.118	6	-	108,2%
Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00%	-	28	1	25	9	166	0	0	-	-
Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG	100,00%	-	2.491	398	115	2.677	2.958	18	10	-	121,7%
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH	100,00%	-	3	0	25	28	32	0	0	-	-
Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)	-	100,00%	53.882	-1.925	10.000	243.039	433.490	37.429	199	-	97,2%
Institut Wohnen und Umwelt GmbH	40,00%	-	1.503	-1.819	200	200	1.688	44	42	-	45,5%
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	100,00%	-	3.505	-4.732	33.000	16.022	47.150	274	43	-	45,9%
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH	90,00%	-	5	1	100	135	141	0	0	-	-
Geschäftsfeld Mobilität											
DADINA Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation	-	-	49.862	0	0	0	50.676	46	12	-	100,0%
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH	-	47,50%	42	3	25	33	40	0	0	8,6%	-
HEAG mobilo GmbH	-	70,29%	28.753	-36.464	10.752	32.989	179.095	46.858	544	-	48,0%
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	0,34%	69,81%	27.129	190	88	7.531	24.899	4.295	267	1,3%	-
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	0,59%	69,46%	0	2	26	38	39	0	0	-	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2020

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung TEUR	Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme TEUR	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile TEUR	Eigenkapital TEUR	Bilanzsumme TEUR	Investitionen TEUR	Beschäftigte inkl. Azubis Ø	ROCE %	Kostendeckungsgrad %
Geschäftsfeld Gesundheit & Teilhabe											
Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen	-	100,00%	9.730	-616	1.000	13.623	24.716	1.473	122	-	94,1%
Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%	-	245.864	2.074	8.000	46.483	441.768	68.190	2.439	-	100,8%
Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	-	37,50%	1.357	88	63	602	1.372	779	13	8,3%	-
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH	-	50,00%	41.456	2.109	26	18.750	33.680	814.144	291	7,5%	-
Emilia Seniorenresidenz GmbH	-	100,00%	9.721	368	106	3.565	8.953	41	157	6,6%	-
Klinikum Catering Service GmbH	-	100,00%	5.811	-36	25	290	1.404	15	83	-3,3%	-
Marienhospital Darmstadt gGmbH	-	90,00%	825	-1.607	25	0	45.713	5.900	1	-	52,3%
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH (MVZ)	-	100,00%	5.296	34	25	56	2.494	173	33	2,5%	-
SSG Starkenburg Service GmbH	-	100,00%	13.606	-44	25	885	4.321	115	311	-0,3%	-
Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt DA und des LaDaDi	-	-	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	-	k.A.
Geschäftsfeld Kultur & Freizeit											
Centralstation Veranstaltungs-GmbH	-	100,00%	979	133	100	214	1.209	0	17	-	110,0%
Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt	-	100,00%	2.017	-6.011	17.000	48.748	87.534	14.523	67	-	30,8%
Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt	-	100,00%	2.051	1.325	15.500	68.864	103.979	6.189	216	-	108,0%
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gGmbH	-	94,99%	0	25	25	2.146	2.147	0	0	-	132,5%
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH	100,00%	-	1.191	-492	50	432	980	45	29	-	71,4%

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2020

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung TEUR	Jahresergebnis vor Ergebnisübernahme TEUR	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile TEUR	Eigenkapital TEUR	Bilanzsumme TEUR	Investitionen TEUR	Beschäftigte inkl. Azubis Ø	ROCE %	Kostendeckungsgrad %
Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation											
COUNT+CARE GmbH & Co. KG	-	66,37%	70.721	1.320	400	11.001	68.532	7.832	305	14,6%	-
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	-	66,37%	0	2	25	29	31	0	0	-	-
Digitalstadt Darmstadt GmbH	100,00%	-	928	5	225	296	405	0	5	1,6%	-
ENTEGA Medianet GmbH	-	88,62%	32.398	659	1.500	9.782	49.294	8.629	82	3,3%	-
PEB Breitband GmbH & Co. KG	-	45,19%	1.044	6	169	205	319	0	0	2,9%	-
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	-	45,19%	0	1	25	28	29	0	0	-	-
System-tec Service GmbH	-	95,15%	2.452	218	26	404	3.352	1.479	33	8,8%	-
Geschäftsfeld Entsorgung & Abwasser											
HEAG FairCup GmbH	-	47,50%	1	-10	25	15	268	164	0	-4,0%	-
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	-	100,00%	61.945	-202	6.200	17.336	64.202	6.390	720	1,4%	-
Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	-	100,00%	1.055	75	25	283	490	0	2	20,8%	-
ARGE Kilb / DED	-	50,00%	295	0	0	0	16	0	0	-	-
ARGE Meinhardt / DED	-	50,00%	1.633	10	0	10	288	0	0	-	-
Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)	-	50,00%	5.761	-149	25	222	1.886	366	12	-8,3%	-
awaTech GmbH	-	50,00%	4.698	262	202	1.992	2.610	293	48	12,1%	-
ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	-	88,62%	18.677	236	110	0	59.025	1.722	56	-	102,9%
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	-	88,62%	0	2	25	27	29	0	0	-	142,9%
MHKW Wiesbaden GmbH	-	21,71%	240	-212	25	5.170	5.400	1.727	1	-4,1%	-

Zahlenspiegel für das Geschäftsjahr 2020

Gesellschaften	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar	Anteil der Wissenschaftsstadt Darmstadt mittelbar	Gesamtleistung TEUR	Jahresergebnis vor Ergebnis-übernahme TEUR	Gezeichnetes Kapital/ Kapitalanteile TEUR	Eigen-kapital TEUR	Bilanz-summe TEUR	Investitionen TEUR	Beschäftigte inkl. Azubis Ø	ROCE %	Kosten-deckungsgrad %
MW-Mayer GmbH	-	84,19%	5.181	150	256	714	2.982	1	5	20,2%	-
Orgabo GmbH	-	84,19%	1.771	38	55	157	330	0	0	11,6%	-
OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH i.L.	-	25,70%	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	-
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	-	22,24%	30.421	2.297	1.030	7.039	19.729	3.010	180	22,6%	-
ZAS Zweckverband Abfallverwertung Südhessen	-	-	33.097	434	0	36.003	66.866	3.874	0	1,7%	-

Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	94,99%	-	4.411	606	48.533	415.739	707.345	6.231	45	1,4%	-
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%	87,91%	25	10	25	43	66	0	0	16,1%	-
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt	60,00%	-	-	5.000	-	0	5.510.356	-	794	-	-
Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH	50,00%	-	398	-415	50	38	544	13	4	-	51,7%

Teilkonzerne der Stadtwirtschaft

entega

bauverein AG
darmstadt

HEAG MOBILO

KlinikumDarmstadt GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus

Gebündelte Kompetenz.

HEAG-Konzern

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	2.074.880	2.113.162	2.157.946
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.397	4.456	5.508
Sachanlagen	1.724.274	1.829.755	1.927.364
Finanzanlagen	345.209	278.951	225.074
Umlaufvermögen	787.581	786.947	763.773
Vorräte	60.574	94.912	92.696
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	317.033	362.254	342.265
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	409.974	329.781	328.812
Rechnungsabgrenzungsposten	14.963	11.040	14.603
Aktive latente Steuern	4.224	4.092	6.168
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	1.713	1.464	1.036
Summe Aktiva	**2.883.361**	**2.916.705**	**2.943.526**
Passiva			
Eigenkapital	238.350	243.493	268.331
Gezeichnetes Kapital	48.533	48.533	48.533
Kapitalrücklage	70.297	70.297	70.297
Konzernbilanzergebnis	78.480	83.934	107.361
Nicht beherrschende Anteile	41.040	40.729	42.140
Sonderposten	393	321	237
Empfangene Investitionszuschüsse	99.812	104.734	111.029
Rückstellungen	580.735	580.878	600.964
Verbindlichkeiten	1.883.885	1.911.162	1.884.599
Rechnungsabgrenzungsposten	62.400	59.562	61.190
Passive latente Steuern	17.786	16.555	17.176
Summe Passiva	**2.883.361**	**2.916.705**	**2.943.526**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	1.950.278	2.095.373	2.051.645
Umsatzerlöse	1.949.726	2.042.837	2.030.399
Bestandsveränderungen	-16.738	32.150	-995
Andere aktivierte Eigenleistungen	17.290	20.386	22.241
Sonstige betriebliche Erträge	128.673	61.682	33.367
Betriebsleistung	2.078.951	2.157.055	2.085.012
Betriebsaufwand	-1.904.634	-2.016.523	-1.991.437
Materialaufwand	-1.479.999	-1.596.818	-1.571.552
Personalaufwand	-220.409	-218.985	-232.167
Abschreibungen	-75.435	-78.531	-87.069
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-128.791	-122.189	-100.649
Betriebsergebnis	174.317	140.532	93.575
Finanzergebnis	-108.270	-122.610	-63.920
Erträge aus Beteiligungen	6.423	7.207	7.455
Erträge aus Gewinnabführung	168	195	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	16.507	15.595	14.174
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.714	2.261	1.753
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-35.514	-51.626	-737
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-98.535	-96.232	-86.530
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-33	-10	-35
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27.876	-13.132	-22.907
Sonstige Steuern	-4.637	-4.561	-4.309
Ergebnisübernahme	20.717	22.340	23.682
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**54.251**	**22.569**	**26.121**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	91,0%	93,2%	93,8%
Anlagenintensität	72,0%	72,5%	73,3%
Abschreibungsquote	4,4%	4,3%	4,5%
Investitionen (TEUR)	205.671	207.810	218.024
Investitionsquote	9,9%	9,8%	10,1%
Liquidität 3. Grades	96,6%	102,8%	104,8%
Eigenkapital (TEUR)	238.350	243.493	268.331
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	48.533	48.533	48.533
Eigenkapitalquote	8,3%	8,3%	9,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	1.034.336	1.088.076	1.106.694
Kreditaufnahmen (TEUR)	163.105	154.921	147.283
Veränderung Verschuldung (TEUR)	149.543	27.277	-26.563
Verschuldungsgrad	>1000%	>1000%	997,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,7%	0,0%	0,1%
Return on Investment (ROI)	1,2%	0,0%	0,1%
Eigenkapitalrentabilität	14,1%	0,1%	0,9%
Gesamtkapitalrentabilität	4,6%	3,3%	3,0%
Materialintensität	71,2%	74,0%	75,4%
Rohertrag (TEUR)	470.279	498.555	480.093
EBIT (TEUR)	161.868	111.893	114.432
EBITDA (TEUR)	272.817	242.050	202.238
ROCE	6,7%	4,8%	4,3%
Personal			
Personalintensität	10,6%	10,2%	11,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	75	73	75
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	2.816	2.872	2.953
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	127	138	151

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2020 wurden im HEAG·Konzern Umsatzerlöse von 2.030 Mio. EUR (Vorjahr: 2.043 Mio. EUR) erwirtschaftet. Die Gesamtleistung verminderte sich ebenfalls von 2.095 Mio. EUR auf 2.052 Mio. EUR. Der Rückgang der Umsatzerlöse ist vorrangig auf die Geschäftsfelder Vertrieb und Handel im Energiebereich zurückzuführen. Der Umsatzrückgang im Geschäftsfeld Handel konnte nicht durch den Umsatzanstieg im Geschäftsfeld Vertrieb kompensiert werden.

Der Abschluss von Bauleistungen im Bereich Gebäudetechnik sowie im Immobilienbereich führten im Geschäftsjahr zu einem Rückgang der Bestandsveränderungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von 62 Mio. EUR auf 33 Mio. EUR zurückgegangen. Im Vorjahr waren sie von der Auflösung von Rückstellungen geprägt. Diese sind im Berichtsjahr mit 12 Mio. EUR deutlich niedriger als im Vorjahr mit 40 Mio. EUR.

Der Materialaufwand enthält im Jahr 2020 erstmalig den Aufwand aus Konzessionsabgaben im Energiebereich (Vorjahr: 25 Mio. EUR), der bislang in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen wurde. Unter Berücksichtigung dieser Ausweisänderung ist der Materialaufwand nahezu proportional zur Gesamtleistung gesunken. Das Rohergebnis ist im Wesentlichen durch die niedrigeren sonstigen betrieblichen Erträge sowie die Ausweisänderung für die Aufwendungen aus Konzessionsabgaben von 560 Mio. EUR auf 513 Mio. EUR gesunken.

Der Anstieg der durchschnittlichen Mitarbeiterzahl, das Ergebnis der Tarifentwicklungen sowie Einmalzahlungen, die auch vor dem Hintergrund der COVID·19·Pandemie gezahlt wurden, führten zu einem Anstieg des Personalaufwands im Geschäftsjahr von 219 Mio. EUR auf 232 Mio. EUR.

Die Abschreibungen liegen um 9 Mio. EUR über dem Niveau des Vorjahres. Dies ist im Wesentlichen auf außerplanmäßige Abschreibungen auf Erzeugungsanlagen im Energiebereich und die verstärkte Investitionstätigkeit zurückzuführen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist eine Verminderung auf 101 Mio. EUR (Vorjahr: 122 Mio. EUR) zu verzeichnen. Der Rückgang beruht überwiegend auf der Ausweisänderung der Aufwendungen für Konzessionsabgaben im Energiebereich. Bereinigt um diesen Effekt ergibt sich ein Anstieg von 4 Mio. EUR. Niedrigere Reise· und Werbekosten werden durch gestiegene Aufwendungen für die Risikovorsorge mehr als kompensiert.

Im Zusammenhang mit den vorgenannten Effekten verminderte sich das Betriebsergebnis im HEAG·Konzern von 136 Mio. EUR auf 89 Mio. EUR.

Das Finanzergebnis hat sich mit minus 64 Mio. EUR (Vorjahr: minus 123 Mio. EUR) deutlich verbessert. Ursächlich ist hier vorrangig die Abwertung auf die Beteiligung an der Global Tech I Offshore Wind GmbH im Vorjahr. Daneben ist ein Rückgang bei den Darlehenszinsen und den Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen zu verzeichnen. Das Finanzergebnis wird weiterhin durch die anhaltende Niedrigzinsphase mit hohen Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen mit 39 Mio. EUR (Vorjahr: 44 Mio. EUR) belastet.

Die Erhöhung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag von 13 Mio. EUR auf 23 Mio. EUR ist im Wesentlichen durch die höhere Vorsorge für steuerliche Risiken sowie Steuererstattungen im Vorjahr für zurückliegende Jahre begründet.

Für das Jahr 2020 konnte, trotz der COVID·19·Pandemie, ein über den Erwartungen liegender Konzernjahresüberschuss von 26 Mio. EUR (Vorjahr: 23 Mio. EUR) erzielt werden.

Der Schwerpunkt der Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen liegt bei der Netzinfrastruktur und regenerativen Energieerzeugungsanlagen im Energiebereich, bei dem Erwerb von Liegenschaften und der Errichtung von Gebäuden im Immobilienbereich sowie bei Infrastrukturmaßnahmen und dem Erwerb von neuen Straßenbahnen im Mobilitätsbereich.

Die Gestaltung des Risikomanagements innerhalb des HEAG·Konzerns trägt den gesetzlichen Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) Rechnung.

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Es werden Risiken in Risikokategorien eingeteilt und mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet. Neben der regelmäßigen Berichterstattung, die quartalsweise dem Aufsichtsrat vorgelegt wird, gibt es auch für unerwartete Risiken eine Berichtspflicht.

Es liegen derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken im HEAG-Konzern vor.

Die Corporate Social Responsibility-Maßnahmen des HEAG-Konzerns werden in den Lageberichten der Konzernunternehmen aufgeführt.

Unter Berücksichtigung der Entwicklungen der Teilkonzerne wird für das Geschäftsjahr 2021 im HEAG-Konzern ein niedrigeres Ergebnis als im Vorjahr im leicht positiven Bereich erwartet.

Die Prüfung des Konzernabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird bei einem Großteil der Gesellschaften des HEAG-Konzerns angewendet.

Teilkonzern bauverein

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	953.749	1.025.342	1.055.011
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.198	1.002	883
Sachanlagen	948.415	1.020.247	1.050.132
Finanzanlagen	4.136	4.093	3.996
Umlaufvermögen	99.436	120.606	118.214
Vorräte	21.951	80.227	85.212
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	39.790	8.750	5.836
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	37.695	31.629	27.166
Rechnungsabgrenzungsposten	791	1.020	970
Summe Aktiva	**1.053.976**	**1.146.968**	**1.174.195**
Passiva			
Eigenkapital	345.094	355.256	372.498
Gezeichnetes Kapital	184.185	184.185	184.185
Kapitalrücklage	29.702	29.702	29.702
Erwirtschaftetes und übriges Konzerneigenkapital	130.566	139.940	157.186
Nicht beherrschende Anteile	641	1.429	1.425
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	64.977	74.909	72.936
Verbindlichkeiten	636.152	708.753	715.930
Rechnungsabgrenzungsposten	4.276	4.353	8.916
Passive latente Steuern	3.477	3.701	3.915
Summe Passiva	**1.053.976**	**1.146.972**	**1.174.195**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	157.546	179.098	174.545
Umsatzerlöse	164.073	152.448	164.489
Bestandsveränderungen	-9.198	23.109	8.147
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.671	3.541	1.909
Sonstige betriebliche Erträge	9.821	11.886	9.389
Betriebsleistung	167.367	190.984	183.934
Betriebsaufwand	-118.513	-147.923	-135.590
Materialaufwand	-73.063	-101.934	-86.100
Personalaufwand	-18.327	-17.505	-18.548
Abschreibungen	-19.061	-19.741	-22.417
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.062	-8.743	-8.525
Betriebsergebnis	48.854	43.061	48.344
Finanzergebnis	-14.064	-14.685	-14.529
Erträge aus Beteiligungen	41	41	44
Erträge aus Gewinnabführung	168	195	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	4	3	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19	30	12
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-19	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.258	-14.944	-14.550
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-21	-10	-35
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4.662	-2.933	-4.908
Sonstige Steuern	-3.282	-3.991	-3.635
Jahresergebnis	**26.846**	**21.452**	**25.270**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	90,7%	88,8%	86,8%
Anlagenintensität	90,5%	89,4%	89,8%
Abschreibungsquote	2,0%	1,9%	2,1%
Investitionen (TEUR)	94.807	72.573	75.260
Investitionsquote	9,94%	7,08%	7,13%
Liquidität 3. Grades	54,9%	52,7%	48,2%
Eigenkapital (TEUR)	345.094	355.256	372.498
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	184.185	184.185	184.185
Eigenkapitalquote	32,7%	31,0%	31,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	490.950	524.089	511.492
Kreditaufnahmen (TEUR)	65.547	75.021	131.948
Veränderung Verschuldung (TEUR)	34.389	72.601	7.177
Verschuldungsgrad	205,4%	222,9%	215,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	17,0%	12,0%	14,5%
Return on Investment (ROI)	2,5%	1,9%	2,2%
Eigenkapitalrentabilität	7,8%	6,0%	6,8%
Gesamtkapitalrentabilität	3,9%	3,2%	3,4%
Materialintensität	43,7%	53,4%	46,8%
Rohertrag (TEUR)	84.483	77.164	88.445
EBIT (TEUR)	49.029	43.290	48.353
EBITDA (TEUR)	68.109	63.031	70.770
ROCE	4,4%	3,7%	3,9%
Personal			
Personalintensität	11,0%	9,2%	10,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	74	67	64
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	128	140	145
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	111	116	134
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	239	256	279
Frauenanteil Beschäftigte	46,4%	45,3%	48,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	4	4	6
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	6	3	4
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	10	7	10
Frauenanteil Auszubildende	60,0%	42,9%	40,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	k.A.	44
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Anzahl verwaltete Wohnungen	16.578	16.750	16.889
Wohnungsleerstandsquote	2,20	2,70	2,70
Anzahl Mietprivatisierung	44	85	64
Ertrag Mietprivatisierung (TEUR)	4.235	4.721	2.403
Aufwand Instandhaltung u. Modernisierung (TEUR)	27.555	27.556	31.379

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Konzerngruppe bauverein hat das Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 25.270 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung gegenüber 2019 von 3.817 TEUR.

Das Rohergebnis aus der Hausbewirtschaftung verringerte sich gegenüber 2019 um 2.765 TEUR. Dies resultiert im Wesentlichen bei einem Anstieg der Erlöse aus Hausbewirtschaftung in Höhe von 7.084 TEUR aufgrund höheren Sollmieten, Gebühren und Umlagen sowie geringeren Aufwendungen für Hausbewirtschaftung in Höhe von 5.108 TEUR im Wesentlichen aus höheren Betriebs- und Instandhaltungskosten.

Weiterhin liegen die aktivierten Eigenleistungen um 1.632 TEUR sowie die sonstigen betrieblichen Erträge um 2.497 TEUR unter dem Vorjahreswert.

Das Rohergebnis aus der Verkaufstätigkeit erhöhte sich um 11.834 TEUR auf 15.005 TEUR. Das Rohergebnis aus der Betreuungstätigkeit und sonstige Leistungen verringerte sich geringfügig um 286 TEUR.

Die Personalkosten sind mit 18.548 TEUR um 1.043 TEUR höher als in 2019. Dabei stiegen die Löhne und Gehälter um 934 TEUR und die sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung um 110 TEUR.

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen erhöhten sich in 2020 um 2.676 TEUR auf 22.417 TEUR. Dies ist im Wesentlichen auf im Vorjahr 2019 und während des Geschäftsjahres 2020 fertiggestellte Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich nur geringfügig um 217 TEUR im Vergleich zum Vorjahr.

Auch das Finanzergebnis erreichte ungefähr das Vorjahresniveau und verbesserte sich dabei leicht um 155 TEUR.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstige Steuern sind im Vergleich zum Vorjahr um 1.620 TEUR auf 8.544 TEUR gestiegen. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Gewerbesteuer-Vorauszahlungen und einer Zuführung zur Gewerbesteuer-Rückstellung bei der Tochtergesellschaft BVD New Living GmbH & Co.KG zurückzuführen.

Die Finanzlage des Konzerns ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Investitionen in Höhe von 75.260 TEUR getätigt. Es wurden Darlehen in Höhe von 131.948 TEUR zur Finanzierung aufgenommen.

Die bauverein AG gibt seit 2009 jährlich einen eigenen CSR-Bericht heraus.

Die integrierte Unternehmensplanung des bauverein-Konzerns geht für 2021 von einem Jahresüberschuss von rd. 13 bis 16 Mio. EUR aus. Mit dem geplanten Jahresüberschuss wird eine Eigenkapitalrendite zwischen 3,5 und 4,5 % und eine Gesamtkapitalrendite zwischen 2,0 und 3,0 % angestrebt.

Ein wesentliches Risiko bei der Konzerngruppe bauverein AG ist unverändert die Zukunftsfähigkeit des Bestandes, der überwiegend aus den 1950er und 1960er Jahren stammt und zu hohen Modernisierungsaufwendungen in den kommenden Jahren führen wird. Gleichzeitig führen erhöhte energetische Anforderungen und steigende Baukosten sowie die abflachende Mietentwicklung zu einer Verringerung der Wirtschaftlichkeit.

Aufgrund der Marktsituation in Darmstadt ist auch in den kommenden Jahren mit sehr geringem Leerstand zu rechnen. Ein intensiver Strategieprozess sorgt zudem für eine zukunftsorientierte Veränderung des bauverein-Konzerns.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird bei einem Großteil der Gesellschaften des bauverein Teilkonzerns angewendet.

Teilkonzern ENTEGA

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	1.001.752	975.450	957.783
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.229	3.588	3.765
Sachanlagen	670.491	711.011	748.957
Finanzanlagen	327.032	260.851	205.061
Umlaufvermögen	585.944	531.418	522.827
Vorräte	24.985	35.116	29.203
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	215.990	237.226	206.725
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	344.969	259.076	286.899
Rechnungsabgrenzungsposten	13.076	8.962	12.467
Aktive latente Steuern	50.641	50.605	52.713
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.651.413**	**1.566.435**	**1.545.790**
Passiva			
Eigenkapital	131.869	115.973	122.182
Gezeichnetes Kapital	146.278	146.278	146.278
Kapitalrücklage	105.336	105.336	105.336
Konzernbilanzergebnis	-125.839	-141.529	-135.208
Nicht beherrschende Anteile	6.094	5.888	5.776
Sonderposten	393	321	237
Empfangene Investitionszuschüsse	100.213	105.227	111.513
Rückstellungen	458.988	444.399	466.199
Verbindlichkeiten	902.496	845.823	793.703
Rechnungsabgrenzungsposten	57.454	54.692	51.956
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.651.413**	**1.566.435**	**1.545.790**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	1.754.853	1.885.356	1.849.827
Umsatzerlöse	1.751.328	1.855.771	1.840.878
Bestandsveränderungen	-8.651	15.252	-10.664
Andere aktivierte Eigenleistungen	12.176	14.333	19.613
Sonstige betriebliche Erträge	110.885	44.384	16.308
Betriebsleistung	1.865.738	1.929.740	1.866.135
Betriebsaufwand	-1.739.480	-1.821.473	-1.805.490
Materialaufwand	-1.396.198	-1.487.242	-1.479.267
Personalaufwand	-178.556	-180.000	-188.956
Abschreibungen	-45.192	-48.364	-54.449
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-119.534	-105.867	-82.818
Betriebsergebnis	126.258	108.267	60.645
Finanzergebnis	-58.872	-67.615	60.968
Erträge aus Beteiligungen	7.098	9.139	6.939
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	16.311	15.234	13.974
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.512	1.977	1.636
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-35.767	-51.554	737
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49.026	-42.411	37.682
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.641	-11.411	-15.953
Sonstige Steuern	-628	-602	-519
Jahresergebnis	**63.117**	**28.639**	**28.303**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	91,0%	98,2%	102,8%
Anlagenintensität	60,7%	62,3%	62,0%
Abschreibungsquote	6,7%	6,8%	7,2%
Investitionen (TEUR)	107.109	110.786	112.673
Investitionsquote	10,69%	11,36%	11,76%
Liquidität 3. Grades	100,8%	118,4%	131,6%
Eigenkapital (TEUR)	131.869	115.973	122.182
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	146.278	146.278	146.278
Eigenkapitalquote	8,0%	7,4%	7,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	262.447	284.032	290.684
Kreditaufnahmen (TEUR)	118.872	86.986	12.759
Veränderung Verschuldung (TEUR)	99.294	-56.673	-52.120
Verschuldungsgrad	>1.000%	>1.000%	>1.000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	3,6%	1,5%	1,5%
Return on Investment (ROI)	3,8%	1,8%	1,8%
Eigenkapitalrentabilität	47,9%	24,7%	23,2%
Gesamtkapitalrentabilität	6,8%	4,5%	-0,6%
Materialintensität	74,8%	77,1%	79,3%
Rohertrag (TEUR)	358.655	398.114	370.560
EBIT (TEUR)	113.900	81.086	82.295
EBITDA (TEUR)	194.859	181.004	136.007
ROCE	11,9%	8,1%	-1,1%
Personal			
Personalintensität	9,6%	9,3%	10,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	90	89	91
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	1.373	1.410	1.432
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	502	507	526
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	1.875	1.917	1.958
Frauenanteil Beschäftigte	26,8%	26,4%	26,9%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	88	94	99
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	14	19	19
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	102	113	118
Frauenanteil Auszubildende	13,7%	16,8%	16,1%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	45	46
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Durchgeleitete Menge Strom (GWh)	12.087	11.938	10.967
Durchgeleitete Menge Gas (GWh)	5.014	5.307	6.191
Abgesetzte Menge Wärme (GWh)	274	312	299
Abgesetzte Menge Trinkwasser (Mio. m³)	15	14	14

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der ENTEGA-Konzern ist ein Energie- und Infrastrukturdienstleister mit dem Fokus auf der Region Südhessen und darüber hinaus mit seiner Tochtergesellschaft ENTEGA Plus GmbH auch einer der größten Anbieter von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas. Zu den Leistungen des Konzerns gehören die umweltschonende Energieerzeugung, der Bau und Betrieb von Infrastruktur- und Energieerzeugungsanlagen, der Betrieb von Energie- und Trinkwassernetzen, die Abfallentsorgung und Abwasserreinigung, Telekommunikationsdienstleistungen und Energiedatenmanagement, der Vertrieb von Energie und Trinkwasser sowie die Bereitstellung von Energieeffizienzlösungen.

Das Geschäftsjahr 2020 wurde stark durch die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen geprägt. Daneben war die weiterhin dynamische Entwicklung der Rahmenbedingungen in der Versorgungswirtschaft spürbar. Entsprechend wurde auch der ENTEGA-Konzern im Jahr 2020 durch die Auswirkungen der Pandemie mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert. Durch den Lockdown fielen die Energieverbräuche vieler Unternehmen zum Teil deutlich geringer aus als erwartet, so dass beschaffte Mengen nicht mehr benötigt und am Großhandelsmarkt wieder abverkauft werden mussten. Zum Schutz der Beschäftigten vor dem Coronavirus mussten adäquate Hygienemaßnahmen unter der Prämisse erarbeitet und umgesetzt werden, dass der laufende Geschäftsbetrieb reibungslos fortgeführt werden kann. Zusätzlich wurde die Möglichkeit geschaffen, dass ein Großteil der Beschäftigten ihrer Tätigkeit im Homeoffice nachgehen konnte.

Diesen Herausforderungen stellte sich der ENTEGA-Konzern in dem abgelaufenen Geschäftsjahr sehr erfolgreich, was sich auch an der Entwicklung der zentralen Leistungsindikatoren zeigt. Das EBIT des Konzerns lag mit 80,8 Mio. EUR zwar um 0,3 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert und um 1,3 Mio. EUR unter dem geplanten Wert, allerdings berücksichtigte dieser Planwert keine globale Pandemie. Vor dem Hintergrund dieser nicht vorhersehbaren Herausforderung ist das annähernd konstante Ergebnis ein großer Erfolg. Dies gilt auch für den Jahresüberschuss, der mit 28,3 Mio. EUR ebenfalls nur knapp unter dem Wert des Vorjahres und der Planung liegt. Im Berichtsjahr wurde im Rahmen des Programms „KommPakt“ die ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH gegründet, über die sich Kommunen ab 2021 mittelbar an der e·netz Südhessen AG als Netzeigentümer und -betreiber sowie als Infrastrukturdienstleister des ENTEGA-Konzerns beteiligen können, um den regionalen Einfluss auf die entscheidende Infrastruktur in der Region Südhessen zu sichern.

Beim Stromabsatz lag 2020 die an Endkunden gelieferte Menge trotz Corona-Pandemie mit einem Volumen von 6,2 Mrd. kWh um 0,5 % über dem Niveau des Vorjahres. Der Gasabsatz an Endkunden belief sich auf 5,7 Mrd. kWh und erreichte damit ein deutlich höheres Niveau als im Vorjahr (+15,8 %). Im Großhandelsbereich wurden im Vergleich zum Vorjahr geringere Strommengen gehandelt, hier ist ein Rückgang um 17,5 % auf 4,7 Mrd. kWh zu verzeichnen. Im Gashandel war die Menge mit 0,52 Mrd. kWh um 26,6 % gestiegen. Das Stromaufkommen im Netzgebiet der e·netz Südhessen AG lag im Geschäftsjahr 2020 bei 3,4 Mrd. kWh. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um 3,2 %. Die Gaseinspeisung inklusive Vorwärmung lag im Geschäftsjahr 2020 bei 6,9 Mrd. kWh. Damit sank die Durchleitungsmenge im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 %. Der Wasserabsatz fiel im Jahr 2020 mit 14,4 Mio. m³ um 1,6 % höher aus als im Vorjahr. Der Wärmeabsatz verzeichnete mit 298,7 Mio. kWh einen Rückgang um 4,4 %. Der ENTEGA-Konzern generierte im Geschäftsjahr 2020 eine Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen) von 1.849,8 Mio. EUR (-1,9 %). Die Umsatzerlöse nahmen im Vorjahresvergleich um 14,9 Mio. EUR bzw. 0,8 % ab. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen das Ergebnis der Absatzentwicklung in den Geschäftsfeldern Vertrieb und Handel. Mit einem Plus von 36,1 Mio. EUR (+3,1 %) wurde im Geschäftsfeld Vertrieb ein Umsatzanstieg erzielt, während die Umsatzerlöse im Geschäftsfeld Handel um 69,1 Mio. EUR bzw. 26,1 % sanken. Im Materialaufwand wird 2020 erstmalig der Aufwand aus Konzessionsabgaben (2019: 25,2 Mio. EUR) ausgewiesen, der bislang in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten war. Berücksichtigt man diese Ausweisänderung, so sank der Materialaufwand annähernd proportional zur Gesamtleistung um 33,1 Mio. EUR bzw. 2,2 % auf 1.479,3 Mio. EUR. Der Rohertrag ging im Jahresvergleich entsprechend um 27,6 Mio. EUR auf 370,6 Mio. EUR zurück. Trotz der Herausforderungen bei der Planung der Beschaffungsmengen vor dem Hintergrund der Corona Pandemie konnte der Rohertrag somit annähernd stabil gehalten werden. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 16,3 Mio. EUR (Vorjahr 44,4 Mio. EUR) waren im Jahr 2019 stark von Erträgen aus Rückstellungauflösungen geprägt. Diese fielen im Geschäftsjahr 2020 mit 10,2 Mio. EUR deutlich geringer aus als im Vorjahr mit 38,4 Mio. EUR. Im ENTEGA-Konzern belaufen sich die Personalaufwendungen des Geschäftsjahres 2020 auf insgesamt 189,0 Mio. EUR, was einen Anstieg zum Vorjahr von 9,0 Mio. EUR bzw. 5,0 % darstellt. Diese Zunahme ist auch das Ergebnis der Tarifentwicklung sowie von Einmalzahlungen, die auch vor dem

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hintergrund der Corona-Pandemie gezahlt wurden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind 2020 mit 82,8 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr rückläufig (-21,8 %), was in erster Linie an dem veränderten Ausweis der Konzessionsabgaben liegt. Bereinigt um diesen Effekt ist sogar ein leichter Anstieg um 2,1 Mio. EUR zu verzeichnen. Der Rückgang der Reiskosten (-1,4 Mio. EUR) und der Werbekosten (-1,4 Mio. EUR), der ebenfalls auf Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zurückzuführen ist, wurde durch eine gestiegene Risikovorsorge und Aufwendungen für Homeoffice mehr als kompensiert. Das Beteiligungsergebnis als Summe der Erträge aus Beteiligungen und Ausleihungen sowie der Aufwendungen aus der Abwertung derselben ist mit einem Saldo von 20,2 Mio. EUR deutlich gestiegen im Vergleich zum Vorjahreswert von -27,2 Mio. EUR. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen, dass im Vorjahr eine außerplanmäßige Abwertung auf eine Beteiligung im Bereich der regenerativen Erzeugung vorgenommen wurde. Das Zinsergebnis als Summe der Zinserträge und -aufwendungen verbesserte sich um 10,9 % auf -36,0 Mio. EUR. Dies liegt sowohl in dem Rückgang der verzinslichen Verbindlichkeiten als auch in geringeren Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen begründet. Der Anstieg des Aufwands aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag um 4,5 Mio. EUR auf 16,0 Mio. EUR liegt in einer höheren Vorsorge für steuerliche Risiken begründet, während laufende und latente Steuern geringer ausfielen als im Vorjahr.

Der Konzernjahresüberschuss liegt mit 28,3 Mio. EUR um 0,3 Mio. EUR bzw. 1,2 % nur geringfügig unter dem Vorjahreswert. Damit konnte trotz der negativen Einflüsse der Corona-Pandemie auf das wirtschaftliche Umfeld die Ertragslage des Konzerns stabil gehalten werden.

Es wurden insgesamt Investitionen i.H.v. 112,7 Mio. EUR (Vorjahr: 110,8 Mio. EUR) getätigt. Der Schwerpunkt der Investitionen liegt erneut im Bereich der Netzinfrastruktur für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikation. Das verzinste Fremdkapital i.H.v. 617,0 Mio. EUR (Vorjahr: 616,6 Mio. EUR) setzt sich aus Anleihen, Bankdarlehen und Schuldscheinen zusammen.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Dem Vorstand sind danach keine Risiken bekannt, die für den ENTEGA-Konzern bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden.

Die ENTEGA Stiftung unterstützt bürgerschaftliches Engagement in sozialen Projekten, Kunst und Kultur, Sport und Bildung. Das ENTEGA NATURpur Institut fördert anwendungsorientierte Forschung für eine nachhaltige Energieversorgung. Beide setzen sich auch für Klima- und Umweltschutz ein. Gemeinsam mit Energiegenossenschaften werden Beteiligungsmöglichkeiten an erneuerbaren Energien geschaffen. Die ENTEGA AG hat ein Nachhaltigkeitsmanagement implementiert und veröffentlicht jährliche Nachhaltigkeitsberichte.

Der ENTEGA-Konzern sieht sich vor dem Hintergrund der Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch in den kommenden Geschäftsjahren weiterhin vor großen strategischen Herausforderungen und Aufgaben, deren Bewältigung bzw. konsequente Umsetzung zu einer Steigerung der Ertragskraft des Konzerns führen werden. Hierzu wird insbesondere das Wachstumsprojekt TOP FIT 2023 maßgeblich beitragen. Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet der Vorstand, dass sich die Konzernumsatzerlöse voraussichtlich auf 1.871 Mio. EUR belaufen unter der Annahme, dass die Witterungslage dem langjährigen Mittelwert entspricht und sich die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen wie erwartet entwickeln. Das EBIT (Jahresüberschuss vor Steuern sowie Zinserträgen und -aufwendungen) wird im Jahr 2021 mit 73,9 Mio. EUR um 8,5 % niedriger ausfallen als im Jahr 2020. Der Jahresüberschuss sinkt annahmegemäß auf 20,9 Mio. EUR. Die Prognose des Konzerns steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der Covid-19-Pandemie.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird bei einem Großteil der Gesellschaften des Teilkonzerns ENTEGA AG angewendet.

Teilkonzern HEAG mobilo

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	81.076	72.963	140.901
Immaterielle Vermögensgegenstände	734	384	1.025
Sachanlagen	78.005	71.358	135.477
Finanzanlagen	2.337	1.221	4.399
Umlaufvermögen	81.343	99.777	62.396
Vorräte	6.713	7.026	7.786
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	68.675	80.843	52.105
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	5.955	11.908	2.505
Rechnungsabgrenzungsposten	273	217	161
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**162.692**	**172.957**	**203.458**
Passiva			
Eigenkapital	37.158	37.665	42.507
Gezeichnetes Kapital	10.752	10.752	11.035
Kapitalrücklage	24.280	24.800	32.398
Konzernbilanzergebnis	2.126	2.113	-926
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	40.451	42.987	35.670
Verbindlichkeiten	84.406	91.775	125.095
Rechnungsabgrenzungsposten	677	530	186
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**162.692**	**172.957**	**203.458**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	56.567	54.747	52.069
Umsatzerlöse	56.070	54.161	50.131
Bestandsveränderungen	40	30	912
Andere aktivierte Eigenleistungen	457	556	1.026
Sonstige betriebliche Erträge	3.329	5.170	5.469
Betriebsleistung	59.896	59.917	57.538
Betriebsaufwand	-86.840	-88.385	-88.193
Materialaufwand	-29.627	-27.332	-26.073
Personalaufwand	-39.073	-41.543	-42.111
Abschreibungen	-11.296	-10.710	-10.656
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.844	-8.800	-9.353
Betriebsergebnis	-26.945	-28.468	-30.655
Finanzergebnis	-5.988	-5.854	-5.381
Erträge aus Beteiligungen	0	2	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	111	50	29
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	21	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-605	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.501	-5.927	-5.415
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-168	-232	-92
Sonstige Steuern	-696	-60	-125
Ergebnisübernahme	33.500	35.122	36.464
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-297**	**508**	**211**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	109,3%	126,4%	107,9%
Anlagenintensität	49,8%	42,2%	69,3%
Abschreibungsquote	14,3%	14,9%	7,8%
Investitionen (TEUR)	8.653	5.395	51.153
Investitionsquote	10,67%	7,39%	36,30%
Liquidität 3. Grades	110,8%	124,4%	121,6%
Eigenkapital (TEUR)	37.158	37.665	42.507
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.752	10.752	11.035
Eigenkapitalquote	22,8%	21,8%	20,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	23.071	24.353	85.032
Kreditaufnahmen (TEUR)	3.720	0	31.050
Veränderung Verschuldung (TEUR)	24.433	7.369	33.320
Verschuldungsgrad	337,8%	359,2%	378,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-59,7%	-63,2%	-69,6%
Return on Investment (ROI)	-20,8%	-20,0%	-17,8%
Eigenkapitalrentabilität	-91,0%	-91,9%	-85,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-17,4%	-16,6%	-15,2%
Materialintensität	49,5%	45,6%	45,3%
Rohertrag (TEUR)	26.940	27.415	25.996
EBIT (TEUR)	-27.439	-28.416	-30.626
EBITDA (TEUR)	-15.538	-17.706	-19.970
Kostendeckungsgrad	64,6%	63,6%	61,5%
Personal			
Personalintensität	65,2%	69,3%	73,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	54	53	52
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	604	659	677
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	95	105	109
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	699	764	786
Frauenanteil Beschäftigte	13,6%	13,7%	13,9%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	14	15	19
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	4	6
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	18	19	25
Frauenanteil Auszubildende	22,2%	21,1%	24,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	47	47
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Anzahl Straßenbahntriebwagen	48	48	48
Anzahl Straßenbahnbeiwagen	30	30	30
Anzahl Omnibusse	97	76	72
Fahrgäste in Mio.	51,5	53,4	30,9
Nutzungsquote je Einwohner	128,7	160,3	93,0

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der HEAG Verkehrskonzern ist der größte Anbieter von Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Um die Attraktivität des Nahverkehrs zu steigern und die Verkehrswende in der Region zu fördern, reicht das Angebot über Bus- und Straßenbahnverkehrsleistungen hinaus. Der HEAG Verkehrskonzern bietet seinen Kund*innen inzwischen eine Vielzahl ergänzender Mobilitätsdienstleistungen, dazu zählen ein On-Demand-Shuttle-Service („HeinerLiner“) sowie auch Kooperationen in den Bereichen Carsharing und Mietfahrräder.
Die ÖPNV-Branche ist stark beeinträchtigt durch die Corona-Krise. Seit vielen Jahren verzeichnete der öffentliche Verkehr deutlichen Zuwachs, sowohl bei den Fahrgastzahlen als auch bei den Fahrgeldeinnahmen. Die Corona-Pandemie hat dieses Wachstum von heute auf morgen gestoppt. Während des ersten Lockdowns wurden bis zu 80 % weniger Kund*innen verzeichnet. Im Sommer 2020 erholte sich die Nachfrage wieder auf rund 80 % des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Seit dem erneuten Lockdown im Dezember sanken die Fahrgastzahlen auf unter 50 %. Während mit Bussen und Bahnen vor dem Hintergrund des Abstandgebots eine nahezu ungeminderte Verkehrsleistung erbracht wurde, mussten Sicherheitsmaßnahmen für das Fahrpersonal und Fahrgäste, wie z.B. der Einbau von Trennscheiben und höhere Fahrzeugreinigungsintervalle, ergriffen werden. Auch in den Werkstätten, auf den Betriebshöfen, in der Leitstelle, in den Kundenzentren und allen anderen Bereichen waren entsprechende Schutzmaßnahmen, wie z.B. Abstands- und Hygieneregeln, zu beachten. Hinzu kam die Maskenpflicht im ÖPNV. Die Ansteckungsgefahr in Bus und Bahn ist laut Robert Koch-Institut (RKI) und verschiedener Virologen gering. Während eine Vielzahl von Stammkund*innen dem ÖPNV treu blieben, gab es erhebliche Rückgänge bei den Gelegenheitskund*innen. Nach Berechnungen des VDV belaufen sich die Einbußen bei den Ticketeinnahmen der Branche in Deutschland für den Zeitraum von März bis Dezember 2020 auf rund 3,5 Mrd. EUR. Der von Bund und Ländern zur Verfügung gestellte Rettungsschirm enthält bis zu fünf Mrd. EUR und wird nach aktuellen Berechnungen noch etwa bis Ende des ersten Quartals 2021 reichen. Hier sind zeitnah Gespräche mit der Politik über eine Aufstockung des Rettungsschirms nötig. Die Verkehrsminister der Bundesländer befürworten eine Fortführung des Rettungsschirmes für 2021.
Ende 2019 trafen sich Vertreter*innen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, des Landkreises Darmstadt-Dieburg, der Nahverkehrsorganisation DADINA und der HEAG mobilo zum ersten Verkehrsgipfel in der Region. 2020 folgte ein zweiter Verkehrsgipfel. Beim zweiten Treffen wurden weitere Bausteine für eine gemeinsame Verkehrswende in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg definiert. Einige Projekte, die bereits beim ersten Treffen vereinbart wurden, konnten trotz Corona-Pandemie weiterentwickelt werden, wie z.B. die Gründung der Projektgesellschaft zur Planung und Umsetzung neuer Straßenbahnlinien (Stradadi GmbH), das neue Verkehrskonzept Straßenbahn für Stadt und Landkreis sowie die Einführung eines On-Demand-Shuttle-Systems. Verbesserungen beim Omnibusverkehr in den Ostkreis wurden planmäßig im April umgesetzt.
Schwerpunkt unserer Netzinfrastrukturarbeiten war 2020 die Verlängerung der Straßenbahn zum TU-Hochschulstandort „Lichtwiese“. Nach Abschluss der komplexen Leitungsverlegungen im Baugrund konnten wir in den Sommerferien das Gleisdreieck im Kreuzungsbereich der Nieder-Ramstädter Straße/Jahnstraße realisieren. Es wurden Fahrleitungsmaste aufgestellt und Matten mit vorkultivierten Sedumpflanzen verlegt. Außerdem wurde die Haltestelle „Hochschulstadion“ wegen der Radien des Gleisdreiecks nach Norden verschoben und die Aufstellfläche für die wartenden Fahrgäste vergrößert. Darüber hinaus haben wir den zweiten Bauabschnitt zur Erneuerung eines Gleisbogens an der vielbefahrenen Kreuzung Rheinstraße/Berliner Allee in Darmstadt abgeschlossen. Das Mobilitätsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt und die HEAG mobilo haben die gemeinschaftliche Planung für die verkehrliche Anbindung des Ludwigshöhviertels fortgesetzt. Anfang 2021 hat der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Vorzugsvariante beschlossen.
Im Januar 2020 haben wir den Vertrag zur größten Investition unserer Geschichte, die Beschaffung von neuen Straßenbahnen vom Typ ST15, unterzeichnet. Die Firma Stadler konnte sich mit ihrem Konzept im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung durchsetzen und wird in einem ersten Schritt 14 Straßenbahntriebwagen liefern. Die neuen Fahrzeuge werden die mehr als 30 Jahre alten Hochflurbahnen vom Typ ST12 ersetzen und Streckenerweiterungen ermöglichen. Durch die Möglichkeit zur Ausübung von zwei Optionen können in den nächsten Jahren insgesamt bis zu 44 Niederflurbahnen beschafft werden.
Mitte 2020 wurden die ersten sechs Elektrobusse vom Typ eCitaro von der Daimler-Tochter EvoBus geliefert, fünf Busse werden seit Juni auf ausgewählten Linien in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg eingesetzt, der sechste Bus wurde im Dezember geliefert und ist seit Januar 2021 im Einsatz. Die Investition für diese Elektrobusse beträgt rund 3,6 Mio. EUR und wurde über das Sofortprogramm "Saubere Luft" gefördert. Die batteriebetriebenen Elektrobusse werden über ein stationäres Ladesystem auf dem Betriebshof Böllenfalltor mit Strom versorgt. Im Rahmen eines Kooperationsmodells errichtete die Entega AG zwei Transformatoren- und eine Übergabestation, im Endausbau können bis zu 72 Omnibusse geladen werden. 2021 wird ein Lademanagementsystem installiert, dass die Ladevorgänge der Elektrobusse optimieren und die Omnibusse einsatzbereit halten wird. Weitere 24 Elektro-Omnibusse wurden im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung bestellt. Die Fahrzeuge sollen Mitte 2021 in Betrieb gehen.

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Mit Blick auf die Zielvorgaben der Bundesregierung zur Vermeidung von klimaschädlichen Emissionen ist es wichtig, den klimafreundlichen ÖPNV zu entlasten. Die beschlossene Absenkung der EEG-Umlage für E-Busse bildet einen wichtigen Baustein. Der Bundestag und der Bundesrat hatten für die Aufnahme von E-Linienbussen in die besondere EEG-Ausgleichsregelung gestimmt, die auch für Schienenbahnen gilt. Damit ist die EEG-Umlage für Elektrobusse auf 20 % begrenzt und erleichtert den Umstieg auf die neue Technologie. Die neue Regelung belohnt Investitionen in moderne, klimafreundliche Antriebstechnik. Die Novellierung trat am 1. Januar 2021 in Kraft.
Nach intensiven Vorbereitungen im Jahr 2020 haben wir am 1. April 2021 ein neues Mobilitätsangebot in Darmstadt gestartet. Fahrgäste können auf dem Gebiet der Stadt Darmstadt elektrisch betriebene Shuttlefahrzeuge bedarfsorientiert via Smartphone bestellen, die sie dann zu ihrem Ziel bringen. Dieser sogenannte On Demand-Shuttle-Verkehr (ODS) ist ein neuer, flexibler und bedarfsorientierter Mobilitätsservice. Er ist eine Ergänzung für das bestehende Angebot mit Bussen und Straßenbahnen. Fahrten werden kurzfristig auf Wunsch und bei Bedarf gebucht und nach Möglichkeit gebündelt („Ridepooling"). Der HeinerLiner startete zunächst in der Kernstadt und wurde im Juni 2021 auf das gesamte Gebiet der Stadt Darmstadt ausgeweitet. Bei diesem Projekt arbeiten wir mit den Firmen CleverShuttle und loki zusammen. Wenn das Projekt vollständig integriert ist, können bis zu 50 elektrisch betriebene Fahrzeuge eingesetzt werden.
Die Erlöse aus Verkehrsleistungen des HEAG Verkehrskonzerns lagen 2020 coronabedingt deutlich unter dem Vorjahresniveau. Zuschüsse aus dem ÖPNV-Rettungsschirm beeinflussen die sonstigen betrieblichen Erträge und führen zu einem Anstieg dieser Position. Der Vorjahreswert war durch Zuschüsse für Instandhaltungsmaßnahmen aus dem neuen Mobilitätsfördergesetz (MobiFöG) beeinflusst. 2019 war der Personalaufwand durch höhere Aufwendungen für Altersversorgung beeinflusst, 2020 fielen diese niedriger aus. Gleichzeitig waren 2020 spürbare Tarifsteigerungen im Omnibusbereich aus dem Tarifvertrag zu verzeichnen. Eine höhere Inanspruchnahme von Beratungsleistungen im Rahmen verschiedener Förderprogramme, Personaldienstleistungen insbesondere im Zusammenhang mit der Akquirierung von neuen Mitarbeiter*innen, Aufwendungen zur Behebung von Schadensfällen sowie Aufwendungen für Schutzmaßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie führen zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Wie im Vorjahr belastet der Zinsfuß aus der Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen den Zinsaufwand. Das von den Gesellschaftern der HEAG mobilo auszugleichende strukturbedingt negative Ergebnis beträgt -36,5 Mio. EUR und ist damit besser als geplant.
2020 investierte der HEAG Verkehrskonzern 51,2 Mio. EUR in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände. In diesem Zusammenhang waren Zuschüsse von 9,2 Mio. EUR zu verzeichnen. Die Investitionen betrafen im Wesentlichen Anzahlungen für neue Straßenbahnen, Beschaffung von sechs Elektrobussen, acht Hybrid-Omnibussen und zwei Doppeldeckerbussen sowie Infrastrukturmaßnahmen, wie zum Beispiel den Bau der Lichtwiesenbahn, sowie Anlagen zur Fahrgastinformation an Haltestellen und Fahrscheinverkaufssysteme.
Seit 2008 betreiben wir, als eines der ersten Verkehrsunternehmen in Deutschland, unsere Straßenbahnen ausschließlich mit Ökostrom. Den weiteren Energiebedarf decken wir ebenfalls mit Ökostrom und heizen unsere Betriebsgebäude mit klimaneutralem Erdgas. Seit 2010 stellen wir außerdem unsere Dachflächen für die Solarstromgewinnung zur Verfügung. Auf dem Dach unserer Omnibusabstellhalle befindet sich eine Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtfläche von 800 m^2. Eine weitere Anlage ist auf dem Dach unseres Straßenbahndepots in Darmstadt-Kranichstein installiert.
Zur frühzeitigen Erkennung, Bewertung und zum konsequenten Umgang mit Risiken setzen wir wirksame Steuerungs- und Kontrollsysteme ein. Dabei werden sowohl Eintrittswahrscheinlichkeit als auch Schadenshöhe bewertet. Eingeleitete Maßnahmen überprüfen wir auf ihre Wirksamkeit. Neben der regelmäßigen Berichterstattung gibt es für unerwartete Risiken eine Berichterstattungspflicht. Die 2020 durchgeführten Analysen haben keine bestandsgefährdenden Risiken aufgezeigt.
Die Corona-Pandemie wird auch 2021 das wirtschaftliche Ergebnis des HEAG Verkehrskonzerns beeinträchtigen. Wir erwarten eine ähnliche Entwicklung der Fahrgeldeinnahmen wie 2020. Unklar ist, in welchem Umfang der ÖPNV-Rettungsschirm auf 2021 ausgeweitet wird. In der Planung haben wir in Abstimmung mit der DADINA nur einen teilweisen Ausgleich der Erlöseinbußen durch den Rettungsschirm angenommen. Verschiedene umfangreiche Projekte werden den Materialaufwand beeinflussen, zumal aufgrund der Pandemie viele Projekte 2020 nicht realisiert oder abgeschlossen werden konnten und so auf 2021 verschoben werden mussten. Unter Berücksichtigung der beschriebenen Einflüsse ist 2021 ein auszugleichendes strukturbedingt negatives Ergebnis in Höhe von -43,5 Mio. EUR geplant.
Die Prüfungen der Jahresabschlüsse der Einzelgesellschaften zum 31.12.2020 haben zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde jeweils ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Entsprechenserklärungen wurden bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	253.175	295.480	347.071
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.757	3.121	2.580
Sachanlagen	240.196	283.851	334.481
Finanzanlagen	9.222	8.508	10.010
Umlaufvermögen	80.895	80.034	105.806
Vorräte	8.710	7.662	10.185
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	63.421	66.892	51.167
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	8.764	5.480	44.454
Rechnungsabgrenzungsposten	2.235	2.189	2.260
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**336.305**	**377.703**	**455.137**
Passiva			
Eigenkapital	39.671	40.171	41.959
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
Kapitalrücklage	65.458	64.034	62.697
Konzernbilanzergebnis	-33.633	-31.167	-27.867
Nicht beherrschende Anteile	-154	-696	-871
Sonderposten	130.836	134.006	130.970
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	28.108	36.374	51.523
Verbindlichkeiten	137.642	167.121	230.601
Rechnungsabgrenzungsposten	48	31	84
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**336.305**	**377.703**	**455.137**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	235.909	243.293	254.232
Umsatzerlöse	235.486	243.343	253.946
Bestandsveränderungen	-214	-692	-356
Andere aktivierte Eigenleistungen	637	642	642
Sonstige betriebliche Erträge	24.632	30.313	25.978
Betriebsleistung	260.541	273.606	280.210
Betriebsaufwand	-257.166	-269.252	-277.613
Materialaufwand	-60.723	-62.660	-65.915
Personalaufwand	-151.392	-156.254	-156.537
Abschreibungen	-14.314	-14.701	-16.208
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30.737	-35.637	-38.953
Betriebsergebnis	3.375	4.354	2.597
Finanzergebnis	-1.490	-2.980	-754
Erträge aus Beteiligungen	233	0	1.418
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	10	7	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	39	604
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.733	-3.026	-2.776
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-365	-833	-16
Sonstige Steuern	-181	-41	-39
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**1.339**	**500**	**1.788**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	56,8%	59,9%	54,2%
Anlagenintensität	75,3%	78,2%	76,3%
Abschreibungsquote	5,9%	5,1%	4,8%
Investitionen (TEUR)	37.001	62.695	68.091
Investitionsquote	14,61%	21,22%	19,62%
Liquidität 3. Grades	131,1%	120,1%	77,9%
Eigenkapital (TEUR)	39.671	40.171	41.959
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	8.000	8.000	8.000
Eigenkapitalquote	11,8%	10,6%	9,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	96.378	128.779	138.071
Kreditaufnahmen (TEUR)	24.630	30.400	31.500
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-18.643	29.479	63.480
Verschuldungsgrad	747,7%	840,2%	984,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,6%	0,2%	0,7%
Return on Investment (ROI)	0,4%	0,1%	0,4%
Eigenkapitalrentabilität	3,4%	1,2%	4,3%
Gesamtkapitalrentabilität	0,9%	0,9%	1,0%
Materialintensität	23,3%	22,9%	23,5%
Rohertrag (TEUR)	175.186	180.633	188.317
EBIT (TEUR)	3.618	4.361	4.015
EBITDA (TEUR)	17.932	19.062	20.223
ROCE	1,1%	1,1%	1,2%
Personal			
Personalintensität	58,1%	57,1%	55,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	53	56	52
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	680	662	728
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	1.958	1.935	2.080
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	2.638	2.597	2.808
Frauenanteil Beschäftigte	74,2%	74,5%	74,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	44	39	41
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	174	179	174
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	218	218	215
Frauenanteil Auszubildende	79,8%	82,1%	80,9%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	48	44
Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen			
Fälle	44.650	43.080	37.817
Case Mix	45.906	44.068	32.904
Case Mix Index	1,0	1,0	0,9
Verweildauer (Tage)	5,3	5,2	5,0

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Umsatzerlöse nach HGB betragen 253.946 T€ (Vorjahr 243.343 T€). Das entspricht einem Anstieg von 10.603 T€ bzw. 4,4 %. Die Erlöse aus Krankenhausleistungen liegen hierbei mit 185.544 T€ um 5,0 % über dem Vorjahr (176.694 T€).Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Konzernjahresüberschuss in Höhe von 1.788 T€ (Vorjahr 500 T€) ab. Unter Berücksichtigung der Ergebnisanteile, der auf andere Gesellschafter entfällt (-175 T€), ergibt sich ein Konzernjahresergebnis von 1.963 T€ (Vorjahr 1.042 T€).Im Berichtsjahr 2020 betragen die Investitionen in Anlagevermögen 68.091 (Vj. 62.695 T€).
Von den Investitionen entfallen 66.039 T€ auf Sachanlagen. Hierbei handelt es ich im Wesentlichen um den Fortschritt der baulichen Zielplanung und die daraus resultierenden geleisteten Anzahlungen.Die duale Finanzierung im Krankenhauswesen sieht eine Finanzierung der Investitionen über
Fördermittel der Bundesländer vor. Eine Einzelförderung nach § 25 HKHG (vor 2016) hat die Gesellschaft in 2020 nicht erhalten. Die jährliche Pauschale nach § 22 HKHG betrug im Berichtsjahr 9.330 T€ (Vj. 7.192 T€). Da die Höhe der Fördermittel das notwendige Investitionsvolumen nicht deckt, ist eine hohe ergänzende Eigenmittelfinanzierung der Investitionen notwendig.Die Klinikum Darmstadt-Gruppe verfügt über ein Risikomanagementsystem, in dessen Rahmen sie potenziellen Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Konzerns unterstützt, um die erreichte Position weiter zu halten und auszubauen.Die Klinikum Darmstadt GmbH ist sich der ökologischen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und zukünftigen Generationen bewusst und beschäftigt seit Jahren in der Abteilung Arbeitssicherheit, Brand- und Umweltschutz einen Umweltingenieur, der sich in seiner Funktion als Abfall- und Umweltbeauftragter schwerpunktmäßig um die Belange des Umweltschutzes kümmert. Das Klinikum hat sich die Gewährleistung einer konstant hohen Qualität der medizinischen Dienstleistung bei geringstmöglicher Umweltbelastung zum Ziel gesetzt und zu diesem Zweck Umweltleitlinien erlassen. Die Entwicklung des Konzerns war in 2020 insgesamt positiv. Der Konzern konnte das Geschäftsjahr mit einem Konzernjahresergebnis in Höhe von 1.788 T€ (Vorjahr 500 T€) abschließen.Für den Gesamtkonzern erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 leicht steigende Umsatzerlöse. Aufgrund steigender Personalaufwendungen sowie höherer Abschreibungen auf Sachanlagen (Zentraler Neubau in der Klinikum Darmstadt GmbH) wird ein niedrigeres, aber immer noch positives Jahresergebnis prognostiziert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird bei einem Großteil der Gesellschaften des Teilkonzerns Klinikum Darmstadt GmbH angewendet.

Geschäftsfeld Energie & Wasser

- ENTEGA AG
- Beteiligungsgesellschaften der ENTEGA AG, u.a.:
  - bauTega GmbH
  - citiworks AG
  - e-netz Südhessen AG
  - Effizienz:Klasse GmbH
  - ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
  - ENTEGA NATURpur AG
  - ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  - ENTEGA Plus GmbH
  - ENTEGA Regenerativ GmbH und Töchter
  - ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  - Global Tech I Offshore Wind GmbH
  - Hessenwasser GmbH & Co. KG
  - Luxstream GmbH

Ziele im Geschäftsfeld

Der ENTEGA Konzern deckt mit seinen Gesellschaften die gesamte Wertschöpfungskette einer nachhaltigen Energieversorgung u. modernen Daseinsvorsorge ab. ENTEGA betreibt in Südhessen tausende Kilometer Energie- und Trinkwassernetze, beleuchtete Straßen, forciert die E-Mobilität, sorgt für schnelles Internet und bringt die Digitalisierung voran. Sie erzeugt Energie in regenerativen Anlagen u. in modernen Gaskraftwerken. Weiter werden ein Müllheizkraftwerk u. zwei Kläranlagen in Darmstadt betrieben. ENTEGA ist einer der größten Regionalversorger u. führenden Anbieter von Ökostrom u. klimaneutralem Erdgas. Heute schon werden rd. 0,8 Mrd. kWh pro Jahr selbst erzeugt. Dafür wurde erheblich investiert. Aktuelle regenerative Erzeugungskapazität: 268 Megawatt.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Die ENTEGA AG beteiligt sich an nationalen und internationalen Forschungsprojekten, z.B. dem Forschungsprojekt ELISA (Untersuchung der technischen Machbarkeit einer Elektrifizierung von Autobahnstrecken). Das ENTEGA NATURpur Institut fördert anwendungsorientierte Forschung für eine nachhaltige Energieversorgung mit dem Ziel des Klima- u. Umweltschutzes. So unterstützt das Institut die TU Darmstadt dabei, Forschungsergebnisse schneller in die Anwendung zu bringen. Kernelement dabei: „Pioneer Fund zur Förderung von Innovationen“. Gemeinsam mit der h.da richtet das Institut die Gesprächsreihe „Energie für die Zukunft“ aus.

Auszeichnungen*

OK POWER GÜTESIEGEL

TÜV SÜD Energiewende-Unternehmen (EWU)

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT Klimaneutral Regelmäßige Überwachung

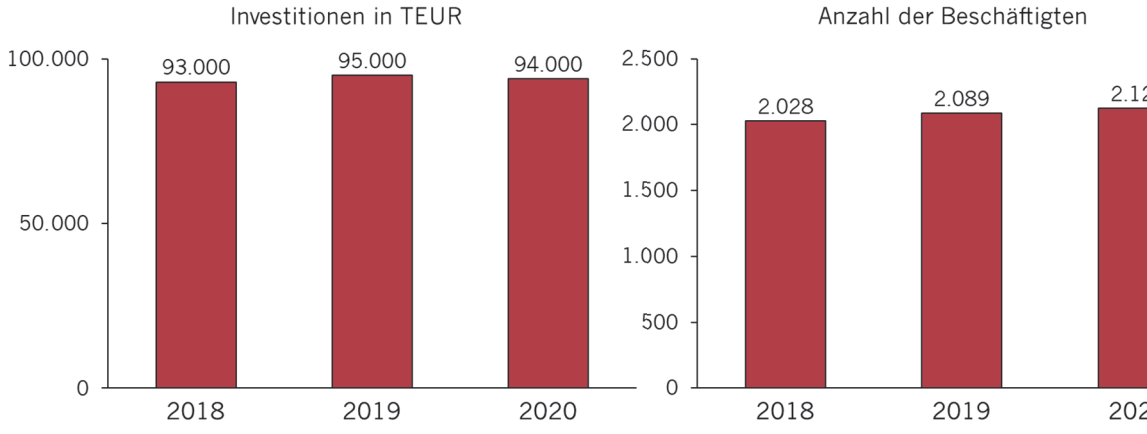
TÜVRheinland ZERTIFIZIERT Management System ISO 9001:2015 ISO 14001:2015 ISO 50001:2011

ÖKO-TEST ENTEGA Ökostrom Gesamturteil: GUT

sehr gut CHECK24

sehr gut CHECK24

B.A.U.M. Mitglied seit 2009





* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Energie & Wasser

Geschäftsfeld Spezial: Energie & Wasser

Immer in der Nähe – ENTEGA bietet Kommunen Beteiligung an

e·netz südhessen

Städte und Gemeinden können jetzt eine Beteiligung an ihrem Netzbetreiber erwerben. Und damit aktiv mitbestimmen, wie die Energiewende vor Ort aussieht.

Einen wichtigen Beitrag zu noch mehr Nähe zwischen ENTEGA und den Kommunen in ihrem Netzgebiet leisten wir mit der 2020 auf den Weg gebrachten Initiative KommPakt – ein neues Beteiligungsmodell, das den Kommunen in Sachen regionaler Infrastruktur eine noch engere Partnerschaft ermöglicht.

Herzstück ist eine eigens gegründete Beteiligungsgesellschaft, über die sich Kommunen an der e-netz Südhessen AG als Netzeigentümer und -betreiber sowie als Infrastrukturdienstleister des ENTEGA-Konzerns beteiligen können.

Die Vorteile liegen auf der Hand.

Die Kommunen können mitreden und mitentscheiden, wenn es um die Geschäftstätigkeit und die Investitionen der e-netz Südhessen AG geht.

Und das heißt, Sie haben Einfluss auf:

- über 11.000 Kilometer Stromnetz,
- 3.600 Kilometer Gasnetz und
- auf neue Verbindungen, die gebaut werden.

Insbesondere bei der Verknüpfung verschiedener Themen wie Strom, Wasser, Infrastruktur und Wohnraum können die **Bürgerinnen und Bürger vom Verbund profitieren**, zum Beispiel wenn es um Neubaugebiete oder Infrastrukturprojekte geht.

Schließlich werden die Anforderungen an das Netz in Zukunft immer weiter steigen:

Durch den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien, durch E-Mobilität oder eine moderne Wärmeversorgung.

Die Beteiligung lohnt sich auch finanziell. Denn: Sie sorgt für eine attraktive Rendite. Möglich wird das zum einen durch eine mindestens bis zum 31. Dezember 2028 feststehende Ausgleichszahlung, die aus dem Betrieb der e-netz Südhessen AG resultiert und die jährlich von der ENTEGA an die ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH gezahlt wird.

entega

So können ENTEGA und die Kommunen gemeinsam die Energiewende in der Region vorantreiben und zugleich die Wertschöpfung für und in der Region weiter ausbauen.

citiworks AG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 404 3000 info@citiworks.de http://www.citiworks.de
Gründung:	18.07.2000
Handelsregister:	HRB 91126, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Energie und der Handel mit Energie und Energiederivaten sowie alle mit diesem Gegenstand in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Der Unternehmensgegenstand schließt insbesondere die gewerbsmäßige Anschaffung und Veräußerung von Energie und Energiederivaten an Energiebörsen entweder im eigenen Namen für eigene Rechnung oder als Dienstleistung für Dritte ein.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Brunner, Dr. Marko	Mitglied	0 TEUR
Stewens, Christian	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Der Vorstand erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Wolff, Dr. Marie-Luise	Vorsitzende	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael	stv. Vorsitzender	k.A.
Ditzel, Alexander	Mitglied	k.A.
Förster, Albrecht	Mitglied	k.A.
Gey, Frank	Mitglied	k.A.
Niedermaier, Andreas	Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Im Geschäftsjahr 2020 beliefen sich die Bezüge des Aufsichtsrats in Summe auf 7 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	188	129	77
Immaterielle Vermögensgegenstände	101	58	23
Sachanlagen	86	71	54
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	77.488	77.758	82.462
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	62.411	66.461	69.372
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	15.077	11.298	13.090
Rechnungsabgrenzungsposten	31	21	7
Summe Aktiva	**77.707**	**77.908**	**82.546**
Passiva			
Eigenkapital	18.936	19.227	19.518
Gezeichnetes Kapital	17.650	17.650	17.650
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	1.183	1.474	1.765
Bilanzergebnis	103	103	103
Rückstellungen	2.698	2.798	2.931
Verbindlichkeiten	56.072	55.883	60.097
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**77.707**	**77.908**	**82.546**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	563.858	650.233	611.156
Umsatzerlöse	563.858	650.233	611.156
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.600	52	64
Betriebsleistung	565.457	650.286	611.221
Betriebsaufwand	-560.593	-647.340	-609.250
Materialaufwand	-556.031	-642.632	-604.046
Personalaufwand	-1.955	-2.122	-2.431
Abschreibungen	-58	-60	-62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.549	-2.527	-2.711
Betriebsergebnis	4.865	2.945	1.971
Finanzergebnis	-284	-340	-430
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	62	57	59
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-345	-397	-488
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-718	0	3
Sonstige Steuern	-1	-1	0
Ergebnisabführung	-3.571	-2.314	-1.253
Jahresergebnis	**291**	**291**	**291**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,2%	0,2%	0,1%
Abschreibungsquote	31,0%	46,4%	79,9%
Investitionen (TEUR)	85	1	10
Investitionsquote	45,3%	0,8%	13,0%
Liquidität 3. Grades	135,2%	136,3%	134,7%
Eigenkapital (TEUR)	18.936	19.227	19.518
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	17.650	17.650	17.650
Eigenkapitalquote	24,4%	24,7%	23,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	9.308	-188	4.213
Verschuldungsgrad	310,4%	305,2%	322,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,7%	0,4%	0,3%
Return on Investment (ROI)	5,0%	3,3%	1,9%
Eigenkapitalrentabilität	20,4%	13,5%	7,9%
Gesamtkapitalrentabilität	5,4%	3,9%	2,5%
Materialintensität	98,3%	98,8%	98,8%
Rohertrag (TEUR)	7.827	7.601	7.110
EBIT (TEUR)	4.865	2.945	1.971
EBITDA (TEUR)	4.923	3.005	2.033
ROCE	9,7%	7,6%	4,7%
Personal			
Personalintensität	0,3%	0,3%	0,4%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	109	96	106
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	11	14	15
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	7	8	8
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	18	22	23
Frauenanteil Beschäftigte	38,9%	36,4%	34,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	42	41	42
Beschäftigte über 50 Jahre	4	6	6
Beschäftigte in Teilzeit	3	4	6
Befristete Beschäftigte		0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung		16	16
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung		0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung		6	7
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	16,7%	16,7%	16,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	-/-	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	nein	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die citiworks AG ist ein Tochterunternehmen der ENTEGA AG. Als Energiehandels- und Energiedienstleistungsunternehmen stellen wir den Handelsmarktzugang für Energie über Börsen, Broker und over-the-counter (OTC) für die Gesellschaften des ENTEGA-Konzerns und eigene Kunden. Darüber hinaus erbringen wir für unsere Kunden verschiedene Energiedienstleistungen, die mit dem Energiehandel in Zusammenhang stehen. Hierzu zählen der automatisierte Kurzfristhandel, die Erstellung von Lastprognosen, die Übernahme des Bilanzkreis- und Fahrplanmanagements sowie die EEG-Direktvermarktung.
Das Corona-Jahr 2020 war für citiworks davon geprägt, dass die Geschäftsprozesse weitestgehend aus dem Homeoffice heraus gesteuert wurden. Dank des bereits vorhandenen hohen Automatisierungsgrades und der erprobten Prozesse, aber auch dank der hohen Motivation und Qualifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gab es keine Beeinträchtigungen in der Qualität der Prozesse. Die bereits im Jahr 2019 begonnene Intensivierung unserer Vertriebsaktivitäten mit Fokus auf Stadtwerke, Weiterverteiler und Aggregatoren war ebenfalls durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinflusst, so dass die angestrebten Ziele für den Ausbau des Dienstleistungskundengeschäfts nicht vollständig erfüllt werden konnten. Insbesondere war die Ansprache von potenziellen Neukunden und Interessenten für unsere Produkte und Dienstleistungen unter diesen außergewöhnlichen Bedingungen erschwert. Große Anstrengungen hat citiworks im Jahr 2020 unternommen, um die interne Systemlandschaft und die darauf aufbauenden Prozesse weiter zu ertüchtigen, so dass wir Dienstleistungskunden neben unserem automatisierten Marktzugang zu den Auktionen am Spotmarkt und unserem standardmäßigen Zugang zum kontinuierlichen Intraday-Spotmarkt zukünftig einen Handelsmarktzugang zum kontinuierlichen Intraday-Spotmarkt anbieten können, der differenzierte Handelsstrategien erlaubt. Als Dienstleister für unsere Schwestergesellschaft ENTEGA Plus GmbH hat citiworks im Jahr 2020 intensiv bei der Bewältigung der beschaffungsseitigen Herausforderungen aufgrund der Corona-Krise unterstützt. Insbesondere die regelmäßige Anpassung von Kundenverbrauchsprognosen aufgrund coronabedingter Auswirkungen stellte eine große Herausforderung dar.

Das von uns im zurückliegenden Geschäftsjahr bewirtschaftete Stromportfolio betrug insgesamt 10,972 Terrawattstunden (TWh), das bewirtschaftete Gasportfolio 6,429 TWh Erdgas. Das Stromportfolio ist damit im Vergleich zum Vorjahr um 8,4 % gesunken, im Gasbereich nahmen die Mengen um 16,0 % zu. Im Jahr 2020 haben wir Umsatzerlöse in Höhe von 611,2 Mio. EUR erwirtschaftet. Damit liegen die Umsatzerlöse leicht über dem geplanten Wert von 600 Mio. EUR.

Insgesamt konnte im Geschäftsjahr 2020 ein Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 1,5 Mio. EUR gegenüber 2,6 Mio. EUR im Jahr 2019 erwirtschaftet werden. Der Rückgang liegt unter anderem an der Veränderung interner Dienstleistungsverhältnisse.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die citiworks AG unterstützt das Risikomanagement der ENTEGA AG bei der systematischen und permanenten Beurteilung der Geschäftsentwicklung für das Geschäftsfeld Handel.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das laufende Geschäftsjahr 2021 rechnen wir mit Umsätzen von ungefähr 562 Mio. EUR sowie mit einem Ergebnis knapp unterhalb des Ergebnisses von 2020. Die Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft für 2021 steht unter dem Vorbehalt möglicher weiterer negativer Auswirkungen der Pandemie auf das konjunkturelle Umfeld und die Marktentwicklung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Effizienz:Klasse GmbH

Anschrift: Hindenburgstraße 1
64295 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 360360
info@effizienz-klasse.de
http://www.effizienz-klasse.de
Gründung: 01.04.2014
Handelsregister: HRB 93270, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung und die Vermittlung von Dienstleistungen auf den Gebieten der Energie, der Energieeffizienz und der Wasserversorgung sowie die Vermittlung von Planungs-, Sanierungs-, Errichtungs- und Modernisierungsleistungen an Gebäuden und technischen Anlagen sowie die Vermittlung von Handelsgeschäften und Verträgen für Dritte in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main	51,00%
ENTEGA AG	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Jung, Ludwig	Mitglied	k.A. TEUR
Stang, Norbert	Mitglied	k.A. TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Effizienz:Klasse GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	2	34	65
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	15	20
Sachanlagen	2	19	45
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	177	189	151
Vorräte	4	11	30
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	120	148	81
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	53	30	41
Rechnungsabgrenzungsposten	0	9	9
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**180**	**232**	**226**
Passiva			
Eigenkapital	46	53	46
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	21	28	21
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	30	7	8
Verbindlichkeiten	104	172	172
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**180**	**232**	**226**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	316	316	401
Umsatzerlöse	312	308	385
Bestandsveränderungen	4	8	16
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6	11	5
Betriebsleistung	322	327	406
Betriebsaufwand	-318	-320	-407
Materialaufwand	-54	-17	-26
Personalaufwand	-103	-123	-181
Abschreibungen	-3	-9	-12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-157	-171	-188
Betriebsergebnis	4	7	-1
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**4**	**7**	**-1**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	155,9%	70,8%
Anlagenintensität	1,1%	14,7%	28,9%
Abschreibungsquote	168,9%	26,5%	18,5%
Investitionen (TEUR)	2	33	65
Investitionsquote	97,7%	97,1%	100,0%
Liquidität 3. Grades	132,4%	105,6%	83,9%
Eigenkapital (TEUR)	46	53	46
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	25,5%	22,8%	20,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	40
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-4	68	0
Verschuldungsgrad	292,6%	337,7%	391,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,3%	2,2%	-0,2%
Return on Investment (ROI)	2,2%	3,0%	-0,4%
Eigenkapitalrentabilität	8,7%	13,2%	-2,2%
Gesamtkapitalrentabilität	2,3%	3,0%	-0,4%
Materialintensität	16,7%	5,2%	6,4%
Rohertrag (TEUR)	262	299	375
EBIT (TEUR)	4	7	-1
EBITDA (TEUR)	8	16	11
ROCE	2,7%	5,1%	-0,5%
Personal			
Personalintensität	32,1%	37,6%	44,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	52	31	26
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	2	3	5
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	1	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	2	4	7
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	25,0%	28,6%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	k.A.	28
Beschäftigte über 50 Jahre	0	0	0
Beschäftigte in Teilzeit	0	2	3
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	4	7
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	-/-	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	-/-	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	-/-	k.A.
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	-/-	k.A.
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	-/-	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Effizienz:Klasse GmbH (EFFKL) berät und vermittelt Dienstleistungen auf den Gebieten der Energie, der Energieeffizienz und der Wasserversorgung. Weiterhin vermittelt sie Planungs-, Sanierungs-, Errichtungs- und Modernisierungsleistungen an Gebäuden und technischen Anlagen sowie Handelsgeschäfte und Verträge für Dritte in diesen Bereichen und bieten Beratungs-, Ingenieurs- und Projektleistungen an.

Die Erträge der EFFKL bestehen einerseits aus Beratungshonoraren und andererseits aus Erlösen im Zusammenhang mit Registrierungsgebühren der Fachpartner sowie Beratung- und Ingenieurleistungen. Hierzu zählen neben den Registrierungsgebühren der Fachpartner auch Dienstleitungsentgelte von weiteren Empfängern von Vermittlungsleistungen, soweit diese auf die Infrastruktur und insbesondere die Dienstleistungen der Vermittlungsplattform der EFFKL zurückgreifen.

Die für das Geschäftsjahr 2020 angesetzten Planzahlen haben sich dahingehend verändert, dass sich die finanziellen Mittel und Ausgaben verschoben haben. Die Einnahmen aus Dienstleistungen Verträgen sind auf 400 TEUR gestiegen, der Anteil der Eigenleistungen betrug 191 TEUR. Der Personalkostenanteil ist gestiegen auf 181 TEUR. Die Anzahl der Beratungen betrug 1.236 ist somit im Vergleich zum Vorjahr enorm gestiegen. Das Vermittlungsvolumen in das Handwerk betrug 4,3 Mio. EUR.

Im Geschäftsjahr 2020 sind die Kosten für Material- und Personalaufwand gestiegen, im Ergebnis liegt der Jahresfehlbetrag nach Steuern bei 1,5 TEUR.

Die Investitionen in immaterielle Anlagen, Sachanlagen und Finanzanlagen betrugen im Jahr 2020 65 TEUR (Vorjahr: 26 TEUR).

Der Markt für Energieeffizienzdienstleistungen in Deutschland ist weit entwickelt. Das Volumen des Marktes für Energiedienstleistungen, Energieaudits und andere Energieeffizienzmaßnahmen erreichte im Jahr 2019 rund 9 Mrd. Euro. Auf das Segment Energieberatung entfallen etwa 416 Mio. Euro, auf Dienstleistungen im Zusammenhang mit Energiemanagement etwa 88 Mio. Euro und auf das Segment Energie-Contracting rund 8,2 Mrd. Euro, davon ca. 0,7 Mrd. Euro für Energieeinspar-Contracting.

Die Corona-Pandemie führte zu einer hohen Krankheitsrate, durch die sind vorerst nur die Beratungstermine verschoben wurden, somit hat diese keine Auswirkung auf das Geschäft. Die für das Geschäftsjahr 2021 angesetzten Planzahlen sind somit als realistisch zu sehen. Es wird aufgrund der Aufstockung der Fördermittel eine hohe Nachfrage an Beratungsleistungen erwartet. Aufgrund dessen wird auch weiteres Personal eingestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

e-netz Südhessen AG

Anschrift:	Dornheimer Weg 24 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/701-5050 info@e-netz-suedhessen.de http://www.e-netz-suedhessen.de
Gründung:	01.07.2007
Handelsregister:	HRB 86706, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, Verwalten, Verpachten und Pachten von Eigentum an Energieversorgungsnetzen, die Planung, Errichtung, der Betrieb, die Wartung, der Ausbau, der Erwerb, die Vermarktung und die Nutzung von Netzanlagen und netzdienlichen Anlagen und sonstigen Speicherungs- und Transport- bzw. Verteilungssystemen für Energie (insbesondere Strom und Gas), Wärme und Wasser, das Durchführung von an das Netzbetreibergeschäft angelehntem Drittgeschäft (z. B. Straßenbeleuchtung und Baulanderschließung) sowie die Erbringung und Vermarktung von Dienstleistungen in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kalisch, Reinhard	Mitglied	k.A.
Klein, Holger	Mitglied	k.A.
Schultze, Ines	Mitglied	k.A.

Bezüge des Vorstandes

Die Vergütung des Vorstands betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 555 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Niedermaier, Andreas		Vorsitzender	k.A.
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	1. stv. Vorsitzender	k.A.
Noller, Ralf		2. stv. Vorsitzender	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	k.A.
Dindorf, Ralf		Mitglied	k.A.
Förster, Albrecht		Mitglied	k.A.
Paulo, Teixeira		Mitglied	k.A.
Reißer, Rafael	Bürgermeister	Mitglied	k.A.
Röhl, Lars		Mitglied	k.A.
Schellhaas, Klaus Peter	Landrat	Mitglied	k.A.
Staudt, Sascha		Mitglied	k.A.
Wolff, Dr. Marie-Luise		Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf 14 TEUR.

e-netz Südhessen AG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	505.434	588.394	600.170
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.099	2.214	2.115
Sachanlagen	503.335	586.177	598.051
Finanzanlagen	0	4	4
Umlaufvermögen	139.508	221.469	203.453
Vorräte	0	11.553	12.547
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	65.972	130.921	98.807
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	73.536	78.996	92.100
Rechnungsabgrenzungsposten	4.036	3.826	3.615
Summe Aktiva	**648.978**	**813.689**	**807.238**
Passiva			
Eigenkapital	248.130	256.975	256.975
Gezeichnetes Kapital	200.000	202.000	202.000
Kapitalrücklage	48.130	54.975	54.975
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	79.959	96.832	100.933
Rückstellungen	519	111.384	114.301
Verbindlichkeiten	320.370	348.498	335.029
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**648.978**	**813.689**	**807.238**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	57.208	381.490	398.888
Umsatzerlöse	57.208	369.404	388.470
Bestandsveränderungen	0	1.795	-426
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	10.291	10.843
Sonstige betriebliche Erträge	375	7.474	2.304
Betriebsleistung	57.583	388.964	401.191
Betriebsaufwand	-30.829	-346.812	-365.778
Materialaufwand	0	-250.250	-266.675
Personalaufwand	-12	-45.984	-47.907
Abschreibungen	-28.778	-32.082	-33.805
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.039	-18.496	-17.391
Betriebsergebnis	26.754	42.152	35.413
Finanzergebnis	-14.946	-16.319	-13.869
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.832	5.409	7.771
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.778	-21.728	-21.640
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-1.012	0
Sonstige Steuern	-28	-258	-257
Ergebnisabführung	-11.780	-24.562	-21.286
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	112,4%	107,7%	106,2%
Anlagenintensität	77,9%	72,3%	74,3%
Abschreibungsquote	5,7%	5,5%	5,6%
Investitionen (TEUR)	36.405	49.080	47.626
Investitionsquote	7,2%	8,3%	7,9%
Liquidität 3. Grades	>1000%	267,0%	295,8%
Eigenkapital (TEUR)	248.130	256.975	256.975
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	200.000	202.000	202.000
Eigenkapitalquote	38,2%	31,6%	31,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-2.233	28.128	-13.469
Verschuldungsgrad	161,5%	216,6%	214,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	20,6%	6,4%	5,3%
Return on Investment (ROI)	1,8%	3,0%	2,6%
Eigenkapitalrentabilität	4,7%	9,6%	8,3%
Gesamtkapitalrentabilität	4,9%	5,7%	5,3%
Materialintensität	0,0%	64,3%	66,5%
Rohertrag (TEUR)	57.208	131.240	132.212
EBIT (TEUR)	26.754	42.152	35.414
EBITDA (TEUR)	55.533	74.234	69.219
ROCE	4,9%	6,8%	6,3%
Personal			
Personalintensität	0,0%	11,8%	11,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	-/-	80	81
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	0	407	414
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	57	63
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	464	477
Frauenanteil Beschäftigte	-/-	12,3%	13,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	94	99
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	19	19
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	113	118
Frauenanteil Auszubildende	-/-	16,8%	16,1%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	-/-	42	42
Beschäftigte über 50 Jahre	-/-	259	248
Beschäftigte in Teilzeit	-/-	24	24
Befristete Beschäftigte		134	135
Beschäftigte mit Tarifbindung		432	431
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung		0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung		32	46
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	33,3%	33,3%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	18,2%	21,4%	8,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Das Geschäftsmodell der e·netz Südhessen AG umfasst den zuverlässigen Betrieb und die innovative Weiterentwicklung der Verteilnetze für Strom und Erdgas in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und in zahlreichen weiteren Kommunen in Südhessen. Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt von den besonderen Begleitumständen der COVID·19·Pandemie. Die Aufrechterhaltung eines möglichst regulären Geschäftsbetriebes und die Wahrung eines umfassenden Gesundheitsschutzes im Kundenkontakt und der Mitarbeiter standen dabei im Vordergrund. Der laufende Ratingprozess wurde von Fitch Ratings am 22. Juni 2020 mit Bestätigung der Ratingnote BBB mit Ausblick positiv (Long·Term IDR) bzw. BBB+ (Senior unsecured) abgeschlossen. Moody's Investors Service hat die Ratingnote Baa2 (Senior secured) am 28. August 2020 bestätigt.

Die Umsatzerlöse in Höhe von 388,5 Mio. EUR umfassen die Entgelte für die Netznutzung des Strom· und Gasnetzes, die vom Übertragungsnetzbetreiber erstatteten Einspeisevergütungen für dezentral eingespeiste Energie und energiewirtschaftliche Umlagen, das netznahe Drittgeschäft sowie sonstige Umsatzerlöse. In der Sparte Elektrizitätsverteilung liegen die Umsätze bei 285,7 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse in der Sparte Gasverteilung und sonstige Aktivitäten Gas belaufen sich auf 72,9 Mio. EUR. Im netznahen Drittgeschäft, Messwesen und Sonstiges wurden Umsatzerlöse von 29,8 Mio. EUR erzielt. Die aktivierten Eigenleistungen in Höhe von 10,8 Mio. EUR enthalten die in den Anlagen der Strom· und Gasverteilung zu aktivierenden Eigenleistungen der Gesellschaft. Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Berichtsjahr auf 2,3 Mio. EUR, davon entfallen 1,5 Mio. EUR auf die Auflösung von Rückstellungen. Die Auflösungen betreffen insbesondere Personalrückstellungen mit 0,9 Mio. EUR. Der Materialaufwand in Höhe von 266,7 Mio. EUR setzt sich im Wesentlichen aus energiewirtschaftlichen Umlagen von 131,3 Mio. EUR (insbes. Einspeisevergütungen für dezentral eingespeiste Energie gem. EEG und KWKG), Netzentgelten an vorgelagerte Netzbetreiber von 76,8 Mio. EUR und Aufwendungen aus der Beschaffung von Verlustenergie, für Instandhaltungsarbeiten, für Betriebsführung und aus Dienstleistungsverträgen zusammen.

Bei durchschnittlich 477 Mitarbeiter (ohne Auszubildende) beträgt der Personalaufwand 47,9 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen bei 17,4 Mio. EUR. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftet die Gesellschaft ein EBITDA von 69,2 Mio. EUR. Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge von 7,8 Mio. EUR beinhalten im Wesentlichen die Zinserträge aus dem Darlehen an die ENTEGA AG. Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen von 21,6 Mio. EUR setzen sich insbesondere aus den Anleihezinsen von 19,8 Mio. EUR und der Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen von 1,7 Mio. EUR zusammen. Bedingt durch die ertragssteuerliche Organschaft mit der ENTEGA AG weist die e·netz Südhessen AG für das Geschäftsjahr 2020 keinen Steueraufwand aus.

Die Gesellschaft erzielte einen Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung von 21,3 Mio. EUR (Vorjahr 24,6 Mio. EUR). Dieser wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages vollständig an die ENTEGA AG abgeführt.

Im Geschäftsjahr 2020 hat die e·netz Südhessen AG 47,6 Mio. EUR investiert.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Darüber hinaus ist die Gesellschaft in das vorhandene System zur Erfassung und Dokumentation von bestandsgefährdenden Risiken der ENTEGA AG eingebunden. Dem Vorstand der e·netz Südhessen AG sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Jahr 2021 wird vor dem Hintergrund der genehmigten Erlösobergrenzen mit einem Umsatz von rund 410,6 Mio. EUR und einem Jahresüberschuss von rund 20,6 Mio. EUR gerechnet. Die geplanten Investitionen von 46,0 Mio. EUR betreffen im Wesentlichen die Erneuerung und Erweiterung des Strom· und Gasnetzes. Die Prognose der Gesellschaft steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der COVID·19·Pandemie.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA AG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 7010 info@entega.de sowie http://www.entega.ag/
Gründung:	01.01.2003
Handelsregister:	HRB 5151, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser, die Erzeugung von Energie, der Energiehandel sowie die Entsorgung einschließlich des Baus, Betriebs und der sonstigen Nutzung von Erzeugungsanlagen aller Art, einschließlich Heizwerken, von Transportsystemen für Energie, Wasser und Abwasser, die Planung, Errichtung, der Betrieb und Vermarktung von Telekommunikationseinrichtungen, die Planung, Baureifmachung, Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten und Grundstücken in allen Rechts- und Nutzungsformen sowie die Erbringung von Dienstleistungen in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	93,29%
Landkreis Darmstadt-Dieburg und Gemeinden	5,12%
HEAG Pensionszuschusskasse VVaG	1,20%
Sonstige	0,39%

Beteiligungen

citiworks AG	100,00%
e-netz Südhessen AG	100,00%
ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	100,00%
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	100,00%
ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG	100,00%
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	100,00%
ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft mbH	100,00%
ENTEGA Medianet GmbH	100,00%
ENTEGA NATURpur Institut gGmbH	100,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%
HSE Beteiligungs-GmbH	100,00%
MW-Mayer GmbH	95,00%
COUNT+CARE GmbH & Co. KG	74,90%
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	74,90%
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH	74,90%
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	74,00%
Effizienz:Klasse GmbH	49,00%
ENTEGA STEAG Wärme GmbH	49,00%
bauTega GmbH	48,00%
OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH i.L.	29,00%
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	27,33%
Hessenwasser GmbH & Co. KG	27,27%
Luxstream GmbH	25,11%
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	25,10%
HEAG Versicherungsservice GmbH	25,00%
Global Tech I Offshore Wind GmbH	24,90%
MHKW Wiesbaden GmbH	24,50%
Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG	18,87%
450MHz Beteiligung GmbH	17,78%
8KU GmbH	12,50%
Gasversorgung Unterfranken GmbH	11,05%
Stadtwerke Langen GmbH	10,00%
Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH	9,00%
Kurgesellschaft Bad König GmbH	0,05%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung
Beirat

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Wolff, Dr. Marie-Luise	Vorsitzende	541 TEUR
Förster, Albrecht	Mitglied	378 TEUR
Niedermaier, Andreas	Mitglied	382 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Die Bezüge des Vorstandes beliefen sich im Geschäftsjahr 2020 auf 1.301 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	15 TEUR
Noller, Ralf		1. stv. Vorsitzender	11 TEUR
Reißer, Rafael	Bürgermeister	2. stv. Vorsitzender	10 TEUR
Angerer, Manfred		3. stv. Vorsitzender	11 TEUR
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	9 TEUR
Beißwenger, Sven	Stadtverordneter	Mitglied	7 TEUR
Congdon, Michael		Mitglied	6 TEUR
Förster-Heldmann, Hildegard	Stadtverordnete, MdL	Mitglied	6 TEUR
Gerland, Axel		Mitglied	7 TEUR
Grund, Jürgen		Mitglied	6 TEUR
Kalkhof, Sibylle	Stadtverordnete	Mitglied	6 TEUR
Kischel-Coulibaly, Petra		Mitglied	6 TEUR
Obermayr, Ulrike		Mitglied	7 TEUR
Petry, Prof. Dr. Lothar	Stadtverordneter	Mitglied	7 TEUR
Schellhaas, Klaus Peter	Landrat	Mitglied	6 TEUR
Teixeira, Paulo		Mitglied	6 TEUR
Umberti, Santi	Stadtverordneter	Mitglied	6 TEUR
Wandrey, Paul Georg	Stadtverordneter	Mitglied	6 TEUR
Werkmann, Katharina		Mitglied	7 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Für die Mitglieder des Aufsichtsrats entstanden im Geschäftsjahr 2020 Aufwendungen in Höhe von 157 TEUR. Diese beinhalten auch Vergütungen von Mitgliedern, die unterjährig ausgeschieden sind.

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	913.823	844.855	785.538
Immaterielle Vermögensgegenstände	45	20	10
Sachanlagen	132.287	137.571	140.662
Finanzanlagen	781.492	707.264	644.866
Umlaufvermögen	281.453	219.929	243.002
Vorräte	9.971	14.095	14.530
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	185.596	178.501	163.001
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	85.886	27.333	65.472
Rechnungsabgrenzungsposten	456	473	407
Summe Aktiva	**1.195.732**	**1.065.257**	**1.028.947**
Passiva			
Eigenkapital	445.233	419.190	401.086
Gezeichnetes Kapital	146.278	146.278	146.278
Kapitalrücklage	105.336	105.336	105.336
Gewinnrücklage	44.110	44.110	44.110
Bilanzergebnis	149.509	123.466	105.362
Sonderposten	393	321	237
Empfangene Investitionszuschüsse	15.267	17.155	19.487
Rückstellungen	216.873	191.547	216.545
Verbindlichkeiten	517.885	436.969	391.525
Rechnungsabgrenzungsposten	83	75	68
Summe Passiva	**1.195.732**	**1.065.257**	**1.028.947**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	276.274	318.114	322.768
Umsatzerlöse	277.575	314.442	324.233
Bestandsveränderungen	-1.551	3.372	-1.783
Andere aktivierte Eigenleistungen	250	300	318
Sonstige betriebliche Erträge	128.862	38.246	6.372
Betriebsleistung	405.136	356.360	329.139
Betriebsaufwand	-335.329	-342.595	-365.565
Materialaufwand	-227.745	-250.333	-262.924
Personalaufwand	-57.226	-51.109	-55.025
Abschreibungen	-9.274	-9.978	-14.212
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-41.084	-31.176	-33.403
Betriebsergebnis	69.807	13.764	-36.426
Finanzergebnis	18.559	10.450	53.024
Erträge aus Beteiligungen	12.880	8.668	7.822
Erträge aus Gewinnabführung	43.991	53.289	45.033
Erträge aus anderen Finanzanlagen	15.646	15.488	14.170
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.499	4.023	3.993
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-33.974	-51.554	-722
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.483	-19.465	-17.273
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-15.785	-6.518	-13.228
Sonstige Steuern	-67	-112	-89
Jahresergebnis	**72.514**	**17.584**	**3.282**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	76,8%	85,2%	90,6%
Anlagenintensität	76,4%	79,3%	76,3%
Abschreibungsquote	7,0%	7,3%	10,1%
Investitionen (TEUR)	37.489	30.585	30.016
Investitionsquote	4,1%	3,6%	3,8%
Liquidität 3. Grades	58,9%	67,0%	81,6%
Eigenkapital (TEUR)	445.233	419.190	401.086
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	146.278	146.278	146.278
Eigenkapitalquote	37,2%	39,4%	39,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	159.557	183.586	184.743
Kreditaufnahmen (TEUR)	80.000	80.000	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	79.847	-80.915	-45.445
Verschuldungsgrad	168,6%	154,1%	156,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	26,2%	5,5%	1,0%
Return on Investment (ROI)	6,1%	1,7%	0,3%
Eigenkapitalrentabilität	16,3%	4,2%	0,8%
Gesamtkapitalrentabilität	8,1%	3,5%	2,0%
Materialintensität	56,2%	70,2%	79,9%
Rohertrag (TEUR)	48.529	67.780	59.844
EBIT (TEUR)	108.350	39.656	29.878
EBITDA (TEUR)	151.598	101.187	44.812
ROCE	10,3%	4,4%	2,6%
Personal			
Personalintensität	14,1%	14,3%	16,7%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	121	107	114
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	315	319	319
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	157	159	163
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	472	478	482
Frauenanteil Beschäftigte	33,3%	33,3%	33,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	47	47
Beschäftigte über 50 Jahre	212	227	232
Beschäftigte in Teilzeit	70	66	70
Befristete Beschäftigte		9	10
Beschäftigte mit Tarifbindung		396	401
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung		0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung		82	81
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	33,3%	33,3%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	15,0%	25,0%	26,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Nein	Nein	Nein
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der ENTEGA-Konzern wird vom Mutterunternehmen ENTEGA AG geführt. Hier sind alle zentralen Querschnittsaufgaben wie bspw. Energiebeschaffung und Energieerzeugung, Kommunikation, Recht, Finanzen, Einkauf, Personalverwaltung und die öffentlich-rechtliche Betriebsführung zusammengefasst.

Die Umsatzerlöse der ENTEGA AG liegen im Jahr 2020 mit 324 Mio. EUR um 10 Mio. EUR über dem Vorjahreswert. Dies ist vor allem das Resultat höherer Umsätze aus konzerninternen Stromverkäufen. Der Materialaufwand beträgt 263 Mio. EUR und stieg im Vorjahresvergleich mit 13 Mio. EUR stärker als die Umsatzerlöse. Dieser überproportionale Zuwachs resultiert i. W. aus dem Ausweis der Konzessionsabgabe (3 Mio. EUR) im Materialaufwand, zuvor war diese in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhaltet. Da die Erträge aus der Bestandsveränderung von unfertigen Leistungen um 5 Mio. EUR niedriger ausfallen als im Vorjahr, sinkt der Rohertrag exkl. sonstige betriebliche Erträge um 8 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von 38 Mio. EUR auf 6 Mio. EUR gesunken, was vor allem auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Vorjahr zurückzuführen ist.
Der Personalaufwand ist weiterhin vom Absinken des Zinssatzes zur Abzinsung von Pensionsrückstellungen sowie von Tarifentwicklungen, Einmalzahlungen und von höheren Zuführungen zu personalbezogenen Rückstellungen geprägt und beträgt 55 Mio. EUR. Damit erhöht er sich gegenüber dem Vorjahr um 4 Mio. EUR. Die Abschreibungen in Höhe von 14 Mio. EUR beinhalten eine außerplanmäßige Abschreibung auf Erzeugungsanlagen (4 Mio. EUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen fallen mit 33 Mio. EUR um 2 Mio. EUR höher aus als im Vorjahr. Neben der Umgliederung der Konzessionsabgabe sanken die Aufwendungen für Werbung und Reisekosten aufgrund der Corona-Pandemie. Gegenläufig wirken gestiegene Aufwendungen aus Mieten und Pachten, Beratung und IT sowie die Zuführungen zu Rückstellungen für Drohverluste und öffentlich-rechtliche Verpflichtungen.
Das Beteiligungsergebnis liegt mit 66 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert (26 Mio. EUR), was in erster Linie auf im Vorjahr getätigte Abschreibungen auf Finanzanlagen im Bereich der regenerativen Erzeugung zurückzuführen ist. Gegenläufig wirken sich im Vorjahresvergleich um 9 Mio. EUR geringere Erträge aus Beteiligungen und Gewinnabführungsverträgen aus. Die ENTEGA AG schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem EBIT von 30 Mio. EUR ab. Der Rückgang des EBIT gegenüber dem Vorjahr (40 Mio. EUR) erklärt sich durch einen gesunkenen Rohertrag und höhere Aufwendungen. Der Saldo aus Zinserträgen und -aufwendungen reduziert sich von -15 Mio. EUR auf -13 Mio. EUR. Die Aufwendungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen vor allem durch die Zuführung zur Rückstellung für steuerliche Risiken um 7 Mio. EUR höher aus als im Vorjahr.

Der Jahresüberschuss beträgt 3 Mio. EUR. Es wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn (105 Mio. EUR) eine Dividende i.H.v. 21 Mio. EUR (0,25 EUR/Stückaktie) auszuschütten und den verbleibenden Betrag als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Es wurden Investitionen i.W. in Sachanlagen (20 Mio. EUR, u.a. Wasser- und Wärmenetz) und in Finanzanlagen (10 Mio. EUR, u.a. Ausleihungen) getätigt. Die ENTEGA AG finanziert sich aus 401 Mio. EUR Eigenkapital und 628 Mio. EUR Fremdkapital.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich" hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Teil des Risikomanagements bildet das nach den Vorschriften des Aktiengesetzes eingerichtete konzernweite Risikofrüherkennungssystem. Dem Vorstand sind danach keine Risiken bekannt, die für die ENTEGA AG bestandsgefährdend sind.

Die ENTEGA Stiftung unterstützt bürgerschaftliches Engagement in sozialen Projekten, Kunst und Kultur, Sport und Bildung. Das ENTEGA NATURpur Institut fördert anwendungsorientierte Forschung für eine nachhaltige Energieversorgung. Beide setzen sich auch für Klima- und Umweltschutz ein. Gemeinsam mit Energiegenossenschaften schaffen wir Beteiligungsmöglichkeiten an erneuerbaren Energien. Wir haben ein Nachhaltigkeitsmanagement implementiert und veröffentlichen jährliche Nachhaltigkeitsberichte.

Für die ENTEGA AG erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2021, dass bei Umsätzen von 304 Mio. EUR, ein EBIT von 54 Mio. EUR und ein Jahresüberschuss von 30 Mio. EUR ausgewiesen werden. Dieser Prognose liegen die gleichen Annahmen zugrunde, die für den Konzern gelten. Die Prognose der Gesellschaft steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der COVID-19- Pandemie. Eine Quantifizierung ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht möglich.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Düsseldorf) hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG

Anschrift:	Gaderner Straße 79 69483 Wald-Michelbach
Kontakt:	-
Gründung:	07.06.2017
Handelsregister:	HRA 85905, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Wald-Michelbach, mit dem Ziel den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	98,00%
Energiegenossenschaft Odenwald e.G.	2,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Blind, Yvonne
- Häuser, Florian
- Koch, Simon

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	28.941	28.033	26.281
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	28.941	28.033	26.281
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.399	2.091	1.999
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	915	723	595
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.484	1.368	1.404
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**32.340**	**30.124**	**28.280**
Passiva			
Eigenkapital	4.832	4.808	4.578
Kapitalanteile	1	1	1
Rücklagen	5.050	5.050	5.050
Bilanzergebnis	-219	-243	-473
Rückstellungen	280	222	238
Verbindlichkeiten	27.228	25.095	23.464
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**32.340**	**30.124**	**28.280**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	2.176	3.329	3.320
Umsatzerlöse	2.176	3.329	3.320
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	809	52	13
Betriebsleistung	2.985	3.381	3.333
Betriebsaufwand	-2.052	-2.759	-2.962
Materialaufwand	-140	-203	-197
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-1.258	-1.912	-1.958
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-654	-644	-808
Betriebsergebnis	932	622	370
Finanzergebnis	-695	-632	-600
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	7	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-708	-640	-602
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-14	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**237**	**-24**	**-229**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	102,9%	100,9%	101,2%
Anlagenintensität	89,5%	93,1%	92,9%
Abschreibungsquote	4,3%	6,8%	7,5%
Investitionen (TEUR)	15.284	1.004	206
Investitionsquote	52,8%	3,6%	0,8%
Liquidität 3. Grades	133,5%	114,2%	118,0%
Eigenkapital (TEUR)	4.832	4.808	4.578
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1	1	1
Eigenkapitalquote	14,9%	16,0%	16,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	24.961	23.484	22.007
Kreditaufnahmen (TEUR)	20.572	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	15.836	-2.134	-1.631
Verschuldungsgrad	569,3%	526,6%	517,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	10,9%	-0,7%	-6,9%
Return on Investment (ROI)	0,7%	-0,1%	-0,8%
Eigenkapitalrentabilität	4,9%	-0,5%	-5,0%
Gesamtkapitalrentabilität	2,9%	2,0%	1,3%
Materialintensität	4,7%	6,0%	5,9%
Rohertrag (TEUR)	2.036	3.126	3.123
EBIT (TEUR)	932	622	370
EBITDA (TEUR)	2.190	2.534	2.328
ROCE	3,1%	2,1%	1,3%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von fünf Windenergieanlagen (WEA) am Standort Stillfüssel in Hessen. Ziel ist die Stromgewinnung und die Vermarktung des erzeugten Stroms. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Zeitpunktes der Inbetriebnahme bestimmt. Die WEA mit einer elektrischen Leistung von 17,25 Megawatt erzeugten bis Ende 2020 insgesamt 44.294 MWh Strom. Damit liegt die erzeugte Energiemenge leicht unter dem Vorjahreswert und dem langfristig zu erwartenden mittleren jährlichen Energieertragsniveau. Dies ist maßgeblich auf Nicht-Verfügbarkeit der WEA bei Starkwindereignissen sowie auf eine schalltechnisch optimierte Betriebsweise zurückzuführen. Die im Frühjahr 2019 durchgeführte Aufforstung wurde 2020 gemeinsam mit den zuständigen Behörden kontrolliert. In 2021 werden witterungsbedingte Nachpflanzungen durch das Aufforstungsunternehmen stattfinden. Die Abarbeitung der Restmängel aus den Abnahmegutachten der WEA sind weitestgehend abgeschlossen. Gleiches gilt für Mängelbeseitigungen im Bereich der Kabeltrasse. Im Mai 2020 wurde mit der e-netz Südhessen AG ein Gestattungsvertrag zur Errichtung und zum Betrieb einer 450 MHz Antennenanlage an einer WEA im Windpark geschlossen. Die Arbeiten zur Errichtung wurden in der Zeit von Juli bis September 2020 durchgeführt.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich durch die in Betrieb befindlichen WEA geprägt. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Die Pachtverträge haben eine Laufzeit von 21 bzw. 25 Jahren. Sowohl die Aktiv- als auch die Passivseite der Bilanz sind noch von den Restarbeiten der Bauphase der Kabeltrasse geprägt. Auf der Aktivseite machen die technischen Anlagen 92,9 % (Vorjahr 93,1 %) der Bilanzsumme aus. Auf der Passivseite tragen die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 77,8 % (Vorjahr 78,0 %) zur Bilanzsumme bei. Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr aufgrund des positiven vereinfachten Cashflows jederzeit gesichert. Die Umsatzerlöse aus der Einspeisevergütung in Höhe von 3,3 Mio. EUR liegen auf Vorjahresniveau, allerdings leicht unter Plan. Die Abschreibungen belaufen sich auf 2,0 Mio. EUR aufgrund von Nachaktivierungen im Bereich der Kabeltrasse (+46 TEUR). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 808 TEUR (Vorjahr 644 TEUR). Der Anstieg ist überwiegend durch den Wartungsvertrag mit dem Windkraftanlagen Hersteller Vestas begründet, da für diesen erstmals für ein volles Kalenderjahr die Vergütung zahlbar war. Im Geschäftsjahr belaufen sich die Zinsen und ähnliche Aufwendungen auf 602 TEUR (Vorjahr 640 TEUR). Sie setzen sich aus Kosten für Aval Provisionen und laufenden Zinsaufwendungen zusammen und sind aufgrund der Tilgung der Darlehenssumme gesunken.

Insgesamt weist die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 229 TEUR (Vorjahr: 24 TEUR) aus und liegt aufgrund der oben dargestellten Einflüsse unter dem erwarteten Ergebnis. Durch die planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 23,5 Mio. EUR auf 22,0 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die WEA werden in den Folgejahren – bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen – eine jährliche elektrische Arbeit von 46.000 MWh produzieren (zuvor 46.755 MWh). Mit dieser Reduzierung werden die zusätzlichen Ertragsverluste aufgrund der angepassten Betriebskonfiguration (Schallvermessung) berücksichtigt. Aus den hieraus resultierenden Einspeisungen erwarten wir in 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 3,5 Mio. EUR sowie ein Ergebnis auf Vorjahresniveau.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Gaderner Straße 79
	69483 Wald-Michelbach
Kontakt:	-
Gründung:	27.01.2017
Handelsregister:	HRB 98194, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	98,00%
Energiegenossenschaft Odenwald e.G.	2,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Blind, Yvonne	Mitglied	0 TEUR
Häuser, Florian	Mitglied	0 TEUR
Koch, Simon	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	11	2	2
Eigenkapital (TEUR)	38	27	29
Bilanzsumme (TEUR)	45	32	32
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG

Anschrift:	Dornheimer Weg 24 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 970 2000 https://www.entega.de/heizung-sanitaer/
Gründung:	30.05.2005
Handelsregister:	HRA 7196, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Heizungsbau- und Sanitärgeschäftes, die Herstellung und Errichtung von sanitären und elektrischen Anlagen, der Ein- und Verkauf von Koch-, Warmwasser-, Heizungs-, Lüftungs-, Kälte-, Klimaanlagen und sanitären Anlagen, die Installation von solchen Anlagen sowie die Errichtung von Anlagen zur Trinkwassererhaltung sowie die Erbringung von Dienstleistungen und Durchführung von Projekten in diesen Bereichen und die Inbetriebsetzung von Zählern und die Durchführung von Zählerwechseln.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Scherrer, Martin
Kelnhofer, André

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	938	1.269	1.722
Immaterielle Vermögensgegenstände	18	7	4
Sachanlagen	917	1.260	1.715
Finanzanlagen	2	2	2
Umlaufvermögen	14.588	15.030	17.381
Vorräte	3.886	4.485	530
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	6.288	4.959	6.323
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	4.414	5.586	10.527
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**15.526**	**16.300**	**19.103**
Passiva			
Eigenkapital	3.446	3.446	3.446
Kapitalanteile	101	101	101
Rücklagen	3.345	3.345	3.345
Bilanzergebnis	0	0	0
Rückstellungen	6.237	6.241	8.037
Verbindlichkeiten	5.843	6.613	7.620
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**15.526**	**16.300**	**19.103**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	43.583	45.408	46.582
Umsatzerlöse	50.325	37.723	51.306
Bestandsveränderungen	-6.741	7.685	-4.723
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	338	854	492
Betriebsleistung	43.921	46.262	47.074
Betriebsaufwand	-41.888	-43.910	-43.899
Materialaufwand	-23.803	-24.873	-24.341
Personalaufwand	-14.476	-15.263	-15.603
Abschreibungen	-226	-332	-357
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.382	-3.442	-3.598
Betriebsergebnis	2.033	2.352	3.175
Finanzergebnis	-135	-117	-176
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-136	-117	-180
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-202	-309	-543
Sonstige Steuern	-32	-36	-35
Jahresergebnis	**1.665**	**1.889**	**2.422**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	422,5%	322,5%	241,1%
Anlagenintensität	6,0%	7,8%	9,0%
Abschreibungsquote	24,2%	26,2%	20,8%
Investitionen (TEUR)	477	676	817
Investitionsquote	50,9%	53,3%	47,5%
Liquidität 3. Grades	126,1%	123,1%	116,3%
Eigenkapital (TEUR)	3.446	3.446	3.446
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	101	101	101
Eigenkapitalquote	22,2%	21,1%	18,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	240	770	1.007
Verschuldungsgrad	350,6%	373,0%	454,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	3,8%	4,2%	5,2%
Return on Investment (ROI)	10,7%	11,6%	12,7%
Eigenkapitalrentabilität	48,3%	54,8%	70,3%
Gesamtkapitalrentabilität	11,6%	12,3%	13,6%
Materialintensität	54,2%	53,8%	51,7%
Rohertrag (TEUR)	19.780	20.535	22.242
EBIT (TEUR)	2.033	2.352	3.175
EBITDA (TEUR)	2.259	2.684	3.533
ROCE	28,0%	28,5%	33,2%
Personal			
Personalintensität	33,0%	33,0%	33,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	63	67	68
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	206	205	206
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	24	24	23
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	230	229	229
Frauenanteil Beschäftigte	10,4%	10,5%	10,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	43	43	43
Beschäftigte über 50 Jahre	66	79	75
Beschäftigte in Teilzeit	10	11	13
Befristete Beschäftigte	3	3	3
Beschäftigte mit Tarifbindung	215	213	216
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	14	16	13
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Nein	Nein	Nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand des Unternehmens ist der Anlagenbau in der technischen Gebäudeausrüstung, welches die Planung, Errichtung und Wartung von Heizungs-, Lüftungs-, Kälte- und sanitärtechnischen Anlagen sowie deren Mess-, Steuer- und Regelsystemen beinhaltet. Dabei werden vom Privatkunden über Gewerbe- und Industriekunden, bis hin zum öffentlichen Auftraggeber nahezu sämtliche Kundengruppen angesprochen und bedient. Ergänzt wird dieses Geschäft um Dienstleistungen wie Installation, Inbetriebsetzung und Tausch von Strom-, Gas- und Wassermessstellen für den örtlichen überregionalen Netzbetreiber. Die Bauwirtschaft profitierte generell von dem Auftragsstau aus der Zeit vor der Pandemie und viele Projekte haben eine Laufzeit inkl. Projektierung von ca. 5 Jahren. Dies führte in 2020 zu einer guten Auslastung des gesamten Geschäftsjahres, ebenso wie der Umstand, dass die Baubranche in Deutschland nicht vom Lockdown betroffen war. Die Senkung der Mehrwertsteuer auf 16 % im zweiten Halbjahr 2020 sorgte für einen zusätzlichen Auftragseingang.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist auf der Aktivseite der Bilanz unverändert geprägt von einem Umlaufvermögen, das mit 91,0% (Vorjahr: 92,2%) zur Bilanzsumme beiträgt. Die um 4.732 TEUR gesunkenen unfertigen Bauleistungen stehen Ende 2020 um 769 TEUR gesunkenen erhaltenen Anzahlungen gegenüber. Daneben erfolgt eine Erhöhung der Forderungen um 27,5% sowie eine Erhöhung des Bestands an flüssigen Mittel um 88,5 % gegenüber dem Vorjahr. Die Rückstellungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.796 TEUR insbesondere durch eine Erhöhung der Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten von 1.145 TEUR, sowie einer Zuführung für Drohverlust- und Gewährleistungsrückstellungen von 680 TEUR. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um insgesamt 794 TEUR gegenüber dem Vorjahr, insbesondere aufgrund höherer Steuerverbindlichkeiten und dem höheren Jahresergebnis. Die Betriebsleistung, bestehend aus Umsatzerlösen und Veränderung des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen, ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.174 TEUR auf 46.582 TEUR gestiegen und liegt damit deutlich über der Erwartung des letzten Jahres, was im Wesentlichen auf die gute Unternehmensentwicklung und das Ausbleiben negativer Corona-Effekte zurückzuführen ist. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 377 TEUR im Wesentlichen aufgrund von geringeren Auflösungen von Wertberichtigungen von 95 TEUR (Vorjahr 434 TEUR) und geringeren Rückstellungsauflösungen von 266 TEUR (Vorjahr 350 TEUR). Der Materialaufwand entwickelte sich in Korrelation zur Betriebsleistung. Der Personalaufwand hat sich durch eine Tariferhöhung und eine Einmalzahlung gegenüber dem Vorjahr um 325 TEUR erhöht. Der sonstige betriebliche Aufwand enthält im Wesentlichen Kosten für Fuhrpark, Miete, Energie, IT, Versicherungen,- sowie Verwaltungskosten im Konzern. Das Finanzergebnis enthält im Wesentlichen Zinsen aus Aufzinsung sowie Avalgebühren für Bürgschaften.
Insgesamt kann die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von 2.422 TEUR ausweisen. Damit liegt das Ergebnis aufgrund der höheren Betriebsleistung deutlich über dem Plan von 1.171 TEUR. Die Investitionen betreffen im Wesentlichen Ersatzinvestitionen im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Geschäftsführung erwartet in 2021 auf Grund der guten Auftragslage und Auslastung bei einer Betriebsleistung von 43.300 TEUR einen Jahresüberschuss von 1.326 TEUR. In 2021 ist ein Investitionsvolumen von 500 TEUR für Betriebs- & Geschäftsausstattung geplant. Die Prognose steht unter dem Vorbehalt des Risikos, dass durch eine pandemiebedingte Rezession und die dadurch sinkende Investitionsbereitschaft in der Baubranche ein negativer Einfluss auf die Auftragslage der Gesellschaft entsteht.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH

Anschrift: Dornheimer Weg 24
64293 Darmstadt
Gründung: 20.05.2005
Handelsregister: HRB 9493, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG in Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Scherrer, Martin	Vorsitzender	0 TEUR
Kelnhofer, André	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	32	33	36
Bilanzsumme (TEUR)	33	36	38
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA NATURpur AG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110
	64293 Darmstadt
Gründung:	29.04.1999
Handelsregister:	HRB 7496, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Energieversorgung aus regenerativen Energiequellen, insbesondere aus Wasserkraft, Wind, Biogas, Biomasse, Geothermie und Sonne sowie aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen einschließlich Dienstleistungen auf diesem Gebiet. Dies umfasst insbesondere auch die Erzeugung mittels Errichtung entsprechender eigener Anlagen oder der Beteiligung an solchen, sowie die Beschaffung und Vermarktung, einschließlich des Baus, Betriebs und der sonstigen Nutzung von Transportsystemen für Energien sowie die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Horn, Markus	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Der Vorstand erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Petry, Prof. Dr. Lothar	Stadtverordneter	Vorsitzender	k.A.
Klaff-Isselmann, Irmgard	Stadtverordnete	1. stv. Vorsitzende	k.A.
Niedermaier, Andreas		2. stv. Vorsitzender	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	k.A.
Heinz, Thomas		Mitglied	k.A.
Huisman, Hester		Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Vergütung für den Aufsichtsrat betrug im Geschäftsjahr von der Gesellschaft in Summe 7 TEUR.

ENTEGA NATURpur AG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	2.619	2.325	2.106
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2.619	2.325	2.106
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.597	1.999	2.345
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	534	468	521
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.063	1.531	1.824
Rechnungsabgrenzungsposten	19	17	16
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**4.234**	**4.341**	**4.467**
Passiva			
Eigenkapital	3.522	3.624	3.772
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	1.550	1.550	1.550
Gewinnrücklage	796	796	796
Bilanzergebnis	176	278	426
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	77	91	71
Verbindlichkeiten	636	626	624
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**4.234**	**4.341**	**4.467**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	706	683	712
Umsatzerlöse	706	683	712
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	2	47
Betriebsleistung	707	685	759
Betriebsaufwand	-482	-529	-518
Materialaufwand	-135	-173	-168
Personalaufwand	-4	-5	-5
Abschreibungen	-287	-292	-289
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55	-59	-56
Betriebsergebnis	225	156	241
Finanzergebnis	1	1	1
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	15	15
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14	-14	-14
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-55	-55	-94
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**171**	**102**	**148**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	135,9%	157,8%	181,5%
Anlagenintensität	61,8%	53,6%	47,1%
Abschreibungsquote	11,0%	12,6%	13,7%
Investitionen (TEUR)	353	1	71
Investitionsquote	13,5%	0,0%	3,4%
Liquidität 3. Grades	236,6%	297,0%	363,6%
Eigenkapital (TEUR)	3.522	3.624	3.772
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.000	1.000	1.000
Eigenkapitalquote	83,2%	83,5%	84,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-8	-10	-2
Verschuldungsgrad	20,2%	19,8%	18,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	24,1%	14,9%	20,8%
Return on Investment (ROI)	4,0%	2,3%	3,3%
Eigenkapitalrentabilität	4,8%	2,8%	3,9%
Gesamtkapitalrentabilität	4,4%	2,7%	3,6%
Materialintensität	19,1%	25,3%	22,1%
Rohertrag (TEUR)	571	510	544
EBIT (TEUR)	225	156	241
EBITDA (TEUR)	512	448	530
ROCE	4,5%	2,7%	3,7%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	33,3%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand der ENTEGA NATURpur AG (NATURpur) ist die Energieversorgung aus regenerativen Energiequellen insbesondere aus Wasserkraft, Wind, Biogas, Biomasse, Geothermie und Sonne sowie aus Kraft-Wärme Kopplungsanlagen einschließlich Dienstleistungen auf diesem Gebiet. Dies umfasst insbesondere auch die Erzeugung mittels Errichtung entsprechender eigener Anlagen oder der Beteiligung an solchen sowie die Beschaffung und Vermarktung, einschließlich des Baus, Betriebs und der sonstigen Nutzung von Transportsystemen für Energien sowie die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Im Jahr 2020 wurden wesentliche Vorplanungen und Projekte angestoßen, deren Realisierung in den Jahren 2021 und 2022 vorgesehen sind. Im Jahr 2020 wurden drei Anlagen neu in Betrieb genommen. Darüber hinaus hat die NATURpur mit der Identifikation von Flächen für die mögliche Errichtung von Freiflächenanlagen begonnen und Gespräche mit Kommunen und Flächeneigentürmern aufgenommen.

Die Aktivseite der Bilanz ist stark geprägt durch das Anlagevermögen. Es beinhaltet im Wesentlichen Photovoltaikanlagen. Die Anlagenintensität liegt bei knapp 47,1 % (Vorjahr: 53,5 %) und der Anlagenabnutzungsgrad bei 66,41 % (Vorjahr: 62,50 %). Das Umlaufvermögen hat sich um 346 TEUR erhöht, was insbesondere auf die Zunahme der liquiden Mittel zurückzuführen ist. Aufgrund der höheren Bilanzsumme und des erwirtschafteten Jahresüberschusses hat sich die bilanzielle Eigenkapitalquote im Jahresvergleich von 83,49 % auf 84,45 % leicht erhöht. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten mit 574 TEUR Verbindlichkeiten aus der Schwarmfinanzierung. Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund des positiven vereinfachten Cashflows jederzeit gesichert. Die Umsätze erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 29 TEUR auf 712 TEUR, lagen aber trotzdem unter Plan, da nicht alle geplanten Projekte umgesetzt werden konnten. Die Materialaufwendungen verringerten sich im Vorjahresvergleich um 5 TEUR, da nicht so viele Reparaturen nötig waren wie geplant. Somit liegen die Materialaufwendungen unter Vorjahresniveau, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind ebenfalls leicht zurückgegangen. Der Personalaufwand des Jahres 2020 wird mit 5 TEUR ausgewiesen. Die Steuern sind erheblich um 39 TEUR gestiegen.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem unter Plan liegenden Jahresüberschuss in Höhe von 148 TEUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und zur Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Dem Vorstand sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Umsatz von 831 TEUR und ein Jahresüberschuss in Höhe von 233 TEUR erwartet. Das geplante Investitionsvolumen liegt bei 500 TEUR. Der Schwerpunkt soll neben weiteren PV-Dachanlagen auch auf den Ausbau von Freiflächenanlagen gelegt werden, die in Abstimmung mit den regionalen Kommunen realisiert werden sollen. Die Prognose 2021 steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der Pandemie.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA NATURpur Institut gGmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151 701-1060 info@naturpur-institut.de https://www.naturpur-institut.de/
Gründung:	22.12.2017
Handelsregister:	HRB 97301, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes durch finanzielle Unterstützung von Forschungsvorhaben und wissenschaftlichen Veranstaltungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ortmanns, Michael	Mitglied	k.A.
Send, Matthias W.	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

ENTEGA NATURpur Institut gGmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	10.002	10.373	10.576
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	51	232	188
Finanzanlagen	9.951	10.141	10.388
Umlaufvermögen	196	453	455
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	1	0
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	196	452	455
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**10.198**	**10.826**	**11.031**
Passiva			
Eigenkapital	10.186	10.790	11.015
Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
Kapitalrücklage	388	388	388
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-202	402	627
Empfangene Investitionszuschüsse	0	11	8
Rückstellungen	8	13	6
Verbindlichkeiten	3	13	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**10.198**	**10.826**	**11.031**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	700	254
Betriebsleistung	0	700	254
Betriebsaufwand	-305	-366	-279
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-5	-31	-44
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-300	-335	-234
Betriebsergebnis	-305	334	-25
Finanzergebnis	121	269	250
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	558	270	250
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-437	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-1	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**-184**	**604**	**225**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	101,8%	104,0%	104,2%
Anlagenintensität	98,1%	95,8%	95,9%
Abschreibungsquote	9,9%	13,5%	23,7%
Investitionen (TEUR)	52	213	0
Investitionsquote	0,5%	2,1%	0,0%
Liquidität 3. Grades	>1000%	>1000%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	10.186	10.790	11.015
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.000	10.000	10.000
Eigenkapitalquote	99,9%	99,7%	99,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-27	10	-12
Verschuldungsgrad	0,1%	0,3%	0,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-1,8%	5,6%	2,0%
Eigenkapitalrentabilität	-1,8%	5,6%	2,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-1,8%	5,6%	2,0%
Materialintensität	-/-	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	-184	604	225
EBITDA (TEUR)	258	635	269
ROCE	-1,8%	5,6%	2,0%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Zweck der ENTEGA NATURpur Institut gGmbH ist die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes, insbesondere von Forschung und Entwicklung in den Bereichen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz sowie die Anregung zum öffentlichen Diskurs über die Themen Klimaschutz und nachhaltige Energieversorgung. Die Ergebnisse stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die alleinige Gesellschafterin ENTEGA AG hat das Institut mit einem Stammkapital von 10 Mio. EUR ausgestattet. Das Stammkapital wird zur Erwirtschaftung von Zinserträgen am Kapitalmarkt angelegt. Aus den Zinserträgen fördert das Institut die Projekte, die der Erfüllung des Satzungszweckes dienen.
Die Vermögenslage wird dominiert durch die Wertpapiere des Anlagevermögens, die 94,2 % (Vorjahr: 93,7 %) der Bilanzsumme ausmachen. Aufgrund der verbesserten Lage am Kapitalmarkt sind Zuschreibungen auf Wertpapiere in Höhe von 247 TEUR erforderlich geworden. Die Gesellschaft finanziert sich nahezu ausschließlich über Eigenkapital mit einer Eigenkapitalquote von 99,9 % (Vorjahr: 99,7 %).
Gemäß dem Zweck der Gesellschaft werden die Zinserträge vollständig zur Förderung gemeinnütziger Projekte genutzt. Es wird weiterhin in die laufenden Projekte investiert, wie z. B. in den gemeinsam mit der TU Darmstadt aufgelegten Pioneer Fund, die gemeinsame Vortragsreihe „Energie für die Zukunft“ mit der Hochschule Darmstadt, die Deutschlandstipendien sowie die Projekte zur Elektromobilität und Biodiversität. Wesentliche Aufwendungen des Geschäftsjahres stehen im Zusammenhang mit der Förderung dieser Projekte.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss von 225 TEUR (Vorjahr: 604 TEUR) ab. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn von 627 TEUR, der einen Gewinnvortrag von 402 TEUR beinhaltet, auf neue Rechnung vorzutragen.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich" hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Teil des Risikomanagements bildet das nach den Vorschriften des Aktiengesetzes eingerichtete konzernweite Risikofrüherkennungssystem. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden.

Die ENTEGA NATURpur Institut gGmbH fördert anwendungsorientierte Forschung für eine nachhaltige Energieversorgung und setzt sich für den Klima- und Umweltschutz ein. Die Konzernmuttergesellschaft hat ein Nachhaltigkeitsmanagement implementiert und veröffentlicht jährliche Nachhaltigkeitsberichte.

Für das Jahr 2021 rechnet die Geschäftsführung mit Erträgen aus Wertpapieren in Höhe von ca. 400 TEUR und einem ausgeglichenen Jahresergebnis. Die Prognose der Gesellschaft steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Eine Quantifizierung ist zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts nicht möglich.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Plus GmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 100
64293 Darmstadt
Kontakt: 06151 4938630
kundenservice@entega.de
http://www.entega.de

Gründung: 07.07.2003
Handelsregister: HRB 94496, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Energie und Wärme, die Entwicklung und Vermarktung von Telekommunikationsdienstleistungen, die Erbringung und Vermittlung von Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Wärme, für die Wohnungwirtschaft sowie die Erbringung von Dienstleistungen für die Entwicklung und Vermarktung von Telekommunikationsdienstleistungen, der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von technischen Anlagen und Vorrichtungen zur Erzeugung, Speicherung sowie Lieferung von Energie und Wärme, E-Mobilität sowie ähnliche Mobilitätskonzepte, die Durchführung von Wartungs-, Instandhaltungs-, Reparatur- und Modernisierungsmaßnahmen von in Immobilien befindlichen Energieanlagen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

HSE Beteiligungs-GmbH	100,00%

Beteiligungen

bauTega GmbH	1,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Gey, Frank	Mitglied	k.A.
Schmidt, Thomas	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Beirat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Wolff, Dr. Marie-Luise		Vorsitzende	k.A.
Niedermaier, Andreas		stv. Vorsitzender	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	k.A.
Fuchs, Sonja		Mitglied	k.A.
Hinkel, Achim		Mitglied	k.A.
Krämer, Frank		Mitglied	k.A.
Krause, Dagmar	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Marquardt, Anne	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Ozimec, Ana-Marija		Mitglied	k.A.
Petry, Prof. Dr. Lothar	Stadtverordneter	Mitglied	k.A.
Stewens, Christian		Mitglied	k.A.
Zissel, Jörg		Mitglied	k.A.

Bezüge des Beirates

Für die Mitglieder des Beirats entstanden im Geschäftsjahr 2020 Aufwendungen in Höhe von 10 TEUR.

ENTEGA Plus GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	5.260	6.296	6.828
Immaterielle Vermögensgegenstände	289	323	303
Sachanlagen	4.961	5.951	6.516
Finanzanlagen	10	23	10
Umlaufvermögen	280.362	303.616	254.546
Vorräte	0	259	211
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	185.932	189.069	162.133
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	94.430	114.289	92.202
Rechnungsabgrenzungsposten	10.797	366	685
Summe Aktiva	**296.418**	**310.278**	**262.059**
Passiva			
Eigenkapital	27.698	29.391	29.391
Gezeichnetes Kapital	6.953	6.953	6.953
Kapitalrücklage	20.745	22.438	22.438
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	578	501	423
Rückstellungen	55.183	61.183	55.128
Verbindlichkeiten	212.959	219.173	177.118
Rechnungsabgrenzungsposten	0	29	0
Summe Passiva	**296.418**	**310.278**	**262.059**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	1.099.279	1.189.496	1.218.453
Umsatzerlöse	1.099.279	1.189.496	1.218.453
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	15.643	10.975	8.204
Betriebsleistung	1.114.923	1.200.470	1.226.658
Betriebsaufwand	-1.086.173	-1.173.931	-1.203.753
Materialaufwand	-1.011.098	-1.097.703	-1.122.776
Personalaufwand	-18.376	-20.857	-22.691
Abschreibungen	-711	-846	-1.099
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55.987	-54.525	-57.187
Betriebsergebnis	28.750	26.540	22.905
Finanzergebnis	11	-87	-318
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	535	361	196
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	-15
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-523	-447	-500
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-15	8
Sonstige Steuern	-101	-8	-82
Ergebnisabführung	-28.660	-26.430	-22.512
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	742,9%	685,4%	644,5%
Anlagenintensität	1,8%	2,0%	2,6%
Abschreibungsquote	13,5%	13,5%	16,1%
Investitionen (TEUR)	1.921	1.902	1.754
Investitionsquote	36,5%	30,2%	25,7%
Liquidität 3. Grades	109,2%	113,9%	117,0%
Eigenkapital (TEUR)	27.698	29.391	29.391
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	6.953	6.953	6.953
Eigenkapitalquote	9,3%	9,5%	11,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	30.668	6.214	-42.056
Verschuldungsgrad	970,2%	955,7%	791,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,6%	2,2%	1,8%
Return on Investment (ROI)	9,7%	8,5%	8,6%
Eigenkapitalrentabilität	103,5%	89,9%	76,6%
Gesamtkapitalrentabilität	9,8%	8,7%	8,8%
Materialintensität	90,7%	91,4%	91,5%
Rohertrag (TEUR)	88.181	91.793	95.678
EBIT (TEUR)	28.750	26.540	22.890
EBITDA (TEUR)	29.461	27.386	24.004
ROCE	19,2%	17,3%	18,1%
Personal			
Personalintensität	1,6%	1,7%	1,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	85	88	88
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	99	110	116
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	118	126	142
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	217	236	258
Frauenanteil Beschäftigte	54,4%	53,4%	55,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	45	45
Beschäftigte über 50 Jahre	74	82	97
Beschäftigte in Teilzeit	50	52	51
Befristete Beschäftigte		6	8
Beschäftigte mit Tarifbindung		216	224
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung		0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung		20	34
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	33,3%	41,7%	41,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Plus GmbH ist einer der großen regionalen Ökoenergie- und Telekommunikationsdienstleister der Rhein-Main-Neckar-Region. Sie versorgt über eine Million Menschen zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wärme und Energieeffizienzleistungen sowie Internet und Telefonie. Des Weiteren vertreibt sie Trinkwasser im Namen ihrer Muttergesellschaft, der ENTEGA AG. Die Entega Plus GmbH steht für eine CO2-neutrale Energieversorgung für alle und hat sich so zu einem der größten Ökoenergieanbieter Deutschlands entwickelt. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht innovative und klimafreundliche Produkte und Lösungen zu entwickeln, die den Alltag vereinfachen und bei einem nachhaltigen Leben unterstützen.

Im Geschäftsjahr 2020 erzielte die Gesellschaft einen Umsatz in Höhe von 1.218,5 Mio. EUR (Vorjahr 1.189,5 Mio. EUR). Der Anstieg um 29,0 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus preisgetriebenen Faktoren im Geschäftskundenbereich. Entsprechend konnten die Absatzmengen im Geschäftsjahr (12.123,3 GWh) um 6,4 % zum Vorjahr (11.398,4 GWh) gesteigert werden. Die Absatzmengen weisen im Vergleich zur Planmenge (11.324,6 GWh) dieses nicht finanziellen Leistungsindikators eine Steigerung von 7,1 % aus. Von den Umsatzerlösen entfallen 980,6 Mio. EUR (Vorjahr 958,9 Mio. EUR) auf die Sparte Strom, 206,5 Mio. EUR (Vorjahr 202,6 Mio. EUR) auf die Sparte Gas und 24,0 Mio. EUR (Vorjahr 22,5 Mio. EUR) auf die Sparte Telekomunikation/Informationsverarbeitung. Daneben bestehen sonstige Umsätze inklusive Umsätze aus Wärmeverkauf und energienahen Dienstleistungen (EDL) von 7,9 Mio. EUR. Umsatzmindernd wirken sich Rabatte aus Wasser- und Wärmeverkauf in Höhe von 0,7 Mio. EUR und Rabatte aus EDL 0,1 Mio. EUR aus. Den Erlösen stehen insgesamt Materialaufwendungen in Höhe von 1.122,8 Mio. EUR (Vorjahr 1.097,7 Mio. EUR) gegenüber, so dass sich eine Materialaufwandsquote von 92,1 % (Vorjahr 92,3 %) ergibt. Im Vergleich zur Planung überwiegen die positiven Effekte aus Umsatzerlössteigerungen von 29,0 Mio. EUR und die Materialaufwandssteigerungen von 25,1 Mio. EUR, was einer Steigerung des Rohertrags von 3,9 Mio. EUR entspricht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen insgesamt 8,2 Mio. EUR (Vorjahr 11,0 Mio. EUR). Der Rückgang bei den sonstigen Erträgen resultiert vorwiegend aus der Minderung von Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 2,9 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr. Das Jahresergebnis wird des Weiteren durch den steigenden Personalaufwand beeinflusst. Dieser steigt im Vergleich zum Vorjahr um 1,8 Mio. EUR auf 22,7 Mio. EUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 57,2 Mio. EUR (Vorjahr 54,5 Mio. EUR) und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,7 Mio. EUR erhöht. Dies resultiert weitestgehend aus erhöhten IT-Kosten und höheren Abschreibungen auf Forderungen. Durch den Einbezug in die ertragsteuerliche Organschaft mit der ENTEGA AG als Organträgerin fallen bei der ENTEGA Plus seit 2015 keine Steuern vom Einkommen und Ertrag mehr an.

In Summe wurde ein Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 22,5 Mio. EUR (Vorjahr 26,4 Mio. EUR) erwirtschaftet. Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist insgesamt geordnet.

Den Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr 2021 wird weiterhin maßgeblich vom ENTEGA-Wachstumsprogramm „TOP FIT 2023“ geprägt sein. Mithilfe diverser Maßnahmen im Bereich des ENTEGA-Endkundenvertriebs soll bis 2025 ein signifikanter Umsatz- und Ergebnissprung realisiert werden. Begleitet wird das Wachstumsprogramm durch Optimierungsmaßnahmen der Digitalisierung. Die Prognose der Gesellschaft steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der COVID-19-Pandemie.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Baker Tilly GmbH & Co. KG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Regenerativ GmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 110
64293 Darmstadt

Gründung: 18.02.1981
Handelsregister: HRB 2812, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und der Betrieb von Kraftwerken im Bereich der erneuerbaren Energien, der Verkauf des erzeugten Stromes bzw. Einspeisung des erzeugten Stromes nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG), die Beteiligung an Gesellschaften zu diesem Zweck sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	100,00%

Beteiligungen

ENTEGA NATURpur AG	100,00%
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	100,00%
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG	100,00%
ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH	100,00%
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	100,00%
ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH	100,00%
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG	98,00%
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	98,00%
ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	90,00%
ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH	87,50%
ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	49,00%
ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	49,00%
ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG	49,00%
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH	49,00%
ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	49,00%
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	49,00%
ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG	49,00%
ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	49,00%
Piecki Sp. z o.o.	49,00%
WEO GmbH & Co. KG	33,33%
SWM Wind Havelland Holding GmbH & Co. KG	12,50%
Energiegenossenschaft Darmstadt-Dieburg eG	2,01%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Böß, Guido	Mitglied	0 TEUR
Horn, Markus	Mitglied	0 TEUR
Huisman, Hester	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr 2020 von der Gesellschaft keine Vergütung.

ENTEGA Regenerativ GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	62.292	60.302	61.311
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	67	47	26
Finanzanlagen	62.224	60.255	61.285
Umlaufvermögen	8.243	14.158	7.382
Vorräte	1.420	5.101	304
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	5.751	8.458	6.000
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.071	599	1.079
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**70.534**	**74.460**	**68.693**
Passiva			
Eigenkapital	3.711	5.513	9.073
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	9.953	9.953	9.953
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-6.342	-4.540	-981
Rückstellungen	173	516	1.221
Verbindlichkeiten	66.649	68.431	58.400
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**70.534**	**74.460**	**68.693**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	868	3.685	3.230
Umsatzerlöse	392	287	7.744
Bestandsveränderungen	476	3.398	-4.513
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	58	1.202	186
Betriebsleistung	926	4.887	3.416
Betriebsaufwand	-943	-5.387	-1.096
Materialaufwand	-447	-4.241	-776
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-21	-21	-21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-475	-1.125	-299
Betriebsergebnis	-17	-500	2.320
Finanzergebnis	-88	2.518	2.255
Erträge aus Beteiligungen	3.769	5.197	4.864
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	467	461	445
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	10	12
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1.170	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.158	-3.151	-3.066
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.829	-216	-1.016
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**1.725**	**1.802**	**3.559**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	6,0%	9,1%	14,8%
Anlagenintensität	88,3%	81,0%	89,3%
Abschreibungsquote	30,8%	44,4%	80,0%
Investitionen (TEUR)	0	0	2.380
Investitionsquote	0,0%	0,0%	3,9%
Liquidität 3. Grades	12,3%	20,5%	12,4%
Eigenkapital (TEUR)	3.711	5.513	9.073
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	5,3%	7,4%	13,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.771	1.781	-10.031
Verschuldungsgrad	>1000%	>1000%	657,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	198,7%	48,9%	110,2%
Return on Investment (ROI)	2,4%	2,4%	5,2%
Eigenkapitalrentabilität	46,5%	32,7%	39,2%
Gesamtkapitalrentabilität	6,9%	6,7%	9,6%
Materialintensität	48,3%	86,8%	22,7%
Rohertrag (TEUR)	421	-556	2.455
EBIT (TEUR)	3.049	5.159	7.629
EBITDA (TEUR)	4.240	5.179	7.650
ROCE	6,9%	7,0%	9,8%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	-/-	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Nein	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Geschäftszweck der ENTEGA Regenerativ GmbH ist die Planung und der Betrieb von Kraftwerken im Bereich der erneuerbaren Energien sowie die Beteiligung an Gesellschaften, die solche Kraftwerke betreiben und den erzeugten Strom verkaufen bzw. einspeisen. In 2020 lag der Fokus der ENTEGA Regenerativ GmbH weiterhin auf der Projektierung und Realisierung von regionalen Erneuerbare-Energien-Projekten. Zu den Schwerpunkten zählen vor allem der Ausbau der regionalen onshore Windenergie- sowie Frei-Flächen-Photovoltaik-Projekte im regionalen Umfeld.
In 2020 wurde der Baubeginn des Windparks Hausfirste II realisiert und für das erste Halbjahr 2021 ist die Inbetriebnahme geplant. Die Planung für die Erweiterung des Standorts Haiger mit einer Windenergieanlage wurde erfolgreich abgeschlossen und die Genehmigungsunterlagen eingereicht. Mit einem Genehmigungsbescheid wird Anfang 2021 gerechnet. Zusätzlich wurden in 2020 die Vertriebsaktivitäten zur Erlangung zusätzlicher Flächen von Photovoltaikfreiflächenanlagen erheblich intensiviert. Insgesamt hat die ENTEGA Regenerativ GmbH anteilig über ihre Beteiligungen 321,4 GWh erzeugt. Damit können insgesamt ca. 107.000 Haushalte mit Ökostrom versorgt werden.
Die Aktivseite der Bilanz der ENTEGA Regenerativ GmbH ist i.W. durch die Anteile an Projektgesellschaften und langfristige Ausleihungen zur Finanzierung derselben geprägt. Die Finanzanlagen umfassen 89,2 % (Vorjahr: 80,9 %). Das gesunkene Umlaufvermögen ist maßgeblich auf die Reduzierung der unfertigen Leistungen von Projekten (Projektrechteübertrag Windpark Hausfirste II) zurückzuführen. Die Passivseite setzt sich nahezu ausschließlich aus langfristigen und kurzfristigen Darlehen der Gesellschafterin, der ENTEGA AG, Darmstadt, zusammen. Die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin sind auf 56,5 Mio. EUR gesunken. Aufgrund des positiven Jahresergebnisses von 3,6 Mio. EUR reduziert die Gesellschaft den Bilanzverlust zum 31. Dezember 2020 auf 1,0 Mio. EUR. Im Rahmen der 2020 durchgeführten Projektrechteübertragung des Windparks Hausfirste II und der Veräußerung von Projektrechten des Windparks Haiger II erzielte die Gesellschaft im Jahr 2020 Umsatzerlöse von 7,7 Mio. EUR. Die Materialaufwendungen sind von 4,2 Mio. EUR auf 0,8 Mio. EUR gesunken, da zu Beginn des Jahres die Projektrechteübertragung Hausfirste II erfolgt ist und sich keine weiteren Projektanlaufkosten angebahnt haben. Die Erträge aus Beteiligungen liegen aufgrund niedrigerer Erträge aus Wind- und Solarparkgesellschaften mit 4,9 Mio. EUR um 0,3 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert. Zinsen und ähnliche Aufwendungen konnten durch die Tilgung von Ausleihungen sowie Neuaufnahme von Darlehen gegenüber der ENTEGA AG im Geschäftsjahr um ca. 0,1 Mio. EUR verringert werden. Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr durch den vereinfachten Cash-Flow sowie durch ausreichende Finanzierungsmöglichkeiten im Konzernverbund jederzeit gesichert.

Die ENTEGA Regenerativ GmbH erzielte ein Jahresergebnis von 3,6 Mio. EUR. Der Planwert von 2,0 Mio. EUR wurde im Wesentlichen aufgrund der höheren Erlöse aus der Projektrechteübertragung des Windparks Hausfirste II übertroffen. Die Investitionen i.H.v. 2,4 Mio. EUR betrafen die Anteile an verbundenen Unternehmen für die Gesellschaft ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird mit einem Jahresüberschuss von rund 3,1 Mio. EUR und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von rund 2,5 Mio. EUR gerechnet, die den Anteilsverkauf der Windparks Stillfüssel und Hausfirste II widerspiegeln. Die Investitionsschwerpunkte werden weiterhin vor allem auf der Windtechnologie Onshore, aber auch zunehmend im Bereich der Photovoltaik liegen. Die Prognose 2021 steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der Pandemie.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG

Anschrift: Helmeringer Weg 43
89415 Lauingen an der Donau

Gründung: 23.12.2009

Handelsregister: HRA 17176, Amtsgericht Augsburg

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Lauingen, Bayern, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

LHI SolarWind Beteiligungs GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Biehle, Patrick
- Oellerer, Martin
- Unterbichler, Franz
- Westhäuser, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	15.069	13.736	12.373
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	15.069	13.736	12.373
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.326	2.359	2.699
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	83	196	229
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.243	2.163	2.470
Rechnungsabgrenzungsposten	148	137	126
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**17.543**	**16.232**	**15.198**
Passiva			
Eigenkapital	4.898	4.863	5.125
Kapitalanteile	1	0	1
Rücklagen	3.967	4.067	4.166
Bilanzergebnis	931	796	958
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	89	152	138
Verbindlichkeiten	12.556	11.217	9.935
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**17.543**	**16.232**	**15.198**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	3.450	3.326	3.353
Umsatzerlöse	3.450	3.326	3.353
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	23	4	160
Betriebsleistung	3.473	3.330	3.513
Betriebsaufwand	-1.709	-1.827	-1.768
Materialaufwand	-116	-227	-170
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-1.370	-1.371	-1.374
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-224	-229	-224
Betriebsergebnis	1.764	1.503	1.745
Finanzergebnis	-702	-629	-580
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	6	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-703	-635	-580
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-131	-78	-207
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**931**	**796**	**958**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	115,1%	115,9%	119,7%
Anlagenintensität	85,9%	84,6%	81,4%
Abschreibungsquote	9,1%	10,0%	11,1%
Investitionen (TEUR)	0	37	12
Investitionsquote	0,0%	0,3%	0,1%
Liquidität 3. Grades	>1000%	770,9%	686,8%
Eigenkapital (TEUR)	4.898	4.863	5.125
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1	0	1
Eigenkapitalquote	27,9%	30,0%	33,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	12.446	11.063	9.680
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.344	-1.339	-1.282
Verschuldungsgrad	258,1%	233,8%	196,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	27,0%	23,9%	28,6%
Return on Investment (ROI)	5,3%	4,9%	6,3%
Eigenkapitalrentabilität	19,0%	16,4%	18,7%
Gesamtkapitalrentabilität	9,3%	8,8%	10,1%
Materialintensität	3,3%	6,8%	4,8%
Rohertrag (TEUR)	3.334	3.099	3.183
EBIT (TEUR)	1.764	1.503	1.745
EBITDA (TEUR)	3.134	2.874	3.119
ROCE	9,4%	9,0%	10,4%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG, Lauingen (Donau), ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage (PV-Anlage). Daher werden die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz zum Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Im Geschäftsjahr 2020 hat die PV-Anlage insgesamt 10,4 GWh (Vorjahr 10,3 GWh) Solarstrom erzeugt und in das örtliche Verteilnetz eingespeist. Der eingespeiste Strom wird gemäß EEG einschließlich der darin enthaltenen Direktvermarktung vergütet.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen PV-Anlagen. Diese PV-Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 12,4 Mio. EUR (Vorjahr 13,7 Mio. EUR) trägt auf der Aktivseite mit 81,4 % (Vorjahr: 84,6 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 97,4 % (Vorjahr: 98,1 %) der Bilanzsumme ausmachen. Der Anlagenabnutzungsgrad stieg aufgrund der planmäßigen Abschreibung von 49,9 % auf 54,9 %. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 33,7 % (Vorjahr: 29,9 %) bei rückläufiger Bilanzsumme (-6,4 %) durch die weiter voranschreitende Abschreibung des Sachanlagevermögens und Tilgung der Darlehen. Bilanzpositionen mit wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind zudem die gestiegenen flüssigen Mittel sowie die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen, in denen ein Einmaleffekt aus der Weiterbelastung der periodenfremden Gewerbesteuer abgebildet wurde als auch gesunkene sonstige Rückstellungen. Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit aufgrund des vereinfachten positiven Cashflows gesichert. Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund etwas höherer Sonneneinstrahlung um 0,8 % auf 3,4 Mio. EUR gestiegen. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber. Der Steueraufwand enthält einen Einmaleffekt in Höhe von 0,1 Mio. EUR. In gleicher Höhe ist dieser Effekt auch bei den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten, da die Gewerbesteuer an die Kommanditistin ENTEGA Regenerativ GmbH weiterbelastet wurde.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1,0 Mio. EUR (Vorjahr: 0,8 Mio. EUR) ab und liegt damit aufgrund der höheren Umsatzerlöse über der Vorjahresprognose.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 11,1 Mio. EUR auf 9,7 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die PV-Anlage wird in den Folgejahren bei einer im langjährigen Mittel liegenden Sonneneinstrahlung eine jährliche elektrische Arbeit von zirka 9,7 GWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2021 Umsätze in Höhe von 3,1 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 0,8 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Helmeringer Weg 43 89415 Lauingen
Kontakt:	-
Gründung:	02.11.2009
Handelsregister:	HRB 33728, Amtsgericht Augsburg

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG mit Sitz in Lauingen (Donau).

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
BITASUS Verwaltung GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Biehle, Patrick	Mitglied	0 TEUR
Oellerer, Martin	Mitglied	0 TEUR
Unterbichler, Franz	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	30	31	32
Bilanzsumme (TEUR)	32	33	34
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	29.12.2009
Handelsregister:	HRA 84355, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Leiwen, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

LHI SolarWind Beteiligungs GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Biehle, Patrick
- Oellerer, Martin
- Unterbichler, Franz
- Westhäuser, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	5.750	5.208	4.680
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	5.750	5.208	4.680
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.125	1.150	1.266
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	43	48	76
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.082	1.102	1.190
Rechnungsabgrenzungsposten	14	14	14
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**6.890**	**6.372**	**5.960**
Passiva			
Eigenkapital	1.845	1.882	2.025
Kapitalanteile	0	0	0
Rücklagen	1.405	1.484	1.564
Bilanzergebnis	440	398	461
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	76	91	51
Verbindlichkeiten	4.968	4.399	3.884
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**6.890**	**6.372**	**5.960**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	1.257	1.229	1.251
Umsatzerlöse	1.257	1.229	1.251
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	21	62
Betriebsleistung	1.257	1.250	1.313
Betriebsaufwand	-686	-723	-685
Materialaufwand	-59	-110	-78
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-526	-526	-524
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-101	-87	-83
Betriebsergebnis	570	527	628
Finanzergebnis	-109	-91	-90
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	4	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-109	-95	-90
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22	-38	-77
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**440**	**398**	**461**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	118,1%	120,3%	124,8%
Anlagenintensität	83,5%	81,7%	78,5%
Abschreibungsquote	9,2%	10,1%	11,2%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	>1000%	>1000%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	1.845	1.882	2.025
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	26,8%	29,5%	34,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	4.948	4.382	3.817
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-567	-569	-515
Verschuldungsgrad	273,4%	238,6%	194,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	35,0%	32,4%	36,9%
Return on Investment (ROI)	6,4%	6,2%	7,7%
Eigenkapitalrentabilität	23,8%	21,1%	22,8%
Gesamtkapitalrentabilität	8,0%	7,7%	9,2%
Materialintensität	4,7%	8,8%	5,9%
Rohertrag (TEUR)	1.197	1.119	1.173
EBIT (TEUR)	570	527	628
EBITDA (TEUR)	1.096	1.053	1.152
ROCE	8,1%	7,9%	9,4%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	nein	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Im Geschäftsjahr 2020 hat die Photovoltaik-Anlage insgesamt 3,9 GWh (Vorjahr 3,8 GWh) Solarstrom erzeugt und in das örtliche Verteilnetz eingespeist.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen PV-Anlagen. Diese PV-Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 4,7 Mio. EUR trägt auf der Aktivseite mit 78,5 % (Vorjahr: 5,2 Mio. EUR bzw. 81,7 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite das Eigenkapital und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 98,0 % (Vorjahr: 98,3 %) der Bilanzsumme ausmachen. Der Anlagenabnutzungsgrad stieg aufgrund der planmäßigen Abschreibung von 50,3 % auf 55,3 %. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 34,0 % (Vorjahr: 29,5 %) bei rückläufiger Bilanzsumme (-6,5 %) durch die weiter voranschreitende Abschreibung des Sachanlagevermögens und Tilgung der Darlehen. Bilanzpositionen mit wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind zudem die gestiegenen flüssigen Mittel sowie die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen, in denen ein Einmaleffekt aus der Weiterbelastung periodenfremder Gewerbesteuer abgebildet wurde, als auch die gesunkenen Steuerrückstellungen. Die Liquidität der Gesellschaft war aufgrund des vereinfachten positiven Cashflows jederzeit gesichert. Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund höherer Sonneneinstrahlung um 1,8 % auf 1,3 Mio. EUR gestiegen. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber, welche durch die Umschuldung im Jahr 2016 dauerhaft halbiert wurden. Der Steueraufwand enthält einen Einmaleffekt in Höhe von 0,03 Mio. EUR. In gleicher Höhe ist dieser Effekt auch bei den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten, da die Gewerbesteuer an die Kommanditistin ENTEGA Regenerativ GmbH weiterbelastet wurde.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,5 Mio. EUR (Vorjahr: 0,4 Mio. EUR) ab und entspricht damit den Erwartungen.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 4,4 Mio. EUR auf 3,8 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die PV-Anlage wird in den Folgejahren bei einer im langjährigen Mittel liegenden Sonneneinstrahlung eine jährliche elektrische Arbeit von zirka 3,4 GWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2021 Umsätze von 1,1 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 0,3 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 110
64293 Darmstadt
Gründung: 02.11.2009
Handelsregister: HRB 88575, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
BITASUS Verwaltung GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Biehle, Patrick	Mitglied	0 TEUR
Oellerer, Martin	Mitglied	0 TEUR
Unterbichler, Franz	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	30	31	32
Bilanzsumme (TEUR)	32	33	34
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	13.06.2000 / Eintritt HSE: 07.10.2010
Handelsregister:	HRA 84367, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Thüngen, Bayern, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
LHI SolarWind Beteiligungs GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Biehle, Patrick
- Oellerer, Martin
- Unterbichler, Franz
- Westhäuser, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	28.738	26.257	23.776
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	28.738	26.257	23.776
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.765	4.707	5.138
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	465	186	329
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	4.300	4.521	4.809
Rechnungsabgrenzungsposten	156	143	130
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**33.659**	**31.107**	**29.044**
Passiva			
Eigenkapital	12.875	12.616	12.774
Kapitalanteile	10.779	10.779	10.779
Rücklagen	0	0	0
Bilanzergebnis	2.095	1.837	1.995
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	474	570	562
Verbindlichkeiten	20.310	17.921	15.708
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**33.659**	**31.107**	**29.044**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	6.427	6.068	6.079
Umsatzerlöse	6.427	6.068	6.079
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	216
Betriebsleistung	6.427	6.068	6.295
Betriebsaufwand	-3.327	-3.295	-3.342
Materialaufwand	-285	-286	-323
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-2.481	-2.481	-2.483
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-561	-528	-536
Betriebsergebnis	3.100	2.773	2.953
Finanzergebnis	-887	-769	-552
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	8	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-888	-777	-552
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-117	-167	-406
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**2.095**	**1.837**	**1.995**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	115,1%	115,9%	118,6%
Anlagenintensität	85,4%	84,4%	81,9%
Abschreibungsquote	8,6%	9,4%	10,4%
Investitionen (TEUR)	0	0	2
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	816,3%	706,8%	603,1%
Eigenkapital (TEUR)	12.875	12.616	12.774
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.779	10.779	10.779
Eigenkapitalquote	38,3%	40,6%	44,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	20.200	17.825	15.418
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-2.362	-2.389	-2.213
Verschuldungsgrad	161,4%	146,6%	127,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	32,6%	30,3%	32,8%
Return on Investment (ROI)	6,2%	5,9%	6,9%
Eigenkapitalrentabilität	16,3%	14,6%	15,6%
Gesamtkapitalrentabilität	8,9%	8,4%	8,8%
Materialintensität	4,4%	4,7%	5,1%
Rohertrag (TEUR)	6.142	5.782	5.756
EBIT (TEUR)	3.100	2.773	2.953
EBITDA (TEUR)	5.581	5.254	5.436
ROCE	9,0%	8,6%	9,0%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG, Darmstadt, ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb einer Photovoltaik- Freiflächenanlage (PV-Anlage). Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Im Geschäftsjahr 2020 hat die PV-Anlage insgesamt 21,1 GWh (Vorjahr 21,1 GWh) Solarstrom erzeugt und in das örtliche Verteilnetz eingespeist.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen PV-Anlagen. Die PV-Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 23,8 Mio. EUR trägt auf der Aktivseite mit 81,9 % (Vorjahr: 84,4 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 97,1 % (Vorjahr: 97,9%) der Bilanzsumme ausmachen. Der Anlagenabnutzungsgrad stieg aufgrund der planmäßigen Abschreibung von 47,1 % auf 52,1 %. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 44 % (Vorjahr: 40,6 %) bei rückläufiger Bilanzsumme (-6,6 %) durch die weiter voranschreitende Abschreibung des Sachanlagevermögens und Tilgung der Darlehen. Bilanzpositionen mit wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind zudem die gestiegenen flüssigen Mittel sowie die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen, in denen ein Einmaleffekt aus der Weiterbelastung periodenfremder Gewerbesteuer abgebildet wurde, als auch die gesunkenen Steuerrückstellungen. Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit aufgrund des vereinfachten positiven Cashflows gesichert.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen spiegelt sich hauptsächlich eine rückwirkende Besteuerung aufgrund einer stattgefundenen Betriebsprüfung wider. Die zu erwartende Gewerbesteuernachzahlung wird von der ENTEGA Regenerativ GmbH übernommen. Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund gleichbleibender Sonneneinstrahlung um 0,2 % auf 6,1 Mio. EUR konstant geblieben. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber. Der Steuer- und Zinsaufwand enthält insgesamt einen Einmaleffekt in Höhe von 0,2 Mio. EUR. In gleicher Höhe ist dieser Effekt auch bei den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten, da die Gewerbesteuer zuzüglich der Zinsen an die Kommanditistin ENTEGA Regenerativ GmbH weiterbelastet wurde.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2,0 Mio. EUR (Vorjahr: 1,8 Mio. EUR) ab.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 17,8 Mio. EUR auf 15,4 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die PV-Anlage wird in den Folgejahren bei einer im langjährigen Mittel liegenden Sonneneinstrahlung eine jährliche elektrische Arbeit von zirka 19,5 GWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2021 Umsätze von 5,6 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 1,7 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	08.09.2010
Handelsregister:	HRB 89209, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

BITASUS Verwaltung GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Biehle, Patrick	Mitglied	0 TEUR
Oellerer, Martin	Mitglied	0 TEUR
Unterbichler, Franz	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	30	32	32
Bilanzsumme (TEUR)	32	33	34
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA STEAG Wärme GmbH

Anschrift:	Frankfurter Str. 110
	64293 Darmstadt
Gründung:	13.04.2015
Handelsregister:	HRB 94125, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und die Beschaffung von Energie, insbesondere mit Wärme, Kälte und Strom, die Errichtung und der Betrieb von Energieerzeugungsanlagen, Energietransport- und -verteilnetzen in der Stadt Darmstadt, die Versorgung und der Handel mit Energie, insbesondere mit Wärme, Kälte und Strom, die Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten (insbesondere Betriebsführung, Abrechnung, Messwesen), das Halten und Verwalten von Grundstücken sowie Energieerzeugungsanlagen, Energietransport- und -verteilnetzen, insbesondere von Blockheizkraftwerken und Verbindungsleitungen jeglicher Art.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
STEAG New Energies GmbH	51,00%
ENTEGA AG	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Billotet, Thomas	Mitglied	k.A.
Horn, Markus	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

ENTEGA STEAG Wärme GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	7.304	6.898	6.837
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	7.304	6.898	6.837
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	9.436	7.531	7.113
Vorräte	423	646	793
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.997	3.463	1.113
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	7.016	3.422	5.207
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**16.740**	**14.429**	**13.950**
Passiva			
Eigenkapital	1.243	978	1.530
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	1.193	928	1.480
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	2.358	2.095	2.462
Verbindlichkeiten	13.138	11.356	9.958
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**16.740**	**14.429**	**13.950**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	13.095	15.551	14.978
Umsatzerlöse	13.095	15.551	14.978
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	734	233	752
Betriebsleistung	13.828	15.784	15.730
Betriebsaufwand	-11.754	-14.225	-13.358
Materialaufwand	-11.196	-13.016	-12.234
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-92	-643	-653
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-466	-566	-471
Betriebsergebnis	2.074	1.559	2.372
Finanzergebnis	-199	-213	-207
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-199	-213	-207
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-651	-371	-704
Sonstige Steuern	-30	-47	19
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**1.193**	**928**	**1.480**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	155,4%	150,7%	147,6%
Anlagenintensität	43,6%	47,8%	49,0%
Abschreibungsquote	1,3%	9,3%	9,6%
Investitionen (TEUR)	2.826	304	603
Investitionsquote	38,7%	4,4%	8,8%
Liquidität 3. Grades	175,0%	186,8%	184,4%
Eigenkapital (TEUR)	1.243	978	1.530
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	50	50	50
Eigenkapitalquote	7,4%	6,8%	11,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	10.106	9.420	8.563
Kreditaufnahmen (TEUR)	5.550	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	5.128	-1.782	-1.398
Verschuldungsgrad	>1000%	>1000%	811,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	9,1%	6,0%	9,9%
Return on Investment (ROI)	7,1%	6,4%	10,6%
Eigenkapitalrentabilität	96,0%	94,9%	96,7%
Gesamtkapitalrentabilität	8,3%	7,9%	12,1%
Materialintensität	81,0%	82,5%	77,8%
Rohertrag (TEUR)	1.899	2.535	2.744
EBIT (TEUR)	2.074	1.559	2.372
EBITDA (TEUR)	2.166	2.202	3.025
ROCE	10,8%	10,1%	15,6%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	k.A.	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	nein	k.A.	nein
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	k.A.	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	k.A.	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	k.A.	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Gegenstand des Unternehmens ENTEGA STEAG Wärme GmbH ist die Erzeugung, Beschaffung, Versorgung und der Handel von Energie, insbesondere mit Wärme, Kälte und Strom, die Errichtung und Betrieb von Energieerzeugungsanlagen, Energietransport- und Verteilnetzen in der Stadt Darmstadt sowie die Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten (insbesondere Betriebsführung, Abrechnung, Messwesen). Die Unternehmensaufgabe beinhaltet auch das Verwalten und Halten von Grundstücken sowie Energieerzeugungsanlagen, Energietransport- und Verteilnetzen, insbesondere von Blockheizkraftwerken und Verbindungsleitungen jeglicher Art.
Dem stetigen Ausbau des bestehenden Fernwärmenetzes in Darmstadt stand in 2020 das Risiko pandemiebedingt geringerer Absatzmengen gegenüber. Dennoch konnte die verkaufte Wärmemenge von 78.823 MWh im Vorjahr auf 79.886 MWh gesteigert werden. Ferner wurden 8.487 MWh an Kälte (Vorjahr 9.031 MWh) verkauft sowie 50.605 MWh Strom (Vorjahr 53.881 MWh) geliefert.
Die ESW erzielte im Berichtsjahr Erlöse aus der Wärmelieferung in Höhe von 5.096 TEUR (Vorjahr 5.661 TEUR) und Erlöse aus der Kältelieferung in Höhe von 958 TEUR (Vorjahr TEUR 995). Die Stromerlöse in Höhe von 8.187 TEUR haben sich gegenüber dem Vorjahr um 81 TEUR reduziert (Vorjahr 8.268 TEUR).
Der Materialaufwand ist im Jahr 2020 aus o. g. Gründen um 783 TEUR auf 12.234 TEUR gesunken (Vorjahr 13.016 TEUR). Die Abschreibungen sind von 644 TEUR im Vorjahr auf 653 TEUR im Berichtsjahr gestiegen.
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 471 TEUR und liegen
Der Jahresüberschuss 2020 beläuft sich auf 1.480 TEUR und liegt somit 552 TEUR über dem Jahresüberschuss des Vorjahres (928 TEUR). Auch der geplante Jahresüberschuss i. H. v. 875 TEUR wurde um 606 TEUR übertroffen.
Im Berichtsjahr wurden insgesamt 603 TEUR investiert (Vorjahr 304 TEUR). Die Liquidität der Gesellschaft war in 2020 durchgängig gesichert.
Die Gesamtrisikolage der Gesellschaft wird im Rahmen der Geschäftsbesorgung durch die STEAG New Energies GmbH und das dort eingerichtete Risikomanagementsystem überwacht. Die Geschäftsführung sieht allerdings aus den Gegebenheiten derzeit keine bestandsgefährdenden oder die Entwicklung wesentlich beeinflussenden Risiken.
Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 559 TEUR erwartet, welcher vollständig ausgeschüttet werden soll.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH

Anschrift:	Darmstädter Straße 25 68647 Biblis
Kontakt:	06151/7018022 www.entega.ag
Gründung:	18.12.2003
Handelsregister:	HRB 62205, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmenszweck ist die Gewinnung, der Bezug sowie die Aufbereitung, die Speicherung und der Transport von Wasser zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung einschließlich des Baus, Betriebs und der sonstigen Nutzung von Erzeugungsanlagen aller Art und von Transportsystemen für Wasser. Die GmbH kann alle mit der Wasserversorgung zusammenhängenden Geschäfte und Maßnahmen einschließlich der Planung und Beratung vornehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	74,90%
Gemeinde Biblis	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Allmrodt, Uwe	Mitglied	0 TEUR
Fischer, Horst	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge von der Gesellschaft.

ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	3.007	3.397	3.581
Immaterielle Vermögensgegenstände	44	43	42
Sachanlagen	2.963	3.354	3.539
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	416	297	369
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	291	280	318
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	125	17	51
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**3.423**	**3.694**	**3.950**
Passiva			
Eigenkapital	1.032	942	911
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	839	839	839
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	93	3	-28
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	401	479	488
Rückstellungen	47	35	30
Verbindlichkeiten	1.907	2.205	2.492
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	35	33	29
Summe Passiva	**3.423**	**3.694**	**3.950**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	853	751	798
Umsatzerlöse	853	751	798
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	3	4
Betriebsleistung	853	754	802
Betriebsaufwand	-641	-658	-731
Materialaufwand	-429	-438	-491
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-161	-171	-182
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-51	-49	-58
Betriebsergebnis	213	96	71
Finanzergebnis	-82	-90	-107
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-82	-90	-108
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-37	-3	5
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**93**	**3**	**-31**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	34,3%	27,7%	25,4%
Anlagenintensität	87,8%	92,0%	90,7%
Abschreibungsquote	5,3%	5,0%	5,1%
Investitionen (TEUR)	227	561	366
Investitionsquote	7,6%	16,5%	10,2%
Liquidität 3. Grades	21,3%	13,3%	14,6%
Eigenkapital (TEUR)	1.032	942	911
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	30,2%	25,5%	23,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	250
Veränderung Verschuldung (TEUR)	141	298	287
Verschuldungsgrad	231,6%	292,1%	333,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	10,9%	0,4%	-3,9%
Return on Investment (ROI)	2,7%	0,1%	-0,8%
Eigenkapitalrentabilität	9,0%	0,3%	-3,4%
Gesamtkapitalrentabilität	5,1%	2,5%	1,9%
Materialintensität	50,3%	58,1%	61,2%
Rohertrag (TEUR)	424	313	307
EBIT (TEUR)	213	96	71
EBITDA (TEUR)	373	267	253
ROCE	5,2%	2,5%	2,0%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	ja (Konzern)	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH betreibt in der hessischen Gemeinde Biblis die Versorgung der Haushalte und Unternehmen mit Trinkwasser.

Der Wasserabsatz der ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH lag im Berichtsjahr mit abgegrenzten 388 Tsd. m3 über dem Vorjahresniveau (374 Tsd. m3).

Die ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH deckt ihren Trinkwasserbedarf ausschließlich durch Fremdbezug. Es besteht ein langfristiger Wasserbezugsvertrag mit der ENTEGA AG. Die regelmäßig nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung durchgeführten Trinkwasserverprobungen ergaben keine Beanstandungen.

Im Geschäftsjahr hat die ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH durch den Verkauf von Trinkwasser Umsatzerlöse in Höhe von 798 TEUR (Vorjahr: 751 TEUR) erwirtschaftet. Stark erlösmindernd wirken sich wiederum hierin enthaltene abgegrenzte Umsatzerlöse aus Vorperioden in Höhe von -59 TEUR aus (Vorjahr: -96 TEUR). Die sich bereits in den Vorperioden abzeichnende Erhöhung der rechnerischen Wasserverluste hat sich im laufenden Jahr bestätigt, wobei die spezifische Verlustrate gemäß der Klassifizierung des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches (DVGW) im mittleren Bereich liegt. Die Ursachen hierfür werden weiter untersucht, wobei die nunmehr flächendecken eingesetzten fernauslesbaren Wasserzähler bessere Auswertungen ermöglichen.

Der Materialaufwand enthält im Wesentlichen den Wasserbezug, technische und kaufmännische Dienstleistungsentgelte im Rahmen der Betriebsführung sowie Aufwendungen für Betrieb und Instandhaltung des Trinkwassernetzes. Die Materialaufwandsquote liegt bezogen auf die Gesamtleistung mit 61,3 % über dem Vorjahreswert von 58,0 %, was im Wesentlichen durch einen im Geschäftsjahr stark erhöhten Aufwand für Reparaturen von Rohrbrüchen bedingt ist. Die durchschnittlichen Bezugskosten für einen m³ Wasser sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.
Das Finanzergebnis beinhaltet im Wesentlichen den Zinsaufwand für langfristige Darlehen der Gesellschafterin ENTEGA AG.
Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist insgesamt geordnet. Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows von 151 TEUR jederzeit gesichert.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresverlust in Höhe von -31 TEUR (Vorjahr: +3 TEUR).
Im Geschäftsjahr wurden 366 TEUR investiert. Die Finanzierung des Anlagevermögens erfolgt durch Eigenkapital und empfangene Investitionszuschüsse sowie durch langfristig zur Verfügung stehendes Fremdkapital in Form von Gesellschafterdarlehen.

Den Anforderungen des Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Zur Verbesserung der Ertragslage wurden die zählerbezogenen Grundpreise zum 01.01.2021 moderat erhöht. Ebenso ist durch den zur Jahresmitte 2020 erfolgten Anschluss eines neuen Großabnehmers von einem steigenden Umsatzerlös auszugehen. Die Gesellschaft rechnet für das Jahr 2021 auf Basis eines Wasserabsatzes auf dem Niveau eines wasserwirtschaftlichen Normaljahres mit einem Umsatz in einer Größenordnung von 900 TEUR und einem Jahresüberschuss von 61 TEUR nach Steuern.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG

Anschrift:	Fliederweg 3a 64823 Groß-Umstadt
Kontakt:	-
Gründung:	23.12.2009
Handelsregister:	HRA 84106, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windkraftanlagen zur Stromgewinnung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	90,00%
Energiegenossenschaft Odenwald e.G.	10,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Janßen, Anne
Käsler-Simmons, Dr. Yvonne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	4.809	4.416	4.023
Immaterielle Vermögensgegenstände	171	156	142
Sachanlagen	4.638	4.260	3.881
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	437	505	670
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	211	214	325
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	226	291	344
Rechnungsabgrenzungsposten	30	26	23
Summe Aktiva	**5.276**	**4.948**	**4.715**
Passiva			
Eigenkapital	1.852	1.931	1.939
Kapitalanteile	100	100	100
Rücklagen	1.640	1.640	1.640
Bilanzergebnis	112	191	199
Rückstellungen	50	89	94
Verbindlichkeiten	3.374	2.928	2.682
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**5.276**	**4.948**	**4.715**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	992	973	819
Umsatzerlöse	992	973	819
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	71	243
Betriebsleistung	992	1.044	1.062
Betriebsaufwand	-714	-698	-727
Materialaufwand	-44	-42	-71
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-393	-393	-393
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-277	-263	-263
Betriebsergebnis	278	347	335
Finanzergebnis	-155	-138	-120
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-155	-138	-120
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11	-19	-17
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**112**	**191**	**199**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	107,3%	108,9%	109,0%
Anlagenintensität	91,1%	89,2%	85,3%
Abschreibungsquote	8,2%	8,9%	9,8%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	379,5%	362,1%	202,8%
Eigenkapital (TEUR)	1.852	1.931	1.939
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	35,1%	39,0%	41,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	3.309	2.877	2.446
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-439	-446	-245
Verschuldungsgrad	184,8%	156,2%	143,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	11,3%	19,6%	24,3%
Return on Investment (ROI)	2,1%	3,9%	4,2%
Eigenkapitalrentabilität	6,0%	9,9%	10,3%
Gesamtkapitalrentabilität	5,1%	6,6%	6,8%
Materialintensität	4,4%	4,0%	6,7%
Rohertrag (TEUR)	948	931	748
EBIT (TEUR)	278	347	335
EBITDA (TEUR)	671	740	728
ROCE	5,1%	6,8%	6,9%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	nein	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von Windenergieanlagen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Die zwei Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von insgesamt vier Megawatt erzeugten im Geschäftsjahr 2020 ca. 8.101 MWh Strom.
Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Der Anlagendeckungsgrad I beträgt 48,20 % (Vorjahr: 43,73 %). Das Sachanlagevermögen in Höhe von 3.881 TEUR, das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 82,3 % (Vorjahr: 86,1 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 93,0 % (Vorjahr: 97,2 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 41,1 % (Vorjahr 39,0 %). Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows jederzeit gesichert.
Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr 2019 um ca. 164 TEUR auf 819 TEUR gesunken und liegen damit unter dem Planwert von ca. 1 Mio. EUR. Grund hierfür ist der Generatorschaden, der sich bereits Ende Oktober 2019 ereignet hat und erst im Juni 2020 behoben wurde. Für diesen Zeitraum, in dem eine Windenergieanlage komplett außer Betrieb war, wurden bzw. werden Kompensationen des Anlagenherstellers Enercon im Rahmen des bestehenden Wartungsvertrages geleistet, welche als sonstige betriebliche Erträge in die GuV eingehen (243 TEUR für 2020). Den Umsätzen bzw. sonstigen betrieblichen Erträgen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber. Der Materialaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 29 TEUR erhöht, da weitere Kosten für die Instandsetzung des Generators entstanden sind, welche nicht durch den Anlagenhersteller gedeckt sind.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem leicht über Plan liegenden Jahresüberschuss in Höhe von 199 TEUR (Vorjahr: 191 TEUR) ab.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 2,9 Mio. EUR auf 2,4 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Windenergieanlagen werden in den Folgejahren bei Normalbetrieb bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Arbeit von 10.450 MWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2021 Umsatzerlöse von ca. 1 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von rund 0,2 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110
	64293 Darmstadt
Gründung:	22.12.2009
Handelsregister:	HRB 88474, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Janßen, Anne	Mitglied	0 TEUR
Käsler-Simmons, Dr. Yvonne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	5	3	2
Eigenkapital (TEUR)	30	28	27
Bilanzsumme (TEUR)	40	34	33
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 110
64293 Darmstadt

Gründung: 03.11.2011
Handelsregister: HRB 91227, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung, Betriebsführung und Finanzierung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie und deren Vertrieb sowie der Erwerb und die Verwaltung von Kapitalbeteiligungen von Eigentums-, Finanzierungs- oder Betriebsgesellschaften solcher Anlagen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	87,50%
Stadtwerke Langen GmbH	12,50%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Hermann, Mathias	Mitglied	0 TEUR
Käsler-Simmons, Dr. Yvonne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	7.440	6.902	6.364
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	7.440	6.902	6.364
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	825	913	911
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	218	185	116
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	607	729	795
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**8.265**	**7.815**	**7.275**
Passiva			
Eigenkapital	2.867	2.954	2.969
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	2.746	2.746	2.746
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	96	183	198
Rückstellungen	160	218	256
Verbindlichkeiten	5.237	4.644	4.050
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**8.265**	**7.815**	**7.275**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	1.134	1.226	1.259
Umsatzerlöse	1.134	1.226	1.259
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3	0	0
Betriebsleistung	1.138	1.226	1.259
Betriebsaufwand	-837	-829	-853
Materialaufwand	-41	-35	-38
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-538	-538	-538
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-258	-256	-276
Betriebsergebnis	301	397	406
Finanzergebnis	-148	-132	-119
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-148	-132	-119
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-57	-82	-88
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**96**	**183**	**198**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	108,5%	109,6%	109,8%
Anlagenintensität	90,0%	88,3%	87,5%
Abschreibungsquote	7,2%	7,8%	8,5%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	430,5%	364,6%	314,2%
Eigenkapital (TEUR)	2.867	2.954	2.969
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	34,7%	37,8%	40,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	5.206	4.611	4.016
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-597	-593	-594
Verschuldungsgrad	188,3%	164,6%	145,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	8,5%	14,9%	15,8%
Return on Investment (ROI)	1,2%	2,3%	2,7%
Eigenkapitalrentabilität	3,4%	6,2%	6,7%
Gesamtkapitalrentabilität	3,0%	4,0%	4,4%
Materialintensität	3,6%	2,8%	3,0%
Rohertrag (TEUR)	1.094	1.191	1.220
EBIT (TEUR)	301	397	406
EBITDA (TEUR)	839	935	944
ROCE	3,0%	4,2%	4,5%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Nein	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von Windenergieanlagen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Das Geschäftsjahr 2020 ist das achte volle Betriebsjahr. Die drei Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von zusammen 6,9 MW erzeugten im Jahr 2020 insgesamt rund 12,8 Mio. kWh Strom.
Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Der Anlagedeckungsgrad I beträgt 46,7 % (Vorjahr: 42,8 %). Das Sachanlagevermögen in Höhe von 6,4 Mio. EUR, das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 87,5 % (Vorjahr: 88,3 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, verbundene Unternehmen und Gesellschaftern 96,0 % (Vorjahr: 96,8 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 40,8 % nach 37,8 % im Vorjahr. Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund eines positiven vereinfachten Cashflows jederzeit gesichert.
Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr um ca. 2,7 % auf ca. 1,3 Mio. EUR gestiegen und liegen damit leicht über Plan. Grund für den Anstieg ist, dass das Windjahr besser war als 2019. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen, nahezu gleichbleibende sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr erwartungsgemäß mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 198 TEUR ab.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 4,6 Mio. EUR auf 4,0 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Windenergieanlagen werden in den Folgejahren bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Arbeit von 12,5 Mio. kWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2021 Umsatzerlöse von ca. 1,2 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 149 TEUR. Die Investitionskosten von 75 TEUR für eine mögliche bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung werden durch eine Fristverlängerung voraussichtlich erst in 2022 anfallen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG

Anschrift:	Hüttenstraße 18 35708 Haiger
Kontakt:	-
Gründung:	02.07.2012
Handelsregister:	HRA 7204, Amtsgericht Wetzlar

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere in Haiger (Lahn-Dill-Kreis), mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen, welche geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie ist berechtigt, sich zur Durchführung ihrer Aufgaben Dritter zu bedienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

LHI SolarWind Beteiligungs GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Leme , Dr. Zijad
- Oellerer, Martin
- Unterbichler, Franz
- Westhäuser, Anne

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	**2018**	**2019**	**2020**
Aktiva			
Anlagevermögen	18.881	17.053	15.225
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	18.881	17.053	15.225
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.303	4.162	4.055
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	785	678	429
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.518	3.484	3.626
Rechnungsabgrenzungsposten	217	209	200
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**22.401**	**21.424**	**19.480**
Passiva			
Eigenkapital	6.775	6.794	6.690
Kapitalanteile	150	150	150
Rücklagen	6.262	6.262	6.262
Bilanzergebnis	363	382	278
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	562	664	783
Verbindlichkeiten	15.063	13.966	12.007
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**22.401**	**21.424**	**19.480**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	**2018**	**2019**	**2020**
Gesamtleistung	3.650	3.830	3.773
Umsatzerlöse	3.650	3.830	3.773
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	11	1	25
Betriebsleistung	3.660	3.831	3.798
Betriebsaufwand	-2.842	-3.037	-3.112
Materialaufwand	-214	-410	-293
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-1.828	-1.828	-1.828
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-800	-799	-991
Betriebsergebnis	819	794	686
Finanzergebnis	-422	-381	-347
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-422	-381	-347
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-33	-31	-61
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**363**	**382**	**278**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	114,9%	117,9%	120,8%
Anlagenintensität	84,3%	79,6%	78,2%
Abschreibungsquote	9,7%	10,7%	12,0%
Investitionen (TEUR)	1	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	473,3%	316,3%	372,0%
Eigenkapital (TEUR)	6.775	6.794	6.690
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	150	150	150
Eigenkapitalquote	30,2%	31,7%	34,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	14.928	13.314	11.700
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-2.205	-1.097	-1.959
Verschuldungsgrad	230,6%	215,3%	191,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	10,0%	10,0%	7,4%
Return on Investment (ROI)	1,6%	1,8%	1,4%
Eigenkapitalrentabilität	5,4%	5,6%	4,2%
Gesamtkapitalrentabilität	3,5%	3,6%	3,2%
Materialintensität	5,8%	10,7%	7,7%
Rohertrag (TEUR)	3.436	3.420	3.480
EBIT (TEUR)	819	794	686
EBITDA (TEUR)	2.647	2.622	2.514
ROCE	3,6%	3,8%	3,4%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von Windenergieanlagen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Die Windenergieanlagen mit einer Leistung von zusammen 13,8 Megawatt (MW) erzeugten im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 37,1 GWh Strom (Vorjahr: 37,7 GWh), der in das örtliche Verteilnetz eingespeist und gemäß EEG vergütet wurde.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Diese Windenergieanlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 15,2 Mio. EUR (Vorjahr: 17,1 Mio. EUR) trägt auf der Aktivseite mit 78,2 % (Vorjahr: 79,6 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 94,4 % (Vorjahr: 93,9 %) der Bilanzsumme ausmachen. Der Anlagenabnutzungsgrad stieg aufgrund der planmäßigen Abschreibung von 41,6 % auf 47,9 %. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 34,3 % (Vorjahr: 31,7 %) bei rückläufiger Bilanzsumme (-9,1 %) durch die weiter voranschreitende Abschreibung des Sachanlagevermögens und Tilgung der Darlehen. Bilanzpositionen mit wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind zudem die gestiegenen flüssigen Mittel sowie die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen, in denen ein Einmaleffekt aus der Weiterbelastung periodenfremder Gewerbesteuer abgebildet wurde. Die Liquidität der Gesellschaft war jederzeit aufgrund des vereinfachten positiven Cashflows gesichert.

Die Umsätze aus Einspeiseerlösen sind im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 % auf 3,8 Mio. EUR leicht gesunken. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber. Der Steuer- und Zinsaufwand enthält insgesamt einen Einmaleffekt in Höhe von 0,05 Mio. EUR. In Höhe von 0,03 Mio. EUR ist dieser Effekt auch bei den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten, da die Gewerbesteuer und Zinsaufwand an die Kommanditistin ENTEGA Regenerativ GmbH weiterbelastet wurde. Zudem besteht nach Abrechnung des Verfügbarkeitsausgleichs bis einschließlich Ende 2017 gegenüber dem zuständigen Wartungsunternehmen eine Verbindlichkeit in Höhe von 0,2 Mio. EUR. Im Falle einer vertraglichen Übererfüllung der technischen Verfügbarkeit der Windenergieanlagen bis zum Ende des zwanzigsten Betriebsjahrs sind diese Ausgleichszahlungen an das Wartungsunternehmen wieder teilweise oder in voller Höhe zurückzuführen.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,4 Mio. EUR) ab. Dies entspricht in etwa der Prognose.

Durch die Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 13,3 Mio. EUR auf 11,7 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Windenergieanlagen werden mit zunehmender Optimierung der Steuerung sowie der witterungsbedingten Verfügbarkeit in den Folgejahren bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Arbeit von 36,9 GWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2021 Umsätze von 3,7 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von 0,4 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH

Anschrift: Hüttenstraße 18
35708 Haiger
Kontakt:
Gründung: 02.07.2012
Handelsregister: HRB 7759, Amtsgericht Wetzlar

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

BITASUS Verwaltung GmbH	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Lemes, Dr. Zijad	Mitglied	0 TEUR
Oellerer, Martin	Mitglied	0 TEUR
Unterbichler, Franz	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	1	1
Eigenkapital (TEUR)	30	31	32
Bilanzsumme (TEUR)	32	33	34
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG

Anschrift: Hinter dem Deich 9
37213 Witzenhausen

Gründung: 09.10.2015
Handelsregister: HRA 2821, Amtsgericht Eschwege

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von zehn Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere im Kaufunger Wald, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu verkaufen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Gevers, Peter
Poneß, Ulrike

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	50.590	48.296	45.046
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	50.590	48.296	45.046
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	7.471	7.654	5.285
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.777	1.611	1.576
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	5.694	6.043	3.709
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0
Summe Aktiva	**58.061**	**55.950**	**50.331**
Passiva			
Eigenkapital	12.066	12.756	13.047
Kapitalanteile	100	100	100
Rücklagen	10.301	10.301	10.301
Bilanzergebnis	1.665	2.355	2.646
Rückstellungen	1.266	1.115	928
Verbindlichkeiten	44.729	42.079	36.356
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**58.061**	**55.950**	**50.331**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	7.775	8.939	9.178
Umsatzerlöse	7.775	8.939	9.178
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	120	136	155
Betriebsleistung	7.896	9.075	9.332
Betriebsaufwand	-5.071	-5.584	-5.796
Materialaufwand	-347	-429	-345
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-3.563	-3.570	-3.693
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.161	-1.585	-1.758
Betriebsergebnis	2.825	3.491	3.537
Finanzergebnis	-846	-793	-740
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	6	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-866	-799	-740
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-314	-342	-150
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**1.665**	**2.355**	**2.646**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	109,6%	108,9%	109,5%
Anlagenintensität	87,1%	86,3%	89,5%
Abschreibungsquote	7,0%	7,4%	8,2%
Investitionen (TEUR)	412	1.276	508
Investitionsquote	0,8%	2,6%	1,1%
Liquidität 3. Grades	286,0%	228,0%	532,8%
Eigenkapital (TEUR)	12.066	12.756	13.047
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	20,8%	22,8%	25,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	43.382	39.837	36.291
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-3.985	-2.650	-5.724
Verschuldungsgrad	381,2%	338,6%	285,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	21,4%	26,4%	28,8%
Return on Investment (ROI)	2,9%	4,2%	5,3%
Eigenkapitalrentabilität	13,8%	18,5%	20,3%
Gesamtkapitalrentabilität	4,4%	5,6%	6,7%
Materialintensität	4,4%	4,7%	3,7%
Rohertrag (TEUR)	7.429	8.510	8.833
EBIT (TEUR)	2.825	3.491	3.537
EBITDA (TEUR)	6.388	7.061	7.229
ROCE	4,5%	5,8%	6,9%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Nein	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von zehn Windenergieanlagen (WEA) zur Stromgewinnung, insbesondere im Kaufunger Wald, mit dem Ziel den erzeugten Strom zu verkaufen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Die zehn WEA mit einer elektrischen Leistung von insgesamt 30 Megawatt konnten im Geschäftsjahr 2020 ca. 107.717 MWh (Vorjahr: ca. 104.913 MWh) Strom erzeugen.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen WEA. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Das Sachanlagevermögen in Höhe von 45,0 Mio. EUR (Vorjahr: 48,3 Mio. EUR), das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 89,5 % (Vorjahr: 86,3 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 98,0 % (Vorjahr: 94,0 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die Eigenkapitalquote steigt im Wesentlichen durch die geringeren Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf 25,9 % (Vorjahr: 22,8 %). Das Umlaufvermögen hat sich im Jahresvergleich verringert. Die flüssigen Mittel weisen mit 3,7 Mio. EUR (Vorjahr: 6,0 Mio. EUR) eine Reduzierung auf, die auf Restzahlungen aus den Investitionstätigkeiten der Errichtungsphase und die erfolgte Ausschüttung an den Gesellschafter zurückzuführen ist. Die Forderungen über 1,6 Mio. EUR (Vorjahr: 1,6 Mio. EUR) gehen auf noch nicht gezahlte Einspeisevergütungen durch den Übertragungsnetzbetreiber und den Direktvermarkter sowie auf Forderungen aus Gewerbesteuer zurück. Auf der Passivseite begründen sich die Reduzierungen der Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter um 2,0 Mio. EUR durch Restzahlungen aus der Errichtungsphase und einer Ausschüttung noch offener Beträge. Die Liquidität der Gesellschaft ist aufgrund des positiven vereinfachten Cashflows jederzeit gesichert.
Die Umsätze aus Einspeiseerlösen von 9,2 Mio. EUR sind im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr nochmals um 239 TEUR gestiegen aufgrund eines sehr hohen Windaufkommens zu Beginn des Jahres und liegen damit deutlich über dem Planansatz von 8,4 Mio. EUR. Die Wartungsintervalle konnten wie geplant durchgeführt werden. 155 TEUR sonstige betriebliche Erträge konnten zusätzlich über die Verfügbarkeitsgarantie des Herstellers sowie die Auflösung von Rückstellungen erzielt werden. Die Abschreibungen stiegen im Jahr 2020 wiederum leicht auf Basis nachveranlagter Investitionskosten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten das Niveau des Vorjahrs halten. Die geringere Zinszahlung entspricht dem vereinbarten Tilgungsplan.
Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,4 Mio. EUR) ab und liegt damit über den Erwartungen. Signifikante Auswirkungen durch die COVID-19-Pandemie konnten bisher nicht verzeichnet werden. Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 39,8 Mio. EUR auf 36,3 Mio. EUR. Die nachgelagerten Investitionen betrafen Restzahlungen aus der Errichtung.
Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
In 2021 wird mit reduzierten Umsatzerlösen von 7,9 Mio. EUR und mit einem Jahresüberschuss von 1,3 Mio. EUR gerechnet. Die WEA werden bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Leistung von 93.072 MWh produzieren. Die Absenkung beinhaltet einen kalkulierten Abschattungseffekt eines neuen Windparkprojektes in unmittelbarer Nähe sowie einen Risikoabschlag nach §24 EEG 2014, um die nicht erfolgende Förderung bei Negativpreisen an der Strombörse abzudecken.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 110
64293 Darmstadt
Kontakt:
Gründung: 12.06.2019
Handelsregister: HRB 99538, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zur Stromgewinnung, insbesondere im Kaufunger Wald, mit dem Ziel, den erzeugten Strom zu vermarkten, sowie die Erbringung von Dienstleistungen und Durchführung von Projekten in diesen Bereichen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Gevers, Peter	Mitglied	0 TEUR
Schindler, Julian	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH

Bilanz (TEUR)	2019	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	0	11.538
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	11.538
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	25	110
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	102
Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	25	8
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe Aktiva	**25**	**11.648**
Passiva		
Eigenkapital	20	2.119
Gezeichnetes Kapital	25	25
Kapitalrücklage	0	2.380
Gewinnrücklage	0	0
Bilanzergebnis	-5	-286
Rückstellungen	4	4
Verbindlichkeiten	1	9.525
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe Passiva	**25**	**11.648**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020
Gesamtleistung	0	0
Umsatzerlöse	0	0
Bestandsveränderungen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Betriebsleistung	0	0
Betriebsaufwand	-5	-149
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-149
Betriebsergebnis	-5	-149
Finanzergebnis	0	-131
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-131
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Jahresergebnis	**-5**	**-281**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020
Bilanz		
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	100,4%
Anlagenintensität	0,0%	99,1%
Abschreibungsquote	-/-	0,0%
Investitionen (TEUR)	0	11.538
Investitionsquote	-/-	100,0%
Liquidität 3. Grades	512,5%	158,3%
Eigenkapital (TEUR)	20	2.119
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25
Eigenkapitalquote	80,5%	18,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	9.459
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	9.459
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1	9.524
Verschuldungsgrad	24,2%	449,6%
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzrentabilität	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-19,4%	-2,4%
Eigenkapitalrentabilität	-24,1%	-13,2%
Gesamtkapitalrentabilität	-19,4%	-1,3%
Materialintensität	-/-	-/-
Rohertrag (TEUR)	0	0
EBIT (TEUR)	-5	-149
EBITDA (TEUR)	-5	-149
ROCE	-22,8%	-1,3%
Personal		
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit		
Bezug Ökostrom	-/-	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von fünf Windenergieanlagen (WEA) im Kaufunger Wald in der Gemarkung Großalmerode im Werra-Meißner-Kreis in Hessen. Die installierte Gesamtnennleistung wird 21 MW betragen. Ziel ist die Stromgewinnung und die Vermarktung des erzeugten Stroms. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Zeitpunktes der Inbetriebnahme bestimmt.

Im Januar 2020 wurden sämtliche Projektrechte von der ENTEGA Regenerativ GmbH an die ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH übertragen und zur Stärkung des Eigenkapitals eine Einzahlung in die Kapitalrücklage von 2,4 Mio. EUR getätigt. Ab Februar 2020 wurde mit den Fundamentbauarbeiten der fünf WEA begonnen und konnten im Juli 2020 abgeschlossen werden. Die einzelnen Kranstellflächen wurden bis August 2020 fertiggestellt. Die Kabelanbindung zwischen der Übergabestation und den einzelnen WEA wurde im Herbst 2020 finalisiert. Aufgrund von Logistikproblemen beim Anlagenhersteller konnte mit der Turmmontage erst im Juli 2020 begonnen werden. Bis Ende Dezember 2020 wurden zwei der fünf WEA komplett fertig montiert. Bei den restlichen drei Anlagen stehen die unteren Turmsektionen. Sämtliche weitere Großkomponenten der noch nicht fertiggestellten Windenergieanlagen befanden sich Ende Dezember 2020 im Windpark und werden ab Januar 2021 weiter montiert. Im Juli 2020 wurde die Fremdfinanzierung mit der Deutschen Kreditbank vertraglich abgeschlossen. Sämtliche Verträge für den langfristigen Betrieb (Wartungs- und Betriebsführungs-verträge, Netzanschlussvertrag, Direktvermarktungsvertrag etc.) sind abgeschlossen.

Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr trotz eines negativen Cash-Flow aufgrund des langfristig abgeschlossenen Darlehensvertrags mit der Deutschen Kreditbank AG gesichert. Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich auf 11,6 Mio. EUR. Sowohl die Aktiv- als auch die Passivseite der Bilanz sind von der Bauphase der Windenergieanlagen geprägt. Auf der Aktivseite machen die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau 99,1 % der Bilanzsumme aus. Die restlichen Aktiva setzen sich aus flüssigen Mitteln und Vorsteuerforderungen zusammen. Auf der Passivseite tragen die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit 81,2 % zur Bilanzsumme bei. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 36 TEUR stehen ebenfalls in Zusammenhang mit dem Bau der Windenergieanlagen. Die Eigenkapitalquote beträgt 18,2 %. Im Jahr 2020 fielen in der ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH vorerst nur Aufwendungen im Rahmen der Realisierung des Windparks an. Da noch keine der Windenergieanlagen in Betrieb ist, sind keine Erträge zu verbuchen.

Insgesamt ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 281 TEUR. Es wurde eine Fremdfinanzierung zur Errichtung der Windenergieanlagen abgeschlossen. Die Investitionen in 2020 beliefen sich auf 11,5 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die fünf WEA sollen bis Juli 2021 in Betrieb gehen und nach Absolvierung des Probebetriebs erfolgt die Abnahme aller WEA. Erste Arbeiten zum Rückbau der Flächen und Wege werden vorgenommen, die anstehende Aufforstung vorbereitet. Die WEA werden in den Folgejahren - bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen - eine jährliche elektrische Leistung von ca. 57.929 MWh produzieren. In 2021 erwarten wir Umsatzerlöse in Höhe von ca. 4 Mio. EUR und ein Jahresergebnis von ca. 1 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Hinter dem Deich 9 37213 Witzenhausen
Kontakt:	-
Gründung:	09.10.2015
Handelsregister:	HRB 3283, Amtsgericht Eschwege

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Gevers, Peter	Mitglied	0 TEUR
Poneß, Ulrike	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	32	34	36
Bilanzsumme (TEUR)	33	35	43
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	08.01.2009
Handelsregister:	HRB 88668, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Errichtung, Betriebsführung und Finanzierung von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und deren Vertrieb sowie der Erwerb und die Verwaltung von Kapitalbeteiligungen von Eigentums-, Finanzierungs- oder Betriebsgesellschaften solcher Anlagen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA Regenerativ GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Häuser, Florian	Mitglied	0 TEUR
Westhäuser, Anne	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	9.704	8.870	8.036
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	9.704	8.870	8.036
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.511	1.566	1.779
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	384	362	219
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.127	1.204	1.560
Rechnungsabgrenzungsposten	70	60	50
Summe Aktiva	**11.285**	**10.496**	**9.865**
Passiva			
Eigenkapital	4.077	4.203	4.357
Gezeichnetes Kapital	60	60	60
Kapitalrücklage	3.877	3.877	3.877
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	141	267	420
Rückstellungen	106	169	189
Verbindlichkeiten	7.102	6.124	5.319
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**11.285**	**10.496**	**9.865**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	1.891	2.036	2.245
Umsatzerlöse	1.891	2.036	2.245
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	1.891	2.036	2.246
Betriebsaufwand	-1.285	-1.302	-1.355
Materialaufwand	-59	-70	-108
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-834	-834	-834
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-392	-397	-413
Betriebsergebnis	606	734	891
Finanzergebnis	-388	-344	-291
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-388	-344	-291
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-77	-123	-180
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**141**	**267**	**420**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	98,1%	100,1%	102,8%
Anlagenintensität	86,0%	84,5%	81,5%
Abschreibungsquote	8,6%	9,4%	10,4%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	85,7%	96,8%	111,0%
Eigenkapital (TEUR)	4.077	4.203	4.357
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	60	60	60
Eigenkapitalquote	36,1%	40,0%	44,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	5.444	4.675	3.905
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-808	-977	-805
Verschuldungsgrad	176,8%	149,7%	126,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	7,4%	13,1%	18,7%
Return on Investment (ROI)	1,2%	2,5%	4,3%
Eigenkapitalrentabilität	3,4%	6,3%	9,6%
Gesamtkapitalrentabilität	4,7%	5,8%	7,2%
Materialintensität	3,1%	3,5%	4,8%
Rohertrag (TEUR)	1.832	1.965	2.137
EBIT (TEUR)	606	734	891
EBITDA (TEUR)	1.440	1.568	1.725
ROCE	4,7%	5,9%	7,5%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Nein	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH ist eine Zweckgesellschaft zur Projektierung, Errichtung, Finanzierung und zum Betrieb von Windenergieanlagen. Daher sind die Rahmenbedingungen der Gesellschaft insbesondere durch das die Einspeisevergütung regelnde Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (EEG) in der Fassung des Jahres der Inbetriebnahme bestimmt. Die Windenergieanlagen mit einer elektrischen Leistung von zehn Megawatt erzeugten bis zum 31. Dezember 2020 insgesamt 17,5 Mio. kWh Strom. Hinzu kommen 5,2 Mio kWh, welche aufgrund von Einspeisemanagementmaßnahmen (EinsMan) zwar abgeregelt wurden, aber durch den Netzbetreiber vergütet wurden. Insgesamt wurden in Summe damit 22,7 Mio. kWh vergütet. Die äquivalente erzeugte Energiemenge (Erzeugung + EinsMan) liegt damit über dem Niveau des Vorjahres, die Umsatzerlöse haben sich entsprechend erhöht. Seit Januar 2020 ist der Windpark regelmäßig von Einspeisemanagementmaßnahmen durch den örtlichen Verteilnetzbetreiber (OsthessenNetz) betroffen. Als Ursache dieser Maßnahmen wird auf den vorgelagerten Netzbetreiber und Netzengpässe im übergeordneten Stromnetz verwiesen. In dem Netzgebiet der OsthessenNetz sind diese Einspeisemaßnahmen dieses Jahr erstmalig aufgetreten. Der Netzbetreiber hat die abgeregelte Energiemenge abzüglich der Managementprämie für den Windpark bis einschließlich November 2020 vergütet. Die abgeregelte Menge für Dezember 2020 wurde geschätzt.

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist wesentlich geprägt durch die in Betrieb befindlichen Windenergieanlagen. Die Anlagen sind auf gepachtetem Grund und Boden errichtet worden. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von 25 Jahren. Die Anlagendeckung I beträgt 54,22 % (Vorjahr: 47,40 %). Das Sachanlagevermögen in Höhe von 8,0 Mio. EUR, das sich entsprechend den planmäßigen Abschreibungen verändert hat, trägt auf der Aktivseite mit 81,5 % (Vorjahr: 84,5 %) zur Bilanzsumme der Gesellschaft bei, während auf der Passivseite Eigenkapital sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Gesellschaftern 95,6 % (Vorjahr: 98 %) der Bilanzsumme ausmachen. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 44,17 % nach 40,1 % im Vorjahr. Die Liquidität der Gesellschaft war im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgrund des positiven vereinfachten Cash-Flows jederzeit gesichert. Die Umsätze aus Einspeiseerlösen und Einspeisemanagement-Maßnahmen sind im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des guten Windangebots um 10,1 % auf 2,2 Mio. EUR gestiegen und liegen damit über den Erwartungen. Den Umsätzen stehen im Wesentlichen konstante Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sowie durch die Tilgung kontinuierlich sinkende Zinsaufwendungen gegenüber.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 0,4 Mio. EUR besser als erwartet ab.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 4,7 Mio. EUR auf 3,9 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Windenergieanlagen werden in den Folgejahren bei einem im langjährigen Mittel liegenden Windaufkommen eine jährliche elektrische Arbeit von ca. 20,0 Mio. kWh produzieren. Aus den hieraus resultierenden Einspeiseerlösen erwarten wir für 2021 Umsätze in Höhe von ca. 2,0 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss von ca. 0,3 Mio. EUR. Es sind keine Investitionen für das Jahr 2021 geplant.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Global Tech I Offshore Wind GmbH

Anschrift:	Am Sandtorkai 62 20457 Hamburg
Kontakt:	info@globaltechone.de http://www.globaltechone.de
Gründung:	06.06.2008
Handelsregister:	HRB 117586, Amtsgericht Hamburg

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmenszweck ist die Entwicklung, Errichtung, der Betrieb und die Vermarktung von Offshore-Windparks und von dafür bestimmten Anlagen, ferner das Halten und Verwalten von Beteiligungen im Bereich erneuerbare Energien, insbesondere im Bereich der Windenergie. Der Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft kann von der Gesellschaft selbst oder durch Beteiligungsunternehmen verfolgt werden.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Weitere 7 Unternehmen	26,10%
ENTEGA AG	24,90%
Stadtwerke München GmbH	24,90%
Axpo International S.A.	24,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Baureis, Dr. David Philipp	Mitglied	k.A.
Brölsch, Dr. Martin Werner	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Global Tech I Offshore Wind GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	1.230.433	1.120.247	978.048
Immaterielle Vermögensgegenstände	127.846	121.323	114.855
Sachanlagen	1.102.587	998.924	863.193
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	181.868	150.740	65.911
Vorräte	2.571	5.066	5.221
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	76.636	52.298	53.193
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	102.661	93.376	7.497
Rechnungsabgrenzungsposten	75	20	95
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	200.540	209.608	235.652
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.612.916**	**1.480.615**	**1.279.706**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-201.540	-210.608	-236.652
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	200.540	209.608	235.652
Sonderposten	280.317	280.317	280.317
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	74.568	43.047	9.662
Verbindlichkeiten	1.257.883	1.157.236	989.727
Rechnungsabgrenzungsposten	148	15	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.612.916**	**1.480.615**	**1.279.706**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	280.833	281.513	263.227
Umsatzerlöse	280.833	281.513	263.227
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13.202	43.181	45.025
Betriebsleistung	294.035	324.694	308.252
Betriebsaufwand	-244.964	-243.986	-244.051
Materialaufwand	-65.056	-62.637	-49.070
Personalaufwand	-8.547	-9.514	-8.624
Abschreibungen	-138.640	-139.404	-142.360
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-32.721	-32.431	-43.997
Betriebsergebnis	49.071	80.708	64.201
Finanzergebnis	-95.118	-89.066	-90.243
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	29	44
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-95.119	-89.095	-90.287
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	140	-708	0
Sonstige Steuern	-1	-2	-2
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-45.907**	**-9.069**	**-26.044**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	38,2%	34,1%	48,9%
Anlagenintensität	76,3%	75,7%	76,4%
Abschreibungsquote	11,3%	12,4%	14,6%
Investitionen (TEUR)	987	29.306	161
Investitionsquote	0,1%	2,6%	0,0%
Liquidität 3. Grades	21,1%	18,4%	12,6%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	469.546	381.765	477.947
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	517.582
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-85.098	-100.647	-167.509
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-16,3%	-3,2%	-9,9%
Return on Investment (ROI)	-2,8%	-0,6%	-2,0%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	3,1%	5,4%	5,0%
Materialintensität	22,1%	19,3%	15,9%
Rohertrag (TEUR)	215.777	218.876	214.157
EBIT (TEUR)	49.071	80.708	64.201
EBITDA (TEUR)	187.712	220.112	206.561
ROCE	3,2%	5,6%	5,1%
Personal			
Personalintensität	2,9%	2,9%	2,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	75	91	86
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	93	81	77
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	21	23	23
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	114	104	100
Frauenanteil Beschäftigte	18,4%	22,1%	23,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	40	k.A.	41
Beschäftigte über 50 Jahre	16	15	14
Beschäftigte in Teilzeit	7	6	7
Befristete Beschäftigte	8	13	10
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	114	104	100
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Nein	Nein	Nein
Bezug klimaneutrales Gas	Nein	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Nein	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Offshore-Windpark Global Tech I (GT I) liegt ca. 180 km in nordwestlicher Richtung vor Bremerhaven, besteht aus 80 Windenergieanlagen (WEA) der 5-Megawatt-Klasse und hat somit eine Anschlussleistung von insgesamt 400 MW. Das Herzstück des Windparks ist eine bemannte Umspannstation, die sich im Zentrum des Windparks befindet. Über sie fließt der Strom der 80 WEA zusammen, wird transformiert und anschließend in südwestlicher Richtung zur Konverterplattform „BorWin Gamma“ des Übertragungsnetzbetreibers TenneT weitergeleitet. Von dort aus wird der Strom über ein Seekabel ans Festland bis zum Umspannwerk in Niedersachsen transportiert und ins deutsche Stromnetz eingespeist. In 2020 haben in Deutschland 32 neue Offshore-Windenergieanlagen (OWEA) in der Nordsee mit einer Leistung von insgesamt 219 MW erstmals Strom ins Netz eingespeist. Die kumulierte Leistung aller 1.501 zum 31. Dezember 2020 in Deutschland einspeisenden OWEA beträgt somit zum Jahresende 7.770 MW (Nordsee: 6.698 MW, Ostsee: 1.072 MW).
Im Geschäftsjahr 2020 lagen die Aufwendungen für den Betrieb des Windparks ohne Berücksichtigung von Abschreibungen, Steuern, Zinsaufwendungen und Sondereffekten (Refinanzierung) mit ca. 78,3 Mio. EUR etwa 4 % unter dem geplanten Wert in Höhe von 81,7 Mio. EUR. Die Budgetunterschreitung resultierte insbesondere aus niedriger als geplanten Kosten für die Wartung der Windenergieanlagen sowie Effekten aufgrund der Coronapandemie. Mit 232,2 Mio. EUR (Vj.: 219,8 Mio. EUR) lagen die Stromerlöse um ca. 5,5 % über dem Vorjahreswert. Dies entspricht einem Stromabsatz von 1.208 GWh (Vj.: 1.137 GWh). Zusätzlich zu den Stromerlösen fielen knapp 31,1 Mio. EUR sonstige Umsatzerlöse an. Mit 29,9 Mio. EUR stammen diese zum Großteil aus Kompensationszahlungen für Erlösausfälle durch den Übertragungsnetzbetreiber aufgrund von Einspeisemanagementmaßnahmen. In Summe konnte GT I insgesamt 287,5 Mio. EUR erlösen (Vj.: 267,9 Mio. EUR). Die Mehrerlöse gegenüber dem Vorjahr resultieren hauptsächlich aus dem weiter optimierten Betrieb des Windparks mit deutlich höheren Anlagenverfügbarkeiten. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen im Jahr 2020 bei 45,0 Mio. EUR (Vj.: 43,2 Mio. EUR). Davon resultieren 25,5 Mio. EUR aus Kompensationszahlungen des Übertragungsnetz-betreibers für Netzausfälle. Weitere 8,8 Mio. EUR stammen aus einer Versicherungsleistung für Schadensersatz sowie aus einer Vergleichszahlung im Zusammenhang mit einem Rechtsstreit. Die Abschreibungen in Höhe von 142,4 Mio. EUR bewegen sich im Rahmen der Planung. Der Zinsaufwand in Höhe von insgesamt 90,3 Mio. EUR liegt aufgrund von Sondereinflüssen im Zusammenhang mit der erfolgten Refinanzierung auf Vorjahresniveau. Im November 2020 wurden die bestehenden Bankendarlehen refinanziert und somit vollständig abgelöst (343,6 Mio. EUR inkl. anteiliger Zinsen und Gebühren). Der im Dezember 2020 fällige Schuldendienst unter der neuen Projektfinanzierung konnte wie geplant in voller Höhe (40,8 Mio. EUR) geleistet werden.
Im Geschäftsjahr 2020 hat GT I 308,3 Mio. EUR (Vorjahr: 324,7 Mio. EUR) aus Stromverkäufen, sonstigen Umsatzerlösen und sonstigen betrieblichen Erträgen erwirtschaftet. In Summe hat sich der Jahresfehlbetrag auf -26,0 Mio. EUR (VJ.: -9,0 Mio. EUR) erhöht.
Die Refinanzierung konnte in 2020 zusätzliche liquide Mittel generieren, so dass insgesamt Gesellschafterdarlehen im Volumen von 320,9 Mio. EUR zurückgeführt werden konnten und somit in einem deutlich höherem Maß als in den Vorjahren.
Insgesamt werden im Rahmen der internen Steuerung die Risiken identifiziert, bewertet und gemanagt. Das Risiko-Reporting ist integraler Bestandteil des internen und externen Berichtswesens der GT I. Im Hinblick auf bestandsgefährdende Risiken hat GT I bekannte Risiken und deren Kombinationen analysiert und bewertet. Dabei wurden keine Einzelrisiken oder Kombination identifiziert, die einen intern definierten Schwellenwert für eine existenzielle Bedrohung überschreiten.
Global Tech I kann mit seinen 80 WEA jährlich rund 450.000 Haushalte mit Strom aus Windkraft versorgen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen Energieversorgung und zur Erreichung der Klimaziele. Die CO2-Einsparung beträgt jährlich 1,2 Mio. Tonnen im Vergleich zu herkömmlichen Kohlekraftwerken.
GT I rechnet mit einem deutlich positiven Ergebnis nach Steuern. Die Umsatzerlöse aus Strom-produktion sind für 2021 mit 288,8 Mio. EUR geplant. Dies entspricht einem geplanten Stromabsatz von 1.556 GWh. Insbesondere aufgrund eines weiteren Anstiegs der Umsatzerlöse sowie deutlich geringerer Zinsaufwendungen aufgrund der im Jahr 2020 erfolgten Refinanzierung plant GT I das Ergebnis im Jahr 2021, bei nach wie vor hohen laufenden Abschreibungen, deutlich zu verbessern.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die KPMG AG Wirschaftsprüfungsgesell-schaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

Hessenwasser GmbH & Co. KG

Anschrift: Taunusstraße 100
64521 Groß-Gerau
Kontakt: 069/ 254 900
info@hessenwasser.de
http://www.hessenwasser.de

Gründung: 19.12.2003
Handelsregister: HRA 53394, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Wassergewinnung, der Wasserbezug sowie die Aufbereitung, die Speicherung, der Transport und die Lieferung an Gesellschafterkunden und sonstige Dritte, wasserver- und entsorgungsnahe Dienstleistungen, insbesondere Labordienstleistungen, Betriebsführungen und Beratung, sowie die Entsorgung von Abwasser. Zu diesem Zweck kann sie eigene Anlagen zur Wassergewinnung, zum Transport und zur Abwasserentsorgung betreiben. Die Gesellschaft kann insbesondere Anlagen und Einrichtungen aller Art, die den genannten Zwecken zu dienen geeignet sind, erwerben, errichten und betreiben, alleine oder gemeinsam mit anderen, für eigene oder fremde Rechnung. Sie kann auch alle sonstigen mit dem Beschaffungs- und Transportbereich zusammenhängenden Geschäfte und Maßnahmen einschließlich der Aufgaben der Abwasserreinigung sowie des Betriebs von Entwässerungsanlagen sowie Planung und Beratung auf allen diesen Gebieten übernehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Mainova AG	36,37%
ENTEGA AG	27,27%
ESWE Versorgungs-AG	18,18%
Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau	18,18%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Hessenwasser Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Jreisat, Elisabeth

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreterin der Geschäftsführung erhält ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Hessenwasser GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	106.236	109.375	115.988
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.298	4.394	4.389
Sachanlagen	101.676	104.746	111.376
Finanzanlagen	262	235	223
Umlaufvermögen	20.064	11.906	11.801
Vorräte	56	56	59
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	9.382	11.100	11.137
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	10.626	750	605
Rechnungsabgrenzungsposten	81	148	119
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**126.380**	**121.429**	**127.908**
Passiva			
Eigenkapital	44.521	44.800	44.288
Kapitalanteile	16.500	16.500	16.500
Rücklagen	22.327	22.327	22.327
Bilanzergebnis	5.695	5.973	5.461
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	2.324	2.253	2.166
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	8.060	8.299	8.895
Verbindlichkeiten	71.354	65.966	72.454
Rechnungsabgrenzungsposten	120	111	105
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**126.380**	**121.429**	**127.908**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	91.845	93.266	97.825
Umsatzerlöse	90.830	92.175	96.582
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.015	1.091	1.243
Sonstige betriebliche Erträge	706	479	1.184
Betriebsleistung	92.551	93.745	99.009
Betriebsaufwand	-84.089	-85.080	-90.927
Materialaufwand	-43.900	-43.916	-48.322
Personalaufwand	-27.581	-28.168	-28.716
Abschreibungen	-7.751	-7.817	-7.856
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.858	-5.179	-6.033
Betriebsergebnis	8.461	8.665	8.082
Finanzergebnis	-1.584	-1.363	-1.304
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	3	17	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.587	-1.380	-1.306
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.017	-1.158	-1.144
Sonstige Steuern	-166	-171	-173
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**5.695**	**5.973**	**5.461**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	103,0%	96,0%	96,3%
Anlagenintensität	84,1%	90,1%	90,7%
Abschreibungsquote	7,3%	7,2%	6,8%
Investitionen (TEUR)	12.508	11.149	14.522
Investitionsquote	11,8%	10,2%	12,5%
Liquidität 3. Grades	138,5%	84,5%	84,4%
Eigenkapital (TEUR)	44.521	44.800	44.288
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	16.500	16.500	16.500
Eigenkapitalquote	35,2%	36,9%	34,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	61.713	56.584	63.545
Kreditaufnahmen (TEUR)	8.000	0	8.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	2.484	-5.388	6.488
Verschuldungsgrad	183,9%	171,0%	188,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	6,2%	6,4%	5,6%
Return on Investment (ROI)	4,5%	4,9%	4,3%
Eigenkapitalrentabilität	12,8%	13,3%	12,3%
Gesamtkapitalrentabilität	5,8%	6,1%	5,3%
Materialintensität	47,4%	46,8%	48,8%
Rohertrag (TEUR)	47.945	49.350	49.503
EBIT (TEUR)	8.464	8.682	8.082
EBITDA (TEUR)	16.215	16.499	15.938
ROCE	6,5%	6,9%	6,0%
Personal			
Personalintensität	29,8%	30,0%	29,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	71	74	77
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	278	274	270
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	94	92	87
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	372	366	357
Frauenanteil Beschäftigte	25,3%	25,1%	24,4%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	11	11	11
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	6	5	3
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	17	16	14
Frauenanteil Auszubildende	35,3%	31,3%	21,4%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	k.A.	48
Beschäftigte über 50 Jahre	183	183	191
Beschäftigte in Teilzeit	56	59	61
Befristete Beschäftigte	6	4	15
Beschäftigte mit Tarifbindung	363	357	348
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	9	9	9
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	Nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	Nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	nein	Nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Für die Hessenwasser GmbH & Co. KG sind die Erträge aus der Trinkwasserabgabe von 79.211 TEUR auf 83.871 TEUR angestiegen. Die nutzbare Wasserabgabemenge lag mit 112.623.728 m³ über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 110.579.923 m³). Trotz geringerer Witterungsextreme stieg die nutzbare Gesamtabgabe der Hessenwasser im laufenden Jahr gegenüber 2019 um ca. 1,8 % oder 2 Mio. m³ an. Darin zeigt sich weiterhin deutlich, dass witterungsbereinigt der Einfluss steigender Bevölkerungszahlen zu einem steigendem Gesamtwasserbedarf führt.

Die Wasserbezugskosten stiegen entsprechend von 22.414 TEUR im Geschäftsjahr 2019 auf 23.491 TEUR im Geschäftsjahr 2020.

Insgesamt ist das Jahresergebnis nach Steuern gegenüber dem Vorjahr von 5.973 TEUR auf 5.461 TEUR gesunken.

Die Investitionen in immaterielle Anlagen, Sachanlagen und Finanzanlagen betrugen im Jahr 2020 14.522 TEUR (Vorjahr: 11.149 TEUR).

Bestandsgefährdende Risiken für die künftige Entwicklung der Hessenwasser werden derzeit nicht gesehen. Auch die derzeitige Corona-Krise führt nach unserer bisherigen Einschätzung nicht zu einer nachhaltigen Beeinträchtigung des Geschäftsjahres 2021.

Vor dem Hintergrund prognostizierter Klima- und Bevölkerungsentwicklung ist auch langfristig von steigendem Wasserbedarf auszugehen, so dass von einer stabilen Ertragssituation ausgegangen werden kann. Allerdings müssen wie bereits dargestellt, zur Sicherung der langfristigen Versorgungssicherheit der Region, nachhaltige Investitionen getätigt werden, welche bei zukünftigen Preisgestaltungen zu berücksichtigen sind. Insgesamt rechnet die Hessenwasser für das Jahr 2021 mit einem Ergebnis vor Steuern in Höhe von € 5,3 Mio. Im Zuge der Corona-Krise erfolgte keine Anpassung der Planung, da keine quantifizierbaren Veränderungen erwartet werden.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG Wirschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

Hessenwasser Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Taunusstraße 100 64521 Groß-Gerau
Kontakt:	069/ 254 900 info@hessenwasser.de http://www.hessenwasser.de
Gründung:	24.07.2003
Handelsregister:	HRB 54935, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Die Gesellschaft ist insbesondere berufen, bei der Kommanditgesellschaft unter der Firma Hessenwasser GmbH & Co. KG die Rechtsstellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin einzunehmen und deren Geschäfte zu führen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Mainova AG	36,33%
ENTEGA AG	27,33%
ESWE Versorgungs-AG	18,17%
Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau	18,17%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Jreisat, Elisabeth	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Alsheimer, Dr. Constantin	Vorsitzender	k.A.
Niedermaier, Andreas	1. stv. Vorsitzender	k.A.
Albert, Patrick	2. stv. Vorsitzender	k.A.
Abram, Matthias	Mitglied	k.A.
Becker, Dr. Jörg	Mitglied	k.A.
Blessing, Dennis	Mitglied	k.A.
Diehl, Hildebrand	Mitglied	k.A.
Ehrlich, Ronny	Mitglied	k.A.
Fassoth, Katja	Mitglied	k.A.
Jung, Anne-Rose	Mitglied	k.A.
Klinger, Dr. Julia	Mitglied	k.A.
Matthes, Wolfgang	Mitglied	k.A.
Müller, Heiko	Mitglied	k.A.
Schodlok, Ralf	Mitglied	k.A.
Weygand, Anja	Mitglied	k.A.
Will, Thomas	Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Vergütung des Aufsichtsrats im Jahr 2020 beträgt in Summe 40 TEUR.

Übersicht	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	3	3	3
Eigenkapital (TEUR)	80	83	86
Bilanzsumme (TEUR)	99	99	102
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Industriekraftwerk Breuberg GmbH

Anschrift:	Höchster Str. 48
	64747 Breuberg
Kontakt:	06163/ 71 27 35
Gründung:	27.10.1982
Handelsregister:	HRB 70368, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Heizkraftwerks in Breuberg/ Odenwald. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	74,00%
Pirelli Deutschland GmbH	26,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Krein, Joachim	Mitglied	k.A.
Ripper, Gerd	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Beirat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Wolff, Dr. Marie-Luise	LEER	Vorsitzende	0 TEUR
Horn, Markus		Mitglied	0 TEUR
Jung, Roland		Mitglied	0 TEUR
Wendt, Michael		Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Beirates

Die Mitglieder des Beirats erhielten im Geschäftsjahr keine Vergütung von der Gesellschaft.

Industriekraftwerk Breuberg GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	6.088	7.191	6.277
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	73
Sachanlagen	6.088	7.191	6.204
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.918	5.567	4.261
Vorräte	61	126	64
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.685	2.640	1.987
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.172	2.801	2.211
Rechnungsabgrenzungsposten	143	32	30
Summe Aktiva	**10.149**	**12.790**	**10.568**
Passiva			
Eigenkapital	2.338	2.311	2.284
Gezeichnetes Kapital	1.534	1.534	1.534
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	30	35	35
Bilanzergebnis	774	742	715
Rückstellungen	855	849	804
Verbindlichkeiten	6.956	9.630	7.480
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**10.149**	**12.790**	**10.568**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	24.555	25.823	20.345
Umsatzerlöse	24.544	25.821	20.334
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	11	2	11
Sonstige betriebliche Erträge	135	150	241
Betriebsleistung	24.690	25.973	20.586
Betriebsaufwand	-23.437	-24.762	-19.441
Materialaufwand	-18.844	-19.952	-14.634
Personalaufwand	-2.909	-3.129	-3.016
Abschreibungen	-990	-1.082	-1.147
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-694	-600	-643
Betriebsergebnis	1.253	1.211	1.145
Finanzergebnis	-174	-176	-146
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-174	-176	-147
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-305	-292	-284
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**774**	**742**	**715**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	82,8%	79,4%	83,3%
Anlagenintensität	60,0%	56,2%	59,4%
Abschreibungsquote	16,3%	15,0%	18,3%
Investitionen (TEUR)	562	2.185	233
Investitionsquote	9,2%	30,4%	3,7%
Liquidität 3. Grades	76,7%	78,6%	79,8%
Eigenkapital (TEUR)	2.338	2.311	2.284
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.534	1.534	1.534
Eigenkapitalquote	23,0%	18,1%	21,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	2.456	3.105	2.644
Kreditaufnahmen (TEUR)	300	3.286	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.833	2.674	-2.150
Verschuldungsgrad	334,1%	453,4%	362,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	3,2%	2,9%	3,5%
Return on Investment (ROI)	7,6%	5,8%	6,8%
Eigenkapitalrentabilität	33,1%	32,1%	31,3%
Gesamtkapitalrentabilität	9,3%	7,2%	8,2%
Materialintensität	76,3%	76,8%	71,1%
Rohertrag (TEUR)	5.711	5.871	5.710
EBIT (TEUR)	1.253	1.211	1.145
EBITDA (TEUR)	2.243	2.293	2.292
ROCE	10,5%	9,6%	9,1%
Personal			
Personalintensität	11,8%	12,0%	14,7%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	79	82	75
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	35	36	38
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	2	2	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	37	38	40
Frauenanteil Beschäftigte	5,4%	5,3%	5,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	44	42
Beschäftigte über 50 Jahre	15	13	13
Beschäftigte in Teilzeit	0	0	0
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	33	37	39
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	4	1	1
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	33,3%	33,3%	25,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	nein	nein
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein
Dienstfahrräder für Beschäftigte	k.A.	k.A.	k.A.
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	k.A.	k.A.	k.A.
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Industriekraftwerk Breuberg GmbH (IKB) ist Eigentümerin eines Heizkraftwerkes in Breuberg zur ausschließlichen Dampf- und Stromversorgung des dortigen Industriestandorts. Im Jahr 2020 stellt sich die Ertragslage trotz der pandemiebedingten Rückgänge bei den Umsatzerlösen stabil dar. Auf Basis des mit dem Kunden zum Ende des Jahres 2018 verlängerten Pachtvertrages wird eine stabile jährliche Garantiedividende aus dem operativen Kraftwerksbetrieb erreicht. Diese Garantiedividende wird im Berichtsjahr erneut entsprechend der vertraglichen Vereinbarung mit dem Kunden schrittweise für die Dauer der vereinbarten weiteren 9 Vertragsjahre angepasst. Bei der Energieeigenerzeugung reduzierten sich die Brennstofflieferungen für Gas gegenüber dem Vorjahr um -6,0%, was der Tatsache geschuldet ist, dass auch die benötigte Dampfmenge beim Kunden um 13,5% sank. Diese Reduktion ist größtenteils das Resultat der pandemiebedingten Reduktion der Produktionstonnage beim Endkunden als auch die Folge mannigfaltiger Effizienzmaßnahmen in der Infrastruktur des Kunden. Die gesamte Stromlieferung an den Industriekunden lag dementsprechend mit einem Minus von 17,6% unter dem Vorjahresbedarf, wobei gerade in der Lockdownphase des Frühjahrs 2020 der Grundbedarf des Werkes über die Stromeigenerzeugung gedeckt wurde und der Anteil der Belieferung durch Zusatzstrom ein Minus von 41,0% zu verzeichnen hat. Der Preis dieser externen Strombelieferungen verzeichnet für das Werk Car des Kunden einen Anstieg um +9,9%, für das Werk Moto lag die Preissteigerung bei +6,3%. Insgesamt lagen die Umsatzerlöse mit 20.334 TEUR um 5.326 TEUR unter dem geplanten Umsatz. Das durchschnittliche Preisniveau der beschafften Emissionszertifikate lag pro Stück um -7,3% unter dem des Vorjahres. Hierbei konnte durch die mit dem Kunden abgestimmte Tranchenbeschaffung im Zuge des pandemiebedingten Preisrückgangs der allgemeinen, marktbedingten Steigerungen des Preises im CO2-Zertifikatehandel entgegengewirkt werden. Die Rückgänge im Kostensegment bewirken gleichsam eine deutliche Reduktion der Umsatzerlöse. Bei gesunkenen Kosten der Betriebsführung verändert sich der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr um -2,7%. Im Berichtsjahr fallen als sonstige betriebl. Erträge i.W. die Weiterbelastung der Ingenieursstunden an. Neben der Fortführung der Effizienzprojekte beim Endkunden konnten auch durch den Verkauf von Ingenieursleistungen im Zuge einer Arbeitnehmerüberlassung an den Mehrheitsgesellschafter diese Erträge generiert werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 643 TEUR leicht über den Kosten des Vorjahres. Unter Berücksichtigung der in den übrigen Erlös- und Kostenpositionen enthaltenen Veränderungen ergibt sich damit ein Ergebnis nach Steuern auf Niveau des Vorjahres, jedoch um den zwischen den Gesellschaftern vertraglich reduzierten Anteil. Planmäßig gestiegene Abschreibungen (+65 TEUR) konnten durch geringere Kosten der Betriebsführung kompensiert werden.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 715 TEUR.

Für 2021 sind Investitionen in Höhe von 270 TEUR geplant, die überwiegend für Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Kraftwerksinfrastruktur vorgesehen sind und sich aus Abschreibungen und Eigenmitteln finanzieren.

Die Chancen- und Risikosituation bleibt vor dem Hintergrund des gewählten Geschäftsmodells für die Folgejahre stabil. Es ergeben sich nach der derzeitigen Einschätzung lediglich Risiken aus dem operativen Kraftwerksbetrieb, diese betreffen im Wesentlichen den Ausfall der Gasturbine. Kreditrisiken wurden durch den Abschluss eines Factoringvertrags minimiert.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Jahr 2021 wurden entsprechend der vertraglich geregelten Kapitalverzinsung Umsatzerlöse in Höhe von 22.753 TEUR prognostiziert und Aufwendungen dergestalt erwartet, dass das Ergebnis nach Steuern und Zinsen vertragsgemäß um -3,8% unter dem Wert des Jahres 2020 liegt. Die Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft für 2021 steht unter der Prämisse möglicher negativer Auswirkungen der Pandemie auf ihr konjunkturelles Umfeld und die Marktentwicklung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts nicht abgegeben.

JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG

Anschrift:	Querfurter Straße 28 06279 Obhausen · Esperstedt
Kontakt:	-
Gründung:	01.06.2011
Handelsregister:	HRA 3239, Amtsgericht Stendal

Darstellung Unternehmenszweck

Die JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG befasst sich mit der Errichtung und dem Betrieb von Windkraftanlagen am Standort Obhausen, Ortsteil Esperstedt, Sachsen-Anhalt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

WEO GmbH & Co. KG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

WEO Verwaltungs GmbH vertreten durch:
Musick, Torsten
Nickel, Oliver

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	26.452	22.770	19.086
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	26.452	22.770	19.086
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.842	4.501	4.207
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.581	1.506	962
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.261	2.995	3.245
Rechnungsabgrenzungsposten	764	710	659
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7.008	6.283	5.768
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**38.066**	**34.264**	**29.720**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Kapitalanteile	200	200	200
Rücklagen	2.200	2.200	2.200
Bilanzergebnis	-9.408	-8.683	-8.168
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	7.008	6.283	5.768
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	795	1.020	1.032
Verbindlichkeiten	36.853	32.852	28.322
Rechnungsabgrenzungsposten	418	392	366
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**38.066**	**34.264**	**29.720**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	7.264	8.272	7.867
Umsatzerlöse	7.264	8.272	7.867
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	33	31	75
Betriebsleistung	7.298	8.303	7.942
Betriebsaufwand	-5.984	-5.987	-6.040
Materialaufwand	-34	-72	-68
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-3.772	-3.683	-3.683
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.178	-2.232	-2.289
Betriebsergebnis	1.314	2.316	1.902
Finanzergebnis	-1.743	-1.591	-1.408
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	16	9
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.759	-1.607	-1.417
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	21
Sonstige Steuern	-1	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-431**	**724**	**515**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	93,3%	91,2%	88,3%
Anlagenintensität	69,5%	66,5%	64,2%
Abschreibungsquote	14,3%	16,2%	19,3%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	29,6%	34,4%	33,7%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	24.683	20.769	16.853
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-5.193	-4.001	-4.530
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-5,9%	8,8%	6,5%
Return on Investment (ROI)	-1,1%	2,1%	1,7%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	3,5%	6,8%	6,5%
Materialintensität	0,5%	0,9%	0,9%
Rohertrag (TEUR)	7.230	8.200	7.799
EBIT (TEUR)	1.314	2.316	1.902
EBITDA (TEUR)	5.086	5.999	5.585
ROCE	3,6%	7,1%	6,9%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG befasst sich mit der Errichtung und dem Betrieb von Windkraftanlagen an dem Standort Obhausen, Ortsteil Esperstedt, Sachsen-Anhalt. Zum 31.12.2020 besteht der Windpark aus 16 Anlagen. Die elektrische Energie des Windparks wird über das gesellschaftseigene Umspannwerk Querfurter Platte in das Netz der Mitteldeutschen Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ) eingespeist. Das Ergebnis der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG wird im Wesentlichen durch das vorherrschende Windaufkommen bestimmt. Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 7.867 TEUR und sind im Vergleich zum Vorjahr um 4,9 % gesunken. Diese betreffen im Wesentlichen Erlöse aus Direktvermarktung. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 75 TEUR beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Abfindungszahlungen. Die Abschreibung des Anlagevermögens erfolgte linear in Höhe von 3.683 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Aufwendungen für Reparaturen und Wartung (984 TEUR) sowie Pachtaufwendungen (608 TEUR). Die periodenfremden Aufwendungen (16 TEUR) betreffen die Korrekturen der Nutzungsentgelte der Jahre 2016-2018. Die Zinsaufwendungen verringerten sich insbesondere durch planmäßige Tilgungen um 190 TEUR.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 515 TEUR ab.

Durch planmäßige Tilgung reduziert sich das langfristige Darlehen im Vergleich zum Vorjahr von 20,8 Mio. EUR auf 16,9 Mio. EUR.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Nach den bisherigen Planungen wird für das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet. Das Finanzierungsmodell sieht weiterhin positive Jahresergebnisse vor. Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die Windparkanlagen der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG ergeben langfristig einen positiven Barwert.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

Luxstream Asia Pacific Ltd.

Anschrift:	Chinachem Golden Plaza 77 Mody Road Unit 507, 5/F Tsim Sha Tsui East, Kowloon, Hong Kong
Kontakt:	+86 18688760331 t.bosiacki@luxstream.de http://www.luxstream.de
Gründung:	15.09.2009
Handelsregister:	51558151-000-12-15-16, Handelsregister Hong Kong

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Entwicklung, Produktion und Qualitätskontrolle von LED-Leuchten und dazugehörige Komponenten. Darüberhinaus koordiniert die Gesellschaft die Zertifizierung der Produkte sowie deren Export nach Deutschland zur Muttergesellschaft Luxstream GmbH. Überdies ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Luxstream GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bosiacki, Thomas	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Luxstream Asia Pacific Ltd.

Bilanz (TEUR)	vorl. 2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	220	84	13
Vorräte	7	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	183	40	6
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	30	44	7
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	28	130	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**248**	**214**	**13**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	4
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-28	-130	4
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	28	130	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	5	3	9
Verbindlichkeiten	243	211	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**248**	**214**	**13**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	1.010	428	71
Umsatzerlöse	1.010	428	71
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	1
Betriebsleistung	1.010	428	72
Betriebsaufwand	-987	-480	-42
Materialaufwand	-919	-421	-8
Personalaufwand	-46	-48	-10
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22	-11	-24
Betriebsergebnis	23	-52	30
Finanzergebnis	-2	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**21**	**-52**	**30**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	88,7%	39,3%	144,4%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	4
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	30,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-462	-32	-211
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	225,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,1%	-12,1%	42,3%
Return on Investment (ROI)	8,6%	-24,3%	230,8%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	750,0%
Gesamtkapitalrentabilität	9,4%	-24,3%	230,8%
Materialintensität	91,0%	98,4%	11,1%
Rohertrag (TEUR)	91	7	63
EBIT (TEUR)	23	-52	30
EBITDA (TEUR)	23	-52	30
ROCE	18,3%	-43,3%	750,0%
Personal			
Personalintensität	4,6%	11,2%	13,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	-/-	48	10
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	0	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	1	1
Frauenanteil Beschäftigte	-/-	0,0%	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
Beschäftigte über 50 Jahre	-/-	0	0
Beschäftigte in Teilzeit	-/-	0	0
Befristete Beschäftigte	-/-	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	-/-	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	-/-	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	-/-	0	1
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	Nein
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	Nein
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	Nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	Nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	Nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	Nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Luxstream Asia Pacific Ltd.

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Luxstream Asia Pacific Ltd. ist Hersteller innovativer und hochwertiger LED-Leuchtmittel für professionelle Anwendungen in Industrie und Gewerbe. Im Geschäftsjahr 2020 haben sich die Umsatzerlöse von 428 TEUR auf 71 TEUR reduziert. Die Umsatzreduzierung spiegelt sich auch im Materialaufwand wider, der von 421 TEUR auf 8 TEUR gesunken ist. Das Jahresergebnis beläuft sich auf 30 TEUR (im Vorjahr -52 TEUR).

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 wurde durch die Steuerberatungsgesellschaft R. Haensel StB-GmbH, Bürstadt, erstellt. Es handelt sich bei den dargelegten Werten um vorläufige Daten.

Die Gesellschaft soll aufgelöst werden, da ein externer Dienstleistungspartner für die Muttergesellschaft Luxstream GmbH nicht mehr notwendig ist.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

Luxstream GmbH

Anschrift:	Hilpertstraße 16-18 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 629 42 - 0 kontakt@luxstream.de https://www.luxstream.de/
Gründung:	08.06.2009
Handelsregister:	HRB 8790, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Entwicklung, Produktion, Montage sowie der Groß- und Einzelhandel mit Elektronikartikeln jedweder Art, insbesondere LED-Leuchtmittel und dazugehörige Komponenten. Überdies ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen. Dazu zählen auch die Erbringung von kaufmännischen, technischen, planerischen und organisatorischen Beratungsleistungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Rolf Neubauer	27,04%
ENTEGA AG	25,11%
Daniel Hermann	25,05%
Daniel San Jocic	11,40%
Thomas Bosiacki	11,40%

Beteiligungen

Luxstream Asia Pacific Ltd.	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Neubauer, Rolf	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Luxstream GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	10	5	6
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	0	6
Sachanlagen	6	5	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.973	1.325	1.410
Vorräte	1.266	771	607
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	438	478	646
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	269	76	157
Rechnungsabgrenzungsposten	37	34	34
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	381	1.071	1.038
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.400**	**2.435**	**2.488**
Passiva			
Eigenkapital	0	4	0
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	494	494	494
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-900	-1.586	-1.557
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	381	1.071	1.038
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	34	91	45
Verbindlichkeiten	2.366	2.340	2.443
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.400**	**2.435**	**2.488**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	2.097	2.103	2.797
Umsatzerlöse	2.097	2.103	2.732
Bestandsveränderungen	0	0	65
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	28	72	118
Betriebsleistung	2.125	2.175	2.915
Betriebsaufwand	-2.357	-2.566	-2.787
Materialaufwand	-1.345	-1.527	-1.750
Personalaufwand	-603	-659	-665
Abschreibungen	-12	-6	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-397	-374	-368
Betriebsergebnis	-232	-391	128
Finanzergebnis	-69	-93	-94
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-69	-95	-94
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-1	-3	-1
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-302**	**-486**	**33**

Kennzahlen* im Überblick	2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,4%	0,2%	0,2%
Abschreibungsquote	120,0%	120,0%	66,7%
Investitionen (TEUR)	4	5	0
Investitionsquote	40,0%	100,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	88,6%	56,7%	58,1%
Eigenkapital (TEUR)	0	4	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,2%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	174	95	63
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	290	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	755	-26	103
Verschuldungsgrad	-/-	>1000%	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-14,4%	-23,1%	1,2%
Return on Investment (ROI)	-12,6%	-20,0%	1,3%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	<-1000%	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	-9,7%	-16,1%	5,1%
Materialintensität	63,3%	70,2%	60,0%
Rohertrag (TEUR)	752	576	1.047
EBIT (TEUR)	-232	-391	128
EBITDA (TEUR)	-220	-385	132
ROCE	-10,2%	-18,2%	5,9%
Personal			
Personalintensität	28,4%	30,3%	22,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	40	37	35
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	12	15	15
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	12	15	17
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	0,0%	11,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	3	3	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	3	3	2
Frauenanteil Auszubildende	0,0%	0,0%	50,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	35	k.A.	35
Beschäftigte über 50 Jahre	2	2	2
Beschäftigte in Teilzeit	0	2	2
Befristete Beschäftigte	7	2	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	7	k.A.	17
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	nein	nein
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Luxstream GmbH ist Hersteller innovativer und hochwertiger LED-Leuchtmittel für professionelle Anwendungen in Industrie und Gewerbe. Im Geschäftsjahr 2020 haben sich die Umsatzerlöse um 629 TEUR von 2.103 TEUR auf 2.732 TEUR erhöht. Der Materialaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 223 TEUR von 1.527 TEUR auf 1.750 TEUR erhöht. Die Umsatzrentabilität hat sich von –23,1% auf –1,2% verbessert.

Das Jahresergebnis beläuft sich zum Abschluss 2020 auf 33 TEUR (im Vorjahr -486 TEUR).

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

MHKW Wiesbaden GmbH

Anschrift:	Ferdinand-Knettenbrech-Weg 10 A 65205 Wiesbaden
Kontakt:	0611/ 6960 info@knettenbrech-gurdulic.de https://www.knettenbrech-gurdulic.de
Gründung:	10.04.2017
Handelsregister:	HRB 29728, Amtsgericht Wiesbaden

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb eines Müllheizkraftwerkes in Wiesbaden. Die Gesellschaft darf alle sonstigen Geschäfte betreiben, die ihrem Hauptzweck zu dienen geeignet sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

KNETTENBRECH + GURDULIC Service GmbH & Co. KG	51,00%
ENTEGA AG	24,50%
ESWE Versorgungs-AG	24,50%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Dr. Mohr, Roland	Mitglied	k.A.
Zieger, Wolfgang	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

MHKW Wiesbaden GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	1.395	3.008	4.731
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	236
Sachanlagen	1.395	3.008	4.495
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	236	289	439
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	192	67	58
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	44	222	381
Rechnungsabgrenzungsposten	0	65	230
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.631**	**3.362**	**5.400**
Passiva			
Eigenkapital	5	2.892	5.170
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	3.000	5.490
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-20	-133	-345
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1	7	8
Verbindlichkeiten	1.625	463	222
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.631**	**3.362**	**5.400**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	0	235	240
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	235	240
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	0
Betriebsleistung	1	235	240
Betriebsaufwand	-14	-347	-452
Materialaufwand	0	-52	-110
Personalaufwand	0	-244	-241
Abschreibungen	0	0	-3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14	-51	-98
Betriebsergebnis	-13	-112	-212
Finanzergebnis	-5	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-18**	**-112**	**-212**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	0,4%	96,1%	109,3%
Anlagenintensität	85,5%	89,5%	87,6%
Abschreibungsquote	0,0%	0,0%	0,1%
Investitionen (TEUR)	1.395	1.613	1.727
Investitionsquote	100,0%	53,6%	36,5%
Liquidität 3. Grades	14,5%	61,5%	190,9%
Eigenkapital (TEUR)	5	2.892	5.170
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	0,3%	86,0%	95,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1.565	-1.162	-241
Verschuldungsgrad	>1000%	16,3%	4,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-47,7%	-88,3%
Return on Investment (ROI)	-1,1%	-3,3%	-3,9%
Eigenkapitalrentabilität	-360,0%	-3,9%	-4,1%
Gesamtkapitalrentabilität	-0,8%	-3,3%	-3,9%
Materialintensität	0,0%	22,1%	45,8%
Rohertrag (TEUR)	0	183	130
EBIT (TEUR)	-13	-112	-212
EBITDA (TEUR)	-13	-112	-209
ROCE	-2,6%	-3,7%	-4,1%
Personal			
Personalintensität	0,0%	103,8%	100,4%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	-/-	-/-	241
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	1
Frauenanteil Beschäftigte	-/-	-/-	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	-/-	-/-	k.A.
Beschäftigte über 50 Jahre	-/-	-/-	0
Beschäftigte in Teilzeit	-/-	-/-	0
Befristete Beschäftigte	-/-	-/-	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	-/-	-/-	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	-/-	-/-	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	-/-	-/-	1
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	-/-	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	-/-	-/-

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die MHKW Wiesbaden GmbH ist dabei, am Standort Wiesbaden in Nachbarschaft zu dem Gelände der Deponie und des Biomasse-Heizkraftwerks ein Müllheizkraftwerk (MHKW) zu errichten und zu betreiben. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft 2020 war in erster Linie durch die Vorarbeiten für das Genehmigungsverfahren nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImschG) und der Vorbereitung und Durchführung der Angebotsprozesses für einen Generalunternehmer geprägt. Am 21. September 2020 hat das Regierungspräsidium Darmstadt einen Bescheid gemäß §8a BImSchG für Zulassung vorzeitigen Baubeginns mit Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit am 9. Oktober 2020 erteilt. Der BImSchG-Genehmigungsantrag wurde zusammen mit den nachgeforderten Unterlagen der Träger öffentlicher Belange bereits im Dezember 2019 eingereicht. Nach derzeitigem Planungsstand wird damit gerechnet, dass im zweiten Quartal 2021 die Genehmigung nach BImschG vorliegen wird. Die Ertragslage der Gesellschaft war im Wesentlichen geprägt durch die Aufwendungen für die Planungsphase des Müllheizkraftwerkes. Unter den aktivierten Eigenleistungen werden Aufwendungen ausgewiesen, die im Zusammenhang mit dem Bau des Müllheizkraftwerkes stehen und bis zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme aktiviert werden. Es handelt sich hierbei ausschließlich um Personalkosten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für Prüfung und Beratung, Versicherungen sowie Software- und Lizenzkosten.

Die Gesellschaft verzeichnete im Geschäftsjahr 2020 ein negatives Ergebnis von 212 TEUR (Vorjahr 112 TEUR), das mit dem Verlustvortrag verrechnet wird.

Für den Bau des MHKW ist ein Projektvolumen von ca. 170.000 TEUR vorgesehen. Bis zum Ende des Geschäftsjahres fielen aktivierungsfähige Vorlaufkosten in Höhe von insgesamt 4.731 TEUR (Vorjahr: 3.008 TEUR) an, von denen 4.495 TEUR (Vorjahr: 3.008 TEUR) im Sachanlagenvermögen unter der Position Anlagen im Bau ausgewiesen werden.

Das wesentliche Risiko für den Fortbestand des Unternehmens besteht in der ultimativen Versagung der für die Realisierung des Projektes zwingend erforderlichen BImSch-Genehmigung durch das Regierungspräsidium. Dies hätte zur Folge, dass die Geschäftsgrundlage des Unternehmens entfällt und die bereits getätigten Investitionen verloren gehen.

Der Wirtschaftsplan sieht für das Jahr 2021 ein negatives Jahresergebnis von 304 TEUR vor.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

Piecki Sp. z o.o.

Anschrift:	Prosta 32 00_838 Warschau Polen
Gründung:	02.08.2007/ Erwerb: 21.12.2010
Handelsregister:	HRS Nummer: 0000 297 596

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung und der Betrieb von Windparks, was die folgenden Tätigkeiten umfasst: die Erzeugung, die Durchleitung, der Vertrieb und der Verkauf von elektrischer Energie, Arbeiten verbunden mit der Errichtung von Übermittlungsrohrleitungen und Verteilungsnetzwerken, Vorbereitungsarbeiten zur Durchführung von Bauarbeiten an der Baustelle, Durchführung von Bauprojekten verbunden mit der Errichtung von Gebäuden, Bauarbeiten verbunden mit der Errichtung sonstiger Land- und Wasseringenieurobjekte, anderswo nicht genannt, Tätigkeit im Bereich des Ingenieurwesens und damit verbundene technische Beratung sowie Durchführung von Fertigungsarbeiten am Bau.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

innogy Renewables Polska Sp. z o. o.	51,00%
ENTEGA Regenerativ GmbH	49,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Weite, Uwe	Vorsitzender	0 TEUR
Lemes, Dr. Zijad	Mitglied	0 TEUR
Maleszewska, Katarzyna	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Piecki Sp. z o.o.

Bilanz (TPLN)	2018	2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	73.816	67.883	63.064
Immaterielle Vermögensgegenstände	55	51	47
Sachanlagen	73.761	67.832	63.017
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	9.684	18.976	36.803
Vorräte	2.162	3.554	3.236
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.377	5.421	3.329
Wertpapiere	0	900	0
Liquide Mittel	5.145	9.101	30.238
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive Latente Steuern	9.531	9.374	10.725
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**93.031**	**96.233**	**110.592**
Passiva			
Eigenkapital	83.583	85.844	98.946
Gezeichnetes Kapital	6.470	6.870	5.970
Kapitalrücklage	122.282	112.833	112.833
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-45.170	-33.859	-19.857
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	6.773	8.046	9.229
Verbindlichkeiten	2.675	2.343	2.417
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**93.031**	**96.233**	**110.592**

Gewinn- und Verlustrechnung (TPLN)	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	14.557	23.295	25.257
Umsatzerlöse	14.557	23.295	25.257
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13.069	1.102	107
Betriebsleistung	27.626	24.397	25.364
Betriebsaufwand	-11.740	-11.824	-10.587
Materialaufwand	-6.569	-5.796	-5.764
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-5.168	-6.015	-4.819
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2	-13	-4
Betriebsergebnis	15.886	12.573	14.777
Finanzergebnis	19	169	-958
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	113	172	57
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-93	-3	-1.015
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.870	-1.431	183
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**12.035**	**11.311**	**14.002**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	113,2%	126,5%	156,9%
Anlagenintensität	79,3%	70,5%	57,0%
Abschreibungsquote	7,0%	8,9%	7,6%
Investitionen (TPLN)	0	82	0
Investitionsquote	0,0%	0,1%	0,0%
Liquidität 3. Grades	102,5%	182,7%	316,0%
Eigenkapital (TPLN)	83.583	85.844	98.946
davon Gezeichnetes Kapital (TPLN)	6.470	6.870	5.970
Eigenkapitalquote	89,8%	89,2%	89,5%
Bankverbindlichkeiten (TPLN)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TPLN)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TPLN)	444	-332	74
Verschuldungsgrad	11,3%	12,1%	11,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	82,7%	48,6%	55,4%
Return on Investment (ROI)	12,9%	11,8%	12,7%
Eigenkapitalrentabilität	14,4%	13,2%	14,2%
Gesamtkapitalrentabilität	13,0%	11,8%	13,6%
Materialintensität	23,8%	23,8%	22,7%
Rohertrag (TPLN)	7.987	17.499	19.493
EBIT (TPLN)	15.886	12.573	14.777
EBITDA (TPLN)	21.054	18.588	19.596
ROCE	14,4%	13,2%	15,2%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	25,0%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Piecki Sp. z o.o.

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Piecki Sp. z o.o. mit Sitz in Polen wurde im August des Jahres 2007 gegründet. Der Erwerb durch die ENTEGA Regenerativ GmbH, vormals HSE Regenerativ GmbH, erfolgte Ende des Jahres 2010. Unternehmensgegenstand ist die Stromerzeugung, die Stromverteilung, die Stromübertragung und der Stromvertrieb.

Im Geschäftsjahr 2020 hat die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von 25.256 TPLN erzielt. Dem stehen im Wesentlichen Abschreibungen in Höhe von 4.819 TPLN und Fremdleistungen in Höhe von 4.234 TPLN gegenüber.

Der Jahresüberschuss belief sich auf 14.002 TPLN nach 11.311 TPLN im Vorjahr.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Sp. z o.o. geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

Umrechungskurs am 14.07.2021:
100 Zloty ≙ 21,84 € bzw.
100 € ≙ 458,06 Zloty

WEO GmbH & Co. KG

Anschrift:	Reinhardstraße 29 10117 Berlin
Kontakt:	-
Gründung:	10.11.2010
Handelsregister:	HRA 52610, Amtsgericht Charlottenburg

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windenergieanlagen, der Verkauf des erzeugten Stromes bzw. die Einspeisung des erzeugten Stromes nach dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG) oder im Wege der Direktvermarktung, die Beteiligung an Gesellschaften zu diesem Zweck sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Regenerativ GmbH	33,33%
N-ERGIE Regenerativ GmbH	33,33%
Stadtwerke Leipzig GmbH	33,33%

Beteiligungen

JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG	100,00%
WEO Verwaltungs GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

WEO Verwaltungs GmbH vertreten durch:
Musick, Torsten
Nickel, Oliver

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Bilanz (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	15.627	15.527	15.527
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	15.627	15.527	15.527
Umlaufvermögen	2.334	2.330	1.751
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.369	1.365	795
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	965	965	956
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.724	7.403	7.983
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**24.685**	**25.260**	**25.261**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Kapitalanteile	-6.142	-6.728	-7.403
Rücklagen	0	0	0
Bilanzergebnis	-582	-675	-580
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.724	7.403	7.983
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	10	9	9
Verbindlichkeiten	24.675	25.251	25.252
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**24.685**	**25.260**	**25.261**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	49	50	51
Betriebsleistung	49	50	51
Betriebsaufwand	-63	-63	-62
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-63	-63	-62
Betriebsergebnis	-14	-13	-11
Finanzergebnis	-568	-568	-569
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	572	571	570
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.140	-1.139	-1.139
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	-94	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-582**	**-675**	**-580**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	0,0%	0,0%	0,0%
Anlagenintensität	63,3%	61,5%	61,5%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	100	0	0
Investitionsquote	0,6%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	9,5%	9,2%	6,9%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.256	576	1
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-2,4%	-2,7%	-2,3%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	2,3%	1,8%	2,2%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	-14	-13	-11
EBITDA (TEUR)	-14	-13	-11
ROCE	2,3%	1,8%	2,2%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windenergieanlagen, der Verkauf des erzeugten Stroms bzw. die Einspeisung des erzeugten Stroms nach dem EEG oder im Wege der Direktvermarktung, die Beteiligung an Gesellschaften zu diesem Zweck sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist die einzige Kommanditistin der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG mit einer Hafteinlage in Höhe von 200 TEUR. Das Ergebnis der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG wird im Wesentlichen durch das vorherrschende Windaufkommen bestimmt. Die sonstigen betrieblichen Erträge der WEO von 51 TEUR (Vorjahr: 50 TEUR) beinhaltet die Dienstleistungspauschale der Windparkgesellschaft. Dem stehen hauptsächlich sonstige betriebliche Aufwendungen von 62 TEUR (Vorjahr: 63 TEUR) entgegen. Daneben sind im Jahresergebnis insbesondere Zinsaufwendungen von 1.139 TEUR (Vorjahr: 1.139 TEUR) sowie Zinserträge in Höhe von 570 TEUR (Vorjahr: 571 TEUR) enthalten. Die Bilanzsumme betrug zum Bilanzstichtag 25,3 Mio. EUR und beinhaltet auf der Aktivseite überwiegend Finanzanlagen von 15,5 Mio. EUR (61,5 %). Die Passivseite wird im Wesentlichen von den Verbindlichkeiten gegenüber den Kommanditisten von 25,3 Mio. EUR (99,9 %) geprägt. Zum Geschäftsjahresende 2020 besteht ein nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil der Kommanditisten in Höhe von 8,0 Mio. EUR. Die bilanzielle Überschuldung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass in der bisherigen Betriebszeit der Windenergieanlagen der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG deren Ergebnisse durch höhere Zinsaufwendungen belastet wurden. Diese werden sich erst in den Folgejahren voraussichtlich durch die Tilgung der · Bankdarlehensverbindlichkeiten und dem Abbau der bilanziellen Überschuldung vermindern.

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 580 TEUR ab.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Nach den bisherigen Planungen wird für das Geschäftsjahr 2021 mit einem negativen Jahresergebnis gerechnet. Langfristig werden jedoch positive Jahresergebnisse erwartet. Die Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die Windparkanlagen der JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG ergeben langfristig einen positiven Barwert.

~

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

WEO Verwaltungs GmbH

Anschrift: Reinhardstraße 29
10117 Berlin

Gründung: 18.08.2010
Handelsregister: HRB 168637, Amtsgericht Charlottenburg

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist es, als Komplementärin die Geschäftsführung und die Verwaltung des Betriebsvermögens der WEO GmbH & Co. KG und weiterer Windpark-Gesellschaften zu übernehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

WEO GmbH & Co. KG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Musick, Torsten	Mitglied	k.A.
Nickel, Oliver	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	3	3	3
Eigenkapital (TEUR)	44	46	49
Bilanzsumme (TEUR)	56	64	64
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Geschäftsfeld Immobilien

- bauverein AG sowie die Beteiligungsgesellschaften der bauverein AG, u.a.:
  - bauTega GmbH
  - BVD Gewerbe GmbH
  - BVD New Living GmbH & Co. KG
  - HEAG Wohnbau GmbH
- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
- Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)
- Institut Wohnen und Umwelt GmbH
- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG (darmstadtium)

Ziele im Geschäftsfeld

Das Geschäftsfeld Immobilien bietet ein breit gefächertes Angebot an Wohn-, Gewerbe- und Nutzflächen zum Leben und Arbeiten. Gebäude für die städtischen Organisationseinheiten werden zur Verfügung gestellt und auch betrieben.
Ziel der Unternehmen ist es, die Weiterentwicklung des Immobilien-Portfolios durch ein nachhaltiges Portfoliomanagement sicherzustellen und durch Einführung eines stadtkonzernweiten Flächenmanagements die bestehenden städtischen Gewerbe- und Nutzflächen zu optimieren. Durch eine kontinuierliche Sanierung kommunaler Liegenschaften soll eine Verbesserung der Gebäudesubstanz erreicht werden. Das Geschäftsfeld beteiligt sich immer wieder an Energiesparprojekten. Seiner sozialen Verantwortung kommt das Geschäftsfeld u.a. durch sein Engagement in den Bereichen Mehrgenerationen-Wohnen, gemeinschaftliches Wohnen sowie energieeffiziente Sanierungen nach.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Um, wie von der Bundesregierung angestrebt, den Energieverbrauch bis 2050 zu halbieren und die CO_2-Emissionen zu senken, sind innovative Ansätze notwendig. Hier setzt das Forschungsprojekt SWIVT an, an dem auch bauverein AG und TU Darmstadt beteiligt sind. Bei SWIVT wird nicht das Einzelgebäude betrachtet, sondern ganze Quartiere. Auch steht nicht die Sanierung im Vordergrund, sondern die Nutzung innovativer Energieerzeugungs- und Speichermethoden sowie intelligenter Steuerungskonzepte.

Auszeichnungen *

HESSISCHER DENKMALSCHUTZPREIS 2020

INITIATIVE WOHNEN.2050

INCON DIGITAL INFRASTRUCTURE AWARD

EURHONET European Housing Network

EURHO-GR Verantwortungsbewusstes Wohnen

charta der vielfalt

ServiceQualität DEUTSCHLAND

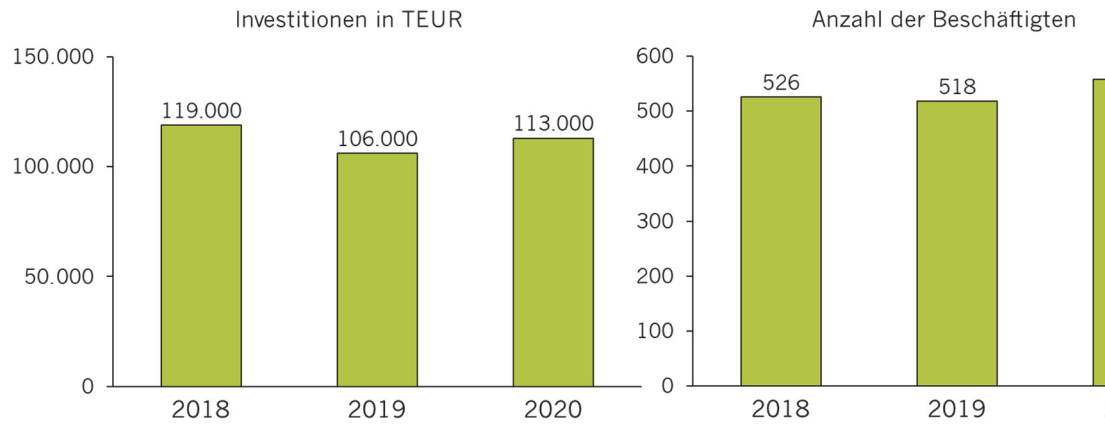
Green Building Award

Wettbewerb 2014 Büro & Umwelt 1. PREISTRÄGER

DGNB

nachdenken • klimabewusst reisen atmosfair

Klimafreundlicher Tagungsort





* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Immobilien

Geschäftsfeld-Spezial: bauverein AG

Mit knapp **17.000 Wohnungen** in und rund um Darmstadt ist die **bauverein AG** Südhessens **größter Immobiliendienstleister.**

Das Portfolio umfasst Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindungen, aber auch frei finanzierte Mietwohnungen, seniorengerechte, barrierefreie und Studentenwohnungen. Menschen aller Nationalitäten und Einkommensklassen ein Dach über dem Kopf zu geben, ist seit mehr als 150 Jahren die wichtigste Aufgabe des Unternehmens. Da die Nachfrage nach Wohnraum weiterhin hoch ist, kommt zurzeit den Konversionsflächen eine besondere Bedeutung zu.

LINCOLN-SIEDLUNG



Die öffentlichen Grünflächen des Stadtteils machen 15% der Gesamtfläche aus.

Auf dem Areal der ehemaligen „Lincoln Family Housing Area“ entsteht ein modernes neues Quartier für Menschen aller Alters- und Einkommensklassen. Rund 5.000 Menschen sollen nach Fertigstellung hier, im Süden der Wissenschaftsstadt Darmstadt, ein Zuhause finden. Auf knapp 25 Hektar Fläche entsteht ein modernes urbanes Innenstadtquartier mit richtungsweisendem Mobilitätskonzept.

Eine Kindertagesstätte, eine Grundschule, ein zentraler Quartiersplatz mit Spielflächen sowie Flächen für Läden und Dienstleistungen sind Teil des Konzepts. Die Lincoln-Siedlung ist zudem als grünes, verkehrsberuhigtes Wohnquartier mit einer Vielzahl alternativer Mobilitätsangebote geplant: von Bus und Bahn, Car-Sharing und E-Car-Pooling bis zu Bike-Sharing und E-Lastenrädern.



LUDWIGSHÖHVIERTEL



Die BVD New Living GmbH & Co. KG, ein Tochterunternemen der bauverein AG, hat im Auftrag der Stadt Darmstadt in 2018 die Flächen der ehemaligen Cambrai-Fritsch- Kaserne und Jefferson-Siedlung von der BImA erworben. Dort wird das neue Ludwigshöhviertel entstehen. Die Fläche beträgt ca. 34 Hektar. Geplant ist ein modernes neues Quartier für alle Alters- und Einkommensklassen. Über 3.000 Menschen sollen hier einmal ein Zuhause finden. Das Quartiers-Carré, ist nach Hessischem Denkmalschutzgesetz als Ensemble geschützt.



bauTega GmbH

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	
Gründung:	12.08.2019
Handelsregister:	HRB 99854, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von technischen Anlagen und Vorrichtungen zur Erzeugung und Speicherung sowie der Lieferung von Strom und Wärme, insbesondere Heizungsanlagen, BHKW, Photovoltaik-Anlagen, Fernwärmeübergabestationen und E-Mobilität sowie ähnliche Mobilitätskonzepte, die Versorgung von Kunden mit Wärme und Energie, die Durchführung von Wartungs-, Instandhaltungs-, Reparatur- und Modernisierungsmaßnahmen von in Immobilien befindlichen Energieanlagen, die Erbringung und Vermittlung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen, insbesondere die Energielieferung und -speicherung sowie die Durchführung von Effizienzmaßnahmen sowie die Erbringung und Vermittlung von Dienstleistungen für die Wohnungswirtschaft, insbesondere die Auftragssteuerung, Mieterplattformen und Mehrwertdienste, die Digitalisierung von Prozessen und Produkten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz nach § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	51,00%
ENTEGA AG	48,00%
ENTEGA Plus GmbH	1,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Backmund, Stefan	Mitglied	0 TEUR
Schneider, Ralf	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2020 auf 25,6 TEUR. Darin enthalten ist die Vergütung unterjährig ausgeschiedener Mitglieder der Geschäftsführung.

bauTega GmbH

Bilanz (TEUR)	2019	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	497	606
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	497	606
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	1.101	1.018
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	78	894
Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	1.023	125
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0
Summe Aktiva	**1.598**	**1.625**
Passiva		
Eigenkapital	1.450	1.225
Gezeichnetes Kapital	500	500
Kapitalrücklage	1.000	1.000
Gewinnrücklage	0	0
Bilanzergebnis	-50	-275
Nicht beherrschende Anteile	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0
Sonderposten	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0
Rückstellungen	9	9
Verbindlichkeiten	139	206
Rechnungsabgrenzungsposten	0	185
Passive latente Steuern	0	0
Summe Passiva	**1.598**	**1.625**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020
Gesamtleistung	78	632
Umsatzerlöse	78	632
Bestandsveränderungen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	12
Betriebsleistung	80	644
Betriebsaufwand	-131	-868
Materialaufwand	-71	-399
Personalaufwand	-16	-118
Abschreibungen	-11	-59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-33	-292
Betriebsergebnis	-51	-224
Finanzergebnis	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Ergebnisübernahme	0	0
Ergebnisabführung	0	0
Jahresergebnis	**-51**	**-224**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020
Bilanz		
Anlagendeckungsgrad 2	291,8%	202,1%
Anlagenintensität	31,1%	37,3%
Abschreibungsquote	2,2%	9,7%
Investitionen (TEUR)	508	168
Investitionsquote	102,2%	27,7%
Liquidität 3. Grades	743,9%	473,5%
Eigenkapital (TEUR)	1.450	1.225
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	500	500
Eigenkapitalquote	90,7%	75,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	139	67
Verschuldungsgrad	10,2%	32,7%
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzrentabilität	-65,4%	-35,4%
Return on Investment (ROI)	-3,2%	-13,8%
Eigenkapitalrentabilität	-3,5%	-18,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-3,2%	-13,8%
Materialintensität	88,8%	62,0%
Rohertrag (TEUR)	7	233
EBIT (TEUR)	-51	-224
EBITDA (TEUR)	-40	-165
ROCE	-3,2%	-15,7%
Personal		
Personalintensität	20,0%	18,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	-/-	118
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	0	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	1
Frauenanteil Beschäftigte	-/-	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	-/-	50
Beschäftigte über 50 Jahre	-/-	1
Beschäftigte in Teilzeit	-/-	0
Befristete Beschäftigte	-/-	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	-/-	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	-/-	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	-/-	1
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	0,0%
Nachhaltigkeit		
Bezug Ökostrom	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von technischen Anlagen und Vorrichtungen zur Erzeugung und Speicherung sowie der Lieferung von Strom und Wärme, die Versorgung von Kunden mit Wärme und Energie, die Durchführung von Wartungs-, Instandhaltungs-, Reparatur- und Modernisierungsmaßnahmen von in Immobilien befindlichen Energieanlagen und die Erbringung und Vermittlung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresverlust in Höhe von 224 TEUR ab. Im Jahr 2020 konnten 20 Anlagen aus dem Bestand der bauverein AG in ein Betriebsführungscontracting überführt werden.

Das Rohergebnis aus den Umsatzerlösen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 177 TEUR erhöht und beträgt 174 TEUR. Personalkosten sind in Höhe von 118 TEUR angefallen, das sind 102 TEUR mehr als im Vergleich zum Vorjahr. Das Ergebnis aus sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen hat sich um 250 TEUR verschlechtert und beläuft sich auf -281 TEUR.

Zum 31.12.2020 beträgt das Anlagevermögen 606 TEUR und das Umlaufvermögen 1.018 TEUR. Das Anlagevermögen umfasst die Aktivierung der Heizungsanlagen. Im Umlaufvermögen sind Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände in Höhe von 894 TEUR enthalten.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 bestehen keine Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern. Die Gesellschaft wird neben dem vorhandenen Eigenkapital zukünftig durch Gesellschafterdarlehen der beiden Haupt-Gesellschafter finanziert, zum 31.12.2020 beliefen sich die Darlehen jeweils auf 0 TEUR.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Der Jahrescashflow beläuft sich unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses im Geschäftsjahr 2020 auf -166 TEUR.

Die bauverein AG ist zu 51,0 % an der Gesellschaft beteiligt und sichert zusammen mit den anderen Gesellschaftern die Finanzierung der Gesellschaft.

Im Jahr 2020 investierte die Gesellschaft 168 TEUR. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2021 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2021 fortgeführt werden. Es ist geplant, weitere Liegenschaften der bauverein AG mit Heizungsanlagen auszustatten, bzw. bestehende Heizungsanlagen zu übernehmen.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2021 von einem Jahresverlust von rd. 262 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von -25,7 % und eine Gesamtkapitalrendite von -10,9 % angestrebt.

Die Risiken reduzieren sich im Wesentlichen auf die Einbringung von Gas-Heizungsanlagen in den Liegenschaften der bauverein AG. Das Risiko besteht lediglich bei einem steigenden Gaspreis, da der Wärmepreis vertraglichen fixiert ist. Das Risiko mit einem steigenden Gaspreis ist aufgrund der Wirtschaftlichkeitsklausel gemäß der Gesellschaftervereinbarung begrenzt.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die bauTega GmbH sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch weiteren Ausbau durch Migration der Bestände der Konzerngruppe bauverein AG erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

bauverein AG

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 2815-444 http://www.bauvereinag.de
Gründung:	08.10.1864
Handelsregister:	HRB 1261, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist vorrangig die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an dem Grundsatz der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit sowie an den Zielen der Stadtentwicklung Darmstadts. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	85,42%
bauverein AG	8,72%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	5,86%

Beteiligungen

BVD daheim GmbH & Co. KG	100,00%
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	100,00%
BVD New Living GmbH & Co. KG	100,00%
BVD Quartier GmbH & Co. KG	100,00%
BVD Südhessen GmbH	100,00%
BVD Verwaltungs-GmbH	100,00%
BVD WoBau GmbH & Co. KG	100,00%
BVD wohnen GmbH & Co. KG	100,00%
BVD zuhause GmbH & Co. KG	100,00%
ImmoSelect GmbH	100,00%
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	99,90%
BVD Gewerbe GmbH	94,99%
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach	94,79%
bauTega GmbH	51,00%
System-tec Service GmbH	50,10%
bauverein AG	8,72%
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	0,65%
gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH	0,02%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Niedenthal, Armin	Mitglied	329,3 TEUR
Wegerich, Sybille	Mitglied	322,0 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Die Vergütung des Vorstandes betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 651,3 TEUR.

Aufsichtsrat			
Name, Vorname		**Position**	**Vergütung**
Desch, Roland	Stadtverordneter	Vorsitzender	8,4 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		1. stv. Vorsitzender	8,6 TEUR
Engeldrum, Andreas		2. stv. Vorsitzender	6,2 TEUR
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	3. stv. Vorsitzender	7,6 TEUR
Akdeniz, Barbara	Stadträtin	Mitglied	5,9 TEUR
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	6,6 TEUR
Beller, Rita	Stadträtin	Mitglied	6,6 TEUR
Boczek, Dr. Barbara	Stadträtin	Mitglied	4,9 TEUR
Diefenbach, Yvonne		Mitglied	5,2 TEUR
Franz, Andreas		Mitglied	6,6 TEUR
Frölich, Nicole	Stadtverordnete	Mitglied	6,2 TEUR
Grünfelder, Jennifer		Mitglied	5,2 TEUR
Hang, Georg	Stadtverordneter	Mitglied	6,2 TEUR
Kissel, Markus		Mitglied	6,4 TEUR
Lott, Oliver	Stadtverordneter	Mitglied	4,9 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf 95,5 TEUR.

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	801.515	852.649	893.773
Immaterielle Vermögensgegenstände	601	556	448
Sachanlagen	652.653	686.323	702.058
Finanzanlagen	148.262	165.769	191.267
Umlaufvermögen	53.810	54.721	57.859
Vorräte	36.404	38.371	39.954
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	5.506	9.534	9.541
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	11.901	6.817	8.364
Rechnungsabgrenzungsposten	696	935	1.077
Summe Aktiva	**856.021**	**908.305**	**952.708**
Passiva			
Eigenkapital	317.708	321.173	324.978
Gezeichnetes Kapital	184.185	184.185	184.185
Kapitalrücklage	29.702	29.702	29.702
Gewinnrücklage	91.821	99.285	99.285
Bilanzergebnis	12.000	8.001	11.806
Rückstellungen	52.978	59.148	58.385
Verbindlichkeiten	482.265	524.763	561.489
Rechnungsabgrenzungsposten	3.071	3.221	7.857
Summe Passiva	**856.021**	**908.305**	**952.708**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	125.429	132.774	137.922
Umsatzerlöse	121.815	127.918	134.939
Bestandsveränderungen	944	2.207	1.633
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.671	2.649	1.350
Sonstige betriebliche Erträge	8.107	9.277	7.082
Betriebsleistung	133.536	142.051	145.003
Betriebsaufwand	-108.828	-113.729	-121.067
Materialaufwand	-70.543	-74.238	-80.001
Personalaufwand	-15.848	-15.695	-16.504
Abschreibungen	-15.726	-16.312	-18.567
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.711	-7.483	-5.994
Betriebsergebnis	24.708	28.322	23.936
Finanzergebnis	-6.612	-7.614	-6.935
Erträge aus Beteiligungen	160	159	162
Erträge aus Gewinnabführung	2.341	2.557	3.290
Erträge aus anderen Finanzanlagen	282	10	14
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	29	10
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-19	-72	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.352	-10.279	-10.368
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-40	-18	-42
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.095	-1.856	-1.842
Sonstige Steuern	-2.998	-3.386	-3.354
Jahresergebnis	**13.003**	**15.466**	**11.806**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	85,7%	85,7%	81,3%
Anlagenintensität	93,6%	93,9%	93,8%
Abschreibungsquote	2,4%	2,4%	2,6%
Investitionen (TEUR)	88.777	71.362	67.381
Investitionsquote	11,1%	8,4%	7,5%
Liquidität 3. Grades	32,4%	31,4%	26,5%
Eigenkapital (TEUR)	317.708	321.173	324.978
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	184.185	184.185	184.185
Eigenkapitalquote	37,1%	35,4%	34,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	342.125	380.314	371.033
Kreditaufnahmen (TEUR)	61.850	75.021	115.321
Veränderung Verschuldung (TEUR)	45.037	42.498	36.726
Verschuldungsgrad	169,4%	182,8%	193,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	10,4%	11,6%	8,6%
Return on Investment (ROI)	1,5%	1,7%	1,2%
Eigenkapitalrentabilität	4,1%	4,8%	3,6%
Gesamtkapitalrentabilität	2,6%	2,8%	2,3%
Materialintensität	52,8%	52,3%	55,2%
Rohertrag (TEUR)	54.886	58.535	57.920
EBIT (TEUR)	27.431	30.958	27.359
EBITDA (TEUR)	43.175	47.342	45.927
ROCE	3,0%	3,2%	2,6%
Personal			
Personalintensität	11,9%	11,0%	11,4%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	80	70	69
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	107	119	123
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	84	97	108
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	191	216	231
Frauenanteil Beschäftigte	44,0%	44,9%	46,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	3	4	5
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	3	4
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	7	7	9
Frauenanteil Auszubildende	57,1%	42,9%	44,4%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	45	45
Beschäftigte über 50 Jahre	86	91	99
Beschäftigte in Teilzeit	32	37	41
Befristete Beschäftigte	36	37	35
Beschäftigte mit Tarifbindung	178	190	201
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	18	15	23
Beschäftigte ohne Tarifbindung	13	11	7
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	40,0%	46,7%	46,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

2020 standen bei der bauverein AG wie in den vergangenen Jahren die Großmodernisierungs- und Neubauoffensive unter Einbeziehung der Klimaaspekte sowie die Digitalisierung des Unternehmens im Vordergrund. Ziel ist es, die Bestandsqualität zu verbessern und das Unternehmensportfolio weiter auszubauen. Die Digitalisierung wurde im Zuge der Corona-Pandemie sowohl für interne als auch externe Prozesse vorangetrieben.

Die bauverein AG hat das Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 11.806 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisreduzierung gegenüber 2019 von 3.660 TEUR. Der prognostizierte Jahresüberschuss von rund 9 bis 13 Mio. EUR wurde erreicht.

Das für 2020 prognostizierte Rohergebnis aus der Hausbewirtschaftung in Höhe von 62 bis 66 Mio. EUR wurde mit 61,5 Mio. EUR leicht unterschritten. Unter anderem lagen die aufwandswirksamen Instandhaltungskosten mit 30 Mio. EUR über dem prognostizierten Wert von 24 bis 28 Mio. EUR.

Insgesamt ist das im Vergleich zum Vorjahr gesunkene Rohergebnis aus der Hausbewirtschaftung in Höhe von 3 Mio. EUR im Wesentlichen zwar auf höhere Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung in Höhe von rd. 7 Mio. EUR aufgrund von gestiegenen Mieterlösen und abgerechneten Betriebskosten, jedoch auch auf geringere aktivierte Eigenleistungen von rd. 1 Mio. EUR, geringere sonstige betriebliche Erträge von rd. 2 Mio. EUR sowie höhere Aufwendungen für Hausbewirtschaftung in Höhe von rd. 6 Mio. EUR aufgrund gestiegener Betriebs- und Instandhaltungskosten zurückzuführen.

Die Personalkosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 809 TEUR, hauptsächlich bedingt durch gestiegene Löhne und Gehälter sowie soziale Abgaben. Die Abschreibungen sind mit rd. 19 Mio. EUR um rd. 2 Mio. EUR gegenüber 2019 erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf im Vorjahr 2019 und während des Geschäftsjahres 2020 fertiggestellte Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich um rd. 2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr 2019. Dies ist im Wesentlichen auf eine im Vorjahr gebildete Rückstellung für sonstige Steuern von 1 Mio. EUR zurückzuführen. Das Finanzergebnis erhöhte sich gegenüber 2019 um rd. 680 TEUR, hauptsächlich bedingt durch höhere Erträge aus Gewinnabführung der Tochtergesellschaft BVD Südhessen GmbH. Die für 2020 prognostizierte Bilanzsumme von 980 bis 1.020 Mio. EUR wurde mit 953 Mio. EUR um 27 bis 67 Mio. EUR unterschritten.

Zum Bilanzstichtag 2020 bestanden 89,4 % aller Verbindlichkeiten der bauverein AG gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern. Die Finanzlage ist geordnet und die bauverein AG konnte ihre finanziellen Verpflichtungen jederzeit fristgerecht erfüllen. Die bauverein AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Gewinnausschüttung in Höhe von 8 Mio. EUR vorgenommen. In 2020 wurden Investitionen in Höhe von 67.381 TEUR vorgenommen. Insgesamt wurden 115.321 TEUR durch Darlehensaufnahmen finanziert.

Die bauverein AG gibt seit 2009 jährlich einen eigenen CSR-Bericht heraus.

Die integrierte Unternehmensplanung der bauverein AG geht für 2021 von einem Jahresüberschuss von rd. 8 bis 12 Mio. EUR aus. Mit dem anvisierten Jahresüberschuss wird eine Eigenkapitalrendite zwischen 3,0 und 4,0 % und eine Gesamtkapitalrendite zwischen 2,0 und 3,0 % angestrebt.

Ein wesentliches Risiko bei der bauverein AG ist unverändert die Zukunftsfähigkeit des Bestandes, der überwiegend aus den 1950er und 1960er Jahren stammt und zu hohen Modernisierungsaufwendungen in den kommenden Jahren führen wird. Gleichzeitig führen erhöhte energetische Anforderungen und steigende Baukosten sowie die abflachende Mietentwicklung zu einer Verringerung der Wirtschaftlichkeit.

Aufgrund der Marktsituation in Darmstadt ist auch in den kommenden Jahren mit sehr geringem Leerstand zu rechnen. Ein intensiver Strategieprozess sorgt zudem für eine zukunftsorientierte Veränderung der bauverein AG.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD daheim GmbH & Co. KG

Anschrift: Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
Kontakt: -
Gründung: 22.11.2019
Handelsregister: HRA 86501, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie die Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
- Handke, Torsten
- Niedenthal, Armin
- Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

BVD daheim GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2019	2020
Aktiva		
Anlagevermögen	24.410	24.586
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	24.410	24.586
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	25	273
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	0
Wertpapiere	0	0
Liquide Mittel	25	273
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe Aktiva	**24.434**	**24.859**
Passiva		
Eigenkapital	18	12.790
Kapitalanteile	25	25
Rücklagen	0	12.730
Bilanzergebnis	-7	35
Rückstellungen	7	29
Verbindlichkeiten	24.410	12.040
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Summe Passiva	**24.434**	**24.859**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2019	2020
Gesamtleistung	0	50
Umsatzerlöse	0	50
Bestandsveränderungen	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	3
Betriebsleistung	0	53
Betriebsaufwand	-7	-11
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7	-11
Betriebsergebnis	-7	42
Finanzergebnis	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Jahresergebnis	**-7**	**42**

Kennzahlen* im Überblick	2019	2020
Bilanz		
Anlagendeckungsgrad 2	0,1%	52,0%
Anlagenintensität	99,9%	98,9%
Abschreibungsquote	0,0%	0,0%
Investitionen (TEUR)	24.410	177
Investitionsquote	100,0%	0,7%
Liquidität 3. Grades	0,1%	2,3%
Eigenkapital (TEUR)	18	12.790
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25
Eigenkapitalquote	0,1%	51,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	24.410	-12.370
Verschuldungsgrad	>1000%	94,4%
Gewinn- und Verlustrechnung		
Umsatzrentabilität	-/-	84,4%
Return on Investment (ROI)	0,0%	0,2%
Eigenkapitalrentabilität	-38,9%	0,3%
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	0,2%
Materialintensität	-/-	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	50
EBIT (TEUR)	-7	42
EBITDA (TEUR)	-7	42
ROCE	-0,5%	0,3%
Personal		
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0
Nachhaltigkeit		
Bezug Ökostrom	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei orientiert sich die Gesellschaft an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2020 mit einem Jahresergebnis von 42 TEUR (i.Vj. -7 TEUR) abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnissteigerung von 49 TEUR. Die Umsatzerlöse haben sich von 0 TEUR auf 50 TEUR erhöht, auch der Betriebsaufwand hat sich im laufenden Geschäftsjahr um 4 TEUR auf 11 TEUR erhöht.

Im Geschäftsjahr 2020 ist das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um 177 TEUR auf 24.586 TEUR gestiegen, dies resultiert aus dem Zugang der Planungskosten für die Entwicklung des Grundstückes „Messplatz“.

Innerhalb des Umlaufvermögens ist der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um 248 TEUR auf 273 TEUR gestiegen. Der Anstieg resultiert aus einer Einzahlung in die Kapitalrücklage um die fällige Kaufpreisrate sowie die Planungskosten für die Entwicklung des Grundstücks zu realisieren.

Durch die erfolgte Kapitaleinlage für die Fälligkeit der ersten Kaufpreisrate zum 31.12.2020 (für den Erwerb zum 31.12.2019) hat sich das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital zum Stichtag verbessert. Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 bestanden nahezu sämtliche Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber der Wissenschaftsstadt Darmstadt aus dem Erwerb der Liegenschaft.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben. Der Jahrescashflow beläuft sich unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses (ohne Berücksichtigung der Veränderung der Rückstellungen) im Geschäftsjahr 2020 auf 42 TEUR.

Die bauverein AG ist zu 100,0 % an der Gesellschaft beteiligt und sichert die Finanzierung der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 Investitionen in Höhe von 177 TEUR getätigt. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2021 von einem Jahresergebnis von ca. 34 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 0,2 % und eine Gesamtkapitalrendite von 0,5 % angestrebt.

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die BVD daheim GmbH & Co. KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch Zukauf, Neubau und Verdichtung erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Gewerbe GmbH

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 11 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 2815 292 gewerbe@bauvereinag.de http://www.bvd-gewerbe.de
Gründung:	15.06.1950
Handelsregister:	HRB 1195, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Objekten und die Durchführung aller damit in Zusammenhang stehender Geschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere änliche Gesellschaften zu übernehmen oder sich an ihnen zu beteiligen. Die Gesellschaft kann Geschäfte jeder Art tätigen, die dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar dienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	94,99%
HEAG Wohnbau GmbH	5,01%

Beteiligungen

HEAG Wohnbau GmbH	94,99%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bärfacker, Bernd	Mitglied	0 TEUR
Müller, Jürgen	Mitglied	160,3 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge für die Geschäftsführung beliefen sich in 2020 auf 160,3 TEUR.

BVD Gewerbe GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	28.119	28.065	28.011
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	813	759	705
Finanzanlagen	27.306	27.306	27.306
Umlaufvermögen	2.234	3.271	3.214
Vorräte	220	220	220
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	751	1.694	1.642
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.263	1.357	1.352
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**30.353**	**31.336**	**31.225**
Passiva			
Eigenkapital	14.469	15.545	16.497
Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500	1.500
Kapitalrücklage	10.459	10.459	10.459
Gewinnrücklage	1.010	1.010	2.577
Bilanzergebnis	1.500	2.577	1.961
Rückstellungen	839	828	829
Verbindlichkeiten	15.046	14.962	13.899
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**30.353**	**31.336**	**31.225**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	1.017	1.070	890
Umsatzerlöse	1.030	1.070	890
Bestandsveränderungen	-13	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	42	31	29
Betriebsleistung	1.059	1.101	918
Betriebsaufwand	-1.308	-1.249	-1.324
Materialaufwand	-594	-611	-583
Personalaufwand	-500	-400	-480
Abschreibungen	-55	-54	-55
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-158	-184	-206
Betriebsergebnis	-249	-148	-406
Finanzergebnis	285	1.267	1.400
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	974	1.784	1.721
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-689	-516	-321
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-43	-43	-43
Jahresergebnis	**-7**	**1.076**	**951**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	85,6%	87,7%	88,6%
Anlagenintensität	92,6%	89,6%	89,7%
Abschreibungsquote	6,8%	7,2%	7,7%
Investitionen (TEUR)	66	0	1
Investitionsquote	0,2%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	35,6%	48,7%	50,3%
Eigenkapital (TEUR)	14.469	15.545	16.497
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.500	1.500	1.500
Eigenkapitalquote	47,7%	49,6%	52,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	9.613	9.071	8.333
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	4.226
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-714	-84	-1.063
Verschuldungsgrad	109,8%	101,6%	89,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-0,7%	100,6%	106,9%
Return on Investment (ROI)	0,0%	3,4%	3,0%
Eigenkapitalrentabilität	0,0%	6,9%	5,8%
Gesamtkapitalrentabilität	2,2%	5,1%	4,1%
Materialintensität	56,1%	55,5%	63,5%
Rohertrag (TEUR)	422	459	307
EBIT (TEUR)	725	1.636	1.315
EBITDA (TEUR)	780	1.690	1.370
ROCE	2,3%	5,3%	4,2%
Personal			
Personalintensität	47,3%	36,4%	52,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	100	80	96
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	1	1	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	4	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	5	5	5
Frauenanteil Beschäftigte	80,0%	80,0%	60,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	43	34
Beschäftigte über 50 Jahre	3	2	1
Beschäftigte in Teilzeit	5	0	0
Befristete Beschäftigte	0	3	3
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	4	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	7	1	5
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die BVD Gewerbe GmbH bewirtschaftet 14 sonstige Mieteinheiten und ein Parkhaus mit 410 Stellplätzen in 2 eigenen Liegenschaften in Darmstadt. Darüber hinaus verwaltet sie im Geschäftsjahr 2020 im Rahmen von Geschäftsbesorgungsverträgen 285 Gewerbeeinheiten der bauverein AG, 11 Gewerbeeinheiten der BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG und 4 Gewerbeeinheiten für die HEAG Wohnbau GmbH. Des Weiteren hat die BVD Gewerbe GmbH einen Geschäftsbesorgungsvertrag mit der HEAG Holding AG für die Betreuung der Schlossgarage mit 615 PKW-Stellplätzen und 1 Gewerbeeinheit geschlossen. Zum 01.01.2016 wurde ein weiterer Geschäftsbesorgungsvertrag mit der HEAG für die Betreuung der Liegenschaften Luisenplatz 6, Rodensteinweg 2 und der Klausenburger Straße 14 in Darmstadt mit 9 Gewerbeeinheiten, 2 Wohnungen, 4 Kellerräumen und 18 Tiefgaragenstellplätze geschlossen.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 951 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisverschlechterung gegenüber 2019 von 125 TEUR. Das Betriebsergebnis hat sich um 258 TEUR auf -406 TEUR im Geschäftsjahr 2020 verschlechtert. Der Betriebsaufwand ist um 75 TEUR auf 1.324 TEUR gestiegen. Das Zinsergebnis hat sich zum Vorjahr um 195 TEUR auf -321 TEUR verbessert.

Das Ergebnis aus der Hausbewirtschaftung hat sich aufgrund gesunkener Umsatzerlöse für Kurzzeitparker aufgrund der Pandemie gegenüber dem Vorjahr um 174 TEUR verschlechtert. Auch sind die Erträge aus anderen Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Die Personalkosten sind aufgrund personeller Fluktuation (Neueinstellung) gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das Ergebnis aus der Gewinnabführung ist gegenüber dem Vorjahr um 63 TEUR gesunken, erfreulicherweise hat sich das Finanzergebnis um 195 TEUR zum Vorjahr verbessert.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Kapitalstruktur der Gesellschaft 2020 geringfügig verändert. Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital verdeutlicht die solide Finanzpolitik.

Die Gesellschaft wird derzeit neben Darlehen von Kreditinstituten auch konzernintern durch ihre Tochtergesellschaft finanziert. Zum Bilanzstichtag 2020 bestanden 60,0 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern. Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 Investitionen in Höhe von 1 TEUR getätigt. Es wurden Darlehen in Höhe von 4.226 TEUR zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2021 keine Veränderung erwartet. Auch soll der Geschäftsbereich in 2021 fortgeführt werden. Der ursprünglich geplante Verkauf für die Bahngalerie sowie für das Parkhaus wird nicht mehr weiterverfolgt, da der Verkauf nur als Komplettpaket angeboten wurde und es aktuell keine Interessenten hierfür gibt.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2021 von einem Jahresüberschuss von rd. 575 TEUR bis 585 TEUR aus. Mit dem anvisierten Jahresüberschuss wird eine Eigenkapitalrendite von ca. 3,6 % und eine Gesamtkapitalrendite von ca. 2,6 % angestrebt.

Es bestehen die im Immobiliengeschäft üblichen Geschäftsrisiken (Mietausfallrisiko, Leerstandsrisiko). Die Wettbewerbsrisiken auf dem gewerblichen Immobilienmarkt beeinflussen die Entwicklung des Leerstandes sowie Bewirtschaftungsfähigkeit der eigenen Immobilien.

Besondere Chancen werden derzeit aufgrund der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft nicht gesehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG

Anschrift: Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
Kontakt: info@bvd-postsiedlung.de
Gründung: 09.07.1998
Handelsregister: HRA 83386, Amtsgericht Darmstadt

BVD·Immobilien·GmbH·&·Co.·
Postsiedlung·KG
Ein·Unternehmen·des·bauverein-Konzerns

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, insbesondere der Wohngebäude in Darmstadt-Bessungen, Moltkestraße 3-14, Oppenheimer Straße 1, 2, 3-19, Binger Straße 1-23 und 2-16. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	99,90%
HEAG Wohnbau GmbH	0,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Handke, Torsten
Niedenthal, Armin
Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	51.352	62.419	68.889
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	51.352	62.419	68.889
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.893	2.385	2.730
Vorräte	995	1.033	1.026
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	41	180	10
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	857	1.172	1.694
Rechnungsabgrenzungsposten	35	27	19
Summe Aktiva	**53.279**	**64.831**	**71.638**
Passiva			
Eigenkapital	35.810	46.837	48.677
Kapitalanteile	100	100	100
Rücklagen	35.238	45.981	48.314
Bilanzergebnis	472	756	263
Rückstellungen	147	396	209
Verbindlichkeiten	16.124	16.479	21.708
Rechnungsabgrenzungsposten	1.198	1.119	1.044
Summe Passiva	**53.279**	**64.831**	**71.638**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	3.060	3.069	3.429
Umsatzerlöse	2.998	3.031	3.436
Bestandsveränderungen	62	38	-7
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	185	485	316
Betriebsleistung	3.245	3.554	3.745
Betriebsaufwand	-2.715	-2.908	-3.904
Materialaufwand	-2.002	-2.095	-1.821
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-663	-710	-835
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-51	-104	-1.249
Betriebsergebnis	530	645	-159
Finanzergebnis	-247	-236	-234
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-247	-236	-234
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	0	0
Sonstige Steuern	-70	-125	-100
Jahresergebnis	**216**	**284**	**-493**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	97,8%	97,2%	99,4%
Anlagenintensität	96,4%	96,3%	96,2%
Abschreibungsquote	1,3%	1,1%	1,2%
Investitionen (TEUR)	9.612	11.777	8.441
Investitionsquote	18,7%	18,9%	12,3%
Liquidität 3. Grades	101,5%	78,7%	129,5%
Eigenkapital (TEUR)	35.810	46.837	48.677
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	100	100	100
Eigenkapitalquote	67,2%	72,2%	67,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	14.405	13.842	19.809
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	6.600
Veränderung Verschuldung (TEUR)	33	355	5.230
Verschuldungsgrad	48,8%	38,4%	47,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	7,1%	9,3%	-14,4%
Return on Investment (ROI)	0,4%	0,4%	-0,7%
Eigenkapitalrentabilität	0,6%	0,6%	-1,0%
Gesamtkapitalrentabilität	0,9%	0,8%	-0,4%
Materialintensität	61,7%	58,9%	48,6%
Rohertrag (TEUR)	1.058	974	1.608
EBIT (TEUR)	530	645	-159
EBITDA (TEUR)	1.193	1.355	676
ROCE	0,9%	0,8%	-0,4%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft verfügt zum 31.12.2020 über insgesamt 441 Wohnungen und 14 Gewerbeeinheiten, deren Verwaltung durch Geschäftsbesorgungsverträge auf die bauverein AG und BVD Gewerbe GmbH übertragen wurde.

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, insbesondere der Wohn- und Geschäftsgebäuden in Darmstadt.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2020 mit einem Jahresverlust von 493 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisverschlechterung gegenüber 2019 von 777 TEUR. Die Betriebsleistung ist um 192 TEUR auf 3.745 TEUR gestiegen und der Betriebsaufwand hat sich um 996 TEUR auf 3.904 TEUR erhöht. Die Umsatzerlöse haben sich um 405 TEUR auf 3.436 TEUR erhöht. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 169 TEUR auf 316 TEUR gesunken. Die Aufwendungen aus Hausbewirtschaftung haben sich um 282 TEUR auf 1.813 TEUR vermindert, aufgrund geringerer Instandhaltungskosten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 1.145 TEUR auf 1.249 TEUR gestiegen, Hauptgrund für den starken Anstieg war der Abriss der Wohnungen in der Moltkestraße, hier wurden die Verluste aus dem Abgang des Sachanlagevermögens in Höhe von 1.138 TEUR ausgewiesen. Die Abschreibungen sind um 125 TEUR auf 835 TEUR, maßgeblich aufgrund der Fertigstellung des Neubaus am Thomas-Mann-Platz (WE 641), gestiegen. Des Weiteren sind die Zinsaufwendungen um 2 TEUR auf 234 TEUR geringfügig gesunken.

Im Geschäftsjahr 2020 ist das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um 6.470 TEUR auf 68.889 TEUR gestiegen. Die Anlagenzugänge beliefen sich auf 8.441 TEUR. Diese sind maßgeblich beeinflusst durch die Neubaumaßnahmen Thomas-Mann-Platz und Moltkestraße. Im Geschäftsjahr 2020 hat sich das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 345 TEUR auf 2.385 TEUR erhöht.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 bestanden 92,0 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 Investitionen in Höhe von 8.441 TEUR getätigt. Es wurden Darlehen in Höhe von 6.600 TEUR zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2021 von einem Jahresüberschuss von rd. 890 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 1,7 % und eine Gesamtkapitalrendite von 1,1 % angestrebt.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien.

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD New Living GmbH & Co. KG

Anschrift: Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
Kontakt: 06151/28150
Gründung: 15.06.2007
Handelsregister: HRA 83603, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen und die dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit. Die Gesellschaft ist zu allen Rechtsgeschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die den Gegenstand des Unternehmens mittelbar oder unmittelbar fördern bzw. zu fördern geeignet sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Handke, Torsten
Niedenthal, Armin
Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Bezüge von der Komplementärgesellschaft.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Wegerich, Sybille		Vorsitzende	0,5 TEUR
Kotoucek, Ctirad	Stadtverordneter	stv. Vorsitzender	0,5 TEUR
Backmund, Stefan		Mitglied	0,5 TEUR
Boczek, Dr. Barbara	Stadträtin	Mitglied	0,5 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0,5 TEUR
Lott, Oliver	Stadtverordneter	Mitglied	0,5 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0,5 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf 3,5 TEUR.

BVD New Living GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	328	3.544	9.022
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	328	3.544	22
Finanzanlagen	0	0	9.000
Umlaufvermögen	38.217	44.126	48.100
Vorräte	18.246	36.092	42.540
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	8.660	952	3.274
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	11.311	7.081	2.286
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**38.545**	**47.670**	**57.122**
Passiva			
Eigenkapital	22.879	27.162	41.312
Kapitalanteile	8.800	8.800	8.800
Rücklagen	650	650	650
Bilanzergebnis	13.429	17.712	31.862
Rückstellungen	13.496	16.184	14.693
Verbindlichkeiten	2.170	4.325	1.117
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**38.545**	**47.670**	**57.122**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	21.816	37.126	29.289
Umsatzerlöse	32.050	19.248	22.826
Bestandsveränderungen	-10.234	17.847	6.448
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	32	14
Sonstige betriebliche Erträge	25	325	111
Betriebsleistung	21.841	37.451	29.399
Betriebsaufwand	-5.722	-32.096	-12.404
Materialaufwand	-5.291	-31.949	-11.939
Personalaufwand	-52	-46	-156
Abschreibungen	-2	-3	-4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-377	-99	-305
Betriebsergebnis	16.120	5.354	16.996
Finanzergebnis	-156	50	7
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	51	33
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-159	-1	-26
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.305	-816	-2.852
Sonstige Steuern	-37	-306	-1
Jahresergebnis	**13.621**	**4.283**	**14.150**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	766,3%	457,9%
Anlagenintensität	0,8%	7,4%	15,8%
Abschreibungsquote	0,7%	0,1%	18,9%
Investitionen (TEUR)	208	3.220	271
Investitionsquote	63,5%	90,8%	3,0%
Liquidität 3. Grades	244,0%	215,2%	304,2%
Eigenkapital (TEUR)	22.879	27.162	41.312
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	8.800	8.800	8.800
Eigenkapitalquote	59,4%	57,0%	72,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-10.888	2.155	-3.207
Verschuldungsgrad	68,5%	75,5%	38,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	62,4%	11,5%	48,3%
Return on Investment (ROI)	35,3%	9,0%	24,8%
Eigenkapitalrentabilität	59,5%	15,8%	34,3%
Gesamtkapitalrentabilität	35,8%	9,0%	24,8%
Materialintensität	24,2%	85,3%	40,6%
Rohertrag (TEUR)	16.525	5.177	17.350
EBIT (TEUR)	16.120	5.354	16.996
EBITDA (TEUR)	16.122	5.358	17.000
ROCE	60,2%	15,8%	34,3%
Personal			
Personalintensität	0,2%	0,1%	0,5%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	52	-/-	78
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	1	0	2
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	1	0	2
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	-/-	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	50	-/-	48
Beschäftigte über 50 Jahre	1	-/-	1
Beschäftigte in Teilzeit	0	-/-	0
Befristete Beschäftigte	0	-/-	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	-/-	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	-/-	1
Beschäftigte ohne Tarifbindung	1	-/-	1
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	28,6%	28,6%	28,6%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand des Unternehmens ist die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und die dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen.

Im Jahr 2020 entwickelte sich der Bestand in der Lincoln-Siedlung wie folgt:
Die Kaufpreiszahlungen und Übergaben der letzten beiden verbliebenen Wohnbaufelder der Lincoln-Siedlung (Baufelder N3 und N4), mit Flächen von 17.476 m² (Baufeld N3) und 6.691 m² (Baufeld N4; Verkauf an eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der bauverein AG), erfolgten im zweiten Quartal 2020. Die Verkäufe wurden im Vorjahr protokolliert.

Zum 31.12.2020 veräußerte die Gesellschaft nach Baufertigstellung auch das Grundstück und Gebäude „Parkgarage Nord“ im Norden der Lincoln-Siedlung mit einer Grundstücksfläche von 2.227 m² an die HEAG Holding AG. Der Besitzübergang erfolgte Ende Dezember 2020. Die Kaufpreiszahlung erfolgte am 07.01.2021.

Im Jahr 2020 hat die Gesellschaft die Projektentwicklung für das Konversions-Areal Ludwigshöhviertel in Darmstadt vorangetrieben. Das Konversionsgebiet mit einer Gesamtfläche von 345.024 m² wurde im Jahr 2019 von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) erworben und befindet sich seit 01.08.2019 im Bestand der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 14.150 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung gegenüber 2019 von 9.867 TEUR. Die Betriebsleistung ist um 8.051 TEUR auf 29.399 TEUR gesunken, der Betriebsaufwand ist um 19.693 TEUR auf 12.404 TEUR gesunken. Das Finanzergebnis beträgt für das Geschäftsjahr 2020 7 TEUR (Vorjahr: 50 TEUR).

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 Investitionen in Höhe von 271 TEUR getätigt. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Der derzeitige Geschäftsbereich, die Entwicklung und Veräußerung der Lincoln-Siedlung sowie des Ludwigshöhviertels, wird 2021 fortgeführt.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2021 von einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 3.164 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 7,2 % und eine Gesamtkapitalrendite von 3,4 % angestrebt. Die Umsatzrentabilität wird voraussichtlich bei 4,4 % liegen.

Die Risiken für die Gesellschaft, die sich aus der Entwicklung der Flächen in der Lincoln-Siedlung ergeben, verringern sich.

Ein Abschwächen der Nachfrage nach Grundstücken in Darmstadt ist nicht zu erwarten. Es wurden alle Investorengrundstücke in der Lincoln-Siedlung erfolgreich vermarktet.

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die Gesellschaft hat im Rahmen der Konversion der Lincoln-Siedlung alle Verkaufsbaufelder erfolgreich vermarktet. Es besteht die Chance der positiven Fortsetzung von weiteren Konversionsvorhaben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Quartier GmbH & Co. KG

Anschrift: Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
Kontakt: -
Gründung: 20.04.2018
Handelsregister: HRA 86096, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie die Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Handke, Torsten
Niedenthal, Armin
Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

BVD Quartier GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	3.575	10.235	20.670
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3.575	10.235	20.670
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	306	1.431	676
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	311	0
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	306	1.121	676
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**3.881**	**11.666**	**21.346**
Passiva			
Eigenkapital	3.876	10.011	19.090
Kapitalanteile	25	25	25
Rücklagen	3.860	9.905	18.901
Bilanzergebnis	-9	81	163
Rückstellungen	5	357	309
Verbindlichkeiten	0	1.298	1.947
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**3.881**	**11.666**	**21.346**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	0	117	117
Umsatzerlöse	0	117	117
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	2
Betriebsleistung	0	118	119
Betriebsaufwand	-9	-18	-28
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-18	-28
Betriebsergebnis	-9	100	91
Finanzergebnis	0	-9	-9
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-9	-9
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**-9**	**91**	**82**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	108,4%	97,8%	92,4%
Anlagenintensität	92,1%	87,7%	96,8%
Abschreibungsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Investitionen (TEUR)	3.575	6.660	10.532
Investitionsquote	100,0%	65,1%	51,0%
Liquidität 3. Grades	>1000%	86,5%	29,9%
Eigenkapital (TEUR)	3.876	10.011	19.090
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	99,9%	85,8%	89,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	0	1.298	649
Verschuldungsgrad	0,1%	16,5%	11,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	77,8%	70,1%
Return on Investment (ROI)	-0,2%	0,8%	0,4%
Eigenkapitalrentabilität	-0,2%	0,9%	0,4%
Gesamtkapitalrentabilität	-0,2%	0,9%	0,4%
Materialintensität	-/-	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	117	117
EBIT (TEUR)	-9	100	91
EBITDA (TEUR)	-9	100	91
ROCE	-0,2%	0,9%	0,4%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei orientiert sich die Gesellschaft an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 82 TEUR abgeschlossen. Die Betriebsleistung hat sich von 118 TEUR auf 119 TEUR erhöht. Der Betriebsaufwand hat sich im laufenden Geschäftsjahr um 18 TEUR auf 28 TEUR erhöht und das Finanzergebnis bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert bei -9 TEUR.

Das Anlagevermögen ist im laufenden Geschäftsjahr um 10.435 TEUR auf 20.670 TEUR gestiegen.
Der Anstieg resultiert aus dem Erwerb eines Baugrundstücks mit geplantem Neubau. Aufgrund der anlaufenden Bautätigkeit erhöht sich das Anlagevermögen durch Bau- und Planungskosten.

Das Umlaufvermögen beinhaltet einen Finanzmittelbestand in Höhe von 676 TEUR. Dieser Finanzmittelbestand ist gegenüber dem Vorjahr um 445 TEUR gefallen. Diese Abnahme resultiert aus der Einzahlung in die Kapitalrücklage abzüglich der Kosten aus dem laufenden Geschäftsbetrieb.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Die Änderung des Finanzmittelbestands resultiert aus Einzahlungen in die Kapitalrücklage in Höhe von 8.996 TEUR abzüglich der Kosten aus dem laufenden Geschäftsbetrieb.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 Investitionen in Höhe von 10.532 TEUR getätigt. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2021 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2021 fortgeführt werden. Es ist geplant diverse Liegenschaften zu erwerben und in den Folgejahren Neubauaktivitäten für den freifinanzierten sowie sozialen Wohnungsbau durchzuführen.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2021 von einem Jahresüberschuss von 0 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 0,0 % und eine Gesamtkapitalrendite von 0,5 % angestrebt.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien. Mit dem Ankauf der Neubaufelder und deren Bebauungen mit Neubau-Wohnungen nimmt dann der Anteil der Wohnimmobilien im Portfolio der Gesellschaft zu, wobei dies eine Verminderung der unternehmerischen Risiken zukünftig bewirkt.

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die BVD Quartier GmbH & Co. KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum wird durch Zukauf, Neubau und Verdichtung erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Südhessen GmbH

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/28150
Gründung:	31.10.2011
Handelsregister:	HRB 90610, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Objekten und die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere ähnliche Gesellschaften zu übernehmen oder sich an ihnen zu beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Beteiligungen

BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	100,00%
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bärfacker, Bernd	Mitglied	0 TEUR
Nogueira Perez, German	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr 2020 keine Vergütung.

BVD Südhessen GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	117.799	117.546	113.372
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	117.799	117.546	113.372
Umlaufvermögen	4.078	3.763	8.078
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	234	372	5.567
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	3.843	3.391	2.512
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**121.877**	**121.308**	**121.450**
Passiva			
Eigenkapital	93.393	93.393	93.393
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	93.368	93.368	93.368
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Rückstellungen	828	828	828
Verbindlichkeiten	27.656	27.088	27.229
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**121.877**	**121.308**	**121.450**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	0	0	0
Betriebsaufwand	-57	-29	-41
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-57	-29	-41
Betriebsergebnis	-57	-29	-41
Finanzergebnis	2.229	2.390	3.331
Erträge aus Beteiligungen	2.906	3.124	4.129
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	420	409	264
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-109	-184	-132
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-988	-960	-930
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisabführung	-2.172	-2.361	-3.290
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	100,9%	100,5%	103,5%
Anlagenintensität	96,7%	96,9%	93,3%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	821	0	0
Investitionsquote	0,7%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	135,7%	117,8%	196,2%
Eigenkapital (TEUR)	93.393	93.393	93.393
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	76,6%	77,0%	76,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	25.480	24.722	23.940
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-5.053	-568	141
Verschuldungsgrad	30,5%	29,9%	30,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	1,8%	1,9%	2,7%
Eigenkapitalrentabilität	2,3%	2,5%	3,5%
Gesamtkapitalrentabilität	2,6%	2,7%	3,5%
Materialintensität	-/-	-/-	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	3.160	3.321	4.220
EBITDA (TEUR)	3.269	3.505	4.352
ROCE	2,6%	2,8%	3,5%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	ja (Konzern)
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft hält 100,0 % des Kommanditkapitals von 10 TEUR an der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG, Darmstadt.

Die Gesellschaft besitzt 100 % der Geschäftsanteile der BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH, Darmstadt. Die Gesellschaft hat ein Stammkapital von 25 TEUR. Die BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH ist seit dem 18.12.2017 persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementärin) der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG. Seit dem 01.01.2018 ist die Gesellschaft die einzige Komplementärin der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG. Die Gesellschaft ist weder am Vermögen noch am Ergebnis der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG beteiligt.

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Objekten in Südhessen und die Durchführung aller damit im Zusammenhang stehender Geschäfte.

Die BVD Südhessen GmbH hat ihre Geschäftstätigkeit gegenüber dem Vorjahr unverändert fortgesetzt. Die Gesellschaft erzielte aus ihrer Beteiligung an der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG einen Ertrag in Höhe von 4.129 TEUR, der um 1.005 TEUR über dem Ertrag des Vorjahres liegt, und Zinsen aus einer Ausleihung in Höhe von 264 TEUR. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind von der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG Ausleihungen in Höhe von 4.043 TEUR zurückgeführt worden.

Die Zunahme des Beteiligungsertrags resultiert im Wesentlichen aus bei der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG höheren erzielten Erträgen aus dem Verkauf von Anlagevermögen, während die Umsatzerlöse aus der von der bauverein AG zu erbringenden Leasingrate vertragsgemäß weiter gesunken sind.

Das Finanzanlagevermögen ist um 4.174 TEUR auf 113.372 TEUR im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Die Anteile an verbundenen Unternehmen betrugen zum 31.12.2020 110.373 TEUR. Durch Tilgung der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG in Höhe von 4.043 TEUR sind die Ausleihungen zum 31.12.2020 auf 2.999 TEUR gesunken.

Im Geschäftsjahr 2020 ist das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 4.315 TEUR auf 8.078 TEUR gestiegen.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben. Die Gesellschaft hat in 2020 keine Investitionen getätigt und keine Darlehen aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2021 keine Veränderung erwartet. Auch soll der Geschäftsbereich in 2021 fortgeführt werden.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2021 von einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 2.716 TEUR aus. Mit dem anvisierten Jahresüberschuss vor Gewinnabführung werden eine Eigenkapitalrendite von 2,9 % und eine Gesamtkapitalrendite von 3,0 % erwartet.

Die Gesellschaft nimmt als Kommanditistin der Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG eine Holdingfunktion wahr und ist damit mittelbar deren Chancen und Risiken ausgesetzt.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH

Anschrift: Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
Kontakt: -
Gründung: 13.12.2017
Handelsregister: HRB 97344, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigener und fremder Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist berechtigt, die persönliche Haftung, die Geschäftsführung und Verwaltung von Kommanditgesellschaften im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zu übernehmen, andere ähnliche Gesellschaften zu übernehmen, zu gründen oder sich an ihnen zu beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

BVD Südhessen GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bärfacker, Bernd	Mitglied	0 TEUR
Nogueira Perez, German	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr 2020 keine Vergütung.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	4	4	4
Jahresergebnis (TEUR)	-1	-3	0
Eigenkapital (TEUR)	24	21	21
Bilanzsumme (TEUR)	28	26	24
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

BVD Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	info@bvd-verwaltung.de
Gründung:	15.11.2001
Handelsregister:	HRB 8577, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gesellschaftszweck ist die Verwaltung eigener und fremder Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist berechtigt, die persönliche Haftung, die Geschäftsführung und Verwaltung von Kommanditgesellschaften im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft zu übernehmen, andere ähnliche Gesellschaften zu übernehmen, zu gründen oder sich an ihnen zu beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Handke, Torsten	Mitglied	0 TEUR
Niedenthal, Armin	Mitglied	0 TEUR
Nogueira Perez, German	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr 2020 keine Vergütung.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	18	22	34
Jahresergebnis (TEUR)	7	7	25
Eigenkapital (TEUR)	57	60	75
Bilanzsumme (TEUR)	64	68	80
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

BVD WoBau GmbH & Co. KG

Anschrift: Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
Kontakt: -
Gründung: 05.04.2018
Handelsregister: HRA 86091, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Entwicklung, Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie die Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Die Gesellschaft orientiert sich dabei an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Handke, Torsten
Niedenthal, Armin
Nogueira Perez, German

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

BVD WoBau GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	216
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	216
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	11	24	459
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	0	0
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	11	24	459
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**11**	**24**	**675**
Passiva			
Eigenkapital	6	16	509
Kapitalanteile	25	25	25
Rücklagen	0	30	530
Bilanzergebnis	-19	-39	-46
Rückstellungen	5	8	4
Verbindlichkeiten	0	1	162
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**11**	**24**	**675**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	3
Betriebsleistung	0	1	3
Betriebsaufwand	-19	-22	-10
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-19	-22	-10
Betriebsergebnis	-19	-20	-6
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**-19**	**-20**	**-6**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	235,5%
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	32,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	0,0%
Investitionen (TEUR)	0	0	216
Investitionsquote	-/-	-/-	99,9%
Liquidität 3. Grades	214,6%	292,6%	276,7%
Eigenkapital (TEUR)	6	16	509
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	53,4%	65,8%	75,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	0	1	162
Verschuldungsgrad	87,2%	51,9%	32,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-164,0%	-85,4%	-1,0%
Eigenkapitalrentabilität	-307,1%	-129,7%	-1,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-164,0%	-85,4%	-1,0%
Materialintensität	-/-	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	-19	-20	-6
EBITDA (TEUR)	-19	-20	-6
ROCE	-307,1%	-129,7%	-1,3%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, die Bebauung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und von Bevölkerungsgruppen sowie Schaffung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Hierbei orientiert sich die Gesellschaft an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit, dem kostengünstigen Bauen und der Sozialverträglichkeit.

Die Gesellschaft wurde von der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Bescheid vom 04.12.2020 mit der Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Schaffung von Wohnungen für Zwecke des Wohnungsbaus gemäß der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) betraut.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2020 mit einem Jahresverlust von 6 TEUR abgeschlossen. Die Betriebsleistung hat sich von 1 TEUR auf 3 TEUR erhöht und besteht nur aus sonstigen betrieblichen Erträgen. Der Betriebsaufwand hat sich im laufenden Geschäftsjahr um 12 TEUR auf 10 TEUR verringert. Der Betriebsaufwand besteht nur aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Im Geschäftsjahr 2020 ist das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 435 TEUR auf 459 TEUR gestiegen. Der Anstieg beim Finanzmittelbestand resultiert aus einer Einzahlung in die Kapitalrücklage um die Planungskosten für die Entwicklung der Neubau-Grundstücke zu realisieren.

Zum Bilanzstichtag 2020 bestanden keine Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern. Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Der Jahrescashflow beläuft sich unter Berücksichtigung des Jahresverlustes (ohne Berücksichtigung der Veränderung der Rückstellungen) im Geschäftsjahr 2020 auf -6 TEUR gegenüber -20 EUR im Vorjahr. Die bauverein AG ist zu 100,0 % an der Gesellschaft beteiligt und sichert die Finanzierung der Gesellschaft.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 Investitionen in Höhe von 216 TEUR getätigt. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Geschäftstätigkeit soll in 2021 fortgeführt werden. Es ist geplant diverse Baufelder des Ludwigshöhviertels zu erwerben und in den Folgejahren Neubauaktivitäten für den sozialen Wohnungsbau durchzuführen.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2021 von einem Jahresergebnis von 0 TEUR aus, da das prognostizierte Ergebnis vor Ertragszuschüssen von -173 TEUR durch die von der bauverein AG geleisteten Ertragszuschüssen ausgeglichen werden soll.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien.

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die BVD WoBau GmbH & Co. KG sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch Zukauf, Neubau und Verdichtung erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (DSG)

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 2 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151-133300 www.darmstaedter-sportstaetten.de/
Gründung:	11.04.2014
Handelsregister:	HRA 85232, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Sanierung und der Betrieb der Böllenfalltorhalle sowie die Errichtung, der Umbau und der Betrieb von weiteren Sportstätten im Stadtgebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Zweck zu dienen geeignet sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH (DSG) vertreten durch:
Oesterling, Frank
Westermann, Martin

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Reißer, Rafael	Bürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	stv. Vorsitzender	0 TEUR
Beller, Rita	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Desch, Roland	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Krämer, Philip	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für das Geschäftsjahr 2020 keine Bezüge.

Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (DSG)

Bilanz (TEUR)	2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	179	1.057	2.168
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	179	1.057	2.168
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.529	2.002	3.005
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	647	1.087	1.497
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.882	915	1.508
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1	0
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.709**	**3.060**	**5.173**
Passiva			
Eigenkapital	1.666	1.736	2.267
Kapitalanteile	200	200	200
Rücklagen	1.466	1.536	2.067
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	92	125	91
Verbindlichkeiten	951	1.199	2.815
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.709**	**3.060**	**5.173**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	287	245	887
Umsatzerlöse	287	245	887
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	422	532	1.522
Betriebsleistung	709	777	2.409
Betriebsaufwand	-1.514	-716	-2.232
Materialaufwand	-262	-217	-1.045
Personalaufwand	-123	-137	-262
Abschreibungen	-11	0	-7
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.118	-362	-918
Betriebsergebnis	-805	61	177
Finanzergebnis	1	0	5
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0	5
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-1
Sonstige Steuern	-1	9	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-805**	**70**	**181**

Kennzahlen* im Überblick	2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	930,7%	164,2%	104,6%
Anlagenintensität	6,6%	34,5%	41,9%
Abschreibungsquote	6,1%	0,0%	0,3%
Investitionen (TEUR)	847	677	1.118
Investitionsquote	473,2%	64,0%	51,6%
Liquidität 3. Grades	242,5%	151,2%	103,4%
Eigenkapital (TEUR)	1.666	1.736	2.267
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	200	200	200
Eigenkapitalquote	61,5%	56,7%	43,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-834	248	1.616
Verschuldungsgrad	62,6%	76,3%	128,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-280,5%	28,6%	20,4%
Return on Investment (ROI)	-29,7%	2,3%	3,5%
Eigenkapitalrentabilität	-48,3%	4,0%	8,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-29,7%	2,3%	3,5%
Materialintensität	37,0%	27,9%	43,4%
Rohertrag (TEUR)	25	28	-158
EBIT (TEUR)	-805	61	177
EBITDA (TEUR)	-794	61	184
Kostendeckungsgrad	46,9%	108,5%	108,2%
Personal			
Personalintensität	17,3%	17,6%	10,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	62	69	44
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	2	2	5
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	1
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	2	2	6
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	0,0%	16,7%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	39	40	38
Beschäftigte über 50 Jahre	0	0	1
Beschäftigte in Teilzeit	0	0	1
Befristete Beschäftigte	0	0	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	2	6
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	14,3%	14,3%	14,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	nein	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (DSG)

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Darmstädter Sportstätten GmbH und Co. KG (kurz: DSG) wurde im April 2014 gegründet. Der Gesellschaftszweck ist der Betrieb, der Umbau und das Errichten von Sportstätten im Stadtgebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

In 2016 betraute die Wissenschaftsstadt Darmstadt die Gesellschaft mit besonderen Aufgaben der Daseinsfürsorge. Die Sportstätten der DSG werden überwiegend für den Schulsport und den Vereinssport genutzt.

Im Berichtsjahr wurden die Anzahl der Sportstätten erweitert, so dass die DSG nun neben der Böllenfalltorhalle auch die Bürgerparkhalle im Bürgerpark Nord, die Hirtengrundhalle, die Kasinohalle, die Rollsporthalle, das Leichtathletikstadion sowie den Sportpark Bürgerpark-Nord bewirtschaftet.

Im Geschäftsjahr 2020 erzielte die DSG Umsatzerlöse in Höhe von 887 TEUR. Die sonstigen betrieblichen Erträge betrugen TEUR 1.522.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2019 ein Jahresergebnis in Höhe von 181 TEUR aus. Der Gewinn wird mit bestehenden Verlusten verrechnet.

Ausschüttungen haben während des Geschäftsjahres nicht stattgefunden.

Im Geschäftsjahr wurden Investitionen in Höhe von 1.118 TEUR getätigt. Die Mittel wurden überwiegend verwendet für Planungskosten der Sanierung der Böllenfalltorhalle und für Baukosten des Bikeparks im Bürgerpark Nord. Die Finanzierung erfolgte aus eigenen Mitteln und es wurden keine Kredite aufgenommen.

Die Liquidität der Gesellschaft war in 2020 jederzeit gewährleistet.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft ist auch abhängig von dem weiteren Verlauf der CO-VID-19 Pandemie und den einhergehenden Nutzungseinschränkungen der Sportstätten. Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Jahresverlust in Höhe von 100 TEUR erwartet.

Die DSG plant in dem Geschäftsjahr 2021 Investitionen in Höhe von 4.800 TEUR. Diese beinhalten vor allem Baukosten für die Fertigstellung des Bikeparks im Bürgerpark Nord sowie Baukosten der technischen Sanierung der Böllenfalltorhalle.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist die Prüfung des Jahresabschlusses noch nicht abgeschlossen. Die vorliegenden Angaben zum Jahresabschluss 2020 sind vorläufig.

Die städtischen Vorgaben bezüglich Corporate Social Responsibility werden angewendet.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde abgegeben.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2019 sowie zum 31.12.2020 durch die KPMG AG Wirschaftsprüfungsgesellschaft wurde noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung der uneingeschränkten Bestätigungsvermerke gerechnet. Bei den vorliegenden Werten handelt es sich daher um vorläufige Angaben.

Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH (DSG)

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 2 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151-133300 https://www.darmstaedter-sportstaetten.de/
Gründung:	11.04.2014
Handelsregister:	HRB 93267, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Die Gesellschaft ist insbesondere berufen, bei der Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG die Rechtsstellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin einzunehmen und deren Geschäfte zu führen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Oesterling, Frank	Mitglied	6 TEUR
Westermann, Martin	Mitglied	6 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt für Ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 12 TEUR.

Übersicht	2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Gesamtleistung (TEUR)	27	31	28
Jahresergebnis (TEUR)	2	-1	1
Eigenkapital (TEUR)	33	31	9
Bilanzsumme (TEUR)	253	317	166
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG (DSE)

Anschrift:	Mina-Rees-Straße 10 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151-133301 dse@darmstadt.de http://DSE-Darmstadt.de
Gründung:	17. Mai 2005
Handelsregister:	HRA 7195, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist das Projektmanagement und die Projektsteuerung von baulichen Großprojekten der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Unternehmensgegenstand ist ferner die strategische Grundstücksberatung für die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Erwerb, die Entwicklung, die Erschließung, die Bebauung, die Veräußerung und die Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken in Darmstadt zur Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit Wohnraum- und Gewerbeflächen aller Rechts- und Nutzungsformen und die Durchführung der dazu notwendigen Infrastrukturmaßnahmen. Außerdem ist Unternehmensgegenstand der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt an anderen Unternehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Beteiligungen

HEAG Wohnbau GmbH	5,01%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH (DSE) vertreten durch:
- Kling, Sven
- Neis, Bernd

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 260 TEUR. Davon entfielen 130 TEUR auf Herrn Kling und 130 TEUR auf Herrn Neis.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	2,25 TEUR
Barth, Jürgen	Stadtverordneter	Mitglied	1,5 TEUR
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	1,5 TEUR
Franz, Peter	Stadtverordneter	Mitglied	1,5 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	1,5 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	1,5 TEUR
Siebel, Michael	Stadtverordneter	Mitglied	1,5 TEUR
Stienen, Oliver		Mitglied	1,5 TEUR
Wandrey, Paul Georg	Stadtverordneter	Mitglied	1,5 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf 14.250 EUR.

Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG (DSE)

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	1.465	1.472	1.474
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	4	2
Sachanlagen	26	30	34
Finanzanlagen	1.438	1.438	1.438
Umlaufvermögen	567	1.048	1.470
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	171	691	910
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	396	357	560
Rechnungsabgrenzungsposten	2	6	14
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.034**	**2.526**	**2.958**
Passiva			
Eigenkapital	1.898	2.279	2.677
Kapitalanteile	115	115	115
Rücklagen	1.889	1.889	1.889
Bilanzergebnis	-106	275	673
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	21	41	105
Verbindlichkeiten	115	206	176
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.034**	**2.526**	**2.958**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	532	1.551	2.491
Umsatzerlöse	532	1.551	2.491
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	19	13	5
Betriebsleistung	551	1.564	2.496
Betriebsaufwand	-590	-1.204	-2.068
Materialaufwand	-91	-64	-806
Personalaufwand	-327	-937	-1.053
Abschreibungen	-20	-12	-15
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-152	-191	-194
Betriebsergebnis	-39	360	428
Finanzergebnis	21	21	21
Erträge aus Beteiligungen	21	21	21
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-51
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-18**	**381**	**398**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	129,6%	154,8%	181,6%
Anlagenintensität	72,0%	58,3%	49,8%
Abschreibungsquote	74,1%	35,3%	41,7%
Investitionen (TEUR)	26	18	18
Investitionsquote	1,8%	1,2%	1,2%
Liquidität 3. Grades	416,9%	424,3%	523,1%
Eigenkapital (TEUR)	1.898	2.279	2.677
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	115	115	115
Eigenkapitalquote	93,3%	90,2%	90,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-70	91	-30
Verschuldungsgrad	7,2%	10,8%	10,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-3,4%	24,6%	16,0%
Return on Investment (ROI)	-0,9%	15,1%	13,5%
Eigenkapitalrentabilität	-0,9%	16,7%	14,9%
Gesamtkapitalrentabilität	-0,9%	15,1%	13,5%
Materialintensität	16,5%	4,1%	32,3%
Rohertrag (TEUR)	441	1.487	1.685
EBIT (TEUR)	-18	381	449
EBITDA (TEUR)	2	393	464
Kostendeckungsgrad	96,9%	131,6%	121,7%
Personal			
Personalintensität	59,3%	59,9%	42,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	30	94	105
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	5	4	5
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	6	6	5
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	11	10	10
Frauenanteil Beschäftigte	54,5%	60,0%	50,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	47	47
Beschäftigte über 50 Jahre	2	2	2
Beschäftigte in Teilzeit	2	2	1
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	9	8	8
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	2	2
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	-/-	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	11,1%	11,1%	11,1%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	k.A.	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	k.A.	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	nein	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Gegenstand des Unternehmens ist das Projektmanagement von baulichen Großprojekten der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie deren Beratung in strategischen Grundstücksfragen. Heutige Kernaufgabe ist das Projektmanagement folgender Bauprojekte:

- Berufsschulzentrum Nord Sanierung und Neubau Mensa
- Nordbad Neubau
- Lincoln Siedlung- Neubau Schule mit Sporthalle und Kita
- Heinrich-Hofmann-Schule, Neubau Schule und Kita
- Mathildenhöhe, Sanierung Ausstellungshalle
- Entwicklung Neubauten der Berufsfeuerwehr Darmstadt

Der Geschäftsbereich Projektmanagement wurde im planmäßigen Rahmen gefestigt und weiter professionalisiert. In 2020 wurde erstmalig eine eigene Projektentwicklung (Kunstdepot) realisiert und an die Wissenschaftsstadt Darmstadt verkauft.
Die DSE erreicht in 2020 einen Gewinn nach Steuern in Höhe von 398 TEUR.
Die Vermögens- und Kapitalstruktur stellt sich am 31.12.2020 wie folgt dar:
Langfristiges Vermögen (Anlagevermögen) 1.475 TEUR
Kurzfristiges Vermögen (Umlaufvermögen, Rechnungsabgrenzungsposten) 1.476 TEUR
Die Liquidität des Unternehmens war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Die Finanzlage ist stabil.
Die Risiken leiten sich wie im Jahr 2019 im Wesentlichen aus folgender Konstellation ab:

- Die Stadt ist einziger Gesellschafter und legt durch politische Beschlüsse fest, welche Projekte in der DSE bearbeitet werden
- Die DSE muss gegenüber der Stadt inhouse-fähig sein
- Da die Leistung der DSE teilweise am freien Markt angeboten wird, muss ein marktübliches Vertragsverhältnis in Bezug auf Leistung und Honorierung zwischen Stadt und DSE fixiert werden (Beihilferisiko).

Im Einzelnen stellen sich folgende Risiken dar:
Vergaberisiko Stadt an DSE: Da dauerhaft über 80% der Leistungen und Umsätze für die Stadt Darmstadt getätigt werden, ist die inhouse Fähigkeit gegeben.
EU-Beihilferisiko: Marktübliche Auftragsverhältnisse auf Basis der allgemein anerkannten AHO wurden/werden zwischen Stadt und DSE vertraglich hergestellt. Die DSE stellt leistungsbezogene Rechnungen. Das Risiko ist minimiert.
Risiko im Bereich Personal: Die Mitarbeiter der DSE, die zuvor Angestellte der Wissenschaftsstadt Darmstadt waren, haben ein Wechselrecht zurück zur Stadt. Dieser Vorgang ist jedoch nicht schwellenlos und muss mit hinreichend Vorlauf (6 Monate) angekündigt werden. Dies ermöglicht rechtzeitig, am Markt geeignetes Personal anzuwerben.
Nach dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie sind für das Jahr 2020 und folgend erhebliche negative wirtschaftliche Auswirkungen auf das weltweite Wirtschaftswachstum zu verzeichnen. Die Prognose zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft für 2021 ff. steht unter dem Vorbehalt möglicher negativer Auswirkungen der Pandemie auf ihr konjunkturelles Umfeld und die Marktentwicklung. Eine abschließende Bewertung möglicher Auswirkungen auf die Entwicklung der Gesellschaft selbst war zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts nicht möglich. Die Stadt Darmstadt jedoch als Hauptauftraggeber ist weiter verpflichtet, die notwendige bauliche Infrastruktur zu errichten und in dieses derzeit konstante Volumen fällt der Aufgabenbereich der DSE.
Das Unternehmen wird sich weiter auf das Projektmanagement der baulichen Großprojekte der Wissenschaftsstadt Darmstadt konzentrieren. Die aktuell übernommenen Aufträge für den Gesellschafter werden weiter bis zu 5 Jahre in der Abwicklung benötigen.
Wie das Beispiel Kunstdepot zeigt, ist die DSE auch bei komplexesten Aufgabenstellungen in der Lage, den Klimabeschluss (SV-Nr. 2019/0043) der Stadt vorbildlich umzusetzen. Diese Kompetenz soll weiter ausgebaut werden.
Die Geschäftsführung geht nach den erfolgreichen Jahren 2019 und 2020 auch 2021 von einem positiven Ergebnis aus.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH (DSE)

Anschrift: Mina-Rees-Straße 10
64295 Darmstadt
Kontakt: 06151-133301
sven.kling@darmstadt.de

Gründung: 01.07.2015
Handelsregister: HRB 94583, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften. Die Gesellschaft ist insbesondere berufen, bei der Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG die Rechtsstellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin einzunehmen und deren Geschäfte zu führen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kling, Sven	Mitglied	0 TEUR
Neis, Bernd	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch die Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG.

Übersicht	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung (TEUR)	79	2	3
Jahresergebnis (TEUR)	2	-1	0
Eigenkapital (TEUR)	29	28	28
Bilanzsumme (TEUR)	39	35	32
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)

Anschrift:	Mina-Rees-Straße 12 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 132 645 immobilienmanagement@darmstadt.de http://www.darmstadt.de
Gründung:	01.01.2008
Handelsregister:	-

Immobilienmanagement Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck des Eigenbetriebs ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienststellen der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Grundstücken, Gebäuden und Räumen unter Berücksichtigung des Bedarfs des jeweiligen Nutzers und Darlegung der Vollkosten sowie die Verwaltung stadteigener und angemieteter Immobilien. Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung von Liegenschaften wird der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen tätig: An- und Verkauf von Grundstücken und Grundstücksteilen, Bestellung, Rücknahme und Erwerb von Erbbaurechten sowie Ver- und Anmietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Träger	
Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Lisowski, Joachim	Techn. Betriebsleitung	k.A.

Bezüge der Betriebsleitung

Die Bezüge der Betriebsleitung beliefen sich in 2020 auf 180 TEUR und enthalten auch Bezüge eines ausgeschiedenen Mitglieds der Betriebsleitung.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Akdeniz, Yücel	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Arnold, Marc	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Egner, Inge	Personalrätin	Mitglied	0 TEUR
Funk, Peter		Mitglied	0 TEUR
Fürst, Hans	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Kotoucek, Ctirad	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Lott, Oliver	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Nogueira Perez, German		Mitglied	0 TEUR
Reißer, Rafael	Bürgermeister	Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR
Schultz, Prof. Kerstin		Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)

Bilanz (TEUR)	**2018**	**vorl. 2019**	**vorl. 2020**
Aktiva			
Anlagevermögen	347.991	367.121	387.534
Immaterielle Vermögensgegenstände	170	187	181
Sachanlagen	347.821	366.934	387.353
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	30.357	46.843	44.026
Vorräte	3	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	24.692	46.250	32.381
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	5.662	593	11.645
Rechnungsabgrenzungsposten	2.479	2.227	1.930
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**380.827**	**416.191**	**433.490**
Passiva			
Eigenkapital	231.671	245.652	243.039
Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
Kapitalrücklage	210.918	210.889	210.167
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	10.754	24.763	22.872
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	4.758	5.012	19.758
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	21.749	28.214	29.314
Verbindlichkeiten	122.497	137.064	141.131
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	150	249	248
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**380.827**	**416.191**	**433.490**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	**2018**	**vorl. 2019**	**vorl. 2020**
Gesamtleistung	55.964	54.668	53.882
Umsatzerlöse	55.964	54.668	53.882
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	19.069	29.269	9.782
Betriebsleistung	75.033	83.937	63.664
Betriebsaufwand	-58.185	-62.728	-62.944
Materialaufwand	-33.284	-36.969	-37.749
Personalaufwand	-11.837	-12.562	-13.329
Abschreibungen	-10.048	-8.348	-8.834
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.015	-4.849	-3.032
Betriebsergebnis	16.848	21.209	720
Finanzergebnis	-2.999	-2.647	-2.552
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	436	452	478
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.435	-3.099	-3.030
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-92	-141	-93
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**13.757**	**18.421**	**-1.925**

Kennzahlen* im Überblick	2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	99,4%	101,4%	98,6%
Anlagenintensität	91,4%	88,2%	89,4%
Abschreibungsquote	2,9%	2,3%	2,3%
Investitionen (TEUR)	23.870	32.879	37.429
Investitionsquote	6,9%	9,0%	9,7%
Liquidität 3. Grades	101,6%	121,6%	139,7%
Eigenkapital (TEUR)	231.671	245.652	243.039
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.000	10.000	10.000
Eigenkapitalquote	60,8%	59,0%	56,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	100.402	111.843	122.191
Kreditaufnahmen (TEUR)	20.540	24.630	29.843
Veränderung Verschuldung (TEUR)	19.082	14.567	4.067
Verschuldungsgrad	64,4%	69,4%	78,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	24,6%	33,7%	-3,6%
Return on Investment (ROI)	3,6%	4,4%	-0,4%
Eigenkapitalrentabilität	5,9%	7,5%	-0,8%
Gesamtkapitalrentabilität	4,5%	5,2%	0,3%
Materialintensität	44,4%	44,0%	59,3%
Rohertrag (TEUR)	22.680	17.699	16.133
EBIT (TEUR)	16.848	21.209	720
EBITDA (TEUR)	26.897	29.557	9.554
Kostendeckungsgrad	122,5%	128,2%	97,2%
Personal			
Personalintensität	15,8%	15,0%	20,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	62	65	67
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	121	124	125
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	69	70	74
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	190	194	199
Frauenanteil Beschäftigte	36,3%	36,1%	37,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	k.A.	k.A.
Beschäftigte über 50 Jahre	70	71	71
Beschäftigte in Teilzeit	17	17	17
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	190	154	199
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	15,4%	16,7%	15,4%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	nein	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	-/-	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	-/-	-/-

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement wurde zum 01. Januar 2008 gegründet. Nach den Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung in Verbindung mit dem EigBGes wird der Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit als Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt gemäß den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt.
Der Zweck des Eigenbetriebes Immobilienmanagement ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten (Ämter und Verwaltungsstellen) der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit Grundstücken, Gebäuden, Räumen und die Verwaltung und Verwertung stadteigener Immobilien sowie ein entsprechender An-/und Verkauf von Grundstücken im Rahmen der Bodenbevorratung unter betriebswirtschaftlich optimierten Bedingungen.
IDA verfolgt als der Immobiliendienstleister für die städtischen Liegenschaften der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Wesentlichen drei Geschäftsmodelle:

- Leistungsfähige Projektsteuerung von Neubau- und Sanierungsprojekten
- Nutzerorientiertes Gebäudemanagement
- Grundstücksmanagement

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement ist außerdem Dienstleister für die anderen Eigenbetriebe und die Betriebe gewerblicher Art der Wissenschaftsstadt Darmstadt.
Laut statistischem Bundesamt (Destatis) ist durch die deutsche Wirtschaft erstmals nach zehn Jahren Wirtschaftswachstum wieder deutlich zurückgegangen. Durch die Auswirkungen der Corona-Krise und der damit einhergehende Shutdown der Wirtschaft reduzierte sich das Bruttoinlandsprodukt (BIP) preisbereinigt von 0,6 % in 2019 auf -4,9 % in 2020.
Mit weiter anziehenden Baupreisen ist zu rechnen. Die Kosten für Instandhaltung stiegen fortlaufend zu den Vorjahren auch in 2020. Durch die weiterhin vorhandene und durch Konjunkturprogramme verstärkte Vollauslastung im Bausektor ist es auch zunehmend schwieriger, Firmen zu finden, die bereit sind überhaupt an den Ausschreibungsverfahren teilzunehmen.
Die Wissenschaftsstadt Darmstadt verringerte sich in 2020 nach den Berechnungen des Amtes für Wirtschaft und Stadtentwicklung der Wissenschaftsstadt Darmstadt um 808 Einwohner (- 0,5 %) auf 161.620 (Stand 31.12.2020). Entsprechend der Nachfrage nach Wohnraum entwickeln sich auch die Nutzerzahlen für die Infrastruktur der Wissenschaftsstadt Darmstadt, insbesondere auch die der Schulen und Kindertagesstätten.
Die tatsächliche durchschnittliche Mitarbeiterzahl nach „Köpfen“ beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf rd. 12 Beamte und rd. 187 gewerbliche Arbeitnehmer und Angestellte. Die Mitarbeiter werden mit verschiedenen Angeboten unterstützt, Beruf und Privatleben zu vereinbaren, sowie sich gesund und damit die eigene Arbeitskraft zu erhalten. Hierzu zählen u.a. flexible Arbeitszeitregelungen und verschiedenste Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Mitarbeiter mit pflegebedürftigen Angehörigen. Ergänzt wird dies um ein systematisches, auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes betriebliches Gesundheitsmanagement.
Um vorhandene Potentiale besser auszuschöpfen und um auf Erwartungen der Kunden, aber auch eigene Erwartungen und Ansprüche, besser eingehen zu können, wurde die aktuelle Ablauf- und Aufbauorganisation weiterhin prozessorientiert auf den Prüfstand gestellt. Mit einer Neuausrichtung und Stärkung von Bau und Betrieb sollen Prozesse optimiert und die Kundenzufriedenheit erhöht werden. Ziele sind weiterhin die Bestandsoptimierung und eine stärkere Orientierung an Kennzahlen. Durch die durchgeführte Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation des Eigenbetrieb Immobilienmanagements ist nun der Grundstein gelegt, die vorhandenen Potentiale noch besser auszuschöpfen, um so den Erwartungen des/der städtischen Nutzer/innen, aber auch den eigenen Ansprüchen zu entsprechen. Die Umsetzung dieser neuen Organisation ist mit der Freigabe der Geschäftsverteilung Ende 2020 gestartet.
Der Eigenbetrieb ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Darmstadt. IDA betreibt die Risikovorsorge in Gestalt eines formalen Risikokontrollsystems und erstellt dazu einen jährlichen Risikobericht. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs nutzt jedoch alle Möglichkeiten, die Risiken so gering wie möglich zu halten und beobachtet sowohl die Liegenschaften als auch die Buchführung permanent und kritisch. Der zuständige Dezernent und die Betriebskommission werden zeitnah von etwaigen Veränderungen unterrichtet.
Das Risikomanagement beinhaltet die systematische Erfassung und Bewertung von Risiken der IDA sowie die Steuerung der Reaktionen darauf. Es besteht aus folgenden Komponenten: Analyse, Bewertung, Steuerung (Minimierung), Überwachung.
Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2019 und 31.12.2020 sind noch nicht abgeschlossen.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	gbge@bauvereinag.de
Gründung:	20.09.1920
Handelsregister:	HRB 8281, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienlich sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	94,79%
Stadt Erbach	3,52%
Sparkasse Odenwaldkreis	1,69%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schmitzer, Günther	Mitglied	5,4 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2020 auf 5,4 TEUR.

GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach

Bilanz (TEUR)	**2018**	**2019**	**2020**
Aktiva			
Anlagevermögen	2.478	2.388	2.298
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	2.478	2.388	2.298
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.788	2.978	2.897
Vorräte	388	378	371
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	31	8	20
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.368	2.592	2.506
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**5.266**	**5.366**	**5.195**
Passiva			
Eigenkapital	3.414	3.422	3.382
Gezeichnetes Kapital	154	154	154
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	3.029	3.136	3.142
Bilanzergebnis	232	132	86
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	33	155	21
Verbindlichkeiten	1.812	1.776	1.778
Rechnungsabgrenzungsposten	7	13	15
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**5.266**	**5.366**	**5.195**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	**2018**	**2019**	**2020**
Gesamtleistung	1.111	1.039	1.097
Umsatzerlöse	1.072	1.050	1.104
Bestandsveränderungen	39	-11	-7
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	26	17	87
Betriebsleistung	1.138	1.056	1.184
Betriebsaufwand	-848	-865	-1.075
Materialaufwand	-666	-667	-903
Personalaufwand	-6	-7	-7
Abschreibungen	-91	-90	-90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-84	-101	-75
Betriebsergebnis	290	191	109
Finanzergebnis	-6	-6	-6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6	-6	-6
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-31	-34	3
Sonstige Steuern	-21	-21	-20
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**232**	**130**	**86**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	181,0%	187,5%	192,3%
Anlagenintensität	47,1%	44,5%	44,2%
Abschreibungsquote	3,7%	3,8%	3,9%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	360,8%	340,0%	380,7%
Eigenkapital (TEUR)	3.414	3.422	3.382
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	154	154	154
Eigenkapitalquote	64,8%	63,8%	65,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	1.073	1.055	1.038
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	10	-36	2
Verschuldungsgrad	54,2%	56,8%	53,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	20,8%	12,5%	7,8%
Return on Investment (ROI)	4,4%	2,4%	1,7%
Eigenkapitalrentabilität	6,8%	3,8%	2,5%
Gesamtkapitalrentabilität	4,5%	2,5%	1,8%
Materialintensität	58,6%	63,2%	76,3%
Rohertrag (TEUR)	445	372	194
EBIT (TEUR)	290	191	109
EBITDA (TEUR)	381	281	199
ROCE	5,0%	2,9%	2,0%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	Ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach verfügt im Geschäftsjahr 2020 über insgesamt 205 Wohnungen sowie 157 Garagen und Abstellplätze im eigenen Immobilienbestand, deren Verwaltung durch einen Geschäftsbesorgungsvertrag auf die bauverein AG übertragen ist.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 86 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisverschlechterung gegenüber 2019 von 44 TEUR. Im Wesentlichen ist die negative Entwicklung auf einen Anstieg der Aufwendungen für Hausbewirtschaftung zurückzuführen, hauptsächlich aufgrund gestiegener Instandhaltungskosten. Die Betriebsleistung hat sich um 127 TEUR auf 1.184 TEUR verbessert und der Betriebsaufwand ist um 210 TEUR auf 1.075 TEUR gestiegen. Bei der Betriebsleistung ist die Zunahme im Wesentlichen auf die sonstigen betrieblichen Erträge zurückzuführen, diese sind aufgrund höherer Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Versicherungserstattungen gestiegen.

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich das Anlagevermögen um die planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 90 TEUR auf insgesamt 2.298 TEUR vermindert. Der Anteil des Anlagevermögens an der Bilanzsumme beläuft sich auf 44,2 % (Vorjahr: 44,5 %). Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 82 TEUR auf 2.896 TEUR gesunken.

Innerhalb des Umlaufvermögens ist der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um 86 TEUR auf 2.506 TEUR gesunken. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von 8 TEUR im Vorjahr sind um 12 TEUR auf 20 TEUR gestiegen und resultieren im Wesentlichen aus den sonstigen Vermögensgegenständen. Der Anteil der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände an der Bilanzsumme beläuft sich auf 0,4 % (Vorjahr: 0,6 %). Investitionen fanden im Geschäftsjahr 2020 nicht statt.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Kapitalstruktur der Gesellschaft 2020 kaum verändert. Das Verhältnis von Eigen- und Fremdkapital verdeutlicht die solide Finanzpolitik. Zum Bilanzstichtag 2020 bestanden 72,9 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Der vereinfacht ermittelte Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Jahresergebnis zuzüglich Abschreibungen + Veränderungen Rückstellungen) beläuft sich auf 42 TEUR. Im vorigen Geschäftsjahr betrug er 344 TEUR. Diese Abnahme ist insbesondere auf die rückläufigen Rückstellungen für Instandhaltungen zurückzuführen.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 86 TEUR ab. Es wurden 125 TEUR an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Die Gesellschaft hat in 2020 keine Investitionen getätigt und keine Darlehen aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2021 keine Veränderung erwartet. Auch soll der Geschäftsbereich in 2021 fortgeführt werden.

Auf Basis der Planungsprämissen für 2021 werden die Umsatzerlöse leicht über dem Niveau von 2020 liegen. Der geplante Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 225 TEUR wird aufgrund niedrigerer Aufwendungen aus Hausbewirtschaftung höher als der Jahresüberschuss 2020 liegen.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien.

Das Leerstandsrisiko für die Wohnungen wird als gering eingestuft und bei Auslauf der Zinsbindung werden neue Konditionen mit niedrigerem Zins vereinbart.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Besondere Chancen werden im Hinblick auf die aktuelle Geschäftssituation nicht gesehen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG Wohnbau GmbH

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 1 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 3600-300 info@heagwohnbau.de http://www.heagwohnbau.de
Gründung:	08.01.1991
Handelsregister:	HRB 4747, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Verwaltung von Immobilien und sonstigen Objekten und die Durchführung aller damit in Zusammenhang stehender Geschäfte. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere ähnliche Gesellschaften zu übernehmen oder sich an ihnen zu beteiligen. Weiterer Gegenstand ist die Vermittlung des Abschlusses von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume oder Wohnräume oder der Nachweis einer Gelegenheit zum Abschluss solcher Verträge. Die Gesellschaft ist berechtigt, andere ähnliche Gesellschaften zu gründen, zu übernehmen oder sich an ihnen zu beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

BVD Gewerbe GmbH	94,99%
Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG (DSE)	5,01%

Beteiligungen

BVD Gewerbe GmbH	5,01%
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	0,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Backmund, Stefan	Mitglied	5,4 TEUR
Müller, Claus	Mitglied	5,4 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich im Jahr 2020 auf 10,8 TEUR.

HEAG Wohnbau GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	13.470	14.122	14.122
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	8.424	9.077	9.577
Finanzanlagen	5.045	5.045	4.545
Umlaufvermögen	5.283	6.423	6.049
Vorräte	993	935	881
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	383	289	221
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	3.907	5.199	4.947
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**18.753**	**20.545**	**20.171**
Passiva			
Eigenkapital	10.892	10.892	10.892
Gezeichnetes Kapital	5.120	5.120	5.120
Kapitalrücklage	5.676	5.676	5.676
Gewinnrücklage	84	84	84
Bilanzergebnis	12	12	12
Rückstellungen	1.658	2.051	1.691
Verbindlichkeiten	6.203	7.602	7.587
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**18.753**	**20.545**	**20.171**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	5.047	4.899	4.918
Umsatzerlöse	5.044	4.958	4.973
Bestandsveränderungen	3	-59	-54
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	63	95	254
Betriebsleistung	5.110	4.994	5.172
Betriebsaufwand	-4.082	-3.155	-3.310
Materialaufwand	-1.819	-1.560	-1.990
Personalaufwand	-1.112	-568	-425
Abschreibungen	-433	-416	-413
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-717	-611	-482
Betriebsergebnis	1.029	1.838	1.862
Finanzergebnis	81	78	-8
Erträge aus Beteiligungen	8	8	8
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	275	275	160
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-203	-205	-176
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4	-4	-4
Sonstige Steuern	-112	-108	-108
Ergebnisabführung	-994	-1.804	-1.741
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	91,9%	88,1%	87,2%
Anlagenintensität	71,8%	68,7%	70,0%
Abschreibungsquote	5,1%	4,6%	4,3%
Investitionen (TEUR)	621	1.069	1.045
Investitionsquote	4,6%	7,6%	7,4%
Liquidität 3. Grades	82,9%	79,2%	77,0%
Eigenkapital (TEUR)	10.892	10.892	10.892
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	5.120	5.120	5.120
Eigenkapitalquote	58,1%	53,0%	54,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-951	1.400	-15
Verschuldungsgrad	72,2%	88,6%	85,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	19,7%	36,8%	35,4%
Return on Investment (ROI)	5,3%	8,8%	8,6%
Eigenkapitalrentabilität	9,1%	16,6%	16,0%
Gesamtkapitalrentabilität	6,4%	9,8%	9,5%
Materialintensität	35,6%	31,2%	38,5%
Rohertrag (TEUR)	3.228	3.339	2.929
EBIT (TEUR)	1.311	2.121	2.029
EBITDA (TEUR)	1.745	2.537	2.443
ROCE	7,5%	11,7%	11,1%
Personal			
Personalintensität	21,8%	11,4%	8,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	74	95	47
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	3	2	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	10	4	7
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	13	6	9
Frauenanteil Beschäftigte	76,9%	66,7%	77,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	2	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	2	0	0
Frauenanteil Auszubildende	100,0%	-/-	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	40	41	36
Beschäftigte über 50 Jahre	4	3	3
Beschäftigte in Teilzeit	3	0	3
Befristete Beschäftigte	0	0	3
Beschäftigte mit Tarifbindung	11	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	5
Beschäftigte ohne Tarifbindung	1	6	4
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG Wohnbau GmbH hat 510 Wohnungen mit einer Wohnfläche von 34.117,70 m² und 4 Gewerbeeinheiten mit einer Gewerbefläche von 1.103,03 m² im eigenen Immobilienbestand.

Des Weiteren verwaltet die HEAG Wohnbau GmbH noch fremden Immobilienbestand für diverse Auftraggeber. Dieses Geschäftsfeld, zählt zu den wichtigsten ergänzenden Tätigkeiten neben dem Kerngeschäft und leistete einen weiteren Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg der HEAG Wohnbau GmbH.

Zum 01.07.2019 wurde die Struktur der HEAG Wohnbau GmbH aufgrund der Trennung zwischen WEG einschließlich Fremdverwaltung und der Verwaltung des eigenen Bestandes geändert. Das Kerngeschäft der HEAG Wohnbau GmbH liegt nur noch in der WEG und Fremdverwaltung für Dritte, deshalb wurde der Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der HEAG Wohnbau GmbH und der bauverein AG für die Betreuung der Mietobjekte der bauverein AG zum 30.06.2019 gekündigt. Die bauverein AG übernahm die Verwaltung Ihrer eigenen Mietobjekte wieder selbst und übernahm gleichzeitig mit einem Geschäftsbesorgungsvertrag ab 01.07.2019 die Verwaltung der Mietobjekte der HEAG Wohnbau GmbH.

Die HEAG Wohnbau GmbH bietet ihre über 60-jährige Erfahrung in der Betreuung von Immobilien auch privaten Haus- und Wohnungseigentümern an. Aus dem jahrzehntelangen Know-how in der Bewirtschaftung eigener Immobilien hat sie bedürfnisgerechte Dienstleistungen für Mieter und für Eigentümer mit großen oder kleinen Immobilienbeständen entwickelt.

Hauptzweck der Gesellschaft ist der Erwerb, die Entwicklung, Verwaltung und Vermietung von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten, insbesondere der Wohn- und Geschäftsgebäuden in Darmstadt.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung in Höhe von 1.741 TEUR abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnisverminderung gegenüber 2019 von 63 TEUR. Die Betriebsleistung ist um 179 TEUR auf 5.172 TEUR gestiegen und der Betriebsaufwand hat sich um 155 TEUR auf 3.310 TEUR erhöht. Die Umsatzerlöse haben sich um 15 TEUR auf 4.973 TEUR leicht erhöht. Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um 159 TEUR auf 254 TEUR verbessert. Die Aufwendungen aus Hausbewirtschaftung sind um 431 TEUR auf 1.990 TEUR gestiegen. Die Abschreibungen sind um 3 TEUR auf 413 TEUR leicht gesunken. Des Weiteren sind die Zinsaufwendungen um 29 TEUR auf 176 TEUR sowie die Erträge aus Ausleihungen um 115 TEUR auf 160 TEUR gesunken.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben. Im Geschäftsjahr 2020 wurden Investitionen in Höhe von 1.045 TEUR getätigt. Es wurden keine Darlehen zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2021 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2021 fortgeführt werden.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2021 von einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von 1.090 TEUR bis 1.095 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von ca. 10,0 % und eine Gesamtkapitalrendite von ca. 5,6 % angestrebt.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien.

Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die HEAG Wohnbau GmbH sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch Neubau und weiteren Fremdverwaltungen erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ImmoSelect GmbH

Anschrift:	Siemensstraße 20 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 397 790 mail@immoselect.com
Gründung:	25.10.2001
Handelsregister:	HRB 8409, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung von Eigentümergemeinschaften und die Vermietung von gewerblich nutzbaren Objekten sowie der Vertrieb von Immobilien im Hinblick auf die Schaffung von breitgestreutem Eigentum für weite Kreise der Bevölkerung im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Niedenthal, Armin	Mitglied	0,00 TEUR
Nogueira Perez, German	Mitglied	0,00 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr 2020 keine Vergütung.

ImmoSelect GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	1	3	2
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	0
Sachanlagen	0	3	2
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	335	327	90
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	31	223	62
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	303	104	28
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**336**	**330**	**92**
Passiva			
Eigenkapital	76	76	76
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	24	24	24
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	26	26	26
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	45	6	3
Verbindlichkeiten	215	248	13
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**336**	**330**	**92**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	424	367	69
Umsatzerlöse	424	367	69
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	12	39	3
Betriebsleistung	436	406	72
Betriebsaufwand	-268	-210	-106
Materialaufwand	-185	-81	-22
Personalaufwand	-17	-31	-36
Abschreibungen	-3	-3	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-63	-95	-47
Betriebsergebnis	168	196	-34
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	35
Ergebnisabführung	168	195	0
Jahresergebnis	**0**	**1**	**1**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,3%	0,9%	2,2%
Abschreibungsquote	301,5%	100,0%	50,0%
Investitionen (TEUR)	0	5	0
Investitionsquote	0,0%	166,7%	0,0%
Liquidität 3. Grades	128,7%	128,7%	562,5%
Eigenkapital (TEUR)	76	76	76
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	26	26	26
Eigenkapitalquote	22,5%	23,0%	82,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	23	33	-235
Verschuldungsgrad	343,9%	334,2%	21,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-39,7%	-52,9%	-49,3%
Return on Investment (ROI)	-50,2%	-58,8%	-37,0%
Eigenkapitalrentabilität	-222,7%	-255,3%	-44,7%
Gesamtkapitalrentabilität	-50,2%	-58,8%	-37,0%
Materialintensität	42,4%	20,0%	30,6%
Rohertrag (TEUR)	239	286	47
EBIT (TEUR)	168	196	-34
EBITDA (TEUR)	171	199	-33
ROCE	-65,9%	-69,8%	-42,5%
Personal			
Personalintensität	4,0%	7,6%	50,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	9	16	36
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	1	1	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	2	2	1
Frauenanteil Beschäftigte	50,0%	50,0%	100,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	41	43	k.A.
Beschäftigte über 50 Jahre	0	0	k.A.
Beschäftigte in Teilzeit	1	2	k.A.
Befristete Beschäftigte	1	2	k.A.
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	k.A.
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	k.A.
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	2	k.A.
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck des Unternehmens ist die Verwaltung von Eigentümergemeinschaften und die Vermietung von Wohn- und Gewerbeobjekten, sowie der Vertrieb von Immobilien im Hinblick auf die Schaffung von breitgestreutem Eigentum für weite Kreise der Bevölkerung im Rahmen der öffentlichen Daseinsvorsorge.
Im laufenden Geschäftsjahr war die ImmoSelect GmbH hauptsächlich für die Vermarktung von Beständen der bauverein AG als Makler tätig.
Zwischen der ImmoSelect GmbH und deren alleinigen Gesellschafterin bauverein AG besteht ein ungekündigter Gewinnabführungsvertrag, der im Jahr 2013 mit einer festen Laufzeit bis mindestens 31.12.2017 abgeschlossen wurde. Der Vertrag setzt sich danach auf unbestimmte Zeit fort, sofern er nicht mit einer Frist von einem Monat schriftlich gekündigt wird.
Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 2020 im Rahmen ihres Kerngeschäftes für die bauverein AG insgesamt sechs Kaufverträge ergebniswirksam abgeschlossen.
Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme in Höhe von 34 TEUR ab, der Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 230 TEUR erhöht. Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 239 TEUR auf 92 TEUR gesunken. Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt nunmehr 82,5 %.
Die Gesellschaft hat das Jahr 2020 mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme von 34 TEUR abgeschlossen. Das Betriebsergebnis hat sich um 230 TEUR zum Vorjahr auf -35 TEUR im Geschäftsjahr 2020 vermindert. Die Umsatzerlöse sind um 298 TEUR auf 69 TEUR gesunken. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um 36 TEUR auf 3 TEUR gesunken. Der Betriebsaufwand ist durch die geringere Verkaufstätigkeit um 104 TEUR auf 107 TEUR gesunken, hierbei sind die Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen um 59 TEUR, aufgrund des Wegfalles der fremd Maklertätigkeit, sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 49 TEUR gesunken, Grund hierfür waren hauptsächlich geringere Rechtsberatungskosten, während der Personalaufwand um 5 TEUR gestiegen ist.
Im Geschäftsjahr 2020 ist das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 237 TEUR auf 90 TEUR gesunken. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Vorjahr um 161 TEUR gesunken. Der Finanzmittelbestand ist um 76 TEUR gesunken.
Die Abnahme der Verbindlichkeiten beruht im Wesentlichen auf den niedrigeren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von im Vorjahr 46 TEUR auf 9 TEUR und den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von im Vorjahr 200 TEUR auf 3 TEUR.
Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.
Die Gesellschaft wird konzernintern finanziert. Der Cashflow – unter Zugrundelegung des Jahresergebnisses vor Gewinnabführung, der Veränderungen der langfristigen Rückstellungen und der Abschreibung - beläuft sich im Geschäftsjahr 2020 auf -37 TEUR gegenüber 198 TEUR im Vorjahr.
Investitionen wurden im Geschäftsjahr 2020 nicht getätigt. Darlehensaufnahmen wurden nicht vorgenommen.
Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.
Die Gesellschaft hat zum 31.12.2020 ihre Vermarktungstätigkeit weitestgehend eingestellt. Für 2021 werden nur noch die bereits in 2020 beauftragten Makleraufträge ausgeführt.
Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2021 von einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von rd. 71 TEUR aus. Mit dem anvisierten Jahresüberschuss vor Gewinnabführung wird eine Umsatzrentabilität von 78,0 % erwartet.
Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereiten. Chancen sieht die Geschäftsführung in der optimierten Zusammenarbeit mit der bauverein AG.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Institut Wohnen und Umwelt GmbH

Anschrift: Rheinstraße 65
64295 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 290 40
info@iwu.de
http://www.iwu.de

Gründung: 1971
Handelsregister: HRB 1649, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck des Unternehmens ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung. Dies wird verwirklicht insbesondere durch die Durchführung von nachfolgend beschriebenen Forschungsvorhaben:
Die Gesellschaft soll durch wissenschaftliche Forschung und Beratung in interdisziplinärer Zusammenarbeit die gegenwärtigen und zukünftigen Formen des Wohnens und der Umwelt untersuchen, Forschungsergebnisse und Reformvorschläge für Politik, Bürger und Wirtschaft unterbreiten, um insbesondere eine nachhaltige Verbesserung der Lebensverhältnisse förderungswürdiger und benachteiligter Menschen zu erreichen.
Außerdem sollen die effiziente, sozialverträgliche Nutzung von Energie und Umwelt sowie deren Auswirkungen erforscht werden. Zudem sollen Leitlinien aus den gewonnenen Ergebnissen und Erfahrungen entwickelt werden.
Sie soll aufzeigen, welche politischen und ideologischen, sozialen, wirtschaftlichen und finanziellen, technischen sowie rechtlichen und administrativen Hindernisse und Abhängigkeiten der Verwirklichung dieser Ziele entgegenstehen.
Aus den Ergebnissen der Grundlagenforschung soll in Vorschlägen, insbesondere für die Hessische Landesregierung, aufgezeigt werden, welche Maßnahmen für die Überwindung dieser Hindernisse notwendig sind. Die Gesellschaft soll bei der Umsetzung dieser aus der Grundlagenforschung entwickelten Vorschläge durch die Hessische Landesregierung auf deren Anforderung beratend mitwirken.
Im Rahmen ihrer Forschungstätigkeit soll die konkrete Aufgaben und Planungsprobleme speziell im Bereich der Erneuerung und Erweiterung der Städte bearbeiten und nach Möglichkeit die hessische Landesentwicklungsplanung berücksichtigen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Land Hessen	60,00%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	40,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Meyer, Dr. Monika	Mitglied	113 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 113 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Deutschendorf, Jens	Staatssekretär	Vorsitzender	0 TEUR
Akdeniz, Barbara	Stadträtin	stv. Vorsitzende	0 TEUR
Conz, Oliver		Mitglied	0 TEUR
Groß, Caroline		Mitglied	0 TEUR
Worms, Dr. Martin J.	Staatssekretär	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2020 keine Vergütung.

Institut Wohnen und Umwelt GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	186	141	122
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	10	27
Sachanlagen	170	131	95
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.768	1.618	1.512
Vorräte	5	152	98
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	257	123	126
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.506	1.343	1.288
Rechnungsabgrenzungsposten	10	51	54
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.965**	**1.810**	**1.688**
Passiva			
Eigenkapital	200	200	200
Gezeichnetes Kapital	200	200	200
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	186	141	122
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	252	218	202
Verbindlichkeiten	1.326	1.251	1.164
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.965**	**1.810**	**1.688**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	1.627	2.384	1.503
Umsatzerlöse	1.968	2.477	1.515
Bestandsveränderungen	-342	-93	-12
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13	12	14
Betriebsleistung	1.640	2.396	1.517
Betriebsaufwand	-3.629	-4.024	-3.336
Materialaufwand	-576	-1.043	-244
Personalaufwand	-2.495	-2.462	-2.597
Abschreibungen	-57	-91	-64
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-501	-428	-431
Betriebsergebnis	-1.989	-1.628	-1.819
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-62	27	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	2.051	1.601	1.819
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	107,3%	141,8%	163,9%
Anlagenintensität	9,5%	7,8%	7,2%
Abschreibungsquote	30,6%	64,5%	52,5%
Investitionen (TEUR)	36	21	44
Investitionsquote	19,3%	14,9%	36,1%
Liquidität 3. Grades	112,0%	110,1%	110,7%
Eigenkapital (TEUR)	200	200	200
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	200	200	200
Eigenkapitalquote	10,2%	11,0%	11,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-279	-75	-87
Verschuldungsgrad	882,3%	805,0%	744,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-126,1%	-67,2%	-121,0%
Return on Investment (ROI)	-104,4%	-88,5%	-107,8%
Eigenkapitalrentabilität	<-1000%	-800,5%	-909,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-104,4%	-88,5%	-107,8%
Materialintensität	35,1%	43,5%	16,1%
Rohertrag (TEUR)	1.051	1.341	1.259
EBIT (TEUR)	-1.989	-1.628	-1.819
EBITDA (TEUR)	-1.932	-1.537	-1.755
Kostendeckungsgrad	45,2%	59,5%	45,5%
Personal			
Personalintensität	152,1%	102,8%	171,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	66	70	62
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	24	22	27
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	14	13	15
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	38	35	42
Frauenanteil Beschäftigte	36,8%	37,1%	35,7%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	49	50	44
Beschäftigte über 50 Jahre	20	19	16
Beschäftigte in Teilzeit	20	19	25
Befristete Beschäftigte	5	7	14
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	38	35	35
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	7
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	-/-	40,0%	40,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Der Geschäftsverlauf 2020 war erwartungsgemäß von der pandemischen Situation durch Verschiebungen und Verzögerungen sowohl bei der Akquisetätigkeit als auch insbesondere in der Bearbeitung der Projekte beeinflusst. Dennoch konnte der Forschungsbetrieb in gewohnten Umfang aufrechterhalten werden. Insofern ist die Situation positiv zu bewerten. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 45 Forschungsprojekte (nebst Kleinstprojekten/-aufträgen) am Institut bearbeitet. Die Forschung auf dem Gebiet der Energieeffizienz von Gebäuden und zur Versorgung aller Bevölkerungsschichten mit bezahlbarem und lebenswertem Wohnraum zählt zu seinen wichtigsten Aufgaben. Die Corona-Pandemie und die mit der Klimapolitik einhergehenden Herausforderungen verdeutlichen die Rolle, die Wissenschaft für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft spielt. Zentrale Projekte waren und sind u.a.:

Im Auftrag des Bundesinnenministeriums forschte das IWU zu „Wohnungspolitiken in der EU“. Zur Vorbereitung und Unterstützung der deutschen Ratspräsidentschaft im 2.Halbjahr 2020 erarbeitete das IWU mit der TU Darmstadt einen systematischen Überblick zu den Herausforderungen und Zielen verschiedener EU-Wohnungspolitiken.

Im Projekt „Forschungsdatenbank Nichtwohngebäude“ wurde erstmals der Bestand an NWG in der BRD in einer repräsentativen Stichprobenerhebung systematisch untersucht. Unter Koordination des IWU erstellten Wissenschaftler eine Datenbank, die Wirtschaft, Wissenschaft und Politik statistisch valide Angaben über z.B. Anzahl, Größe, Alter und energetische Beschaffenheit von NWG wie z.B. Büros bietet. Aus den gewonnenen Daten lässt sich ableiten, dass die energetische Modernisierung deutlich schneller ablaufen muss, wenn die Klimaschutzziele im Gebäudebereich erreicht werden sollen.

Das IWU entwickelte ein Berechnungsverfahren für den zu erwartenden Wärme- und Strombedarf von NWG im Bestand. Mit Veröffentlichung der „Bekanntmachung der Regeln für Energieverbrauchswerte und der Vergleichswerte im Nichtwohngebäudebestand“ im Bundesanzeiger wurde dieses Verfahren von der Bundesregierung übernommen. Die Bundesregierung schreibt vor, die vom IWU mit der neuen Methodik ermittelten Vergleichswerte für die Ausstellung von Energieverbrauchsausweisen für NWG zu nutzen.

Mit den dargestellten Schwerpunkten und aktuellen Projekten lässt sich das IWU auch längerfristig als zukunftsfähige Forschungseinrichtung charakterisieren. Die Finanzierung des Instituts erfolgt neben eingeworbenen Drittmitteln durch Zuschüsse der Gesellschafterinnen (Land Hessen, Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Darstellungsweise geschuldet weist das Institut am Jahresende ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da die Zuschüsse der Gesellschafterinnen als "Erträge aus Verlustausgleich" gezeigt werden.

Die Risikolage hat sich gegenüber der Einschätzung im Frühjahr 2020 nicht wesentlich geändert. Eine unmittelbare Wirkung wird weiterhin bei der Einwerbung neuer Projekte erwartet, da der kreative, interdisziplinäre Austausch bei der Konzeption von Projektideen und Forschungsfragen aktuell nur eingeschränkt möglich ist. Gleiches gilt für potentielle Projektpartner. Online-Formate bieten zwar vergleichsweise gute Kommunikationsmöglichkeiten, können jedoch den direkten Austausch in den Projekt- und Forschungsfeldteams nicht ersetzen. Die Ausschreibungen für Forschungsprojekte könnten zurückgehen, da personelle und finanzielle Kapazitäten, vor allem bei öffentlichen Auftraggebern, anderweitig gebunden werden. Die von Bund und Ländern aufgelegten „Corona-Hilfen“ und Förderprogramme zur Milderung der wirtschaftlichen Krisenfolgen könnten mittel- und langfristig auch zu Einschnitten in den Forschungsfördermittelbudgets in IWU-relevanten Themenbereichen führen. Die Geschäftsführung geht unter Abwägung aller Chancen und Risiken davon aus, dass die Gesellschaft die für 2021 gesteckten Ziele und Pläne ungeachtet der aktuellen Herausforderungen erreichen kann. Die erfolgreiche Akquise von mittel- und langfristigen Forschungsprojekten wird dabei die mittelfristige Entwicklung des Instituts wesentlich beeinflussen. Nachhaltigkeit stellt ein zentrales Motiv für die Forschung am IWU dar. Es verbindet Themen aus den Bereichen Wohnen und Stadtentwicklung sowie Energieeffizienz und Klimaschutz und möchte so einen Beitrag für eine nachhaltige Gesellschaft leisten. Dieser Anspruch verdeutlicht sich auch im IWU-Gebäude in Darmstadt. Das 1962 erbaute Bürohaus wurde auf Wunsch und mit wissenschaftlicher Unterstützung des Instituts vom Vermieter auf Passivhausstandard renoviert, der Energiebedarf liegt um etwa ein Drittel unter dem für Neubauten geforderten Wert laut EnEV 2009. Die Daten werden in einem eigenfinanzierten Projekt laufend gesammelt und analysiert. Zudem sind Dienstreisen grundsätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchzuführen bzw. werden nur in begründeten Ausnahmefällen mit dem Pkw genehmigt. Weiterhin wird die Verwendung von Bahncards durch das Institut finanziell gefördert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

Anschrift:	Schlossgraben 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 780 60 info@darmstadtium.de http://www.darmstadtium.de
Gründung:	04.02.2004
Handelsregister:	HRA 7067, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Wissenschafts- und Kongresszentrums für Tagungen und Veranstaltungen wissenschaftlicher, kultureller, politischer, gesellschaftlicher und kommerzieller Art in Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Beteiligungen

Centralstation Veranstaltungs-GmbH	100,00%
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Wöhler, Lars

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 209 TEUR.

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	51.219	48.587	45.840
Immaterielle Vermögensgegenstände	57	72	47
Sachanlagen	51.136	48.414	45.692
Finanzanlagen	26	101	101
Umlaufvermögen	2.116	1.993	1.146
Vorräte	28	24	23
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	992	1.173	1.002
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.096	796	121
Rechnungsabgrenzungsposten	101	114	164
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**53.435**	**50.694**	**47.150**
Passiva			
Eigenkapital	19.269	18.064	16.022
Kapitalanteile	33.000	33.000	33.000
Rücklagen	25.117	27.009	28.801
Bilanzergebnis	-38.848	-41.945	-45.779
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	337	305	262
Verbindlichkeiten	33.828	32.320	30.864
Rechnungsabgrenzungsposten	2	5	2
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**53.435**	**50.694**	**47.150**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	5.790	5.448	3.505
Umsatzerlöse	5.790	5.448	3.505
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	138	250	436
Betriebsleistung	5.928	5.698	3.941
Betriebsaufwand	-8.725	-8.640	-7.648
Materialaufwand	-743	-567	-341
Personalaufwand	-2.269	-2.296	-1.806
Abschreibungen	-3.007	-3.037	-3.019
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.706	-2.740	-2.482
Betriebsergebnis	-2.796	-2.942	-3.707
Finanzergebnis	-1.399	-1.257	-933
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.399	-1.259	-933
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-63	-81	-92
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-4.258**	**-4.280**	**-4.732**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	101,5%	101,5%	100,7%
Anlagenintensität	95,9%	95,8%	97,2%
Abschreibungsquote	5,9%	6,3%	6,6%
Investitionen (TEUR)	320	440	274
Investitionsquote	0,6%	0,9%	0,6%
Liquidität 3. Grades	147,4%	145,3%	118,1%
Eigenkapital (TEUR)	19.269	18.064	16.022
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	33.000	33.000	33.000
Eigenkapitalquote	36,1%	35,6%	34,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	32.729	31.253	30.156
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.176	-1.508	-1.456
Verschuldungsgrad	177,3%	180,6%	194,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-73,5%	-78,6%	-135,0%
Return on Investment (ROI)	-8,0%	-8,4%	-10,0%
Eigenkapitalrentabilität	-22,1%	-23,7%	-29,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-5,4%	-6,0%	-8,1%
Materialintensität	12,5%	10,0%	8,7%
Rohertrag (TEUR)	5.047	4.881	3.164
EBIT (TEUR)	-2.796	-2.942	-3.707
EBITDA (TEUR)	211	95	-688
Kostendeckungsgrad	58,6%	57,6%	45,9%
Personal			
Personalintensität	38,3%	40,3%	45,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	54	56	42
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	17	17	19
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	23	22	22
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	40	39	41
Frauenanteil Beschäftigte	57,5%	56,4%	53,7%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	1	2	2
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	2	2	2
Frauenanteil Auszubildende	50,0%	0,0%	0,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	39	39	41
Beschäftigte über 50 Jahre	10	7	10
Beschäftigte in Teilzeit	7	9	8
Befristete Beschäftigte	1	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	40	39	41
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	Ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Nach einem äußerst gelungen Jahresauftakt war der weitere Geschäftsverlauf des Jahres 2020 seit dem 13. März durchweg von der Corona-Pandemie geprägt. Stornierungen und Verschiebungen von Veranstaltungen ins Folgejahr haben das gesamte Jahr schwer belastet. Mit der Durchführung von 194 Veranstaltungen und 40.994 Besucher*innen konnte im Geschäftsjahr 2020 lediglich ein Umsatz von 3,51 Mio. EUR (-35,7 %) erzielt werden. Erstmals nach 2016 muss ein negatives operatives Geschäftsergebnis von -3,7 Mio. EUR ausgewiesen werden.
Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 4,7 Mio. EUR (VJ: 4,3 Mio. EUR) ab. Aufgrund des Verbotes von Veranstaltungen in städtischen Einrichtungen wegen der Corona-Pandemie ab 13.03.2020 waren die Umsätze für die Raumbereitstellung stark rückläufig. Die Cateringerlöse, wie auch die Pachterlöse der Tiefgarage haben sich entsprechend signifikant reduziert. Die Abschreibungen liegen geringfügig unter dem Vorjahr. Der Materialaufwand entwickelte sich aufgrund des kausalen Zusammenhangs ähnlich rückläufig wie die Veranstaltungserlöse. Der Personalaufwand konnte durch die Anmeldung von Kurzarbeit bis 31.12.2020 und die nicht Besetzung von vakanten Stellen stark gesenkt werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten durch striktes Kostenmanagement entsprechend angepasst werden. Ebenfalls eine positive Auswirkung hatte die Beantragung der Novemberhilfe, die im Jahr 2021 bewilligt und ausgezahlt wurde.

Der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Geschäftsjahr um 1.233 TEUR auf 1.434 TEUR erhöht. Die Investitionen führen zu einem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 274 TEUR (VJ: 440 TEUR). Einzahlungen der Gesellschafterin in Höhe von 3.005 TEUR (VJ: 3.075 TEUR) sowie Auszahlungen für planmäßige Tilgungen von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 1.121 TEUR (VJ: 1.227 TEUR) und für Zinsen Höhe von 933 TEUR (VJ: 1.259 TEUR) führen insgesamt zu einem Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit von 1.032 TEUR (VJ: 341 TEUR). Der Finanzmittelfonds hat sich gegenüber dem Vorjahr zum Bilanzstichtag um 676 TEUR auf 121 TEUR vermindert.
Die Stadt Darmstadt hat zur Absicherung der Liquidität eine Ausgleichszahlung in Höhe von 3.005 TEUR in 2020 (VJ: 3.075 TEUR) gewährt, was trotz der schwierigen Rahmenbedingungen, der bisher niedrigste Betrag seit Bestehen des darmstadtiums darstellt. Der Fortbestand der Gesellschaft hängt davon ab, dass auch zukünftig Ausgleichszahlungen über das Geschäftsjahr 2020 hinaus gewährt werden.
Seit der Eröffnung des darmstadtiums sind 13 Jahre vergangen. Die Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäude und Betriebsvorrichtungen werden in den Folgejahren voraussichtlich weiter ansteigen, bis sie annähernd 20% der Umsatzerlöse betragen, basierend auf dem bisher erreichten Umsatzniveau von durchschnittlich 5,5 Mio. in den Jahren 2017-2019. Infolgedessen existiert ein Masterplan für anstehende Investitionen, der kontinuierlich umgesetzt, fortgeschrieben und weiterentwickelt wird.
Ein potenzielles Risiko etwaiger Abwanderung von Kunden durch größere oder modernisierte Kapazitäten in anderen Destinationen kann dennoch nicht ausgeschlossen werden. Durch die COVID-19-Pandemie und dem damit verbundenen Ausfall von Veranstaltungen kann die Liquidität in 2021 dennoch durch die Abrechnung des Impfzentrums, dem parallellaufenden eingeschränkten Kongressbetrieb und dem Zuschuss der Wissenschaftsstadt Darmstadt gedeckt werden.
Hinsichtlich der ganzheitlichen Nachhaltigkeit verfolgt das darmstadtium weiterhin klare Ziele und versucht hier erneut eine Vorreiterrolle bezüglich einer konsequent nachhaltigen Unternehmensausrichtung innerhalb der MICE Branche (Meetings Incentives Conventions Exhibitions bzw. Events) einzunehmen. Nach einer erfolgreich durchgeführten EMASplus Audit (Eco-Management and Audit Scheme) im September 2020 wird bis Juni 2021 mit der endgültigen Zertifizierung gerechnet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Schlossgraben 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 780 60 info@darmstadtium.de http://www.darmstadtium.de
Gründung:	04.02.2004
Handelsregister:	HRB 9073, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung der Firma Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	90,00%
Technische Universität Darmstadt	10,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Wöhler, Lars	Mitglied	0TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält ihre Vergütung von der Kommanditgesellschaft.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Brühl, Prof. Dr. Tanja		stv. Vorsitzende	0 TEUR
Efinger, Dr. Manfred		Mitglied	0 TEUR
Förster-Heldmann, Hildegard	Stadtverordnete, MdL	Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR
Seidler, Sabine	Stadträtin a.D.	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Gast	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten im Geschäftsjahr 2020 keine Bezüge.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	5	5	5
Jahresergebnis (TEUR)	2	1	1
Eigenkapital (TEUR)	133	134	135
Bilanzsumme (TEUR)	138	141	141
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG

Anschrift: Siemensstraße 20
64289 Darmstadt
Kontakt: -
Gründung: 20.12.2001
Handelsregister: HRA 84670, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung sowie die Veräußerung von Gebäuden bzw. Wohnungen in der Region von Südhessen. Die Gesellschaft stellt eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Bevölkerungskreise sicher. Genehmigungspflichtige Tätigkeiten gemäß § 34 c Gewerbeordnung werden nicht ausgeübt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

BVD Südhessen GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Bärfacker, Bernd
Nogueira Perez, German
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH vertreten durch:
Rosendahl, Harald

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten keine Vergütung.

Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	209.287	203.597	198.525
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	209.287	203.597	198.525
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.507	5.331	1.364
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	618	3.638	17
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.889	1.693	1.347
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Aktiva	**211.794**	**208.927**	**199.889**
Passiva			
Eigenkapital	102.734	102.734	102.734
Kapitalanteile	0	32.410	32.410
Rücklagen	102.734	70.324	70.324
Bilanzergebnis	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	109.060	106.194	97.155
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**211.794**	**208.927**	**199.889**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	8.687	8.607	8.340
Umsatzerlöse	8.687	8.607	8.340
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.265	1.613	2.082
Betriebsleistung	9.952	10.219	10.422
Betriebsaufwand	-3.491	-3.641	-3.371
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-3.355	-3.353	-3.297
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-136	-288	-74
Betriebsergebnis	6.461	6.578	7.051
Finanzergebnis	-3.555	-3.453	-2.920
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.555	-3.453	-2.920
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresergebnis	**2.907**	**3.125**	**4.130**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	96,0%	97,2%	95,7%
Anlagenintensität	98,8%	97,4%	99,3%
Abschreibungsquote	1,6%	1,6%	1,7%
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	23,2%	48,0%	13,9%
Eigenkapital (TEUR)	102.734	102.734	102.734
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	32.410	32.410
Eigenkapitalquote	48,5%	49,2%	51,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	98.237	95.077	87.337
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	5.800
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-3.402	-2.866	-9.038
Verschuldungsgrad	106,2%	103,4%	94,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	33,5%	36,3%	49,5%
Return on Investment (ROI)	1,4%	1,5%	2,1%
Eigenkapitalrentabilität	2,8%	3,0%	4,0%
Gesamtkapitalrentabilität	3,1%	3,1%	3,5%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	8.687	8.607	8.340
EBIT (TEUR)	6.461	6.578	7.051
EBITDA (TEUR)	9.816	9.931	10.347
ROCE	3,1%	3,1%	3,5%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG ist Eigentümerin von diversen bebauten Grundstücken in der Region von Südhessen mit dazugehörenden 4.192 Wohnungen mit einer gesamten Wohnfläche von 266.597,99 qm. Diese hat sie von der bauverein AG, Darmstadt, als Rechtsnachfolger durch Verschmelzung der HEGEMAG GmbH im Wege einer Sale-and-lease-back-Transaktion erworben und vermietet sie als gewerbliche Zwischenmieterin langfristig im Rahmen eines Geschäftsbesorgungs- und Generalmietvertrages an die bauverein AG.

Die laufenden Bewirtschaftungskosten einschließlich Reparaturen und Schönheitsreparaturen werden im Rahmen des Geschäftsbesorgungs- und Generalmietvertrages von der bauverein AG getragen.

Die Sachanlagen sind überwiegend durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. Ab dem Jahr 2020 macht die Laufzeit der Darlehensverträge bereits vor Auslauf der Mietzeit Anschlussfinanzierungen erforderlich.

Die Gesellschaft hat das Jahr 2020 mit einem Jahresergebnis in Höhe von 4.130 TEUR (i. Vj. 3.125 TEUR) abgeschlossen. Dies bedeutet eine Ergebnissteigerung von 1.005 TEUR. Die Steigerung des Jahresergebnisses resultiert im Wesentlichen aus den Objektveräußerungen, hier stiegen die Erlöse um 469 TEUR auf 2.082 TEUR, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um 214 TEUR auf 74 TEUR. Aufgrund planmäßiger Tilgungen verminderten sich die Zinsaufwendungen um 533 TEUR auf 2.920 TEUR. Durch die Veräußerung der Objekte verminderte sich der Wohnungsbestand von 4.252 auf 4.192 Wohnungen.

Im Geschäftsjahr 2020 ist das Anlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um 5.072 TEUR auf 198.525 TEUR gesunken. Die Anlagenabgänge resultierten aus den planmäßigen Abschreibungen auf Wohngebäude sowie aus dem Verkauf von Grundstücken. Im Geschäftsjahr 2020 hat sich das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 3.966 TEUR auf 1.364 TEUR verringert.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 bestanden 90,9 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Die Gesellschaft hat in 2020 keine Investitionen getätigt. Darlehen wurden in Höhe von 5.800 TEUR aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2021 keine Veränderung der Geschäftstätigkeit erwartet. Die Geschäftstätigkeit soll in 2021 fortgeführt werden.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2021 von einem Jahresüberschuss von rd. 3.578 TEUR aus. Es wird eine Eigenkapitalrendite von 3,4 % und eine Gesamtkapitalrendite von 3,0 % angestrebt.

Die Risiken in der Wohnungswirtschaft in Darmstadt reduzieren sich im Wesentlichen auf die Entwicklung des Zinsniveaus und des Leerstandes bei Immobilien. Das Leerstandsrisiko für die Wohnungen ist minimal und bei Auslauf der Zinsbindungen werden neue Konditionen mit niedrigem Zins vereinbart.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Geschäftsfeld Mobilität

- DADINA – Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
- HEAG mobilo GmbH
- Beteiligungsgesellschaften der HEAG mobilo GmbH:
  - HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
  - HEAG mobiTram GmbH & Co. KG
  - Nahverkehr-Service GmbH (NVS)

Ziele im Geschäftsfeld

Das Nahverkehrsangebot in Darmstadt ermöglicht allen Bürger*innen in der Region eine umweltfreundliche Mobilität. Die Mobilitätswende ist ein wesentliches Ziel und somit die Angebotserweiterung unabdingbar. Dafür hat HEAG mobilo das neue Verkehrskonzept Straßenbahn entwickelt, das fest im Nahverkehrsplan verankert ist. Auch Streckenerweiterungen wie z.B. die Lichtwiesenbahn verbessern das Angebot künftig zusätzlich. Alternative Verkehrsmittel wie On-Demand-Verkehre werden demnächst den ÖPNV mit Bussen und Straßenbahnen ergänzen: So ging im April 2021 der HeinerLiner an den Start. Die Verknüpfung von weiteren Mobilitätsformen, wie z.B. Car- und Bikesharing an den Haltestellen, wird dazu beitragen, die Attraktivität des ÖPNV langfristig zu sichern. Zur Verbesserung der Luftqualität ist die Umstellung des gesamten Linienbusverkehrs in Darmstadt auf batteriebetriebenen Elektroantrieb bis 2025 geplant. Die Koordination der Nahverkehrsleistungen und die Abstimmung mit dem RMV erfolgen durch die DADINA sowie die Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Es gibt einige Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen (Bsp.: Initiative Deutschland MOBIL 2030, TU und Hochschule Darmstadt). Die TU Darmstadt erhält Unterstützung bei der Machbarkeitsstudie zur Automatisierung und zu Assistenzsystemen von Straßenbahnen (MAAS). Um sich auf dem umkämpften Arbeitnehmermarkt behaupten zu können, engagiert sich HEAG mobilo in der Arbeitgebermarkeninitiative #derbesteplatz des VDV.

Auszeichnungen*

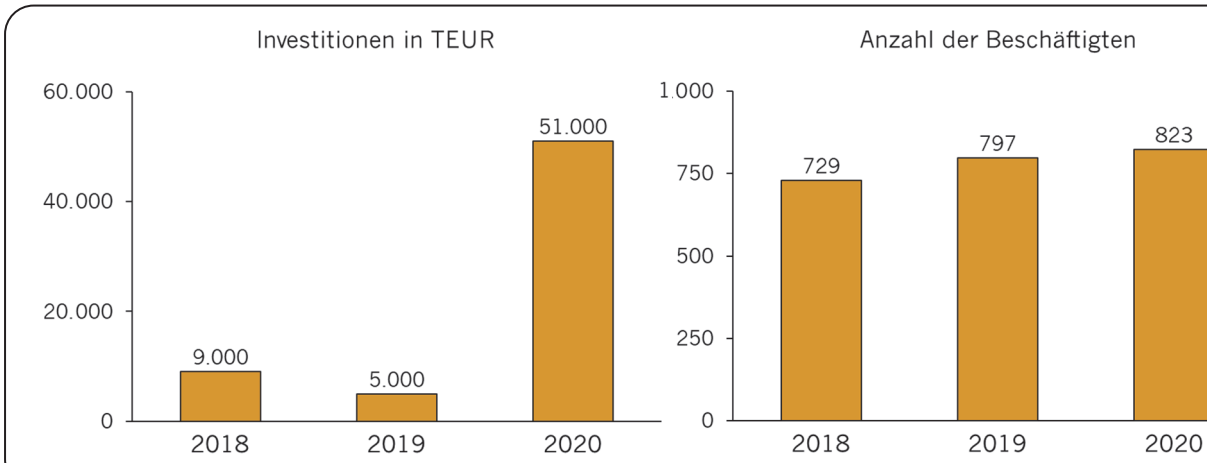
Modellregionen Elektromobilität

Netzwerk Elektromobilität
Darmstadt Rhein Main Neckar

DEUTSCHLAND MOBIL 2030
Zeit für neues Denken und Handeln.

ok POWER

VDV Die Verkehrsunternehmen





* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Mobilität

Geschäftsfeld Spezial: HEAG mobilo 2020

E-Mobilität

Fünf Elektrobusse (Typ eCitaro von der Daimler-Tochter EvoBus) sind seit Juni 2020 im Linienbetrieb in der Stadt und im Landkreis unterwegs, ein sechster seit Januar 2021. Die Investition beträgt rund 3,6 Mio. € und wird über das Sofortprogramm "Saubere Luft" gefördert. Für die E-Fahrzeuge wurde eine Ladeinfrastruktur auf dem Betriebshof Böllenfalltor geschaffen.



Neue Straßenbahnen ST15

HEAG mobilo hat den Vertrag zur größten Investition in ihrer Geschichte unterzeichnet und bestellt neue Straßenbahnen vom Typ ST15. Die hochmodernen Fahrzeuge des Herstellers Stadler GmbH kommen ab 2023.



Neues Verkehrskonzept Straßenbahn

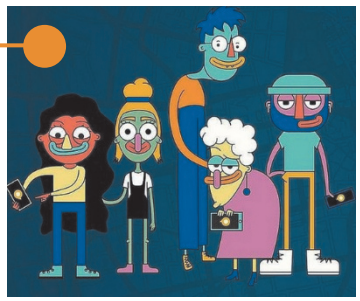
Das neue Verkehrskonzept für die Straßenbahnen wurde von den Aufgabenträgern (Wissenschaftsstadt Darmstadt und Landkreis Darmstadt-Dieburg) beschlossen. Es bildet das Rückgrat für die anstehende Mobilitätswende.

HeinerLiner

Die Vorbereitungen für den On-Demand-Shuttle der HEAG mobilo laufen 2020 auf Hochtouren. Fahrgäste können per App oder Telefon auf Wunsch Fahrten buchen, die nach Möglichkeit gebündelt werden ("Ridepooling"). Im April 2021 startet der HeinerLiner zunächst in der Kernstadt und wird im Juli auf alle Stadtgebiete ausgeweitet. Für reibungslosen Betrieb sorgen die Bahn-Töchter Clever Shuttle und ioki.

2. Verkehrsgipfel (Wissenschaftsstadt Darmstadt & Landkreis Darmstadt-Dieburg)

Motorisierte Individualverkehre (MIV) sowie der Radverkehr und dessen Verknüpfung mit dem ÖPNV standen im Mittelpunkt.



COVID-19

Ein deutlicher Einbruch der Fahrgastzahlen ist in der Pandemie zu verzeichnen, was mit einem erheblichem Erlösrückgang einhergeht. Ein von Bund und Land bereitgestellter ÖPNV-Rettungsschirm schafft den nötigen Ausgleich.

HEAG mobilo Smartphone-App

Die App wurde optimiert, sodass ab Januar 2021 Fahrkarten über das Smartphone gekauft werden können.



Bau Lichtwiesenbahn

Bauarbeiten in der Nieder-Ramstädter Straße haben einen zentralen Meilenstein erreicht: Die neue Teilstrecke wurde über ein Gleisdreieck mit dem existierenden Schienennetz verbunden und die Haltestelle „Hochschulstadion“ umgebaut. Komplexe Gleis- und Tiefbauarbeiten sowie baulogistische Herausforderungen machten diesen Bauabschnitt besonders anspruchsvoll.

DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation

Anschrift: bahnGALERIE, Europaplatz 1
64293 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 360 510
info@dadina.de
http://www.dadina.de
Gründung: 01.07.1997
Handelsregister: keine Eintragung

Darstellung Unternehmenszweck

Aufgabe des Zweckverbandes ist die Wahrnehmung der öffentlichen Interessen im lokalen öffentlichen Personennahverkehr im Zuständigkeitsbereich seiner Mitglieder. Ihm obliegt die Organisation des lokalen ÖPNV und die Koordination des lokalen ÖPNV mit den Stadtverkehren im ÖPNV. Soweit nichts anderes vereinbart wird, bleiben die Stadtverkehre in der Zuständigkeit der Städte und Gemeinden. Die Mitglieder des Verbandes stimmen die von ihnen veranlassten Stadtverkehre mit dem Ziel einer Integration in den lokalen ÖPNV mit dem Verband ab.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Organe der Gesellschaft

Zweckverbandsvorstand
Verbandsversammlung
Geschäftsführung
Fahrgastbeirat
Städte- und Gemeindebeirat

Zweckverbandsvorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ahrnt, Robert	Vorsitzender	k.A.
Partsch, Jochen	stv. Vorsitzender	k.A.
Handschuh, Heiko	Mitglied	k.A.
Opitz, Stefan	Mitglied	k.A.
Streicher-Eickhoff, Marianne	Mitglied	k.A.
Wucherpfennig, Dagmar	Mitglied	k.A.

Bezüge des Zweckverbandsvorstandes

Die Mitglieder des Zweckverbandsvorstandes erhielten im Geschäftsjahr 2020 eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Verbandsversammlung			
Name, Vorname		**Position**	**Vergütung**
Ludwig, Alexander		Vorsitzender	k.A.
Achilles, Dr. Albrecht		Mitglied	k.A.
Deicke, Prof. Dr. Jürgen	Stadtverordneter	Mitglied	k.A.
Deutschler, Gudrun	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Freund, Boris		Mitglied	k.A.
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	Mitglied	k.A.
Hofmann, Heike		Mitglied	k.A.
Huß, Tim		Mitglied	k.A.
Kirchhöfer, Gudrun		Mitglied	k.A.
Klaff-Isselmann, Irmgard	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Lott, Oliver	Stadtverordneter	Mitglied	k.A.
Mohrmann, Hans		Mitglied	k.A.
Prochaska, Karl-Heinz		Mitglied	k.A.
Schmitt, Sebastian		Mitglied	k.A.
Schönenberg, Rainer		Mitglied	k.A.
Schüßler, Ellen	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Sigmund, Olaf	Stadtverordneter	Mitglied	k.A.
Stienen, Oliver		Mitglied	k.A.
Sydow, Dr. Walter		Mitglied	k.A.
Träxler, Tobias		Mitglied	k.A.

Bezüge der Verbandsversammlung

Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhielten im Geschäftsjahr 2020 eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Bilanz (TEUR)	vorl. 2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	54	72	115
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	44
Sachanlagen	54	72	71
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	39.879	55.352	50.561
Vorräte	2.354	1.529	1.158
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	37.524	51.519	48.760
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1	2.304	643
Rechnungsabgrenzungsposten	2	1	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**39.935**	**55.425**	**50.676**
Passiva			
Eigenkapital	0	-423	0
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	-423	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	6	5	28
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	3.398	12.326	500
Verbindlichkeiten	36.531	43.517	50.148
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**39.935**	**55.425**	**50.676**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	42.203	49.145	49.862
Umsatzerlöse	42.203	49.145	49.862
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	6	6
Betriebsleistung	42.207	49.151	49.868
Betriebsaufwand	-42.174	-47.751	-49.827
Materialaufwand	-41.311	-46.791	-48.695
Personalaufwand	-690	-753	-838
Abschreibungen	-20	-20	-25
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-153	-187	-269
Betriebsergebnis	33	1.400	41
Finanzergebnis	-33	-48	-41
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-33	-48	-41
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**0**	**1.352**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,1%	0,1%	0,2%
Abschreibungsquote	37,0%	27,8%	21,7%
Investitionen (TEUR)	0	18	46
Investitionsquote	0,0%	25,0%	40,0%
Liquidität 3. Grades	183,1%	168,5%	150,3%
Eigenkapital (TEUR)	0	-423	0
Eigenkapitalquote	0,0%	-0,8%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	18.145	23.001	17.000
Kreditaufnahmen (TEUR)	19.000	23.000	17.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1.569	6.986	6.631
Verschuldungsgrad	-/-	<-1000%	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,0%	2,8%	0,0%
Return on Investment (ROI)	0,0%	2,4%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	<=0,0%	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	0,1%	2,5%	0,1%
Materialintensität	97,9%	95,2%	97,6%
Rohertrag (TEUR)	892	2.354	1.167
EBIT (TEUR)	33	1.400	41
EBITDA (TEUR)	53	1.420	66
Kostendeckungsgrad	100,0%	102,8%	100,0%
Personal			
Personalintensität	1,6%	1,5%	1,7%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	63	68	70
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	5	5	5
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	5	5	6
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	10	10	11
Frauenanteil Beschäftigte	50,0%	50,0%	54,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	1	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	1	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	1	1	1
Frauenanteil Auszubildende	0,0%	100,0%	100,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	41	41	45
Beschäftigte über 50 Jahre	3	3	3
Beschäftigte in Teilzeit	5	3	4
Befristete Beschäftigte	0	1	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	10	10	10
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	33,3%	33,3%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	30,0%	25,0%	25,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	nein	nein
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	-/-	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja	-/-	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes waren die Abschlussbuchungen zur Berücksichtigung der Forderungen bzw. Rückstellungen aus der Abrechnung der Einnahmenaufteilung, der Verkehrsverträge mit den beauftragen Verkehrsunternehmen sowie aus der Abrechnung der Vorräte für die realisierten Leistungen zum Ausbau der Haltestelleninfrastruktur im Landkreis Darmstadt-Dieburg noch nicht gebucht. Die DADINA schließt mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab, was sich auch nach Berücksichtigung der Restbuchungen nicht ändern wird.
Für die DADINA war das Jahr 2020 ein herausforderndes Jahr, da die Corona-Pandemie mit den daraus folgenden Kontaktbeschränkungen zur Minimierung des Ansteckungsrisikos massive Auswirkungen auf den öffentlichen Nahverkehr hatte. Die Nachfrage reduzierte sich binnen Wochen um 80 % gegenüber dem Niveau des Jahres 2019, so dass auch das Verkehrsangebot angepasst werden musste. Insgesamt wurde das Fahrplanangebot im Jahr 2020 viermal geändert, was auch herausfordernd in der Kommunikation mit den Kunden war. Im Laufe des Jahres stieg das Fahrgastaufkommen wieder, da Kontaktbeschränkungen v.a. im Sommer 2020 gelockert wurden. Im Jahresdurchschnitt muss dennoch ein Fahrgastrückgang von ca. 40 % hingenommen werden, was alle Fahrgaststeigerungen der letzten zehn Jahre zunichte machte. Erfreulicherweise wurden im Jahr 2020 die Einnahmenausfälle durch Zuschüsse des Bundes sowie des Landes Hessen kompensiert, so dass sich keine relevanten Auswirkungen auf die zur Finanzierung des ÖPNV notwendigen kommunalen Finanzbeiträge des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie der Stadt Darmstadt gegeben waren. Sollte die Nachfrage nicht auf das Niveau "vor" Corona-Pandemie zurückgeführt werden können, so ist für die nächsten Jahre mit einem latenten Finanzierungsrisiko für die Gebietskörperschaften zu rechnen.
Die Corona-Pandemie hatte keine negativen Auswirkungen auf die Bereitschaft der politisch Verantwortlichen, den ÖPNV im DADINA-Gebiet nachhaltig zu finanzieren. Mitten in der Pandemie wurde ein weitreichendes Programm zum ÖPNV-Ausbau beschlossen. Ebenso wichtig war die Bereitstellung aller notwendigen Finanzmittel zum Ausgleich der Mindereinnahmen. Dadurch konnten die beauftragten Verkehrsunternehmen ihr Angebot aufrecht erhalten und mussten das Fahrpersonal nicht freistellen oder in Kurzarbeit schicken.
Das Ergebnis der DADINA schließt weiterhin ausgeglichen ab. Dies ist aber nur möglich, weil seitens der Gebietskörperschaften ein deutlich höherer Finanzierungsanteil aufgebracht wird. Die Fahrgeldeinnahmen reichen wegen des zunehmenden politischen Willens, sog. "Flatrate-Tickets" einzuführen, nicht mehr aus, um die Kostensteigerungen zu finanzieren. Dies umso mehr, da durch überproportionale Kostensteigerungen bei den Vergütungen des Fahrpersonals der Finanzierungsaufwand gegenüber den Verkehrsunternehmen überproportional angewachsen ist.
Die DADINA hat im Jahr 2020 die Haltestelleninfrastruktur im Landkreis Darmstadt-Dieburg maßgeblich verbessert und 3,1 Mio. EUR in den barrierefreien Haltestellenausbau investiert. Da die modernisierten Haltestellenpositionen nach dem seitens des Landes Hessen genehmigten Schlussverwendungsnachweises den Landkreiskommunen übereignet werden, bedingt der Haltestellenausbau keine Ergebniswirkung bei der DADINA.
Die DADINA sieht sich als ÖPNV-Organisation der Nachhaltigkeit verpflichtet, da der ÖPNV eine zunehmend wichtigere Rolle bei der Bewältigung der Klimakrise übernehmen soll. Somit ist unsere Tätigkeit bereits vom Verbandszweck her als umweltorientiert im Sinne der "Corporate Social Responsibility" zu bewerten. Dabei legt die DADINA Wert darauf, die bereits im Sinne einer Mobilitätswende wichtige Aufgabe des ÖPNV-Ausbaus auch umweltorientiert abzuwickeln. So werden im Stadtgebiet Darmstadt Busbeschaffungen nur noch mit Elektroantrieb vorgenommen und mit der Gründung der "Stradadi GmbH", an welcher die DADINA im Jahr 2020 beratend mitgewirkt hat, wurden die Weichen für einen Ausbau des ausschließlich mit elektrischer Energie betriebenen Straßenbahnnetzes gestellt. Um Kunden auch außerhalb der stark nachgefragten Zeiten und Räumen des Linienverkehrs anzusprechen, wird ab 2022 mit dem Ausbau bedarfsorientierter Angebote (DADI-Liner) ein neuer Kundenservice realisiert.
Auch wenn die Situation für den ÖPNV gesellschaftlich als positiv zu bewerten ist, so wird die DADINA für die folgenden Jahre doch mit einer Reihe relevanter Risiken konfrontiert: Auf der Kostenseite steigen die Bestellkosten durch relevante Kostensteigerungen v.a. beim Personal, aber ab 2021 auch bei den Treibstoffkosten, überproportional an.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG book-n-drive Carsharing GmbH

Anschrift: Im Carree 1
64283 Darmstadt
Kontakt: 06151 / 709 5759
Reinhard.Becker@heag.de;
natterer@book-n-drive.de

Gründung: 13.04.2018
Handelsregister: HRB 97660, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung regionaler Mobilitätslösungen für den Personenindividualverkehr insbesondere Carsharing und das Angebot von Mobilitätsdienstleistungen und -beratungen aller Art, ferner ist die Gesellschaft berechtigt, Carsharing-Stellplätze und sonstige Stellplätze zu mieten und zu vermieten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

book-n-drive mobilitätssysteme GmbH	50,00%
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Becker, Reinhard	Mitglied	0 TEUR
Trillig, Martin Heinrich	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr 2020 keine Vergütung.

HEAG book-n-drive Carsharing GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	30	37	40
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3	7	3
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	28	30	37
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**30**	**37**	**40**
Passiva			
Eigenkapital	25	30	33
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	5	8
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	5	6	5
Verbindlichkeiten	1	1	2
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**30**	**37**	**40**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	13	35	42
Umsatzerlöse	13	35	42
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	13	35	42
Betriebsaufwand	-13	-29	-37
Materialaufwand	-5	-21	-30
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7	-8	-7
Betriebsergebnis	0	6	5
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-2	-2
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**0**	**4**	**3**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	580,2%	528,6%	571,4%
Eigenkapital (TEUR)	25	30	33
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	82,8%	81,1%	82,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1	0	1
Verschuldungsgrad	20,8%	23,3%	21,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,7%	11,4%	7,1%
Return on Investment (ROI)	0,7%	10,8%	7,5%
Eigenkapitalrentabilität	0,9%	13,3%	9,1%
Gesamtkapitalrentabilität	0,7%	10,8%	7,5%
Materialintensität	40,5%	60,0%	71,4%
Rohertrag (TEUR)	8	14	12
EBIT (TEUR)	0	6	5
EBITDA (TEUR)	0	6	5
ROCE	0,8%	12,9%	8,6%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	ja (Konzern)
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	ja (Konzern)
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG book-n-drive Carsharing GmbH wurde am 27.02.2018 von den Gesellschaftern HEAG Holding AG · Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) und book-n-drive mobilitätssysteme GmbH errichtet und am 13.04.2018 in das Handelsregister bei dem Amtsgericht Darmstadt unter HRB 97660 eingetragen. Die Gesellschafter halten die Anteile an der GmbH zu je 50%. Die Gesellschaft nimmt als Hauptaufgabe wahr, innerhalb des HEAG-Konzerns vorhandene Stellplätze für PKW zu identifizieren und anzumieten, sofern sich diese an strategisch günstigen Standorten für Carsharing-Aktivitäten befinden. Die Auswahl und Anmietung erfolgt dabei in Absprache mit der book-n-drive mobilitätssysteme GmbH. Die so akquirierten Stellplätze werden an die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH weitervermietet. Die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH stellt dann die Fahrzeuge bereit und sorgt für den operativen Carsharing-Betrieb.

Daneben steht die HEAG book-n-drive Carsharing GmbH im Austausch mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt, um Parkplätze an geeigneten Standorten direkt von der Stadt anmieten zu können.

Nach der Gründung im Jahr 2018 und der weiteren Erhöhung der Stellplatzanzahl im Jahr 2019 wurde die weitere Unternehmensentwicklung maßgeblich durch die Corona-Pandemie bestimmt. Ein starker Nachfragerückgang nach Carsharing-Angeboten insbesondere während des Lockdowns im Frühjahr und zum Jahresende 2020 ist prägend für das Gesamtjahr. Auch in den normalerweise lukrativen Sommermonaten war die Nachfrage deutlich unter dem Niveau der Vorjahre. Dies veranlasste die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH ihren Fuhrpark zu verkleinern. Dadurch wurden absehbar nicht mehr benötige Stellplätze gekündigt. Auch die HEAG book-n-drive Carsharing GmbH hat daher in Absprache mit dem Mitgesellschafter der book-n-drive mobilitätssysteme GmbH drei Stellplätze gekündigt und auf die weitere Anmietung von Stellplätzen verzichtet.
Im Jahresdurchschnitt verringerte sich die Fahrzeuganzahl in Darmstadt um rund 50 Fahrzeuge.

Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein Jahresüberschuss von 3.187,57 EUR ausgewiesen.
Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag beträgt 84,2%.

Zum Jahresende lagen keine Risiken vor, die bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten.

Mit der strategischen Entwicklung von Carsharing-Stellflächen steigert die HEAG book-n-drive Carsharing die Attraktivität des Umweltverbunds sowie die Vernetzung der Verkehrsträger und trägt so zu einer klimaschonenden Mobilität bei.
Im Jahr 2021 sollen über die bauverein AG, die Wissenschaftsstadt Darmstadt, die HEAG sowie andere Stellplatzeigentümer weitere Stellplätze akquiriert werden.
Ebenfalls wird im Jahr 2021 wird versucht, den Bestand an E-Fahrzeugen im Carsharing-Angebot in Darmstadt zu erhöhen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Heyer und Partner mbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 4900 http://www.heagmobibus.de
Gründung:	15.12.1989
Handelsregister:	HRB 4569, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der Firma HEAG mobiBus GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft wird nach erwerbswirtschaftlichen Grundsätzen geführt, insbesondere wird eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals angestrebt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HEAG mobilo GmbH	98,82%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	0,59%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	0,59%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Clüsserath, Bettina	Mitglied	0 TEUR
Dirmeier, Michael	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Gesellschaft erhalten keine Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	2	2
Eigenkapital (TEUR)	35	37	38
Bilanzsumme (TEUR)	37	38	39
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

HEAG mobiBus GmbH & Co. KG

Anschrift:	Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 4900 http://www.heagmobibus.de
Gründung:	01.01.1989
Handelsregister:	HRA 4709, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Stadt-, Vorort- und Regionalverkehrsdiensten, einschließlich des Schülerverkehrs, mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr. Die Gesellschaft ist zur Ausführung aller Geschäfte berechtigt, die diesen Zweck zu fördern geeignet sind. Die Gesellschaft wird nach erwerbswirtschaftlichen Grundsätzen geführt, insbesondere wird eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals angestrebt. Die Gesellschaft kann sich auf verwandten Gebieten betätigen und darf andere Unternehmen gleicher Art übernehmen und vertreten und Beteiligungen daran erwerben. Sie kann Zweigniederlassungen errichten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HEAG mobilo GmbH	99,32%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	0,34%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	0,34%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH vertreten durch:		
Clüsserath, Bettina		
Dirmeier, Michael		

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	26.342	27.394	27.129
Jahresergebnis (TEUR)	1.036	1.089	190
Eigenkapital (TEUR)	6.819	7.341	7.531
Bilanzsumme (TEUR)	21.145	16.864	24.899
Investitionen (TEUR)	4.419	1.115	4.295
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	3.720	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	225	270	267

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG mobiBus GmbH & Co. KG erbringt Omnibusverkehrsleistungen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt, im Landkreis Darmstadt-Dieburg und teilweise im Landkreis Groß-Gerau. Für alle Linien gibt es Dienstleistungskonzessionen. Zudem bietet das Unternehmen Miet- und Gelegenheitsverkehre mit Linienomnibussen an. Darüber hinaus erbringt die Gesellschaft Werkstattleistungen für die HEAG mobilo.
Vor dem Hintergrund der Klimaschutzziele der Bundesregierung sollte klimafreundlicher ÖPNV gefördert werden. Bundestag und Bundesrat hatten 2020 für die Aufnahme von Elektrolinienbussen in die besondere EEG-Ausgleichsregelung gestimmt, die bereits seit einigen Jahren für Schienenbahnen gilt. Damit ist die EEG-Umlage für den Betrieb von Elektrobussen auf 20 % begrenzt. Die EEG-Novelle, die am 1. Januar 2021 in Kraft trat und ab 2022 gilt, belohnt Investitionen in die moderne, klimafreundliche Elektro-Antriebstechnik.
Seit Juni 2020 setzt die HEAG mobiBus fünf Elektrobusse dauerhaft im Linienverkehr ein. Bei den Bussen handelt es sich um Standardbusse vom Typ eCitaro, die von der HEAG mobilo angeschafft wurden und an die HEAG mobiBus vermietet werden. Es sind sogenannte Depotlader, die überwiegend nachts geladen werden. Das Laden der eCitaros erfolgte 2020 mit mobilen Lagegeräten. Um künftig eine komplette Busflotte effizient elektrisch betreiben zu können, ist eine ausgereifte Ladeinfrastruktur notwendig. Eine solche ließ die HEAG mobilo auf ihrem Betriebshof errichten und ging Anfang 2021 in Betrieb. Die HEAG mobiBus mietet neben den Fahrzeugen auch die Ladeinfrastruktur.
Die Umsatzerlöse der HEAG mobiBus basieren auf dem mit der DADINA bestehenden Verkehrsvertrag für die zu erbringenden Linienleistungen. Die vertraglich festgelegte Dynamisierung der Preise kompensiert preisbedingte Kostensteigerungen. Gleichzeitig reduzieren die geringfügigen Leistungseinschränkungen aus dem ersten Lockdown der Corona-Pandemie die Umsatzerlöse leicht unter das Vorjahresniveau. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind 2020 niedriger, da im Vorjahr höhere Erträge aus dem Verkauf von alten Omnibussen erzielt wurden. Der Materialaufwand ist durch die Anmietung der seit Mitte 2020 im Linienbetrieb eingesetzten Elektrobusse beeinflusst. Der Personalaufwand ist durch die Tarifsteigerungen aus dem Tarifvertrag mit dem Landesverband Hessischer Omnibusunternehmer LHO e.V. geprägt. Nicht nur der deutlich höhere Stundenlohn, sondern auch die Änderungen im Manteltarif führen bei einem ähnlichen Personalstand zu höheren Personalaufwendungen als im Vorjahr. Die Abnahme der Abschreibungen resultiert aus dem planmäßigen Verkauf von Omnibussen, die durch die Anmietung von Elektrobussen ersetzt wurden. Die HEAG mobiBus schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 190 TEUR ab.
Das Umlaufvermögen ist stichtagsbezogen gestiegen, dies ist auf höhere Forderungen aus der Abrechnung des Verkehrsvertrages zurückzuführen. Die Forderungen aus dem Verkehrsvertrag werden durch Fahrgeldeinnahmen und Zuschüsse der DADINA gedeckt. Durch die Corona-Pandemie wurden deutlich weniger Fahrgelder eingenommen. Diese Erlöseinbußen werden mit der Abrechnung durch die DADINA ausgeglichen. Zudem wurde vereinbarungsgemäß eine Abschlagszahlung nach dem Bilanzstichtag geleistet. Das höhere Sachanlagevermögen und der deutliche Anstieg des Umlaufvermögens führen zu einer höheren Bilanzsumme.
Die HEAG mobiBus investierte 4,3 Mio. EUR, im Wesentlichen in die Beschaffung von acht Hybrid-Omnibussen sowie zwei Doppeldeckerbussen für die AirLiner-Linie. Die Investitionen überstiegen die planmäßigen Abschreibungen, was zu einem höheren Sachanlagevermögen führt.
Zur frühzeitigen Erkennung, zur Bewertung und zum konsequenten Umgang mit Risiken sind wirksame Steuerungs- und Kontrollsysteme eingesetzt, die permanent weiterentwickelt werden. Dabei werden – unter Berücksichtigung definierter Risikokategorien – Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenshöhe bewertet. Die eingeleiteten Maßnahmen werden auf ihre Wirksamkeit hin überprüft. Neben der regelmäßigen Berichterstattung gibt es für unerwartete Risiken eine Berichterstattungspflicht. Das Risikomanagement für die HEAG mobiBus wird vom Gesellschafter HEAG mobilo übernommen. Besondere Ausfall-, Preisänderungs- oder Liquiditätsrisiken bestehen nicht. Die im Berichtsjahr durchgeführten Analysen haben keine bestandsgefährdenden Risiken aufgezeigt bzw. zu keiner veränderten Ausrichtung des Unternehmens geführt.
Die Elektrobusflotte wird im Geschäftsjahr 2021 um weitere 24 Fahrzeuge erweitert werden. Die Mieten für die Omnibusse und die erforderliche Ladeinfrastruktur werden zu einem Anstieg des Materialaufwandes bei der HEAG mobiBus führen. Die tarifliche Steigerung der Personalaufwendungen wird durch höhere Umsatzerlöse kompensiert. Doppelte Infrastrukturvorhaltekosten für die beiden Antriebstechnologien werden das Unternehmensergebnis belasten. Erträge aus Omnibusverkäufen sollen zu einem positiven Unternehmensergebnis beitragen. Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2021 sieht für die HEAG mobiBus einen Jahresüberschuss von 218 TEUR vor.
Die Prüfung des Jahresabschlusses der HEAG mobiBus GmbH & Co. KG zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG mobilo GmbH

Anschrift:	Klappacher Straße 172 64285 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 4000 info@heagmobilo.de http://www.heagmobilo.de
Gründung:	29.12.1989
Handelsregister:	HRB 4441, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Beförderung von Personen im öffentlichen Personennahverkehr. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz nach § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	74,00%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	26,00%

Beteiligungen

Nahverkehr-Service GmbH	100,00%
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	99,32%
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	98,82%
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Clüsserath, Bettina	Mitglied	63 TEUR
Dirmeier, Michael	Mitglied	238 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2020 auf 582 TEUR. Diese beinhaltet auch die Vergütung von Mitgliedern, die unterjährig ausgeschieden sind.

Aufsichtsrat			
Name, Vorname		**Position**	**Vergütung**
Schüßler, Ellen	Stadtverordnete	Vorsitzende	6 TEUR
Trautmann, Reinhold		1. stv. Vorsitzender	5 TEUR
Schellhaas, Klaus Peter	Landrat	2. stv. Vorsitzender	5 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		3. stv. Vorsitzender	5 TEUR
Busch, Gerhard	Stadtrat	4. stv. Vorsitzender	5 TEUR
Wegel, Hans	Stadtverordneter	5. stv. Vorsitzender	5 TEUR
Ahrnt, Robert		Mitglied	4 TEUR
Bickelhaupt, Peter		Mitglied	4 TEUR
Korndörfer, Karl		Mitglied	4 TEUR
Opitz, Stefan	Stadtverordneter	Mitglied	4 TEUR
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Mitglied	4 TEUR
Schmitt, Sebastian		Mitglied	4 TEUR
Schneider, Uwe	Stadtverordneter	Mitglied	4 TEUR
Thierolf, Axel		Mitglied	4 TEUR
Yilmaz, Ümit		Mitglied	4 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf 67 TEUR. Diese beinhaltet auch die Vergütung von Mitgliedern, die unterjährig ausgeschieden sind.

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	70.551	64.961	93.147
Immaterielle Vermögensgegenstände	733	384	1.025
Sachanlagen	63.082	59.032	87.723
Finanzanlagen	6.736	5.546	4.399
Umlaufvermögen	80.677	94.432	85.941
Vorräte	6.271	6.511	6.788
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	69.510	76.529	73.982
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	4.895	11.392	5.172
Rechnungsabgrenzungsposten	103	63	6
Summe Aktiva	**151.331**	**159.456**	**179.095**
Passiva			
Eigenkapital	32.989	32.989	32.989
Gezeichnetes Kapital	10.752	10.752	10.752
Kapitalrücklage	22.237	22.237	22.237
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Rückstellungen	38.385	41.415	39.894
Verbindlichkeiten	79.281	84.522	105.879
Rechnungsabgrenzungsposten	677	530	333
Summe Passiva	**151.331**	**159.456**	**179.095**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	65.034	31.263	28.753
Umsatzerlöse	64.571	30.676	26.786
Bestandsveränderungen	5	30	940
Andere aktivierte Eigenleistungen	457	556	1.027
Sonstige betriebliche Erträge	3.342	4.082	4.762
Betriebsleistung	68.376	35.345	33.514
Betriebsaufwand	-95.621	-65.248	-64.574
Materialaufwand	-52.828	-18.369	-17.108
Personalaufwand	-28.473	-31.024	-30.842
Abschreibungen	-8.628	-8.033	-8.116
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.692	-7.823	-8.508
Betriebsergebnis	-27.245	-29.903	-31.059
Finanzergebnis	-5.605	-5.161	-5.279
Erträge aus Beteiligungen	282	565	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	111	50	29
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41	76	45
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-605	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.433	-5.851	-5.354
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2	-2	-2
Sonstige Steuern	-647	-55	-124
Ergebnisübernahme	33.499	35.122	36.464
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	115,2%	125,5%	113,5%
Anlagenintensität	46,6%	40,7%	52,0%
Abschreibungsquote	13,5%	13,5%	9,1%
Investitionen (TEUR)	4.255	4.280	46.858
Investitionsquote	6,0%	6,6%	50,3%
Liquidität 3. Grades	116,2%	122,0%	117,7%
Eigenkapital (TEUR)	32.989	32.989	32.989
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	10.752	10.752	10.752
Eigenkapitalquote	21,8%	20,7%	18,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	19.884	18.295	47.877
Kreditaufnahmen (TEUR)	384	0	31.050
Veränderung Verschuldung (TEUR)	23.024	5.241	21.357
Verschuldungsgrad	358,7%	383,4%	442,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-51,5%	-112,3%	-126,8%
Return on Investment (ROI)	-22,1%	-22,0%	-20,4%
Eigenkapitalrentabilität	-101,5%	-106,5%	-110,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-18,5%	-18,4%	-17,4%
Materialintensität	77,3%	52,0%	51,0%
Rohertrag (TEUR)	12.206	12.894	11.645
EBIT (TEUR)	-27.458	-29.288	-31.030
EBITDA (TEUR)	-18.225	-21.255	-22.914
Kostendeckungsgrad	67,7%	50,7%	48,0%
Personal			
Personalintensität	41,6%	87,8%	92,0%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	61	60	57
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	373	410	428
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	77	88	94
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	450	498	522
Frauenanteil Beschäftigte	17,1%	17,7%	18,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	12	14	16
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	3	4	6
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	15	18	22
Frauenanteil Auszubildende	20,0%	22,2%	27,3%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	44	44
Beschäftigte über 50 Jahre	230	253	262
Beschäftigte in Teilzeit	35	56	59
Befristete Beschäftigte	22	34	36
Beschäftigte mit Tarifbindung	461	451	473
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	29	30
Beschäftigte ohne Tarifbindung	6	18	19
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	13,3%	7,1%	6,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG mobilo GmbH ist der größte Anbieter von Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg. Um die Attraktivität des Nahverkehrs zu steigern und die Verkehrswende in der Region zu fördern, reicht unser Angebot über Bus- und Straßenbahnverkehrsleistungen hinaus. Die HEAG mobilo bietet ihren Kund*innen inzwischen eine Vielzahl ergänzender Mobilitätsdienstleistungen, dazu zählen ein On-Demand-Shuttle-Service („HeinerLiner“) sowie auch Kooperationen in den Bereichen Carsharing und Mietfahrräder.

Die ÖPNV-Branche ist stark beeinträchtigt durch die Corona-Krise. Teilweise waren bis zu 80 % weniger Fahrgäste zu verzeichnen. Während mit Bussen und Bahnen eine nahezu ungeminderte Verkehrsleistung erbracht wurde, mussten Sicherheitsmaßnahmen für das Fahrpersonal und Fahrgäste, wie z.B. der Einbau von Trennscheiben und höhere Fahrzeugreinigungsintervalle, ergriffen werden. Auch in den Werkstätten, auf den Betriebshöfen, in der Leitstelle, in den Kundenzentren und allen anderen Bereichen waren entsprechende Schutzmaßnahmen, wie z.B. Abstands- und Hygieneregeln, zu beachten. Hinzu kam die Maskenpflicht im ÖPNV. Nach Berechnungen des VDV belaufen sich die Einbußen der Branche in Deutschland bei den Ticketeinnahmen für 2020 auf rund 3,5 Mrd. EUR. Der von Bund und Ländern zur Verfügung gestellte Rettungsschirm mit bis zu fünf Mrd. EUR und wird nach aktuellen Berechnungen etwa bis Ende des ersten Quartals 2021 reichen. Hier sind zeitnah Gespräche mit der Politik über eine Aufstockung des Rettungsschirms nötig. Die Verkehrsminister der Bundesländer befürworten eine Fortführung des Rettungsschirmes für 2021.

Nach dem ersten Verkehrsgipfel im Jahr 2019 trafen sich Vertreter*innen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie weiterer wichtiger verkehrsrelevanter Institutionen und Interessenverbände zu einem zweiten Verkehrsgipfel. Es wurden Bausteine für eine gemeinsame Verkehrswende in der Stadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg definiert. Einige Projekte, die bereits beim ersten Verkehrsgipfel vereinbart wurden, konnten trotz Corona-Pandemie weiterentwickelt werden, wie z.B. die Gründung der Projektgesellschaft zur Planung und Umsetzung neuer Straßenbahnlinien (Stradadi GmbH), das neue Verkehrskonzept Straßenbahn sowie die Einführung eines On-Demand-Shuttle-Systems.

Unseren Netzausbau haben wir mit den Bauarbeiten für die Lichtwiesenbahn weiter fortgesetzt: Nach Abschluss der komplexen Leitungsverlegungen im Baugrund konnten wir in den Sommerferien das Gleisdreieck im Kreuzungsbereich der Nieder-Ramstädter Straße/Jahnstraße realisieren. Es wurden Fahrleitungsmaste aufgestellt und Matten mit vorkultivierten Sedumpflanzen verlegt. Außerdem wurde die Haltestelle „Hochschulstadion“ wegen der Radien des Gleisdreiecks nach Norden verschoben und die Aufstellfläche für die wartenden Fahrgäste vergrößert. Darüber hinaus haben wir den Gleisbogen an der vielbefahrenen Kreuzung Rheinstraße/Berliner Allee in Darmstadt weiter erneuert und die Arbeiten dort abgeschlossen. Das Mobilitätsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt und die HEAG mobilo haben die Planungsarbeiten für die verkehrliche Anbindung des Ludwigshöhviertels fortgesetzt. Anfang 2021 hat der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Vorzugsvariante beschlossen.

Im Januar 2020 hat die HEAG mobilo den Vertrag zur bisher größten Investition, die Beschaffung von neuen Straßenbahnen vom Typ ST15, unterzeichnet. Der Hersteller Stadler konnte sich mit seinem Konzept im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung durchsetzen und wird in einem ersten Schritt 14 Straßenbahntriebwagen liefern. Die neuen Fahrzeuge werden die mehr als 30 Jahre alten Hochflurbahnen vom Typ ST12 ersetzen und Streckenerweiterungen ermöglichen. Durch die Möglichkeit zur Ausübung von zwei Optionen können in den nächsten Jahren insgesamt bis zu 44 Straßenbahnen beschafft werden.

2020 wurden die ersten sechs Elektrobusse vom Typ eCitaro von der Daimler-Tochter EvoBus geliefert, fünf Busse werden seit Juni auf ausgewählten Linien in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg eingesetzt, der sechste Bus wurde im Dezember geliefert und ist seit Januar 2021 im Linienbetrieb. Die Anschaffung der Elektrobusse wurde über das Sofortprogramm "Saubere Luft" gefördert. Weitere 24 Elektro-Omnibusse wurden im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung bestellt. Die batteriebetriebenen Busse werden über ein stationäres Ladesystem auf dem Betriebshof Böllenfalltor mit Strom versorgt, das in Kooperation mit der Entega AG aufgebaut wurde. Omnibusse und Ladeinfrastruktur werden an die HEAG mobiBus vermietet.

Nach intensiven Vorbereitungen im Jahr 2020 haben werden wir im April 2021 ein neues Mobilitätsangebot in Darmstadt etablieren. Fahrgäste können auf dem Gebiet der Stadt Darmstadt elektrisch betriebene Shuttlefahrzeuge bedarfsorientiert via Smartphone bestellen, die sie dann flexibel zu ihrem Ziel bringen. Der sogenannte „HeinerLiner“ ist neben Bus und Straßenbahn die neue dritte Säule im ÖPNV-Angebot des Unternehmens. Er ist eine ideale Ergänzung für das bestehende ÖPNV-

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Angebot. Die Fahrten werden dabei nach Möglichkeit gebündelt („Ridepooling"). Bei diesem Projekt arbeiten wir mit den Firmen CleverShuttle und loki zusammen. Wenn das Projekt vollständig integriert ist, können bis zu 50 elektrisch betriebene Fahrzeuge eingesetzt werden. Der HeinerLiner ist zunächst für vier Jahre projektiert und soll bei Erfolg dauerhaft etabliert werden.

Coronabedingt lagen die Erlöse aus Verkehrsleistungen der HEAG mobilo 2020 deutlich unter dem Vorjahresniveau. Zuschüsse aus dem ÖPNV-Rettungsschirm führen zu einem Anstieg bei den sonstigen betrieblichen Erträgen. 2019 war der Personalaufwand durch höhere Aufwendungen für Altersversorgung beeinflusst und ist daher 2020 niedriger. Eine höhere Inanspruchnahme von Beratungsleistungen im Rahmen verschiedener Förderprogramme, Personaldienstleistungen insbesondere im Zusammenhang mit der Akquirierung von neuen Mitarbeiter*innen, Aufwendungen zur Behebung von Schadensfällen und Aufwendungen für Schutzmaßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie führen zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Wie im Vorjahr belastet der Zinsfuß aus der Bilanzierung von Pensionsverpflichtungen den Zinsaufwand, der Zinsaufwand liegt jedoch niedriger. Das von den Gesellschaftern der HEAG mobilo auszugleichende strukturbedingt negative Ergebnis beträgt -36,5 Mio. EUR und ist damit besser als geplant.

2020 investierte die Gesellschaft 46,9 Mio. EUR in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände. Die Investitionen betrafen im Wesentlichen Anzahlungen für neue Straßenbahnen, die Beschaffung von sechs Elektrobussen und Infrastrukturmaßnahmen, wie zum Beispiel den Bau der Lichtwiesenbahn, sowie Anlagen zur Fahrgastinformation an Haltestellen und Fahrscheinverkaufssysteme.

Seit 2008 betreiben wir, als eines der ersten Verkehrsunternehmen in Deutschland, unsere Straßenbahnen ausschließlich mit Ökostrom. Auch für den restlichen Strombedarf verwenden wir Ökostrom und heizen unsere Betriebsgebäude mit klimaneutralem Erdgas. Außerdem stellen wir seit 2010 unsere Dachflächen für die Solarstromgewinnung zur Verfügung. Auf dem Dach unserer Omnibusabstellhalle befindet sich eine Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtfläche von 800 m^2. Eine weitere Anlage ist auf dem Dach unseres Straßenbahndepots in Darmstadt-Kranichstein installiert.

Zur frühzeitigen Erkennung, Bewertung und zum konsequenten Umgang mit Risiken setzen wir wirksame Steuerungs- und Kontrollsysteme ein. Dabei werden sowohl Eintrittswahrscheinlichkeit als auch Schadenshöhe bewertet. Eingeleitete Maßnahmen überprüfen wir auf ihre Wirksamkeit. Neben der regelmäßigen Berichterstattung gibt es für unerwartete Risiken eine Berichterstattungspflicht. Die 2020 durchgeführten Analysen haben keine bestandsgefährdenden Risiken aufgezeigt.

Die Corona-Pandemie wird auch 2021 das Unternehmensergebnis der HEAG mobilo beeinträchtigen. Wir erwarten eine ähnliche Entwicklung der Fahrgeldeinnahmen wie 2020. Unklar ist, in welchem Umfang der ÖPNV-Rettungsschirm auf 2021 ausgeweitet wird. In Abstimmung mit der DADINA haben wir in unserer Wirtschaftsplanung nur einen teilweisen Ausgleich der Erlöseinbußen durch den Rettungsschirm angenommen. Verschiedene umfangreiche Projekte werden den Materialaufwand beeinflussen, zumal aufgrund der Pandemie viele Projekte 2020 nicht realisiert oder abgeschlossen werden konnten und so auf 2021 verschoben werden mussten. Unter Berücksichtigung der beschriebenen Einflüsse weist der Wirtschaftsplan für 2021 ein strukturbedingt negatives Ergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von -43,5 Mio. EUR aus.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der HEAG mobilo GmbH zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Geschäftsfeld Gesundheit & Teilhabe

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
- Klinikum Darmstadt GmbH
- Beteiligungsgesellschaften der Klinikum Darmstadt GmbH, u.a.:
  - Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH
  - Emilia Seniorenresidenz GmbH
  - Klinikum Catering Service GmbH
  - Marienhospital Darmstadt gGmbH
  - Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt – Gesundheits- und Pflegeberufe DA-GG
  - Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH (MVZ)
  - SSG Starkenburg Service GmbH
- Verwaltungsverband Gesundheitsamt für die Stadt Da. und den Landkreis LaDaDi

Ziele im Geschäftsfeld

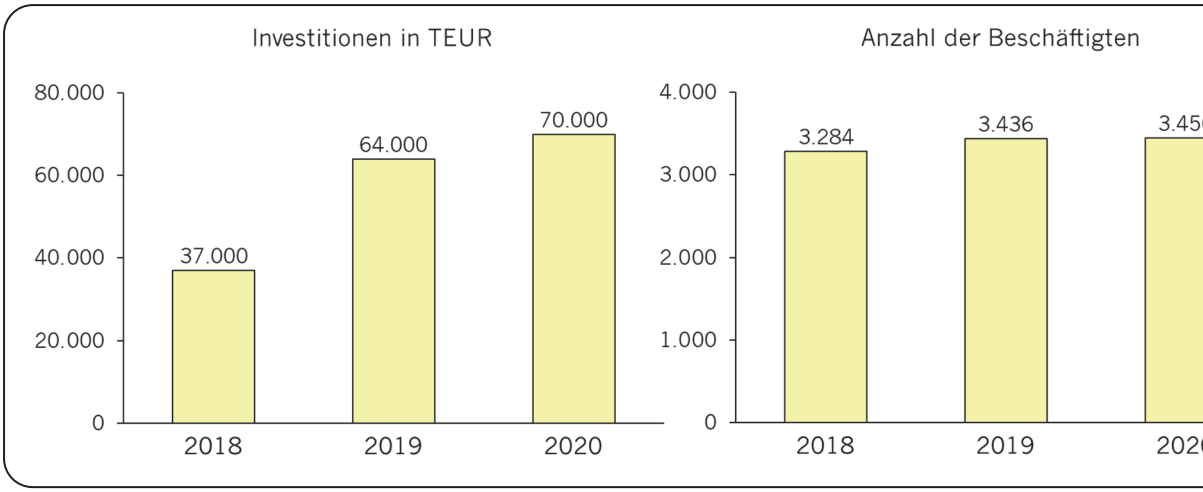
Innerhalb des Geschäftsfeldes Gesundheit leistet das Klinikum Darmstadt als wachsender Gesundheitsdienstleister und als einziges Krankenhaus der Maximalversorgung mit der höchsten Versorgungsstufe einen herausgehobenen Beitrag zur medizinischen Versorgung der Menschen in Südhessen. Ziel ist es, die Krankenhausversorgung auf hohem Niveau zu sichern und weiter auszubauen.
Daneben umfasst das Geschäftsfeld den Betrieb von Behindertenwerkstätten und Angebote der Altenpflege. Ziel des Eigenbetriebs Werkstätten und Wohneinrichtungen ist es, ein selbst bestimmtes und modernes Leben von Menschen mit Behinderung zu organisieren und zu ermöglichen. Gleiches gilt für die Altenpflege und die Behindertenwerkstätten. Darüber hinaus gilt es auch, Kosten zu senken und die Wirtschaftlichkeit zu verbessern.

Kooperationen

Das Geschäftsfeld Gesundheit unterhält zahlreiche Kooperationen, u.a. zu der TU Darmstadt, der FOM Hochschule für Berufstätige in Frankfurt, der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt sowie zu den Universitäten Frankfurt, Heidelberg und Mannheim. Themenschwerpunkte liegen im Bereich Digitalisierung und Vernetzung sowie die Bereitstellung des Angebots des praktischen Jahres für Medizinstudenten (Akademisches Lehrkrankenhaus).

Auszeichnungen *







* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Gesundheit & Teilhabe

Geschäftsfeld-Spezial: Klinikum Darmstadt GmbH

Das Klinikum in Darmstadt ist der kommunale Maximalversorger in Südhessen und das einzige Krankenhaus der umfassenden Notfallversorgung (höchste Versorgungsstufe). Nur dort werden jederzeit Strukturen, Prozesse und Fachabteilungen für die Versorgung von Schwerstkranken und -verletzten vorgehalten.
Ende 2020 konnte das kommunale Krankenhaus seinen Zentralen Neubau auf dem Campus Innenstadt frist- und budgetgetreu beziehen. Jetzt finden sich alle somatischen Kliniken an einem Standort: Kurze Wege, neue Medizintechnik, ein hoher Digitalisierungsgrad und komfortable Patientenzimmer zeichnen das Klinikum Darmstadt aus.
Das Klinikum ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitäten Frankfurt, Mannheim, Heidelberg und für Pflege in Kooperation mit der FOM Hochschule.



Highlights

149.213	Patienten
26.319	Operationen
2.561	Babys
2.448	Geburten
930	Betten
300	Auszubildende
10	Zertifizierte Zentren

Koordinierendes Krankenhaus

Das Klinikum ist seit Beginn der Corona-Pandemie eines von 7 koordinierenden Krankenhäusern des Planungsstabs des Hessischen Sozialministeriums.

22 Kliniken und Institute

- Anästhesiologie
- Augenklinik
- Chirurgische Klinik I+II
- Frauenklinik
- Hautklinik
- HNO-Heilkunde
- Klinik für Gefäßmedizin
- Klinik für Neonatologie
- Medizinische Kliniken I, II, III und V
- Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Pathologie
- Psychosomatik
- Radiologie
- Radioonkologie
- Urologie
- Zentrale Notaufnahme

Gemeinsam fürs Leben.

Neu ist das Klinikum Darmstadt als Gesamthaus von der Deutschen Krebsgesellschaft als Onkologisches Zentrum zertifiziert, dies bescheinigt leitliniengerechte Behandlung. Fachgesellschaften raten Betroffenen, sich in Onkologischen Zentren behandeln zu lassen.
Die Geburtsklinik bietet alles unter einem Dach: Von der hebammengeleiteten Geburt bis zur maximalen Sicherheit eines Perinatalzentrums mit ständig anwesenden Ärzten und Kinderärzten und einer angeschlossenen Frühgeborenen-Intensiv- und Überwachungsstation.
Weitere Schwerpunkte des Klinikums bieten die Intensivmedizin, die Kardiologie, die Chirurgie und das Neurovaskuläre Zentrum. Die überregionale Stroke Unit behandelt ca. 2.000 Schlaganfallpatienten im Jahr.

Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)

Anschrift:	Pfungstädter Str. 102 64297 Darmstadt-Eberstadt
Kontakt:	06151/ 402-40 50 arndt.blessing@alice-hospital.de www.bzg-mathildenhoehe.de
Gründung:	01.03.2008
Handelsregister:	HRB 86658, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft dient der Förderung von Bildung und Erziehung und des öffentlichen Gesundheitswesens. Gegenstand des Unternehmens ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personen für Gesundheits- und Pflegeberufe zum Zweck der Sicherung von qualifiziertem Personal für Krankenhäuser und andere Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens. Dazu dient insbesondere die Zusammenführung der Krankenpflegeschulen der Kreisklinik Groß-Gerau GmbH, der Klinikum Darmstadt GmbH, der Alice-Schwesternschaft vom Roten Kreuz Darmstadt e.V. in Zusammenarbeit mit der Stiftung Alice Hospital vom Roten Kreuz und der Darmstädter gemeinnützigen Kinderklinikenbetriebs-GmbH Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret".

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
AGAPLESION ELISABETHENSTIFT Medizinisches Versorgungszentrum gemeinnützige GmbH	20,00%
Alice-Care gemeinnützige GmbH	20,00%
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH	20,00%
Klinikum Darmstadt GmbH	20,00%
Kreisklinik Groß-Gerau GmbH	20,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Fleck, Manfred	Mitglied	2 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2020 insgesamt auf 24 TEUR. Dies beinhaltet auch Leistungen an Mitglieder, die unterjährig ausgeschieden sind.

Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	116	105	799
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	54
Sachanlagen	116	105	745
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	399	636	541
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	217	250	253
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	182	386	288
Rechnungsabgrenzungsposten	2	4	32
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**516**	**745**	**1.372**
Passiva			
Eigenkapital	340	501	602
Gezeichnetes Kapital	50	50	63
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	216	290	451
Bilanzergebnis	75	161	88
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	70	54	38
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	33	64	54
Verbindlichkeiten	73	126	678
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**516**	**745**	**1.372**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	941	1.065	1.357
Umsatzerlöse	941	1.065	1.357
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	30	13	14
Betriebsleistung	971	1.078	1.371
Betriebsaufwand	-896	-917	-1.279
Materialaufwand	-147	-136	-218
Personalaufwand	-542	-574	-676
Abschreibungen	-27	-16	-69
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-180	-191	-316
Betriebsergebnis	75	161	92
Finanzergebnis	0	0	-2
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-2
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**75**	**161**	**88**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	294,6%	477,1%	75,3%
Anlagenintensität	22,4%	14,1%	58,2%
Abschreibungsquote	23,7%	15,2%	8,6%
Investitionen (TEUR)	28	11	779
Investitionsquote	24,2%	10,5%	97,5%
Liquidität 3. Grades	377,1%	334,7%	73,9%
Eigenkapital (TEUR)	340	501	602
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	50	50	63
Eigenkapitalquote	66,0%	67,2%	43,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	400
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-33	53	552
Verschuldungsgrad	51,6%	48,7%	127,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	7,9%	15,1%	6,5%
Return on Investment (ROI)	14,5%	21,6%	6,4%
Eigenkapitalrentabilität	22,0%	32,1%	14,6%
Gesamtkapitalrentabilität	14,5%	21,6%	6,5%
Materialintensität	15,1%	12,6%	15,9%
Rohertrag (TEUR)	794	929	1.139
EBIT (TEUR)	75	161	92
EBITDA (TEUR)	102	177	161
ROCE	17,1%	25,4%	8,3%
Personal			
Personalintensität	55,9%	53,2%	49,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	45	44	52
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	2	2	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	10	11	11
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	12	13	13
Frauenanteil Beschäftigte	83,3%	84,6%	84,6%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	52	48	49
Beschäftigte über 50 Jahre	6	6	12
Beschäftigte in Teilzeit	8	8	11
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	12	13	13
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja (Konzern)	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	k.A.	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschafter haben zum 14.12.2020 eine Kapitalerhöhung und eine Übernahme von neuen Geschäftsanteilen durch die Gesellschafterin Kreisklinik Groß-Gerau und AGAPLESION Elisabethenstift mit der Zielsetzung beschlossen, dass nach der Kapitalerhöhung alle Gesellschafter gleiche Beteiligungsanteile besitzen.
Alice-Care gGmbH 20 %
Kreisklinik Groß-Gerau GmbH 20 %
Klinikum Darmstadt GmbH 20 %
Darmstädter gem. Kinderklinikenbetriebs-GmbH 20 %
AGAPLESION Elisabethenstift GmbH 20 %
Seit 2021 firmiert die Gesellschaft unter »Bildungszentrum für Gesundheit - Darmstadt GmbH«, vormals "Gesundheits- u. Pflegeberufe DA-GG GmbH Bildungszentrum für Gesundheit".

Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt 315 (Vorjahr 315) Auszubildende theoretisch und praktisch ausgebildet. Ein Gesellschafter hat in 2020 keine neuen Auszubildenden eingestellt. Der Arbeitsmarkt für die Rekrutierung neuer Auszubildender war auch in 2020 schwierig. Dennoch ist die Zahl der Auszubildenden gegenüber dem Vorjahr nur leicht gesunken. Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 87.835,60 € (Vorjahr 160.868,76 €) ab und liegt damit über dem Planungsziel des Wirtschaftsplans 2020 (22.423,21 € bei 335 geplanten Auszubildenden). Im Jahresergebnis sind nicht planbare Erträge aus der Erstattungen für Krankengeld in Höhe von rd. 13 T€ enthalten.
Insbesondere durch die Erweiterung und den Umzug der Schule in neue Räumlichkeiten sind in 2020 Investitionen in Höhe von 779 T€ vor allem in IT- und Medienausstattung und in Mobiliar getätigt worden. Die Finanzierung dieser Anschaffung erfolgt über Darlehen der Gesellschafter, durch Eigenmittel des Bildungszentrums für Gesundheit – Darmstadt GmbH und durch Fördermittel des Landes Hessen – DigitalPakt Schule. Der Schule steht aus dem Fördersonderprogramm ein Maximalbetrag von 156 T€ zur Verfügung
Das Eigenkapital deckt 73 % des langfristigen Vermögens.
Die Liquidität auf kurze Sicht (Netto-Umlaufvermögen zzgl. Urlaubs- u. Überstundenrückstellungen) beträgt 306 T€ (Vorjahr 498 T€). Die Liquidität auf kurze Sicht reicht zur Deckung des monatlichen Finanzbedarfs (101 T€/ Vorjahr 75 T€) für 3 Monate (Vorjahr 6,6 Monate) aus.

Für das Jahr 2021 gehen wir im Jahresdurchschnitt von 334,3 Auszubildenden aus. Das Jahresergebnis wird sich ähnlich den Vorjahren entwickeln (Planansatz 84 T€). Um die Attraktivität und die Zahl der Auszubildenden mittelfristig weiter zu erhöhen und die Ausbildung an die Anforderungen des neuen Curriculums anpassen zu können, bezog das BZG zum 01.10.2020 neue Räumlichkeiten in Darmstadt-Eberstadt. Seit 2020 erfolgt die Ausbildung entsprechend dem neuen Curriculum der generalistischen Ausbildung in den Pflegeberufen, die auch eine neue Finanzierung der Ausbildungsstätten zur Folge hat. Zum heutigen Zeitpunkt ermöglicht diese Pauschale die bisherigen Kosten des BZG zu decken. Grundsätzlich sehen wir in der generalistischen Ausbildung die Chance, dass dies die Verbundausbildung weiter stärkt und damit auch die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft fördert.
Negative wirtschaftliche Auswirkungen aufgrund der Coronapandemie sind nicht zu erwarten. Für die nächste Zukunft liegen nach heutigen Erkenntnissen keine bestandsgefährdenden Risiken vor.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH

Anschrift:	Dieburger Straße 31 64287 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 402 3020 mail@kinderkliniken.de http://www.kinderkliniken.de
Gründung:	16.07.1996
Handelsregister:	HRB 6557, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft dient der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, der Förderung des Wohlfahrtswesens, die Förderung der Jugendhilfe und der Förderung von mildtätigen Zwecken. Gesellschaftszweck des Unternehmens ist der Betrieb von medizinischen Fachabteilungen im Auftrag und im Namen der Gesellschafter und unter Wahrung der bei den Gesellschaftern verbleibenden Versorgungsverträge, insbesondere die Zusammenfassung der zur Zeit getrennt geführten Pädiatrischen Fachabteilungen einschließlich sozialpädiatrischer und Intensivbehandlung ohne operative Eingriffe an Kindern unter dem Namen "Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret". Die Gesellschaft beteiligt sich an der Aus- und Weiterbildung von Ärzten und Pflegepersonal. Die Anerkennung als akademisches Lehrkrankenhaus wird angestrebt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	50,00%
Stiftung Alice-Hospital vom Roten Kreuz zu Darmstadt	50,00%

Beteiligungen

Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	20,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Lettgen, Dr. med. Bernhard	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	5.112	5.392	4.598
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	44	35
Sachanlagen	1.988	2.068	2.283
Finanzanlagen	3.121	3.280	2.280
Umlaufvermögen	20.975	20.827	29.067
Vorräte	597	465	710
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	9.682	12.672	15.912
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	10.695	7.690	12.445
Rechnungsabgrenzungsposten	2	27	15
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**26.088**	**26.246**	**33.680**
Passiva			
Eigenkapital	17.964	16.642	18.750
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	102	102	102
Gewinnrücklage	17.374	13.126	16.514
Bilanzergebnis	462	3.388	2.109
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	1.790	1.687	1.493
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	2.199	2.403	5.406
Verbindlichkeiten	4.136	5.515	8.031
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**26.088**	**26.246**	**33.680**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	33.643	38.468	41.456
Umsatzerlöse	33.444	38.600	41.215
Bestandsveränderungen	198	-133	241
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.655	1.115	1.171
Betriebsleistung	35.297	39.583	42.627
Betriebsaufwand	-34.709	-40.952	-40.546
Materialaufwand	-5.017	-5.784	-5.343
Personalaufwand	-23.381	-25.872	-27.107
Abschreibungen	-485	-522	-606
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.826	-8.775	-7.491
Betriebsergebnis	589	-1.369	2.081
Finanzergebnis	-105	55	39
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57	55	47
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-161	-1	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	0	-8
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-22	-9	-11
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**462**	**-1.332**	**2.109**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	351,4%	308,6%	407,8%
Anlagenintensität	19,6%	20,5%	13,7%
Abschreibungsquote	24,3%	24,7%	26,1%
Investitionen (TEUR)	692	669	814.144
Investitionsquote	13,5%	12,4%	17706,4%
Liquidität 3. Grades	331,1%	263,1%	216,3%
Eigenkapital (TEUR)	17.964	16.642	18.750
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	26	26	26
Eigenkapitalquote	68,9%	63,4%	55,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-1.939	1.379	2.517
Verschuldungsgrad	45,2%	57,7%	79,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,4%	-3,5%	5,1%
Return on Investment (ROI)	1,8%	-5,1%	6,3%
Eigenkapitalrentabilität	2,6%	-8,0%	11,2%
Gesamtkapitalrentabilität	1,8%	-5,1%	6,3%
Materialintensität	14,2%	14,6%	12,5%
Rohertrag (TEUR)	28.626	32.684	36.113
EBIT (TEUR)	428	-1.370	2.081
EBITDA (TEUR)	1.073	-848	2.687
ROCE	2,0%	-5,7%	7,5%
Personal			
Personalintensität	66,2%	65,4%	63,6%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	109	110	93
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	26	28	35
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	188	207	251
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	214	235	286
Frauenanteil Beschäftigte	87,9%	88,1%	87,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	4
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	5
Frauenanteil Auszubildende	-/-	-/-	80,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	40	39	41
Beschäftigte über 50 Jahre	47	56	74
Beschäftigte in Teilzeit	144	151	175
Befristete Beschäftigte	104	100	107
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	23	67	243
Beschäftigte ohne Tarifbindung	191	168	43
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH, „Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret“, Sitz Darmstadt, AG Darmstadt, HRB Nr. 6557, dient der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch den Betrieb von medizinischen Fachabteilungen.
Die Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH, „Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret“, ist für die Region Südhessen und darüber hinaus der einzige Anbieter von voll- und teilstationären pädiatrischen, neonatologischen und kinder- und jugendpsychosomatischen Leistungen. Die Darmstädter Kinderklinken Prinzessin Margaret verteilt sich auf zwei Standorte. Die pädiatrische und psychosomatische Versorgung erfolgt auf dem Gelände der Stiftung Alice-Hospital vom Roten Kreuz zu Darmstadt. Die neonatologische Versorgung erfolgt am Standort der Klinikum Darmstadt GmbH. Die Darmstädter Kinderklinken Prinzessin Margaret bilden mit ihrer unmittelbar an die Frauenklinik des Klinikums Darmstadt angeschlossenen neonatologischen Intensivabteilung, zusammen mit dem Klinikum Darmstadt das Perinatalzentrum Südhessen (Perinatalzentrum Level 1). In Verbindung mit dem Alice-Hospital sind die Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret Teil des perinatalen Schwerpunktes am Alice-Hospital.
Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt 6.121 stationäre und 19.819 ambulante Patienten behandelt. Das Geschäftsjahr 2020 war stark geprägt von der weltweiten Corona-Pandemie. Zwar spielte die Kinderklinik in der Bewältigung der Pandemie und der unmittelbaren Versorgung von COVID-19 Patientinnen und Patienten nur eine untergeordnete Rolle, dennoch galt und gilt es immer noch, analog zu allen anderen Krankenhäusern, die Prozesse und Organisation auf sich stetig ändernde Hygiene- und Behandlungsstandards einzurichten. Das zu Beginn der Pandemie ausgesprochene Verbot von elektiven, aufschiebbaren Untersuchungen und Operationen wurde umgesetzt und hat bis in den Sommer 2020 zu starken Belegungseinbußen geführt. Auch die zweite und dritte Welle der Pandemie hatte Einfluss auf die Belegungszahlen. Rund 83 % (Stand 2019) der stationären Patienten sind Notfälle. Infektionserkrankungen spielen hierbei eine wesentliche Rolle. Kontaktverbote, Homeschooling, geschlossene Freizeiteinrichtungen, etc. limitieren die Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche untereinander in Kontakt zu kommen und natürlich damit auch die Möglichkeiten Infektionskrankheiten zu übertragen. Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Belegungsrückgangs konnten durch die Corona-Ausgleichszahlungen gem. § 21 Abs. 2 und Abs. 1a KHG kompensiert werden. Die Liquidität war jederzeit gesichert. Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 2.109 TEUR (VJ Jahresfehlbetrag 1.322 TEUR). Investitionen in das Anlagevermögen erfolgten i.H.v. 814 TEUR. Finanzierungen waren nicht notwendig.
Die Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret sind als Wirtschaftsbetrieb im unternehmerischen Handeln und dem Wettbewerb am Gesundheitsmarkt Chancen und Risiken ausgesetzt. Eine Chance sowie ein Risiko entsteht durch die Pflegepersonalkostenausgliederung und dem Pflegebudget ab dem Budgetjahr 2020 in Folge des PpSG. Durch das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) erfolgt ab 2020 die Ausgliederung der Pflegepersonalkosten der bettenführenden Bereiche im Finanzierungsbereich KHEntgG mittels des Pflegebudgets. Somit werden die Kosten für das gesamte Pflegepersonal in den bettenführenden Bereichen durch die Sozialleistungsträger gegenfinanziert. Aufgrund der hohen politischen Brisanz des Pflegebudgets, besteht das Risiko, dass mittelfristig eine Neuregelung zur Finanzierung der Pflege erfolgt und bis dahin weitere Maßnahmen zur Kostenreduzierung auf Bundesebene hinzukommen.
Inwieweit sich letztendlich die weiteren zukünftigen Auswirkungen aus der Coronapandemie auswirken werden, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht verlässlich festgestellt werden. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wurde daher auf dem Leistungsniveau von 2020 aufgebaut, ohne das Ausgleichszahlungen oder andere Ausgleichsansprüche geltend gemacht werden können.
Unmittelbare Risiken, die den Bestand der Darmstädter Kinderkliniken gefährden könnten, bestehen derzeit nicht. Grundsätzlich haben sich die Chancen und Risiken gegenüber dem Vorjahr nicht verändert, doch sind durch gesetzliche Veränderungen und die Coronapandemie auch neu zu bewertende Tatbestände hinzugekommen.
Die Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH bietet seinen Mitarbeiter:innen im Rahmen des Corporate Social Responsibility übertarifliche Vorteile und bestrebt einen ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Krankenhausbetrieb.
Für das Jahr 2021 wird aufgrund der Folgen der Coronapandemie eine ähnliche Behandlungs- und Ergebnisentwicklung als im Jahr 2020 erwartet.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen

Anschrift: Schreberweg 2, 64289 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 97700
edw@darmstadt.de
http://www.darmstaedter-werkstaetten.de
Gründung: 1968
Handelsregister: -

Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen

Darstellung Unternehmenszweck

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt verfolgt mit dem Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen (Werkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung, Zweigwerkstatt für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Werkstatt für berufliche Rehabilitation, Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen "Kurt-Jahn-Anlage" und Betreutem Wohnen) ausschließlich und unmittelbar mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
Der Zweck des Betriebes ist die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in den Bereichen Arbeiten und Wohnen.
Der Eigenbetrieb wird entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes geführt und kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Der Eigenbetrieb erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger	
Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Cuntz, Wolfram	1. Betriebsleitung	97 TEUR

Bezüge der Betriebsleitung

Die Bezüge der Betriebsleitung beliefen sich in 2020 auf 97 TEUR.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Akdeniz, Barbara	Stadträtin	Vorsitzende	0 TEUR
Böck, Karl-Heinz	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Busch, Gerhard	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Egner, Inge	Personalrätin	Mitglied	0 TEUR
Eppich, Axel	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Heilmann, Sabine	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Kraemer, Philip	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Mohr, Melanie	Personalrätin	Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR
Schleith, Alexander	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Sitzmann, Florian		Mitglied	0 TEUR
Vorbach, Dr. med. Ernst-Ullrich		Mitglied	0 TEUR
Wieber, Gerd		Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhielten im Geschäftsjahr 2020 keine Bezüge.

Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen

Bilanz (TEUR)	vorl. 2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	10.931	12.069	13.289
Immaterielle Vermögensgegenstände	12	23	19
Sachanlagen	10.919	12.046	13.270
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	9.130	9.753	11.420
Vorräte	145	145	145
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	7.878	7.320	6.240
Wertpapiere	238	253	0
Liquide Mittel	869	2.035	5.035
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	7
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**20.061**	**21.824**	**24.716**
Passiva			
Eigenkapital	15.670	14.667	13.623
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	15.582	15.582	15.588
Gewinnrücklage	-532	-912	-2.349
Bilanzergebnis	-380	-1.003	-616
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	1.268	1.201	1.682
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	2.345	2.348	2.761
Verbindlichkeiten	778	3.608	6.650
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**20.061**	**21.824**	**24.716**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	9.889	9.446	9.730
Umsatzerlöse	9.877	9.446	9.730
Bestandsveränderungen	12	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	66	132	0
Betriebsleistung	9.955	9.578	9.730
Betriebsaufwand	-10.301	-10.550	-10.327
Materialaufwand	-65	-72	-38
Personalaufwand	-8.979	-9.128	-8.889
Abschreibungen	-267	-246	-250
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-990	-1.104	-1.150
Betriebsergebnis	-346	-972	-597
Finanzergebnis	-18	-16	-16
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60	2	8
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-78	-18	-24
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-16	-15	-3
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-380**	**-1.003**	**-616**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	162,7%	154,5%	128,9%
Anlagenintensität	54,5%	55,3%	53,8%
Abschreibungsquote	2,4%	2,0%	1,9%
Investitionen (TEUR)	285	1.371	1.473
Investitionsquote	2,6%	11,4%	11,1%
Liquidität 3. Grades	906,7%	494,8%	193,2%
Eigenkapital (TEUR)	15.670	14.667	13.623
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.000	1.000	1.000
Eigenkapitalquote	78,1%	67,2%	55,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	249	2.118	1.459
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	1.900	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-279	2.830	3.042
Verschuldungsgrad	28,0%	48,8%	81,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-3,8%	-10,6%	-6,3%
Return on Investment (ROI)	-1,9%	-4,6%	-2,5%
Eigenkapitalrentabilität	-2,4%	-6,8%	-4,5%
Gesamtkapitalrentabilität	-1,5%	-4,5%	-2,4%
Materialintensität	0,7%	0,8%	0,4%
Rohertrag (TEUR)	9.824	9.374	9.692
EBIT (TEUR)	-346	-972	-597
EBITDA (TEUR)	-79	-726	-347
Kostendeckungsgrad	96,5%	90,7%	94,1%
Personal			
Personalintensität	90,2%	95,3%	91,4%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	74	77	73
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	38	38	41
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	81	77	81
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	119	115	122
Frauenanteil Beschäftigte	68,1%	67,0%	66,4%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	1	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	2	2	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	2	3	0
Frauenanteil Auszubildende	100,0%	66,7%	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	50	k.A.	50
Beschäftigte über 50 Jahre	77	62	76
Beschäftigte in Teilzeit	70	53	78
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	119	115	122
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	30,8%	30,8%	30,8%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

In beiden Werkstätten sind die Betreuungsplätze derzeit voll belegt. Es ist weiterhin mit steigender Nachfrage vor allem von Menschen mit höherem Hilfebedarf zu rechnen. Dies erfordert künftig eine starke Flexibilisierung und Individualisierung der Angebote. Das erste Dezentralisierungsprojekt des Eigenbetriebes im Bereich der Besonderen Wohnform im Pulverhäuserweg 48 wird im Frühsommer 2021 eröffnet. Weiterhin ist eine vergleichbare Wohneinrichtung auf dem Gebiet der „Lincolnsiedlung“ geplant und wird ab 2021 in die Umsetzung gehen. Diese beiden Maßnahmen führen zu einer Neustrukturierung des gesamten Wohnbereiches inkl. der Vermarktung der vorhandenen Gebäude und Grundstücksflächen. So ist für einen Teilbereich der Kurt-Jahn-Anlage ein Mietwohnungsneubau mit Flächen für berufliche Bildung angedacht. Dabei wird die Entwicklung, in der Besonderen Wohnform künftig verstärkt Wohnangebote für Menschen mit höherem Hilfebedarf bei gleichzeitigem Ausbau des Betreuten Wohnens anzubieten, voranschreiten.

Durch den Ausbruch der COVID 19 Pandemie wurde seitens des Landeswohlfahrtverbandes zur Aufstockung der Ertragsschwankungsrücklage in 2020 TEUR 60 zusätzlich ausgezahlt. Ebenso besteht die Aussicht, dass die Corona bedingten Mehrkosten in Teilen vom Landeswohlfahrtsverband erstattet werden. Die Mehrkosten der vorzunehmenden Testungen im Bereich Wohnen und Werkstatt werden ebenfalls im Rahmen der Bundesregelungen übernommen.

Kurzarbeitergeld oder die „Novemberhilfen“ konnten nicht in Anspruch genommen werden. Der Betrieb wird seit Juli 2020 in einem eigeschränkten Schichtbetrieb im Bereich der Werkstatt aufrechterhalten, so dass die Ertragseinbußen im Jahr 2020 bei rund 160.000 Euro liegen werden. Durch die erstellten Hygienekonzepte in allen Bereichen des EDW kam es nur vereinzelt zu Corona Infektionen, die jedoch weder zur Quarantäneanordnung für die besondere
Wohnform noch zur Schließung der Werkstätten führten. Für dem Bereich der Besonderen Wohnform werden ab 2021 vom Landeswohlfahrtsverband höhere Kostensätze gezahlt.

Einhergehen müssen aber auch strukturelle und inhaltliche Veränderungen in allen Bereichen des Eigenbetriebes.

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2018, 31.12.2019 sowie 31.12.2020 sind noch nicht abgeschlossen. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um vorläufige Angaben.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Emilia Seniorenresidenz GmbH

Anschrift:	Emilstraße 1 64289 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 0 http://emilia-seniorenresidenz.de
Gründung:	27.03.1995
Handelsregister:	HRB 6379, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens sind die Errichtung und der Betrieb eines oder mehrerer Altenheime, insbesondere der Altenheime "Emilstraße" und "Lilienpalais" sowie alle hiermit zusammenhängenden Tätigkeiten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Khaladj, Prof. Dr. Nawid	Mitglied	0 TEUR
Maurer, Clemens	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

Emilia Seniorenresidenz GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	6.217	5.883	5.586
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	5	0
Sachanlagen	6.208	5.878	5.586
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	2.152	2.512	3.350
Vorräte	0	4	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	839	871	1.217
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.313	1.637	2.133
Rechnungsabgrenzungsposten	21	14	17
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**8.391**	**8.409**	**8.953**
Passiva			
Eigenkapital	3.187	3.197	3.565
Gezeichnetes Kapital	106	106	106
Kapitalrücklage	2.903	2.903	2.903
Gewinnrücklage	598	598	598
Bilanzergebnis	-419	-410	-42
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	732	640	560
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	826	1.056	1.069
Verbindlichkeiten	3.614	3.494	3.740
Rechnungsabgrenzungsposten	32	22	19
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**8.391**	**8.409**	**8.953**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	8.238	8.606	9.721
Umsatzerlöse	8.238	8.606	9.721
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	256	178	278
Betriebsleistung	8.494	8.784	9.999
Betriebsaufwand	-8.275	-8.632	-9.495
Materialaufwand	-2.337	-2.397	-2.986
Personalaufwand	-4.534	-4.884	-5.308
Abschreibungen	-368	-365	-338
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.037	-986	-863
Betriebsergebnis	219	152	504
Finanzergebnis	-148	-142	-136
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-148	-142	-136
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**71**	**10**	**368**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	51,3%	54,3%	63,8%
Anlagenintensität	74,1%	70,0%	62,4%
Abschreibungsquote	5,9%	6,2%	6,1%
Investitionen (TEUR)	109	31	41
Investitionsquote	1,8%	0,5%	0,7%
Liquidität 3. Grades	48,5%	55,2%	69,7%
Eigenkapital (TEUR)	3.187	3.197	3.565
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	106	106	106
Eigenkapitalquote	38,0%	38,0%	39,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-194	-120	246
Verschuldungsgrad	163,3%	163,0%	151,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,9%	0,1%	3,8%
Return on Investment (ROI)	0,9%	0,1%	4,1%
Eigenkapitalrentabilität	2,2%	0,3%	10,3%
Gesamtkapitalrentabilität	2,6%	1,8%	5,6%
Materialintensität	27,5%	27,3%	29,9%
Rohertrag (TEUR)	5.901	6.209	6.735
EBIT (TEUR)	219	152	504
EBITDA (TEUR)	587	517	842
ROCE	3,0%	2,1%	6,6%
Personal			
Personalintensität	53,4%	55,6%	53,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	33	32	34
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	18	25	29
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	106	118	118
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	124	143	147
Frauenanteil Beschäftigte	85,5%	82,5%	80,3%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	6	4	3
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	7	7	7
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	13	11	10
Frauenanteil Auszubildende	53,8%	63,6%	70,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	50	50	48
Beschäftigte über 50 Jahre	65	67	69
Beschäftigte in Teilzeit	87	89	89
Befristete Beschäftigte	11	10	11
Beschäftigte mit Tarifbindung	121	130	135
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	3	2	2
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	nein
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Bis zum 14. August 2015 firmierte die Gesellschaft unter „Krankenhaus-Dienstleistungsgesellschaft Südhessen mbH“. Unter diesem Datum wurde die neue Firma „Emilia Seniorenresidenz GmbH“ im Handelsregister eingetragen.

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2015 hat die Gesellschaft als übernehmender Rechtsträger die Alten- und Pflegeheime „Emilstraße“ und „Lilienpalais“ als Gesamtheit im Wege der Ausgliederung als aufnehmender Rechtsträger von ihrer alleinigen Gesellschafterin Klinikum Darmstadt GmbH übernommen. Das gezeichnete Kapital wurde im Zusammenhang mit der Ausgliederung um 1.000 EUR erhöht. Ausgliederung und Kapitalerhöhung wurden am 14. August 2015 im Handelsregister eingetragen.

Corona hatte auf die Leistungsentwicklung, die Belegung und die Erlössituation im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 keine Auswirkungen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 9.721 TEUR erzielt. Das Jahresergebnis beträgt 368 TEUR.

Im Berichtsjahr 2020 wurden Investitionen in Höhe von 41 TEUR (Vj 31 TEUR) getätigt.

Die Finanzierung erfolgte über die Abrechnung der tagesgleichen Pflegesätze mit den Pflegekassen sowie aus den vorhandenen liquiden Mitteln. Die Emilia erhielt im Geschäftsjahr Zuschüsse zu Betriebskosten zur Deckung der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19.

Die Gesellschaft trägt die für einen Betreiber von Alten- und Pflegeheimen üblichen Risiken:
- Operative Risiken der Leistungserbringung (Zufriedenheit der Bewohner und Angehörigen bei guter Qualität, Hygiene und Sicherheit)
- Erreichung einer angemessenen Auslastung
- Risiko der nachteiligen Preisentwicklung auf Beschaffungs- und Personalkosten zu den Pflege- und Investitionskostensätzen

Personalausfällen durch Covid-19 wird durch Maßnahmen und Vorschriften entgegengewirkt.

Die Emilia Seniorenresidenz GmbH ist sich der ökologischen Verantwortung bewusst und orientiert sich dabei an den Leitlinien der Muttergesellschaft, der Klinikum Darmstadt GmbH.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2021 wegen neuer Verhandlung der Pflegeentgelte mit weiter leicht steigenden Erlösen aus Pflegeleistungen. Die Personalaufwendungen werden sich wegen den Tarifsteigerungen im kommenden Jahr erhöhen. Die Materialaufwendungen sowie der sonstige Aufwand werden etwas geringer ausfallen. Insgesamt wird mit einem positiven Ergebnis gerechnet, das leicht über dem des Jahres 2020 liegt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Klinikum Catering Service GmbH

Anschrift:	Grafenstraße 9 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 5000
Gründung:	05.10.2006
Handelsregister:	HRB 85432, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Serviceleistungen jeder Art, vorwiegend gegenüber den Einrichtungen des Klinikums Darmstadt, der Stadt Darmstadt und ähnlich zweckgerichteter Einrichtungen, insbesondere die Betriebsführung der Speiseversorgung gegenüber Patienten, Bewohnern der Altenheime, Mitarbeitern und Besuchern des Klinikums Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Da es um die zwingend notwendige Sicherstellung von Dienst- und Versorgungsleistungen für das Klinikum Darmstadt als einer Einrichtung des Gesundheits- und Sozialwesens geht, dient die Gesellschaft der Deckung des Eigenbedarfs. Damit ist keine wirtschaftliche Betätigung im Sinne des § 121 HGO gegeben.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Khaladj, Prof. Dr. Nawid	Mitglied	0 TEUR
Maurer, Clemens	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

Klinikum Catering Service GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	512	460	398
Immaterielle Vermögensgegenstände	16	11	7
Sachanlagen	217	173	118
Finanzanlagen	280	276	273
Umlaufvermögen	744	1.157	1.006
Vorräte	50	52	57
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	544	715	700
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	150	390	249
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.256**	**1.619**	**1.404**
Passiva			
Eigenkapital	323	326	290
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	298	301	265
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	104	87	93
Verbindlichkeiten	829	1.206	1.021
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.256**	**1.619**	**1.404**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	6.120	6.356	5.811
Umsatzerlöse	6.120	6.356	5.811
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	99	96	101
Betriebsleistung	6.219	6.452	5.912
Betriebsaufwand	-6.198	-6.454	-5.954
Materialaufwand	-3.736	-3.822	-3.273
Personalaufwand	-1.938	-2.068	-2.134
Abschreibungen	-52	-55	-51
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-472	-509	-496
Betriebsergebnis	22	-2	-42
Finanzergebnis	6	6	6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	6	6
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9	-1	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**19**	**3**	**-36**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	63,1%	70,9%	72,9%
Anlagenintensität	40,8%	28,4%	28,3%
Abschreibungsquote	22,2%	29,9%	40,8%
Investitionen (TEUR)	10	6	15
Investitionsquote	2,0%	1,3%	3,7%
Liquidität 3. Grades	79,7%	89,5%	90,3%
Eigenkapital (TEUR)	323	326	290
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	25,7%	20,1%	20,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-127	377	-185
Verschuldungsgrad	289,0%	396,6%	384,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,3%	0,0%	-0,6%
Return on Investment (ROI)	1,5%	0,2%	-2,6%
Eigenkapitalrentabilität	5,8%	0,9%	-12,4%
Gesamtkapitalrentabilität	1,5%	0,2%	-2,6%
Materialintensität	60,1%	59,2%	55,4%
Rohertrag (TEUR)	2.383	2.534	2.538
EBIT (TEUR)	22	-2	-42
EBITDA (TEUR)	73	53	9
ROCE	2,7%	0,3%	-3,3%
Personal			
Personalintensität	31,2%	32,1%	36,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	27	25	26
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	22	30	29
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	50	53	54
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	72	83	83
Frauenanteil Beschäftigte	69,4%	63,9%	65,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	46	47
Beschäftigte über 50 Jahre	26	32	35
Beschäftigte in Teilzeit	27	23	22
Befristete Beschäftigte	6	9	11
Beschäftigte mit Tarifbindung	64	63	63
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	8	20	22
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Umsatzerlöse von 5.811 TEUR (Vorjahr: 6.356 TEUR) größtenteils aus dem Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Darmstadt GmbH erzielt.
Trotz Erhöhung der Preise pro Beköstigungstag für die Klinikum Darmstadt GmbH und die Emilia Seniorenresidenz GmbH kam es im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr zu einer Verminderung der Erlöse, da die Anzahl der Beköstigungstage pandemiebedingt deutlich gesunken ist. Aus diesem Grunde wurden auch die prognostizierten Umsatzerlöse für 2020 nicht erreicht. Außerdem wurde der Kiosk im Außenbereich am 16. Oktober 2020 geschlossen.
Sonstige betriebliche Erträge wurden in Höhe von 101 TEUR (Vorjahr: 96 TEUR) erzielt. Diese resultieren im Wesentlichen aus Erträgen für Boni, Skonti und Warenrückvergütungen in Höhe von 45 TEUR (Vorjahr: 48 TEUR), aus Eingliederungszuschüssen in Höhe von 30 TEUR (Vorjahr: 28 TEUR), aus Erstattungen für Jobtickets der Arbeitnehmer in Höhe von 15 TEUR (Vorjahr: 12 TEUR), aus Covid19-Zuschüssen gemäß § 150a SGB in Höhe von 4 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) sowie Erträgen aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von 4 TEUR (Vorjahr: 2 TEUR).
In den Materialaufwendungen sind die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um 404 TEUR auf 2.063 TEUR (Vorjahr: 2.467 TEUR) gesunken. Die darin enthaltenen Aufwendungen für Lebensmittel haben sich entsprechend der Umsatzentwicklung um 388 TEUR verringert und betragen 1.899 TEUR (Vorjahr: 2.287 TEUR). Auch die im Geschäftsjahr angefallenen Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 1.210 TEUR (Vorjahr: 1.355 TEUR) sind mit einer Minderung von 145 TEUR unter dem Vorjahresniveau geblieben. Sie beinhalten insbesondere Personalkostenweiterbelastungen der Klinikum Darmstadt GmbH, die gegenüber dem Vorjahr lediglich um 1 TEUR auf 1.025 TEUR (Vorjahr: 1.024 TEUR) gestiegen sind. Die in Anspruch genommenen Leistungen für Besteckwicklung sind gegenüber dem Vorjahr um 8 TEUR gesunken, und im Geschäftsjahr mit insgesamt 71 TEUR (Vorjahr: 79 TEUR) angefallen.
Die Personalaufwendungen sind im Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahr um 66 TEUR auf insgesamt 2.134 TEUR (Vorjahr: 2.068 TEUR) gestiegen. Dies bedeutet eine Erhöhung von 3,2 % und liegt im Wesentlichen an der im Geschäftsjahr vorgenommenen Tariferhöhung von durchschnittlich 2,7 %.
Im Geschäftsjahr 2020 wurden Investitionen in Höhe von 15 TEUR getätigt (Vorjahr: 6 TEUR). Diese entfielen, wie im Vorjahr, in voller Höhe auf die Anschaffung von Einrichtungen und Ausstattungen. Die Abschreibungen belaufen sich auf 51 TEUR (Vorjahr: 55 TEUR).
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind leicht um 13 TEUR auf insgesamt 496 TEUR (Vorjahr: 509 TEUR) gesunken. Dies liegt im Wesentlichen an den geringeren Beratungskosten, die sich gegenüber dem Vorjahr um 26 TEUR auf 115 TEUR (Vorjahr: 141 TEUR) verringert haben, und den um 11 TEUR auf 137 TEUR (Vorjahr: 148 TEUR) gesunkenen Instandhaltungsaufwendungen. Gegenläufig sind im Geschäftsjahr insbesondere die Aufwendungen aus Abgängen von Anlagevermögen in Höhe von 17 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) gestiegen.
Das negative Ergebnis nach Steuern und auch der Jahresfehlbetrag belaufen sich auf 36 TEUR (Vorjahr: Jahresüberschuss 3 TEUR), somit liegt das Ergebnis des Geschäftsjahres deutlich unter dem des Vorjahres.
Zusammenfassend ist das Jahresergebnis wegen der deutlich geringeren Anzahl an Beköstigungstagen niedriger als erwartet ausgefallen. Die Anzahl der Beköstigungstage lag im Geschäftsjahr deutlich unter dem Vorjahresniveau, und hat sich um 36.645 auf 281.830 vermindert. Die pandemiebedingt geringere Auslastung der Klinikum Darmstadt GmbH hat zu einer Verminderung der Patientenbeköstigung geführt.
Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Klinikum Darmstadt GmbH eingebunden, in dessen Rahmen potenzielle Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Unternehmens unterstützt wird.
Aus Sicht der KCS bestehen zurzeit keine unabsehbaren Marktrisiken, da auch im Jahr 2021 die wesentlichen Umsatzerlöse der KCS aus der Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Darmstadt Gruppe erwirtschaftet werden. Die KCS ist in und nach der Coronakrise ein bedeutender Partner der Klinikum Darmstadt GmbH, und wird aus diesem Grunde von Ihr in der Krise unterstützt werden.
Die Geschäftsentwicklung der KCS wird durch die anhaltende Coronapandemie, deren Länge und Intensität zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist, weiterhin negativ beeinflusst werden. Die Geschäftsführung erwartet aber, dass die Auswirkungen der Coronapandemie auf die KCS im Geschäftsjahr 2021 geringer ausfallen werden als im Berichtsjahr. Somit werden für 2021 wieder leicht steigende Umsatzerlöse prognostiziert. Für den Wareneinsatz in 2021 wird eine Erhöhung entsprechend der Umsatzentwicklung erwartet. Auch unter Berücksichtigung von steigenden Personal- und sonstigen Aufwendungen wird mit einem leicht positiven Ergebnis gerechnet.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Klinikum Darmstadt GmbH

Anschrift:	Grafenstraße 9 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 0 http://www.klinikum-darmstadt.de
Gründung:	zum 01.01.2009
Handelsregister:	HRB 88278, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere durch die ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgung der Bevölkerung durch den Betrieb von Krankenhäusern sowie die Förderung der Altenhilfe, insbesondere durch den Betrieb von Heimen und Einrichtungen der Altenhilfe, die ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege von alten Menschen einschließlich deren sozialen und kulturellen Betreuung und das Angebot von Wohngelegenheiten, vor allem des betreuten Wohnens. Des Weiteren ist die Klinikum Darmstadt GmbH Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Frankfurt am Main und Heidelberg-Mannheim.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%
Beteiligungen	
Emilia Seniorenresidenz GmbH	100,00%
Klinikum Catering Service GmbH	100,00%
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%
SSG Starkenburg Service GmbH	100,00%
Marienhospital Darmstadt gGmbH	90,00%
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH	50,00%
Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	20,00%
HEAG Versicherungsservice GmbH	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Khaladj, Prof. Dr. Nawid	Mitglied	287,6 TEUR
Maurer, Clemens	Mitglied	336,6 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich in 2020 auf 623,9 TEUR..

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Vorsitzender	k.A.
Akdeniz, Yücel	Stadtverordneter	1. stv. Vorsitzender	k.A.
Bachmann, Iris	Stadträtin	Mitglied	k.A.
Goldschmidt, Prof. Dr. Andreas		Mitglied	k.A.
Metzger, Dagmar	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Prömel, Prof. Dr. Hans Jürgen		Mitglied	k.A.
Schleith, Alexander	Stadtverordneter	Mitglied	k.A.
Wegel, Hans	Stadtverordneter	Mitglied	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Gast	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr 2020 für jede Aufsichtsratssitzung ein Sitzungsgeld in Höhe von 100 EUR.

Klinikum Darmstadt GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	234.658	282.213	336.131
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.553	1.466	1.241
Sachanlagen	202.939	247.256	293.835
Finanzanlagen	30.165	33.491	41.055
Umlaufvermögen	78.313	79.496	103.400
Vorräte	7.822	7.394	9.945
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	64.021	69.835	54.785
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	6.469	2.267	38.670
Ausgleichsposten nach dem KHG	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	2.182	2.148	2.237
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**315.152**	**363.857**	**441.768**
Passiva			
Eigenkapital	39.293	44.408	46.483
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
Kapitalrücklage	65.535	64.111	62.774
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-34.242	-27.703	-24.291
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	119.342	123.101	120.838
Rückstellungen	25.281	33.423	48.531
Verbindlichkeiten	131.220	162.916	225.852
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	16	9	64
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**315.152**	**363.857**	**441.768**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	217.431	233.105	245.864
Umsatzerlöse	217.372	232.650	245.578
Bestandsveränderungen	-578	-187	-356
Andere aktivierte Eigenleistungen	638	642	642
Sonstige betriebliche Erträge	21.725	18.818	24.523
Betriebsleistung	239.157	251.923	270.387
Betriebsaufwand	-232.302	-242.704	-266.668
Materialaufwand	-68.486	-70.696	-77.388
Personalaufwand	-125.862	-135.417	-139.198
Abschreibungen	-11.728	-12.074	-13.785
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-26.225	-24.517	-36.297
Betriebsergebnis	6.855	9.219	3.719
Finanzergebnis	-2.745	-3.289	-1.614
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	146	138	547
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	278	349	604
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-1.500	-1.500	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.669	-2.276	-2.765
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-347	-795	-10
Sonstige Steuern	-93	-20	-21
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**3.670**	**5.115**	**2.074**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	61,1%	64,2%	57,4%
Anlagenintensität	74,5%	77,6%	76,1%
Abschreibungsquote	5,7%	4,9%	4,7%
Investitionen (TEUR)	36.943	65.381	68.190
Investitionsquote	15,7%	23,2%	20,3%
Liquidität 3. Grades	149,3%	133,6%	80,7%
Eigenkapital (TEUR)	39.293	44.408	46.483
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	8.000	8.000	8.000
Eigenkapitalquote	12,5%	12,2%	10,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	96.378	128.779	138.071
Kreditaufnahmen (TEUR)	24.630	30.400	31.500
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-17.004	31.696	62.936
Verschuldungsgrad	702,1%	719,4%	850,4%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,7%	2,2%	0,8%
Return on Investment (ROI)	1,2%	1,4%	0,5%
Eigenkapitalrentabilität	9,3%	11,5%	4,5%
Gesamtkapitalrentabilität	1,7%	2,0%	1,1%
Materialintensität	28,6%	28,1%	28,6%
Rohertrag (TEUR)	148.945	162.409	168.476
EBIT (TEUR)	5.502	7.857	4.266
EBITDA (TEUR)	18.730	21.431	18.051
Kostendeckungsgrad	101,7%	102,4%	100,8%
Personal			
Personalintensität	52,6%	53,8%	51,5%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	58	60	57
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	476	470	523
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1487	1579	1711
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	1963	2049	2234
Frauenanteil Beschäftigte	75,8%	77,1%	76,6%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	38	35	38
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	167	172	167
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	205	207	205
Frauenanteil Auszubildende	81,5%	83,1%	81,5%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	44	44
Beschäftigte über 50 Jahre	746	795	805
Beschäftigte in Teilzeit	883	925	924
Befristete Beschäftigte	196	219	196
Beschäftigte mit Tarifbindung	2110	1991	1969
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	58	0	61
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	21,4%	22,2%	22,2%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja (Konzern)	ja (Konzern)
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja (Konzern)	ja (Konzern)
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	ja (Konzern)	ja (Konzern)
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderung sind im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 12.759 TEUR auf 245.222 TEUR gestiegen. Die Geschäftsentwicklung in 2020 war stark beeinträchtigt durch die Coronapandemie. Trotz aller Schwierigkeiten und Herausforderungen konnte die Gesellschaft das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.074 TEUR abschließen.Die duale Finanzierung im Krankenhauswesen sieht eine Finanzierung der Investitionen über Fördermittel der Bundesländer vor. Eine Einzelförderung nach § 25 HKHG (vor 2016) hat die Gesellschaft in 2020 nicht erhalten. Die jährliche Pauschale nach § 22 HKHG betrug im Berichtsjahr 9.330 TEUR (Vj. 7.192 TEUR). Da die Höhe der Fördermittel das notwendige Investitionsvolumen nicht deckt, ist eine hohe ergänzende Eigenmittelfinanzierung der Investitionen notwendig. Im Berichtsjahr 2020 erhöhten sich die Investitionen um 2.809 TEUR auf 68.190 TEUR (Vj. 65.381 TEUR). Von den Investitionen entfallen 60.330 TEUR auf die Immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen und auf die Finanzanlagen 7.860 TEUR. Bei den Immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen handelt es ich im Wesentlichen um den Fortschritt der baulichen Zielplanung (59.800 TEUR) und die daraus resultierenden geleisteten Anzahlungen. Bei den Finanzanlagen handelt es sich im Wesentlichen um Ausleihungen an verbundene und beteiligte Unternehmen.Die Gesellschaft verfügt über ein Risikomanagementsystem, in dessen Rahmen sie potenziellen Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Unternehmens unterstützt, um die erreichte Position weiter zu halten und auszubauen. Die Klinikum Darmstadt GmbH ist sich der ökologischen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und zukünftigen Generationen bewusst und beschäftigt seit Jahren in der Abteilung Arbeitssicherheit, Brand- und Umweltschutz einen Umweltingenieur, der sich in seiner Funktion als Abfall- und Umweltbeauftragter schwerpunktmäßig um die Belange des Umweltschutzes kümmert. Für das Jahr 2021 werden leicht steigende Umsatzerlöse erwartet. Aufgrund steigender Personalaufwendungen sowie höherer Abschreibungen auf Sachanlagen (Zentraler Neubau) wird ein niedrigeres, aber immer noch positives Jahresergebnis prognostiziert.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Marienhospital Darmstadt gGmbH

Anschrift:	Martinspfad 72 64285 Darmstadt
Kontakt:	06151-107 0
Gründung:	11.05.2015
Handelsregister:	HRB 94202, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Erziehung und Bildung sowie der Wohlfahrtspflege.
Die Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch die ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgung der Bevölkerung durch den Betrieb von Krankenhäusern und ähnlichen Einrichtungen sowie die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Personen für Gesundheits- und Pflegeberufe. Der Krankenhausbetrieb wurde zum 30. Juni 2019 eingestellt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	90,00%
Kongregation der Schwestern zur göttlichen Vorsehung	10,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Beirat

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Khaladj, Prof. Dr. Nawid	Mitglied	0 TEUR
Maurer, Clemens	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführer erhielten für ihre Tätigkeit keine Vergütung von der Gesellschaft.

Marienhospital Darmstadt gGmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	19.859	19.657	24.181
Immaterielle Vermögensgegenstände	81	0	0
Sachanlagen	19.778	19.657	24.181
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.035	2.299	3.245
Vorräte	558	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3.865	2.288	1.668
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	613	11	1.577
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	11.401	16.679	18.286
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**36.295**	**38.636**	**45.713**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	136	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-11.561	-16.704	-18.311
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	11.401	16.679	18.286
Sonderposten	10.761	10.266	9.572
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.094	1.024	1.038
Verbindlichkeiten	24.439	27.346	35.103
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**36.295**	**38.636**	**45.713**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	13.830	3.577	825
Umsatzerlöse	13.466	4.081	825
Bestandsveränderungen	364	-504	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.472	2.118	935
Betriebsleistung	16.303	5.695	1.760
Betriebsaufwand	-19.716	-10.604	-2.971
Materialaufwand	-4.816	-1.898	-571
Personalaufwand	-9.913	-4.186	-286
Abschreibungen	-1.471	-1.407	-1.375
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.516	-3.113	-739
Betriebsergebnis	-3.413	-4.909	-1.211
Finanzergebnis	-326	-333	-391
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-326	-333	-391
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-30	-19	12
Sonstige Steuern	-55	-17	-17
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-3.824**	**-5.278**	**-1.607**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	0,0%	0,0%	0,0%
Anlagenintensität	54,7%	50,9%	52,9%
Abschreibungsquote	7,4%	7,2%	5,7%
Investitionen (TEUR)	859	2.189	5.900
Investitionsquote	4,3%	11,1%	24,4%
Liquidität 3. Grades	19,7%	8,1%	9,0%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	1.390	2.904	7.760
Veränderung Verschuldung (TEUR)	2.159	2.907	7.757
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-27,7%	-147,6%	-194,8%
Return on Investment (ROI)	-10,5%	-13,7%	-3,5%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	-9,6%	-12,8%	-2,7%
Materialintensität	29,5%	33,3%	32,4%
Rohertrag (TEUR)	9.015	1.679	254
EBIT (TEUR)	-3.413	-4.909	-1.211
EBITDA (TEUR)	-1.942	-3.502	164
Kostendeckungsgrad	81,3%	52,1%	52,3%
Personal			
Personalintensität	60,8%	73,5%	16,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	56	25	286
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	38	34	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	138	135	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	176	169	1
Frauenanteil Beschäftigte	78,4%	79,9%	100,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	49	47	61
Beschäftigte über 50 Jahre	77	78	1
Beschäftigte in Teilzeit	101	83	1
Befristete Beschäftigte	1	2	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	156	145	1
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	20	24	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft wurde mit Eintragung in das Handelsregister am 11. Mai 2015 errichtet. Die Gesellschaft übernahm mit Übertragungsvertrag vom 12. Mai 2015 den Geschäftsbetrieb Marienhospital Darmstadt von Ihrem Gesellschafter Kongregation der Schwestern der Göttlichen Vorsehung Provinz Emmanuel von Ketteler, e.V. . Nach dem Willen der Vertragsparteien wurde die Übertragung mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2015 vorgenommen.

Mit Anteilskauf- und Abtretungsvertrag vom 27. Mai 2015 erwarb die Klinikum Darmstadt GmbH 90% der Anteile an der Gesellschaft. Die Anteile gingen im September 2015 auf die Klinikum Darmstadt GmbH über.

Am 29. November 2016 wurde die Verschmelzung der St. Rochus Krankenhaus Dieburg gGmbH in das Handelsregister eingetragen: „Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 25. Oktober 2016 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der St. Rochus Krankenhaus Dieburg gGmbH mit Sitz in Darmstadt (Amtsgericht Darmstadt, HRB 93458) verschmolzen."

Im März 2019 wurde die Neustrukturierung der Marienhospital Darmstadt gGmbH beschlossen. Der Krankenhausbetrieb wurde zum 30. Juni 2019 eingestellt. Im Geschäftsjahr wurde der Antrag gestellt, das Krankenhaus aus dem Krankenhausplan des Landes Hessen herauszunehmen.

Der Standort der Gesellschaft bleibt vollständig erhalten und wird nach Sanierung und Umbaumaßnahmen künftig mit neuem Nutzungskonzept weiterbetrieben. Aufgrund dieser Entwicklung sind die Vorjahreswerte nicht vergleichbar.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 825 TEUR (Vj 4.082 TEUR) erzielt. Das Jahresergebnis beträgt -1.607 TEUR (Vj: 5.278 TEUR). Im Berichtsjahr 2020 wurden Investitionen in Höhe von 5.900 TEUR (Vj 2.189 TEUR) getätigt. Die Finanzierung der Investitionen des Berichtsjahres erfolgten ausschließlich durch Darlehen der Klinikum Darmstadt GmbH. Es liegt eine Liquiditätsausstattungsgarantie vor.

Die Gesellschaft unterliegt folgenden Risiken:
- Haftungsansprüche aus patientenbezogenen Personenschäden, die jedoch über einen entsprechenden Versicherungsschutz abgedeckt sind.
- Insbesondere aufgrund der geplanten und teilweise bereits umgesetzten Neustrukturierung geht die Geschäftsführung trotz der vorliegenden bilanziellen Überschuldung von 18.286 TEUR von der Unternehmensfortführung aus.

Die Marienhospital Darmstadt gGmbH ist sich der ökologischen Verantwortung bewusst und orientiert sich dabei an den Leitlinien der Muttergesellschaft, der Klinikum Darmstadt GmbH.
Es entstehen mit Inbetriebnahme der Psychosomatik im März 2021 wieder stabile Vermietungserlöse. Somit erwarten wir für das Geschäftsjahr 2021 deutlich steigende Umsatzerlöse. Aufgrund der mit der Vermietungstätigkeit ebenfalls wieder ansteigenden Materialaufwendungen, gehen wir von einem Jahresfehlbetrag aus, der auf dem Niveau des Berichtsjahres liegen wird.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH

Anschrift:	Grafenstraße 13 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 0
Gründung:	12.07.2012
Handelsregister:	HRB 91386, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist der Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne von § 95 SGB V als fachübergreifend ärztlich geleitete Einrichtung, insbesondere zur Sicherstellung der vertragsärztlichen ambulanten Versorgung sowie zur Ausübung der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten unter Berücksichtigung ärztlichen Berufsrechtes, vertragsärztlicher Vorschriften und des Grundsatzes der freien Arztwahl. Weitere Versorgungsformen stehen der Gesellschaft offen, soweit sie rechtlich zulässig sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Khaladj, Prof. Dr. Nawid	Mitglied	0 TEUR
Maurer, Clemens	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH

Bilanz (TEUR)	**2018**	**2019**	**2020**
Aktiva			
Anlagevermögen	710	512	536
Immaterielle Vermögensgegenstände	197	32	17
Sachanlagen	513	480	519
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.429	1.881	1.953
Vorräte	216	153	183
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.010	1.368	997
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	203	360	773
Rechnungsabgrenzungsposten	29	25	5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	207	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.375**	**2.418**	**2.494**
Passiva			
Eigenkapital	0	22	56
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	-232	-3	31
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	207	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	438	363	390
Verbindlichkeiten	1.938	2.033	2.048
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.375**	**2.418**	**2.494**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	**2018**	**2019**	**2020**
Gesamtleistung	5.228	5.575	5.296
Umsatzerlöse	5.228	5.575	5.296
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	43	10
Betriebsleistung	5.231	5.618	5.306
Betriebsaufwand	-5.163	-5.367	-5.239
Materialaufwand	-2.218	-2.193	-2.147
Personalaufwand	-2.049	-2.081	-2.132
Abschreibungen	-187	-285	-149
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-708	-808	-811
Betriebsergebnis	68	251	67
Finanzergebnis	-25	-22	-19
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25	-22	-19
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-14
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**43**	**229**	**34**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	0,0%	4,3%	10,4%
Anlagenintensität	29,9%	21,2%	21,5%
Abschreibungsquote	26,3%	55,7%	27,8%
Investitionen (TEUR)	183	105	173
Investitionsquote	25,8%	20,5%	32,3%
Liquidität 3. Grades	60,2%	78,5%	80,1%
Eigenkapital (TEUR)	0	22	56
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	0,0%	0,9%	2,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-725	95	15
Verschuldungsgrad	-/-	>1000%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,8%	4,1%	0,6%
Return on Investment (ROI)	1,8%	9,5%	1,4%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	>1000%	60,7%
Gesamtkapitalrentabilität	2,9%	10,4%	2,1%
Materialintensität	42,4%	39,0%	40,5%
Rohertrag (TEUR)	3.010	3.382	3.149
EBIT (TEUR)	68	251	67
EBITDA (TEUR)	255	536	216
ROCE	3,5%	12,4%	2,5%
Personal			
Personalintensität	39,2%	37,0%	40,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	57	59	65
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	16	16	16
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	20	19	17
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	36	35	33
Frauenanteil Beschäftigte	55,6%	54,3%	51,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	46	47
Beschäftigte über 50 Jahre	14	13	14
Beschäftigte in Teilzeit	23	23	22
Befristete Beschäftigte	3	5	4
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	36	35	33
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Umsatzerlöse der MVZ sind im Geschäftsjahr um 279 TEUR von 5.575 TEUR auf 5.296 TEUR gesunken. Das entspricht einer Minderung um 5,0 % gegenüber dem Vorjahr, und resultiert im Wesentlichen aus dem Bereich der Pathologie mit einem Umsatzrückgang von 267 TEUR.
Sonstige betriebliche Erträge wurden in Höhe von 10 TEUR (Vorjahr: 43 TEUR) erzielt. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus Meldungen an das Krebsregister von 5 TEUR (Vorjahr: 7 TEUR) und Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen mit 2 TEUR (Vorjahr: 9 TEUR). Von den sonstigen betrieblichen Erträgen sind 1 TEUR (Vorjahr: 4 TEUR) periodenfremd.
Die Materialaufwendungen in Höhe von 2.148 TEUR (Vorjahr: 2.193 TEUR) setzen sich aus den Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von 785 TEUR (Vorjahr: 810 TEUR) sowie den Aufwendungen für bezogene Leistungen von 1.362 TEUR (Vorjahr: 1.382 TEUR) zusammen. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten im Wesentlichen von der Klinikum Darmstadt GmbH bezogenes Leihpersonal in Höhe von 933 TEUR (Vorjahr: 978 TEUR). Außerdem wurden von der Klinikum Darmstadt GmbH technische Leistungen, und von der SSG Starkenburg Service GmbH logistische Leistungen sowie Reinigungsdienste in Anspruch genommen.
Darüber hinaus sind in der MVZ Personalaufwendungen in Höhe von 2.132 TEUR (Vorjahr: 2.081 TEUR) entstanden. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der höheren Personalanzahl im Ärztlichen Dienst. Bei den Beschäftigten handelt es sich um angestellte Ärzte aus den Fachrichtungen Pathologie, Gynäkologie, Strahlentherapie, Neurochirurgie, Labor und Psychotherapie sowie Mitarbeitern aus dem Medizinisch-technischen Dienst und dem Verwaltungsdienst.
Im Geschäftsjahr 2020 wurden Investitionen in Höhe von 173 TEUR (Vorjahr: 105 TEUR) getätigt. Diese entfallen auf immaterielle Vermögensgegenstände 4 TEUR (Vorjahr: 4 TEUR) sowie Sachanlagen von 169 TEUR (Vorjahr: 101 TEUR). Die Abschreibungen belaufen sich auf 149 TEUR (Vorjahr: 285 TEUR).
In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 811 TEUR (Vorjahr: 807 TEUR) sind im Wesentlichen der Verwaltungsaufwand mit 184 TEUR (Vorjahr: 192 TEUR), die Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 135 TEUR (Vorjahr: 103 TEUR), die Gebäudemiete mit 131 TEUR (Vorjahr: 115 TEUR), Abschreibungen auf Forderungen mit 127 TEUR (Vorjahr: 110 TEUR), periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 84 TEUR (Vorjahr: 75 TEUR) sowie Mieten für Medizingeräte von 63 TEUR (Vorjahr: 93 TEUR) enthalten.
Das positive Ergebnis nach Steuern und auch der Jahresüberschuss belaufen sich auf 34 TEUR (Vorjahr: 229 TEUR).
Die im Lagebericht des Vorjahres für das Berichtsjahr prognostiziere leichte Umsatzsteigerung wurde nicht erreicht. Dies resultiert im Wesentlichen aus den Umsatzerlösen der Pathologie die entgegen der Prognose nicht gestiegen, sondern im Vorjahresvergleich gesunken sind. Für das Jahresergebnis ist die im Lagebericht des Vorjahres für das Berichtsjahr abgegebene Prognose eines geringeren aber weiterhin positiven Jahresergebnisses eingetroffen.
Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Klinikum Darmstadt GmbH eingebunden, in dessen Rahmen potenzielle Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Unternehmens unterstützt wird.
Da die Forderungen in der MVZ im Wesentlichen gegenüber Krankenkassen aus der Abrechnung von ambulanten Patienten bestehen, für die fest definierte Katalogwerte mit fest vorgegebenen Preisen vereinbart sind, beurteilen wir das Forderungsausfallrisiko als gering. Aus den schwankenden Quartalsbudgets für die Versorgung von gesetzlich-versicherten Patienten bestehen geringe Risiken; diese sind in den Planungen berücksichtigt.
Alle medizinischen Fachbereiche sind gut am Markt etabliert. Insbesondere die Frauenheilkunde mit dem Schwerpunkt Pränataldiagnostik wird an der positiven Bevölkerungsentwicklung in Darmstadt teilhaben. Der Bereich der Pathologie wird auch weiterhin Leistungen für die Klinikum Darmstadt GmbH erbringen, so dass wir davon ausgehen, dass die geplanten Umsatzerlöse erzielt werden können. Mit dem medizinischen Fortschritt in der Molekularpathologie und der damit einhergehenden Etablierung neuer Parameter sind zusätzliche Umsatzpotentiale verbunden.
Für die Geschäftsentwicklung der MVZ wird die Coronapandemie auch in 2021 nur geringe Auswirkungen haben. Für das Geschäftsjahr 2021 rechnen wir daher mit insgesamt konstanten Umsatzerlösen. Aufgrund des moderaten Anstiegs der Personalaufwendungen und leichten Preissteigerungen im Materialaufwand für Medizinbedarf erwarten wir ein geringeres aber weiterhin positives Jahresergebnis.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

SSG Starkenburg Service GmbH

Anschrift:	Grafenstraße 9
	64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 107 5055
Gründung:	08.08.2001
Handelsregister:	HRB 8296, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Serviceleistungen vorwiegend für das Klinikum Darmstadt, die Stadt Darmstadt und andere soziale Einrichtungen. Die Serviceleistungen können allgemeine Dienstleistungen, Versorgungsleistungen und medizinisch-technische Leistungen sowie die Führung der Wirtschafts- und Versorgungsbereiche des Klinikums Darmstadt im Namen, nach Anweisung und für Rechnung des Klinikums Darmstadt umfassen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Da es um die zwingend notwendige Sicherstellung von Dienst- und Versorgungsleistungen für das Klinikum Darmstadt als Einrichtung des Gesundheits- und Sozialwesens geht, dient die Gesellschaft der Deckung des Eigenbedarfs. Damit ist keine wirtschaftliche Betätigung im Sinne des § 121 HGO gegeben.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Klinikum Darmstadt GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Khaladj, Prof. Dr. Nawid	Mitglied	0 TEUR
Maurer, Clemens	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhält keine Vergütung durch die Gesellschaft.

SSG Starkenburg Service GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	1.047	986	938
Immaterielle Vermögensgegenstände	40	26	12
Sachanlagen	265	226	200
Finanzanlagen	742	734	726
Umlaufvermögen	1.540	3.303	3.383
Vorräte	63	59	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.462	2.429	2.330
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	16	815	1.053
Rechnungsabgrenzungsposten	3	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.590**	**4.289**	**4.321**
Passiva			
Eigenkapital	890	928	885
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	865	903	860
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	366	420	404
Verbindlichkeiten	1.333	2.941	3.032
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.590**	**4.289**	**4.321**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	12.549	13.721	13.606
Umsatzerlöse	12.549	13.721	13.606
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	160	100	131
Betriebsleistung	12.709	13.821	13.737
Betriebsaufwand	-12.664	-13.756	-13.757
Materialaufwand	-4.925	-5.429	-5.659
Personalaufwand	-7.096	-7.618	-7.480
Abschreibungen	-88	-95	-90
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-555	-614	-528
Betriebsergebnis	45	65	-20
Finanzergebnis	15	-6	-18
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15	15	14
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-21	-32
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10	-18	-4
Sonstige Steuern	-3	-3	-2
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**46**	**38**	**-44**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	85,0%	94,1%	94,3%
Anlagenintensität	40,4%	23,0%	21,7%
Abschreibungsquote	28,7%	37,7%	42,5%
Investitionen (TEUR)	75	44	115
Investitionsquote	7,1%	4,4%	12,3%
Liquidität 3. Grades	90,6%	98,3%	98,5%
Eigenkapital (TEUR)	890	928	885
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	34,4%	21,6%	20,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	2.160	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	347	1.608	91
Verschuldungsgrad	190,9%	362,2%	388,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,4%	0,3%	-0,3%
Return on Investment (ROI)	1,8%	0,9%	-1,0%
Eigenkapitalrentabilität	5,2%	4,1%	-5,0%
Gesamtkapitalrentabilität	1,8%	1,4%	-0,3%
Materialintensität	38,8%	39,3%	41,2%
Rohertrag (TEUR)	7.624	8.292	7.947
EBIT (TEUR)	45	65	-20
EBITDA (TEUR)	132	160	70
ROCE	2,2%	1,6%	-0,3%
Personal			
Personalintensität	55,8%	55,1%	54,5%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	27	26	24
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	110	124	131
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	157	167	180
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	267	291	311
Frauenanteil Beschäftigte	58,8%	57,4%	57,9%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	46	47
Beschäftigte über 50 Jahre	92	111	125
Beschäftigte in Teilzeit	126	121	121
Befristete Beschäftigte	87	96	83
Beschäftigte mit Tarifbindung	255	251	196
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	12	40	116
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Umsatzerlöse der SSG sind im Geschäftsjahr um 115 TEUR auf 13.606 TEUR gesunken (Vorjahr: 13.721 TEUR), und liegen somit leicht unter Vorjahresniveau. Es kam durch die in 2020 vorgenommene Umstrukturierung der Bereiche zu Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Für die einzelnen Bereiche waren dies Erhöhungen von 2.008 TEUR für allgemeine Servicedienstleistungen, von 1.112 TEUR in der Patientenlogistik und in Höhe von 447 TEUR in den zentralen Dienstleistungen für die Klinikum Darmstadt GmbH. Eine wesentliche Umsatzminderung gab es im Bereich des technischen Gebäudemanagements. Durch die im Mai 2020 erfolgte Eingliederung dieses Bereichs in die Bauabteilung der Klinikum Darmstadt GmbH sind die Umsatzerlöse im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr von 3.834 TEUR um 3.053 TEUR auf 781 TEUR gesunken. Weitere Minderungen ergaben sich mit 342 TEUR für das Logistik Flächenmanagement, mit 185 TEUR für den Bereich SSG allgemeine Kosten und in Höhe von 103 TEUR für das infrastrukturelle Gebäudemanagement.
Weitere Erlöse wurden unter der Position „Sonstige betriebliche Erträge“ in Höhe von 131 TEUR (Vorjahr: 100 TEUR) erzielt, die sich im Wesentlichen aus Erstattungen für Jobtickets der Arbeitnehmer in Höhe von 59 TEUR (Vorjahr: 52 TEUR), Covid19-Zuschüssen gemäß § 150a SGB von 37 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) und Erträgen aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von 30 TEUR (Vorjahr: 36 TEUR) zusammensetzen.
Die Personalaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 138 TEUR auf insgesamt 7.480 TEUR (Vorjahr: 7.618 TEUR) gesunken. Dies bedeutet eine Minderung von 1,8 % gegenüber dem Vorjahr und ist im Wesentlichen durch die Minderung der Anzahl von Beschäftigten im technischen Dienst begründet. Gegenläufig gab es im Geschäftsjahr eine Aufstockung des Personals an klinischem Hauspersonal und eine durchschnittliche Tariferhöhung von 2,3 % in den Bereichen Patientenlogistik und Infrastrukturelles Gebäudemanagement (Reinigungsdienstleistungen).
Als größte Aufwandsposition nach den Personalkosten sind Aufwendungen für bezogene Leistungen angefallen, die um 177 TEUR auf 5.341 TEUR (Vorjahr: 5.164 TEUR) gestiegen sind. Diese beinhalten insbesondere Personalkostenweiterbelastungen der Klinikum Darmstadt GmbH, die gg. dem Vorjahr um 913 TEUR auf 2.803 TEUR (Vorjahr: 3.716 TEUR) vermindert haben. Die Materialaufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind um 53 TEUR auf 318 TEUR (Vorjahr: 265 TEUR) gestiegen.
Im Geschäftsjahr 2020 wurden Investitionen in Höhe von 115 TEUR getätigt (Vorjahr: 44 TEUR). Diese entfielen, wie im Vorjahr, in voller Höhe auf die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Abschreibungen belaufen sich auf 90 TEUR (Vorjahr: 95 TEUR).
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 87 TEUR auf 527 TEUR (Vorjahr: 614 TEUR) gesunken. Im Wesentlichen liegt dies an den um 45 TEUR auf 31 TEUR (Vorjahr: 76 TEUR) gesunkenen Fortbildungskosten und den Fernsprechgebühren, die sich um 39 TEUR auf 24 TEUR (Vorjahr: 63 TEUR) vermindert haben. Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind 23 TEUR (Vorjahr: 8 TEUR) periodenfremd.
Unter Berücksichtigung der Ertragsteuern von 4 TEUR ergibt sich ein negatives Ergebnis nach Steuern in Höhe von 41 TEUR (Vorjahr: positives Ergebnis von 41 TEUR). Nach Abzug der sonstigen Steuern von 2 TEUR (Vorjahr: 3 TEUR) ergibt sich für 2020 ein Jahresfehlbetrag von 44 TEUR (Vorjahr: Jahresüberschuss von 38 TEUR).
Das negative Ergebnis des Geschäftsjahres 2020 im Vergleich zum positiven Ergebnis des Vorjahrs ergibt sich aus den geringeren Umsatzerlösen und gestiegenen Materialaufwendungen.
Gegenüber der im Vorjahr für das Berichtsjahr abgegebenen Prognose ist das erzielte Jahresergebnis geringer als geplant ausgefallen (-84 TEUR), da insbesondere die Umsatzerlöse nicht in der erwarteten Höhe realisiert werden konnten (-480 TEUR).
Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem der Klinikum Darmstadt GmbH eingebunden, in dessen Rahmen potenzielle Risiken des Leistungserstellungsprozesses begegnet und die strategische Planung des Unternehmens unterstützt wird.
Aus Sicht der SSG bestehen zurzeit keine unabsehbaren Marktrisiken, da im Jahr 2021 die wesentlichen Umsatzerlöse der SSG, wie auch in der Vergangenheit, aus der Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Darmstadt Gruppe erwirtschaftet werden.
Die Geschäftsentwicklung der SSG wird durch die Auswirkungen der Coronapandemie insgesamt nicht wesentlich negativ beeinflusst. Die Leistungen werden zwar hauptsächlich für die Klinikum Darmstadt GmbH erbracht, führen aber eher zu einer Verlagerung zwischen den Leistungsangeboten, anstatt zu einer Minderung der zu erbringenden Leistungen insgesamt. Die SSG wird ihre Dienstleistungen auch weiterhin hauptsächlich für die Klinikum Darmstadt Gruppe erbringen. Die Erbringung der Dienstleistungen für andere Unternehmen soll weiter ausgebaut werden.
Für das Geschäftsjahr 2021 erwarten wir bei einer leichten Reduzierung der Umsatzerlöse ein positives Ergebnis von 13 TEUR.Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Anschrift: Niersteiner Straße 3
64295 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 3309-0
verwaltungsverband@gesundheitsamt-dadi.de
http://www.gesundheitsamt-dadi.de

Gründung: 01.01.1950
Handelsregister: keine Eintragung

Darstellung Unternehmenszweck

Die Stadt Darmstadt und der Landkreis Darmstadt-Dieburg haben für ihre Gebiete einen Zweckverband für ein gemeinsames Gesundheitsamt gebildet. Er hat die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitsdienstes zu erfüllen und dessen Kosten zu tragen. Der Verband führt den Namen "Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg". Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und berechtigt, Beamte hauptamtlich anzustellen. Sitz des Verbandes ist Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Organe der Gesellschaft

Zweckverbandsvorstand
Verbandsversammlung
Geschäftsführung

Zweckverbandsvorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Lück, Rosemarie	Vorsitzende	-
Reißer, Rafael	stv. Vorsitzender	-
Göbel, Dr. Matthias	Mitglied	-
Pörtner, Birgit	Mitglied	-

Bezüge des Zweckverbandsvorstandes

Die Mitglieder des Zweckverbandsvorstandes erhielten im Geschäftsjahr eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Verbandsversammlung

Name, Vorname		Position	Vergütung
Herbst, Margrit		Vorsitzende	-
Kins, Wilhelm	Stadtverordneter	stv. Vorsitzender	-
Battenberg, Renate		Mitglied	-
Blaum, Dr. Ursula	Stadtverordnete	Mitglied	-
Keil, Marita		Mitglied	-
Larem, Hans-Joachim		Mitglied	-
Neudert, Eduard		Mitglied	-
Tramer, Thomas	Stadtverordneter	Mitglied	-

Bezüge der Verbandsversammlung

Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhielten im Geschäftsjahr eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Bilanz (TEUR)	vorl. 2018	vorl. 2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	2.071	1.986	k.A.
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	3	k.A.
Sachanlagen	2.060	1.973	k.A.
Finanzanlagen	6	10	k.A.
Umlaufvermögen	532	464	k.A.
Vorräte	0	0	k.A.
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	48	47	k.A.
Wertpapiere	0	0	k.A.
Liquide Mittel	484	417	k.A.
Rechnungsabgrenzungsposten	24	25	k.A.
Aktive Latente Steuern	0	0	k.A.
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.421	1.422	k.A.
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	k.A.
Summe Aktiva	**4.048**	**3.897**	**k.A.**
Passiva			
Eigenkapital	-161	3	k.A.
Gezeichnetes Kapital	0	0	k.A.
Kapitalrücklage	0	0	k.A.
Gewinnrücklage	0	0	k.A.
Bilanzergebnis	-1.582	-1.419	k.A.
Nicht beherrschende Anteile	0	0	k.A.
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.421	1.422	k.A.
Sonderposten	714	689	k.A.
Rückstellungen	2.679	2.464	k.A.
Verbindlichkeiten	816	741	k.A.
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	k.A.
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	k.A.
Passive latente Steuern	0	0	k.A.
Summe Passiva	**4.048**	**3.897**	**k.A.**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2018	vorl. 2019	2020
Gesamtleistung	712	682	k.A.
Umsatzerlöse	712	682	k.A.
Bestandsveränderungen	0	0	k.A.
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	k.A.
Sonstige betriebliche Erträge	586	620	k.A.
Betriebsleistung	1.298	1.302	k.A.
Betriebsaufwand	-4.868	-4.930	k.A.
Materialaufwand	-304	-321	k.A.
Personalaufwand	-4.190	-4.270	k.A.
Abschreibungen	-103	-103	k.A.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-271	-236	k.A.
Betriebsergebnis	-3.570	-3.628	k.A.
Finanzergebnis	-9	-8	k.A.
Erträge aus Beteiligungen	0	0	k.A.
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	k.A.
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	k.A.
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	k.A.
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	k.A.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9	-8	k.A.
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	k.A.
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	k.A.
Sonstige Steuern	0	0	k.A.
Ergebnisübernahme	3.418	3.554	k.A.
Ergebnisabführung	0	0	k.A.
Jahresergebnis	**-161**	**-82**	**k.A.**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2018	vorl. 2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	151,3%	152,7%	k.A.
Anlagenintensität	51,2%	51,0%	k.A.
Abschreibungsquote	5,0%	5,2%	k.A.
Investitionen (TEUR)	45	38	k.A.
Investitionsquote	2,2%	1,9%	k.A.
Liquidität 3. Grades	266,0%	263,6%	k.A.
Eigenkapital (TEUR)	-161	3	k.A.
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	0	k.A.
Eigenkapitalquote	-4,0%	0,1%	k.A.
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	616	565	k.A.
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	k.A.
Veränderung Verschuldung (TEUR)	8	-75	k.A.
Verschuldungsgrad	<-1000%	>1000%	k.A.
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-502,7%	-533,1%	k.A.
Return on Investment (ROI)	-88,4%	-93,3%	k.A.
Eigenkapitalrentabilität	<=0,0%	<-1000%	k.A.
Gesamtkapitalrentabilität	-88,2%	-93,1%	k.A.
Materialintensität	23,4%	24,7%	k.A.
Rohertrag (TEUR)	408	361	k.A.
EBIT (TEUR)	-3.570	-3.628	k.A.
EBITDA (TEUR)	-3.467	-3.525	k.A.
Kostendeckungsgrad	26,6%	26,4%	k.A.
Personal			
Personalintensität	322,8%	328,0%	k.A.
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	52	52	k.A.
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	16	15	k.A.
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	65	67	k.A.
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	81	82	k.A.
Frauenanteil Beschäftigte	80,2%	81,7%	k.A.
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0	k.A.
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	k.A.
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	k.A.
Frauenanteil Auszubildende	-/-	-/-	k.A.
Altersdurchschnitt Beschäftigte	50	51	k.A.
Beschäftigte über 50 Jahre	44	47	k.A.
Beschäftigte in Teilzeit	54	50	k.A.
Befristete Beschäftigte	1	1	k.A.
Beschäftigte mit Tarifbindung	k.A.	k.A.	k.A.
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	k.A.	k.A.	k.A.
Beschäftigte ohne Tarifbindung	k.A.	k.A.	k.A.
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	Ja	k.A.
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	k.A.
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	Ja	k.A.
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Ein Bericht zur wirtschaftlichen Lage bezogen auf das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht zur Verfügung gestellt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Geschäftsfeld Kultur & Freizeit

- Centralstation Veranstaltungs-GmbH
- Eigenbetrieb Bäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

bezuschusst: Staatstheater (über den städtischen Haushalt)

Ziele im Geschäftsfeld

Ziel dieses Geschäftsfelds ist, die kulturelle Vielfalt in Darmstadt zu erhalten, nach Möglichkeit weiter auszubauen und diese den Bürgerinnen und Bürgern zu kostengünstigen Preisen anzubieten. Insgesamt werden die Entwicklung der aktuellen Strukturen hin zu einem übergreifenden Kulturmanagement sowie die Verankerung eines Kulturmarketingkonzeptes angestrebt.
Die Kulturinstitute betreiben auch weiterhin Kulturförderung in Form von Zuschüssen an öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Einrichtungen. Das Angebot von Märkten, Messen und sonstigen Veranstaltungen wird um geeignete Veranstaltungen erweitert.
Die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH schärft das Profil Darmstadts in Zusammenarbeit mit Darmstädter Unternehmen sowie wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen als Wissenschafts- und Kulturstadt und etabliert sie als beliebtes Ausflugs- und Reiseziel über die Grenzen Hessens hinaus.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Mit den wissenschaftlichen Einrichtungen vor Ort ist Darmstadt Marketing immer wieder Partner bei Forschungsprojekten, wie z.B. dARsein (Augmented Reality Projekt mit Fraunhofer IGD), inDAgo (Alltags- und Freizeitmobilität im Alter, u.a. mit TU Darmstadt) oder auf internationaler Ebenen SCITHOS (SmartCityHospitality über die Vereinigung European Cities Marketing).

Auszeichnungen *

ServiceQualität DEUTSCHLAND

charta der vielfalt

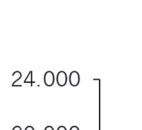
GEO-NATURPARK Bergstraße-Odenwald Geoparks

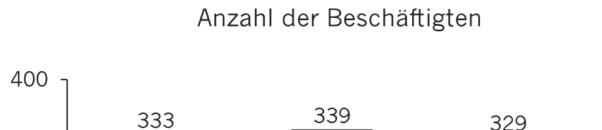
Seniorenrat Darmstadt e.V.

KulturRegion FrankfurtRheinMain

TOURIST INFORMATION
Geprüft und ausgezeichnet durch den Deutschen Tourismusverband e.V.
DTV

Frankfurt Ticket RheinMain



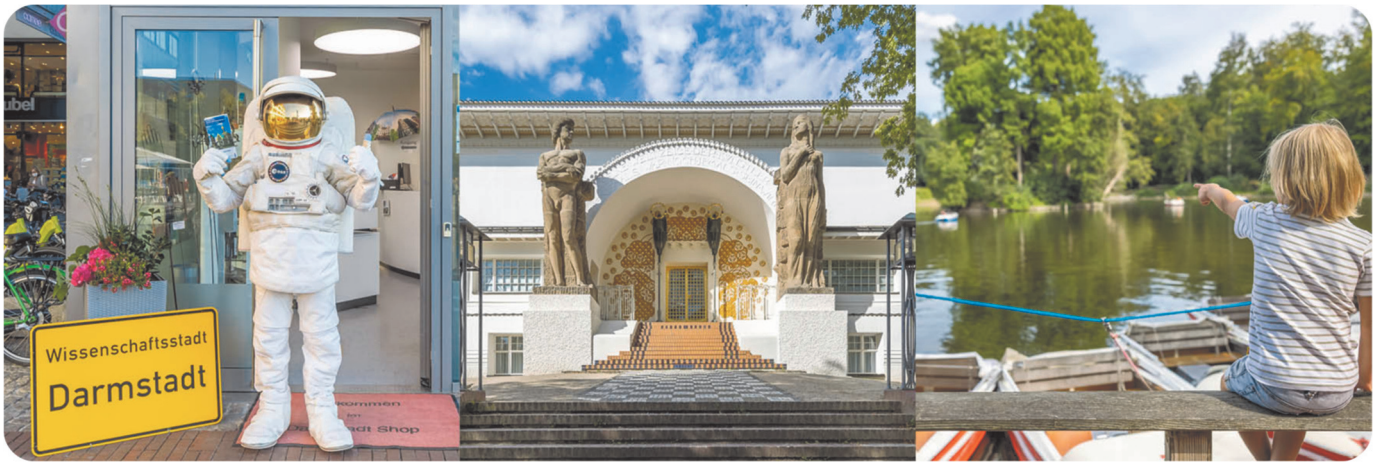




* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Kultur & Freizeit

Geschäftsfeld-Spezial: Darmstadt Marketing GmbH

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH betreibt seit 2006 das Stadt- und Touristikmarketing der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Durch stringente Umsetzung der Themenlinie „Wissen.Kultur.Leben“ gelingt es, Darmstadt sichtbarer zu machen. Das Profil für Darmstadt weiter zu schärfen, Wissenschaft, Kunst und Kultur in der Stadt erlebbar zu machen, ist ein wesentlicher Beitrag zur Imagebildung neben klassischen Marketing- und Tourismusaufgaben - wie der Touristinformation „Darmstadt Shop“, Erstellung von Darmstadt Broschüren, Messebesuchen, Organisation von Stadtführungen, PR und Kommunikation, Onlinemarketing, Märkte und Veranstaltungen, wissenschaftliche und kulturelle Projekte sowie regionale und überregionale Kooperationen.



Highlights

- Darmstädter City-Sommer
- Wochenmarkt
- Messen
- Jugendstiltage
- Kunsthandwerkermarkt
- Weinfest
- Weihnachtsmarkt

Darmstadt Shop

- Touristinformation
- Darmstadt Card
- Pedelec Verleih
- Darmstadt Souvenirs
- Darmstadt Gutschein

Darmstadt Service

- Stadtführungen
- Übernachtungen
- Pauschalprogramme
- Tagungsprogramme
- Angebote für Gruppen
- Eventlocations

Aufgaben in Zeiten von Corona

- Mitglied im Krisenstab
- Einrichtung einer Corona-Behelfseinrichtung
- Betreuung Coronahelfer-Hotline
- Impfzentrum Darmstadt: Personalbüro med. Personal, Kommunikation & PR, Servicestelle mobile Impfteams und Sonderimpftermine
- Initiierung kurzfristiger Maßnahmen zur Stabilisierung der betroffenen Branchen (Kultur, Handel, Gastro, Eventbranche, Tourismus)

da Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

Projekte und Aktionen

- Darmstadt APP
- Darmstadt WiFi
- Digitales Schaufenster
- Digitalstadt Lead Handel & Tourismus
- Zertifizierung als nachhaltige Destination
- Mitglied Umweltnetzwerk Darmstadt
- Darmstadt Citymarketing
- Betreuung der Gewerbevereine der Stadtteile
- Netzwerk Hotels und Gastronomie
- Themenkreis Kultur und Themenkreis Wissenschaft
- Werbung auf öffentlichem Grund
- Lokal und überregional vernetzt in Tourismus- und Stadtmarketingverbänden

Centralstation Veranstaltungs-GmbH

Anschrift:	Schlossgraben 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 7809 900 info@centralstation-darmstadt.de http://www.centralstation-darmstadt.de/
Gründung:	01.01.2014
Handelsregister:	HRB 93116, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung von Kultur und Kunst in der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck mit der Durchführung von Konzert- und Theaterveranstaltungen und sonstigen Darbietungen aus den Bereichen der Musik, Literatur und darstellender Kunst in dem Gebäude und auf dem Vorplatz der HEAG Halle B. Mit den Veranstaltungen des Unternehmens soll in Darmstadt ein Kulturmittelpunkt von überregionaler Bedeutung in der Region Rhein-Main-Neckar erhalten und weiterentwickelt werden. Die Gesellschaft erfüllt weiterhin ihren Zweck mit der Verwaltung von Versammlungsstätten und Bürgerhäusern in Darmstadt sowie der Vermietung von öffentlichen Räumen für private, öffentliche oder kommerzielle Zwecke sowie für kulturelle, Vereins- oder sonstige Veranstaltungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	100,00%

Beteiligungen

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	1,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Wöhler, Lars	Vorsitzender	0 TEUR
Heinigk, Meike	Mitglied	115 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung für die Geschäftsführung belief sich im Geschäftsjahr 2020 in Summe auf 115 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	1. stv. Vorsitzender	0 TEUR
Arnold, Eva		Mitglied	0 TEUR
Bachmann, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Hünnekens, Prof. Dr. Ludger		Mitglied	0 TEUR
Klaff-Isselmann, Irmgard	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Kraft, Otmar		Mitglied	0 TEUR
Metzger, Dagmar	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhielten für das Geschäftsjahr 2020 keine Bezüge.

Centralstation Veranstaltungs-GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	3	3	3
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	3	3	3
Umlaufvermögen	457	642	1.191
Vorräte	16	29	18
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	267	401	679
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	174	212	494
Rechnungsabgrenzungsposten	0	5	15
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**460**	**650**	**1.209**
Passiva			
Eigenkapital	26	81	214
Gezeichnetes Kapital	25	100	100
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	1	-19	114
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	118	98	111
Verbindlichkeiten	317	471	884
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**460**	**650**	**1.209**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	2.423	2.736	979
Umsatzerlöse	2.420	2.724	990
Bestandsveränderungen	3	12	-11
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	714	712	1.090
Betriebsleistung	3.137	3.448	2.069
Betriebsaufwand	-3.114	-3.468	-1.880
Materialaufwand	-1.532	-1.726	-380
Personalaufwand	-888	-1.077	-934
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-694	-665	-566
Betriebsergebnis	22	-20	189
Finanzergebnis	0	0	-1
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	-1
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	-55
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**22**	**-20**	**133**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,5%	0,5%	0,2%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	105,3%	112,8%	119,7%
Eigenkapital (TEUR)	26	81	214
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	100	100
Eigenkapitalquote	5,6%	12,5%	17,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-61	154	413
Verschuldungsgrad	>1000%	702,5%	465,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,9%	-0,7%	13,6%
Return on Investment (ROI)	4,8%	-3,1%	11,0%
Eigenkapitalrentabilität	86,3%	-24,7%	62,1%
Gesamtkapitalrentabilität	4,8%	-3,1%	11,1%
Materialintensität	48,8%	50,1%	18,4%
Rohertrag (TEUR)	891	1.010	599
EBIT (TEUR)	22	-20	189
EBITDA (TEUR)	22	-20	189
Kostendeckungsgrad	100,7%	99,4%	110,0%
Personal			
Personalintensität	28,3%	31,2%	45,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	52	51	55
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	8	11	8
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	8	9	8
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	16	20	16
Frauenanteil Beschäftigte	50,0%	45,0%	50,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	1	1	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	1	1	1
Frauenanteil Auszubildende	0,0%	0,0%	0,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	40	40	41
Beschäftigte über 50 Jahre	3	5	6
Beschäftigte in Teilzeit	4	6	5
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	16	20	16
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	44,4%	44,4%	44,4%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	nein	nein

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Bereits im 1. Quartal 2020 waren die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich zu spüren. Die Umsatzerlöse lagen mit 194 TEUR unter dem Planwert für 2020. Im Geschäftsjahr 2020 betrug der bewilligte Betriebskostenzuschuss 442 TEUR und liegt um 23 TEUR höher als im Vorjahr. Gegenüber der Wissenschaftsstadt Darmstadt - BgA Bürgerhäuser und Märkte wurden Personalgestellungen und Betreiberentgelt abgerechnet. Die Materialaufwendungen sanken etwa im gleichen Verhältnis wie die Umsatzerlöse. Der Personalaufwand lag unter dem Planansatz. Dies ist damit begründet, dass Corona-bedingt die Mitarbeiter*innen der Centralstation ab April 2020 zum Teil bis zu 100% die Kurzarbeit in Anspruch nehmen mussten. Gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 mit einem prognostizierten Jahresüberschuss von 0 TEUR hat sich das Jahresergebnis um 133 TEUR verbessert. Dies ist im Wesentlichen durch die Gewährung von November-/Dezemberhilfe in Höhe 380 TEUR, den geringeren Materialaufwendungen in Höhe von 1.204 TEUR, den um 272 TEUR gesunkenen Personalaufwendungen und den geringeren sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 129 zurückzuführen. Die Gesellschaft weist zum 31.12.2020 ein positives Eigenkapital von 213.832,40 EUR aus. Die Umsatzerlöse verschlechterten sich im Geschäftsjahr 2020 im Vorjahresvergleich um TEUR 1.734. Ausschlag gebend hierfür waren die Corona-bedingten niedrigen Erlöse aus Produktion, Servicegebühr, Umsatzpacht Gastronomie, Ticketerlöse, Fremdkundengeschäft und Anzeigen. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen den Betriebskostenzuschuss der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit 442 TEUR (VJ: 419 TEUR), periodenfremde Erträge von 5 TEUR (VJ: 27 TEUR) und Weiterberechnungen an die Wissenschaftsstadt Darmstadt gem. Nutzungsüberlassungsvertrag vom 01.04.2014 in Höhe von 218 TEUR (VJ: 238 TEUR).Die Materialaufwendungen betragen 380 TEUR (VJ: 1.726 TEUR) bestehend u.a. aus Gagen für die Künstler, Übernachtungsaufwendungen, Reisekosten, Produktionskosten, Spielleitungen sowie Anzeigen aus Tauschgeschäften. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 99 TEUR verringert. Wesentliche Gründe hierfür waren die durch Corona geringeren Aufwendungen der Werbe- und Repräsentationskosten und der Grundstücksaufwendungen, höhere Aufwendungen aus der Abrechnung des Nutzungs- und Überlassungsvertrages gegenüber der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Höhe von 17 TEUR und für Leistungen des WKD in Höhe von 14 TEUR.
Den kurzfristigen Fremdmitteln von 959 TEUR (VJ: 569 TEUR) steht kurzfristiges Vermögen in Höhe von 1.206 TEUR (VJ: 647 TEUR) gegenüber. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Geschäftsjahr um 319 TEUR auf 282 TEUR erhöht. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt 0 TEUR, so dass sich der Finanzmittelbestand im Vorjahresvergleich um 282 TEUR auf 494 TEUR erhöht hat. Die Investitionen betragen 163 TEUR (über EB Kulturinstitute). Mit der Gewährung eines Betriebskostenzuschusses, den Erträgen aus dem Betreiberentgelt und der November-/Dezemberhilfe war die Finanzierung der Gesellschaft in 2020 gesichert. Das Umlaufvermögen besteht im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 13 TEUR (VJ: 187 TEUR), Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen 167 TEUR (VJ: 178 TEUR), sonstigen Vermögensgegenständen 498 TEUR (VJ: 36 TEUR), aus unfertigen Leistungen 18 TEUR (VJ: 29 TEUR) und liquiden Mitteln 494 TEUR (VJ: 212 TEUR). Der Bereich Rock/Pop steht in besonderer Konkurrenz mit den umliegenden Städten Frankfurt, Wiesbaden, Mainz, Mannheim, Heidelberg und Aschaffenburg. Hier steht der Versuch an, die persönlichen Kontakte zu den bundesweiten Agenturen und Venues auszubauen und zum Teil wieder zu reaktivieren. Die Centralstation beabsichtigt spezielle Nischen zu bedienen und insbesondere den Saalbereich im Obergeschoss auch für Rock/Pop-Veranstaltungen zu nutzen.
Die Centralstation steht für eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Unternehmensführung im Sinne von Unternehmensleitung,-steuerung und -transparenz.
Durch den Ausfall von Ticketeinnahmen, Umsatzpacht Gastronomie, Produktion, Firmenkundengeschäft, etc. ist in 2021 mit einem Liquiditätsengpass in Höhe von 70 TEUR zu rechnen. Durch die Abstands- und Hygieneregeln werden die Umsatzerlöse 1.074 TEUR und 78,1 % der geplanten Veranstaltungserlöse 2021 betragen. Es ist ein Jahresfehlbetrag von 80 TEUR zu erwarten.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt

Anschrift:	Bad Nauheimer Straße 71 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151 / 13 2970 sportamt@darmstadt.de http://www.darmstadt.de
Gründung:	01.01.1991
Handelsregister:	-

Eigenbetrieb Bäder Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Das Nordbad, das Schul- und Trainingsbad, das Bezirksbad Bessungen, der Woog, das Mühltalbad Eberstadt und das Arheilger Mühlchen werden als ein Betrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Sondervermögen mit Sonderrechnung) im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes geführt. Für das Jugendstilbad besteht ein Betriebsführungsvertrag mit einem privaten Betreiber. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Der Eigenbetrieb verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Der Eigenbetrieb erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger	
Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Westermann, Martin	1. Betriebsleitung	0 TEUR
Konradt, Beate	Kfm. Betriebsleitung	0 TEUR

Bezüge der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs bezog in 2020 ihre Bezüge im Rahmen ihrer Tätigkeit in der Kernverwaltung.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Reißer, Rafael	Bürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	0 TEUR
Bachmann, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Desch, Roland	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Egner, Inge	Personalrätin	Mitglied	0 TEUR
Knechtel, Ursula	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Krämer, Philip	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Mohr, Melanie	Personalrätin	Mitglied	0 TEUR
Molter, Dr. Dierk	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Pörtner, Birgit	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Röder, Moritz	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR
Sigmund, Olaf	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt

Bilanz (TEUR)	**2018**	**2019**	**2020**
Aktiva			
Anlagevermögen	47.666	53.823	67.493
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	5	4
Sachanlagen	24.433	30.592	44.263
Finanzanlagen	23.226	23.226	23.226
Umlaufvermögen	16.994	18.390	19.818
Vorräte	8	8	6
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	12.484	17.941	18.435
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	4.502	440	1.376
Rechnungsabgrenzungsposten	119	347	224
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**64.779**	**72.559**	**87.534**
Passiva			
Eigenkapital	45.106	48.957	48.748
Gezeichnetes Kapital	17.000	17.000	17.000
Kapitalrücklage	22.415	22.591	22.956
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	5.691	9.366	8.792
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	1.393	1.403	1.898
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.101	1.180	1.071
Verbindlichkeiten	17.179	21.001	35.808
Rechnungsabgrenzungsposten	0	18	9
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**64.779**	**72.559**	**87.534**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	**2018**	**2019**	**2020**
Gesamtleistung	4.201	4.567	2.017
Umsatzerlöse	4.201	4.567	2.017
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	114	3.843	639
Betriebsleistung	4.315	8.410	2.656
Betriebsaufwand	-8.633	-8.778	-8.170
Materialaufwand	-4.305	-4.292	-3.990
Personalaufwand	-2.534	-2.593	-2.240
Abschreibungen	-856	-843	-839
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-938	-1.050	-1.101
Betriebsergebnis	-4.318	-368	-5.514
Finanzergebnis	18	748	-469
Erträge aus Beteiligungen	220	1.024	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	193	208	9
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-395	-484	-478
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-53	-28	-28
Ergebnisübernahme	715	3.500	5.800
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-3.638**	**3.852**	**-211**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	123,0%	128,5%	124,1%
Anlagenintensität	73,6%	74,2%	77,1%
Abschreibungsquote	3,5%	2,8%	1,9%
Investitionen (TEUR)	2.386	7.118	14.523
Investitionsquote	5,0%	13,2%	21,5%
Liquidität 3. Grades	357,3%	937,8%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	45.106	48.957	48.748
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	17.000	17.000	17.000
Eigenkapitalquote	69,6%	67,5%	55,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	12.780	19.422	34.225
Kreditaufnahmen (TEUR)	3.000	7.500	16.000
Veränderung Verschuldung (TEUR)	5.484	3.822	14.807
Verschuldungsgrad	43,6%	48,2%	79,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-103,6%	7,7%	-298,0%
Return on Investment (ROI)	-6,7%	0,5%	-6,9%
Eigenkapitalrentabilität	-9,7%	0,7%	-12,3%
Gesamtkapitalrentabilität	-6,1%	1,2%	-6,3%
Materialintensität	99,8%	51,0%	150,2%
Rohertrag (TEUR)	-104	275	-1.973
EBIT (TEUR)	-4.098	656	-5.514
EBITDA (TEUR)	-3.242	1.499	-4.675
Kostendeckungsgrad	52,4%	104,1%	30,8%
Personal			
Personalintensität	58,7%	30,8%	84,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	38	39	33
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	33	36	36
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	30	28	30
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	63	64	66
Frauenanteil Beschäftigte	47,6%	43,8%	45,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	3	2	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	1	1
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	4	3	1
Frauenanteil Auszubildende	25,0%	33,3%	100,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	42	44	45
Beschäftigte über 50 Jahre	27	28	29
Beschäftigte in Teilzeit	24	28	28
Befristete Beschäftigte	0	0	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	67	67	66
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	33,3%	41,7%	38,5%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	k.A.	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	k.A.	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt bietet ihrer Bevölkerung ein breites Spektrum an öffentlichen Bädern, deren Profil vom Sportbad über freizeitorientierte Angebote bis hin zum klassischen Stadtbad aus der Jugendstilzeit (mit moderner Erweiterung um ein Spa- und Saunaangebot) reicht.

Anfang des Jahres 2020 ist eine COVID-19-Pandemie weltweit ausgebrochen. Die Auswirkungen der Pandemie hatten erheblichen Einfluss auf den Geschäftsbetrieb im Geschäftsjahr.

In der Zeit vom 14. März bis 14. Juni 2020 sowie vom 2. November 2020 bis Ende Mai 2021 blieben die Schwimmbäder aufgrund landes- und bundesrechtlicher Regelungen für die Öffentlichkeit geschlossen.

Um den Auswirkungen zu begegnen, wurden auf Basis der geltenden Landesverordnungen spezifische Bäderkonzepte für die Sommer- und Wintersaison mit Hygieneanforderungen und Verhaltensregelungen erstellt und umgesetzt. Dazu zählte u.a. eine Intensivierung der Reinigung, die Beschränkung der Besucherzahlen sowie Maßnahmen zur Vermeidung von längeren Menschenschlangen beim Einlass und Auslass sowie den Sanitär- und Duschräumen.

Die Besucherzahlen in den Freibädern lagen 2020 mit rund 111.000 Gästen um rund 72 Prozent unter dem Vorjahresergebnis. Die Hallenbäder wurden von 220.000 Badegästen besucht. Dies ist ein Rückgang um rund 57 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Rund 103.000 besuchten davon das Jugendstilbad. Das waren rund 123.000 weniger als im Vorjahr.

Um die finanziellen Auswirkungen der Pandemie abzumildern hat der Eigenbetrieb Bäder gemäß der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und dem Land Hessen über die Gewährung von Soforthilfen des Bundes als Billigkeitsleistung für „Corona-Überbrückungshilfen für kleine und mittelständische Unternehmen“ (November- und Dezemberhilfe) eine Förderung in Höhe von rund 519 TEUR erhalten.

Der Eigenbetrieb Bäder erfüllt mit der Bereitstellung von Badeeinrichtungen einen wesentlichen Aspekt der Daseinsvorsorge. Dabei wird eine strukturelle Unterdeckung in Kauf genommen, um das breitgefächerte Sport- und Gesundheitsangebot mit überregionaler Bedeutung anbieten zu können.

Die Aufstellung und Umsetzung des Wirtschaftsplanes steht aber dennoch unter einer restriktiven Grundausrichtung.
Das Jahresergebnis schließt mit einem Verlust von 211 TEUR ab.

2018 wurde mit dem Abriss und Neubau des Nordbades begonnen. 2021 soll das neue Bad öffnen. Die Kosten des Neubaus (inkl. Risikozuschlag und Kostensteigerungsindex) betragen rund 47.400 TEUR. Bei der Wahl der Baustoffe, der Energiebereitstellung (Fernwärme, Photovoltaik) und der Wasserwirtschaft wurde der Aspekt der Nachhaltigkeit in besonderen Weise berücksichtigt.

Die Betriebskommission wird durch die Betriebsleitung regelmäßig über die Risikoentwicklung unterrichtet. Da Defizite des Eigenbetriebs durch Zuschüsse der Wissenschaftsstadt Darmstadt gedeckt werden, ist kein unmittelbares Marktrisiko und dadurch auch kein unternehmensstrategisches Risiko zu befürchten.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde abgegeben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Anschrift: Mina-Rees-Straße 10
64295 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 13 33 34
kulturinstitute@darmstadt.de
http://www.darmstadt.de
Gründung: 01.01.1991
Handelsregister: -

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Das Institut Mathildenhöhe, der Hochzeitsturm, das Museum der Künstlerkolonie Darmstadt (Ernst-Ludwig-Haus), das Haus Deiters, die Akademie für Tonkunst, die Volkshochschule, die Stadtbibliothek, das Haus Glückert, das Haus Olbrich, das Multikulturelle Zentrum Bessunger Knabenschule, das Literaturhaus, das Atelierhaus Darmstadt, der Künstlerbahnhof Wixhausen und das Georg-Moller-Haus werden als ein Betrieb ohne eigene Rechtspersöhnlichkeit (Sondervermögen mit Sonderrechnung) im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes geführt. Dem Eigenbetrieb obliegt auch die Förderung von Literatur, Theater und Musik. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger

Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Hünnekens, Prof. Dr. Ludger	1. Betriebsleitung	0 TEUR
Baum, Bernhard	Kfm. Betriebsleitung	0 TEUR

Bezüge der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung erhielt ihre Bezüge im Geschäftsjahr 2020 im Rahmen ihrer Tätigkeit in der Kernverwaltung.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Bachmann, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Barth, Jürgen	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Förster-Heldmann, Hildegard	Stadtverordnete, MdL	Mitglied	0 TEUR
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Huxhorn, Daniela		Mitglied	0 TEUR
Klaff-Isselmann, Irmgard	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Metzger, Dagmar	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	0 TEUR
Tramer, Thomas	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Würsch, Deniz		Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Bilanz (TEUR)	vorl. 2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	79.298	83.458	90.187
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.417	2.330	2.486
Sachanlagen	31.997	36.244	42.817
Finanzanlagen	44.884	44.884	44.884
Umlaufvermögen	8.192	12.533	13.767
Vorräte	20	20	20
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	4.982	12.379	11.929
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	3.190	134	1.818
Rechnungsabgrenzungsposten	35	36	25
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**87.525**	**96.027**	**103.979**
Passiva			
Eigenkapital	68.591	68.484	68.864
Gezeichnetes Kapital	15.500	15.500	15.500
Kapitalrücklage	56.876	57.598	52.252
Gewinnrücklage	-2.839	-4.473	-218
Bilanzergebnis	-946	-141	1.330
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	1.720	2.177	3.538
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	5.992	6.001	6.048
Verbindlichkeiten	11.222	19.365	25.529
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**87.525**	**96.027**	**103.979**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	vorl. 2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	2.556	2.580	2.051
Umsatzerlöse	2.556	2.580	2.051
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13.122	8.385	15.233
Betriebsleistung	15.678	10.965	17.284
Betriebsaufwand	-17.832	-15.982	-16.350
Materialaufwand	-3.068	-2.417	-2.257
Personalaufwand	-9.379	-9.394	-9.655
Abschreibungen	-1.405	-1.044	-870
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.980	-3.127	-3.568
Betriebsergebnis	-2.154	-5.017	934
Finanzergebnis	1.210	4.878	396
Erträge aus Beteiligungen	1.702	5.120	716
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	85	113	18
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-577	-355	-338
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-1	-2	-5
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-945**	**-141**	**1.325**

Kennzahlen* im Überblick	vorl. 2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	104,7%	106,6%	105,3%
Anlagenintensität	90,6%	86,9%	86,7%
Abschreibungsquote	4,1%	2,7%	1,9%
Investitionen (TEUR)	4.963	5.386	6.189
Investitionsquote	6,3%	6,5%	6,9%
Liquidität 3. Grades	294,0%	258,7%	251,8%
Eigenkapital (TEUR)	68.591	68.484	68.864
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	15.500	15.500	15.500
Eigenkapitalquote	78,4%	71,3%	66,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	9.653	15.747	21.303
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	7.000	6.882
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-931	8.143	6.164
Verschuldungsgrad	27,6%	40,2%	51,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-37,0%	-5,5%	64,6%
Return on Investment (ROI)	-1,1%	-0,1%	1,3%
Eigenkapitalrentabilität	-1,4%	-0,2%	1,9%
Gesamtkapitalrentabilität	-0,4%	0,2%	1,6%
Materialintensität	19,6%	22,0%	13,1%
Rohertrag (TEUR)	-512	163	-206
EBIT (TEUR)	-452	103	1.650
EBITDA (TEUR)	953	1.147	2.520
Kostendeckungsgrad	94,9%	99,1%	108,0%
Personal			
Personalintensität	59,8%	85,7%	55,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	43	43	45
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	71	74	76
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	143	142	140
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	214	216	216
Frauenanteil Beschäftigte	66,8%	65,7%	64,8%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	2	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	2	0	0
Frauenanteil Auszubildende	100,0%	-/-	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	51	51	50
Beschäftigte über 50 Jahre	134	130	126
Beschäftigte in Teilzeit	156	159	160
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	214	216	216
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Nein	Nein	Nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Nein	k.A.	Nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja	-/-	Ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Stärken des Eigenbetriebs Kulturinstitute liegen im vielfältigen Angebot von kulturellen öffentlichen Veranstaltungen und in der Breite von geförderten kulturellen Projekten im privatrechtlich organisierten Bereich. Überregional anerkannte Kulturinstitute der Literatur, der darstellenden und bildenden Kunst und der Musik sind Markenzeichen der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Mit einer auf alle Bürgerinnen und Bürger ausgerichteten Kulturpolitik setzt die Stadt Darmstadt mit ihrem Eigenbetrieb auf ein Zusammenwirken verschiedener Teilnehmer an den kulturellen Projekten und unterstützt dieses durch weitreichende Kulturförderung.

Zusammen mit weiteren Kultureinrichtungen, Kulturvereinen, Initiativen und einer freien Kulturszene wird versucht, ein breites Spektrum zu erreichen. Um diesem Ziel, auch in Hinblick auf die Daseinsvorsorge Rechnung zu tragen, besteht der Eigenbetrieb aus verschiedenen Betriebszweigen.

Die dafür erforderlichen Mittel kann der Eigenbetrieb aber nicht in ausreichendem Maße selbst erwirtschaften, weshalb er auf Zuweisungen aus dem städtischen Kernhaushalt angewiesen ist. Insofern bestimmte, wie auch bereits in den vorangegangenen Jahren, die finanzielle Situation des städtischen Haushaltes die Planungen des Eigenbetriebs für 2020. Die städtischen Vorgaben zur Haushaltskonsolidierung galten somit bei der Planung auch für den Eigenbetrieb.

Maßgebend wurde aber der Kulturbereich im Jahr 2020 durch die Corona-Pandemie beeinflusst. Danach musste das Kulturangebot deutlich reduziert bzw. komplett eingestellt werden, was gegenüber der Planung zu wesentlichen Mindereinnahmen, insbesondere bei den Umsatzerlösen, führte. Ein Ausgleich erfolgte durch eine erhöhte Zuweisung der Stadt.

Der Eigenbetrieb erzielte im Jahr 2020 Umsatzerlöse von 2.051 T€. Davon entfielen im Wesentlichen auf Benutzungsgebühren 1.720T€ auf Mieten und Pachten 160 T€ und auf Eintrittsgelder und Teilnehmerbeiträge 167 T€.

Die sonstigen betrieblichen Erträgen betrugen 4.733 T€. Diese bestehen im Wesentlichen aus den Erstattungen des Landes für die Berufsakademie (1.636 T€), den Erstattungen der Stadt für geleistete hoheitliche Tätigkeiten (2.262 T€) und für Personalkosten (356 T€).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen 3.568 T€ und beinhalten auch die gewährten Kulturzuschüsse von 1.322 T€ sowie Verwaltungs- und Personalkostenerstattungen an die Stadt und den Eigenbetrieb Immobilienmanagement von 926 T€.

Die Kulturzuschüsse beinhalten auch eine Sonderzahlung der Stadt Darmstadt zur Unterstützung der Kulturtreibenden für pandemiebedingte Notlagen.

Für 2020 liegt noch kein geprüfter Jahresabschluss vor. Die damit vorläufige Gewinn- und Verlustrechnung schließt im Wirtschaftsjahr 2020 mit einem Verlust vor städtischem Zuschuss von 9.175 T€. Die Beteiligungserträge betrugen 716 T€.

Die Corona-Pandemie führte auch zu Verzögerungen bei den Sanierungsmaßnahmen der Ausstellungshallen und der Atelierhäuser auf der Mathildenhöhe sowie des Besucherzentrums.

Beim Eigenbetrieb handelt es sich um ein rechtlich unselbstständiges Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Es gelten daher die für die entsprechenden Risiken der Stadt abgeschlossenen Verträge. Der Eigenbetrieb wird auch zukünftig Verluste erwirtschaften und wird deshalb auch weiterhin auf Zuweisungen aus dem städtischen Haushalt angewiesen sein.

Bezüglich Corporate Social Responsibility mit Schwerpunkt Umwelt werden die städtischen Vorgaben angewendet.

Bei den Betriebszweigen Stadtbibliothek und Volkshochschule handelt es sich um Bildungseinrichtungen, weshalb diese mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom Dezember 2020 ab 2021 aus dem Eigenbetrieb heraus gelöst und in den Kernhaushalt der Stadt überführt wurden.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2018, 31.12.2019 sowie zum 31.12.2020 erfolgen durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH. Die Prüfungen sind zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des Beteiligungsberichts noch nicht abgeschlossen. Bei den vorliegenden Werten handelt es sich daher um vorläufige Angaben.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH

Anschrift:	Im Carree 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	Kulturfreunde@heag.de www.heag.de/heag-konzern/kulturfreunde/
Gründung:	19.12.2002
Handelsregister:	HRB 8838, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Verwaltungsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bachmann, Iris	Mitglied	6 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung für die Geschäftsführung belief sich in 2020 auf 6 TEUR.

Verwaltungsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Hoschek, Dr. Markus		Mitglied	0 TEUR
Klaff-Isselmann, Irmgard	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Verwaltungsrates

Die Verwaltungsratsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr 2020 keine Bezüge.

HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	1.800	1.800	1.800
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	1.800	1.800	1.800
Umlaufvermögen	341	332	347
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	21	20	21
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	319	312	326
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.140**	**2.132**	**2.147**
Passiva			
Eigenkapital	2.130	2.121	2.146
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	2.000	2.000	2.000
Gewinnrücklage	95	85	92
Bilanzergebnis	10	11	29
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	10	11	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.140**	**2.132**	**2.147**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	0	0	0
Umsatzerlöse	0	0	0
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	64
Betriebsleistung	0	0	64
Betriebsaufwand	-60	-50	-77
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	-8	-7	-7
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-52	-43	-70
Betriebsergebnis	-60	-50	-13
Finanzergebnis	42	41	38
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	32	31	28
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	10	10
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-18**	**-9**	**25**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	118,3%	117,8%	119,2%
Anlagenintensität	84,1%	84,4%	83,8%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	>1000%	>1000%	>1000%
Eigenkapital (TEUR)	2.130	2.121	2.146
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	99,5%	99,5%	100,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	0	1	-10
Verschuldungsgrad	0,5%	0,5%	0,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-/-	-/-	-/-
Return on Investment (ROI)	-0,8%	-0,4%	1,2%
Eigenkapitalrentabilität	-0,8%	-0,4%	1,2%
Gesamtkapitalrentabilität	-0,8%	-0,4%	1,2%
Materialintensität	-/-	-/-	-/-
Rohertrag (TEUR)	0	0	0
EBIT (TEUR)	-28	-19	15
EBITDA (TEUR)	-28	-19	15
Kostendeckungsgrad	70,0%	82,0%	132,5%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	33,3%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	-/-	-/-

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH ist eine 100%ige Beteiligungsgesellschaft der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Darmstadt, zur Förderung von Kunst und Kultur. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. In diesem Jahr erfolgte die Förderung von Kunst und Kultur mit insgesamt 66.600,00 EUR. Die Gewinnrücklage (freie Rücklage i. S. des § 62 Absatz 1 Nr. 3 AO) beträgt 92 TEUR. In den Jahren 2021 und 2022 wird die Förderung von Kunst und Kultur mit voraussichtlich rd. 41.000,00 EUR bzw. rd. 24.000,00 EUR erfolgen. Die Finanzanlagen unterliegen dem Kurs· und Zinsrisiko. Die Prüfung durch das Revisionsamt erfolgt gemäß der Ausnahmegenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 14. Dezember 2020 für die Jahre 2020 bis 2022 über die Befreiung von der Verpflichtung einen Jahresabschluss und Lagebericht entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) aufzustellen und prüfen zu lassen. Der Jahresabschluss 2019 wurde durch das Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt geprüft. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 10. September 2020 erteilt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird durch das Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

Anschrift:	Elisabethenstraße 20-22 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 134 530 information@darmstadt.de http://www.darmstadt-marketing.de
Gründung:	18.07.2006
Handelsregister:	HRB 85249, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist die Koordination, Durchführung und Umsetzung von Aktivitäten und Maßnahmen des Stadt- und Touristikmarketings in der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Dazu gehören insbesondere die Erarbeitung von grundlegenden Marketingstrategien, die Konzeptionierung, Anregung und Durchführung von Maßnahmen zur Image- und Stadtwerbung, die Koordination von öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen privater und öffentlicher Unternehmen sowie der Stadt, die touristische Vermarktung der Destination Darmstadt, in Kooperation mit dem Darmstadt Citymarketing e. V. und dessen Gremien, die Übernahme von operativen Aufgaben für das Citymarketing, Kooperation mit den Gewerbevereinen sowie deren fachliche Betreuung und Beratung im Stadtmarketing sowie die Beteiligung an übergreifenden Werbemaßnahmen der Region. Weiterer Gegenstand ist die Betriebsführung für die Messen und Märkte der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Beteiligungen

Frankfurt Ticket RheinMain GmbH	1,92%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Herdel, Anja	Mitglied	131,3 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 131,3 TEUR.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	0 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	stv. Vorsitzender	0 TEUR
Bachmann, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Fröhlich, Doris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Koch, Moritz		Mitglied	0 TEUR
Umberti, Santi	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

An den Aufsichtsrat wurden im Berichtsjahr keine Bezüge geleistet.

Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	123	114	96
Immaterielle Vermögensgegenstände	88	74	49
Sachanlagen	35	40	47
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	480	602	871
Vorräte	23	16	23
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	164	214	505
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	295	375	343
Rechnungsabgrenzungsposten	26	22	12
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**631**	**740**	**980**
Passiva			
Eigenkapital	7	182	432
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	11.001	11.768	12.510
Gewinnrücklage	-10.436	-11.044	-11.636
Bilanzergebnis	-608	-592	-492
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	217	94	106
Verbindlichkeiten	407	463	442
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**631**	**740**	**980**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	1.185	1.384	1.191
Umsatzerlöse	1.185	1.384	1.191
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	37	46	33
Betriebsleistung	1.222	1.429	1.224
Betriebsaufwand	-1.831	-2.011	-1.714
Materialaufwand	-643	-643	-227
Personalaufwand	-727	-870	-728
Abschreibungen	-46	-25	-37
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-415	-473	-722
Betriebsergebnis	-609	-582	-490
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	-3	-2
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-608**	**-592**	**-492**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	5,7%	159,9%	448,9%
Anlagenintensität	19,6%	15,4%	9,8%
Abschreibungsquote	37,4%	22,2%	38,5%
Investitionen (TEUR)	111	115	45
Investitionsquote	90,2%	101,0%	46,8%
Liquidität 3. Grades	76,9%	108,0%	159,0%
Eigenkapital (TEUR)	7	182	432
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	50	50	50
Eigenkapitalquote	1,1%	24,6%	44,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	177	56	-21
Verschuldungsgrad	>1000%	306,1%	126,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-51,3%	-42,8%	-41,3%
Return on Investment (ROI)	-96,4%	-80,0%	-50,2%
Eigenkapitalrentabilität	<-1000%	-325,0%	-114,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-96,4%	-80,0%	-50,2%
Materialintensität	52,6%	45,0%	18,6%
Rohertrag (TEUR)	542	741	963
EBIT (TEUR)	-609	-582	-490
EBITDA (TEUR)	-563	-556	-453
Kostendeckungsgrad	66,7%	71,1%	71,4%
Personal			
Personalintensität	59,5%	60,9%	59,5%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	22	25	25
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	0	2	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	29	29	22
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	29	31	24
Frauenanteil Beschäftigte	100,0%	93,5%	91,7%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	1	2
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	3	3
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	4	4	5
Frauenanteil Auszubildende	100,0%	75,0%	60,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	42	43	43
Beschäftigte über 50 Jahre	12	12	14
Beschäftigte in Teilzeit	23	24	14
Befristete Beschäftigte	2	0	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	29	29	24
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	33,3%	33,3%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft schloss für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 mit einem Fehlbetrag von TEUR 492 ab (Jahresfehlbetrag 1. Januar bis 31. Dezember 2019 TEUR 592).
Die Gesellschaft erhielt zur Durchführung des Gesellschaftszwecks bis zum 31. Dezember 2020 Zuschüsse in Höhe von insgesamt TEUR 741 von der Gesellschafterin zur Stärkung des Eigenkapitals. Gegenüber der Planung ergab sich ein um TEUR 124 niedrigerer Jahresfehlbetrag. Das Investitionsvolumen lag für das Geschäftsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2020 bei TEUR 45 (Vorjahr TEUR 115) und entfällt auf immaterielle Vermögensgegenstände (TEUR 9; Vorjahr TEUR 21) und auf Sachanlagen (TEUR 47; Vorjahr TEUR 129). Die im Anlagevermögen ausgewiesene Beteiligung an der Frankfurt Ticket GmbH (AK: TEUR 5) wurde bereits in Vorjahren auf einen Erinnerungswert abgewertet. Zum Bestand der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH gehören keine Grundstücke. Die Geschäftsräume werden angemietet.
Die für die Durchführung der Gesellschaftszwecke notwendige Liquidität wurde im Wesentlichen durch die Zuschüsse der Gesellschafterin (TEUR 741) und den vorhandenen Finanzmittelbestand sichergestellt.
Seit Januar 2014 ist die Darmstadt Marketing GmbH für die Abwicklung der Werberechte auf öffentlichem Grund zuständig. Anfang 2020 einigte man sich mit der Fa. Ströer auf die Einführung von digitalen Werbeträgern (8 Anlagen). In 2021 soll der Vertragsnachtrag erstellt werden und die Pachtzahlungen endgültig auf den aktuellen Stand der Werbeträgeranzahl angepasst werden. Durch die Corona Pandemie brachen bei der Firma Ströer die Einnahmen um bis zu 70 % ein. Der Gesellschafter stimmte einer Pachtkürzung zu.
Die Besucherfrequenzen sind aufgrund der Corona Verordnungen, die Öffnungen und Besucherumfang stark einschränkten drastisch eingebrochen. Damit einhergehend brachen die Umsätze im Ticketing, sowie die Tourismuserlöse einschließlich Führungen und Pauschalangebote um bis zu 70% ein. Einzig die Warenverkäufe konnten gehalten bzw. übertroffen werden. Ursache hierfür war der Onlineshop, der im Zuge des Umbaus und der Digitalisierung in 2019 erneuert wurde. Die Gästeführungen fielen von ca. 2000 Führung in 2019 auf 373 in 2020. Die Übernachtungszahlen brachen von 2019 (670.605) um über 70% auf 305.655 Übernachtungen für 2020 ein. Die Ankünfte fielen von 305.655 in 2019 auf 149.441 in 2020. Aufgrund der aktuellen Lage konnten in 2020 zudem keine Großveranstaltungen und Events stattfinden. Der Darmstädter Citysommer dient in 2020 und 2021 zur Unterstützung der Schausteller.
Zur Sicherung der Gesellschaft wurde mit dem Lockdown von April bis Dezember Kurzarbeit eingeführt, da alle Veranstaltungen abgesagt und der Darmstadt Shop geschlossen werden musste.
Während des ersten Lockdowns erhielt Darmstadt Marketing aus dem Krisenstab den Auftrag zur Einrichtung und Betrieb einer Corona Behelfseinrichtung mit 100 Betten. Ab Mitte April 2020 war die Einrichtung betriebsbereit. Sie musste nie in Betrieb genommen werden und wird aktuell rückgebaut. Im November 2020 erhielt Darmstadt Marketing den Auftrag zur Übernahme des Personalbüros med. Personal für das Impfzentrum Darmstadt im darmstadtium, sowie der Übernahme einer Servicestelle und der Kommunikation für das Impfzentrum. Aufgrund dieses Auftrages konnte die Kurzarbeit Ende 2020 eingestellt werden.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde im Juni 2021 abgegeben. Mit Aufsichtsratsbeschluss vom 3. März 2015 wird zudem die Compliance-Richtlinie im Unternehmen angewendet. Darmstadt Marketing hat sich darüber hinaus am Klimabericht der Darmstädter Stadtwirtschaft beteiligt, ist im Klimaschutzbeirat und Umweltnetzwerk Mitglied.
Die Sicherstellung der Liquidität wird durch eine Patronatserklärung der Wissenschaftsstadt Darmstadt gewährleistet. Am 19. Februar 2013 hatte die Wissenschaftsstadt Darmstadt einen öffentlichen Betrauungsakt betreffend die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH erlassen. Dieser soll bestätigen und konkretisieren, dass die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zu erbringen hat und auf diese Weise den Anforderungen des Europäischen Beihilferechts Rechnung tragen. Der aktuelle Betrauungsakt wurde im Februar 2019 mit Laufzeit bis zum Jahr 2029 beschlossen.
Im Wirtschaftsjahr 2021 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 683 erwartet. Der Zuschussbedarf ist durch die Patronatserklärung der Gesellschafterin (TEUR 1.100 p.a.) abgesichert. Die finanzielle wirtschaftliche Lage wird regelmäßig evaluiert und es wird kontinuierlich mit einer Überarbeitung der Unternehmensplanung darauf reagiert. Corona wird sich auch 2021 auf die wirtschaftliche Lage auswirken.
Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 erfolgt durch Herrn Prof. Drewes. Der Auftrag wurde im Januar 2020 erteilt. Es ist davon auszugehen, dass der Bestätigungsvermerk bis August 2020 vorliegt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation

- COUNT+CARE GmbH & Co. KG
- ENTEGA Medianet GmbH und deren Tochtergesellschaft PEB Breitband GmbH & Co. KG
- Digitalstadt Darmstadt GmbH
- System-tec Service GmbH

Ziele im Geschäftsfeld

Die Unternehmen ENTEGA Medianet, COUNT+CARE, Digitalstadt Darmstadt sowie System-tec Service repräsentieren das Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation. Die ENTEGA Medianet vermarktet moderne Informations- und Telekommunikationsprodukte an regional ansässige Geschäfts- und Privatkunden. Sie ist Spezialist für den Ausbau von Breitbandnetzen sowie deren Betrieb und Vermarktung und investiert in eine zukunftsfähige Versorgung der Region mit Glasfaser. Sie bietet als erfahrener Mess- und Abrechnungsdienstleister alle Geschäftsprozesse vom Messstellenbetrieb über die Abrechnung bis zum Forderungsmanagement sowie die dazugehörigen unterstützenden IT-Systeme – modular oder auf Wunsch als vollintegriertes Rundum-Sorglos-Paket. Aufgabe der Digitalstadt Darmstadt GmbH ist es, Darmstadt in den nächsten Jahren mit einem breiten Bündnis an Partnern und Digitalunternehmen zur digitalen Modellstadt für Deutschland und Europa auszubauen. Die Projekte sind in 14 Bereiche unterteilt und setzten digitale Innovationsvorhaben in der Stadtwirtschaft um.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Das Geschäftsfeld unterhält Kooperationen u.a. zu Gesellschaften des Stadtkonzerns, zur Wissenschaftsstadt Darmstadt, TU Darmstadt und zu weiteren kommunalen Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen. Ein Beispiel stellt die Zusammenarbeit mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt, der Klinikum Darmstadt GmbH sowie der bauverein AG dar.

Auszeichnungen *

DE-CIX

Brenergo
Breitband und regenerative Energien

BREKO
BUNDESVERBAND BREITBANDKOMMUNIKATION

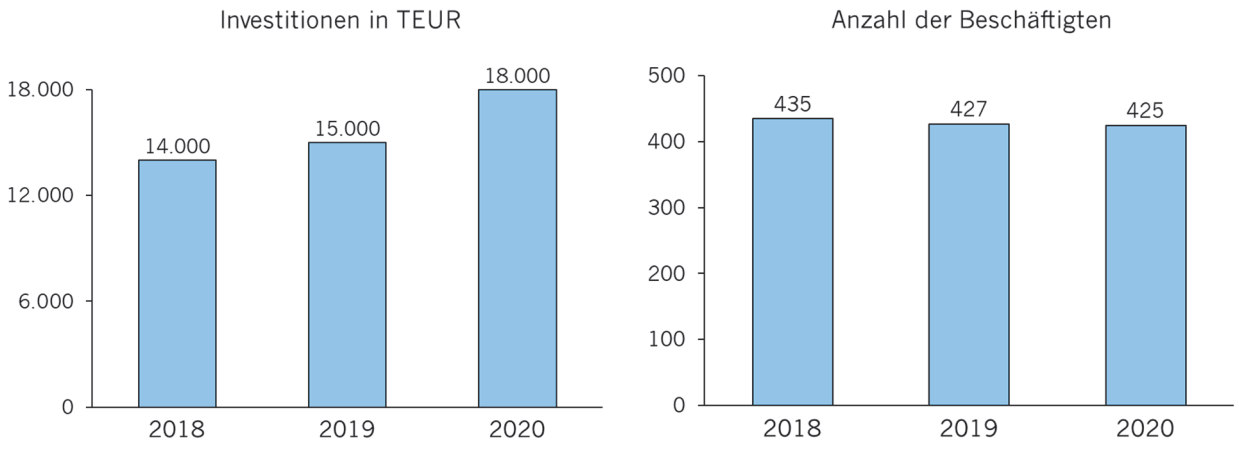
eco
Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.

TÜV PROFI CERT
70 900 5707
www.profi-cert.com

DEUTSCHER RECHENZENTRUMSPREIS 2015

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2015
www.tuv.com ID 9108635241

IK bit
Interkommunales Breitbandnetz





* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Digitalisierung & Telekommunikation

Geschäftsfeld-Spezial: Digitalstadt Darmstadt GmbH

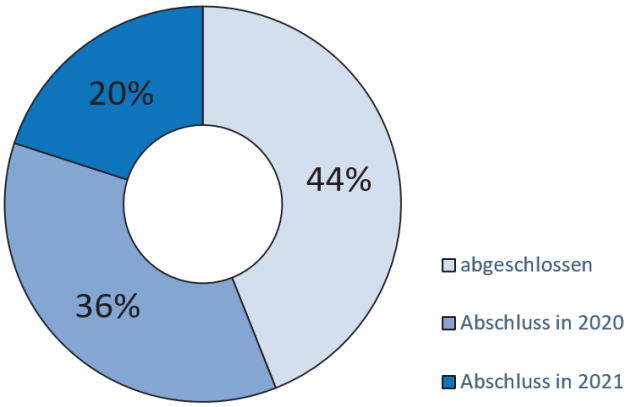
Die Digitalstadt Darmstadt GmbH als 100%-tige Tochter der Wissenschaftsstadt Darmstadt bündelte im Jahr 2020 rund 80 Digitalisierungsprojekte der Stadt als koordinierende Einheit. Digitalisierungsprojekte wurden in insgesamt 14 städtischen Bereichen (Bildung, Cybersicherheit, Datenplattform, Energie, Gesellschaft, Gesundheit, Handel & Tourismus, Industrie, IT-Infrastruktur, Katastrophenschutz, Kultur, Mobilität, Umwelt, Verwaltung) seit 2017 implementiert. Diese gute Ausgangsbasis ermöglichte, dass während der Pandemiebewältigung 2020 den besonders stark betroffenen Bereichen Kultur, Bildung und Handel teils vom Digitalisierungsprogramm gesonderte, ad-hoc Digitalisierungsmaßnahmen der Digitalstadt Darmstadt GmbH zur Verfügung gestellt werden konnten.

Corona-Support Digitaltechnik: 14 Server für bis zu 7000 gleichzeitige Webvideokonferenzen (Homeschooling, Vereinsarbeit etc.), schneller Aus- und Aufbau der Handelsplattform „Digitales Schaufenster“ für den lokalen Handel und Gastronomiebetriebe (Online-Shopping außerhalb der großen Anbieterplattformen), Durchführung von Lehr- und Lernveranstaltungen im Bereich Digitaler Kommunikation/Homeoffice/ Cybersecuritity

DIGITALSTADT DARMSTADT

Brandbeschleuniger Corona für die Digitalisierung

Erfolgreiche Planumsetzung Digitalisierungsprojekte Landesförderung:



Digitalisierung braucht starke Unterstützung:
Als wesentliches Zukunftsthema hat die Digitalisierung im Jahr 2020 besondere Aufmerksamkeit erhalten, galt und gilt sie doch als Instrument der Corona-Krise Stirn zu bieten. Und so setzte die Digitalstadt Darmstadt auch im Krisenjahr Landesförderprojekte um, wie bspw. die neue Datenplattform Darmstadt. Seit dem zweiten Quartal 2020 zeigt die Datenplattform in einem öffentlichen Cockpit aktuelle, städtische Daten, wie etwa zum Verkehrsaufkommen oder der Luftschadstoffbelastung.

Homeoffice, Homeschooling, New Work

Sukzessive wurden die Serverkapazitäten der Digitalstadt immer weiter aufgestockt, um dem wachsenden Bedarf an Webvideokonferenzen von Schulen, Vereinen und gemeinnützigen Organisationen, wie der Feuerwehr, nachzukommen. Die lokalen Schulen konnten weiterhin akuten Web-Administratorenservice für die Installation von BigBlueButton (BBB) einholen. BBB hat sich als Webvideokonferenzsystem in der Integration mit dem hessenweiten Moodle mittlerweile als Standardanwendung für das Homeschooling unter Kontaktbeschränkungen etabliert und wird von zahlreichen weiteren Einrichtungen außerhalb des Schulwesens angewandt. Neben BBB bietet die Digitalstadt zudem Installationshilfe für die Anwendung der ebenfalls OpenSource Software Jamulus an, die dazu geeignet ist gemeinsame Aktivitäten, wie das Musizieren, durchzuführen. Jamulus weist keine Latenzzeiten zwischen Ton und Bild auf.

COUNT+CARE GmbH & Co. KG

Anschrift:	Rheinallee 41 55118 Mainz
Kontakt:	06151/ 404 6000 http://www.countandcare.de
Gründung:	26.06.2002
Handelsregister:	HRB 42043, Amtsgericht Mainz

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von abwicklungsorientierten Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Zählerdatenermittlung, Energiedatenmanagement, Abrechnung und Forderungsmanagement sowie die Erbringung von Dienstleistungen in dem Bereich der Datenverarbeitung. Ziel ist die effiziente und marktpreisorientierte Sicherstellung dieser Dienstleistungen, insbesondere für die Gesellschafter sowie die mit ihnen verbundenen Unternehmen und Körperschaften.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	74,90%
Mainzer Stadtwerke AG	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Abert, Volker
da Torre Suárez, José David

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

COUNT+CARE GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	9.549	10.052	11.505
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.081	1.584	1.734
Sachanlagen	7.468	8.467	9.770
Finanzanlagen	0	1	1
Umlaufvermögen	64.398	58.990	50.015
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	22.739	21.470	24.084
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	41.659	37.520	25.931
Rechnungsabgrenzungsposten	3.335	3.482	7.012
Summe Aktiva	**77.282**	**72.524**	**68.532**
Passiva			
Eigenkapital	11.001	11.001	11.001
Kapitalanteile	400	400	400
Rücklagen	10.601	10.601	10.601
Bilanzergebnis	0	0	0
Rückstellungen	50.846	49.880	49.819
Verbindlichkeiten	15.435	11.643	7.712
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Summe Passiva	**77.282**	**72.524**	**68.532**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	63.382	63.593	70.721
Umsatzerlöse	63.382	63.593	70.721
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.563	651	973
Betriebsleistung	69.945	64.244	71.694
Betriebsaufwand	-60.211	-60.884	-68.957
Materialaufwand	-14.057	-12.667	-17.407
Personalaufwand	-26.122	-28.151	-29.540
Abschreibungen	-5.690	-6.166	-6.371
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.342	-13.900	-15.640
Betriebsergebnis	9.734	3.360	2.737
Finanzergebnis	-864	-806	-822
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	102	95	81
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19	21	13
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-985	-923	-916
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.598	-668	-591
Sonstige Steuern	33	-5	-5
Jahresergebnis	**7.306**	**1.881**	**1.320**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	363,9%	387,0%	351,3%
Anlagenintensität	12,4%	13,9%	16,8%
Abschreibungsquote	59,6%	61,3%	55,4%
Investitionen (TEUR)	6.588	6.684	7.832
Investitionsquote	69,0%	66,5%	68,1%
Liquidität 3. Grades	151,4%	175,4%	177,9%
Eigenkapital (TEUR)	11.001	11.001	11.001
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	400	400	400
Eigenkapitalquote	14,2%	15,2%	16,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-443	-3.792	-3.931
Verschuldungsgrad	602,5%	559,3%	523,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	11,5%	3,0%	1,9%
Return on Investment (ROI)	9,5%	2,6%	1,9%
Eigenkapitalrentabilität	66,4%	17,1%	12,0%
Gesamtkapitalrentabilität	10,7%	3,9%	3,3%
Materialintensität	20,1%	19,7%	24,3%
Rohertrag (TEUR)	49.326	50.926	53.314
EBIT (TEUR)	9.836	3.455	2.819
EBITDA (TEUR)	15.527	9.622	9.189
ROCE	35,8%	16,5%	14,6%
Personal			
Personalintensität	37,3%	43,8%	41,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	90	95	97
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	193	204	212
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	96	93	93
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	289	297	305
Frauenanteil Beschäftigte	33,2%	31,3%	30,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	46	45
Beschäftigte über 50 Jahre	106	112	116
Beschäftigte in Teilzeit	34	34	37
Befristete Beschäftigte		-/-	5
Beschäftigte mit Tarifbindung		228	238
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung		0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung		69	68
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Nein	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Count + Care GmbH & Co. KG erbringt als Shared-Service-Unternehmen energienahe und IT-Dienstleistungen für Ihre Gesellschafterunternehmen sowie für weitere Mandanten. Im Vordergrund stehen hierbei insbesondere abwicklungsorientierte und beratende Dienstleistungen unter anderem in den Bereichen Zählerdatenermittlung, Metering und Energiedatenmanagement, Abrechnung und Forderungsmanagement sowie IT-Dienstleistungen. Das Geschäftsjahr der Count + Care GmbH & Co. KG war in der ersten Jahreshälfte im Allgemeinen sehr stark durch die Corona bedingten Einschränkungen und die daraus resultierende schnelle IT-technische Anbindung und mobilen Vernetzung der Homeoffice Arbeitsplätze im ENTEGA-Konzern und ebenso auch im Mainzer Stadtwerke Konzern geprägt. Die zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes erforderlichen Homeoffice Arbeitsplätze inklusive der Infrastruktur konnten zügig, flexibel und ohne wesentliche Einschränkungen des Geschäftsbetriebes umgesetzt werden. Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,1 Mio. EUR bzw. 11,2 % erhöht, was auf ein erhöhtes Projektvolumen und gestiegene Mengen der Produktanforderungen mit den Bestandskunden zurückzuführen ist. Der Leistungsumfang wird fortlaufend im Sinne einer Optimierung der Kostenstrukturen hinterfragt, um die Geschäftsmodelle der Leistungsempfänger zu unterstützen. Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 0,8 Mio. EUR um 0,2 Mio. EUR über dem Vorjahreswert, dies ist bedingt durch die Auflösung von Personalrückstellungen. Die gesamten Materialaufwendungen sind um 4,7 Mio. EUR bzw. 37,4 % höher als im Vorjahreszeitraum ausgefallen. Dies ist bedingt durch den im Vergleich zum Vorjahr deutlichen Anstieg der Projektleistungen, da aufgrund interner Ressourcenoptimierung Beratungsleistungen vermehrt extern vergeben wurden. Die gesamten Personalaufwendungen haben sich um 4,5 % bzw. 1,3 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Ursächlich hierfür sind höhere Aufwendungen im Geschäftsjahr bei Pensionszahlungen und künftigen Anwartschaften in der betrieblichen Altersversorgung aufgrund des kalkulierten Zinsänderungseffektes sowie die gestiegene Anzahl an Beschäftigten im Jahr 2020 sowie tariflich bedingte Steigerungen und Sonderzahlungen im Rahmen der Corona-Pandemie. Der durchschnittliche Personalbestand lag im Jahr 2020 mit 305 Beschäftigten höher als im Vorjahreszeitraum (2019: 297 Beschäftigte). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen um ca. 1,7 Mio. EUR über dem Niveau des Jahres 2019, dies korrespondiert mit den gestiegenen Umsatzerlösen, welche unter anderem aus gestiegenen Anforderungen an IT-Lösungen und mobiles Arbeiten resultieren.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses und der Ertragssteuern ergibt sich insgesamt ein Jahresüberschuss in Höhe von 1,3 Mio. EUR, der um 0,6 Mio. EUR niedriger ausfällt als im Jahr 2019.

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betrafen vor allem die IT-Infrastruktur.

Chancen und Risiken können sich grds. aus Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen in der Energiebranche, bspw. in Bezug auf die Verwendung intelligenter Zähler, ergeben. Zu möglichen weiteren Risiken wird auf die Ausführungen unter Ausblick im Kontext der COVID-19-Pandemie verwiesen. Aufgrund des Geschäftsmodells der Count + Care GmbH & Co. KG ist bedingt durch die andauernde COVID-19-Pandemie von keiner negativen Auswirkung auf den Geschäftsverlauf auszugehen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Aufgrund des Geschäftsmodells der Count + Care GmbH & Co. KG ist bedingt durch die andauernde COVID-19-Pandemie von keiner negativen Auswirkung auf den Geschäftsverlauf auszugehen. Dem folgend erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 unter Berücksichtigung der strategischen Vorgaben und der Entwicklung von (neuen) Produkten weitestgehend gleichbleibende Umsatzerlöse sowie einen Jahresüberschuss zwischen 1,0 und 2,0 Mio. EUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts noch nicht abgegeben.

COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH

Anschrift:	Rheinallee 41 55118 Mainz
Kontakt:	06151/ 404 6000 http://www.countandcare.de/
Gründung:	09.08.2013
Handelsregister:	HRB 44868, Amtsgericht Mainz

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der COUNT+CARE GmbH & Co. KG und die Führung deren Geschäfte.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	74,90%
Mainzer Stadtwerke AG	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Abert, Volker	Mitglied	0 TEUR
da Torre Suárez, José David	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr von der Gesellschaft keine Vergütung.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	36	27	29
Bilanzsumme (TEUR)	37	31	31
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

Digitalstadt Darmstadt GmbH

Anschrift:	Rheinstraße 75 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151/869-610 info@Digitalstadt-Darmstadt.de http://www.Digitalstadt-Darmstadt.de
Gründung:	17. Mai 2005
Handelsregister:	HRB 9491, Amtsgericht Damstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft steuert, begleitet und koordiniert die Einzelmaßnahmen zur Durchführung der Digitalisierung der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Unternehmen des Stadtkonzerns unter dem Projekt "Digitalstadt Darmstadt". Die Gesellschaft wirbt finanzielle und sonstige Unterstützung für die Digitalisierung der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Unternehmen des Stadtkonzerns ein und vergibt Aufträge zur Umsetzung der Digitalisierung.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
da Torre Suárez, José David	Mitglied	35 TEUR
Schlosser, Simone	Mitglied	93 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 128 TEUR.

Digitalstadt Darmstadt GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	3	4	3
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3	4	3
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	989	429	402
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	982	383	344
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	8	46	58
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**993**	**433**	**405**
Passiva			
Eigenkapital	282	291	296
Gezeichnetes Kapital	225	225	225
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	57	66	71
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	186	95	61
Verbindlichkeiten	524	47	48
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**993**	**433**	**405**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	1.077	1.279	928
Umsatzerlöse	1.077	1.279	928
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	10	0
Betriebsleistung	1.078	1.289	928
Betriebsaufwand	-1.019	-1.274	-921
Materialaufwand	-215	-186	-133
Personalaufwand	-370	-508	-465
Abschreibungen	0	-1	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-434	-579	-322
Betriebsergebnis	59	15	7
Finanzergebnis	-2	-1	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-1	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17	-5	-2
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**40**	**9**	**5**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	>1000%
Anlagenintensität	0,3%	0,9%	0,7%
Abschreibungsquote	4,9%	25,0%	33,3%
Investitionen (TEUR)	3	4	0
Investitionsquote	98,7%	100,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	139,2%	302,1%	368,8%
Eigenkapital (TEUR)	282	291	296
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	225	225	225
Eigenkapitalquote	28,4%	67,2%	73,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	200	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	286	-477	1
Verschuldungsgrad	252,4%	48,8%	36,8%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	3,7%	0,7%	0,5%
Return on Investment (ROI)	4,1%	2,1%	1,2%
Eigenkapitalrentabilität	14,3%	3,1%	1,7%
Gesamtkapitalrentabilität	4,2%	2,3%	1,2%
Materialintensität	20,0%	14,4%	14,3%
Rohertrag (TEUR)	862	1.093	795
EBIT (TEUR)	59	15	7
EBITDA (TEUR)	59	16	8
ROCE	8,3%	3,3%	1,6%
Personal			
Personalintensität	34,3%	39,4%	50,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	62	85	93
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	1	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	5	5	4
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	6	6	5
Frauenanteil Beschäftigte	83,3%	83,3%	80,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	38	41	43
Beschäftigte über 50 Jahre	1	1	1
Beschäftigte in Teilzeit	1	2	1
Befristete Beschäftigte	6	6	3
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	6	6	5
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft wurde als WDB Wissenschaftsstadt Darmstadt Verwaltungs GmbH (WDB GmbH) am 17. Mai 2005 gegründet. Gegenstand des Unternehmens war es, bei der Kommanditgesellschaft unter der Firma WDB Wissenschaftsstadt Darmstadt Beteiligungs GmbH & Co. KG (WDB KG) die Rechtsstellung einer persönlich haftenden Gesellschafterin einzunehmen und deren Geschäfte zu führen. Die Geschäftsführung beinhaltete den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen der WDB KG. Darüber hinaus haftete die WDB GmbH als Komplementärin der WDB KG. Zum 17. September 2017 trat die WDB GmbH als Komplementärin aus.
Am 09. November 2017 erhielt die Gesellschaft durch Gesellschafterbeschluss einen neuen Gesellschaftervertrag mit Änderung der Firma, des Unternehmensgegenstandes und des Stammkapitals und wurde zur Digitalstadt Darmstadt GmbH.
Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist ausschließlich für die Projektsteuerung des Projektes Digitalstadt Darmstadt gegründet. Sie ist nicht am Markt tätig. Das Projekt Digitalstadt Darmstadt umfasst nahezu alle Bereiche der Daseinsvorsorge. Dabei steht der Nutzen für Bürger*innen im Vordergrund. Viele Projekte aus diesen Bereichen dienen der effektiven Nutzung beschränkter Ressourcen. Gerade im Energie-, Mobilitäts- und Umweltbereich sind weitere wesentliche Ziele: Steigerung der Energieeffizienz und Schadstoffreduzierung. Dadurch ist der Beitrag zur Corporate Social Responsibility hoch.
Das Jahr 2020 stand unter dem Fokus der Entwicklung einer Datenplattform. Zudem übernahm die Digitalstadt Darmstadt GmbH das Landesförderprojekt Digitales Stadtlabor Darmstadt. Gemeinsam mit der Forschungsgruppe s:ne (Systeminnovationen für nachhaltige Entwicklungsprojekte) konnten drei Projekte auf ihren Beitrag zu den sustainable development goals evaluiert werden. Zur Verstetigung der GmbH wurde gemeinsam mit der Stadt und Heag-Holding ein Förderantrag für das Bundesförderprogramm Smart-Cities made in Germany i.H.v. 15 Mio EUR gestellt.
Da der Förderantrag positiv entschieden wurde und ein Bewilligungsbescheid über die genannte Förderhöhe für einen Zeitraum von 7 Jahren vorliegt, wird die Digitalstadt Darmstadt GmbH ihre Dienstleistungen in 2021 in Richtung Bundesförderung und der darin enthaltenen Projekte umsteuern. Die Landesförderprojekte werden in 2021 abgeschlossen.
Die Gesellschaft finanziert sich über Fördermittel, die Sie als Projektsteuerer gegenüber der Wissenschaftsstadt Darmstadt, als Fördermittelnehmer nach den Fördergrundlagen des Bewilligungsbescheides erhält. Darüber hinaus gehende Leistungen stellt die Digitalstadt der Wissenschaftsstadt Darmstadt nach der „Vereinbarung über die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des Projektes Digitalstadt Darmstadt“ vom 28.2.2018 in Rechnung.
Als 100%ige Tochtergesellschaft der Wissenschaftsstadt Darmstadt werden die Risiken der Gesellschaft als gering eingestuft. Die Gesellschaft hat eine vom Regierungspräsidium am 18. Mai 2018 genehmigte Patronatserklärung, in der sich die Wissenschaftsstadt Darmstadt bis zu einer Höhe von 1,5 Mio. Euro verpflichtet, die Gesellschaft in der Weise finanziell auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist ihre gegenwärtigen und zukünftigen Verbindlichkeiten zu erfüllen.
Für das Geschäftsjahr 2020 ist ein Jahresüberschuss von ca. 5,3 TEUR entstanden. Dieser soll auf das folgende Geschäftsjahr vorgetragen werden.
Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2020 erfolgte durch CuraCommerz GmbH Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Groß-Gerau, welche den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt hat.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CuraCommerz GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Medianet GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 2900
Gründung:	10.06.1996
Handelsregister:	HRB 6424, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmensgegenstand ist das Planen, Errichten, Betreiben und Vermarkten eines vor allem in der Region Südhessen gelegenen Übertragungsnetzes zu Telekommunikationszwecken und das Entwickeln und Vermarkten von Telekommunikationsdienstleistungen. Das Unternehmen betreibt auch den Daten- und Informationsaustausch zwischen kommunalen Einrichtungen und wird damit im Interesse der Bürger der Stadt Darmstadt tätig. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	100,00%

Beteiligungen

PEB Breitband GmbH & Co. KG	51,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schmidt, Thomas	Vorsitzender	k.A.
Busch, Christoph	Mitglied	k.A.
Gey, Frank	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 268 TEUR.

ENTEGA Medianet GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	35.684	38.683	42.450
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.268	1.717	1.252
Sachanlagen	30.986	34.707	39.298
Finanzanlagen	2.431	2.259	1.900
Umlaufvermögen	8.048	6.844	6.222
Vorräte	253	457	414
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3.371	4.419	1.557
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	4.424	1.968	4.251
Rechnungsabgrenzungsposten	530	657	622
Summe Aktiva	**44.262**	**46.185**	**49.294**
Passiva			
Eigenkapital	11.578	10.550	9.782
Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500	1.500
Kapitalrücklage	9.316	7.623	7.623
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	762	1.426	659
Empfangene Investitionszuschüsse	341	284	228
Rückstellungen	5.578	5.779	5.626
Verbindlichkeiten	24.018	27.376	31.770
Rechnungsabgrenzungsposten	2.372	2.087	1.888
Passive latente Steuern	375	108	0
Summe Passiva	**44.262**	**46.185**	**49.294**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	30.527	30.908	32.398
Umsatzerlöse	30.513	30.604	32.421
Bestandsveränderungen	-50	282	-44
Andere aktivierte Eigenleistungen	63	21	21
Sonstige betriebliche Erträge	304	351	313
Betriebsleistung	30.830	31.259	32.712
Betriebsaufwand	-29.193	-28.325	-30.929
Materialaufwand	-11.693	-12.949	-14.525
Personalaufwand	-8.283	-6.600	-6.958
Abschreibungen	-4.295	-4.439	-4.504
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.922	-4.337	-4.941
Betriebsergebnis	1.638	2.934	1.783
Finanzergebnis	-383	-453	-505
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	52	49	45
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-436	-502	-551
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-487	-1.048	-615
Sonstige Steuern	-6	-6	-3
Jahresergebnis	**762**	**1.426**	**659**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	91,9%	92,6%	90,7%
Anlagenintensität	80,6%	83,8%	86,1%
Abschreibungsquote	12,9%	12,2%	11,1%
Investitionen (TEUR)	6.556	7.637	8.629
Investitionsquote	18,4%	19,7%	20,3%
Liquidität 3. Grades	96,1%	86,8%	71,9%
Eigenkapital (TEUR)	11.578	10.550	9.782
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.500	1.500	1.500
Eigenkapitalquote	26,2%	22,8%	19,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	18.131	21.857	25.172
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	3.700	3.300
Veränderung Verschuldung (TEUR)	1.339	3.358	4.394
Verschuldungsgrad	282,3%	337,8%	403,9%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,5%	4,6%	2,0%
Return on Investment (ROI)	1,7%	3,1%	1,3%
Eigenkapitalrentabilität	6,6%	13,5%	6,7%
Gesamtkapitalrentabilität	2,7%	4,2%	2,5%
Materialintensität	37,9%	41,4%	44,4%
Rohertrag (TEUR)	18.834	17.958	17.873
EBIT (TEUR)	1.689	2.982	1.828
EBITDA (TEUR)	5.984	7.422	6.332
ROCE	3,8%	5,7%	3,3%
Personal			
Personalintensität	26,9%	21,1%	21,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	75	69	85
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	67	60	56
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	43	35	26
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	110	95	82
Frauenanteil Beschäftigte	39,1%	36,8%	31,7%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	45	46	46
Beschäftigte über 50 Jahre	31	30	33
Beschäftigte in Teilzeit	17	13	14
Befristete Beschäftigte	2	2	2
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	111	95	82
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Nein	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja (Konzern)
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Medianet GmbH, Darmstadt, ist ein Unternehmen der ENTEGA AG, Darmstadt. Gemeinsam mit dem ENTEGA-Konzern und als Partner der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie den Kommunen in Südhessen gestaltet das Unternehmen die digitale Zukunft. Als Wachstumstreiber im ENTEGA-Konzern plant, baut und betreibt ENTEGA Medianet sichere und stabile Glasfasernetze. Diese Glasfasernetze bietet das Unternehmen als Telekommunikationsnetzbetreiber der ENTEGA Plus GmbH sowie dritten Unternehmen an, die das leistungsfähige Glasfasernetz der ENTEGA Medianet nutzen, um ihren Endkunden darüber Produkte und Lösungen unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung anzubieten. Zudem übernimmt ENTEGA Medianet für ihre kommunalen Stakeholder an der Bergstraße und im Odenwald die Betriebsführung vectoringfähiger FTTC-Netze. Somit ist die ENTEGA Medianet ein wichtiger Partner in der kommunalen Daseinsvorsorge zur Sicherstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung, auch in ländlichen Gebieten. Neben der Bereitstellung von sicheren und stabilen Internet- und Telekommunikationsdiensten für Privatkunden (B2C), ist ENTEGA Medianet als Realisierungspartner im Lösungsgeschäft (B2X) der ENTEGA Plus tätig. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen für Wirtschaftsunternehmen (insbesondere Mittelstand und Großunternehmen) sowie Einrichtungen der öffentlichen Hand (z. B. öffentliche Verwaltungen, Schulen und Kliniken). Zusammenfassend ist ENTEGA Medianet im Geschäftsfeld Glasfaser eine tragende Säule für die Wachstumsstrategie des ENTEGA-Konzerns. Das Geschäftsjahr 2020 war maßgeblich von der Corona-Krise geprägt. Aufgrund der frühzeitig von der Geschäftsführung eingeleiteten Maßnahmen konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ENTEGA Medianet effektiv sowie effizient im Home Office arbeiten und zugleich vor Infektionen bewahrt werden. Zudem konnten die im Jahr 2019 im Rahmen des TOP-FIT- 2023-Wachstumsprogramms, und dem daraus resultierenden Teilbetriebs-übergang, eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen umgesetzt werden. Die Überführung des ENTEGA Medianet Vertriebs in die ENTEGA Plus ermöglicht seither der ENTEGA Medianet die Fokussierung auf deren Kernkompetenz, Planung, Bau und Betrieb sicherer und stabiler Glasfasernetze. Die Umsätze stiegen um 1,8 Mio. EUR auf 32,4 Mio. EUR, davon tritt ENTEGA Medianet als Servicedienstleister für die ENTEGA Plus, mit einem Volumen von 20,1 Mio. EUR, auf. Weiterhin wurden 7,5 Mio. EUR Umsatzerlöse mit Carriern erwirtschaftet. Hierbei sank der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr von 18,3 Mio. EUR leicht auf 18,2 Mio. EUR. Im Kern führen die bereits im Jahr 2019 gestarteten organisatorischen Verschiebungen hin zur ENTEGA Plus und der Fokussierung auf Infrastruktur-maßnahmen in der Vermarktung gegenüber Carriern zu einem stabilen und geplanten EBIT in Höhe von 1,8 Mio. EUR.
Unter Berücksichtigung der Auflösung latenter Steuern von 0,1 Mio. EUR und entstandener Ertrags- und sonstiger Steuern von 0,7 Mio. EUR, schließt der Jahresüberschuss 2020 mit 0,7 Mio. EUR (Vorjahr 1,4 Mio. EUR) und liegt damit deutlich im Plan.
Die gestiegenen Verbindlichkeiten resultieren mit 3,3 Mio. EUR maßgeblich aus der Darlehenserhöhung mit der SEB AG für zukünftige Investitionen. Die Schwerpunkte liegen weiterhin grundsätzlich beim Ausbau des Leitungsnetzes und der Systemtechnik.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird bei einem Anstieg der Umsätze auf 38,1 Mio. EUR ein Jahresüberschuss von 0,6 Mio. EUR erwartet. Der Schwerpunkt der Investitionen mit einem Volumen von 12,3 Mio. EUR wird auch im Jahr 2021 in der Kapazitätserweiterung des Backbone-Netzes sowie dem flächendeckenden Ausbau von Gewerbegebieten und dem Netzausbau 5G liegen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH

Anschrift: Frankfurter Straße 100
64293 Darmstadt
Kontakt: -
Gründung: 05.05.2004
Handelsregister: HRB 9135, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Firma PEB Breitband GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

PEB Breitband GmbH & Co. KG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Klenk, Udo	Mitglied	k.A.
Schmidt, Thomas	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	1	0	1
Eigenkapital (TEUR)	26	27	28
Bilanzsumme (TEUR)	27	29	29
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

PEB Breitband GmbH & Co. KG

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	07.05.2004
Handelsregister:	HRA 7083, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Projektentwicklung sowie die Errichtung und der Betrieb von Glasfasernetzen und ähnlichen Telekommunikationsnetzen sowie die Beratung hierzu.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA Medianet GmbH	51,00%
Klenk & Sohn GmbH	49,00%

Beteiligungen

PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH vertreten durch:
Klenk, Udo
Schmidt, Thomas

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

PEB Breitband GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	33	33	33
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	33	33	33
Umlaufvermögen	254	280	286
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	96	115	126
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	158	165	160
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktive latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**287**	**313**	**319**
Passiva			
Eigenkapital	196	200	205
Kapitalanteile	169	169	169
Rücklagen	33	33	33
Bilanzergebnis	-6	-2	3
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	7	7	6
Verbindlichkeiten	84	106	108
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**287**	**313**	**319**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	738	902	1.044
Umsatzerlöse	738	902	1.044
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	738	902	1.044
Betriebsaufwand	-737	-899	-1.038
Materialaufwand	-723	-884	-1.023
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14	-15	-15
Betriebsergebnis	1	3	6
Finanzergebnis	13	0	0
Erträge aus Beteiligungen	13	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**13**	**3**	**6**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	594,2%	606,1%	621,2%
Anlagenintensität	11,5%	10,5%	10,3%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	0,0%	0,0%	0,0%
Liquidität 3. Grades	278,5%	247,8%	250,9%
Eigenkapital (TEUR)	196	200	205
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	169	169	169
Eigenkapitalquote	68,2%	63,9%	64,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	16	22	2
Verschuldungsgrad	46,6%	56,5%	55,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,8%	0,3%	0,6%
Return on Investment (ROI)	4,6%	1,0%	1,9%
Eigenkapitalrentabilität	6,8%	1,5%	2,9%
Gesamtkapitalrentabilität	4,7%	1,0%	1,9%
Materialintensität	98,0%	98,0%	98,0%
Rohertrag (TEUR)	15	18	21
EBIT (TEUR)	14	3	6
EBITDA (TEUR)	14	3	6
ROCE	6,7%	1,4%	2,9%
Personal			
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	k.A.	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die PEB steht für Planung Errichtung Betrieb. Zweck der Gesellschaft ist die Projektentwicklung sowie Errichtung und der Betrieb von Glasfasernetzen und ähnlichen Telekommunikationsnetzen sowie Beratung hierzu. Durch das ganzheitliche Auftreten (Planung Errichtung Betrieb) werden alle "Gewerke" für die Anforderungen am Markt für neue Telekommunikationsnetze abgebildet. Dabei werden Synergien gehoben, die in ihrer Durchführung und in der Preisgestaltung die Machbarkeit zur Erschließung von neuen Breitbandnetzen ermöglicht. Das zu erstellende Breitbandnetz wurde im Jahr 2015 nach Fertigstellung an die IKbit übertragen. Zur Sicherstellung des Betriebes der Gesellschaft werden vom Subunternehmer Medianet 2 % für die Versorgung der Endkunden in der Gesellschaft einbehalten. Hierbei stiegen im Jahr 2020 die Umsatzerlöse durch Kundenwachstum um 142 TEUR auf 1.044 TEUR (Vorjahr 902 TEUR) und liegen damit auch deutlich über dem geplanten Umsatz von 964 TEUR. Nach Abzug der 2 %-Marge im Materialaufwand wurden 1.023 TEUR (Vorjahr 884 TEUR) der Kundenumsätze an die IKbit weitergeleitet. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen blieben mit 15 TEUR nahezu konstant (Vorjahr 14 TEUR).

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem leicht über Plan liegenden Jahresüberschuss in Höhe von 6 TEUR (Vorjahr 3 TEUR).

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war bei einem positiven vereinfachten Cashflow von 6 TEUR aufgrund von Finanzierungsmöglichkeiten im Konzernverbund jederzeit gegeben.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen wurde Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das konzernweite Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind demnach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind oder nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Trotz der COVID-19-Pandemie wird sich das Wachstum bei der PEB Breitband KG nicht verringern. Die Gesellschaft hat den Zuschlag zum Glaserfaserausbau im Landkreis Darmstadt-Dieburg erhalten. Der Ausbau soll Anfang 2021 starten. Weiterhin konnte im Landkreis Offenbach zudem eine Ausschreibung zum Glasfaserausbau gewonnen werden. Für das Geschäftsjahr 2021 erwarten wir Umsatzerlöse in Höhe von ca. 1.005 TEUR und einen Jahresüberschuss von ca. 4 TEUR.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

System-tec Service GmbH

Anschrift:	Figline-Valdarno-Ring 7 64319 Pfungstadt
Kontakt:	06157/930320 info@systemtec-service.de http://systemtec-service.de
Gründung:	26.02.2018
Handelsregister:	HRB 97529, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Erbringung von Dienstleistungen im technischen Gebäudemanagement, insbesondere die Energieverbrauchs- und Energiekostenerfassung und -abrechnung sowie die Installation und Betreuung von Rauchwarnmeldern, ferner der An- und Verkauf sowie die Vermietung von Messtechnik. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Rechtshandlungen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
bauverein AG	50,10%
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	49,90%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Backmund, Stefan	Mitglied	13 TEUR
Zeisel, Michael	Mitglied	85,9 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Bezüge der Geschäftsführung beliefen sich im Geschäftsjahr 2020 auf 98,9 TEUR.

System-tec Service GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	757	1.341	2.332
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	3	86
Sachanlagen	749	1.337	2.245
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	319	411	1.015
Vorräte	105	76	212
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	192	200	340
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	23	137	463
Rechnungsabgrenzungsposten	6	5	5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.082**	**1.759**	**3.352**
Passiva			
Eigenkapital	33	186	404
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	7	160	378
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	58	50	115
Verbindlichkeiten	988	1.523	2.833
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	3	0	0
Summe Passiva	**1.082**	**1.759**	**3.352**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	1.180	1.654	2.452
Umsatzerlöse	1.180	1.681	2.316
Bestandsveränderungen	0	-27	136
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9	31	67
Betriebsleistung	1.189	1.685	2.519
Betriebsaufwand	-1.163	-1.513	-2.272
Materialaufwand	-142	-200	-165
Personalaufwand	-693	-772	-858
Abschreibungen	-129	-183	-489
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-199	-358	-760
Betriebsergebnis	27	172	247
Finanzergebnis	-15	-20	-28
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15	-21	-29
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	3	0
Sonstige Steuern	-2	-1	-1
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**7**	**154**	**218**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	6,6%	14,5%	17,5%
Anlagenintensität	69,9%	76,3%	69,6%
Abschreibungsquote	17,1%	13,7%	21,0%
Investitionen (TEUR)	521	768	1.479
Investitionsquote	68,8%	57,3%	63,4%
Liquidität 3. Grades	31,0%	26,3%	34,5%
Eigenkapital (TEUR)	33	186	404
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	26	26	26
Eigenkapitalquote	3,1%	10,6%	12,1%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	17	8	3
Kreditaufnahmen (TEUR)	600	400	800
Veränderung Verschuldung (TEUR)	988	535	1.310
Verschuldungsgrad	>1000%	845,7%	729,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,6%	9,3%	8,9%
Return on Investment (ROI)	0,6%	8,8%	6,5%
Eigenkapitalrentabilität	20,7%	82,8%	54,0%
Gesamtkapitalrentabilität	2,0%	9,9%	7,4%
Materialintensität	11,9%	11,9%	6,6%
Rohertrag (TEUR)	1.038	1.454	2.287
EBIT (TEUR)	27	172	247
EBITDA (TEUR)	156	355	736
ROCE	2,4%	11,2%	8,8%
Personal			
Personalintensität	58,3%	45,8%	34,1%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	23	27	26
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	17	15	17
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	13	14	16
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	30	29	33
Frauenanteil Beschäftigte	43,3%	48,3%	48,5%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	48	47
Beschäftigte über 50 Jahre	4	7	10
Beschäftigte in Teilzeit	17	21	22
Befristete Beschäftigte	0	0	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	25	29	33
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	nein	nein	nein
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	nein
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Hauptzweck der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen im technischen Gebäudemanagement, insbesondere die Energieverbrauchs- und Energiekostenerfassung und -abrechnung sowie die Installation und Betreuung von Rauchwarnmeldern, ferner der An- und Verkauf sowie die Vermietung von Messtechnik.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresgewinn in Höhe von 218 TEUR (i. Vj. 153 TEUR) ab. Im Jahr 2020 konnten insgesamt ca. 43.000 (i. Vj. ca. 20.000) Messstellen durch Neugeschäft im Vermietungsgeschäft akquiriert werden. Die hieraus resultierenden Umsatzerlöse aus der Abrechnungsdienstleistung werden ab dem Geschäftsjahr 2021 generiert. Darüber hinaus gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine besonderen Entwicklungen oder Vorfälle.

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich das Anlagevermögen aufgrund der Aktivierung von eingebauter Messtechnik und um die planmäßigen Abschreibungen auf insgesamt 2.332 TEUR erhöht. Innerhalb des Umlaufvermögens ist der Finanzmittelbestand gegenüber dem Vorjahr um 328 TEUR auf 463 TEUR gestiegen. Die Vorräte in Höhe von 212 TEUR umfassen einen Warenbestand an Messtechnik, welche bis zum Bilanzstichtag noch nicht verbaut wurden. Die Forderungen resultieren im Wesentlichen aus Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 226 TEUR. Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um 603 TEUR auf 1.015 TEUR gestiegen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Kapitalstruktur der Gesellschaft 2020 folgendermaßen verändert: Aufgrund des höheren Jahresüberschusses in 2020 steigt das Eigenkapital auf 404 TEUR. Die Verbindlichkeiten fallen mit 2.834 TEUR ebenfalls höher aus als im Vorjahr. Zum Bilanzstichtag 2020 bestanden 1,5 % aller Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Kreditinstituten.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet und die Liquidität war jederzeit gegeben.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 Investitionen in Höhe von 1.479 TEUR getätigt. Es wurden Darlehen in Höhe von 800 TEUR zur Finanzierung aufgenommen.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen CSR-Bericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft bauverein AG seit 2009 jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Gesellschaft wird in 2021 keine Veränderung erwartet. Auch soll der Geschäftsbereich in 2021 fortgeführt werden.

Die integrierte Unternehmensplanung der Gesellschaft geht für 2021 von einem Jahresüberschuss von rd. 356 TEUR aus. Mit dem anvisierten Jahresüberschuss wird eine Eigenkapitalrendite von 93,1 % und eine Gesamtkapitalrendite von 9,0 % angestrebt.

Die Risiken reduzieren sich im Wesentlichen auf die Einbringung von Messstellen in Liegenschaften der bauverein AG und auf Umsatzrückgang im Bereich des Drittgeschäfts (Bestands- und Neukunden). Gravierende oder bestandsgefährdende Risiken bestehen für die Gesellschaft weder in rechtlicher, noch in wirtschaftlicher Hinsicht.

Die Gesellschaft ist wirtschaftlich solide aufgestellt und auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet. Die System-tec Service GmbH sieht ihre Chancen im weiteren Wachstum der kommenden Jahre. Das Wachstum kann durch weiteren Ausbau des Drittgeschäfts sowie die Migration der Bestände der Konzerngruppe bauverein AG erfolgen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Geschäftsfeld Entsorgung & Abwasser

- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) sowie Töchter:
  - ARGE Kilb/DED
  - ARGE Meinhardt/DED
  - awaTech GmbH
  - Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs-GmbH (DED)
  - Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ)
- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
- MW-Mayer GmbH
- Orgabo GmbH
- OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH
- Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

Ziele im Geschäftsfeld

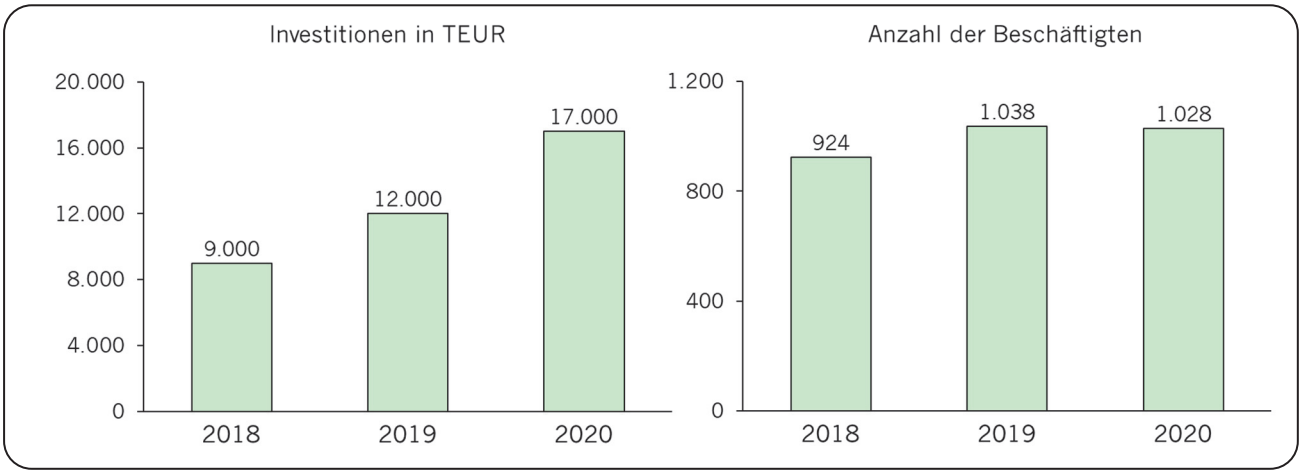
Die strategischen Ziele innerhalb des Geschäftsfelds gliedern sich unter anderem in die Bereiche Abfallentsorgung, Straßenreinigung und -unterhaltung, Kanalbetrieb, Abwasserreinigung sowie in die durch den ZAS erbrachten Leistungen.
Bei der Abfallentsorgung nutzen der EAD und seine Tochterunternehmen Wachstumschancen insbesondere in den Segmenten gewerbliche Abfälle und Containerdienste. Ziel ist es, die stoffliche Verwertung aus Abfällen langfristig auszubauen.
Die Ziele der Bereiche Abwasserreinigung und Kanalbetrieb orientieren sich an der Maßgabe, die Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger weiterhin kostengünstig anbieten zu können.
Der ZAS verfügt über hochspezialisierte Anlagen und die Möglichkeit, die bei der Verbrennung entstehende Abwärme weiter zu nutzen und auch zu vertreiben. Die Sicherung der Auslastung des Müllheizkraftwerks wird forciert. Weiter werden die Möglichkeiten zur Optimierung von Stoffströmen genutzt.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Der ZAS erstellt eine vom Land Hessen geförderte Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer Monoklärschlammverbrennungsanlage (regionale Verwertung von Klärschlämmen & Rückgewinnung des limitierten Rohstoffes Phosphor). Inhalt: Untersuchung von Wirbelschichtfeuerung, Drehrohrofen & Hydrothermale Carbonisierung. Ziel: zukunftsfähige, nachhaltige & wirtschaftliche Verwertung südhessischer, kommunaler Klärschlämme.

Auszeichnungen *







* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Entsorgung & Abwasser

Geschäftsfeld-Spezial: EAD

Der Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) ist ein zu 100% städtischer Betrieb der Wissenschaftsstadt Darmstadt.
Er ist seit 2001 zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 für die Bereiche: Abfallentsorgung, Containerdienst, Gebäudereinigung, Gebäudetechnik, Gemeinschaftsverpflegung, Hauswirtschaft, Kanalbetrieb, Kompostierung, Krematorium Waldfrieden, Mobilität, Schulbus, Straßenreinigung, Straßenunterhaltung, Verwaltung, Werkstatt, Winterdienst und Zoo Vivarium.

Den EAD zeichnet eine große Aufgabenvielfalt aus: Er sorgt u.a. für

- eine saubere Stadt,
- für intakte Straßen und Kanäle,
- für gesundes Essen in der Gemeinschaftsverpflegung
- für geräumte Straßen im Winter,
- für einen funktionstüchtigen und umweltschonenden Fuhrpark der Wissenschaftsstadt Darmstadt,
- für einen sicheren Schulkinder-Transport und
- für tierreiche Erlebnisse im Zoo Vivarium.

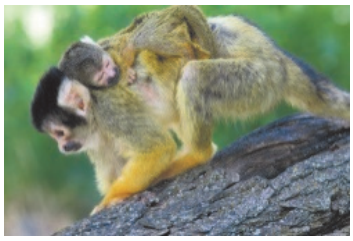


Auch für das Krematorium Waldfrieden ist der EAD zuständig. Mit seinem eigenständigen Auftritt macht das Krematorium seine Aufgaben im Sinne ehrlicher Vertrauensbildung jederzeit transparent.

**Bürgerfreundliche digitale Verwaltungsplattform –
Mit seinen digitalen Antrags-verfahren setzt der EAD bereits seit sechs Jahren das Online-Zugangs-Gesetz um.**

Nachhaltigkeit

Der EAD gehört zu den ersten Unternehmen der Daseinsvorsorge, die freiwillig über ihre Nachhaltigkeitsleistungen berichten und eine Nachhaltigkeits-Visitenkarte erstellt haben. Über diese gibt der EAD Einsicht in seine Tätigkeiten und Leistungen und übernimmt mit der Veröffentlichung seiner strategischen Nachhaltigkeitsausrichtung Verantwortung für die Auswirkungen seines Handelns gegenüber der Umwelt und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wichtige Aspekte dabei sind:



- die sukzessive Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Fahrzeuge mit umweltfreundlicheren Antriebsformen,
- die Förderung der Biodiversität auf dem EAD-Betriebsgelände,
- die Optimierung der Haustechnik bzw. technischen Anlagen auf allen Betriebsstätten und
- die Förderung des Schutzes bedrohter Arten durch den Zoo Vivarium.

Mit seinen zahlreichen Dienstleistungen trägt der EAD wesentlich zur Daseinsvorsorge und zum Gemeinwesen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei und ist so täglich im Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger seiner Stadt. Die Nachhaltigkeitsaspekte und die Handlungsfelder orientieren sich dabei an der Gleichwertigkeit der Nachhaltigkeitsdimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales.



Moderner Klimaschutz und Ressourcenschonung durch nachhaltige Energieversorgung und Elektromobilität.



ARGE Kilb / DED GbR

Anschrift:	Sensfelderweg 33 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	April 2011
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungs- und Entsorgungsdienstleistungen für Autobahnraststätten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	50,00%
Kilb Städtereinigung GmbH	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kilb, Hans-Jürgen	Mitglied	0 TEUR
Kilb, Jochen	Mitglied	0 TEUR
Kleindiek, Sabine	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung erhielt im Geschäftsjahr 2020 keine Vergütung.

ARGE Kilb / DED GbR

Bilanz (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	91	123	16
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	91	113	2
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	0	10	14
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**91**	**123**	**16**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	0	0	0
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	91	123	16
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**91**	**123**	**16**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	312	358	295
Umsatzerlöse	312	358	295
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	312	358	295
Betriebsaufwand	-312	-358	-295
Materialaufwand	-303	-342	-281
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9	-16	-14
Betriebsergebnis	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	100,0%	100,0%	100,0%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	4	32	-107
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	0,0%	0,0%	0,0%
Return on Investment (ROI)	0,0%	0,0%	0,0%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	0,0%	0,0%	0,0%
Materialintensität	97,3%	95,5%	95,3%
Rohertrag (TEUR)	9	16	14
EBIT (TEUR)	0	0	0
EBITDA (TEUR)	0	0	0
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	33,3%	0,0%	33,3%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	-/-	-/-

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

In 2020 wurden Umsatzerlöse von 295 TEUR erzielt.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2020 ein neutrales Ergebnis von 0 TEUR aus.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Investitionen getätigt.

Die Liquidität der ARGE war in 2020 jederzeit gewährleistet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird jedoch auf freiwilliger Basis angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ARGE Meinhardt/DED GbR

Anschrift:	Sensfelderweg 33 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	2004
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen zur Entsorgung von Abfällen jeglicher Art.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	50,00%
Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kleindiek, Sabine	Mitglied	0 TEUR
Meinhardt, Alfred	Mitglied	0 TEUR
Meinhardt, Frank-Steffen	Mitglied	0 TEUR
Schmitz, Holger	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt im Geschäftsjahr 2020 keine Bezüge.

ARGE Meinhardt/DED GbR

Bilanz (TEUR)	2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	389	247	289
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	377	202	194
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	12	45	95
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**389**	**247**	**289**
Passiva			
Eigenkapital	26	11	10
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	26	11	10
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0
Verbindlichkeiten	363	236	278
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**389**	**247**	**289**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	2.025	1.699	1.633
Umsatzerlöse	2.025	1.699	1.633
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	2.025	1.699	1.633
Betriebsaufwand	-1.999	-1.689	-1.623
Materialaufwand	-1.965	-1.663	-1.594
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34	-26	-29
Betriebsergebnis	26	10	10
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**26**	**10**	**10**

Kennzahlen* im Überblick	2018	vorl. 2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	107,1%	104,7%	104,0%
Eigenkapital (TEUR)	26	11	10
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	6,6%	4,5%	3,5%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	278	-127	42
Verschuldungsgrad	>1000%	>1000%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,3%	0,6%	0,6%
Return on Investment (ROI)	6,6%	4,0%	3,5%
Eigenkapitalrentabilität	100,0%	90,9%	100,0%
Gesamtkapitalrentabilität	6,6%	4,0%	3,5%
Materialintensität	97,0%	97,9%	97,6%
Rohertrag (TEUR)	60	36	39
EBIT (TEUR)	26	10	10
EBITDA (TEUR)	26	10	10
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	25,0%	25,0%	25,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	-/-	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	-/-	-/-	-/-

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Für das Geschäftsjahr 2020 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 1.633 TEUR erzielt.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2020 ein Jahresüberschuss von 10 TEUR aus. Der Gewinn wird zu gleichen Teilen an die beiden Gesellschafter ausgeschüttet.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Investitionen getätigt.

Die Liquidität der ARGE war in 2020 jederzeit gewährleistet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird jedoch auf freiwilliger Basis angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

awaTech GmbH

Anschrift:	Robert-Bunsen-Str. 67-69 64579 Gernsheim
Kontakt:	06258/ 903 990 info@awaTech.org http://www.awatech.org
Gründung:	23.01.1984
Handelsregister:	HRB 54476, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Abwasserdienstleistungen (Kanalreinigung und -notdienst, TV-Inspektion für Kanäle). Gegenstand der Gesellschaft ist ferner die Einsammlung und Verwertung kommunaler und gewerblicher Nass- und Flüssigabfälle.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Bittner, Thomas	Mitglied	k.A.
Richter, Meik	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

awaTech GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	1.096	1.417	1.149
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	2	0
Sachanlagen	1.089	1.415	1.149
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	985	1.325	1.447
Vorräte	14	151	32
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	791	958	791
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	179	217	624
Rechnungsabgrenzungsposten	6	14	14
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.086**	**2.757**	**2.610**
Passiva			
Eigenkapital	1.587	1.730	1.992
Gezeichnetes Kapital	202	202	202
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	1.385	1.528	1.790
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	153	155	208
Verbindlichkeiten	346	872	410
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**2.086**	**2.757**	**2.610**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	3.800	4.268	4.698
Umsatzerlöse	3.809	4.131	4.817
Bestandsveränderungen	-9	137	-119
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	141	13	12
Betriebsleistung	3.941	4.281	4.710
Betriebsaufwand	-3.740	-4.067	-4.324
Materialaufwand	-600	-694	-738
Personalaufwand	-1.587	-1.746	-1.968
Abschreibungen	-384	-478	-551
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.169	-1.149	-1.067
Betriebsergebnis	201	214	386
Finanzergebnis	-2	-1	-4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	-2	-4
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-56	-61	-112
Sonstige Steuern	-10	-9	-8
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**133**	**143**	**262**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	144,8%	122,1%	173,4%
Anlagenintensität	52,5%	51,4%	44,0%
Abschreibungsquote	35,0%	33,7%	48,0%
Investitionen (TEUR)	583	801	293
Investitionsquote	53,2%	56,5%	25,5%
Liquidität 3. Grades	197,4%	129,0%	234,1%
Eigenkapital (TEUR)	1.587	1.730	1.992
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	202	202	202
Eigenkapitalquote	76,1%	62,7%	76,3%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	420	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-26	526	-462
Verschuldungsgrad	31,4%	59,4%	31,0%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	3,5%	3,4%	5,6%
Return on Investment (ROI)	6,4%	5,2%	10,0%
Eigenkapitalrentabilität	8,4%	8,3%	13,2%
Gesamtkapitalrentabilität	6,5%	5,3%	10,2%
Materialintensität	15,2%	16,2%	15,7%
Rohertrag (TEUR)	3.200	3.574	3.960
EBIT (TEUR)	201	214	386
EBITDA (TEUR)	585	692	937
ROCE	7,8%	6,2%	12,1%
Personal			
Personalintensität	40,3%	40,8%	41,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	84	32	41
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	17	50	46
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	2	5	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	19	55	48
Frauenanteil Beschäftigte	10,5%	9,1%	4,2%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	46	48	47
Beschäftigte über 50 Jahre	16	21	19
Beschäftigte in Teilzeit	1	3	4
Befristete Beschäftigte	0	20	10
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	19	55	48
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	-/-	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	k.A.	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	k.A.	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	k.A.	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	-/-	-/-

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Umsatzerlöse von 4.817 TEUR erzielt. Darüber hinaus konnten sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 12 TEUR verbucht werden.

Die awaTech weist zum 31.12.2020 ein Jahresüberschuss von 262 TEUR aus. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Investitionen in Höhe von 293 TEUR getätigt.

Die Liquidität der Gesellschaft war in 2020 jederzeit gewährleistet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Klug & Engelhard GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)

Anschrift:	Sensfelderweg 33 64293 Darmstadt
Kontakt:	-
Gründung:	07.08.2003
Handelsregister:	HRB 9020, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Durchführung von Entsorgungs- und sonstigen Dienstleistungen für Unternehmen im Großraum Darmstadt.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	100,00%

Beteiligungen

ARGE Kilb / DED GbR	50,00%
ARGE Meinhardt/DED GbR	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kleindiek, Sabine	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung erhielt von der Gesellschaft keine Vergütung.

Aufsichtsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Vorsitzender	0 TEUR
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Fröhlich, Doris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Hang, Georg	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Kins, Wilhelm	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Nissen, Jes Peter	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Siebel, Michael	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Geschäftsjahr 2020 keine Bezüge.

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)

Bilanz (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	39	37	27
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	39	37	27
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	233	333	463
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	134	264	187
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	98	70	276
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**272**	**371**	**490**
Passiva			
Eigenkapital	170	208	283
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	145	183	258
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	33	17	52
Verbindlichkeiten	69	146	155
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**272**	**371**	**490**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	667	663	1.055
Umsatzerlöse	667	663	1.055
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	4	0
Betriebsleistung	667	667	1.055
Betriebsaufwand	-654	-619	-951
Materialaufwand	-402	-383	-714
Personalaufwand	-216	-198	-213
Abschreibungen	-15	-11	-10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22	-27	-14
Betriebsergebnis	13	48	104
Finanzergebnis	13	5	5
Erträge aus Beteiligungen	13	5	5
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6	-14	-34
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**19**	**39**	**75**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	437,3%	562,2%	>1000%
Anlagenintensität	14,3%	10,0%	5,5%
Abschreibungsquote	37,7%	29,7%	37,0%
Investitionen (TEUR)	0	21	0
Investitionsquote	0,0%	56,8%	0,0%
Liquidität 3. Grades	229,2%	204,3%	223,7%
Eigenkapital (TEUR)	170	208	283
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	62,6%	56,1%	57,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-20	77	9
Verschuldungsgrad	59,7%	78,4%	73,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,9%	5,9%	7,1%
Return on Investment (ROI)	7,1%	10,5%	15,3%
Eigenkapitalrentabilität	11,3%	18,8%	26,5%
Gesamtkapitalrentabilität	7,1%	10,5%	15,3%
Materialintensität	60,3%	57,4%	67,7%
Rohertrag (TEUR)	265	280	341
EBIT (TEUR)	26	53	109
EBITDA (TEUR)	40	64	119
ROCE	11,1%	14,0%	20,8%
Personal			
Personalintensität	32,3%	29,7%	20,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	72	99	107
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	3	2	2
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	3	2	2
Frauenanteil Beschäftigte	0,0%	0,0%	0,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	53	49	50
Beschäftigte über 50 Jahre	2	1	1
Beschäftigte in Teilzeit	0	0	0
Befristete Beschäftigte	1	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	3	2	2
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	28,6%	28,6%	28,6%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	ja (Konzern)	ja (Konzern)
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	ja (Konzern)	ja (Konzern)
Dienstfahrräder für Beschäftigte	k.A.	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	k.A.	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	k.A.	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	-/-	-/-

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 1.055 TEUR erzielt. Diese betreffen mit 740 TEUR die Einsammlung von Wertstoffen und mit 294 TEUR SAP- und IT-Beratung. Hinzu kommen mit 12 TEUR Erlöse aus der kaufmännischen Abrechnung der ARGE und 8 TEUR aus der Vermietung von Elektrofahrzeugen an den EAD.

Die Gesellschaft weist zum 31.12.2020 einen Jahresüberschuss von 75 TEUR aus. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden keine Investitionen getätigt.

Die Liquidität der DED GmbH war in 2020 jederzeit gewährleistet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)

Anschrift:	Sensfelderweg 33 64293 Darmstadt
Kontakt:	drz-gmbh@darmstadt.de
Gründung:	16.08.2005
Handelsregister:	HRB 9617, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Sortierung, das Recycling und die Umladung von Abfällen und Abfallstoffen jeglicher Art und jeglicher Herkunft sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte und Dienstleistungen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	50,00%
Meinhardt Städtereinigung GmbH & Co. KG	50,00%

Beteiligungen

awaTech GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Krause, Wolfgang	Mitglied	k.A.
Schmitz, Holger	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)

Bilanz (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	720	591	698
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	21
Sachanlagen	517	389	475
Finanzanlagen	202	202	202
Umlaufvermögen	807	852	1.188
Vorräte	76	82	81
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	561	478	578
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	170	293	529
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**1.526**	**1.444**	**1.886**
Passiva			
Eigenkapital	438	370	222
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	200	200	200
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	213	145	-3
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	48	61	52
Verbindlichkeiten	1.040	1.013	1.612
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**1.526**	**1.444**	**1.886**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	4.856	4.927	5.761
Umsatzerlöse	4.856	4.927	5.761
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	25	0	30
Betriebsleistung	4.881	4.927	5.791
Betriebsaufwand	-4.941	-4.980	-5.930
Materialaufwand	-3.905	-3.805	-4.671
Personalaufwand	-231	-403	-401
Abschreibungen	-96	-106	-116
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-709	-666	-742
Betriebsergebnis	-60	-53	-139
Finanzergebnis	-17	-15	-19
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-18	-15	-19
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	10
Sonstige Steuern	-1	0	-1
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-78**	**-68**	**-149**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	60,9%	62,6%	31,8%
Anlagenintensität	47,1%	41,0%	37,0%
Abschreibungsquote	18,6%	27,2%	23,4%
Investitionen (TEUR)	61	23	366
Investitionsquote	8,5%	3,9%	52,4%
Liquidität 3. Grades	74,1%	79,3%	71,4%
Eigenkapital (TEUR)	438	370	222
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	28,7%	25,6%	11,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-375	-27	599
Verschuldungsgrad	248,4%	290,3%	749,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-1,6%	-1,4%	-2,6%
Return on Investment (ROI)	-5,1%	-4,7%	-7,9%
Eigenkapitalrentabilität	-17,9%	-18,4%	-67,1%
Gesamtkapitalrentabilität	-4,0%	-3,7%	-6,9%
Materialintensität	80,0%	77,2%	80,7%
Rohertrag (TEUR)	950	1.122	1.090
EBIT (TEUR)	-60	-53	-139
EBITDA (TEUR)	36	53	-23
ROCE	-5,5%	-4,6%	-8,3%
Personal			
Personalintensität	4,7%	8,2%	6,9%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	33	37	33
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	4	8	9
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	3	3	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	7	11	12
Frauenanteil Beschäftigte	42,9%	27,3%	25,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	48	49	49
Beschäftigte über 50 Jahre	4	5	5
Beschäftigte in Teilzeit	3	3	3
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	7	8	9
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	3	3
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	Ja	ja (Konzern)
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	k.A.	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	k.A.	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	-/-	-/-

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

In 2020 wurden Umsatzerlöse von 5.761 TEUR erzielt.

Die DRZ weist zum 31.12.2020 ein Jahresverlust von 149 TEUR aus. Der Verlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden 366 TEUR für die Anschaffung eines Radladers, Mobilbaggers und EDV Hardware und Software investiert.

Die Liquidität der Gesellschaft war in 2020 jederzeit gewährleistet.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Klug & Engelhard GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)

Anschrift:	Sensfelderweg 33 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 13 46 000 ead@darmstadt.de http://www.ead.darmstadt.de
Gründung:	01.01.1995
Handelsregister:	-

Darstellung Unternehmenszweck

Zweck des Eigenbetriebs ist die Tätigkeit in allen Angelegenheiten der Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen für die Darmstädter Bürgerschaft, die Darmstädter Betriebe/ Institutionen/ Dienstleistungsbereiche sowie auf öffentlichen Flächen und bei Einrichtungen der Stadt, die Reinigung öffentlicher Straßen und Wege nach Maßgabe der Straßenreinigungssatzung, die Durchführung der Straßenverkehrssicherungspflicht im Winter sowie der Betrieb der Werkstätten und des Betriebshofes der Stadt Darmstadt (inkl. Unterhaltung, Wartung, Neuanschaffung und Einsatzsteuerung der Schulbusse).

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Soweit die Aufgaben nicht zu den in § 121 Abs. 2 HGO aufgezählten Tätigkeiten gehören, sind die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Träger

Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt	100,00%

Beteiligungen

Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	100,00%
Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)	50,00%

Organe der Gesellschaft

Betriebsleitung
Betriebskommission
Magistrat
Stadtverordnetenversammlung

Betriebsleitung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kleindiek, Sabine	1. Betriebsleitung	188 TEUR

Bezüge der Betriebsleitung

Die Bezüge der Betriebsleitung beliefen sich in 2020 auf 188 TEUR.

Betriebskommission

Name, Vorname		Position	Vergütung
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Vorsitzender	0 TEUR
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Mitglied	0 TEUR
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	0 TEUR
Deicke, Prof. Dr. Jürgen	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Egner, Inge	Personalrätin	Mitglied	0 TEUR
Franz, Peter	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	Mitglied	0 TEUR
Heldmann, Thomas		Mitglied	0 TEUR
Hübscher-Paul, Martina	Stadtverordnete	Mitglied	0 TEUR
Huß, Tim		Mitglied	0 TEUR
Keller, Ralf		Mitglied	0 TEUR
Schebek, Prof. Dr. Lieselotte		Mitglied	0 TEUR
Zabel, Günter	Stadtverordneter	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Betriebskommission

Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten keine Bezüge.

Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)

Bilanz (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Aktiva			
Anlagevermögen	40.872	41.545	43.492
Immaterielle Vermögensgegenstände	131	303	703
Sachanlagen	39.047	39.548	41.095
Finanzanlagen	1.694	1.694	1.694
Umlaufvermögen	21.157	19.318	20.611
Vorräte	609	529	814
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	6.808	8.952	10.530
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	13.739	9.838	9.267
Rechnungsabgrenzungsposten	26	160	99
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**62.054**	**61.024**	**64.202**
Passiva			
Eigenkapital	16.423	16.744	17.336
Gezeichnetes Kapital	6.200	6.200	6.200
Kapitalrücklage	1.104	1.104	8.690
Gewinnrücklage	705	705	705
Bilanzergebnis	8.414	8.735	1.741
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	5.828	6.121	6.799
Verbindlichkeiten	39.803	38.053	39.987
Rechnungsabgrenzungsposten	0	106	80
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**62.054**	**61.024**	**64.202**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	vorl. 2020
Gesamtleistung	57.168	59.396	61.945
Umsatzerlöse	57.130	59.271	61.903
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	38	125	42
Sonstige betriebliche Erträge	352	1.425	512
Betriebsleistung	57.520	60.821	62.457
Betriebsaufwand	-56.968	-60.200	-61.581
Materialaufwand	-21.818	-23.139	-23.054
Personalaufwand	-27.932	-29.627	-30.776
Abschreibungen	-3.914	-4.214	-4.424
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.304	-3.220	-3.327
Betriebsergebnis	552	621	876
Finanzergebnis	-842	-408	-874
Erträge aus Beteiligungen	111	516	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77	80	88
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.030	-1.004	-962
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-121	-59	-145
Sonstige Steuern	-48	-56	-59
Ergebnisübernahme	662	225	794
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**203**	**323**	**592**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	vorl. 2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	124,0%	119,2%	126,2%
Anlagenintensität	65,9%	68,1%	67,7%
Abschreibungsquote	10,0%	10,6%	10,6%
Investitionen (TEUR)	3.994	4.895	6.390
Investitionsquote	9,8%	11,8%	14,7%
Liquidität 3. Grades	185,9%	169,5%	223,4%
Eigenkapital (TEUR)	16.423	16.744	17.336
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	6.200	6.200	6.200
Eigenkapitalquote	26,5%	27,4%	27,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	30.628	28.931	33.618
Kreditaufnahmen (TEUR)	5.450	0	7.568
Veränderung Verschuldung (TEUR)	4.518	-1.750	1.934
Verschuldungsgrad	277,8%	264,5%	270,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-0,8%	0,2%	-0,3%
Return on Investment (ROI)	-0,7%	0,2%	-0,3%
Eigenkapitalrentabilität	-2,8%	0,6%	-1,2%
Gesamtkapitalrentabilität	0,9%	1,8%	1,2%
Materialintensität	37,9%	38,0%	36,9%
Rohertrag (TEUR)	35.350	36.257	38.891
EBIT (TEUR)	663	1.137	876
EBITDA (TEUR)	4.577	5.351	5.300
ROCE	1,1%	2,1%	1,4%
Personal			
Personalintensität	48,6%	48,7%	49,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	41	41	43
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	405	424	419
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	264	286	279
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	669	710	698
Frauenanteil Beschäftigte	39,5%	40,3%	40,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	7	12	15
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	5	6	7
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	12	18	22
Frauenanteil Auszubildende	41,7%	33,3%	31,8%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	47	47
Beschäftigte über 50 Jahre	346	362	347
Beschäftigte in Teilzeit	242	254	248
Befristete Beschäftigte	65	69	51
Beschäftigte mit Tarifbindung	693	708	696
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	1	2	2
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	100,0%	100,0%	100,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	38,5%	38,5%	30,8%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	ja (Konzern)	ja (Konzern)
Bezug klimaneutrales Gas	ja	ja (Konzern)	ja (Konzern)
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

In 2020 wurden Umsatzerlöse über alle Geschäftsbereiche von 61.903 TEUR erzielt. Darüber hinaus konnten sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 512 TEUR verbucht werden. Der EAD weist zum 31.12.2020 ein Jahresgewinn von 592 TEUR aus. Der Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.
Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt 6.390 TEUR investiert. Für PKW, LKW, Busse und Spezialfahrzeuge wurden 4.080 TEUR, für Container 408 TEUR ausgegeben. Der Restbetrag verteilt sich im Wesentlichen auf Betriebsanlagen, Anlagen im Bau und DV-Anlagen.

Die Liquidität des Eigenbetriebs war in 2020 jederzeit gewährleistet.

Der EAD informiert die Öffentlichkeit mit der Online-Nachhaltigkeitsvisitenkarte über den Sachstand. Mit dieser Veröffentlichung macht er die Klimaschutzmaß-nahmen des EAD transparent. Dabei sind insbesondere die Themen nachhaltige Energieversorgung und Elektromobilität von Bedeutung. Das Dokument ist unter https://ead.darmstadt.de/ueber-den-ead/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/ einsehbar.

Das Projekt naturnahe Umgestaltung des Betriebsgeländes Sensfelderweg wurde zunächst abgeschlossen.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt bietet ihrem Personal seit 2013 die Möglichkeit eines Job Tickets zur Stärkung des ÖPNV an, das ab dem 01.01.2020 kostenfrei jedem Mitarbeiter zur Verfügung gestellt wird.

Vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur erhält der EAD für die Wissenschaftsstadt Darmstadt im Förderzeitraum 2020/2021 weitere Mittel aus der Förderrichtlinie Elektromobilität im Rahmen des Sofortprogramms „Saubere Luft 2017-2020“. Bereits 2018 gab es für den EAD eine Förderzusage in Höhe von 840.000 Euro aus der Förderrichtlinie. Diese Fördergelder aus 2018 sind mittlerweile nahezu ausgeschöpft.

Aktuell gibt es im EAD-Fuhrpark 57 Elektrofahrzeuge, darunter 52 Pkw, vier Lkw bis 3,5 Tonnen und eine Großkehrmaschine. Dies entspricht in diesen Fahrzeugsegmenten einem Anteil von rund 30 Prozent, wobei dieser kontinuierlich ausgebaut wird, indem Altfahrzeuge entweder durch neue Elektrofahrzeuge ersetzt oder aber auf Elektroantrieb umgebaut werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 ist bei Erlösen und Erträgen von 67.114 TEUR ein Jahresgewinn von 464 TEUR geplant.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH geprüft. Die Prüfung ist zum Redaktionsschluss dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Es wird jedoch mit der Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerks gerechnet. Die vorliegenden Daten sind daher vorläufig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG

Anschrift:	Frankfurter Straße 110 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 701 4098
Gründung:	06.12.2004
Handelsregister:	HRA 7149, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gesellschaftszweck ist die Abwasserbeseitigung des in dem Gebiet der Stadt Darmstadt anfallenden Abwassers einschließlich des Baus, des Betriebes und der sonstigen Nutzung von technischen Anlagen zur Abwasserreinigung sowie die Erbringung von Dienstleistungen in diesem Bereich ausschließlich für die Stadt Darmstadt. Die Abwasserbeseitigung umfasst insbesondere die Abwasserreinigung (Behandeln von Abwasser), die Behandlung von Klärschlamm im Zusammenhang mit der Abwasserreinigung sowie die Behandlung von Kanalsedimenten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname

ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH vertreten durch:
Klinger, Dr. Julia

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vertreter der Geschäftsführung erhalten ihre Vergütung von der Komplementärgesellschaft.

Beirat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Vorsitzender	k.A.
Niedermaier, Andreas		stv. Vorsitzender	k.A.
Behr, Iris	Stadträtin	Mitglied	k.A.
Fröhlich, Doris	Stadträtin	Mitglied	k.A.
Gehrke, Dr. Wolfgang	Stadtrat	Mitglied	k.A.
Lehrian, Claudia		Mitglied	k.A.
Mayer, Michael		Mitglied	k.A.
Molter, Dr. Dierk	Stadtrat	Mitglied	k.A.
Setz, Dr. Natalie		Mitglied	k.A.
Wagner, Prof. Dr. Martin		Mitglied	k.A.
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael		Gast	-/-

Bezüge des Beirates

Die Mitglieder des Beirats verfügen über keine Aufsichtsfunktion sondern lediglich über Informationsrechte. Aufgrund der geringen Höhe der Vergütung des Gremiums wird auf einen Ausweis verzichtet.

ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	47.357	45.854	44.437
Immaterielle Vermögensgegenstände	30	21	128
Sachanlagen	47.328	45.833	44.310
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	13.682	12.876	12.207
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	10.456	10.626	10.359
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	3.226	2.250	1.848
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.833	2.618	2.381
Summe Aktiva	**63.872**	**61.348**	**59.025**
Passiva			
Eigenkapital	0	0	0
Kapitalanteile	110	110	110
Rücklagen	0	0	0
Bilanzergebnis	-2.943	-2.728	-2.491
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.833	2.618	2.381
Rückstellungen	1.521	1.626	1.676
Verbindlichkeiten	2.797	2.797	3.077
Rechnungsabgrenzungsposten	55.000	52.500	50.000
Passive latente Steuern	4.553	4.425	4.272
Summe Passiva	**63.872**	**61.348**	**59.025**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	17.764	17.952	18.677
Umsatzerlöse	17.764	17.952	18.677
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	131	131	105
Betriebsleistung	17.895	18.083	18.782
Betriebsaufwand	-15.316	-15.886	-16.670
Materialaufwand	-4.309	-4.440	-4.652
Personalaufwand	-4.314	-4.573	-4.736
Abschreibungen	-2.761	-2.769	-3.122
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.932	-4.104	-4.160
Betriebsergebnis	2.579	2.197	2.112
Finanzergebnis	-2.086	-1.663	-1.566
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	271	372	372
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.357	-2.035	-1.938
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-220	-266	-258
Sonstige Steuern	-54	-53	-52
Jahresergebnis	**219**	**215**	**236**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	0,1%	0,1%	0,2%
Anlagenintensität	74,1%	74,7%	75,3%
Abschreibungsquote	5,8%	6,0%	7,0%
Investitionen (TEUR)	1.247	1.280	1.722
Investitionsquote	2,6%	2,8%	3,9%
Liquidität 3. Grades	320,1%	295,3%	260,6%
Eigenkapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	0,0%	0,0%	0,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-513	0	280
Verschuldungsgrad	-/-	-/-	-/-
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	1,2%	1,2%	1,3%
Return on Investment (ROI)	0,3%	0,4%	0,4%
Eigenkapitalrentabilität	-/-	-/-	-/-
Gesamtkapitalrentabilität	4,0%	3,7%	3,7%
Materialintensität	24,1%	24,6%	24,8%
Rohertrag (TEUR)	13.455	13.512	14.026
EBIT (TEUR)	2.579	2.197	2.112
EBITDA (TEUR)	5.340	4.966	5.235
Kostendeckungsgrad	102,8%	103,0%	102,9%
Personal			
Personalintensität	24,1%	25,3%	25,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r)	78	82	85
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, männlich	52	52	52
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich	3	4	4
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	55	56	56
Frauenanteil Beschäftigte	5,5%	7,1%	7,1%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	48	47
Beschäftigte über 50 Jahre	28	30	27
Beschäftigte in Teilzeit	1	1	1
Befristete Beschäftigte		-/-	0
Beschäftigte mit Tarifbindung		-/-	55
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung		0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung		1	1
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	27,3%	27,3%	36,4%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Nachhaltigkeitselemente im Lagebericht	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)	Ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG (im Folgenden ENTEGA AW) ist Eigentümerin des Zentralklärwerks und des Klärwerks Süd und verantwortlich für die Planung, den Bau und den Betrieb der abwassertechnischen Anlagen und sichert damit die Abwasserreinigung von ca. 290.000 Einwohnerwerten im Gebiet der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Jährlich werden durch die ENTEGA AW im Durchschnitt ca. 14,5 Mio. Kubikmeter Abwasser gereinigt. Dabei fallen ca. 12.400 t Klärschlamm und 850 t Rechengut und Sand an. Die durchschnittlichen Reinigungsleistungen in beiden Klärwerken für die wesentlichen Parameter Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) und Stickstoff (Nanorg) betrugen im Jahr 2020 ca. 98 % bzw. ca. 95 %. Die Einwohnerzahl der Wissenschaftsstadt Darmstadt sank im Lauf des Jahres 2020 auf 161.620 Einwohner.

Das Anlagevermögen macht mit 75,3 % (Vorjahr 74,7 %) weiterhin den Großteil der Bilanzsumme aus. Der Rückgang des Umlaufvermögens ist im Wesentlichen bedingt durch den Rückgang der liquiden Mittel um 0,4 Mio. EUR auf 1,8 Mio. EUR. Auf der Passivseite wird die Bilanzsumme im Wesentlichen durch den planmäßigen Rückgang des passiven Rechnungsabgrenzungspostens um 2,5 Mio. EUR auf 50,0 Mio. EUR, der aus dem Verkauf zukünftiger Forderungen der ENTEGA AW aus dem Abwasserreinigungsvertrag mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt resultiert, beeinflusst. Dieser Tilgungsanteil ist auch Hauptgrund für das Sinken der liquiden Mittel.

Die Gesamtleistung liegt mit 18,8 Mio. EUR erwartungsgemäß deutlich über der des Vorjahres (+0,7 Mio. EUR). Der Anstieg resultiert aus einem höheren Niveau an abzurechnenden Aufwendungen.Im Wesentlichen stiegen die Abschreibungen aufgrund außerplanmäßiger Abschreibungen auf die Prozessleittechnik im Zentralklärwerk und im Klärwerk Süd sowie auf Schlammentwässerungs-zentrifugen um 0,4 Mio. EUR auf 3,1 Mio. EUR und der Materialaufwand bedingt durch einen höheren Strom- und Wasserbezug sowie umfangreichere sonstige bezogene Dienstleistungen um 0,2 Mio. EUR auf 4,7 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung weiterer minimaler Kostenanstiege und -senkungen (Personalaufwand +0,1 Mio. EUR auf 4,7 Mio. EUR, sonstiger betrieblicher Aufwand +0,1 Mio. EUR auf 4,2 Mio. EUR und Zinsaufwand -0,1 Mio. EUR auf 1,9 Mio. EUR) und unverändert gebliebener Zinserträge (0,4 Mio. EUR) und Steuern (0,3 Mio. EUR) wurde ein Jahresüberschuss in Höhe des Vorjahres von 0,2 Mio. EUR erwirtschaftet. Dieser wird in den Verlustkonten der Gesellschafter gutgeschrieben.

Die Investitionen von 1,7 Mio. EUR betreffen im Wesentlichen die Neuinstallation des Glasfasernetzes, den Austausch der Rotoren in der Schlammentwässerung und den Umbau der Rechenanlage des Zentralklärwerks.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für das Jahr 2021 wird bei steigenden Umsätzen von einem Jahresüberschuss über dem Niveau des Geschäftsjahres 2020 ausgegangen. Darüber hinaus sieht die Planung für das Jahr 2021 Investitionsmaßnahmen in Höhe von insgesamt 2,6 Mio. EUR vor.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 110
64293 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 701 4098
Gründung: 06.12.2004
Handelsregister: HRB 9334, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Der Gesellschaftszweck ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Klinger, Dr. Julia	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Übersicht	2018	2019	2020
Gesamtleistung (TEUR)	0	0	0
Jahresergebnis (TEUR)	2	2	2
Eigenkapital (TEUR)	27	27	27
Bilanzsumme (TEUR)	29	29	29
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt (inkl. Azubis)	0	0	0

HEAG FairCup GmbH

Anschrift:	Im Carree 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151-709 2099 d.pfeffer@fair-cup.de www.fair-cup.heag.de
Gründung:	17.08.2020
Handelsregister:	HRB 100875, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Der Aufbau und Betrieb eines Mehrwegbechersystems unter Nutzung des Mehrwegbechers "FairCup". Weiterer Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung des Produktportfolios, u.a. durch die Einführung der Mehrwegschüssel "FairCup2Go Box", einer wiederverwendbaren (Mehrweg-) Schüssel mit Deckel und weiteren Mehrwegsystemlösungen. Die ökologische Nachhaltigkeit des Mehrwegsystems wird im Wege eines sogenannten "Reallabors" überprüft.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

FairCup GmbH	50,00%
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Meyer, Sibylle	Mitglied	0 TEUR
Pfeffer, Daniel	Mitglied	0 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung erhielt im Geschäftsjahr 2020 keine Vergütung.

HEAG FairCup GmbH

Bilanz (TEUR)	2020
Aktiva	
Anlagevermögen	148
Immaterielle Vermögensgegenstände	0
Sachanlagen	148
Finanzanlagen	0
Umlaufvermögen	120
Vorräte	2
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	43
Wertpapiere	0
Liquide Mittel	75
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Summe Aktiva	**268**
Passiva	
Eigenkapital	15
Gezeichnetes Kapital	25
Kapitalrücklage	0
Gewinnrücklage	0
Bilanzergebnis	-10
Rückstellungen	4
Verbindlichkeiten	249
Rechnungsabgrenzungsposten	0
Summe Passiva	**268**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2020
Gesamtleistung	1
Umsatzerlöse	1
Bestandsveränderungen	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0
Sonstige betriebliche Erträge	1
Betriebsleistung	2
Betriebsaufwand	-12
Materialaufwand	-1
Personalaufwand	0
Abschreibungen	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9
Betriebsergebnis	-10
Finanzergebnis	0
Erträge aus Beteiligungen	0
Erträge aus Gewinnabführung	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
Sonstige Steuern	0
Jahresergebnis	**-10**

Kennzahlen* im Überblick	2020
Bilanz	
Anlagendeckungsgrad 2	9,9%
Anlagenintensität	55,1%
Abschreibungsquote	1,3%
Investitionen (TEUR)	164
Investitionsquote	111,0%
Liquidität 3. Grades	47,5%
Eigenkapital (TEUR)	15
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25
Eigenkapitalquote	5,4%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	80
Veränderung Verschuldung (TEUR)	249
Verschuldungsgrad	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung	
Umsatzrentabilität	<-1000%
Return on Investment (ROI)	-3,9%
Eigenkapitalrentabilität	-71,6%
Gesamtkapitalrentabilität	-3,9%
Materialintensität	41,6%
Rohertrag (TEUR)	0
EBIT (TEUR)	-10
EBITDA (TEUR)	-8
ROCE	-4,0%
Personal	
Personalintensität	0,0%
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	k.A.
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	k.A.
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0
Frauenanteil Beschäftigte	-/-
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	k.A.
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	k.A.
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0
Frauenanteil Auszubildende	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	-/-
Beschäftigte über 50 Jahre	-/-
Beschäftigte in Teilzeit	-/-
Befristete Beschäftigte	-/-
Beschäftigte mit Tarifbindung	-/-
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	-/-
Beschäftigte ohne Tarifbindung	-/-
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%
Nachhaltigkeit	
Bezug Ökostrom	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG FairCup GmbH (HFC) wurde am 17.08.2020 von den Gesellschaftern HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) und FairCup GmbH (FairCup) errichtet und am 09.09.2020 in das Handelsregister bei dem Amtsgericht Darmstadt unter HRB 100875 eingetragen. Die Einzahlung des Stammkapitals erfolgte am 31.08.2020 (FairCup) und 02.09.2020 (HEAG). Die Gesellschafter halten die Anteile an der HFC zu je 50%.

Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau und Betrieb eines Mehrwegbechersystems unter Nutzung des Mehrwegbechers „FairCup" und die Entwicklung und Einführung der Mehrwegschale "FairBox". Ziel ist die nachhaltige Reduktion von Einwegverpackungen durch die Verwendung einer Mehrwegverpackung innerhalt eines geschlossenen Pfandkreislaufes.

Das Rumpfgeschäftsjahr 2020 war geprägt von der Gründung der Gesellschaft und dem Aufbau der notwendigen organisatorischen Strukturen und den Einschränkungen bei der Geschäftsentwicklung durch die COVID·19·Pandemie.

Gemäß den Zielen der HEAG FairCup GmbH wurden im Jahr 2020 die Investitionen in einen Laser und ein Gehäuse zur Beschriftung von Mehrwegbechern· und schalen sowie in die Werkzeuge zur Herstellung von Mehrwegschalen getätigt.

Die HFC erhielt im November 2020 einen Förderbescheides des Landes Hessen über 60.000 EUR für Investitionen und betriebliche Aufwendungen. Dabei entfallen 40.000 EUR der Förderung auf das Geschäftsjahr 2020 und 20.000 EUR auf das Geschäftsjahr 2021. Die HEAG hat der HFC ein Darlehen von 80.000 EUR zur Ingangsetzung der Geschäftstätigkeit gewährt.

Die Umsatzerlöse der HFC bestehen im Rumpfgeschäftsjahr aus dem Verkauf von Merchandising für FairCup·Produkte sowie Systemgebühren. Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen aus Aufwandszuschüssen. Der Materialaufwand ist geprägt durch die Beschaffung von Merchandising für FairCup·Produkte. Die sonstigen Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Werbekosten für die Entwicklung von Kommunikationsmaterialien, Gründungskosten sowie die Bildung von Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses und für Steuerberatung. Für das Rumpfgeschäftsjahr 2020 wird ein Jahresfehlbetrag von 10.432,63 EUR ausgewiesen. Die Bilanzsumme der HFC beträgt 267.864,34 EUR zum 31.12.2020. Die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag beträgt 5,44 %. Die Finanzierung und Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war zu jedem Zeitpunkt des Rumpfgeschäftsjahres gegeben.

Es ist festzustellen, dass zum Jahresende keine Risiken vorlagen, die bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten.

Im Jahr 2021 wird das Systempartnernetzwerk für das FairCup Mehrwegpfandsystem in Darmstadt und der Region ausgebaut. Dabei liegt der spezielle Fokus auf Darmstadt. Durch Informationsveranstaltungen und Marketingmaßnahmen soll das FairCup Mehrwegpfandsystem in der Wissenschaftsstadt Darmstadt bekannt gemacht werden. Zu Beginn des Jahres 2021 wird das Mehrwegangebot der HFC um die FairBox erweitert. Zur Erhöhung der Akzeptanz des Mehrwegpfandsystems werden die Voraussetzungen bei den Produzenten von Mehrwegautomaten zur Rücknahme von FairCup und FairBox geschaffen.

Es wird davon ausgegangen, dass die Umsatzerlöse im Jahr 2021 ansteigen werden. Für das Geschäftsjahr 2021 wird aufgrund der Aufwendungen zur Ingangsetzung des Unternehmens ein Jahresfehlbetrag erwartet. Unsicherheiten in Bezug auf die Geschäftsentwicklung bestehen aufgrund der COVID·19·Pandemie.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Heyer und Partner mbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

MW-Mayer GmbH

Anschrift: Frankfurter Straße 100
64293 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 709 3250
info@mw-mayer.de
http://www.mw-mayer.de

Gründung: 16.04.1986
Handelsregister: HRB 7147, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Rinden und Erdenprodukten, von Bodenersatzprodukten und Brennstoffen aller Art, die Durchführung von Wiederaufforstungen sowie die Entwicklung weiterer ähnlicher Produkte und die Entwicklung von Aktivitäten, die dem Schutz der Umwelt dienen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

ENTEGA AG	95,00%
Willi Mayer GmbH	5,00%

Beteiligungen

Orgabo GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Beirat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ohland, Cornelius	Mitglied	k.A.
Wagner, Klaus	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Beirat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Klinger, Dr. Julia	Vorsitzende	k.A.
Croissant, Barbara	Mitglied	k.A.
Jakob, Martin	Mitglied	k.A.
Müller, Nicole	Mitglied	k.A.

Bezüge des Beirates

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

MW-Mayer GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	285	274	251
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	258	246	224
Finanzanlagen	28	28	27
Umlaufvermögen	2.175	2.667	2.731
Vorräte	38	13	9
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	726	923	635
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	1.412	1.731	2.087
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**2.461**	**2.941**	**2.982**
Passiva			
Eigenkapital	367	594	714
Gezeichnetes Kapital	256	256	256
Kapitalrücklage	204	204	204
Gewinnrücklage	104	104	104
Bilanzergebnis	-197	30	150
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	2	1	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	1.484	1.670	1.679
Verbindlichkeiten	608	676	589
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	1	0	0
Summe Passiva	**2.461**	**2.941**	**2.982**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	4.304	5.107	5.181
Umsatzerlöse	4.292	5.132	5.185
Bestandsveränderungen	12	-25	-4
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	54	32	36
Betriebsleistung	4.359	5.139	5.217
Betriebsaufwand	-4.613	-4.950	-5.083
Materialaufwand	-3.899	-4.219	-4.335
Personalaufwand	-297	-295	-287
Abschreibungen	-33	-25	-23
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-384	-411	-438
Betriebsergebnis	-254	189	134
Finanzergebnis	37	36	36
Erträge aus Beteiligungen	38	38	38
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-2	-2
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22	3	-19
Sonstige Steuern	-2	-1	-1
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-197**	**227**	**150**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	128,5%	216,8%	284,5%
Anlagenintensität	11,6%	9,3%	8,4%
Abschreibungsquote	13,0%	10,2%	10,3%
Investitionen (TEUR)	9	13	1
Investitionsquote	3,2%	4,7%	0,4%
Liquidität 3. Grades	104,0%	113,7%	120,4%
Eigenkapital (TEUR)	367	594	714
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	256	256	256
Eigenkapitalquote	14,9%	20,2%	23,9%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	131	68	-87
Verschuldungsgrad	571,0%	395,1%	317,6%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-4,6%	4,4%	2,9%
Return on Investment (ROI)	-8,0%	7,7%	5,0%
Eigenkapitalrentabilität	-53,6%	38,2%	21,0%
Gesamtkapitalrentabilität	-7,9%	7,8%	5,1%
Materialintensität	89,5%	82,1%	83,1%
Rohertrag (TEUR)	405	888	846
EBIT (TEUR)	-217	227	172
EBITDA (TEUR)	-183	252	195
ROCE	-47,7%	37,5%	20,2%
Personal			
Personalintensität	6,8%	5,7%	5,5%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	49	59	57
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	5	4	4
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	6	5	5
Frauenanteil Beschäftigte	16,7%	20,0%	20,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	55	56
Beschäftigte über 50 Jahre	4	4	4
Beschäftigte in Teilzeit	1	1	1
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	4
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	5	5	1
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	75,0%	75,0%	75,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die MW-Mayer GmbH betreibt die thermische und stoffliche Verwertung von Klärschlämmen und weiteren geeigneten organischen Abfällen sowie die Vermarktung der daraus hergestellten Komposte, Spezialerden und Brennstoffe.

Die verwertete Abfallmenge ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 7,5 % zurückgegangen. Dies ist vor allem auf die reduzierte Annahme von Klärschlamm sowie von Grün-, Baum- und Strauchschnitt der Kompostierungsanlage in Tannroda, aber auch auf die ausreichend zur Verfügung stehenden Verbrennungskapazitäten von Dritten zurück zu führen. Die Verwertung von Klärschlämmen über Dritte lag im Berichtszeitraum auf ähnlich hohem Niveau wie im Vorjahr. Die direkte landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlämmen wurde auf Grund der neuen Verordnungslage im Jahr 2019 in Südhessen eingestellt. Die Klärschlammmengen, die thermisch entsorgt wurden, sanken um rd. 1 %.

Die Abfallstoffe der Vertragskunden konnten über das gesamte Jahr hinweg fachgerecht zu marktfähigen Konditionen verwertet bzw. entsorgt werden. Dies wurde durch neu geschaffene Zwischenlagerungsmöglichkeiten sowie Absatzwege ermöglicht. Jedoch grenzten die momentan zur Verfügung stehenden Verbrennungskapazitäten den Spielraum bei der Neukundenakquise stark ein. Die Inbetriebnahmen von im Bau befindlichen Monoklärschlammverbrennungsanlagen in unserem Tätigkeitsgebiet verzögerten sich um mehrere Monate. Somit konnten diese, in Aussicht stehenden, Kapazitäten noch nicht genutzt werden.

Die Umsatzerlöse stiegen im Jahresvergleich im Saldo von Mengen- und Preiseffekten minimal um 53 TEUR bzw. 1,0 % auf 5.185 TEUR und liegen somit leicht über Plan. Hingegen erhöhte sich der Materialaufwand deutlich überproportional um 116 TEUR bzw. 2,7 % auf 4.335 TEUR. Dies ist im Wesentlichen durch leicht gestiegene Entsorgungspreise beeinflusst.

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen mit 36 TEUR über dem Wert des Vorjahres von 32 TEUR, überwiegend dadurch, dass die höheren Erträge u.a. aus der Anpassung von Wertberichtigungen auf Forderungen (+8 TEUR), aus weiteren periodenfremden Vorgängen (+8 TEUR) und aus Schadensersatz (+4 TEUR) den Rückgang der Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-18 TEUR) deutlich überkompensierten. Der Personalaufwand blieb im Jahresvergleich mit einem Rückgang von 8 TEUR bzw. 2,6 % auf 287 TEUR geringfügig unter dem Niveau des Vorjahres. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 438 TEUR um 27 TEUR über dem Wert des Vorjahres, überwiegend aufgrund von höheren Gerichts- und Anwaltskosten (+53 TEUR), die im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten mit einem Lieferanten anfielen, und von gestiegenen sonstigen Dienstleistungen von Lieferanten (+14 TEUR). Hingegen sanken im Wesentlichen die Wertberichtigungen auf Forderungen (-17 TEUR), die Reisekosten und Lehrgangsgebühren (-14 TEUR) sowie die Gerätereparaturen (-6 TEUR). Das Finanzergebnis beträgt 36 TEUR, im Wesentlichen aufgrund eines stabilen Beteiligungsergebnisses der ORGABO-GmbH von 38 TEUR (Vorjahr 38 TEUR) nahezu unverändert. Unter Berücksichtigung des auf 19 TEUR gestiegenen Steueraufwands, der im Vorjahr aufgrund eines noch existierenden Verlustvortrags aus dem Vorjahr außergewöhnlich niedrig ausfiel.

Es wurde in 2020 ein Jahresüberschuss von 150 TEUR (Vorjahr 227 TEUR) erwirtschaftet. Die Investitionen des Jahres 2020 lagen insgesamt bei 1 TEUR und entfallen vollständig auf Büromöbel.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Für die Jahre 2021 und 2022 werden positive Jahresergebnisse leicht unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2020 erwartet. Für das Jahr 2021 gehen wir von Umsatzerlösen in Höhe von ca. 5.500 TEUR aus.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Orgabo GmbH

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 3260 info@orgabo.de http://www.orgabo.de
Gründung:	10.09.1986
Handelsregister:	HRB 3810, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Erden, Substraten und Bodenverbesserungsmitteln sowie der Handel mit und die Verwertung von organischen Reststoffen. Die Gesellschaft kann andere Unternehmen, die sich auf diesem Gebiet oder auf angrenzenden Gebieten betätigen, gründen, erwerben, pachten oder vertreten und sich an solchen Unternehmen auf jede Weise beteiligen sowie Unternehmensverträge schließen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

MW-Mayer GmbH	100,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ohland, Cornelius	Mitglied	k.A.
Wagner, Klaus	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Orgabo GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	379	519	330
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	229	312	240
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	150	207	90
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**379**	**519**	**330**
Passiva			
Eigenkapital	157	157	157
Gezeichnetes Kapital	55	55	55
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	64	64	64
Bilanzergebnis	38	38	38
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	5	4	2
Verbindlichkeiten	217	358	171
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**379**	**519**	**330**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	1.445	1.872	1.771
Umsatzerlöse	1.445	1.872	1.771
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	3
Betriebsleistung	1.446	1.872	1.774
Betriebsaufwand	-1.391	-1.816	-1.718
Materialaufwand	-1.372	-1.802	-1.703
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-18	-14	-15
Betriebsergebnis	55	56	56
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-17	-18	-18
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**38**	**38**	**38**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	170,3%	143,4%	190,8%
Eigenkapital (TEUR)	157	157	157
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	55	55	55
Eigenkapitalquote	41,3%	30,3%	47,6%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-11	141	-187
Verschuldungsgrad	142,3%	230,6%	110,2%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,6%	2,0%	2,1%
Return on Investment (ROI)	9,9%	7,3%	11,5%
Eigenkapitalrentabilität	24,0%	24,2%	24,2%
Gesamtkapitalrentabilität	9,9%	7,3%	11,5%
Materialintensität	94,9%	96,3%	96,0%
Rohertrag (TEUR)	72	70	68
EBIT (TEUR)	55	56	56
EBITDA (TEUR)	55	56	56
ROCE	10,2%	7,4%	11,6%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	k.A.	k.A.
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	ja (Konzern)	ja (Konzern)

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Orgabo GmbH entsorgt Klärschlämme und weitere Reststoffe aus kommunalen Kläranlagen, deren thermische oder stoffliche Verwertung anschließend die Muttergesellschaft MW-Mayer GmbH übernimmt. Ein Teil der Klärschlämme wird von der Orgabo GmbH zu Erden und Substraten verarbeitet und vermarktet.

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten rund 15.137 t Klärschlamm und 377 t Klärwerksreststoffe (inkl. Abfälle aus der Kanalreinigung) (Vorjahr: 16.935 t Klärschlamm und 505 t Klärwerksreststoffe) von den Kläranlagen Darmstadt und Langen-Egelsbach fachgerecht entsorgt werden. Die ORGABO-GmbH war nach wie vor ein zuverlässiger Partner für die Kommunen in Südhessen.

Die Verwertung von Klärschlämmen und Kläranlagennebenprodukten ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken, da die Kläranlage Heusenstamm seit 1. Januar 2020 direkt von der MW Mayer GmbH betreut wird. Für die Entsorgung der Klärschlämme zeichnete die Muttergesellschaft der ORGABO-GmbH, die MW-Mayer GmbH, verantwortlich. Die Klärschlämme wurden thermisch entsorgt. Neben der Klärschlammentsorgung übernahm das Unternehmen auch Klärwerksnebenprodukte wie Sandfang- und Rechengut und eine geringe Menge aus der Kanalreinigung. Diese Reststoffe wurden in Rekultivierungsvorhaben auf Deponien nach einer vorhergehenden Kompostierung durch Partnerunternehmen verwertet.

Die Umsatzerlöse reduzierten sich im Jahresvergleich aufgrund von Mengeneffekten deutlich um 101 TEUR bzw. 5,4 % auf 1.771 TEUR und liegen damit nur knapp unter dem Planansatz. Parallel dazu sank der Materialaufwand um 99 TEUR bzw. 5,5 % auf 1.703 TEUR nahezu auf demselben Niveau, sodass der Rohertrag lediglich um 3 TEUR auf 68 TEUR nachgab. Die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhten sich leicht auf 3 TEUR, im Wesentlichen bedingt durch höhere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Unter Berücksichtigung der nahezu unveränderten sonstigen betrieblichen Aufwendungen (15 TEUR), Zinserträge, Zinsaufwendungen und Steueraufwendungen wurde ein moderat über dem Planergebnis liegender Jahresüberschuss von 38 TEUR (Vorjahr 38 TEUR) erwirtschaftet.

Im Jahr 2020 wurden keine Investitionen getätigt.

Den Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“ hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement unter Anwendung von Kontrollsystemen wird Rechnung getragen. Die Gesellschaft ist in das Risikofrüherkennungssystem der ENTEGA AG eingebunden. Der Geschäftsführung sind danach keine Risiken bekannt, die für das Unternehmen bestandsgefährdend sind und nicht durch geeignete Gegenmaßnahmen adäquat gesteuert werden können.

Die Gesellschaft gibt keinen eigenen Nachhaltigkeitsbericht heraus, da die Konzernmuttergesellschaft ENTEGA AG jährlich einen eigenen Bericht veröffentlicht.

Die Umsatzplanung für das Jahr 2021 beläuft sich auf ca. 1.900 TEUR. Für das Jahr 2021 gehen wir von einem Jahresüberschuss von ca. 31 TEUR. Für das Jahr 2021 sind keine Investitionen geplant.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH i.L.

Anschrift:	Werner-von-Siemens-Str. 33 64711 Erbach
Kontakt:	06062/ 633 10 info@owas-gmbh.de http://www.owas-gmbh.de
Gründung:	30.03.1994
Handelsregister:	HRB 70993, Amtsgericht Michelstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Unternehmenszweck ist die Erbringung von Laborleistungen im Umweltbereich, Durchführung von Kontrollen entsprechend der Eigenkontrollverordnung und der Einleiterkontrolle sowie die Übernahme von Dienstleistungen des kommunalen Umweltschutzes.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
ENTEGA AG	29,00%
Stadtwerke Michelstadt GmbH	16,00%
Abwasserverband Mittlere Mümling	15,00%
Abwasserverband Bad König	10,00%
Abwasserverband Obere Gersprenz	10,00%
Abwasserverband Unterzent	10,00%
Odenwaldkreis	10,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Croissant, Barbara	Liquidatorin	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH i.L.

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	9	5	k.A.
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	2	k.A.
Sachanlagen	6	3	k.A.
Finanzanlagen	0	0	k.A.
Umlaufvermögen	280	208	k.A.
Vorräte	0	0	k.A.
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	96	48	k.A.
Wertpapiere	0	0	k.A.
Liquide Mittel	184	160	k.A.
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	k.A.
Summe Aktiva	**289**	**213**	**k.A.**
Passiva			
Eigenkapital	179	179	k.A.
Gezeichnetes Kapital	26	26	k.A.
Kapitalrücklage	0	0	k.A.
Gewinnrücklage	70	70	k.A.
Bilanzergebnis	83	83	k.A.
Rückstellungen	45	22	k.A.
Verbindlichkeiten	65	12	k.A.
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	k.A.
Summe Passiva	**289**	**213**	**k.A.**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	527	289	k.A.
Umsatzerlöse	527	289	k.A.
Bestandsveränderungen	0	0	k.A.
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	k.A.
Sonstige betriebliche Erträge	2	3	k.A.
Betriebsleistung	529	292	k.A.
Betriebsaufwand	-501	-278	k.A.
Materialaufwand	-236	-61	k.A.
Personalaufwand	-206	-159	k.A.
Abschreibungen	-9	-4	k.A.
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-50	-54	k.A.
Betriebsergebnis	28	14	k.A.
Finanzergebnis	0	0	k.A.
Erträge aus Beteiligungen	0	0	k.A.
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	k.A.
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	k.A.
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	k.A.
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	k.A.
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	k.A.
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	k.A.
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8	-4	k.A.
Sonstige Steuern	0	0	k.A.
Jahresergebnis	**20**	**10**	**k.A.**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	>1000%	>1000%	k.A.
Anlagenintensität	3,1%	2,3%	k.A.
Abschreibungsquote	100,0%	80,0%	k.A.
Investitionen (TEUR)	5	0	k.A.
Investitionsquote	55,6%	0,0%	k.A.
Liquidität 3. Grades	254,5%	611,8%	k.A.
Eigenkapital (TEUR)	179	179	k.A.
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	26	26	k.A.
Eigenkapitalquote	61,9%	84,0%	k.A.
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	k.A.
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	k.A.
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-10	-53	k.A.
Verschuldungsgrad	61,5%	19,0%	k.A.
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	3,8%	3,5%	k.A.
Return on Investment (ROI)	6,9%	4,7%	k.A.
Eigenkapitalrentabilität	11,2%	5,6%	k.A.
Gesamtkapitalrentabilität	6,9%	4,7%	k.A.
Materialintensität	44,6%	20,9%	k.A.
Rohertrag (TEUR)	291	228	k.A.
EBIT (TEUR)	28	14	k.A.
EBITDA (TEUR)	37	18	k.A.
ROCE	10,5%	5,4%	k.A.
Personal			
Personalintensität	38,9%	54,5%	k.A.
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	41	40	k.A.
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	1	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	4	3	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	5	4	4
Frauenanteil Beschäftigte	80,0%	75,0%	75,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil Auszubildende	-/-	-/-	-/-
Altersdurchschnitt Beschäftigte	k.A.	k.A.	54
Beschäftigte über 50 Jahre	5	4	4
Beschäftigte in Teilzeit	2	2	2
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	k.A.	k.A.	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	k.A.	k.A.	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	k.A.	k.A.	4
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	k.A.	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	k.A.	k.A.	k.A.
Dienstfahrräder für Beschäftigte	k.A.	k.A.	k.A.
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	k.A.	k.A.	k.A.
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	k.A.	k.A.	k.A.
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Ein Bericht zur wirtschaftlichen Lage bezogen auf das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht zur Verfügung gestellt. Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 wir durch die Kanzlei Mühlhäuser durchgeführt.

Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH

Anschrift:	Intzestraße 14-16 60314 Frankfurt am Main
Kontakt:	069/ 9443 250 info@swr-gmbh.de http://www.swr-gmbh.de
Gründung:	1965
Handelsregister:	HRB 8960, Amtsgericht Frankfurt a. M.

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens bilden der Bau, die Errichtung, der Betrieb, die Vermietung und Verpachtung von Anlagen, die der Fortleitung von Energien und Energieträgern aller Art - auch von Wasser und Abwasser - dienen, sowie erforderlichenfalls deren Miete und Pacht, der Tief- und Straßenbau, der Rohrleitungsbau (Gas, Trinkwasser, Fernwärme, Strom, Telekommunikation), die Beteiligung an solchen und ähnlichen Unternehmungen sowie die Erledigung aller den Gesellschaftszwecken mittelbar oder unmittelbar dienenden Geschäfte sowie Entwicklungs- und Forschungsarbeiten auf den vorgenannten Gebieten. Das Unternehmen kann auch Zweigniederlassungen errichten.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
HOCHTIEF Infrastructure GmbH	45,00%
Mainova AG	29,90%
ENTEGA AG	25,10%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Albert, Christian	Mitglied	k.A.
Heesen, Dirk	Mitglied	k.A.

Bezüge der Geschäftsführung

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat

Name, Vorname	Position	Vergütung
Kubick, Walter	Vorsitzender	k.A.
Arnold, Peter	stv. Vorsitzender	k.A.
Fabrizius, Olga	Mitglied	k.A.
Klein, Holger	Mitglied	k.A.
Niedermaier, Andreas	Mitglied	k.A.
Schenke, Dirk	Mitglied	k.A.

Bezüge des Aufsichtsrates

Es wurde von der Befreiung nach § 286 (4) HGB Gebrauch gemacht.

Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	4.065	4.289	6.358
Immaterielle Vermögensgegenstände	18	22	32
Sachanlagen	4.047	4.267	6.326
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	9.257	10.796	13.348
Vorräte	2.175	2.267	3.079
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	4.929	3.818	1.672
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	2.153	4.711	8.597
Rechnungsabgrenzungsposten	37	26	23
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**13.358**	**15.111**	**19.729**
Passiva			
Eigenkapital	5.237	5.442	7.039
Gezeichnetes Kapital	1.030	1.030	1.030
Kapitalrücklage	1.177	1.177	1.177
Gewinnrücklage	1.524	1.524	1.524
Bilanzergebnis	1.506	1.711	3.308
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	3.186	4.736	6.667
Verbindlichkeiten	4.935	4.933	6.023
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**13.358**	**15.111**	**19.729**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	23.754	31.719	30.421
Umsatzerlöse	21.500	27.467	31.599
Bestandsveränderungen	2.254	4.252	-1.178
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	160	109	244
Betriebsleistung	23.915	31.828	30.665
Betriebsaufwand	-22.666	-30.392	-27.033
Materialaufwand	-10.439	-16.191	-13.159
Personalaufwand	-10.321	-11.781	-11.444
Abschreibungen	-737	-915	-925
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.169	-1.505	-1.505
Betriebsergebnis	1.249	1.436	3.632
Finanzergebnis	-118	-111	-125
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-118	-111	-125
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-403	-511	-1.147
Sonstige Steuern	-51	-59	-63
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**677**	**755**	**2.297**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	204,1%	196,9%	183,8%
Anlagenintensität	30,4%	28,4%	32,2%
Abschreibungsquote	18,1%	21,3%	14,5%
Investitionen (TEUR)	1.090	967	3.010
Investitionsquote	26,8%	22,5%	47,3%
Liquidität 3. Grades	182,9%	162,0%	166,0%
Eigenkapital (TEUR)	5.237	5.442	7.039
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	1.030	1.030	1.030
Eigenkapitalquote	39,2%	36,0%	35,7%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	1.294	950	2.451
Kreditaufnahmen (TEUR)	332	178	2.018
Veränderung Verschuldung (TEUR)	517	-2	1.090
Verschuldungsgrad	155,1%	177,7%	180,3%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	2,9%	2,4%	7,6%
Return on Investment (ROI)	5,1%	5,0%	11,6%
Eigenkapitalrentabilität	12,9%	13,9%	32,6%
Gesamtkapitalrentabilität	6,0%	5,7%	12,3%
Materialintensität	43,7%	50,9%	42,9%
Rohertrag (TEUR)	13.315	15.528	17.262
EBIT (TEUR)	1.249	1.436	3.632
EBITDA (TEUR)	1.986	2.351	4.557
ROCE	10,3%	10,5%	22,6%
Personal			
Personalintensität	43,2%	37,0%	37,3%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	67	65	64
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	133	161	160
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	5	5	6
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	138	166	166
Frauenanteil Beschäftigte	3,6%	3,0%	3,6%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, männlich	15	15	14
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, weiblich	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	15	15	14
Frauenanteil Auszubildende	0,0%	0,0%	0,0%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	45	44
Beschäftigte über 50 Jahre	62	k.A.	72
Beschäftigte in Teilzeit	3	4	4
Befristete Beschäftigte	0	0	0
Beschäftigte mit Tarifbindung	153	166	166
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	16,7%	16,7%	16,7%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	nein	nein	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	nein	nein	nein
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	nein	nein
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	k.A.	k.A.	k.A.

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH (SWR) ist spezialisiert auf die Erstellung von Gas-, Wasser-, Kanal- und Fernwärmerohrleitungssystemen sowie dem Industrierohrleitungsbau. Das Leistungsangebot umfasst weiterhin den Bau von Kabelkanallinien für Telekommunikations- und für Energieversorgungsunternehmen sowie für verschiedene Anbieter aus dem Bereich der Lichtwellenleiter-Netzwerke und den Internet Providern.

Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einer Bauleistung von 30.421 TEUR und somit 4,0 % unter dem Vorjahresniveau von 31.719 TEUR abgeschlossen (-1.298 TEUR). Der Auftragsbestand zu Beginn des Geschäftsjahres betrug 15.481 TEUR. Im Verlauf des Jahres 2020 konnten Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 30.775 TEUR angenommen werden. Somit ergibt sich zum Ende des Geschäftsjahres 2020 einen nahezu unveränderten Auftragsbestand in Höhe von 15.815 TEUR, mit dem die SWR in das Jahr 2021 startet. Die im Geschäftsjahr 2020 erbrachte Bauleistung gliedert sich nach den Produktsegmenten Kabel (46,6 %), Gas (26,8 %), Wasser (14,0 %), Fernwärme (11,9 %) und Kanal (0,7 %) auf. Der Kabelbereich ist seit 5 Jahren das stärkste Produktmarktsegment und vergrößert seinen Anteil weiter. Im Gegensatz zur Fernwärme sind Kabelarbeiten sehr viel personalintensiver und zeichnen sich durch einen sehr viel geringeren Materialverbrauch aus.

SWR erzielte ein weiteres Jahr in Folge ein positives Ergebnis. Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf 2.297 TEUR (Vorjahr 755 TEUR).

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 3.010 TEUR investiert (Vorjahr 1.142 TEUR). Die Liquidität der Gesellschaft war in 2020 durchgängig gesichert.

Bestandsgefährdende Risiken sind derzeit nicht erkennbar. Risiken, die über die üblichen bauvertraglichen Risiken hinausgehen, liegen nicht vor. Haftungsrisiken werden über Versicherungen abgedeckt.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Umsatz von ca. 30,0 Mio. EUR und ein positiver Jahresüberschuss erwartet, der niedriger ausfallen wird gegenüber dem Rekordergebnis von 2020.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Westprüfung Dr. Seifert & Partner OHG hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Unternehmen fällt nicht in den Geltungsbereich des Darmstädter Beteiligungskodex (keine Mehrheitsbeteiligung der Wissenschaftsstadt Darmstadt). Der Kodex wird daher nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

Anschrift:	Frankfurter Straße 100 64293 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 701 4090 info@zas-darmstadt.de http://www.zas-darmstadt.de
Gründung:	1974
Handelsregister:	keine Eintragung

Darstellung Unternehmenszweck

Aufgabe des ZAS ist der Betrieb seiner Anlagen zur Abfallentsorgung im Verbandsbereich, insbesondere des Müllheizkraftwerks in Darmstadt. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Verband Dritter bedienen. Die Pflicht zur Abfallentsorgung wird von den Verbandsmitgliedern nicht auf den ZAS übertragen. Die Aufgaben des ZAS umfassen insbesondere auch die Einleitung und Durchführung der erforderlichen abfall- und immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren für die Einrichtung neuer bzw. die Änderung bestehender ortsfester Abfallentsorgungsanlagen des ZAS und die Durchführung der notwendigen Maßnahmen der Rekultivierung und Nachsorge für verfüllte Deponien im Verbandsbereich, die Eigentum des ZAS sind.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Gemäß § 121 Abs. 2 HGO gilt die Abfallbeseitigung nicht als wirtschaftliche Betätigung.

Beteiligungsverhältnisse

Träger

Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)
Müllabfuhr-Zweckverband Odenwald (MZVO)
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Beteiligungen

RVZ Rohstoff- und Verwertungs-Zentrum Südhessen GmbH	50,00%
SAVAG Südhessische Abfall-Verwertungs GmbH	25,00%

Organe der Gesellschaft

Zweckverbandsvorstand
Verbandsversammlung
Geschäftsführung

Zweckverbandsvorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Schellhaas, Klaus Peter	Vorsitzender	k.A.
Schellenberg, André	stv. Vorsitzender	k.A.
Verst, Günter	stv. Vorsitzender	k.A.
Ahrnt, Robert	Mitglied	k.A.
Behr, Iris	Mitglied	k.A.
Grobeis, Oliver	Mitglied	k.A.
Hesser, Marco	Mitglied	k.A.
Kredel, Willi	Mitglied	k.A.
Schneider, Uwe	Mitglied	k.A.

Bezüge des Zweckverbandsvorstandes

Die Mitglieder des Zweckverbandvorstands erhielten im Geschäftsjahr eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

Verbandsversammlung			
Name, Vorname		**Position**	**Vergütung**
Freund, Boris		Vorsitzender	k.A.
Klaff-Isselmann, Irmgard	Stadtverordnete	stv. Vorsitzende	k.A.
Karl, Hans-Dieter		stv. Vorsitzender	k.A.
Likavec, Kristina	Stadtverordnete	stv. Vorsitzender	k.A.
Achilles, Dr. Albrecht		Mitglied	k.A.
Aslan, Yasemin	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Battenberg, Renate		Mitglied	k.A.
Handschuh, Heiko		Mitglied	k.A.
Helfmann, Carsten		Mitglied	k.A.
Herbst, Margrit		Mitglied	k.A.
Hübscher-Paul, Martina	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Kalkhof, Sibylle	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Kirchhöfer, Gudrun		Mitglied	k.A.
Krause, Dagmar	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Prochaska, Karl-Heinz		Mitglied	k.A.
Raab, Georg		Mitglied	k.A.
Reiter, Jürgen		Mitglied	k.A.
Seiler, Hedwig		Mitglied	k.A.
Sydow, Dr. Walter		Mitglied	k.A.
Van Dijk, Bärbel		Mitglied	k.A.
Völker, Sigrid		Mitglied	k.A.
Wucherpfennig, Dagmar		Mitglied	k.A.
Zabel, Günter	Stadtverordneter	Mitglied	k.A.

Bezüge der Verbandsversammlung

Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhielten im Geschäftsjahr eine Aufwandsentschädigung. Aufgrund der geringfügigen Höhe wird auf einen Ausweis verzichtet.

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	59.063	57.628	57.519
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	58.477	57.224	57.223
Finanzanlagen	586	404	296
Umlaufvermögen	11.854	9.492	9.347
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	5.094	4.904	4.373
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	6.760	4.588	4.974
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	0
Aktive Latente Steuern	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**70.921**	**67.124**	**66.866**
Passiva			
Eigenkapital	41.437	35.737	36.003
Gezeichnetes Kapital	0	0	0
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	32.150	32.150	32.150
Bilanzergebnis	9.287	3.587	3.853
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	2.827	674	1.586
Verbindlichkeiten	26.656	30.711	29.276
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	1	2	1
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**70.921**	**67.124**	**66.866**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	33.940	26.732	33.097
Umsatzerlöse	33.940	26.732	33.097
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.043	1.907	1.111
Betriebsleistung	34.983	28.639	34.208
Betriebsaufwand	-30.840	-30.437	-33.269
Materialaufwand	-24.571	-26.669	-29.212
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	-4.291	-3.684	-3.875
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.978	-84	-182
Betriebsergebnis	4.143	-1.798	939
Finanzergebnis	-409	-534	-503
Erträge aus Beteiligungen	400	210	168
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34	24	17
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-843	-768	-688
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	-2	-2	-2
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**3.732**	**-2.334**	**434**

Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	111,8%	99,1%	100,3%
Anlagenintensität	83,3%	85,9%	86,0%
Abschreibungsquote	7,3%	6,4%	6,8%
Investitionen (TEUR)	1.755	2.430	3.874
Investitionsquote	3,0%	4,2%	6,7%
Liquidität 3. Grades	242,2%	94,9%	101,8%
Eigenkapital (TEUR)	41.437	35.737	36.003
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	0	0	0
Eigenkapitalquote	58,4%	53,2%	53,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	24.588	21.387	21.683
Kreditaufnahmen (TEUR)	3.500	0	2.600
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-4.320	4.055	-1.435
Verschuldungsgrad	71,2%	87,8%	85,7%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	11,0%	-8,7%	1,3%
Return on Investment (ROI)	5,3%	-3,5%	0,6%
Eigenkapitalrentabilität	9,0%	-6,5%	1,2%
Gesamtkapitalrentabilität	6,5%	-2,3%	1,7%
Materialintensität	70,2%	93,1%	85,4%
Rohertrag (TEUR)	9.369	63	3.885
EBIT (TEUR)	4.543	-1.588	1.107
EBITDA (TEUR)	8.834	2.096	4.982
ROCE	6,7%	-2,4%	1,7%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	11,1%	11,1%	11,1%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	43,5%	52,2%	52,2%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	k.A.	k.A.
Bezug klimaneutrales Gas	nein	k.A.	ja (Konzern)
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	ja (Konzern)	ja (Konzern)
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	ja (Konzern)	ja (Konzern)
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	ja (Konzern)	ja (Konzern)
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja	k.A.	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Das Müllheizkraftwerk Darmstadt des ZAS war im Jahr 2020 trotz Corona-Pandemie sehr gut ausgelastet. Insgesamt konnten im MHKW Darmstadt rd. 211.130 Mg (Vorjahr: 218.373 Mg) Restabfall verbrannt werden.

Der ZAS schließt mit einem Jahresgewinn in Höhe von rd. 434 TEUR ab.

Im Berichtsjahr wurden Investitionen im Gesamtvolumen von rd. 3.874 TEUR im Müllheizkraftwerk vorgenommen.

Die Entega AG erfüllt die Anforderungen des „Gesetzes zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich“. Diesen wird hinsichtlich der Verpflichtung zum Risikomanagement und der Anwendung von Kontrollsystemen Rechnung getragen. Die Risiken werden systematisch im Risikomanagementsystem der Entega AG aufgezeichnet und ihre Entwicklung einschließlich der getroffenen Gegenmaßnahmen überwacht. Umweltrisiken, die durch unsere Anlage verursacht werden könnten, werden als gering eingeschätzt. Unabhängig davon besteht eine Haftpflichtversicherung.
Es bestehen keine weiteren besonderen Risiken.

Das MHKW Darmstadt trägt neben der sicheren und schadstoffarmen Abfallverwertung auch durch die Energieerzeugung und -verteilung der Haushalte, Unternehmen und Institutionen wirkungsvoll zum Schutz der Umwelt bei. Wertvolle Primärenergie wie Erdgas, Heizöl oder Kohle wird auf diese Weise eingespart. Durch den Einsatz der im MHKW produzierten Energie werden im Vergleich zur konventionellen Erzeugung pro Jahr über 40.000 Tonnen CO_2 eingespart.

Für das Jahr 2021 ist mit einem positiven Ergebnis i.H.v. 121.000 EUR geplant. Es wird mit einer 100 prozentigen Auslastung des Müllheizkraftwerkes von rd. 212.000 Tonnen geplant.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WP Koehler GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird nicht angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde nicht abgegeben.

Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen

- HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
- HEAG Versicherungsservice GmbH
- Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt*
- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH

* keine Einbeziehung in die abgebildeten Grafiken

Ziele im Geschäftsfeld

Das Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen wird im Besonderen durch die HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) repräsentiert. Neben ihrer Funktion als Führungsgesellschaft des HEAG-Konzerns mit ihren Tochterunternehmen ENTEGA AG, bauverein AG, HEAG mobilo GmbH, HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH, HEAG Versicherungsservice GmbH, HEAG book-n-drive Carsharing GmbH und System-tec Service GmbH verantwortet sie darüber hinaus das Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Dies stärkt Darmstadts Eigentümerfunktion in der Stadtwirtschaft. Hierzu verbessert die HEAG stetig die Information über die Beteiligungen und erhöht damit die Transparenz. Die HEAG verzahnt Prozesse und richtet dabei alle Aktivitäten darauf aus, die Stadtrendite im Sinne der Stadtwirtschaftsstrategie zu steigern.

Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen

Die HEAG unterhält Kooperationen mit den Darmstädter Hochschulen. In Zusammenarbeit u.a. mit der TU Darmstadt und der Hochschule Darmstadt veranstaltet die HEAG regelmäßig das Symposium „HEAG Bytes & Brezeln“. Darüber hinaus kooperiert die HEAG mit dem Gründerzentrum der TU Darmstadt (HIGHEST) und stärkt damit die Gründungskultur in Darmstadt und der Region.

Auszeichnungen*

CSR-PREIS DER BUNDESREGIERUNG – PREISTRÄGER-UNTERNEHMEN 2020

DARMSTADT IM HERZEN

Deutscher NACHHALTIGKEITS Kodex

charta der vielfalt

Integrierter Klimaschutzplan Hessen 2025

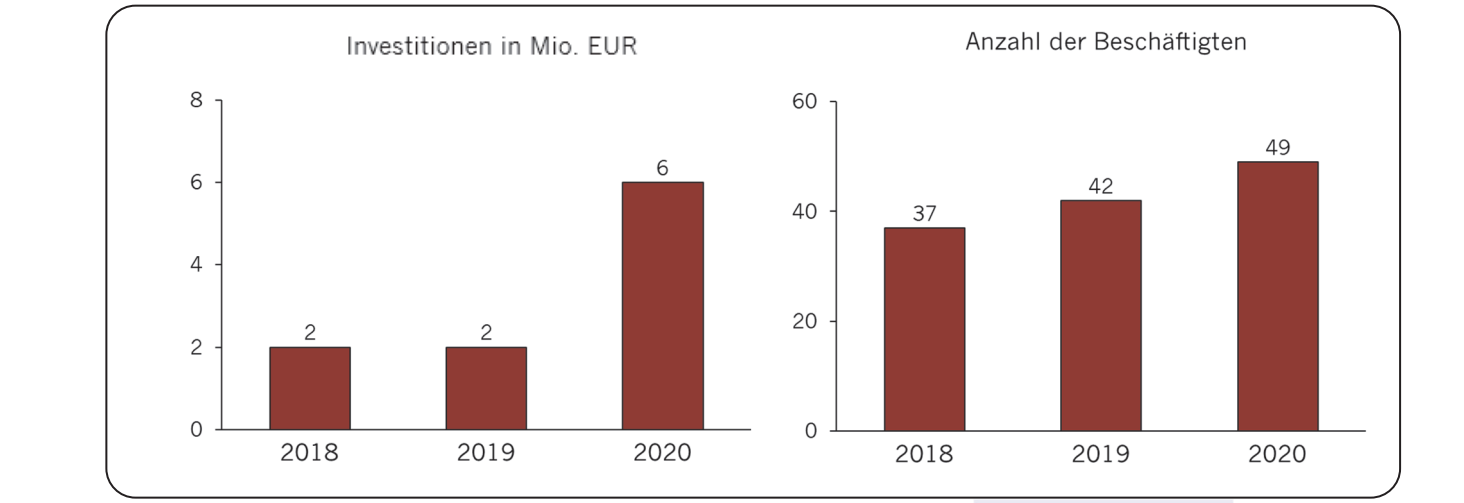
UMWELTALLIANZ HESSEN

Wirtschaft pro Klima – Die Plattform für klima-engagierte Unternehmen

ServiceQualität DEUTSCHLAND

B.A.U.M.

VKU VERBAND KOMMUNALER UNTERNEHMEN e.V.





* Auswahl von Auszeichnungen, Zertifikaten und Mitgliedschaften aller Unternehmen des Geschäftsfelds Strategie, Finanzen & Innovationen

Geschäftsfeld Spezial: Darmstadt im Herzen APP

Mit der Darmstadt im Herzen App wollen wir

- **Darmstadt stärken,**
- **einen nachhaltigen Lebensstil der Bürgerinnen und Bürger unterstützen und**
- **eine Plattform zur Vernetzung und Interaktion in der Nachbarschaft bereitstellen.**

DARMSTADT IM HERZEN

Drei Kategorien, viele Funktionen

Mein Zuhause

- Entsorgungskalender
- Services
- Meine Klimaherzen





Meine Nachbarschaft

- Vereine
- Fahrgemeinschaften
- Nachbarschaftshilfe
- Füreinander Einkaufen

Mein Darmstadt

- Neues aus Darmstadt
- Veranstaltungen
- Partner
- Webcams



Darmstadt im Herzen ist eine Initiative der HEAG und der Unternehmen der Darmstädter Stadtwirtschaft.

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Anschrift:	Im Carree 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 2000 info@heag.de http://www.heag.de
Gründung:	15.04.1912
Handelsregister:	HRB 1059, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung des Beteiligungsmanagements für die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Das Unternehmen ist diesbezüglich insbesondere für alle mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und, soweit rechtlich möglich, für Eigenbetriebe und Mitgliedschaften der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Zweckverbänden zuständig. Ferner nimmt es die Holdingfunktion für Unternehmen unterschiedlicher Rechtsformen durch die Beteiligung, den Erwerb, das Halten und die Verwaltung und Verwertung anderer Unternehmen sowie von Unternehmensbeteiligungen, insbesondere solcher Unternehmen, deren Geschäftszweck die Versorgung mit Elektrizität, Gas, Wasser, Wärme, Anlagenbau, Wohnungswirtschaft, Entsorgung, Telekommunikation, IT und Verkehr ist, wahr. Daneben kann das Unternehmen die Verwaltung und den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und anderen Vermögensgegenständen zu diesem Zweck vornehmen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt bzw. es besteht Bestandsschutz gemäß § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter	
Wissenschaftsstadt Darmstadt	94,99%
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt	5,01%
Beteiligungen	
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH	100,00%
ENTEGA AG	93,29%
bauverein AG	85,42%
HEAG mobilo GmbH	74,00%
HEAG Versicherungsservice GmbH	55,00%
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH	50,00%
HEAG FairCup GmbH	50,00%
System-tec Service GmbH	49,90%

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Aufsichtsrat
Hauptversammlung

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael	Mitglied	328 TEUR
Hoschek, Dr. Markus	Mitglied	331 TEUR

Bezüge des Vorstandes

Im Geschäftsjahr 2020 betrugen die Bezüge des Vorstandes 659 TEUR.

Aufsichtsrat			
Name, Vorname		**Position**	**Vergütung**
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	Vorsitzender	9 TEUR
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	1. stv. Vorsitzender	7 TEUR
Stövesand, Margit		2. stv. Vorsitzende	7 TEUR
Metzger, Dagmar	Stadtverordnete	3. stv. Vorsitzende	8 TEUR
Ahnert, Dr. Sascha		Mitglied	6 TEUR
Akdeniz, Yücel	Stadtverordneter	Mitglied	6 TEUR
Arnemann, Ralf	Stadtverordneter	Mitglied	6 TEUR
Fürst, Hans	Stadtverordneter	Mitglied	6 TEUR
Krämer, Jürgen		Mitglied	7 TEUR
Lau, Kerstin	Stadtverordnete	Mitglied	6 TEUR
Nowka, Simone		Mitglied	6 TEUR
Pfeffer, Daniel		Mitglied	6 TEUR
Pörtner, Birgit	Stadtverordnete	Mitglied	6 TEUR
Reinig, Karin		Mitglied	6 TEUR
Schleith, Alexander	Stadtverordneter	Mitglied	7 TEUR

Bezüge des Aufsichtsrates

Die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats belief sich in 2020 auf 95 TEUR. Darin enthalten ist auch die Vergütung unterjährig ausgeschiedener Aufsichtsratsmitglieder.

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	622.143	622.633	627.331
Immaterielle Vermögensgegenstände	62	145	474
Sachanlagen	7.386	7.417	9.435
Finanzanlagen	614.695	615.071	617.422
Umlaufvermögen	94.726	85.938	78.066
Vorräte	32	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	68.166	51.528	61.879
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	26.528	34.411	16.187
Rechnungsabgrenzungsposten	901	917	912
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	1.713	1.464	1.036
Summe Aktiva	**719.483**	**710.953**	**707.345**
Passiva			
Eigenkapital	427.434	415.522	415.739
Gezeichnetes Kapital	48.533	48.533	48.533
Kapitalrücklage	329.445	329.445	329.445
Gewinnrücklage	24.442	24.442	24.442
Bilanzergebnis	25.014	13.102	13.319
Rückstellungen	19.664	21.244	22.923
Verbindlichkeiten	272.386	274.186	268.683
Rechnungsabgrenzungsposten	0	1	0
Summe Passiva	**719.483**	**710.953**	**707.345**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	4.080	4.552	4.411
Umsatzerlöse	4.080	4.584	4.411
Bestandsveränderungen	0	-32	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	3.592	156	70
Betriebsleistung	7.672	4.709	4.480
Betriebsaufwand	-9.451	-7.751	-7.911
Materialaufwand	-1.597	-1.133	-1.011
Personalaufwand	-5.613	-4.441	-4.670
Abschreibungen	-529	-552	-639
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.712	-1.625	-1.591
Betriebsergebnis	-1.779	-3.042	-3.431
Finanzergebnis	28.396	4.452	4.091
Erträge aus Beteiligungen	51.919	27.470	25.567
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	5	215	56
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	195	314	259
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-10.928	-10.752	-8.995
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-12.796	-12.796	-12.796
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1	-5	0
Sonstige Steuern	-51	-52	-54
Jahresergebnis	**26.565**	**1.353**	**606**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	113,3%	111,2%	110,0%
Anlagenintensität	86,5%	87,6%	88,7%
Abschreibungsquote	7,1%	7,3%	6,5%
Investitionen (TEUR)	1.779	1.141	6.231
Investitionsquote	0,3%	0,2%	1,0%
Liquidität 3. Grades	636,6%	456,2%	444,5%
Eigenkapital (TEUR)	427.434	415.522	415.739
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	48.533	48.533	48.533
Eigenkapitalquote	59,4%	58,4%	58,8%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	258.957	256.664	252.681
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	-2.190	1.800	-5.503
Verschuldungsgrad	68,3%	71,1%	70,1%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	651,0%	29,7%	13,7%
Return on Investment (ROI)	3,7%	0,2%	0,1%
Eigenkapitalrentabilität	6,2%	0,3%	0,1%
Gesamtkapitalrentabilität	5,2%	1,7%	1,4%
Materialintensität	20,8%	24,1%	22,6%
Rohertrag (TEUR)	2.484	3.420	3.400
EBIT (TEUR)	37.349	11.847	9.396
EBITDA (TEUR)	37.879	12.399	10.035
ROCE	5,4%	1,8%	1,4%
Personal			
Personalintensität	73,2%	94,3%	104,2%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	160	114	104
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	15	16	18
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	20	23	27
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	35	39	45
Frauenanteil Beschäftigte	57,1%	59,0%	60,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	47	45	43
Beschäftigte über 50 Jahre	11	16	15
Beschäftigte in Teilzeit	10	14	17
Befristete Beschäftigte	1	3	4
Beschäftigte mit Tarifbindung	23	23	28
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	12	16	17
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	40,0%	40,0%	40,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	Ja	Ja	Ja
Bezug klimaneutrales Gas	Ja	Ja	Ja
Dienstfahrräder für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	Ja	Ja	Ja
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	Ja	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG Holding AG · Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) hat die Aufgaben einer strategischen Managementholding inne. Weiterhin nimmt sie das Beteiligungsmanagement für die Wissenschaftsstadt Darmstadt wahr. Durch hohes Engagement und Orientierung am Kunden leistet die HEAG einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge. Zum 31. Dezember 2020 hält die Wissenschaftsstadt Darmstadt, bereinigt um Mehrfachbeteiligungen, 113 Beteiligungen (mittelbare bzw. unmittelbare Anteilsquote min. 20 %). Hiervon hält die HEAG, ebenfalls um Mehrfachbeteiligungen bereinigt, Beteiligungen an 81 Unternehmen.

In den Umsatzerlösen von 4.411 TEUR (Vorjahr: 4.584 TEUR) werden die Erlöse aus der Vermietung, die Erlöse aus Dienstleistungsverträgen und die Umlagen der Verwaltungskosten für die HEAG PZK ausgewiesen. In den sonstigen betrieblichen Erträgen von 70 TEUR (Vorjahr: 156 TEUR) sind rd. 51 TEUR weitere Erträge im Rahmen der Parkplatzvermietung enthalten, im Vorjahr war der Ausbaukostenzuschuss des Vermieters (Büroräume Carree) prägend.

Die Beteiligungserträge von 25.567 TEUR (Vorjahr: 27.470 TEUR) enthalten die phasengleich bilanzierten Dividenden der ENTEGA AG mit 19.951 TEUR (Vorjahr: 19.949 TEUR) und der bauverein AG mit 5.616 TEUR (Vorjahr: 7.488 TEUR). Der jährlich zu übernehmende Verlust der HEAG mobilo GmbH ist aufgrund des im Jahr 1995 mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg geschlossenen Vertrages auf 12.782 TEUR begrenzt. Der Zinsaufwand von 8.995 TEUR (Vorjahr: 10.752 TEUR) enthält die Abzinsung für die Bewertung von Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen (Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen) von 2.340 TEUR (Vorjahr: 2.415 TEUR). Aufgrund der beschriebenen Effekte ergibt sich für das Jahr 2020 ein Jahresüberschuss von 606 TEUR (Vorjahr: 1.353 TEUR), der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den geringeren Beteiligungserträgen.

Die Bilanzsumme der HEAG ist im Jahr 2020 von 710.952 TEUR auf 707.345 TEUR gesunken. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die geringere phasengleich aktivierte Dividende der bauverein AG und die Schuldentilgung zurückzuführen. Die Zahlungsfähigkeit war während des gesamten Geschäftsjahres gesichert. Das Eigenkapital beträgt 415.739 TEUR (Vorjahr: 415.522 TEUR) und die Eigenkapitalquote 58,8 % (Vorjahr: 58,4 %). Der Bilanzgewinn beträgt 13.319 TEUR, davon werden voraussichtlich 389 TEUR im Jahr 2021 ausgeschüttet. Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres von 13.102 TEUR wurden 389 TEUR ausgeschüttet und 12.713 TEUR auf neue Rechnung vorgetragen.
Die Investitionen betrugen im Geschäftsjahr 6.231 TEUR.

Risiken bestehen insbesondere hinsichtlich der Erträge und der Werthaltigkeit der Beteiligungen.

Die Corporate Social Responsibility-Maßnahmen werden im Geschäftsbericht veröffentlicht.

Die HEAG bleibt die primäre Ansprechpartnerin der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Beteiligungen in allen Fragen des Beteiligungsmanagements. Das Jahr 2021 wird geprägt sein durch die Umsetzung der in der Stadtwirtschaftsstrategie 2025 festgehaltenen Maßnahmen und Projekte. Die HEAG unterstützt die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Digitalstadt Darmstadt GmbH bei der Identifikation neuer und der Umsetzung geplanter Projekte. Das Angebot zur Unterstützung von Vergabeverfahren soll weiter ausgebaut werden. Nach der Gründung im Jahr 2020, plant die HEAG, gemeinsam mit Partnern, die Ausweitung des Geschäfts der HEAG FairCup GmbH, und die Etablierung eines Mehrwegpfandsystems in Darmstadt. Das Angebot des Stadtwirtschaftsportals „Darmstadt im Herzen“ wird im Laufe des Jahres 2021 weiter ausgebaut. Weiterhin soll die „Darmstadt im Herzen“-App weiterentwickelt und u.a. um die Funktion Schlüsselfundsystem erweitert werden. Das zwölfte Stadtwirtschaftsforum soll am 31. Mai 2021 erstmals als Online-Veranstaltung stattfinden. Für den 10. Juli 2022 plant die HEAG gemeinsam mit Partnern aus Stadtwirtschaft, Stadtverwaltung und Wissenschaft den vierten Tag der Stadtwirtschaft, bei dem sich die kommunalen Unternehmen den Bürgerinnen und Bürgern präsentieren. Mit der Übernahme des Betriebs der Parkgarage Nord in der Lincoln-Siedlung wird die HEAG ihren Bereich Parkraummanagement ausbauen. Mittelfristig ist auch geplant, die Parkraumbewirtschaftung im neu entstehenden Ludwigshöhviertel zu übernehmen. Die HEAG wird den Nachhaltigkeitsbericht der Darmstädter Stadtwirtschaft für die Wissenschaftsstadt Darmstadt erstellen. Außerdem ist die Konzeptionierung und Durchführung einer Kampagne zum Thema „Mehr Akkus statt Batterien“ geplant. Die HEAG wird sich an Projekten des Hessischen Zentrums für Künstliche Intelligenz (KI-Zentrum Hessen) im Bereich Smart City beteiligen. Um besser auf aktuelle Entwicklungen und

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

aufkommende Trends reagieren zu können, ist die Einführung einer Software zum Web- und Social-Media-Monitoring geplant. Die Unterstützung junger Unternehmen soll durch weitere Aufnahmen von Startups in den HEAG-Gründerfonds ausgebaut werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

HEAG Versicherungsservice GmbH

Anschrift:	Im Carree 1 64283 Darmstadt
Kontakt:	06151/ 709 2000
Gründung:	12.07.2013
Handelsregister:	HRB 92347, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Die Gesellschaft nimmt die Aufgabe der Betreuung des Versicherungsportfolios nur für den Eigenbedarf der Wissenschaftsstadt Darmstadt und deren unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften wahr. Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst insbesondere die Überprüfung und Feststellung des jeweiligen Versicherungsbedarfs sowie die Erbringung von Beratungsdienstleistungen für die Stadt sowie die Gesellschaften des Stadtkonzerns im Zusammenhang mit dem Abschluss von Versicherungsverträgen.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	55,00%
ENTEGA AG	25,00%
HEAG mobilo GmbH	5,00%
Klinikum Darmstadt GmbH	5,00%
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	5,00%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	5,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Krügel, Thomas	Mitglied	2,4 TEUR
Rasch, Petra	Mitglied	2,4 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Geschäftsleitung erhielt im Geschäftsjahr 2020 in Summe 4,8 TEUR.

HEAG Versicherungsservice GmbH

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	79	48	66
Vorräte	0	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	0	1	0
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	79	47	66
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**79**	**48**	**66**
Passiva			
Eigenkapital	60	33	43
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklage	0	0	0
Bilanzergebnis	35	8	18
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	3	3	4
Verbindlichkeiten	15	12	19
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**79**	**48**	**66**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	25	31	25
Umsatzerlöse	25	31	25
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Betriebsleistung	25	31	25
Betriebsaufwand	-11	-19	-11
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	-6	-6	-6
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5	-13	-5
Betriebsergebnis	14	12	14
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4	-4	-4
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**10**	**8**	**10**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	-/-	-/-	-/-
Anlagenintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungsquote	-/-	-/-	-/-
Investitionen (TEUR)	0	0	0
Investitionsquote	-/-	-/-	-/-
Liquidität 3. Grades	429,5%	320,0%	287,0%
Eigenkapital (TEUR)	60	33	43
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	25	25	25
Eigenkapitalquote	76,7%	68,8%	65,2%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	3	-3	7
Verschuldungsgrad	30,3%	45,5%	53,5%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	37,6%	25,8%	40,0%
Return on Investment (ROI)	12,1%	16,7%	15,2%
Eigenkapitalrentabilität	15,8%	24,2%	23,3%
Gesamtkapitalrentabilität	12,2%	16,7%	15,2%
Materialintensität	0,0%	0,0%	0,0%
Rohertrag (TEUR)	25	31	25
EBIT (TEUR)	14	12	14
EBITDA (TEUR)	14	12	14
ROCE	12,7%	17,8%	16,1%
Personal			
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	50,0%	50,0%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	-/-	ja (Konzern)	ja (Konzern)
Bezug klimaneutrales Gas	-/-	ja (Konzern)	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	-/-	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	ja (Konzern)	-/-	-/-

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die HEAG Versicherungsservice GmbH wurde am 11.03.2013 von der alleinigen Gesellschafterin HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) errichtet und am 12.07.2013 in das Handelsregister bei dem Amtsgericht Darmstadt unter HRB 92347 eingetragen.
Mit Vertrag vom 04.02.2015 haben die ENTEGA AG (vormals HEAG Südhessische Energie AG (HSE)), HEAG mobilo GmbH, Klinikum Darmstadt GmbH und Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG jeweils 1.250 Geschäftsanteile an der HEAG Versicherungsservice GmbH von der HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt erworben.
Nach den vorbereitenden Maßnahmen und Beratungen aus dem Jahr 2018 konnte die Wissenschaftsstadt Darmstadt im Jahr 2019 als Gesellschafterin der HEAG Versicherungsservice GmbH gewonnen werden. Am 26.09.2019 wurde der Vertrag über den Verkauf von 1.250 Geschäftsanteilen an der HEAG Versicherungsservice GmbH zwischen der HEAG und der Wissenschaftsstadt Darmstadt geschlossen. Darüber hinaus hat die HEAG am gleichen Tag weitere 5.000 Geschäftsanteile an der HEAG Versicherungsservice GmbH an die ENTEGA AG veräußert.
Die HEAG Versicherungsservice GmbH nimmt weiterhin die Aufgabe der Betreuung des Versicherungsportfolios nur für den Eigenbedarf der Wissenschaftsstadt Darmstadt (Stadt) und deren unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften wahr. Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst insbesondere die Überprüfung und Feststellung des jeweiligen Versicherungsbedarfs sowie die Erbringung von Beratungsdienstleistungen für die Stadt sowie die Gesellschaften des Stadtkonzerns im Zusammenhang mit dem Abschluss von Versicherungsverträgen. Darüber hinaus übernimmt die Gesellschaft die Bearbeitung städtischer Versicherungsfälle sowie die Beratung in und die Betreuung von Versicherungsangelegenheiten der Stadt und der Gesellschaften des Stadtkonzerns.
Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind.
Die schon im Jahr 2019 zu beobachtende restriktiver werdende Politik der Versicherungsunternehmen in Bezug auf die Höhe der Versicherungsprämien und die Höhe der Deckungssummen hat sich in 2020 ganz erheblich verstärkt. Dies betrifft die Sparten der Sachversicherung, der Haftpflichtversicherung, der D & O-Versicherung, der Vertrauensschadenversicherung und - mit geringer Verzögerung - den Bereich der Technischen Versicherung. Insbesondere die Situation am sehr herausfordernden D&O-Versicherungsmarkt hat sich im Verlauf des Jahres 2020 nochmals verschärft.
Es ist an dieser Stelle hervorzuheben, dass diese Politik der Versicherungsunternehmen unabhängig vom Schadensverlauf und über den gesamten Markt durchgeführt wurde.
Das Geschäftsjahr 2020 war für die HEAG Versicherungsservice GmbH geprägt durch die Anstrengungen, den Versicherungsschutz für die Gesellschafter in vollem Umfang aufrecht zu erhalten. Dies betraf insbesondere die Beschaffung eines neuen Sachversicherungsschutzes für die Immobilien der Wissenschaftsstadt Darmstadt, welche durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt verwaltet werden. Aufgrund des Prämienvolumens war die Durchführung einer europaweiten Ausschreibung des Versicherungsvertrages erforderlich, welche aufgrund des Umfangs mit erheblichem Aufwand verbunden war.
Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2020 außer der Geschäftsführung weiterhin kein Personal. Auch für das Geschäftsjahr 2021 sind keine Personaleinstellungen geplant.
Aufgrund der Bestrebung der Gesellschaft, die Aufwendungen für den Versicherungsschutz der beteiligten Gesellschafterinnen möglichst gering zu halten, ist das Ergebnis durch die Beiträge der Gesellschafter, die Rückstellung für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie Beiträge für Pflichtmitgliedschaften, insbesondere bei der Industrie- und Handelskammer Darmstadt, geprägt.
Für das Jahr 2020 wird ein Jahresüberschuss von 9.550,43 EUR ausgewiesen.
Die Bilanzsumme der HEAG Versicherungsservice GmbH zum Ende des Geschäftsjahres 2020 beträgt 65.994,01 EUR bei einer Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag von 64,5%.
Die Finanzierung und Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war zu jedem Zeitpunkt des Geschäftsjahres gegeben.
Es ist festzustellen, dass zum Jahresende keine Risiken vorlagen, die bestandsgefährdende Auswirkungen haben könnten.
Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.
Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt

Anschrift: Rheinstraße 10-12
64283 Darmstadt
Kontakt: 06151/ 28160
info@sparkasse-darmstadt.de
https://www.sparkasse-darmstadt.de

Gründung: 28.10.1808
Handelsregister: HRA 6607, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Öffentlich-rechtliche Sparkasse, mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts (§ 1 Abs. 2 der Satzung).

Erfüllung öffentlicher Zweck

Die Sparkasse hat die Aufgabe, als dem gemeinen Nutzen dienendes Wirtschaftsunternehmen, in ihrem Geschäftsgebiet geld- und kreditwirtschaftliche Leistungen zu erbringen, insbesondere Gelegenheit zur sicheren Anlage von Geldern zu geben (§ 2 Abs. 1 der Satzung). Die Sparkasse hat das Sparen und die übrigen Formen der Vermögensbildung zu fördern und dient der Befriedigung des örtlichen Kreditbedarfs unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitnehmer, des Mittelstandes, der gewerblichen Wirtschaft und der öffentlichen Hand (§ 2 Abs. 2 der Satzung).

Trägerverhältnisse

Träger

Wissenschaftsstadt Darmstadt	60,00%
Landkreis Darmstadt-Dieburg (LaDaDi)	40,00%

Beteiligungen

HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	5,01%
weitere Unternehmen in der Sparkassenorganisation	

Organe der Gesellschaft

Vorstand
Verwaltungsrat

Vorstand

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ahnert, Dr. Sascha	Vorsitzender	k.A.
Thomas, Jürgen Michael	stv. Vorsitzender	k.A.

Bezüge des Vorstandes

Die Vergütung des Vorstands betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 809 TEUR.

Verwaltungsrat

Name, Vorname		Position	Vergütung
Schellhaas, Klaus Peter	Landrat	Vorsitzender	k.A.
Partsch, Jochen	Oberbürgermeister	stv. Vorsitzender	k.A.
Görlich, Heike		Mitglied	k.A.
Heldmann, Thomas		Mitglied	k.A.
Jakoubek, Matthias		Mitglied	k.A.
Karl, Hans-Dieter		Mitglied	k.A.
Mager, Philipp		Mitglied	k.A.
Metzger, Dagmar	Stadtverordnete	Mitglied	k.A.
Klabunde, Carsten		Mitglied	k.A.
Schellenberg, André	Stadtkämmerer	Mitglied	k.A.
Siebel, Michael	Stadtverordneter	Mitglied	k.A.
Steinacker, Thomas		Mitglied	k.A.
Tengicki, Andreas		Mitglied	k.A.
Wolff, Karin		Mitglied	k.A.
Heppenheimer, Christian		Mitglied	k.A.

Bezüge des Verwaltungsrates

Die Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrats belief sich im Geschäftsjahr 2020 auf insgesamt 94 TEUR.

Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Barreserve	183.877	238.241	712.686
Schuldtitel öffentl. Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	-	-	-
Forderungen			
an Kreditinstitute	60.574	49.613	80.587
an Kunden	3.536.067	3.824.136	3.904.150
Schuldverschreibungen u.a. festverzinsliche Wertpapiere	559.931	407.405	342.104
Aktien u. a. nicht festverzinsliche Wertpapiere	195.768	314.700	377.947
Beteiligungen	39.064	37.924	40.579
Anteile an verbundenen Unternehmen	205	205	205
Treuhandvermögen	120	4	8.819
Ausgleichsforderungen öffentl. Hand	-	-	-
Immaterielle Anlagewerte	35	142	151
Sachanlagen	44.865	40.941	40.218
Sonst. Vermögensgegenstände	6.425	2.427	2.660
Rechnungsabgrenzungsposten	234	171	247
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	11	4	3
Summe Aktiva	**4.627.176**	**4.915.913**	**5.510.356**

Passiva			
Verbindlichkeiten			
gegenüber Kreditinstituten	258.732	364.094	413.335
gegenüber Kunden	3.716.177	3.853.148	4.360.902
Verbriefte Verbindlichkeiten	41.217	46.920	41.519
Treuhandverbindlichkeiten	120	4	8.819
Sonst. Verbindlichkeiten	1.809	3.927	2.655
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	447	426	459
Rückstellungen	25.858	28.739	36.293
Sonderposten mit Rücklagenanteil	-	-	-
Genussrechtskapital	-	-	-
Fonds für allgemeine Bankrisiken	192.089	216.928	239.647
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	-	-	-
Kapitalrücklage	-	-	-
Gewinnrücklage	374.727	385.727	396.727
Bilanzgewinn	16.000	16.000	10.000
Summe Passiva	**4.627.176**	**4.915.913**	**5.510.356**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Zinsergebnis	81.894	83.277	78.361
Laufende Erträge	5.782	7.208	5.116
Erträge/Aufwendungen aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0
Provisionsergebnis	30.626	34.210	35.752
Nettoertrag/ -aufwand aus Finanzgeschäften	218	396	-388
Sonstige betriebliche Erträge	6.908	8.196	3.849
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-67.665	-72.973	-73.849
Abschreibungen und Wertberichtigungen	950	-312	-329
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-4.556	-6.403	-10.846
Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken	-22.930	-24.840	-22.718
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	**31.227**	**28.759**	**14.948**
Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-14.996	-12.547	-9.732
Sonstige Steuern	-231	-212	-216
Jahresergebnis	**16.000**	**16.000**	**5.000**

Kennzahlen im Überblick

Personal	2018	2019	2020
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe	748	742	735
davon männlich	239	239	243
davon weiblich	509	503	492
Frauenanteil Beschäftigte	68,0%	67,8%	66,9%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	45	52	59
davon männlich	12	13	16
davon weiblich	33	39	43
Frauenanteil Auszubildende	73,3%	75,0%	72,9%
Altersdurchschnitt Beschäftigte	44	44	44
Beschäftigte über 50 Jahre	282	271	293
Beschäftigte in Teilzeit	279	279	274
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	0,0%	0,0%
Frauenanteil innerhalb des Aufsichtsgremiums	26,7%	26,7%	26,7%

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Die Sparkasse Darmstadt ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Träger sind die Stadt Darmstadt und der Landkreis Darmstadt-Dieburg. Sie unterstützen die Sparkasse bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Sparkasse gegen die Träger oder eine sonstige Verpflichtung der Träger, der Sparkasse Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Die Sparkasse haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem gesamten Vermögen. Darüber hinaus ist die Sparkasse dem bundesweiten Sicherungssystem der Deutschen Sparkassenorganisation und daneben dem Stützungsfonds des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen–Thüringen angeschlossen.

Die Bilanzsumme der Sparkasse Darmstadt erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 594.443 TEUR (12,1 %) auf 5.510.356 TEUR zum Bilanzstichtag 31.12.2020. Es wurde ein Jahresüberschuss von 5.000 TEUR erwirtschaftet. Der Bilanzgewinn beträgt inklusive Gewinnvortrag aus dem Vorjahr 10.000 TEUR. Das Kreditvolumen (inklusive Treuhandkredite und unwiderrufliche Kreditzusagen) konnte im Geschäftsjahr um 139.773 TEUR auf 4.413.265 TEUR gesteigert werden. Das Volumen der Kredit- und Darlehensneuzusagen bewegte sich mit 722.584 TEUR etwas unter dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr 784.794 TEUR). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden einschließlich Eigenemissionen der Sparkasse erhöhten sich um 502.353 TEUR (12,88 %) auf 4.402.420 TEUR. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verzeichneten eine Steigerung um 49.241 TEUR auf 413.335 TEUR zum 31.12.2020. Nach dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes sollen aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2020 (inklusive Gewinnvortrag aus dem Vorjahr) 2.000 TEUR der Sicherheitsrücklage zugeführt und 8.000 TEUR an die Träger zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke ausgeschüttet werden. Auf die Stadt Darmstadt entfällt hiervon ein Anteil von 3/5, das sind brutto 4.800 TEUR. Gemäß der Verlautbarung der EZB (Europäische Zentralbank) vom 15.12.2020 wird die Beschlussfassung über die Gewinnverwendung auf den Zeitraum nach dem 30.09.2021 verschoben.

Die Sicherheitsrücklage hat sich in 2020 von 385.727 TEUR auf 396.727 TEUR erhöht. Nach der geplanten Gewinnverwendung 2020 wird sich die Sicherheitsrücklage dann auf 398.727 TEUR belaufen. Das entspricht einer Erhöhung von 0,50 %. Im Geschäftsjahr 2020 erfolgte eine Dotierung des Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 12.718 TEUR. Darüber hinaus erfolgte im Zuge des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 eine Auflösung versteuerter Vorsorgereserven gem. § 340f HGB bei gleichzeitiger Dotierung des Fonds für allgemeine Bankrisiken gem. § 340g HGB in Höhe von 10.000 TEUR. Der Fonds für allgemeine Bankrisiken weist zum 31.12.2020 einen Bestand von 239.647 TEUR aus. Neben der Sicherheitsrücklage und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken verfügt die Sparkasse weiterhin über umfangreiche ergänzende Eigenkapitalbestandteile in Form der Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB. Die Eigenkapitalquote gem. Kapitaladäquanzverordnung/Capital Requirements Regulation (CRR) betrug 22,23 % zum Bilanzstichtag 31.12.2020 und überschritt deutlich den vorgeschriebenen Mindestwert von 8 %.

Die Zahlungsfähigkeit der Sparkasse Darmstadt war aufgrund einer ausgewogenen Liquiditätsplanung im Geschäftsjahr jederzeit gewährleistet. Unter Berücksichtigung der erforderlichen Bewertungsmaßnahmen und einer weiteren Zuführung zu dem Fonds für allgemeine Bankrisiken ergibt sich ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 14.948 TEUR. Das bedeutet einen Rückgang gegenüber dem Vorjahresergebnis von 13.811 TEUR.

Der Zinsüberschuss hat sich um 4.916 TEUR, das sind 5,90 %, auf 78.361 TEUR im Geschäftsjahr 2020 vermindert. Der Zinsüberschuss war nach wie vor die bedeutendste Ertragsquelle. Der Provisionsüberschuss stieg um 1.542 TEUR auf 35.752 TEUR.

Zur Risikolage der Sparkasse Darmstadt ist auszuführen, dass das von der Sparkasse Darmstadt auf Basis der Risikodeckungsmasse festgelegte Gesamtlimit im Jahr 2020 ausreichend war und zu keiner Zeit überschritten wurde. Regelmäßig durchgeführte Berechnungen zeigen, dass die Risikotragfähigkeit der Sparkasse auch für den Risikofall gegeben ist. Selbst bei Eintritt der darüberhinausgehenden aE-Stresstests (außergewöhnliche, aber plausibel mögliche Ereignisse) könnten die Risiken getragen werden. Das Risikomanagementverfahren entspricht der Risikolage und dem Risikogehalt der Sparkasse.

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet die Sparkasse Darmstadt von der Europäischen Zentralbank keine wesentliche Kurskorrektur in der Geldpolitik und stellt sich auf ein weiterhin niedriges Zinsniveau ein. Die Zinsprognose geht in den Jahren 2021 bis 2023 nur von leicht steigenden Marktzinsen in den mittleren und langen Laufzeitbändern aus. Die auf dieser Zinserwartung basierenden Bilanzstrukturszenarien sehen ein weiteres Wachstum im Kundenkreditgeschäft vor. Auch im Einlagengeschäft mit Kunden wird ein Wachstum insbesondere im Privatkundenbereich erwartet. Refinanzierungen über Kreditinstitute dürften an Bedeutung gewinnen. Dies führt im Ergebnis zu einem Bilanzsummenwachstum. Die Cost–Income–Ratio (CIR) wird bei Eintreffen der Prognosen 2021 bei 66 % liegen.

Der Nichtfinanzielle Bericht (Nachhaltigkeitsbericht) wird - ebenso wie der Lagebericht der Sparkasse - im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Sparkasse Darmstadt zum 31.12.2020 durch den Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Sparkasse Darmstadt wendet den Darmstädter Beteiligungskodex nicht an.

Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH (HUB 31)

Anschrift:	Hilpertstraße 31 64295 Darmstadt
Kontakt:	06151 7862420 info@hub31.de https://hub31.de
Gründung:	15.03.2018
Handelsregister:	HRB 97586, Amtsgericht Darmstadt

Darstellung Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Technologie- und Gründerzentrums. Zum Gegenstand der Gesellschaft gehören insbesondere die Vermietung von Büroräumen, Werkstatt- und Laborflächen sowie die Betreuung von Gründern im Inkubator.

Erfüllung öffentlicher Zweck

Das Unternehmen erfüllt einen öffentlichen Zweck im Rahmen der Daseinsvorsorge. Die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt.

Beteiligungsverhältnisse

Gesellschafter

Industrie- u. Handelskammer Darmstadt	50,00%
Wissenschaftsstadt Darmstadt	50,00%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung
Beirat

Geschäftsführung

Name, Vorname	Position	Vergütung
Ahrend, Prof. Dr. Klaus-Michael	Mitglied	0 TEUR
Börner, Isabella	Mitglied	55 TEUR

Bezüge der Geschäftsführung

Die Vergütung der Geschäftsführung betrug im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 55 TEUR.

Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH (HUB 31)

Bilanz (TEUR)	2018	2019	2020
Aktiva			
Anlagevermögen	418	367	300
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	1	0
Sachanlagen	418	366	300
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	203	180	244
Vorräte	1	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	56	61	24
Wertpapiere	0	0	0
Liquide Mittel	146	119	220
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	66	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung	0	0	0
Summe Aktiva	**621**	**613**	**544**
Passiva			
Eigenkapital	164	1	38
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	752	1.135	1.654
Gewinnrücklage	0	-672	-1.251
Bilanzergebnis	-637	-578	-415
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	66	0
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Investitionszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	19	79	29
Verbindlichkeiten	438	533	477
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0
Summe Passiva	**621**	**613**	**544**

Gewinn- und Verlustrechnung (TEUR)	2018	2019	2020
Gesamtleistung	180	330	398
Umsatzerlöse	180	330	398
Bestandsveränderungen	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	6	47
Betriebsleistung	181	336	445
Betriebsaufwand	-747	-914	-860
Materialaufwand	-1	-42	-550
Personalaufwand	-150	-187	-146
Abschreibungen	-70	-78	-80
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-526	-607	-84
Betriebsergebnis	-566	-578	-415
Finanzergebnis	0	0	0
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus Gewinnabführung	0	0	0
Erträge aus anderen Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Ergebnisübernahme	0	0	0
Ergebnisabführung	0	0	0
Jahresergebnis	**-567**	**-578**	**-415**

Kennzahlen* im Überblick	2018	2019	2020
Bilanz			
Anlagendeckungsgrad 2	39,3%	0,3%	12,7%
Anlagenintensität	67,3%	59,9%	55,1%
Abschreibungsquote	16,8%	21,3%	26,7%
Investitionen (TEUR)	224	519	13
Investitionsquote	53,6%	141,4%	4,3%
Liquidität 3. Grades	44,5%	29,4%	48,2%
Eigenkapital (TEUR)	164	1	38
davon Gezeichnetes Kapital (TEUR)	50	50	50
Eigenkapitalquote	26,5%	0,2%	7,0%
Bankverbindlichkeiten (TEUR)	0	0	0
Kreditaufnahmen (TEUR)	0	0	0
Veränderung Verschuldung (TEUR)	438	95	-56
Verschuldungsgrad	277,8%	>1000%	>1000%
Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzrentabilität	-314,3%	-175,2%	-104,3%
Return on Investment (ROI)	-91,2%	-94,3%	-76,3%
Eigenkapitalrentabilität	-344,7%	<-1000%	<-1000%
Gesamtkapitalrentabilität	-91,2%	-94,3%	-76,3%
Materialintensität	0,4%	12,5%	123,6%
Rohertrag (TEUR)	179	288	-152
EBIT (TEUR)	-566	-578	-415
EBITDA (TEUR)	-496	-500	-335
Kostendeckungsgrad	24,2%	36,8%	51,7%
Personal			
Personalintensität	83,0%	55,7%	32,8%
Personalaufwand je Beschäftigte(r) (TEUR)	75	62	37
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, männlich	1	2	3
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, weiblich	1	1	1
Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt, Summe	2	3	4
Frauenanteil Beschäftigte	50,0%	33,3%	25,0%
Auszubildende im Jahresdurchschnitt, Summe	0	0	0
Altersdurchschnitt Beschäftigte	35	33	33
Beschäftigte über 50 Jahre	0	0	0
Beschäftigte in Teilzeit	0	0	4
Befristete Beschäftigte	0	0	1
Beschäftigte mit Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte in Anlehnung an Tarifbindung	0	0	0
Beschäftigte ohne Tarifbindung	2	3	4
Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung	0,0%	33,3%	50,0%
Nachhaltigkeit			
Bezug Ökostrom	ja	-/-	-/-
Bezug klimaneutrales Gas	ja	-/-	-/-
Dienstfahrräder für Beschäftigte	nein	nein	nein
Jobticket/ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte	ja	Ja	Ja
E-Learning-Angebote für Beschäftigte	nein	-/-	-/-
Elemente des Nachhaltigkeitsberichtes in Lagebericht	nein	Ja	Ja

* Erläuterungen zu der Berechnung der Kennzahlen finden Sie am Ende des Beteiligungsberichts

Bericht zur wirtschaftlichen Lage

Das Technologie- und Gründerzentrum (HUB31) wurde am 13.12.2017 eröffnet. Die eigentliche Geschäftstätigkeit begann zum 1.1.2018. Gesellschafter des HUB31 sind die Stadt Darmstadt und die IHK Darmstadt zu gleichen Teilen.
Das HUB31 stellt eine professionelle Infrastruktur für technologiebasierte Start-ups und Wachstumsunternehmen bereit. Durch die Gründung des Technologie- und Gründerzentrums wird ein Ökosystem für Technologieunternehmen in einem Gebäude mit unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten und Mietmodellen geschaffen. In dem Gebäude (Hilpertstraße 31) existiert eine einmalige Infrastruktur und Kombination von Büro-, Labor-, Lager-, Werkstatt- und Produktionsflächen für die folgenden Zielgruppen

- Gründungsunternehmen
- Start-ups (junge Unternehmen ab 1 Jahr nach Gründung)
- Wachstumsunternehmen (Unternehmen bis 5 Jahre nach Gründung)

Das HUB31 unterscheidet sich von bestehenden Gründerzentren und Büroserviceanbietern insbesondere durch das Angebot von Labor-, Lager-, Werkstatt- und Produktionsflächen „on demand“ in Kombination mit Büros.
Dieses Konzept des HUB31 führt zu einer erhöhten Wettbewerbsfähigkeit der dort eingemieteten Unternehmen, da für diese Investitionskosten in Infrastruktur entfallen und eine enge Betreuung der Betriebe seitens der IHK, der Wirtschaftsförderung der Wissenschaftsstadt Darmstadt sichergestellt ist. Im Jahr 2018 gab es im ersten Halbjahr Anlaufprobleme mit dem Immobilienbesitzer, der die Gesamtimmobilie umgebaut hat. In der zweiten Jahreshälfte wechselte der Besitzer, was die Zusammenarbeit mit dem Vermieter vereinfacht hat. Für das Jahr 2019 wurde der der „Normalbetrieb“ des Gründerzentrums aufgenommen.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft bestand vom 1.1.2020 bis zum 1.8.2020 aus Frau Isabella Börner, Herrn Michael Kolmer und Herrn Martin Proba. Seit 1.8.2020 wurde die Gesellschaft durch Isabelle Börner und den neu berufenen Geschäftsführer Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend geleitet. Zusätzlich wurde als Prokurist Dr. Daniel Theobald berufen. Frau Börner verließ die Gesellschaft Mitte November aus persönlichen Gründen.

Seit August konnten 3 neue Sponsoring-Partner für den Accelerator sowie über 20 neue Kooperationspartner (u.a. Merck, Deutsche Telekom, HIGHEST) für das Haus gewonnen werden.

Die Auslastung des HUB31 lag im Jahr 2020 über Plan, jedoch konnten keine Gewinne erwirtschaftet werden. Bereits im Businessplan war ein Verlust für das Geschäftsjahr 2020 geplant – die Verluste überstiegen jedoch die Planungen. Aus diesem Grund hatten die Gesellschafter zusätzliche Beträge zu dem nach Gesellschaftsvertrag zu leistenden Verlustausgleich geleistet.

Das HUB31 hatte über die WI-Bank Fördermittel beantragt, um eine finanzielle Unterstützung für die Infrastruktur des Gründerzentrums zu erhalten. Der „Antrag auf vorzeitigen Vorhabensbeginn“ wurde seitens der WI-Bank am 21.11.2017 positiv beschieden. Im Jahr 2020 gab es trotz Nachfassen seitens des HUB31 keinen endgültigen Förderbescheid.

Die Gesellschafter haben das gezeichnete Stammkapital ins Unternehmen eingezahlt. Für die Sicherung der Liquidität besteht ein seitens der IHK Darmstadt gewährtes Darlehen über 400.000 €. Zusätzlich wurde 2020 mit der HEAG Holding AG eine Rahmenvereinbarung zum Cash Management geschlossen. Zusätzlich übernehmen die Gesellschafter jährlich Liquiditätszuschüsse in gleicher Höhe.

Die Finanzlage ergibt sich aus den Beschreibungen von Ertrags- und Vermögenslage. Die Gesellschafter gehen in Kenntnis des negativen Eigenkapitals von einer positiven Fortführungsprognose aus. Falls zur Aufrechterhaltung der Fortführungsprognose erforderlich, wären die Gesellschafter bereit, eine Patronatserklärung abzugeben.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage lag im Jahr 2020 im Rahmen der Planung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kill & Siemund hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Darmstädter Beteiligungskodex wird angewendet. Eine Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts abgegeben.

Anhang zum Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Geschäftsjahr 2020

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Darmstädter Beteiligungskodex

vom 13.09.2012

in der Fassung vom 01.11.2018

Entsprechungen und Abweichungserläuterungen aller abgegebenen Entsprechenserklärungen für das Geschäftsjahr 2020

Wissenschaftsstadt Darmstadt

HEAG Gebündelte Kompetenz.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Präambel, Geltungsbereich und Ziele 2

A Präambel 2

B Geltungsbereich 3

C Ziele 5

2. Teil: Entsprechenserklärung 6

A Aufsichtsgremium 8

1 Zusammensetzung 10

2 Aufgaben und Zuständigkeiten 12

3 Aufgaben und Zuständigkeiten des Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums 18

4 Interessenkonflikt 19

5 Vergütung 21

B Geschäftsleitung 22

1 Zusammensetzung 22

2 Aufgaben und Zuständigkeiten 25

3 Interessenkonflikt 34

4 Vergütung 35

5 Führung 41

C Rechnungslegung und Abschlussprüfung 45

1. Teil: Präambel, Geltungsbereich und Ziele

A Präambel

Die Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt erfordern eine gute und verantwortungsvolle Unternehmensführung.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich zur weiteren Verbesserung der Unternehmensleitung, -steuerung und -transparenz entschlossen, eine Richtlinie unter dem Titel **"Darmstädter Beteiligungskodex"** zu erlassen.

Dieser ist als einer der wichtigsten Maßnahmen der am 17. Dezember 2009 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Stadtwirtschaftsstrategie und dem Beschluss vom 15. Mai 2007 zum Beteiligungsmanagement zu sehen. Zudem werden die Anforderungen der Kommunalaufsicht und des Landesrechnungshofes berücksichtigt.

Zur Erarbeitung des vorliegenden Darmstädter Beteiligungskodex wurde ein Lenkungskreis - bestehend aus dem Beteiligungsdezernenten, dem Stadtwirtschaftskoordinator und Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung - eingerichtet, der die Interessen der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Sinne ihrer Bürgerinnen und Bürger verankert hat. Der Kodex ist zudem mit den Fachdezernenten und den wesentlichen Beteiligungen abgestimmt. Der Darmstädter Beteiligungskodex wurde somit in einem Dialog mit allen Beteiligten entwickelt. Die HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) war hierbei federführend tätig.

Der Darmstädter Beteiligungskodex orientiert sich an bereits bestehenden Regelwerken. Neben den OECD-Prinzipien, der Richtlinie 2006/46/EG vom 14. Juni 2006, dem Deutschen Corporate Governance Kodex und den Grundsätzen für Bundesbeteiligungen sind auch verschiedene Kodizes der Bundesländer und Kommunen berücksichtigt.

Während der Deutsche Corporate Governance Kodex insbesondere das Vertrauen der Anleger, der Kunden, der Beschäftigten und der Öffentlichkeit in die Leitung und Überwachung der Unternehmen fördern will, steht bei dem vorliegenden Kodex auch die besondere Verantwortung kommunaler Unternehmen für ihre Bürgerinnen und Bürger bei der Wahrnehmung von Aufgaben der Daseinsvorsorge im Fokus. Der Kodex trägt den gesetzlichen Anforderungen an die kommunale Wirtschaft Rechnung. Zu nennen sind insbesondere die Pflicht zur sparsamen, vorsichtigen und

wirtschaftlichen Haushaltsführung sowie die gestiegenen Anforderungen an Aufsichtsorgane bis hin zur Aufsichtsratshaftung.

Der Begriff Public Corporate Governance wird als Maßstab für gute Unternehmensführung im Sinne von Unternehmensleitung und -steuerung in öffentlichen Unternehmen sowie Transparenz dieser Unternehmen verstanden. Angestrebt wird eine Balance zwischen unternehmerischen, am wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen orientierten und den kommunalen, am Gemeinwohl ausgerichteten Zielen.

Nach der Stadtwirtschaftsstrategie ist der Darmstädter Beteiligungskodex eine konsequente Weiterentwicklung des Beteiligungsmanagements. Die Transparenz und Vernetzung der Beteiligungen werden ausgebaut, Chancenpotentiale können erschlossen werden und die frühzeitige Identifikation und der Umgang mit Gefährdungspotentialen werden erleichtert.

Der Kodex soll die Unternehmensführung positiv beeinflussen. So können mangelnde Transparenz, fehlendes Risikobewusstsein und nachlässige Kontrolle komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge und Abhängigkeiten z. B. als Ursachen von Finanzmarkt- und Wirtschaftskrisen identifiziert werden.

Mit der erstmaligen Überarbeitung des Beteiligungskodex in 2014 wurden neue Entwicklungen der Public Corporate Governance berücksichtigt, z. B. Compliance und gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern.

Mit der Überarbeitung des Beteiligungskodex in 2018 soll die Transparenz der Unternehmensführung weiter erhöht werden und eine größere Betonung der gesellschaftlichen Verantwortung der Unternehmen (Corporate Social Responsibility) erfolgen, u. a. hinreichende Unabhängigkeit von Aufsichtsratsgremiumsmitgliedern und Aufnahme eines sachkundigen externen Mitglieds in jedes Aufsichtsgremium sowie die Berücksichtigung der Grundsätze des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes.

B Geltungsbereich

Als Beteiligung im Sinne des Darmstädter Beteiligungskodex werden neben den Personen- und Kapitalgesellschaften, wie GmbH & Co. KG bzw. GmbH und AG, auch die Eigenbetriebe als Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie Zweckverbände, bei denen die Wissenschafts-

stadt Darmstadt gemeinsam mit maximal einer weiteren Gebietskörperschaft Mitglied ist, gesehen. Diese Definition ist unabhängig von der juristischen Definition einer Beteiligung.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt wirkt darauf hin, dass der Darmstädter Beteiligungskodex für die Beteiligungen der Stadtwirtschaft, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar oder mittelbar mehr als 50 % der Anteile hält, eine verbindliche Grundlage darstellt.

Die Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, in denen bereits der Deutsche Corporate Governance Kodex Anwendung findet, sollen diesem auch künftig folgen. Darüber hinaus wird die Anwendung des Darmstädter Beteiligungskodex empfohlen, um die speziellen Anforderungen und Empfehlungen an kommunale Unternehmen im Interesse der Wissenschaftsstadt Darmstadt zu sichern.

Den Unternehmen der Stadtwirtschaft, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar oder mittelbar zu 50 % oder weniger beteiligt ist, wird das Regelwerk zur Anwendung empfohlen. Dies gilt insbesondere, wenn die Anteilsmehrheit in der Summe Gebietskörperschaften zusteht.

Der Darmstädter Beteiligungskodex spiegelt die Willensbildung der Wissenschaftsstadt Darmstadt für ihre Stadtwirtschaft wider.

Die Empfehlungen des Darmstädter Beteiligungskodex sind durch die Verwendung des Wortes "soll" gekennzeichnet und unter dem nachfolgenden Gliederungspunkt „Entsprechenserklärung“ aufgeführt. Die Beteiligungen können von den Empfehlungen abweichen, sind aber verpflichtet, dies transparent zu machen und zu erläutern.

Der Darmstädter Beteiligungskodex verzichtet auf die Wiedergabe von Regelungen, die als geltendes Recht ohnehin von den Unternehmen zu beachten sind. Hierzu wurde ein ergänzendes „Handbuch zu den gesetzlichen Anforderungen an die Organe kommunaler Unternehmen“ erarbeitet, das den Geschäftsleitungen der Beteiligungen und allen kommunalen Mitgliedern der Aufsichtsgremien zur Verfügung steht.

Der Kodex verzichtet zudem auf Empfehlungen zum Anteilseigner und zur Anteilseignerversammlung.

C Ziele

Der Darmstädter Beteiligungskodex soll zu einer verantwortungsvollen, zielgerichteten und nachhaltigen Unternehmensführung im Sinne von Unternehmensleitung, -steuerung und -transparenz anhalten. Dabei soll er die Umsetzung der Stadtwirtschaftsstrategie fördern.

Darüber hinaus werden insbesondere folgende Ziele verfolgt:

- Beschreibung der Anforderungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt an Beteiligungen der Stadtwirtschaft und ihren Organen, um
    - die effiziente Erfüllung der städtischen Aufgaben zu gewährleisten und
    - die Qualität in der Wahrnehmung der Aufsichtsmandate zu sichern.

- Unterstützung einer effizienten Zusammenarbeit zwischen dem Aufsichtsgremium (z. B. dem Aufsichtsrat) und der Geschäftsleitung (z. B. dem Vorstand bzw. der Geschäftsführung).

- Förderung des Informationsflusses zwischen Beteiligungen der Stadtwirtschaft und dem Beteiligungsmanagement.

- Steigerung von Transparenz und Vertrauen der Öffentlichkeit in Entscheidungen von Politik, Verwaltung, Beteiligungsmanagement und Beteiligungsunternehmen.

2. Teil: Entsprechenserklärung

Die Entsprechenserklärung soll über den Stand der Umsetzung der nachstehenden Empfehlungen für eine verantwortungsbewusste und nachhaltige Unternehmensführung im Sinne von Unternehmensleitung, –steuerung und –transparenz Auskunft geben. Die Beteiligungen können von den Empfehlungen abweichen, haben dies jedoch transparent zu machen und zu erläutern. In der jährlich von der Geschäftsleitung und, sofern vorhanden, gemeinsam mit dem Aufsichtsgremium abzugebenden Entsprechenserklärung ist zu bestätigen, dass den Empfehlungen des Darmstädter Beteiligungskodex im vorangegangenen Berichtszeitraum entsprochen wurde bzw. mit Begründung zu erläutern, in welchen Punkten hiervon abgewichen wurde („comply or explain"). Bei Erläuterung der Abweichung ist auch darüber zu informieren, ob künftig eine Änderung angestrebt wird. Eine begründete Abweichung von einer Kodexempfehlung kann im Interesse einer guten Unternehmensführung liegen.

Das Beteiligungsmanagement wird die Entsprechenserklärungen aller Beteiligungen, die ihm im Rahmen der jährlichen Berichterstattung für den Beteiligungsbericht von den Unternehmen zu überlassen sind, auswerten, in komprimierter Form im Beteiligungsbericht veröffentlichen und im Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt im Rahmen der Vorstellung des Beteiligungsberichts präsentieren. Die Veröffentlichung umfasst nicht solche Erläuterungen zu Abweichungen vom Kodex, die seitens der Aussteller einer Entsprechenserklärung in dieser als im Unternehmensinteresse geheimhaltungsbedürftig gekennzeichnet sind. Den Unternehmen wird empfohlen, auf Nachfrage die aktuelle Entsprechenserklärung zur Verfügung zu stellen bzw. auf ihrer Homepage – soweit eine solche vorhanden ist – zu veröffentlichen.

Für den Inhalt der Entsprechenserklärungen sind die Beteiligungen allein verantwortlich.

Die HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG) hat die abgegebenen Entsprechenserklärungen für das Geschäftsjahr 2020 ausgewertet und auf den Folgeseiten in komprimierter Form dargestellt.

Sofern alle Beteiligungen einer Empfehlung entsprochen haben, ist dies mit einem ✓ gekennzeichnet. Sofern nicht alle Beteiligungen einer Empfehlung entsprochen haben, ist dies mit (✓) gekennzeichnet und jede Abweichung wird nachstehend erläutert.

Hinweis: Die Erläuterungen der Abweichung sind nicht immer identisch mit dem Wortlaut der Beteiligungen, da sinngemäß gleiche Antworten zusammengefasst wurden.

Die Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2020 wurde von den Mehrheitsbeteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt in der Rechtsform von Kapital- und Personengesellschaften, den Eigenbetrieben sowie den Zweckverbänden abgegeben mit folgenden Ausnahmen:

- Folgende Beteiligungen wenden den Darmstädter Beteiligungskodex nicht an und geben daher auch keine Entsprechenserklärung ab:
  - BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH
  - Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)
  - Industriekraftwerk Breuberg GmbH
  - Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt

- Die Entsprechenserklärung wurde von folgenden Beteiligungen bis zur Fertigstellung des Beteiligungsberichts nicht abgegeben:
  - Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)

- Eine Entsprechenserklärung für folgende Beteiligung wird im Berichtsjahr nur von der Geschäftsleitung abgegeben, da das Aufsichtsgremium über die Entsprechenserklärung erst nach Fertigstellung des Beteiligungsberichts beschließen wird:
  - Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

A Aufsichtsgremium

Als Aufsichtsgremium gelten im Folgenden Aufsichtsrat, Verwaltungsrat, Betriebskommission und Zweckverbandsversammlung.

Folgende Beteiligung hat kein Aufsichtsgremium. Dementsprechend ist der Abschnitt A der Entsprechenserklärung nicht relevant.

BauTega GmbH	BVD daheim GmH & Co. KG
bvd Gewerbe GmbH	BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG
bvd Quartier GmbH & Co. KG	BVD Südhessen GmbH
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	BVD Verwaltungs-GmbH
BVD WoBau GmbH & Co. KG	BVD wohnen GmH & Co. KG
BVD zuhause GmbH & Co. KG	Count + Care GmbH & Co. KG
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH	Digitalstadt Darmstadt GmbH
Emilia Seniorenresidenz GmbH bH	ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH
ENTEGA Medianet GmbH	ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
ENTEGA Plus GmbH	ENTEGA Regenerativ GmbH
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH	ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG	ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach	HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
HEAG FairCup GmbH	HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	HEAG Versicherungsservice GmbH
HEAG Wohnbau GmbH	HSE Beteiligungs-GmbH
ImmoSelect GmbH	Klinikum Catering Service GmbH
Marienhospital Darmstadt gGmbH	Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH

MW-Mayer GmbH	Nahverkehr-Service GmbH (NVS)
Orgabo GmbH	PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
PEB Breitband GmbH & Co. KG	SSG Starkenburg Service GmbH
System-tec Service GmbH	Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG

1 Zusammensetzung

1.1 Mitglieder des Aufsichtsgremiums sollen über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen verfügen oder sich diese durch angebotene Schulungen und Informationsveranstaltungen für Mitglieder von Aufsichtsgremien aneignen bzw. diese vertiefen.

1.2 Mitglieder des Aufsichtsgremiums sollen hinreichend unabhängig* sein, die Aufgaben eines Mitgliedes des Aufsichtsgremiums wahrzunehmen.

* Ein Mitglied des Aufsichtsgremiums ist im Sinn dieser Empfehlung als unabhängig anzusehen, wenn es selbst oder ihm nahestehende Personen oder Unternehmen in keiner persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zu der Gesellschaft oder deren Organen stehen.
Arbeitnehmervertreter/innen, Dezernenten und Dezernentinnen der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Vertreter/innen des Beteiligungsmanagements, Vertreter/innen des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie Geschäftsleitungsmitglieder sind hiervon ausgenommen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Ein Mitglied des Aufsichtsgremiums ist zugleich Verantwortlicher eines zuschussempfangenden Vereins. Die Betriebskommission hat keinen Einfluss auf das Zuschusswesen.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Das Aufsichtsratsmitglied Santi Umberti ist ebenfalls Vorsitzender des Gewerbevereins Kranichstein, der Zuschüsse von Darmstadt Marketing GmbH bezieht. Der Interessenskonflikt wurde in der Sitzung vom 6.12.2016 offengelegt. Sofern sich der Aufsichtsrat mit Tagesordnungspunkten befasst, die den Gewerbeverein betreffen, dem Herr Umberti vorsteht, nimmt Herr Umberti an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Bei schriftlicher Beschlussfassung wird er sich enthalten. Das Vorgehen wurde mit dem Beteiligungsmanagement und dem Gesellschafter abgestimmt.

1.3 Jedes Aufsichtsgremium soll mindestens ein sachkundiges externes Mitglied haben. Bei der Besetzung soll dessen Sachkunde aus der Branche herrühren und/oder Funktionsbereichen des Unternehmes zugeordnet werden können. Alternativ kann auch ein Geschäftsleitungsmitglied des Mutterunternehmens oder ein/e Vertreter/in des Beteiligungsmanagements diese Funktion wahrnehmen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  DADINA ist ein Zweckverband. Mitglieder des Aufsichtsgremiums werden nach dem Verhältniswahlrecht gewählt.

1.4 Dem Aufsichtsgremium sollen keine ehemaligen Mitglieder der Geschäftsleitung angehören. Falls davon abgewichen wird, dürfen ehemalige Mitglieder der Geschäftsleitung frühestens 3 Jahre nach Beendigung ihrer Geschäftsleitungstätigkeit dem Aufsichtsgremium angehören. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- e-netz Südhessen AG
  Ein bisheriges nebenamtliches Vorstandsmitglied ist 2019 in den Aufsichtsrat gewechselt, um das entsprechende Wissen und die Erfahrung für die Gesellschaft zu erhalten.

1.5 Bei der Zusammensetzung des Aufsichtsgremiums soll auf eine Beteiligung von Frauen und Männern zu gleichen Anteilen hingewirkt werden. (✓)

Hinweis: Für die Arbeitnehmervertreter/innen des Aufsichtsgremiums gelten die entsprechenden gesetzlichen Regelungen.

Hinweis: Fand im Geschäftsjahr keine Änderung der Zusammensetzung des Aufsichtsgremiums statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
  Der Magistrat hat am 08.08.2018 den Aufsichtsrat gewählt und somit eine abweichende Beteiligung von einer Frau und acht Männern festgelegt.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
  Nicht erfüllt, da 4 Frauen und 8 Männer in der BK vertreten sind.

1.6 Jedes Mitglied des Aufsichtsgremiums achtet darauf, dass ihm für die Wahrnehmung seines Mandats genügend Zeit zur Verfügung steht. Insgesamt sollen von einem Mitglied des Aufsichtsgremiums maximal 5 Mandate in Aufsichtsgremien unmittelbarer und mittelbarer Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt wahrgenommen werden. (✓)

Ausnahme: Dezernenten und Dezernentinnen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und Vertreter/innen des Beteiligungsmanagements, Vertreter/innen des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie Geschäftsleitungsmitglieder des Mutterunternehmens.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, ENTEGA NATURpur AG
  Hiervon wurde für die Vorstände der ENTEGA AG im Berichtsjahr und auch zukünftig abgewichen, da diese aufgrund der Vielzahl von Tochtergesellschaften zur Wahrung der Interessen des ENTEGA-Konzerns einer größeren Anzahl von Gremien angehören.

- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
  Für ein Mitglied des Aufsichtsrats wird eine Abweichung von diesem Punkt festgestellt.

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Ein Mitglied nimmt mehr als 5 Mandate in Aufsichtsgremien wahr.

1.7 Das Aufsichtsgremium und seine etwaigen Ausschüsse sollen einmal pro Amtsperiode die Qualität und Effizienz ihrer Tätigkeiten überprüfen. Das Aufsichtsgremium soll die Umsetzung der hierzu von ihm beschlossenen Maßnahmen überwachen. ✓

Hinweis: Gilt nur für HEAG, ENTEGA AG, bauverein AG, HEAG mobilo GmbH, Klinikum Darmstadt GmbH und Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD). Für andere Gesellschaften wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

1.8 Sachverständige oder Auskunftspersonen sollen vom Vorsitzenden / der Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums nur zu einzelnen Gegenständen und auf den erforderlichen Umfang beschränkt hinzugezogen werden. (✓)

Ausnahme: Teilnahme des Beteiligungsmanagements auf Wunsch des Beteiligungsdezernenten / der Beteiligungsdezernentin und Prokuristen/Prokuristinnen, Bereichsleiter/innen und Juristen/Juristinnen o. a. des Unternehmens mit Zustimmung des Aufsichtsgremiums.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, ENTEGA AG
  Über die Teilnahme von Sachverständigen oder Auskunftspersonen entscheidet das Plenum.

1.9 Die Vertreterinnen / die Vertreter der Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Stadtwirtschaft sollen ihr Mandat niederlegen, wenn sie das Amt, das Grundlage für ihre Wahl oder Entsendung in das Aufsichtsgremium war, nicht mehr ausüben. ✓

2 Aufgaben und Zuständigkeiten

2.1 Die Satzung soll bestimmen, dass die Anteilseignerversammlung auch die Mitglieder des Aufsichtsgremiums entlasten soll (entsprechend AktG). ✓

Ausnahme: Eigenbetriebe, Zweckverbände. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

2.2 Das Aufsichtsgremium soll über eine Geschäftsordnung verfügen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Eine Geschäftsordnung soll erarbeitet werden.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt, Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die Betriebskommission des Eigenbetriebes verfügt über keine Geschäftsordnung.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft ist eine Geschäftsordnung nicht erforderlich.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Für das Aufsichtsgremium ist eine eigene Geschäftsordnung nicht erforderlich, da die entsprechenden Aufgaben und Zuständigkeiten in der Satzung des Verwaltungsverbandes geregelt sind.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Die Geschäftsordnung ist in der Satzung vorgegeben.

2.3 Das Aufsichtsgremium soll der Geschäftsleitung eine Geschäftsordnung geben, die insbesondere die Ressortzuständigkeiten einzelner Geschäftsleitungsmitglieder, die der Gesamtgeschäftsleitung vorbehaltenen Angelegenheiten sowie die erforderliche Beschlussmehrheit bei Geschäftsleitungsbeschlüssen (Einstimmigkeit oder Mehrheitsbeschluss) regelt. Die Geschäftsleitung kann dazu dem Aufsichtsgremium ggf. einen Vorschlag unterbreiten. (✓)

Ausnahme: Eigenbetriebe. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BVD New Living GmbH & Co. KG
  Die Geschäftsordnung für die Geschäftsleitung wird von der Gesellschafterversammlung erlassen.

- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
  Grundzüge der Geschäftsordnung werden im Gesellschaftsvertrag geregelt. Hierin wird unter § 8 Abs. 3 e) geregelt, dass der Gesellschafter für die Geschäftsordnung zuständig ist

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft ist eine Geschäftsordnung nicht erforderlich.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Eine entsprechende Geschäftsordnung ist aktuell in der Abstimmungsphase mit dem Rechtsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Die Geschäftsordnung ist in der Satzung vorgegeben.

2.4 Sofern nicht bereits die Satzung entsprechende Regelungen enthält, soll das Aufsichtsgremium bestimmen, dass bestimmte Arten von Geschäften oder Maßnahmen, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wesentlich verändern oder verändern können, nur mit seiner vorherigen Zustimmung vorgenommen werden dürfen. Der Zuständigkeitskatalog soll in der Geschäftsordnung der Geschäftsleitung festgelegt werden und in regelmäßigen Abständen auf Zweckmäßigkeit und Praktikabilität überprüft werden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft nicht erforderlich.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Eine entsprechende Geschäftsordnung ist aktuell in der Abstimmungsphase mit dem Rechtsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

2.5 Sofern nicht bereits die Satzung entsprechende Regelungen enthält, soll das Aufsichtsgremium unter Festlegung geeigneter Wertgrenzen für die jeweilige Gesellschaft in der Geschäftsordnung für die Geschäftsleitung bestimmen, dass folgende Geschäfte seiner vorherigen Zustimmung bedürfen:

1. Änderung der Grundsätze der Geschäftspolitik und wesentliche Änderung oder Erweiterung der Geschäftsfelder, sofern nicht ohnehin geltendes Recht,

2. Verabschiedung der Unternehmensplanung bestehend aus einer Erfolgs-, Bilanz-, Investitions*-, Kapitalfluss- sowie Personalplanung sowie wesentliche Änderungen der Unternehmensplanung,

3. Geplante Investitionen*, Desinvestitionen und Finanzierungsmaßnahmen ab einer Höhe von ____ EUR bedürfen zusätzlich der Einzelzustimmung des Aufsichtsrates,

4. Investitionen*, Desinvestitionen und Finanzierungsmaßnahmen ab einer Höhe von ____ EUR, die nicht in den Planungen des Unternehmens enthalten sind,

5. Errichtung, Erwerb, Veräußerung oder Auflösung von Unternehmen oder von Beteiligungen an Unternehmen,

6. Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen im Sinne des § 291 ff. AktG **(Ausnahme: Eigenbetrieb und Zweckverband)**,

7. Bestellung von Sicherheiten für Dritte, wie zum Beispiel Grundsicherheiten, Bürgschaften oder Patronatserklärungen ab einer Höhe von ____ EUR,

8. Einleitung von Rechtsstreitigkeiten mit einem Gegenstandswert von über ____ EUR,

9. Verzicht auf fällige Ansprüche und Abschluss von Vergleichen ab einer Höhe von ____ EUR,

10. Erteilung von Prokuren und Generalvollmachten,

zusätzlich bei einschlägigen Beteiligungsverhältnissen:

11. Stimmabgabe in Gesellschafterversammlungen von unmittelbaren Mehrheitsbeteiligungen, sofern sie für die Gesellschaft oder die unmittelbare Beteiligung von wesentlicher Bedeutung sind,

12. Aufstellung von strategisch relevanten Konzernrichtlinien.

*Zu den Investitionen zählen die Zugänge zu den immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagen und Finanzanlagen. Dazu zählen auch die Gewährung von langfristigen Darlehen sowie Grundstücksgeschäfte.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BVD New Living GmbH & Co. KG
  Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist auf das Geschäftsfeld Konversion wie etwa "Lincoln-Siedlung" und "Ludwigshöhviertel" ausgerichtet, so dass nicht alle Punkte erfüllt werden.

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA AG, ENTEGA NATURpur AG
  Im ENTEGA-Konzern gilt ein in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA AG entwickelter Zustimmungskatalog, der dem hier aufgeführten Katalog im Wesentlichen entspricht. Unternehmensspezifische Besonderheiten werden jeweils berücksichtigt.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Teilweise ist dies in der Geschäftsordnung für die Geschäftsführung enthalten, die meisten Punkte liegen in der Zuständigkeit des Aufsichtsgremiums.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Die zustimmungspflichtigen Geschäfte sind in dem Gesellschaftsvertrag definiert und der Gesellschafterversammlung zugeordnet.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft nicht erforderlich.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Bisher wurden lediglich im Bereich "Vergabeverfahren" Wertgrenzen festgelegt. Weitere Wertgrenzen sollen in die Geschäftsordnung für die Geschäftsleitung eingearbeitet werden.

2.6 Je nach Unternehmensgegenstand und Lage des Unternehmens soll das Aufsichtsgremium weitere zustimmungsbedürftige Geschäfte und Maßnahmen beschließen. Handlungsmaxime ist hierbei, Risiken für das Unternehmen und – soweit möglich – auch für die Wissenschaftsstadt Darmstadt zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu erkennen und abzuwenden. (✓)

Hinweis: Wenn seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt keine Hinweise vorliegen, dass ein Widerspruch gegeben ist, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Es sollen auch Risiken für den Landkreis Darmstadt-Dieburg erkannt und abgewendet werden.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes der Gesellschaft nicht erforderlich.

2.7 Das Aufsichtsgremium soll die Informations- und Berichtspflichten der Geschäftsleitung an das Aufsichtsgremium eindeutig festlegen. (✓)

Hinweis: Siehe auch Abschnitt B Geschäftsleitung / 2.3. Liegt eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat vor, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes und der Regelungen in der Satzung der Gesellschaft nicht erforderlich.

2.8 Das Aufsichtsgremium soll die in der Regel schriftlich abzufassenden Informationen und Berichte von der Geschäftsleitung einfordern, intensiv würdigen, dazu in Sitzungen Stellung nehmen und in einen intensiven Dialog mit der Geschäftsleitung treten. ✓

2.9 Das Aufsichtsgremium soll im Rahmen seiner Überwachungsfunktion darauf achten, dass die operativen Ziele, die das Unternehmen verfolgt, den strategischen Zielen der Wissenschaftsstadt Darmstadt nicht widersprechen, soweit dem vorrangige Unternehmensinteressen nicht entgegenstehen. (✓)

Hinweis: Wenn seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt keine Hinweise vorliegen, dass ein Widerspruch gegeben ist, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die operativen Ziele sollen auch den strategischen Zielen des Landkreises Darmstadt-Dieburg nicht widersprechen.

- HEAG mobilo GmbH
  Ebenso sind die strategischen Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu beachten.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Die operativen Ziele sollen auch den strategischen Zielen des Landkreises Darmstadt-Dieburg nicht entgegenstehen.

2.10 Das Aufsichtsgremium soll sich - im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten - aktiv für die Umsetzung des Darmstädter Beteiligungskodex einsetzen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Beteiligungsrichtlinie des Landkreises Darmstadt-Dieburg soll ebenfalls berücksichtigt werden.

2.11 Jedes Mitglied des Aufsichtsgremiums soll in einem Geschäftsjahr mindestens an der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsgremiums teilnehmen. (✓)

Hinweis: Bei Eigenbetrieben und Zweckverbänden ist die Teilnahme durch Vertreter/innen hinzuzurechnen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
  Zwei Mitglieder der Betriebskommission haben nicht an der Hälfte der Sitzungen teilgenommen.

2.12 Sofern im Aufsichtsgremium Ausschüsse gebildet wurden, dienen diese der effektiven Vorbereitung der Aufsichtsgremiumssitzung und sollen keine Entscheidungskompetenz haben. (✓)

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, die keine Ausschüsse haben. Die Empfehlung wird dann als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG
  Der Personalausschuss beschließt an der Stelle des Aufsichtsrates über ausgewählte Personalentscheidungen.

- HEAG mobilo GmbH
  Der Personalausschuss beschließt Geschäftsführerverträge.

2.13 Der/Die jeweilige Ausschussvorsitzende soll in der Aufsichtsgremiumssitzung über die Ausschussarbeit berichten. ✓

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, die keine Ausschüsse haben. Die Empfehlung wird dann als erfüllt angesehen.

2.14 In mitbestimmten Aufsichtsgremien sollen die Vertreterinnen bzw. Vertreter der Wissenschaftsstadt Darmstadt die Sitzungen des Aufsichtsgremiums gesondert, ggf. mit Mitgliedern der Geschäftsleitung, vorbereiten. Die Vorbereitung der Vertreterinnen bzw. Vertreter der Wissenschaftsstadt Darmstadt soll durch das Beteiligungsmanagement erfolgen. (✓)

Ausnahme: HEAG, Eigenbetriebe. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BVD New Living GmbH & Co. KG
  Es handelt sich um einen fakultativen Aufsichtsrat.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Dies gilt entsprechend auch für Vertreterinnen bzw. Vertreter des Landkreises Darmstadt-Dieburg und das Beteiligungsmanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Die Gesellschaft hat kein mitbestimmtes Aufsichtsgremium.

2.15 Das Aufsichtsgremium soll bei Bedarf ohne die Geschäftsleitung tagen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Im Geschäftsjahr 2020 gab es keine Notwendigkeit einer Sitzung ohne die Geschäftsleitung.

2.16 Das Aufsichtsgremium soll gemeinsam mit der Geschäftsleitung für eine langfristige Nachfolgeplanung sorgen. ✓

Ausnahme: Eigenbetriebe. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

3 Aufgaben und Zuständigkeiten des Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums

3.1 Der/Die Aufsichtsgremiumsvorsitzende soll zwischen den Sitzungen mit der Geschäftsleitung und dem Beteiligungsmanagement regelmäßig Kontakt halten und mit ihnen Fragen der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance des Unternehmens unter Berücksichtigung der Stadtwirtschaftsstrategie beraten. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Es soll ebenfalls Kontakt mit dem Beteiligungsmanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg gehalten werden, um die strategischen Ziele des Landkreises zu berücksichtigen.

- HEAG mobilo GmbH
  Ebenso sind die strategischen Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg zu beachten.

3.2 Der/Die Aufsichtsgremiumsvorsitzende soll über wichtige Ereignisse, die für die Beurteilung der Lage und Entwicklung sowie für die Leitung des Unternehmens von wesentlicher Bedeutung sind, unverzüglich durch die Geschäftsleitung informiert werden. Der/Die Aufsichtsgremiumsvorsitzende soll sodann das Aufsichtsgremium unterrichten und erforderlichenfalls eine außerordentliche Aufsichtsgremiumssitzung einberufen. ✓

3.3 Sofern das Aufsichtsgremium für die Bestellung der Mitglieder der Geschäftsleitung zuständig ist, soll im Vorfeld derartiger Entscheidungen eine Erörterung des/der Aufsichtsgremiumsvorsitzenden mit dem Beteiligungsmanagement erfolgen. ✓

Ausnahme: HEAG

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, deren Aufsichtsgremium nicht für die Bestellung der Mitglieder der Geschäftsleitung zuständig ist. Die Empfehlung wird dann gleichwohl als erfüllt angesehen.

3.4 Sofern ein Personalausschuss vorhanden ist, soll der/die Vorsitzende des Aufsichtsgremiums zugleich Vorsitzende/r dieses Ausschusses sein. ✓

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, die keine Ausschüsse haben. Die Empfehlung wird dann als erfüllt angesehen.

3.5 Den Vorsitz anderer Ausschüsse soll der/die Vorsitzende des Aufsichtsgremiums nicht übernehmen. (✓)

Hinweis: Diese Empfehlung gilt nicht für Beteiligungen, die keine Ausschüsse haben. Die Empfehlung wird dann als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Klinikum Darmstadt GmbH
  (keine Begründung)

3.6 Der/Die Vorsitzende des Aufsichtsgremiums soll dessen Mitglieder auf ihre Verschwiegenheitsverpflichtung und auf deren Einhaltung hinweisen. ✓

3.7 Der/Die Vorsitzende des Aufsichtsgremiums soll dafür Sorge tragen, dass es für die im Aufsichtsgremium beschlossenen und noch nicht durchgeführten Maßnahmen einmal jährlich einen Bericht über den Stand der Umsetzung gibt. ✓

3.8 Bei einem Wechsel des Aufsichtsgremiums soll der/die Vorsitzende des bisherigen Aufsichtsgremiums das neue Gremium über gefasste und noch nicht durchgeführte Beschlüsse informieren. (✓)

Hinweis: Hat im Geschäftsjahr kein Wechsel des Aufsichtsgremiums stattgefunden, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
  Eine Information der neuen Mitglieder über gefasste und noch nicht durchgeführte Beschlüsse ist nicht erfolgt.

4 Interessenkonflikt

Definition: Ein Interessenkonflikt kann entstehen, wenn ein Aufsichtsgremiumsmitglied aufgrund persönlicher oder wirtschaftlicher Verbundenheit zu anderen Gesellschaften, Unternehmen oder Personen in seiner Entscheidungs- und Handlungsfreiheit eingeschränkt oder beeinflussbar ist.

4.1 Vertreter/innen der Wissenschaftsstadt Darmstadt sollen bei ihren Entscheidungen die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats einbeziehen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA AG, ENTEGA NATURpur AG
  Generell ist bei diesem Punkt auf die vorrangig zu beachtenden Unternehmensinteressen der Gesellschaft hinzuweisen.

4.2 Aufsichtsgremiumsmitglieder sollen keine Organfunktion oder Beratungsaufgaben bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens ausüben. ✓

4.3 Jedes Aufsichtsgremiumsmitglied soll Interessenkonflikte, insbesondere solche, die aufgrund einer Beratung oder Organfunktion bei Kunden, Lieferanten, Kreditgebern oder sonstigen Geschäftspartnern entstehen können, dem/der Vorsitzenden des Aufsichtsgremiums gegenüber offenlegen. Der/Die Vorsitzende informiert bei Vorliegen eines Interessenkonflikts das Aufsichtsgremium. ✓

4.4 Das Aufsichtsgremium soll in seinem Bericht an die Anteilseignerversammlung über aufgetretene Interessenkonflikte von Mitgliedern des Aufsichtsgremiums und deren Behandlung informieren. ✓

Ausnahme: Eigenbetriebe, Zweckverbände sowie GmbH und GmbH & Co. KG, soweit deren Gesellschaftsvertrag die Anwendung von § 52 Abs. 1 GmbHG i. V. m. § 171 AktG nicht vorsieht. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

4.5 Ein Aufsichtsgremiumsmitglied soll in keiner geschäftlichen oder persönlichen Beziehung zu dem Unternehmen oder deren Geschäftsleitung stehen, die einen wesentlichen und nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt begründet. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, ENTEGA NATURpur AG
  Diesem Punkt kann wegen der ENTEGA-Konzernstruktur und den damit verbundenen Vertretern im Aufsichtsrat grundsätzlich nicht entsprochen werden.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Das Aufsichtsratsmitglied Santi Umberti ist ebenfalls Vorsitzender des Gewerbevereins Kranichstein, der Zuschüsse von Darmstadt Marketing GmbH bezieht. Der Interessenskonflikt wurde in der Sitzung vom 6.12.2016 offengelegt. Sofern sich der Aufsichtsrat mit Tagesordnungspunkten befasst, die den Gewerbeverein betreffen, dem Herr Umberti vorsteht, nimmt Herr Umberti an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Bei schriftlicher Beschlussfassung wird er sich enthalten. Das Vorgehen wurde mit dem Beteiligungsmanagement und dem Gesellschafter abgestimmt.

4.6 Wesentliche und nicht nur vorübergehende Interessenkonflikte in der Person eines Aufsichtsgremiumsmitglieds sollen zur Beendigung des Mandats führen. (✓)

Hinweis: Liegen keine Interessenkonflikte vor, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, ENTEGA NATURpur AG
  In diesem Punkt kann wegen der ENTEGA-Konzernstruktur und den damit verbundenen Vertretern im Aufsichtsrat grundsätzlich nicht entsprochen werden.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Das Aufsichtsratsmitglied Santi Umberti ist ebenfalls Vorsitzender des Gewerbevereins Kranichstein, der Zuschüsse von Darmstadt Marketing GmbH bezieht. Der Interessenskonflikt wurde in der Sitzung vom 06.12.2016 offengelegt. Sofern sich der Aufsichtsrat mit Tagesordnungspunkten befasst, die den Gewerbeverein betreffen, dem Herr Umberti vorsteht, nimmt Herr Umberti an der Beratung und

Beschlussfassung nicht teil. Bei schriftlicher Beschlussfassung wird er sich enthalten. Das Vorgehen wurde mit dem Beteiligungsmanagement und dem Gesellschafter abgestimmt.

4.7 Berater-, Kredit- und sonstige Dienstleistungsverträge eines Mitgliedes oder ihm/ihr nahestehender Personen oder Unternehmen außerhalb der Stadtwirtschaft mit der Beteiligung bzw. einem verbundenen Unternehmen sollen nicht abgeschlossen oder fortgesetzt werden. Über Ausnahmen soll das Aufsichtsgremium entscheiden. ✓

Beispiele nahestehender Personen/Unternehmen: Familienangehörige und in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen; Unternehmen, in denen ein Mitglied des Aufsichtsgremiums oder ein Familienangehöriger wesentlicher Gesellschafter oder in leitender Funktion tätig ist.

Ausnahme: Hiervon ausgenommen sind Leistungen des täglichen Lebens, die das Aufsichtsgremiumsmitglied oder die ihm/ihr nahestehende Person oder Unternehmen zu Bedingungen erhält, die die Beteiligung auch einer Vielzahl fremder Dritter gewährt. Gleiches gilt für die Gewährung solcher Leistungen vom Aufsichtsgremiumsmitglied oder einer ihm/ihr nahestehende Person oder Unternehmen an die Beteiligung.

5 Vergütung

5.1 Die Vergütung der Aufsichtsgremiumsmitglieder soll individualisiert im Jahresabschluss und Beteiligungsbericht ausgewiesen werden. (✓)

Hinweis: Sofern die Mitglieder des Aufsichtsgremiums keine Vergütung erhalten, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA NATURpur AG
  Die Vergütung der Aufsichtsratsgremiumsmitglieder wird aktuell und auch zukünftig nicht individualisiert ausgewiesen.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Da nur Entschädigungen gemäß Entschädigungssatzung der DADINA gezahlt werden, wird die Summe pauschal angegeben.

- ENTEGA AG
  Die Vergütung der Aufsichtsgremienmitglieder wird in der Entsprechungserklärung nach DCGK individualisiert ausgewiesen.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Da es sich nur um eine geringfügige Aufwandsentschädigung von 40,00 EUR je Sitzung handelt, wird dies im Beteiligungsbericht nicht aufgeführt.

B Geschäftsleitung

Sofern in der Beteiligung kein Aufsichtsgremium eingerichtet ist, nimmt die Anteilseignerversammlung die Aufgaben und Funktionen des Aufsichtsgremiums in Bezug auf die Geschäftsleitung wahr.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an einer GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft selbst ist nicht operativ tätig. Daher sind die Punkte 2.1-2.7, 2.9 sowie der Abschnitt 5 für diese Verwaltungs-GmbH nicht relevant.

Persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin der GmbH & Co. KG ist die entsprechende Verwaltungs-GmbH. Die Geschäftsführer, welche für die Verwaltungs-GmbH bestellt sind, sind auch als organschaftliche Vertreter in dieser GmbH & Co. KG tätig. Daher sind für diese GmbH & Co. KG die Abschnitte 1, 3 und 4 nicht relevant.

1 Zusammensetzung

1.1 Die Geschäftsleitung soll aus mindestens zwei Personen bestehen. (✓)

Einzelvertretungsbefugnis soll grundsätzlich nicht erteilt werden, es sei denn, es liegt ein begründeter Einzelfall vor; dies gilt auch für die Erteilung einer Befreiung vom Verbot des Insichgeschäfts gem. § 181 BGB. Sofern bei Eigenbetrieben und nach den Kriterien des § 267 HGB kleinen Beteiligungsunternehmen aufgrund des Umfangs der Geschäftstätigkeit im Einzelfall nur eine Person für die Geschäftsleitung bestellt wird, soll im Sinne des Vier-Augen-Prinzips entsprechend der Rechtsform eine stellvertretende Geschäftsleitung bzw. ein/e Prokurist/in (gilt nicht für Eigenbetriebe) eingesetzt und im Innenverhältnis auf eine besondere Kontrolle der Geschäftsleitungstätigkeit durch Aufsichtsgremium bzw. Gesellschafterversammlung geachtet werden.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Wegen des Umfangs der Geschäftstätigkeit und der Zahl der Mitarbeiter ist dies bei der DADINA nicht erforderlich. Eine Stellvertretung der Geschäftsleitung ist vorhanden. Die besondere Kontrolle im Innenverhältnis ist gewährleistet, da alle relevanten Vorgänge dem Vorstand zur Beschlussfassung bzw. zur Kenntnis vorgelegt werden und eine enge Abstimmung zwischen der Geschäftsleitung und den Vorstandsvorsitzenden erfolgt.

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
  Laut Satzung besteht die Betriebsleitung aus einer Person.

- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
  Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft nach § 267 HGB. Die Geschäftsführung besteht aus einer Person, darüber hinaus sind zwei Prokuristen eingesetzt. Gemäß Vollmachtenregelung des ENTEGA-Konzerns gilt stets das Vier-Augen-Prinzip.

- ENTEGA NATURpur AG
  Aufgrund des Geschäftsumfangs und -volumens der Gesellschaft wird derzeit keine Notwendigkeit für eine Erweiterung des Vorstands gesehen. Das Vier-Augen-Prinzip wird durch die Bestellung von zwei Prokuristen entsprechend der Konzernvorgaben Anwendung gewahrt.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen satzungsmäßigen Geschäftsumfanges besteht die Geschäftsleitung nur aus einer Person.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Die Geschäftsleitung besteht aus zwei Personen. Die Erteilung der Einzelvertretungsbefugnis an einen der Geschäftsführer erschien ursprünglich erforderlich, da das Geschäftsmodell möglicherweise eine Erlaubnis vorausgesetzt hätte, die die alleinige Vertretung durch einen Volljuristen erforderlich gemacht hätte. Nachfolgend hat sich die Einzelvertretungsbefugnis als sinnvoll erwiesen, da die Geschäftsführer räumlich getrennt tätig sind.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Nach § 267 Abs. 1 HGB treffen zwei der drei Kriterien nicht auf den Verwaltungsverband zu, so dass dieser nach der Definition als kleine Gesellschaft bzw. Beteiligung zu bezeichnen ist. Daher sind nur ein Geschäftsführer und eine Stellvertreterin eingesetzt.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Entfällt aufgrund des geringen Umfangs der Geschäftstätigkeit und des Katalogs der Zustimmung geregelt durch die in der Satzung festgeschriebene Geschäftsordnung. Das Vieraugenprinzip wird durch die Dienstanweisungen und erteilten Handlungsvollmachten gewährleistet.

1.2 Die Erstbestellung von Geschäftsleitungsmitgliedern soll auf 3 Jahre beschränkt sein. (✓)

Ausnahme: Bereits vor Beginn des Geschäftsjahres bestehende Verträge. Die Empfehlung ist hier als erfüllt anzusehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH
  Die Erstbestellung ist auf 5 Jahre beschränkt. Die Mitglieder der Geschäftsleitung waren zuvor bereits für die Stadt in ähnlichem Aufgabenfeld tätig.

- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
  Bei diesem Punkt ist eine Ausnahme zu erklären, da die Verträge der derzeitigen Geschäftsführerin individuell ausgehandelt werden.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer sind auf unbestimmte Zeit bestellt. Die Bestellung kann allerdings jederzeit widerrufen werden.

- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
  Die Geschäftsleitung wurde bereits im Jahr 2006 unbefristet eingestellt.

1.3 Bei einer neu abzuschließenden Verlängerung der Amtszeit von Geschäftsleitungsmitgliedern soll diese jeweils nur für höchstens 5 Jahre und höchstens ein Jahr sowie spätestens 8 Monate vor Ablauf der Amtszeit erfolgen. (✓)

Ausnahme: Bereits bestehende unbefristete Verträge. Die Empfehlung ist hier als erfüllt anzusehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH
  Bei diesem Punkt ist eine Ausnahme zu erklären, da die Verträge der derzeitigen Geschäftsführer bzw. Geschäftsführerinnen individuell ausgehandelt werden.

1.4 Bei der Besetzung der Geschäftsleitung soll im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern erfolgen. (✓)

Hinweis: Fand im Geschäftsjahr keine Neu- bzw. Wiederbesetzung der Geschäftsleitung statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG
  Aufgrund der Qualifikation der Herren Prof. Dr. Ahrend und Dr. Hoschek sowie deren Vernetzung und Kenntnis des Stadtwirtschaftskonzerns wurden beide Vorstände für die Dauer von fünf Jahren erneut wiederbestellt.

1.5 Neuabschlüsse und Verlängerungen von Anstellungsverträgen mit Geschäftsleitungsmitgliedern sollen nur erfolgen, wenn das jeweilige Geschäftsleitungsmitglied der Veröffentlichung seiner Bezüge zustimmt und dies vertraglich fixiert wird. (✓)

Hinweis: Fanden im Geschäftsjahr keine Neuabschlüsse und/oder Verlängerungen von Anstellungsverträgen statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Bei diesem Punkt ist grundsätzlich eine Abweichung zu erklären, da die Verträge individuell ausgehandelt werden

- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
  Bei diesem Punkt ist grundsätzlich eine Abweichung zu erklären, da die Geschäftsführung nicht über einen Geschäftsführeranstellungsvertrag verfügt.

- ENTEGA NATURpur AG
  Hierbei ist eine Ausnahme zu erklären, da die Vorstandstätigkeit als Nebenamt wahrgenommen wird. Siehe 4.1 und 4.5.

1.6 Als Altersgrenze für Geschäftsleitungsmitglieder soll das gesetzliche Renteneintrittsalter eingehalten werden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Ein Mitglied der Geschäftsleitung überschreitet das gesetzliche Renteneintrittsalter.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Die Geschäftsleitung verfügt über hohe Kompetenzen im kulturellen Bereich.

2 Aufgaben und Zuständigkeiten

2.1 Die Geschäftsleitung soll bei ihren Entscheidungen die Belange der Anteilseigner, ihrer Beschäftigten und der sonstigen dem Unternehmen verbundenen Gruppen (stakeholder) berücksichtigen. ✓

2.2 Die Ziele der jeweils gültigen Stadtwirtschaftsstrategie sollen verfolgt werden. (✓)

Hinweis: Wenn die Ziele keinen Widerspruch zu den Unternehmenszielen darstellen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA AG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Die Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie werden in der Entscheidungsfindung mitberücksichtigt.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Ziele der Beteiligungsstrategie des Landkreises Darmstadt-Dieburg sollen ebenfalls erfüllt werden.

- MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH
  Die Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie werden in der Entscheidungsfindung mitberücksichtigt, soweit sie nicht dem Unternehmensinteresse der Gesellschaft widersprechen.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Die Ziele der Beteiligungsstrategie des Landkreises Darmstadt-Dieburg sollen ebenfalls verfolgt werden.

2.3 Die Berichtspflicht gegenüber dem Aufsichtsgremium soll - sofern nicht ohnehin zwingendes Recht - sich im Inhalt und Turnus bei allen Rechtsformen nach § 90 AktG richten. Diese soll Planung, Jahresabschluss, Quartals- und Risikobericht, Berichte über unterjährige Geschäfte von wesentlicher Bedeutung und über die Tochterunternehmen sowie Compliance umfassen. (✓)

Hinweis: Wenn die Ziele keinen Widerspruch zu den Unternehmenszielen darstellen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, BVD daheim GmbH & Co. KG, bvd Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG

Der sich ergebende Aufwand steht nicht im Verhältnis zur operativen Tätigkeit der Gesellschaft. Die interne Planungssystematik und das Berichtswesen an die Gesellschafterversammlung werden allerdings den konzernüblichen Anforderungen gerecht.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Es wird als ausreichend angesehen, dass die Quartalsberichte weiterhin von der Geschäftsführung gegenüber dem Beteiligungsmanagement abgegeben werden.

- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG
  Die ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG verfügt nicht über ein Aufsichtsgremium. Der Gesellschafterin wird jedoch monatlich Bericht erstattet.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH,
  Es erfolgt gemäß den Konzernvorgaben eine regelmäßige Berichterstattung an die Gesellschafterin ENTEGA AG. Dies war bei der Gesellschaft im Berichtsjahr der Fall und wird voraussichtlich auch künftig so sein.

- ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG
  Es erfolgt gemäß den Konzernvorgaben eine regelmäßige Berichtserstattung an die Gesellschaften ENTEGA Regenerativ und Energiegenossenschaft Starkenburg. Dies war bei der Gesellschaft im Berichtsjahr der Fall und wird voraussichtlich auch zukünftig so sein.

- ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Es erfolgt gemäß den Konzernvorgaben eine regelmäßige Berichtserstattung an die Gesellschaft ENTEGA Regenerativ GmbH. Dies war bei der im Berichtsjahr der Fall und wird voraussichtlich künftig gegenüber ENTEGA Regenerativ GmbH und Stadtwerke Langen GmbH so sein.

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG, Nahverkehr-Service GmbH
  Die Berichtspflicht wird gegenüber dem Aufsichtsrat des Mutterunternehmens, HEAG mobilo GmbH, erfüllt.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschafterinnen abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung einer Planung etc. ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschafterinnen zu Gute.

- PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Es gibt kein Aufsichtsgremium.

2.4 Die Geschäftsleitung soll dem Beteiligungsmanagement nach Verabschiedung in den Gremien ihre Fünfjahresplanung zur Verfügung stellen. Dabei ist das erste Planjahr quartalsscharf zu unterteilen. (✓)

Ausnahme: Eigenbetriebe und Zweckverbände. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Der sich ergebende Aufwand steht nicht im Verhältnis zur operativen Tätigkeit der Gesellschaft. Die interne Planungssystematik und das Berichtswesen an die Gesellschafterversammlung werden allerdings den konzernüblichen Anforderungen gerecht.

- BVD daheim GmbH & Co. KG, bvd Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Der sich ergebende Aufwand steht nicht im Verhältnis zur operativen Tätigkeit der Gesellschaft. Die interne Planungssystematik und das Berichtswesen an die Gesellschafterversammlung werden allerdings den konzernüblichen Anforderungen gerecht.

- BVD Südhessen GmbH
  Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung ist aus Unternehmenssicht momentan nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen der Gremien gerecht.

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA AG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Die Planjahre werden aktuell und auch zukünftig nicht quartalsscharf dargestellt. Eine quartalsscharfe Unterteilung ist momentan aus Konzernsicht nicht notwendig.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Die Fünf-Jahresplanung wird dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt. Eine quartalsscharfe Unterteilung findet bislang nicht statt. Eine Quartalsplanung wird in Zukunft angestrebt.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist eine auf die Laufzeit des Projektes Digitalstadt Darmstadt ausgerichtete Projektsteuerungsgesellschaft. Das Projekt Digitalstadt Darmstadt orientierte sich zunächst am Förderzeitraum der bewilligten Landesfördermittel, der am 31.12.2021 endet. Da aktuell eine Umplanung in Richtung Bundesförderung stattfindet, für die noch die rechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, werden im Wirtschaftsplan zunächst nur 3 Jahre betrachtet. Aufgrund der mit der Gesellschafterin abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung bedarf es keiner quartalsscharfen Planung des ersten Planjahres.

- ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Weitergabe der Planung erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschafterinnen abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung einer Planung ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschafterinnen zu Gute.

2.5 Die Geschäftsleitung soll bis Mitte Dezember die folgenden Werte dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung stellen:

Trendplanung:

Verbale Zielsetzung für Folgejahr, 5-Jahres-Planwerte zu Planungsprämissen, Return On Capital Employed (ROCE) bzw. Kostendeckungsgrad, Jahresergebnis, Bilanzsumme, Eigenkapitalquote und Investitionsquote.

(✓)

Ausnahme: Eigenbetrieb. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, bauverein AG, BVD daheim GmbH & Co. KG, bvd Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA AG, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG,System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG,
  Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung ist aus Unternehmenssicht momentan nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen der Gremien gerecht.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Ein 5-Jahres Wirtschaftsplan entsprechend des Gesellschaftsvertrages liegt vor. Die Überleitung in eine formale Trendplanung wird in Zukunft angestrebt.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist eine auf die Laufzeit des Projektes Digitalstadt Darmstadt ausgerichtete Projektsteuerungsgesellschaft. Das Projekt Digitalstadt Darmstadt orientiert sich zunächst am Förderzeitraum der bewilligten Landesfördermittel der am 31.12.2021 endet. Die Gesellschaft hat keine Gewinnerzielungsabsicht und ist nicht am Markt tätig. Wirtschaftsplan, Jahresergebnis und Bilanzsumme werden jährlich dem Beteiligungsmanagement und der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Verfügung gestellt.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG. Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung aller Planungsmittel ist aus Konzernsicht nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen und Anforderungen der Gremien gerecht.

- ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Gemäß Gesellschaftsvertrag muss die Gesellschaft bis zum 30. November einen Wirtschaftsplan bestehend aus Planbilanz, Plan-Gewinn- und Verlustrechnung, Liquiditätsplan sowie einen Investitionsplan für das kommende Geschäftsjahr sowie einen Wirtschaftsplan für vier weitere Jahre vorlegen. Für das kommende Geschäftsjahr soll dies auf Monatsbasis erfolgen. Diese Daten werden dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt. Weitere Daten erscheinen aufgrund des beschränkten Geschäftsumfangs der Gesellschaft nicht zielführend.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG, Nahverkehr-Service GmbH
  Nach Vorgaben des Beteiligungsmanagements wird die Trendplanung für den Teilkonzern erstellt.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschaftern abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung einer Planung ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschafterinnen zu Gute.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Die 5-Jahres-Planwerte sollen in Zukunft geplant werden.

2.6 Die Geschäftsleitung soll bis Mitte Dezember die folgenden Werte dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung stellen:

Szenarioplanung:

Verbale Zielsetzung für Folgejahr, szenariospezifische 5-Jahres-Planwerte zu Planungsprämissen, Return On Capital Employed (ROCE) bzw. Kostendeckungsgrad, Jahresergebnis.

Ausnahme: Eigenbetrieb. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, bauverein AG, BVD daheim GmbH & Co. KG, bvd Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA AG, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung aller Planungsmittel ist momentan aus Konzernsicht nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen und Anforderungen der Gremien gerecht.

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Trendplanung wird für die DADINA als ausreichend erachtet.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Ein 5-Jahres Wirtschaftsplan entsprechend des Gesellschaftsvertrages liegt vor. Eine Szenarioplanung wird in Zukunft angestrebt.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist eine auf die Laufzeit des Projektes Digitalstadt Darmstadt ausgerichtete Projektsteuerungsgesellschaft. Das Projekt Digitalstadt Darmstadt orientiert sich zunächst am Förderzeitraum der bewilligten Landesfördermittel, aktuell findet eine Umsteuerung in Richtung Bundesförderung statt. Die Gesellschaft hat keine Gewinnerzielungsabsicht und ist nicht am Markt tätig. Wirtschaftsplan, Jahresergebnis und Bilanzsumme werden jährlich dem Beteiligungsmanagement und der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Verfügung gestellt.

- e-netz Südhessen AG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG. Aktuell und auch zukünftig werden nicht alle genannten Planungsmittel angewandt. Eine Anwendung aller Planungsmittel ist aus Konzernsicht nicht notwendig. Die interne Planungssystematik wird allerdings allen konzernüblichen Anforderungen und Anforderungen der Gremien gerecht.

- ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Eine Szenarioplanung müsste in Abstimmung mit dem Mitgesellschafter der book-n-drive mobilitätssysteme GmbH erstellt werden. Da die book-n-drive mobilitätssysteme GmbH keine Szenarioplanung erstellt, kann eine solche Szenarioplanung nicht zur Verfügung gestellt werden.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG, Nahverkehr-Service GmbH
  Nach Vorgaben des Beteiligungsmanagements wird die Szenarioplanung für den Teilkonzern erstellt.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschaftern abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung einer Planung ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschafterinnen zu Gute. Es ist nicht ersichtlich, dass der Geschäftsumfang der Gesellschaft die Erarbeitung dieser Werte erforderlich macht.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Die 5-Jahres-Planwerte sollen in Zukunft geplant werden.

2.7 Die Geschäftsleitung soll jeweils spätestens 6 Wochen nach Beginn des ersten, zweiten und dritten Quartals dem Beteiligungsmanagement einen aussagekräftigen Quartalsbericht zur Verfügung stellen. Darin sollen eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie unternehmensspezifische Kennzahlen – jeweils mit der entsprechenden Hochrechnung und Kommentierung – enthalten sein. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, BVD daheim GmbH & Co. KG, bvd Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Die Quartalszahlen der Tochterunternehmen werden weiterhin bei der bauverein AG zentral gesammelt und fließen dabei in die Berichterstattung an den Vorstand und Aufsichtsrat der bauverein AG ein und werden entsprechend der Absprache mit dem Beteiligungsmanagement über die Zurverfügungstellung von Kennzahlen dem Beteiligungsmanagement mitgeteilt.

- bauverein AG
  Der Quartalsbericht wird dem Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Aufgrund der bestehenden Absprache mit dem Beteiligungsmanagement werden diesem die wesentlichen Kennzahlen zur Verfügung gestellt. Hochrechnungen werden dabei für das 2. und 3. Quartal erstellt.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Ein 5-Jahres Wirtschaftsplan entsprechend des Gesellschaftsvertrages liegt vor. Eine Quartalsberichterstattung wird in Zukunft angestrebt.

- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG
  Das operative Geschäft der DSE beträgt nur ca. 1/50 des Umsatzes der Projekte, die die Gesellschaft für den Gesellschafter steuert und leitet. Insofern berichtet die Geschäftsleitung regelhaft über diese Entwicklung. Sollte das eigene Geschäft vom Wirtschaftsplan abweichen wird hierüber im Vorfeld berichtet.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Die Digitalstadt Darmstadt GmbH ist eine auf die Laufzeit des Projektes Digitalstadt Darmstadt ausgerichtete Projektsteuerungsgesellschaft. Das Projekt Digitalstadt Darmstadt orientiert sich zunächst am Förderzeitraum der bewilligten Landesfördermittel. Über die Landesfördermittel des Gesamtvorhabens, wird quartalsweise an den Lenkungsausschuss berichtet. Aktuell findet eine Umsteuerung in Richtung Bundesförderung statt. Die Gesellschaft hat keine Gewinnerzielungsabsicht und ist nicht am Markt tätig. Wirtschaftsplan, Jahresergebnis und Bilanzsumme werden jährlich dem Beteiligungsmanagement und der Wissenschaftsstadt Darmstadt zur Verfügung gestellt.

- e-netz Südhessen AG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

- ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH
  Quartalsberichte werden konsolidiert durch das Konzerncontrolling der ENTEGA AG dem Beteiligungsmanagement zur Verfügung gestellt.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund der mit den Gesellschafterinnen abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung erwartet die Gesellschaft gleichbleibende Ergebnisse. Die Erstellung eines Quartalsberichts ist daher entbehrlich. Die durch die Gesellschaft erzielten Einsparungen kommen unmittelbar den Gesellschafterinnen zu Gute. Es ist nicht ersichtlich, dass der Geschäftsumfang der Gesellschaft die Erarbeitung dieser Werte erforderlich macht.

2.8 Die Geschäftsleitung stellt dem Beteiligungsmanagement ihren Jahres- und ggf. Konzernabschluss bis spätestens zum 30. Juni des Folgejahres zur Verfügung. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt kein testierter Jahresabschluss vorliegen, sind vorläufige Daten zu liefern. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- e-netz Südhessen AG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Weitergabe erfolgt zentral über das Beteiligungsmanagement der ENTEGA AG.

2.9 Die Geschäftsleitung soll für ein angemessenes Risikomanagement und -controlling im Unternehmen sorgen (entsprechend AktG) und regelmäßig das Aufsichtsgremium darüber informieren. (✓)

Hinweis: Hat das Mutterunternehmen diese Aufgabe übernommen, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Aufgrund der mit der Gesellschafterin abgeschlossenen Grundlagenvereinbarung kann das Risiko der Gesellschaft als gering eingestuft werden. Die Geschäftsleitung berichtet über das unternehmerische Risiko mit dem Jahresabschluss.

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Angestrebt

- ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Gesellschaft hat kein Aufsichtsgremium. Die Gesellschaft ist in das Risikomanagementsystem des ENTEGA Konzerns eingebunden.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Die Erstellung eines Risikomanagements war für 2020 geplant, musste jedoch aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt werden.

2.10 Die Geschäftleitung soll dem Beteiligungsmanagement rechtzeitig vor Vollzug Informationen zu geplanten Veränderungen gemäß § 51 Ziffern 11 und 12 HGO (Errichtung, Erweiterung, Übernahme und Veräußerung von wirtschaftlichen Unternehmen sowie Beteiligung an diesen, Umwandlung der Rechtsform) zur Prüfung und Weiterleitung an das Referat Stadtwirtschaftskoordination vorlegen. (✓)

Hinweis: Haben sich keine Änderungen oder Ergänzungen im Geschäftsjahr ergeben, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Die gleiche Regelung gilt auch für die Einbeziehung des Beteiligungsmanagements des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

2.11 Die Geschäftsleitung soll dafür Sorge tragen, dass (✓)

- die Vorgaben der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) beachtet werden.

- der Darmstädter Beteiligungskodex Anwendung findet, wenn die Wissenschaftsstadt Darmstadt unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt ist.

- dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) oder einem vergleichbaren Standard entsprochen wird, wobei die Anwendung durch die jeweilige Konzernmuttergesellschaft als ausreichend angesehen wird.

- bei Neugründungen unabhängig von der Rechtsform ein Aufsichtsgremium mit kommunalen Mitgliedern entsprechend den Beteiligungsverhältnissen bei wirtschaftlich bedeutenden Beteiligungen, insbesondere bei einer Bilanzsumme über 50 Mio. EUR, eingerichtet wird.
  Sofern ein Aufsichtsgremium nicht eingerichtet wird, soll jedenfalls sichergestellt sein, dass Geschäfte dieser Gesellschaft, die nach Art und Umfang bei der Muttergesellschaft der Zustimmung ihres Aufsichtsgremiums unterliegen würden, dem Aufsichtsgremium der Muttergesellschaft zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Dies umfasst zumindest die Fünfjahresplanung der Gesellschaft sowie von der Planung abweichende Investitionen.

– sofern rechtlich durchführbar, von der Möglichkeit, Mitglieder der Wissenschaftsstadt Darmstadt in das Aufsichtsgremium zu entsenden, möglichst umfassend Gebrauch gemacht und dies in den Satzungen der Unternehmen entsprechend festgesetzt wird. Dies gilt auch entsprechend bei mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit der Maßgabe, dass der/die Entsendeberechtigte das zwischengeschaltete Unternehmen ist.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, Count + Care GmbH & Co. KG, COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Auf den Vorrang der bundesrechtlichen Vorschriften wird hingewiesen. Gremienstrukturen und Zustimmungskataloge sind im ENTEGA-Konzern im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA AG festgelegt. Die Verteilung der Gremienpositionen im ENTEGA-Konzern ist ebenfalls im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA AG unter Berücksichtigung der Interessen der Gesellschaften und der Anteilseigner und der Mitbestimmung festgelegt.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Klinikum Darmstadt GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Ist für das Geschäftsjahr 2022 geplant.

- ENTEGA AG, e-netz Südhessen AG, citiworks AG, ENTEGA NATURpur AG
  Auf den Vorrang des AktG wird hingewiesen. Gremienstrukturen und Zustimmungskataloge sind im ENTEGA-Konzern im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA festgelegt. Die Verteilung der Gremienpositionen im ENTEGA-Konzern ist ebenfalls im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der ENTEGA unter Berücksichtigung der Interessen der Gesellschaften und der Anteilseigner und der Mitbestimmung festgelegt.

- HEAG mobilo GmbH
  Im Gesellschaftsvertrag ist keine Entsendung für Mitglieder der Wissenschaftsstadt Darmstadt vorgesehen.

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Für das Berichtsjahr sowie auch zukünftig soll eine Entsprechenserklärung nach dem Darmstädter Beteiligungskodex abgegeben werden. Es ist zudem nicht geplant, Beteiligungsunternehmen mit Aufsichtsratsgremien zu gründen.

- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH
  Den Punkten wird soweit entsprochen. Allerdings wird die Einhaltung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex mit dem Geschäftsjahr 2021 angestrebt

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Die Geschäftsleitung verpflichtet sich dazu, auch im gleichen Maße für die Interessen des Landkreises Darmstadt-Dieburg Sorge zu tragen.

2.12 Sofern sich Änderungen oder Ergänzungen bei den Stammdaten, Organen, Beteiligungen, Finanzdaten, gesellschaftsrechtlichen Verhältnissen oder Verträgen, steuerlichen Verhältnissen sowie Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz der drei letzten Geschäftsjahre ergeben, sollen diese dem Beteiligungsmanagement unmittelbar mitgeteilt werden. ✓

Hinweis: Haben sich keine Änderungen oder Ergänzungen im Geschäftsjahr ergeben, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

3 Interessenkonflikt

Definition: Ein Interessenkonflikt kann entstehen, wenn ein Geschäftsleitungsmitglied aufgrund persönlicher oder wirtschaftlicher Verbundenheit zu anderen Gesellschaften, Unternehmen oder Personen in seiner Entscheidungs- und Handlungsfreiheit eingeschränkt oder beeinflussbar ist.

3.1 Jedes Geschäftsleitungsmitglied soll Interessenkonflikte dem Aufsichtsgremium gegenüber unverzüglich offenlegen und die anderen Geschäftsleitungsmitglieder hierüber informieren. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- ENTEGA AG
  Im Berichtsjahr sind keine Interessenskonflikte aufgetreten. Vorsorglich wird dennoch darauf hingewiesen, dass etwaige Interessenskonflikte gemäß DCGK gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden offengelegt werden.

3.2 Geschäfte eines Geschäftsleitungsmitglieds oder ihm/ihr nahestehender Personen oder Unternehmen außerhalb der Stadtwirtschaft mit der Beteiligung bzw. einem verbundenen Unternehmen sollen nicht abgeschlossen oder fortgesetzt werden. Über Ausnahmen soll das Aufsichtsgremium entscheiden. ✓

Beispiele nahestehender Personen/Unternehmen: Familienangehörige und in häuslicher Gemeinschaft lebende Personen; Unternehmen, in denen ein Mitglied der Geschäftsleitung oder ein Familienmitglied wesentlicher Gesellschafter oder in leitender Funktion tätig ist.

Ausnahme: Hiervon ausgenommen sind Leistungen des täglichen Lebens, die das Geschäftsleitungsmitglied oder die ihm/ihr nahestehende Person oder Unternehmen zu Bedingungen erhält, die die Beteiligung auch einer Vielzahl fremder Dritter gewährt. Gleiches gilt für die Gewährung solcher Leistungen vom Geschäftsleitungsmitglied oder einer ihm/ihr nahestehende Person oder Unternehmen an die Beteiligung.

3.3 Geschäftsleitungsmitglieder sollen entgeltliche Nebentätigkeiten, insbesondere Aufsichtsratsmandate außerhalb des Unternehmens, nur mit Zustimmung des Aufsichtsgremiums übernehmen. Bei Eigenbetrieben soll die entgeltliche Nebentätigkeit gegenüber dem Aufsichtsgremium offengelegt werden, da die Genehmigung durch den Dezernenten/Disziplinarvorgesetzten erfolgt. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt, Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Mitteilungspflicht besteht gegenüber dem Magistrat.

3.4 Die Wahrnehmung von Ehrenämtern oder sonstigen Nebentätigkeiten durch Geschäftsleitungsmitglieder, die nicht vergütet werden, soll dem Aufsichtsgremium gegenüber offengelegt werden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt, Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Mitteilungspflicht besteht gegenüber dem Magistrat

4 Vergütung

4.1 Im Anstellungsvertrag sollen die vom zuständigen Organ definierten Eckpunkte für die Entlohnung der Geschäftsleitung festgelegt werden. (✓)

Hinweis: Wurden im Geschäftsjahr keine vertraglichen Änderungen vorgenommen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführerin hat einen Anstellungsvertrag bei der Gesellschaft, erhält jedoch keine Vergütung.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer erhalten für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft eine fixe Vergütung.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder sind hauptamtliche Geschäftsführer einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie keine Vergütung.

- ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Mitglieder der Geschäftsleitung keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine gesonderte Vergütung von der Gesellschaft.

- ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer sind Mitarbeiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie eine fixe Vergütung.

- Nahverkehr-Service GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge.

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es gibt keine Anstellungsverträge.

4.2 Die Vergütung der Geschäftsleitung soll neben fixen auch variable Vergütungsbestandteile mit einer entsprechenden schriftlichen Zielvereinbarung, die möglichst messbare Ziele enthält, haben.

Hinweis: Wurden im Geschäftsjahr keine Vertragsänderungen vorgenommen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH
  Hier wird eine Abweichung erklärt, da die Verträge individuell ausgehandelt werden

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Vereinbarte Zielen beziehen sich auf das Gesamtvorhaben Digitalstadt Darmstadt, dass organisationsübergreifend stattfindet. Lediglich auf die Gesellschaft reduzierte Ziele sind nicht zweckmäßig. Variable Vergütungsbestandteile sind daher nicht vereinbart.

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
  Für die Stelle der Betriebsleitung gelten die Bestimmungen des TvÖD.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer erhalten für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft eine fixe Vergütung.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder sind hauptamtliche Geschäftsführer einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie keine Vergütung. Eine variable Gehaltskomponente, die sich allerdings nicht zwangsläufig auf die Gesellschaft bezieht, ist über den der hauptamtlichen Tätigkeit zugrundeliegenden Anstellungsvertrag sichergestellt.

- ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Mitglieder der Geschäftsleitung keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Regenerativ GmbH
  Die Geschäftsführer sind hauptamtliche Bereichs- bzw. Abteilungsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der ENTEGA Regenerativ GmbH erhalten sie keine Vergütung. Eine variable Gehaltskomponente, die sich allerdings nicht zwangsläufig auf die ENTEGA Regenerativ GmbH bezieht, ist über den Anstellungsvertrag der Muttergesellschaft sichergestellt.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine gesonderte Vergütung von der Gesellschaft.

- ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH
  Es wird lediglich eine Haftungsentschädigung gezahlt.

- ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH
  Bei dieser Erklärung ist eine Ausnahme zu erklären, da es bei einem Geschäftsführungsmitglied keine variable Vergütung gibt.

- ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
  Die Geschäftsführer sind Mitarbeiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie eine fixe Vergütung. Eine variable Gehaltskomponente, die sich allerdings nicht zwangsläufig auf die Gesellschaft bezieht, ist über den Anstellungsvertrag mit der ENTEGA AG sichergestellt.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Die Geschäftsführung erhält von der Gesellschaft keine Vergütung. Jeder Gesellschafter stellt einen Teil der Geschäftsführung. Die Geschäftsführer sind für den jeweiligen Gesellschafter hauptamtlich tätig.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Die Vergütung ist einer Aufwandsentschädigung gleichzusetzen.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Die Vergütung der Geschäftsführerin und des Geschäftsführers beläuft sich auf jeweils 2.400 EUR p.a.. Aufgrund der relativ geringen Vergütung erscheint der Abschluss von Zielvereinbarungen nicht zielführend.

- MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH
  Es wird lediglich eine fixe Vergütung ausgezahlt, die grundsätzliche Vergütung mit fixem und variablem Bestandteil wird über das Anstellungsverhältnis bei der ENTEGA AG gezahlt.

- Nahverkehr-Service GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge.

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es gibt keine Anstellungsverträge.

4.3 Die Zielvereinbarungen sollen auch Ziele im Sinne der Stadtwirtschaftsstrategie enthalten. (✓)

Hinweis: Wurden im Geschäftsjahr keine vertraglichen Änderungen vorgenommen, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH
  Hier wird eine Abweichung erklärt, da die Verträge individuell ausgehandelt werden

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA AG,
  Die Zielvereinbarungen werden vom Aufsichtsrat festgelegt, der sich dabei am vorrangigen Unternehmensinteresse ausrichtet. Über die Vertreter der Stadt Darmstadt im Aufsichtsrat ist sichergestellt, dass die Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie hier mitberücksichtigt werden.

- COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es ist auf das vorrangige Unternehmensinteresse hinzuweisen. Vor diesem Hintergrund enthalten Zielvereinbarungen Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie, soweit diese auch Ziele des Unternehmens sind.

- Digitalstadt Darmstadt GmbH
  Vereinbarte Ziele beziehen sich auf das Gesamtvorhaben Digitalstadt Darmstadt, das organisationsübergreifend stattfindet. Lediglich auf die Gesellschaft reduzierte Ziele sind nicht zweckmäßig. Variable Vergütungsbestandteile sind daher nicht vereinbart.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Es ist eine Ausnahme zu erklären, da für die Geschäftsführer der Gesellschaft in ihrer Funktion als Geschäftsführer der Gesellschaft keine Zielvereinbarung gilt. Eine Zielvereinbarung ist über die hauptamtliche Tätigkeit allerdings sichergestellt.

- ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
  Die Entlohnung richtet sich nach den Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber, da es sich um eine nebenamtliche Tätigkeit handelt.

- ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Mitglieder der Geschäftsleitung keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH
  Die Entlohnung richtet sich nach den Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber ENTEGA AG, da es sich um eine nebenamtliche Tätigkeit handelt.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine gesonderte Vergütung von der Gesellschaft.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH
  Aufgrund der nicht vorhandenen Vergütung gibt es auch keine Zielvereinbarungen. Die Gesellschafter sind sich jedoch einig, dass die Gesellschaft die betreffenden Ziele der Stadtwirtschaftsstrategie verfolgt.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszwecks nicht erforderlich.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Die Vergütung der Geschäftsführerin und des Geschäftsführers beläuft sich auf jeweils 2.400 EUR p.a.. Aufgrund der relativ geringen Vergütung erscheint der Abschluss von Zielvereinbarungen nicht zielführend.

- Nahverkehr-Service GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Ebenso sollen auch strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg enthalten sein.

4.4 Die Vergütungsvereinbarung soll vorsehen, dass die Bezüge im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten herabgesetzt werden können, wenn die Weitergewährung nach Lage der Gesellschaft unbillig wäre.

(✓)

Hinweis: Gilt nur für Aktiengesellschaft, GmbH und GmbH & Co. KG. Für andere Rechtsformen ist die Empfehlung als erfüllt anzusehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BVD Südhessen GmbH, BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH, BVD Verwaltungs-GmbH, HEAG book-n-drive Carsharing GmbH, Immoselect GmbH, Nahverkehr-Service GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge.

- citiworks AG, e-netz Südhessen AG, ENTEGA AG
  Es ist eine Abweichung zu erklären, da dies die Vergütungsvereinbarungen der Geschäftsleitung nicht vorsieht. Allerdings gelten die entsprechenden Regelungen des Aktiengesetzes ohnehin.

- COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH
  Bei diesem Punkt ist grundsätzlich eine Abweichung zu erklären, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH, Centralstation Veranstaltungs-GmbH, Wissenschafts- und Kongresszentrum Verwaltungs-GmbH
  Dies sieht die Vergütungsvereinbarung nicht vor.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Wird noch zwischen Gesellschafter und der Geschäftsführung beraten.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder sind hauptamtliche Geschäftsführer einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie keine Vergütung.

- ENTEGA Medianet GmbH
  Die Berücksichtigung der Lage der Gesellschaften erfolgt im Rahmen der Zielvereinbarungen.

- ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Geschäftsleitung keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausübt.

- ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH
  Die Vergütung richtet sich nach den Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber ENTEGA AG. Bei diesem Punkt ist grundsätzlich eine Abweichung zu erklären, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH
  Die Geschäftsführung erhält keine gesonderte Vergütung von der Gesellschaft.

- ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH
  Die Entlohnung richtet sich nach den Vereinbarungen mit dem Arbeitgeber ENTEGA AG, da es sich um eine nebenamtliche Tätigkeit handelt.

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Die Geschäftsleitung erhält nur eine geringe Vergütung.

- HEAG Versicherungsservice GmbH
  Die Vergütung der Geschäftsführerin und des Geschäftsführers beläuft sich auf jeweils 2.400 EUR p.a.. Aufgrund der relativ geringen Vergütung erscheint die Möglichkeit der Herabsetzung nicht zielführend.

- Klinikum Darmstadt GmbH
  (keine Begründung)

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es gibt keine Anstellungsverträge.

- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH
  Aufgrund der Unternehmensgröße wird diese Regelung nicht angewendet.

4.5 Die Einzelbezüge der Mitglieder der Geschäftsleitung (Gesamtjahresbrutto nach den für die Aufstellung des Jahresabschlusses des Unternehmens relevanten Rechtsnormen) sollen im Jahresabschluss und Beteiligungsbericht ausgewiesen werden. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH
  Hier wird eine Abweichung erklärt, da die Verträge individuell ausgehandelt werden.

- citiworks AG, COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH
  Eine Offenlegung der Einzelbezüge der Geschäftsleitung ist wegen der dadurch herstellbaren Vergleichbarkeit der Vergütungsstruktur innerhalb des ENTEGA-Konzerns nicht sinnvoll.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
  Vom Grundsatz her wird der Ausweisung zugestimmt. Da aber nur anteilige Bezüge der Geschäftsleitung bzw. über Verwaltungskostenerstattung im Jahresabschluss erscheinen, ist eine Aussagekraft der Bezüge nicht gegeben.

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Entfällt. Die Betriebsleitung erhält ihre Bezüge aufgrund ihrer Tätigkeit in der Kernverwaltung.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Das Gesamtjahresbrutto der Geschäftsleitung wird nur im Beteiligungsbericht ausgewiesen. Im Jahresabschluss werden hierzu keine Angaben gemacht.

- ENTEGA AG
  Die Bezüge werden in der Entsprechungserklärung nach DCGK individualisiert ausgewiesen.

- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH
  Die Geschäftsführungsmitglieder sind hauptamtliche Geschäftsführer einer anderen Konzerngesellschaft bzw. Bereichsleiter der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Für ihre Geschäftsführertätigkeit bei der Gesellschaft erhalten sie keine Vergütung.

- ENTEGA NATURpur Institut gGmbH
  Momentan gibt es für die Geschäftsführer keinen Anstellungsvertrag, da diese weitere Funktionen im ENTEGA-Konzern ausüben.

- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, HEAG book-n-drive Carsharing GmbH, HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH, Nahverkehr-Service GmbH,
  Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge.

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG
  Vergütungen werden beim Leitunternehmen des Verkehrskonzerns angegeben.

- Klinikum Darmstadt GmbH
  Die Bezüge der Geschäftsführung werden im Beteiligungsbericht ausgewiesen, jedoch nicht im Jahresabschluss.

- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH
  Es gibt keine Anstellungsverträge.

5 Führung

Die Beteiligung hat kein eigenes Personal. Daher sind die Punkte 5.1-5.3, 5.5, 5.7-5.13 für diese nicht relevant.

Die Beteiligung hat kein operatives Geschäft. Daher ist der Abschnitt 5 für diese nicht relevant.

5.1 Die Geschäftsleitung soll ein Leitbild formulieren. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Centralstation Veranstaltungs-GmbH
  Ein Leitbild befindet sich im Aufbau.

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH, MW-Mayer GmbH
  Es gilt das Leitbild der Konzernmutter ENTEGA AG, die die Ziele der aktuell gültigen Stadtwirtschaft berücksichtigt.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Ein Leitbild ist bislang nicht formuliert. Die Erstellung eines Leitbildes wird angestrebt.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Das Leitbild ist durch die Muttergesellschaft sichergestellt.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Ebenso sollen auch strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg enthalten sein.

5.2 Die Grundsätze des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes werden dem Grunde nach inhaltlich berücksichtigt. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- bauverein AG
  Der Empfehlung wird überwiegend entsprochen.

- HEAG
  Die Aufstellung eines Frauenförder- und Gleichstellungsplans sowie die Bestellung einer Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten wurden aufgrund des Frauenanteils der Beschäftigten der HEAG in Höhe von 59 % in 2020 als nicht erforderlich angesehen.

5.3 Die Geschäftsleitung soll jedem der Beschäftigten die Unternehmensziele vermitteln. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Das Unternehmen hat, mit Ausnahme des Prokuristen, keine Beschäftigten.

5.4 Das Unternehmen soll sich im Rahmen seiner Ziele am Gemeinwohl im Sinne des Public Value orientieren. ✓

Hinweis: Neben den unternehmensspezifischen Zielen gehören beispielsweise folgende Ziele gemäß Klimabericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt dazu: Lokale und regionale Wertschöpfung, gesellschaftliches Engagement, Einbezug der Öffentlichkeit, Förderung der Gründungsregion.

5.5 Die Geschäftsleitung soll klare und messbare operative Zielvorgaben zur Umsetzung und Realisierung des Unternehmensgegenstands für die Beschäftigten des Unternehmens und der Tochter-, Enkel- oder weiter nachgelagerten Beteiligungsgesellschaften definieren. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Das Unternehmen hat, mit Ausnahme des Prokuristen, keine Beschäftigten.

5.6 Die Geschäftsleitung soll die Zusammenarbeit in der Stadtwirtschaft fördern, um gemeinsam Synergien zu identifizieren und zu nutzen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation
  Die Geschäftsführung soll auch die Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg fördern, um gemeinsame Synergien zu identifizieren und zu nutzen.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt
  Es gelten die städtischen Regelungen.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Die Geschäftsführung soll auch die Zusammenarbeit mit dem Beteiligungsmanagement des Landkreises Darmstadt-Dieburg fördern, um gemeinsam Synergien zu identifizieren und zu nutzen.

5.7 Die Geschäftsleitung soll ein betriebliches Vorschlagswesen einrichten und über das Ergebnis dem Aufsichtsgremium berichten. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BVD New Living GmbH & Co. KG
  Die Gesellschaft hat nur einen Arbeitnehmer.

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA Plus GmbH, MW-Mayer GmbH
  Es wird aktuell und auch zukünftig das betriebliche Vorschlagswesen der Konzernmutter ENTEGA AG genutzt.

- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt, Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die städtischen Richtlinien werden beachtet.

- ENTEGA AG
  Die Gesellschaft hat zwar ein betriebliches Vorschlagswesen, im Aufsichtsrat wurde das Ergebnis des Vorschlagswesens aufgrund der Vielzahl der zu behandelnden Themen allerdings nicht explizit berichtet.

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Das Unternehmen hat, mit Ausnahme des Prokuristen, keine Beschäftigten.

- ImmoSelect GmbH
  Das Unternehmen hat zwei Beschäftigte.

- Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH
  Hierfür ist das MVZ zu klein.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Aufgrund der kleinen Größe des Verwaltungsverbandes existiert kein betriebliches Vorschlagswesen.

5.8 Die Geschäftsleitung soll eine gute Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmervertretung zum Wohle des Unternehmens und der Beschäftigten praktizieren. (✓)

Hinweis: Wenn keine Arbeitnehmervertretung gegeben ist, dann wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH
  Das MVZ hat auf Grund seiner Größe keine Arbeitnehmervertretung.

5.9 Es soll eine Richtlinie zur Compliance und Antikorruption geben. Beschäftigten soll auf geeignete Weise die Möglichkeit eingeräumt werden, geschützt Hinweise auf Rechtsverstöße im Unternehmen zu geben. (✓)

Hinweis: Hat das Mutterunternehmen diese Aufgabe übernommen, wird diese Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Klinikum Darmstadt GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Geschützte Hinweise auf Rechtsverstöße können der Abteilung Interne Revision gemeldet werden.

- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH
  Eine derartige Regelung wird für das Geschäftsjahr 2021 eingeführt

5.10 Die Geschäftsleitung soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch geeignete Maßnahmen wie Gleitzeitregelungen oder Teilzeitbeschäftigungen und geeignete Kinderbetreuungsmöglichkeiten fördern. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die städtischen Richtlinien werden beachtet.

- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach
  Das Unternehmen hat, mit Ausnahme des Prokuristen, keine Beschäftigten.

5.11 Die Geschäftsleitung soll bei der Besetzung von Führungsfunktionen im Unternehmen auf Vielfalt (Diversity) achten und im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung für eine gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern Sorge tragen. ✓

Hinweis: Fand im Geschäftsjahr keine Besetzung von Führungspositionen statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

5.12 Die Geschäftsleitung soll darauf hinwirken, dass bei allen für Menschen mit Behinderungen relevanten Projekten (z. B. Bauprojekte) die Rechte von Menschen mit Behinderung berücksichtigt werden und beispielsweise der Behindertenbeauftragte des Unternehmens bzw. der Muttergesellschaft eingebunden wird. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Sicherstellung durch die Muttergesellschaft Klinikum Darmstadt GmbH.

5.13 Die Geschäftsleitung soll die Gesundheit der Beschäftigten schützen, fördern und für einen gesunden Lebensstil sensibilisieren. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die städtischen Richtlinien werden beachtet.

5.14 Die Geschäftsleitung soll für einen effizienten und umweltgerechten Umgang mit natürlichen Ressourcen Sorge tragen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Die städtischen Richtlinien werden beachtet.

C Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Sofern in der Beteiligung kein Aufsichtsgremium eingerichtet ist, nimmt die Gesellschafterversammlung die Aufgaben und Funktionen des Aufsichtsgremiums in Bezug auf die Geschäftsleitung wahr.

1.1 Die Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse sollen nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften erfolgen, es sei denn, es liegt eine Ausnahmegenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vor. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH
  Aufgrund der Unternehmensgröße und der maßgeblichen Beteiligung der IHK erfolgt dies nicht.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Aufgrund von § 11 der Satzung des Zweckverbandes "Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg" erfolgt die Rechnungsprüfung und somit auch die Prüfung der Jahresabschlüsse durch das Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

1.2 Unabhängig vom Grad und der Höhe der Beteiligung sollen die Anteilseigner die Rechte nach den §§ 53 und 54 HGrG zugunsten der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den Satzungen bzw. Gesellschaftsverträgen verankern. (✓)

Ausnahme: Eigenbetriebe und Zweckverbände. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH
  Keine Verankerung in den Satzungen oder Gesellschaftsverträgen, jedoch Prüfung im Rahmen des Jahresabschlusses.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Hierzu existiert zwar keine Festlegung, jedoch regeln die §§ 11 und 12 der vorgenannten Satzung die vorzunehmenden Prüfungen der Revisionsämter der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Es wird angestrebt, dass die Rechte nach den §§ 53 und 54 HGrG bei der nächsten Satzungsänderung zugunsten der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg verankert werden.

1.3 Die Prüfung nach § 53 HGrG soll im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfolgen, es sei denn, es liegt eine Ausnahmegenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt vor. (✓)

Ausnahme: Eigenbetriebe und Zweckverbände. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Aufgrund von §11 der Satzung des Zweckverbandes "Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg" erfolgt die Rechnungsprüfung und somit auch die Prüfung der Jahresabschlüsse durch das Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg.

1.4 Die Feststellung des Jahresabschlusses soll innerhalb der ersten 8 Monate bei Personen- und Kapitalgesellschaften erfolgen, innerhalb von 1 Jahr bei Eigenbetrieben und Zweckverbänden.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Es besteht aktuell ein Verzug. Eine schnellere Rechnungslegung wird angestrebt.

- Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH
  Es besteht eine zeitliche Verzögerung. Eine schnellere Rechnungslegung wird angestrebt.

- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen
  Die Jahresabschlüsse 2017 und 2018 werden in 2021 fertiggestellt. Die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 werden voraussichtlich 2022 fertiggestellt sein.

- Eigenbetrieb Kulturinstitute
  Der Jahresabschluss 2018 wird 2021 festgestellt.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Nachdem aktuell die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2019 fertig gestellt sind und der Jahresabschluss für 2020 sich in der Fertigstellung befindet, kann diese Empfehlung als erfüllt angesehen werden.

1.5 Das Aufsichtsgremium oder der/die Aufsichtsgremiumsvorsitzende sollen Prüfungsschwerpunkte für die Abschlussprüfung festlegen.

Ausnahme: Eigenbetriebe. Die Empfehlung wird hier als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- BauTega GmbH, BVD daheim GmbH & Co. KG, bvd Gewerbe GmbH, BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG, BVD New Living GmbH & Co. KG, BVD Quartier GmbH & Co. KG, BVD Südhessen GmbH, BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH, BVD Verwaltungs-GmbH, BVD WoBau GmbH & Co. KG, BVD wohnen GmbH & Co. KG, BVD zuhause GmbH & Co. KG, GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach, HEAG Wohnbau GmbH, ImmoSelect GmbH, System-tec Service GmbH, Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG
  Die Prüfungsschwerpunkte werden im Regelfall seitens des Prüfers aufgrund seines pflichtgemäßen Ermessens selbst festgelegt.

- citiworks AG, Count + Care GmbH & Co. KG., COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH, e-netz Südhessen AG, ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG., ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG, ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG, ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH, ENTEGA Medianet GmbH, ENTEGA NATURpur AG, ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, ENTEGA Plus GmbH, ENTEGA Regenerativ GmbH, ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH, ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG, ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH, ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH, ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH, HSE Beteiligungs-GmbH, MW-Mayer GmbH, Orgabo GmbH, PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH, PEB Breitband GmbH & Co. KG
  Die Festlegung von Prüfungsschwerpunkten für die Abschlussprüfung erfolgt im ENTEGA-Konzern zentral durch den Aufsichtsrat der Muttergesellschaft ENTEGA AG. Die hier festgelegten Themenbereiche betreffen üblicherweise den gesamten Konzern.

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG
  Der Aufsichtsrat hat bislang keine Prüfungsschwerpunkte festgelegt. Aufgrund der geringen Unternehmensgröße ist die Prüfung bereits jetzt umfassend.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Ein Aufsichtsratsgremium ist nicht vorhanden.

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH, HEAG Versicherungsservice GmbH
  Aufgrund des relativ geringen Umfangs der Geschäftstätigkeit erscheint eine Setzung von Prüfungsschwerpunkten entbehrlich.

- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH
  Aufgrund des engen Satzungszweckes nicht erforderlich.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Eventuelle Prüfungsschwerpunkte werden ggf. durch das Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg festgestellt.

1.6 Nach 5 Jahren soll ein Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (nicht nur des Prüfungsteams) erfolgen. (✓)

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG, Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH
  Der Gesellschafter hat beschlossen, den bisherigen Wirtschaftsprüfer erneut zu beauftragen, um dessen aufgebaute Expertise während der Neuausrichtung der DSG nutzen zu können.

- Emilia Seniorenresidenz GmbH, Klinikum Catering Service GmbH, Marienhospital Darmstadt gGmbH, Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH, SSG Starkenburg Service GmbH
  Der Wechsel der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgt aufgrund der Bündelung im Stadtkonzern erst nach sechs Jahren.

- HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH
  Die Gesellschaft wird zur Zeit aufgrund einer Sondergenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt durch das Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt geprüft.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Aufgrund von § 11 der Satzung des Zweckverbandes "Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg" erfolgt die Rechnungsprüfung und somit die Prüfung der Jahresabschlüsse durch das Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Ein Wechsel ist hier nicht vorgesehen.

1.7 Bei dem Wechsel der Prüfungsgesellschaft sollen zur Auswahl der neuen Prüfungsgesellschaft mindestens 3 Angebote eingeholt werden. (✓)

Hinweis: Fand im Geschäftsjahr kein Wechsel der Prüfungsgesellschaft statt, wird die Empfehlung als erfüllt angesehen.

Eine Abweichung wird wie folgt begründet bei:

- HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH
  Die Gesellschaft wird zur Zeit aufgrund einer Sondergenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt durch das Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt geprüft.

- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
  Aufgrund von § 11 der Satzung des Zweckverbandes "Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg" erfolgt die Rechnungsprüfung und somit die Prüfung der Jahresabschlüsse durch das Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Ein Wechsel ist hier nicht vorgesehen.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) finden Sie in §§ 266, 275 Handelsgesetzbuch (HGB) sowie im Internet unter:
https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/bilanz-31477
https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/gewinn-und-verlustrechnung-guv-33703

Bilanz

- **Anlagendeckungsgrad 2 =** $\frac{\text{Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$

Der Anlagendeckungsgrad 2 gibt Auskunft über die Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital (Pensionsrückstellungen + Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstitute + Anleihen). Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel). Deshalb sollte der Anlagendeckungsgrad 2 deutlich über 100% liegen (Ziel 110 bis 150%). Je weiter der Deckungsgrad 2 über 100 % liegt, umso mehr ist neben dem Anlagevermögen auch das Umlaufvermögen durch langfristiges Kapital finanziert und damit eine höhere Stabilität des Unternehmens gegeben.

- **Anlagenintensität =** $\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Als Verhältnis zwischen Anlagevermögen und Gesamtvermögen gibt die Kennzahl Auskunft über die Kapitalbindung innerhalb eines Unternehmens. Je größer die Kennzahl, desto mehr Kapital ist innerhalb des Anlagevermögens gebunden und je höher sind die Fixkosten. Eine hohe Anlageintensität beinhaltet ein höheres Risiko, da das Unternehmen bei Marktveränderungen i.d.R. nicht so schnell darauf reagieren kann. Der Zielwert ist stark branchenabhängig.

- **Abschreibungsquote =** $\frac{\text{Abschreibungen}}{\text{Immaterielle Vermögensgegenstände + Sachanlagen}} \times 100$

Das Verhältnis zwischen den Abschreibungen eines Geschäftsjahres und dem Anlagevermögen lässt Schlüsse über den Erneuerungszyklus von Anlagegütern (z.B. Maschinen) und deren Nutzungsdauer zu. Je höher die Abschreibungsquote, desto eher werden Anlagen nach Auslaufen der Abschreibungen weiterhin verwendet. Der Zielwert ist stark branchenabhängig.

- **Bankverbindlichkeit**

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

- **Eigenkapital**

Im Gegensatz zum Fremdkapital jene Mittel, die von den Eigentümern einer Unternehmung zu deren Finanzierung aufgebracht oder als erwirtschafteter Gewinn im Unternehmen belassen wurden (Selbstfinanzierung). Das davon gezeichnete Kapital ist das Kapital, auf das die Haftung der Gesellschafter für die Verbindlichkeiten der Kapitalgesellschaft gegenüber den Gläubigern beschränkt ist (§ 272 I HGB).

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **Eigenkapitalquote =** $\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Banken bewerten daher die Bonität eines Unternehmens bei hoher Eigenkapitalquote höher. Der Zielwert liegt >15%, ist aber branchenabhängig. Je höher die Anlagenintensität ist, umso höher sollte auch die Eigenkapitalquote sein.

- **Investitionen =**
  Summe aus den Zugängen zu Immateriellen Vermögensgegenständen, zu Sachanlagen sowie zu Finanzanlagen

Finanzielle Mittel werden u.a. dazu verwendet, um Anlagevermögen (Gegenstände, die dem Geschäftsbetrieb auf Dauer dienen, beispielsweise Maschinen oder Betriebs- und Geschäftsausstattung) zu beschaffen. Als Investitionen werden alle Zugänge des Anlagevermögens ausgewiesen.

- **Investitionsquote =** $\frac{\text{Investitionen}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$

Diese Kennzahl spiegelt den prozentualen Anteil der Investitionen in das Anlagevermögen wider und ist somit eine Kennzahl, die einen Hinweis auf die Erneuerungsquote gibt. Ist die Investitionsquote langfristig hoch, so lässt dies den Schluss zu, dass ständig in neue Vermögensgegenstände investiert wird. Eine langfristig niedrige Investitionsquote hingegen kann auf eine Überalterung der Anlagegüter hinweisen. Eine Aussage zur Notwendigkeit oder Qualität der Investitionen enthält diese Kennzahl jedoch nicht. Der Zielwert sollte langfristig > Null sein.

- **Kreditaufnahme**

Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten und aus der Begebung von Anleihen.

- **Liquidität 3. Grades =** $\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}} \times 100$

Diese Kennzahl dient der Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität) eines Unternehmens. Eine Liquidität 3. Grades von beispielsweise 150 % zeigt an, dass die Summe aus liquiden Mitteln, kurzfristigen Forderungen und Vorräten ausreicht, um 150 % der kurzfristigen Verbindlichkeiten zu decken. Eine Liquidität 3. Grades ab 125 % gilt als empfehlenswert. Liegt sie darunter, kann es bei der Preisgestaltung bzw. beim Absatz Probleme geben. Liegt sie deutlich darüber, könnten im Lager zu viele Produkte liegen, die das Kapital binden. Sollte die Liquidität 3. Grades unter 100 % liegen, würde das bedeuten, dass ein Teil des langfristigen Anlagevermögens kurzfristig finanziert worden wäre. Dies würde gegen die goldene Bilanzregel verstoßen: langfristiges Anlagevermögen muss langfristig finanziert werden.

- **Veränderung der Verschuldung =**
  Differenz zwischen den Verbindlichkeiten des Geschäftsjahres und denen des Vorjahres

Die Veränderung der Verschuldung zeigt an, in welcher Höhe sich die Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr verändert haben.

- **Verschuldungsgrad =** $\frac{\text{(Bilanzsumme – Eigenkapital)}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zu Eigenkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine in der Praxis herausgebildete, grobe Regel besagt, dass der Verschuldungsgrad nicht höher sein sollte als 200%, also das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen sollte.

Gewinn- und Verlustrechnung

- **Betriebsergebnis =**
  Differenz zwischen der Summe aus allen Betriebserträgen und der Summe aus allen Betriebsaufwendungen

Das Betriebsergebnis oder operative Ergebnis ist der Teil des Erfolgs, der nach Abzug aller betrieblich bedingten Aufwendungen verbleibt. Es ist das auf den eigentlichen Betriebszweck zurückzuführende Ergebnis, also vor Berücksichtigung von Finanzergebnis und Ertragsteuern.

- **Betriebsleistung =**
  Summe aus Gesamtleistung und sonstigen betrieblichen Erträgen

Die Betriebsleistung (oder Gesamtleistung) ist eine wesentliche Größe, die als Bezug für eine Reihe von Kennzahlen verwendet wird (z.B. Personalintensität, Materialintensität, usw.). In der Bilanzanalyse kommt der Betriebsleistung insbesondere bei lagerintensiven Unternehmen eine höhere Aussagekraft zu als den Umsatzerlösen. Zu den lagerintensiven Unternehmen gehören Betriebe, bei denen aus Gründen des Produktionsprozesses die Produkte nicht innerhalb einer Rechnungsperiode fertiggestellt sind und deshalb zu hohen Bestandsveränderungen führen. Bei Betrieben mit hoher Lagerumschlagshäufigkeit spielt die Gesamtleistung indes keine Rolle, weil hier lediglich der Bilanzstichtag zufällig zu Lagerbeständen führt, die als Bestandsveränderung zu zeigen sind.

- **EBIT (earnings before interest and taxes) =**
  Summe aus Betriebsergebnis, Erträgen aus Beteiligungen, Erträgen aus Gewinnabführung, Erträgen aus anderen Finanzanlagen abzüglich Aufwendungen aus Verlustübernahme und Abschreibungen auf Finanzanlagen

Hierbei handelt es sich um das Unternehmungsergebnis bevor Steuern und Zinsen hinzugerechnet bzw. abgezogen werden. Die Kennzahl EBIT wird vor allem verwendet, um die operative Ertragskraft eines Unternehmens beurteilen zu können, unabhängig von regionalen Besteuerungen und unterschiedlichen Finanzierungsformen. Zielwert ist > 0.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **EBITDA (earnings before interest, taxes, depreciation and amortization) =**
  Summe aus EBIT und Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände

Mit dem EBITDA wird das Betriebsergebnis ohne Verzerrungen durch Steuern, Zinsen und Abschreibungen dargestellt. Diese Kennzahl ist also nicht nur um das Finanzergebnis und Steuern bereinigt, sondern gegenüber dem EBIT zusätzlich noch um die Abschreibungen. Die Ertragskennzahl EBITDA wird genutzt, um insbesondere Abschreibungen im Zusammenhang mit Patenten, Lizenzen und dem Goodwill (Geschäfts- oder Firmenwert) aus der Betrachtung der Ertragskraft eines Unternehmens zu eliminieren. Sie dient zur Berechnung der Zinsschranke, die die Abzugsfähigkeit des Zinsaufwandes auf 30% des EBITDA beschränkt. Zielwert ist > 0.

- **Eigenkapitalrentabilität =** $\dfrac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$

Diese Kennzahl soll die Verzinsung des Eigenkapitals vor Ergebnisübernahme bzw. -abführung zum Ausdruck bringen. Je höher der Wert der Kennzahl, desto besser ist die auf das eingesetzte Eigenkapital erwirtschaftete Rendite. Die Kennzahl ist stark branchenabhängig. Eine niedrige EK-Rentabilität kann auf überbewertetes Anlagevermögen oder auf unrentabel gebundenes Kapital hinweisen. Durch die Aufnahme von Fremdkapital kann sich die Eigenkapitalrentabilität erhöhen. Dieser sog. Leverage-Effekt tritt ein, wenn die Gesamtkapitalrentabilität höher ist als der Fremdkapitalzins und sich der Verschuldungsgrad durch die Veränderung des Verhältnisses von Eigenkapital zu Fremdkapital durch die Fremdkapitalaufnahme erhöht. Zielwert ist > als der Kapitalmarktzins für langfristige Anlagen.

- **Gesamtkapitalrentabilität =** $\dfrac{\text{Jahresergebnis + Fremdkapitalzinsen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Durch diese Kennzahl lassen sich die Verzinsung und die Effizienz des gesamten Kapitaleinsatzes vor Ergebnisübernahme bzw. -abführung im Unternehmen errechnen. Die Fremdkapitalzinsen werden dem Gewinn hinzugerechnet, da sie in derselben Periode angefallen sind, jedoch als Aufwand den Gewinn schmälern. Eine Gesamtkapitalrentabilität in Höhe von 10% bedeutet, dass für 1 EUR Kapital, der dem Unternehmen zur Verfügung stand, im abgelaufenen Jahr 10 Cent erwirtschaftet wurden. Da die Gesamtkapitalrentabilität die Verzinsung des gesamten im Unternehmen, also inkl. Fremdkapital, investierten Kapitals angibt, ist sie aussagefähiger als die Eigenkapitalrentabilität. Zielwert > als der Zins für das eingesetzte Fremdkapital.

- **Gesamtleistung =**
  Summe aus Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen sowie aktivierter Eigenleistungen

Bestandsveränderungen geben die Änderung innerhalb des Vorratsvermögens (u.a. bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen) an, aktivierte Eigenleistungen (beispielsweise in Form von selbst erstellten Anlagen) stellen einen Vermögensgegenstand dar. Die Gesamtleistung beschreibt daher den Wert, der durch die abgesetzten Produkte/ Dienstleistungen und die selbst erstellten Güter innerhalb einer Periode geschaffen wurde.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **Kostendeckungsgrad =** $\frac{\text{Erträge}}{\text{Aufwendungen}} \times 100$

Hier wird die Summe aller Erträge (Gesamtleistung, sonstige betriebliche Erträge, Erträge aus Beteiligungen, Erträge aus Gewinnabführung, Erträge aus anderen Finanzanlagen und sonstige Zinsen und ähnliche Erträge) ins Verhältnis zu allen Aufwendungen (Betriebsaufwendungen, Abschreibungen auf Finanzanlagen, Aufwendungen aus Verlustübernahmen, Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie sonstige Steuern) gesetzt. Liegt der Kostendeckungsgrad über 100%, besteht Profitabilität. Liegt der Kostendeckungsgrad jedoch unter 100%, so entsteht eine Kostenunterdeckung (und somit ein Zuschussbedarf).

- **Materialintensität =** $\frac{\text{Materialaufwand}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100$

Die Materialintensität spiegelt die Bedeutung des getätigten Materialeinsatzes wider. Zur Erwirtschaftung von 1 EUR Betriebsleistung, wurden X EUR an Materialaufwendungen eingesetzt. Eine hohe Quote lässt auf den Zukauf vieler Teile zur Produktion eines Artikels schließen, eine niedrige Quote hingegen steht für eine hohe Eigenerzeugung.

- **Return On Capital Employed (ROCE) =** $\frac{\text{Jahresergebnis + Zinsaufwendungen}}{\text{Bilanzsumme – unverzinsliche Verb.}} \times 100$

Im Unterschied zu der Gesamtkapitalrentabilität wird hier nur das langfristige Kapital vor Ergebnisübernahme bzw. -abführung zur Berechnung der Rendite herangezogen. Somit werden mit dieser Kennzahl langfristige Positionen in Relation gesetzt und dadurch kurzfristige Schwankungen der Rentabilität ausgeblendet. Der ROCE stellt somit die Verzinsung des langfristig eingesetzten Kapitals dar. Je höher der Wert, desto wirtschaftlicher arbeitet das Unternehmen. Zielwert > als der Zins für das eingesetzte Fremdkapital.

- **Rohertrag =**
  Differenz zwischen Gesamtleistung und Materialaufwand

Der Rohertrag zeigt, welcher Betrag für die Begleichung aller übrigen Positionen verbleibt. Der Rohertrag stellt somit die einfachste Form eines Deckungsbeitrags dar. Roherträge werden als Planungsgröße für sortimentspolitische Entscheidungen genutzt (Sollspanne).

- **Return on Investment (ROI) =** $\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Umsatzerlöse}} \times \frac{\text{Umsatzerlöse}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$

Der Return in Investment (ROI) ist eine Kenngröße für die Wirtschaftlichkeit einer Investition und beschreibt den Rückfluss des investierten Kapitals vor Ergebnisübernahme bzw.-abführung zurück in das Unternehmen. Zur Berechnung im Rahmen des Beteiligungsberichts wurden die Umsatzerlöse aus der Gleichung herausgekürzt.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **Umsatzrentabilität =** $\frac{\text{Jahresergebnis}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$

Diese Kennzahl lässt erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf 1 EUR Umsatz vor Ergebnisübernahme bzw.-abführung verdient hat. Eine Umsatzrendite von 10% bedeutet, dass mit jedem umgesetzten EUR ein Gewinn von 10 Cent erwirtschaftet wurde. Eine steigende Umsatzrentabilität deutet bei unverändertem Verkaufspreis auf eine zunehmende Produktivität im Unternehmen hin.

Personal

- **Arbeitnehmer**

Als Arbeitnehmer gelten Angestellte und gewerbliche Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit, sowohl befristet als auch unbefristet. Hinzu zählen außerdem Arbeitnehmer/innen in Mutterschutz und Elternzeit, Beschäftigte in Altersteilzeit (Ansparphase) und geringfügige Beschäftigte.

- **Beschäftigte**

Als Beschäftigte gelten alle Arbeitnehmer zuzüglich der Auszubildenden.

- **Frauenanteil Beschäftigte =** $\frac{\text{Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, weiblich}}{\text{Beschäftigte im Jahresdurchschnitt, Summe}} \times 100$

Die Kennziffer gibt an, wie hoch der Anteil von Frauen an der Gesamtbelegschaft ist. Auf die gleiche Art und Weise berechnet sich der Frauenanteil Auszubildende und der Frauenanteil innerhalb der Geschäftsleitung und des Aufsichtsgremiums.

- **Personalintensität =** $\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Betriebsleistung}} \times 100$

Mit jedem EUR Betriebsleistung sind durchschnittlich x EUR Personalaufwand verbunden. Je höher die Betriebsleistung bei gleichbleibenden Personalaufwendungen, desto geringer fällt die Quote aus. Verschlechtert sich diese Kennzahl, muss das nicht zwangsläufig auf eine schlechtere Auslastung hindeuten. Der Personalaufwand ergibt sich aus Löhnen, Gehältern und Sozialaufwand. Die Kennziffer ist sehr stark branchenabhängig.

- **Personalaufwand je Beschäftigte(r) =** $\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Summe Beschäftigte und Auszubildende im Jahresdurchschnitt}}$

Die Kennziffer gibt an, wie hoch der Personalaufwand je Beschäftige(n) beziehungsweise Auszubildende(n) ist.

- **Tarifbindung**

Tarifbindung besteht, wenn der Arbeitgeber über seinen Arbeitgeberverband an einen Tarifvertrag gebunden ist oder wenn er mit einer eigenen Gewerkschaft einen „Haustarifvertrag“ abgeschlossen hat.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

- **Anlehnung an Tarifvertrag**

Ist der Arbeitgeber nicht an einen Tarifvertrag gebunden und hat auch keinen eigenen „Haustarifvertrag“ vereinbart, lässt dich die gesetzliche Wirkung auch durch vertragliche Vereinbarung erreichen. Arbeitgeber und Arbeitnehmer können so die Wirkung des Tarifvertrags geltend machen, damit gelten dann ohne Bestehen der Voraussetzungen für eine echte Tarifwirkung die Tarifinhalte kraft vertraglicher Wirkung. Hier spricht man dann von einer Anlehnung an einen Tarifvertrag.

Unternehmensspezifische Leistungskennzahlen

Teilkonzern bauverein AG

- **Mieterprivatisierung**

Mieterprivatisierung steht für eine Umwandlung des Besitztums über eine oder mehrere Wohnungen an die bereits existierenden Mieter. Dabei werden die Eigentumsrechte von einer Wohnungsgesellschaft oder einer anderen vermietenden Partei auf die jetzigen Mieter übertragen.

- **Wohnungsleerstandsquote =** $\frac{\text{Wohnungen}_{\text{leer}}}{\text{Wohnungen}_{\text{Bestand}}} \times 100$

Prozentualer Anteil der nicht vermieteten (bzw. leerstehenden) Wohneinheiten durch den Teilkonzern bauverein AG.

Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH

- **Case-Mix**

Auch als „Fallmischung“ bekannt. Der Case-Mix dient als Bewertungs- und Vergleichswert sowie als Richtgröße für den Patienten-Mix eines Krankenhauses oder einer Abteilung in Abrechnungs- und Managementsystemen, die mit Diagnosis Related Groups (DRG) arbeiten. Der Case-Mix ergibt sich aus der Addition der Relativgewichte (ökonomischer Schweregrad eines medizinischen Falls) aller in der betreffenden Organisationseinheit behandelten Fälle für einen bestimmten Zeitabschnitt.

- **Case Mix Index**

Der Case Mix Index beschreibt für einen bestimmten Zeitraum die durchschnittliche Schwere der Patientenfälle gemessen an einer Skala, die dem Gesamt-Ressourcenaufwand entspricht.

- **Fallzahlen**

Bezeichnet die Zahl der im Klinikum im Berichtszeitraum behandelten Patienten (Fälle).

Teilkonzern HEAG mobilo GmbH

- **Nutzungsquote =** $\frac{\text{Beförderte Personen}}{\text{Einwohner}} \times 100$

Verhältnis der vom Verkehrskonzern beförderten Personen zu den Einwohnern des Gebietes, in denen der Verkehrskonzern Verkehrsleistungen anbietet.

ERLÄUTERUNG DER KENNZAHLEN

Nachhaltigkeitskenngrößen

Die unten aufgeführten Kenngrößen können einen Hinweis auf das nachhaltige Engagement der berichteten Unternehmen geben. Folgenden Antwortmöglichkeiten stehen zu Verfügung:

Ja	findet vollständig/ überwiegend statt
Nein	findet nicht/ nur eingeschränkt statt
Ja (Konzern)	die Erfüllung der Kenngröße erfolgt durch die Konzernmutter
-/-	diese Kenngröße ist auf das Unternehmen nicht anwendbar bzw. trifft nicht zu
k.A.	das berichtende Unternehmen möchte keine Angaben machen

- **Bezug Ökostrom**
- **Bezug klimaneutrales Gas**
- **Dienstfahrräder für Beschäftigte**
- **Jobticket/ ÖPNV-Zuschuss für Beschäftigte**
- **E-Learning Angebote für Beschäftigte**
- **Elemente des Nachhaltigkeitsberichts im Lagebericht**

ÜBERSICHT DER WIRTSCHAFTSPRÜFER 2020

Beteiligung	Jahr der Erstprüfung
Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Düsseldorf)	
HSE Beteiligungs-GmbH	2019
ENTEGA AG	2019
ENTEGA Plus GmbH	2019
Teilkonzern ENTEGA	2019
BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt)	2016
Darmstädter gemeinnützige Kinderklinikenbetriebs-GmbH	2016
CuraCommerz GmbH	
Digitalstadt Darmstadt GmbH	2015
Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
COUNT+CARE GmbH & Co. KG	2014
COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH	2014
DADINA - Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation	2014
e-netz Südhessen AG	2014
JWP Jade Windpark GmbH & Co. VI. Betriebs KG	2009
Luxstream GmbH	2017
WEO GmbH & Co. KG	2009
WEO Verwaltungs GmbH	2009
Domizil-Revisions AG	
BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH	2006
Dr. Dornbach GmbH & Co. KG	
Effizienz:Klasse GmbH	2015
Ernst & Young GmbH	
ENTEGA STEAG Wärme GmbH	2016
Heyer & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
HEAG book-n-drive Carsharing GmbH	2018
HEAG FairCup GmbH	2020
Kanzlei Müllhäuser	
OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH	2015
Kill & Siemund Wirtschaftsprüfer & Steuerberater	
Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH	2017
Klug & Engelhard GmbH	
awaTech GmbH	2008
Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ GmbH)	2010
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (DSG)	2014
Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH (DSG)	2014
Global Tech I Offshore Wind GmbH	2016
Hessenwasser GmbH & Co. KG	2016
Hessenwasser Verwaltungs-GmbH	2016

ÜBERSICHT DER WIRTSCHAFTSPRÜFER 2020

PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
bauTega GmbH	2019
bauverein AG	2016
BVD daheim GmbH & Co. KG	2019
BVD Gewerbe GmbH	2016
BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG	2016
BVD New Living GmbH & Co. KG	2018
BVD Quartier GmbH & Co. KG	2018
BVD Südhessen GmbH	2016
BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH	2018
BVD Verwaltungs-GmbH	2016
BVD WoBau GmbH & Co. KG	2018
BVD wohnen GmbH & Co. KG	2020
BVD zuhause GmbH & Co. KG	2020
Centralstation Veranstaltungs-GmbH	2016
citiworks AG	2019
Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH)	2011
Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG (DSE)	2016
Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH (DSE)	2016
Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt	2016
Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen	2016
Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)	2011
Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA)	2016
Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt	2016
Emilia Seniorenresidenz GmbH	2016
ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Medianet GmbH	2019
ENTEGA NATURpur AG	2019
ENTEGA NATURpur Institut gGmbH	2019
ENTEGA Regenerativ GmbH	2019
ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH	2019
ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH	2019
ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG	2019
ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH	2019
ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH	2019
ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH	2019
GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach	2016
HEAG Holding AG - Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)	2016
HEAG mobiBus GmbH & Co. KG	2016
HEAG mobilo GmbH	2016
HEAG Versicherungsservice GmbH	2016
HEAG Wohnbau GmbH	2016

Fortsetzung auf Folgeseite

ÜBERSICHT DER WIRTSCHAFTSPRÜFER 2020

Fortsetzung von Vorseite

HEAG-Konzern	2016
ImmoSelect GmbH	2016
Industriekraftwerk Breuberg GmbH	2019
Institut Wohnen und Umwelt GmbH	2016
Klinikum Catering Service GmbH	2016
Klinikum Darmstadt GmbH	2016
Marienhospital Darmstadt gGmbH	2016
Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH	2016
MHKW Wiesbaden GmbH	2019
MW-Mayer GmbH	2019
Nahverkehr-Service GmbH	2016
Orgabo GmbH	2019
PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH	2019
PEB Breitband GmbH & Co. KG	2019
SSG Starkenburg Service GmbH	2016
System-tec Service GmbH	2018
Teilkonzern bauverein	2016
Teilkonzern Klinikum Darmstadt GmbH	2016
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG	2016
Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH	2016
Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG	2016

PricewaterhouseCoopers Sp. z o.o. (Polen)	
Piecki Sp. z o.o.	2008

Prof. Dr. Drewes	
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH	2019

Prüfungsgesellschaft des Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen	
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt	n.b.

Revisionsamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt	
HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH	2017
HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH	2008

Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg	
Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt DA und des LaDaDi	2008

Westprüfung Dr. Seifert & Partner OHG	
Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH	2017

WP Koehler GmbH	
Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)	2016

keine Prüfung:

ARGE Kilb / DED GbR
ARGE Meinhardt/DED GbR
ENTEGA Kommunale Beteiligungs Gesellschaft mbH
Luxstream Asia Pacific Ltd.
Teilkonzern HEAG mobilo GmbH

QUELLENVERZEICHNIS

Rechtsquellen

- Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz – HGrG) vom 19.08.1969, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 14.08.2017

- Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG) vom 22.12.1993, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 08.03.2011

- Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) vom 23.05.1949, zuletzt geändert durch Artikel 1 u. 2 Satz 2 des Gesetzes vom 29. September 2020

- Hessisches Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016

- Hessische Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (Gültigkeit vom 16.05.2020 bis 31.03.2021)

- Verfassung des Landes Hessen (VerfHE) vom 01.12.1946, zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.12.2018

- Hessisches Beamtengesetz (HBG) vom 27.05.2013, zuletzt geändert durch Artikel 6a des Gesetzes vom 7. Mai 2020

- Verordnung über die Nebentätigkeit der hessischen Beamtinnen und Beamten (Hessische Nebentätigkeitsverordnung - HNV) vom 31.05.2015. Aufgrund des § 79 Satz 1 des HBG vom 27.05.2013, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2015

Berichtsgrundlagen der Gesellschaften

- Jahresabschlüsse zum 31.12.2017, 31.12.2018 und 31.12.2019, Prüf-, Lage- sowie Geschäftsberichte der im Beteiligungsbericht dargestellten Unternehmen.

Literatur

- Klaus Ade (Hrsg.), Handbuch kommunales Beteiligungsmanagement, Stuttgart, 2. Auflage 2005
- Prof. Dr. Werner Hoppe (Autor)/ Prof. Dr. Michael Uechtritz/ Hans-Joachim Reck (Hrsg.). Handbuch kommunale Unternehmen, Köln, 3. Auflage 2012

- Dr. Michael Kaufmann/ Tobias Tebben, Die Prüfung kommunaler Unternehmen gemäß § 53 Abs. 1 HGrG, Düsseldorf, 2. Auflage 2012

- Kuno Schedler/ Roland Müller/ Roger Sonderegger, Führung, Steuerung und Aufsicht von öffentlichen Unternehmen: Public Corporate Governance für die Praxis, 2. Auflage 2013

- Dr. Beatrice Fabry/ Ursula Augusten (Hrsg.), Unternehmen der öffentlichen Hand, Handbuch, 2. Auflage 2011

QUELLENVERZEICHNIS

Bild- und Textnachweise

Umschlag

- **Bild Titelseite**
  Außenansicht darmstadtium — Holger Ullmann

- **Bild Rückseite**
  Innenansicht darmstadtium — HolgerUllmann

Geschäftsfeld Energie & Wasser

Bild 1: © wasserhahn/Udo Kroener - Fotolia.com
Bild 2: ENTEGA AG, Andreas Arnold
Bild 3-7: ENTEGA AG

Geschäftsfeld Immobilien

Bild 1 & 2: bauverein AG
Bild 3 & 4: Geschäftsbericht bauverein AG GJ 2010
Bild 5: bauverein AG
Bild 6: Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht 2020

Geschäftsfeld-Spezial:
Bild Lincoln-Siedlung 1 & 2: bauverein AG/Lars Gruber
Bild Modell Ludwigshöhviertel: bauverein AG
Bild Ludwigshöhviertel: bauverein AG/Eckert Erdbau u. Industrieabbruch GmbH

Geschäftsfeld Mobilität

Bild 1-6: HEAG mobilo GmbH

Geschäftsfeld-Spezial:
Bild 1-4: HEAG mobilo GmbH

Geschäftsfeld Gesundheit & Teilhabe

Bild 1-5: Klinikum Darmstadt GmbH
Bild 6: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Nikolaus Heiss

Geschäftsfeld-Spezial: Luftbildaufnahme Klinikum Gebäudekomplex: Klinikum Darmstadt

QUELLENVERZEICHNIS

Geschäftsfeld Kultur & Freizeit

Bild 1: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Darmstadtium, Ulrich Mathias
Bild 2: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Hoetger-Relief, Ulrich Mathias
Bild 3: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Orangerie, Ulrich Mathias
Bild 4: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Liebighaus und Stadtmauer, Alex Deppert
Bild 5: Wissenschaftsstadt Darmstadt, Staatstheater, Ulrich Mathias
Bild 6: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Thomas Klewar

Geschäftsfeld-Spezial: #visitrheinmain/David Vasicek

Geschäftsfeld Digitalisierung & Telekommunikation

Bild 1: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 2: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 3: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 4: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 5: ENTEGA Medianet GmbH
Bild 6: Digitalstadt Darmstadt GmbH
Bild 7: Digitalstadt Darmstadt GmbH

Geschäftsfeld Entsorgung & Abwasser

Bild 1: EAD, Christoph Rau (www.christoph-rau.de)
Bild 2: www.ead.darmstadt.de
Bild 3: www.krematorium-waldfrieden.de
Bild 4: ZAS Darmstadt
Bild 5: EAD Darmstadt
Bild 6: ZAS Darmstadt

Geschäftsfeld-Spezial:
Bild 1: EAD Darmstadt
Bild 2: Zoo Vivarium Darmstadt, Wolfgang Daum
Bild 3: EAD Darmstadt
Bild 4: EAD Darmstadt / Christoph Rau, Darmstadt (www.christoph-rau.de)

Geschäftsfeld Strategie, Finanzen & Innovationen

Bild 1: © Zahnräder/arahan – Fotolia.com
Bild 2: © 2020, Two Thousand Twenty/Olivier Le Moal – Fotolia.com
Bild 3: © Dynamic Business Team/Fox – Fotolia.com
Bild 4: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG), Thomas Klewar
Bild 5: © Netz/tom · Fotolia.com
Bild 6: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Geschäftsfeld-Spezial: HEAG Holding AG – Beteiligungsmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)

Die Stadtwirtschaft während der Covid-19-Pandemie

Ebenfalls sehr starke Auswirkungen hatte die Covid-19-Pandemie auf das Klinikum Darmstadt und das Gesundheitsamt, welche durch die hohe Zahl der Pandemie-Betroffenen über weite Strecken des Jahres 2020 am Rande der Belastungsgrenze arbeiten mussten. Das Angebot an Gesundheitsdienstleistungen musste zeitweise stark eingeschränkt werden, um den hohen Covid-19-Fallzahlen angemessen begegnen zu können. Dies hatte beispielsweise zur Folge, dass im Klinikum vorübergehend nur dringend notwendige Operationen durchgeführt werden konnten. Die medizinische Grund- und Notfallversorgung war aber zu jedem Zeitpunkt gewährleistet.

Die Grund- und Notfallversorgung war stets gesichert.

Auch die Aufrechterhaltung des ÖPNV durch die HEAG mobilo, der Strom-, Gas- und Wasserversorgung durch die ENTEGA, der Abfallentsorgung durch den Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) und vieler weiterer Leistungen der Daseinsvorsorge konnte trotz der Krise durch die städtischen Beteiligungen gewährleistet werden.

Auch wenn sich die kommunale Daseinsvorsorge in der Krise bewährt hat, in einigen Geschäftsfeldern der Stadtwirtschaft ist der durch die Pandemie entstandene Schaden immens. Vor allem das Geschäftsfeld Kultur & Freizeit mit seinen Bädern, Veranstaltungs- und Ausstellungshäusern war von Komplett-

oder Teilschließungen betroffen. Die Zahlen der Besucherinnen und Besucher liegen in vielen Einheiten sehr deutlich unter denen der Vorjahre und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mussten in Kurzarbeit gehen.

Durch die Pandemie beschleunigt wurde hingegen die Digitalisierung der kommunalen Unternehmen. In zahlreichen Stadtwirtschaftsunternehmen wurde es den Belegschaften ermöglicht, ganz oder teilweise mobil oder im Homeoffice zu arbeiten und auch Termine mit Externen wurden nach Möglichkeit online abgehalten. Die Stadtwirtschaftsunternehmen beteiligten sich auch aktiv an der Findung digitaler Lösungen, um die durch die Pandemie aufgeworfenen komplexen Problemstellungen zu bewältigen.

Die Pandemie als Beschleuniger der Digitalisierung.

Die Online-Durchführung von Kulturveranstaltungen, der Erwerb von Online-Tickets für die Schwimmbäder, die von der HEAG und der Sparkasse Darmstadt mitentwickelte Softwarelösung SmartMeeting zur Kontaktnachverfolgung oder die Funktion „Füreinander einkaufen“ der Darmstadt im Herzen-App sind Beispiele für diesen Innovationsgeist. Und dank der Videokonferenzlösung „Big Blue Button“ der Digitalstadt Darmstadt GmbH konnten tausende Darmstädter Schülerinnen und Schüler an Online-Schulstunden teilnehmen und auch Vereine und gemeinnützige Organisationen konnten die Software kostenfrei nutzen.

HINWEISE
Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wissenschaftsstadt Darmstadt und zur Erfüllung ihrer Verpflichtung gemäß § 123a HGO herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung.
Bei publizistischer Verwertung ist die Angabe der Quelle und eine Übersendung eines Belegexemplars erbeten.
Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben; jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt.
Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtig- und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden.

Der Beteiligungsbericht der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Geschäftsjahr 2020 ist CO_2-neutral auf Recyclingpapier gedruckt, ermöglicht durch die ENTEGA.

Druck: ENTEGA Hausdruckerei
Bindung: Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Beteiligungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt

HEAG

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Wissenschaftsstadt Darmstadt 94,99 %
Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt 5,01 %

HEAG

ENTEGA AG
HEAG 93,28 %
Landkreis Darmstadt-Dieburg und Gemeinden 5,12 %
HEAG Pensionszusatzkasse VVaG 1,20 %
Sonstige 0,40 %

- citiworks AG 100 %
- COUNT+CARE GmbH & Co. KG 74,90 % – Mainzer Stadtwerke AG
- COUNT+CARE Verwaltungs-GmbH 74,90 % – Mainzer Stadtwerke AG
- Effizienz:Klasse GmbH 49,00 % – Handwerkskammer Rhein-Main
- e-netz Südhessen AG 100 %
- ENTEGA Regenerativ GmbH 100 %
  - ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel GmbH & Co. KG 98,00 % – Energiegenossenschaft Odenwald eG
  - ENTEGA EGO Windpark Stillfüssel Verwaltungs-GmbH 98,00 % – Energiegenossenschaft Odenwald eG
  - ENTEGA NATURpur AG 100 %
  - ENTEGA Solarpark Lauingen GmbH & Co. KG 49,00 % – LHI SolarWind Beteiligungs GmbH
  - ENTEGA Solarpark Lauingen Verwaltungs-GmbH 49,00 % – BITASUS Verwaltungs-GmbH
  - ENTEGA Solarpark Leiwen GmbH & Co. KG 49,00 % – LHI SolarWind Beteiligungs GmbH
  - ENTEGA Solarpark Leiwen Verwaltungs-GmbH 49,00 % – BITASUS Verwaltungs-GmbH
  - ENTEGA Solarpark Thüngen GmbH & Co. KG 49,00 % – LHI SolarWind Beteiligungs GmbH
  - ENTEGA Solarpark Thüngen Verwaltungs-GmbH 49,00 % – BITASUS Verwaltungs-GmbH
  - ENTEGA Windpark Binselberg GmbH & Co. KG 90,00 % – Energiegenossenschaft Odenwald eG
  - ENTEGA Windpark Binselberg Verwaltungs-GmbH 100 %
  - ENTEGA Windpark Erksdorf GmbH 87,50 % – Stadtwerke Langen GmbH
  - ENTEGA Windpark Haiger GmbH & Co. KG 49,00 % – LHI SolarWind Beteiligungs GmbH
  - ENTEGA Windpark Haiger Verwaltungs-GmbH 49,00 % – BITASUS Verwaltung GmbH
  - ENTEGA Windpark Hausfirste GmbH & Co. KG 100 %
  - ENTEGA Windpark Hausfirste II GmbH 100 %
  - ENTEGA Windpark Hausfirste Verwaltungs-GmbH 100 %
  - ENTEGA Windpark Schlüchtern GmbH 100 %
  - Piecki Sp. z o.o. 49,00 % – RWE Renewables Polska Sp. z o.o.
  - WEO GmbH & Co. KG 33,33 % – N-ERGIE Regenerativ GmbH, Stadtwerke Leipzig GmbH
  - JWP Jade Windpark GmbH & Co. Vl. Betriebs KG 100 %
  - WEO Verwaltungs GmbH 100 %
- ENTEGA Abwasserreinigung GmbH & Co. KG 100 %
- ENTEGA Abwasserreinigung Verwaltungs-GmbH 100 %
- ENTEGA Gebäudetechnik GmbH & Co. KG 100 %
- ENTEGA Gebäudetechnik Verwaltungs-GmbH 100 %
- ENTEGA Medianet GmbH 100 %
- PEB Breitband GmbH & Co. KG 51,00 % – Klenk und Sohn GmbH
- PEB Breitband Beteiligungsgesellschaft mbH 100 %
- ENTEGA NATURpur Institut gGmbH 100 %
- ENTEGA STEAG Wärme GmbH 49,00 % – STEAG New Energies GmbH
- ENTEGA Wasserversorgung Biblis GmbH 74,90 % – Gemeinde Biblis
- Global Tech I Offshore Wind GmbH 24,90 % – Aspo International S.A., Stadtwerke München GmbH weitere
- Hessenwasser GmbH & Co. KG 27,27 % – ESWE Versorgungs-AG, Mainova AG, Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau
- Hessenwasser Verwaltungs-GmbH 27,33 % – ESWE Versorgungs-AG, Mainova AG, Zweckverband Riedwerke Kreis Groß-Gerau
- HSE Beteiligungs-GmbH 100 %
- ENTEGA Plus GmbH 100 %
- bauTega GmbH 12 % – bauverein AG, ENTEGA AG
- Industriekraftwerk Breuberg GmbH 74,00 % – Pirelli Deutschland GmbH
- Luxstream GmbH 25,10 % – Rolf Neubauer, Daniel Herrmann, Daniel San Jacic, Thomas Bosiacki
- Luxstream Asia Pacific Ltd. 100 %
- MHKW Wiesbaden GmbH 24,5 % – KNETTENBRECH + GURDULIC Service, ESWE Versorgungs-AG
- MW-Mayer GmbH 95,00 % – Willi Mayer
- Orgabo GmbH 100 %
- OWAS Odenwälder Wasser- und Abwasser-Service GmbH i. L. 29,00 % – Stadtwerke Michelstadt, Kreisausschuss des Odenwaldkreises, Abwasserverbände: Mittlere Mümling, Unterzent, Obere Gersprenz und Bad König
- Südwestdeutsche Rohrleitungsbau GmbH 25,10 % – HOCHTIEF Infrastructure GmbH, Mainova AG
- bauTega GmbH 48 % – bauverein AG, ENTEGA Plus GmbH
- HEAG Versicherungsservice GmbH 25 % – HEAG, HEAG mobilo GmbH, Klinikum Darmstadt, Wissenschafts- u. Kongresszentrum Darmstadt, Wissenschaftsstadt Darmstadt
- ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH 100 %

bauverein AG
HEAG 85,42 %
Eigene Anteile 8,72 %
Wissenschaftsstadt Darmstadt 5,86 %

- bauTega GmbH 51 % – ENTEGA AG, ENTEGA Plus GmbH
- BVD daheim GmbH & Co. KG 100 %
- BVD Gewerbe GmbH 94,99 % – HEAG Wohnbau GmbH
- HEAG Wohnbau GmbH 94,99 % – Darmstädter Stadtentwicklung GmbH & Co. KG
- BVD Gewerbe GmbH 5,01 % – bauverein AG
- BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG 0,10 % – bauverein AG
- BVD Immobilien Beteiligungs-GmbH 100 %
- BVD Immobilien GmbH & Co. Postsiedlung KG 99,90 % – HEAG Wohnbau GmbH
- BVD New Living GmbH & Co. KG 100 %
- BVD Quartier GmbH & Co. KG 100 %
- BVD Südhessen GmbH 100 %
- BVD Südhessen Verwaltungs-GmbH 100 %
- Wohnungsgesellschaft HEGEMAG GmbH & Co. Südhessen KG 100 %
- BVD Verwaltungs-GmbH 100 %
- BVD WoBau GmbH & Co. KG 100 %
- BVD wohnen GmbH & Co. KG 100 %
- BVD zuhause GmbH & Co. KG 100 %
- GBGE Baugesellschaft mit beschränkter Haftung Erbach 94,79 % – Stadt Erbach, Sparkasse Odenwaldkreis
- ImmoSelect GmbH 100 %
- System-tec Service GmbH 50,10 % – HEAG

HEAG mobilo GmbH
HEAG 74,00 %
Landkreis Darmstadt-Dieburg 26,00 %

- HEAG mobiBus GmbH & Co. KG 99,32 % – Wissenschaftsstadt Darmstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg
- HEAG mobiBus Verwaltungs-GmbH 98,82 % – Wissenschaftsstadt Darmstadt, Landkreis Darmstadt-Dieburg
- Nahverkehr-Service GmbH (NVS) 100 %
- HEAG Versicherungsservice GmbH 5 % – HEAG, ENTEGA AG, Klinikum Darmstadt, Wissenschafts- u. Kongresszentrum Darmstadt, Wissenschaftsstadt Darmstadt

- HEAG book-n-drive Carsharing GmbH 50 % – book-n-drive mobilitätssysteme GmbH
- HEAG Kulturfreunde Darmstadt gemeinnützige GmbH 100 %
- HEAG Versicherungsservice GmbH 55 % – ENTEGA AG, HEAG mobilo GmbH, Klinikum Darmstadt, Wissenschafts- u. Kongresszentrum Darmstadt, Wissenschaftsstadt Darmstadt
- System-tec Service GmbH 49,90 % – bauverein AG
- HEAG FairCup GmbH 50,00 % – FairCup GmbH

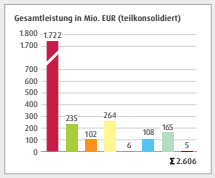
- Eigenbetrieb Bäder der Stadt Darmstadt – Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen – Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IDA) – Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Eigenbetrieb Kulturinstitute der Stadt Darmstadt – Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD) – Sondervermögen der Wissenschaftsstadt Darmstadt

- Darmstädter Entsorgungs- und Dienstleistungs GmbH (DED GmbH) 100 %
- ARGE Kilb / DED 50,00 % – Kilb Städtereinigung GmbH
- ARGE Meinhard / DED 50,00 % – Meinhard Städtereinigung GmbH & Co. KG
- Darmstädter Recycling Zentrum GmbH (DRZ) 50,00 % – Meinhard Städtereinigung GmbH & Co. KG
- awaTech GmbH 100 %

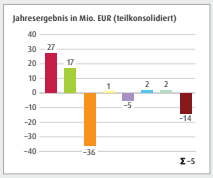
- Klinikum Darmstadt GmbH 100 %
  - Darmstädter gemeinnützige Kinderkliniken-betriebs-GmbH 50,00 % – Stiftung Alice-Hospital vom Roten Kreuz zu Darmstadt
    - Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt) 20,00 % – Alice-Care gemeinnützige GmbH, Klinikum Darmstadt GmbH, Kreisklinik Groß-Gerau
  - Emilia Seniorenresidenz GmbH 100 %
  - Bildungszentrum für Gesundheit Darmstadt GmbH (BZG Darmstadt) 20,00 % – Alice-Care gemeinnützige GmbH, Darmst. gemeinn. Kinderkliniken-betr. GmbH, Kreisklinik Groß-Gerau
  - Klinikum Catering Service GmbH 100 %
  - Marienhospital Darmstadt gGmbH 90,00 % – Kongregation der Schwestern der göttlichen Vorsehung
  - Medizinisches Versorgungszentrum am Klinikum Darmstadt GmbH 100 %
  - SSG Starkenburg Service GmbH 100 %
  - HEAG Versicherungsservice GmbH 5 % – HEAG, ENTEGA AG, HEAG mobilo GmbH, Wissenschafts- u. Kongresszentrum Darmstadt, Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG 100 %
- Darmstädter Sportstätten Verwaltungsgesellschaft mbH 100 %
- Darmstädter Stadtentwicklungs GmbH & Co. KG 100 %
  - HEAG Wohnbau GmbH 5,01 % – BVD Gewerbe
- Darmstädter Stadtentwicklungs Verwaltungsgesellschaft mbH 100 %
- Digitalstadt Darmstadt GmbH 100 %
- Institut Wohnen und Umwelt GmbH 40,00 % – Land Hessen
- Technologie- und Gründerzentrum Verwaltungs-GmbH 50 % – IHK Darmstadt
- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG 100 %
  - Centralstation Veranstaltungs-GmbH 100 %
  - HEAG Versicherungsservice GmbH 5 % – HEAG, ENTEGA AG, Klinikum Darmstadt, HEAG mobilo GmbH, Wissenschaftsstadt Darmstadt
- Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt Verwaltungs-GmbH 90,00 % – Technische Universität Darmstadt
- Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH 100 %
- HEAG Versicherungsservice GmbH 5 % – HEAG, HEAG mobilo GmbH, ENTEGA AG, Wissenschafts- u. Kongresszentrum Darmstadt, Wissenschaftsstadt Darmstadt

Die Stadtwirtschaft in Zahlen

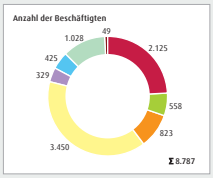
Gesamtleistung in Mio. EUR (teilkonsolidiert)



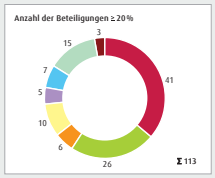
Jahresergebnis in Mio. EUR (teilkonsolidiert)



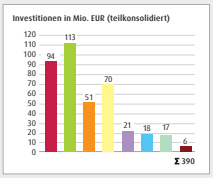
Anzahl der Beschäftigten



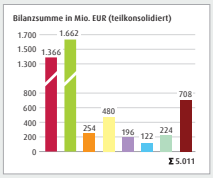
Anzahl der Beteiligungen ≥ 20 %



Investitionen in Mio. EUR (teilkonsolidiert)



Bilanzsumme in Mio. EUR (teilkonsolidiert)



Ausgewählte Verantwortliche der Stadtwirtschaft



Jochen Partsch, Oberbürgermeister und Beteiligungsdezernent
Clemens Maurer, Geschäftsführer Klinikum Darmstadt GmbH
Nawid Khaladj, Geschäftsführer Klinikum Darmstadt GmbH
Dr. Marie-Luise Wolff, Vorstandsvorsitzende ENTEGA AG
Albrecht Förster, Vorstand ENTEGA AG
Andreas Niedermaier, Vorstand ENTEGA AG
Sybille Wegerich, Vorstand bauverein AG

Armin Niedenthal, Vorstand bauverein AG
Bettina Lüsserath, Geschäftsführerin HEAG mobilo GmbH
Michael Dirmeier, Geschäftsführer HEAG mobilo GmbH
Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend, Vorstand HEAG
Dr. Markus Hoschek, Vorstand HEAG
Simone Schlosser, Geschäftsführerin Digitalstadt Darmstadt GmbH
José David da Torre Suárez, Geschäftsführer Digitalstadt Darmstadt GmbH

Anja Herdel, Geschäftsführerin Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
Lars Wöhler, Geschäftsführer Wissenschafts- und Kongresszentrum Darmstadt GmbH & Co. KG
Meike Heinigk, Geschäftsführerin Centralstation Veranstaltungs-GmbH
Prof. Dr. Ludger Hünnekens, 1. Betriebsleiter Eigenbetrieb Kulturinstitute der Wissenschaftsstadt Darmstadt
Sabine Kleindiek, 1. Betriebsleiterin Eigenbetrieb für kommunale Aufgaben und Dienstleistungen (EAD)
Matthias Altenhein, Geschäftsführer Darmstadt-Dieburger Nahverkehrs-organisation (DADINA)
Dr. Julia Klinger, Geschäftsführerin Zweckverband Abfallverwertung Südhessen (ZAS)

Muttergesellschaft – weitere Mitgesellschafter
Tochtergesellschaft – Anteil der Muttergesellsch. – weitere Mitgesellschafter
M = Mehrfachbeteiligung
= Zuordnung Geschäftsfelder

Geschäftsfelder:
- Energie & Wasser
- Immobilien
- Mobilität
- Gesundheit & Teilhabe
- Kultur & Freizeit
- Digitalisierung & Telekommunikation
- Entsorgung & Abwasser
- Strategie, Finanzen & Innovationen

Die Werte der abgebildeten Grafiken ergeben sich aus den Konzern- bzw. Unternehmensangaben des Beteiligungsberichts 2020.

Darstellung von Beteiligungen, an denen die Wissenschaftsstadt Darmstadt gemäß Beteiligungsbericht mittelbar oder unmittelbar zu mindestens 20 % beteiligt ist.
Stand: 31. Dezember 2020

- DADINA Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation – Mitgliedschaft der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- Verwaltungsverband für das Gesundheitsamt der Stadt DA und des LaDaDi – Mitgliedschaft der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- ZAS Zweckverband Abfallverwertung Südhessen – Mitgliedschaft der Wissenschaftsstadt Darmstadt, des Müllabfuhr-Zweckverbands Odenwald (MZVO) und des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- Stadt- u. Kreis-Sparkasse Darmstadt 60,00 % – Trägerschaft der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Das Poster des Beteiligungsberichts der Wissenschaftsstadt Darmstadt für das Geschäftsjahr 2020 ist CO2-neutral auf nachhaltig produziertem Papier gedruckt.



Herausgeberin

Wissenschaftsstadt Darmstadt
Rechtsamt
Stadtwirtschaftskoordination
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt

E-Mail rechtsamt@darmstadt.de
Internet www.darmstadt.de

Erstellt von

HEAG Holding AG –
Beteiligungsmanagement der
Wissenschaftsstadt Darmstadt (HEAG)
Im Carree 1
64283 Darmstadt

E-Mail stadtwirtschaft@heag.de
Internet www.heag.de

Zum App-Download